

26.08.2025

Vorlage zur Beschlussfassung
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 04.09.2025

1. Gegenstand der Vorlage:

Bezirkshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2026/2027 des Bezirkes Marzahn-Hellersdorf von Berlin

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat in seiner Sitzung am 26.08.2025 beschlossen, die BA-Vorlage Nr. 1138/VI der BVV zur Beschlussfassung vorzulegen.

2. Die BVV möge beschließen:

Die BVV Marzahn-Hellersdorf von Berlin beschließt den Bezirkshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2026/2027.

Nadja Zivkovic
Bezirksbürgermeisterin

Anlage

Bezirksbürgermeisterin und Leiterin der Abteilung Wirtschaftsförderung, Straßen,
Grünflächen, Umwelt- und Naturschutz, Personal und Finanzen 25.08.2025
Stellenzeichen: Fin L Tel.: 030 9(0)293 2902

Vorlage für das Bezirksamt

- zur Beschlussfassung -

Nr. 1138/VI

A. Gegenstand der Vorlage:

Bezirkshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2026/2027 des Bezirkes Marzahn-Hellersdorf von Berlin

B. Berichtersteller/in:

Bezirksbürgermeisterin Frau Zivkovic

C. Beschlussfassung

C.1 Beschlussentwurf:

Das Bezirksamt beschließt

1. den Entwurf des Bezirkshaushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2026/2027 mit einem Gesamtvolumen von
1.046.973,0 T€ für das Haushaltsjahr 2026 und
1.049.176,1 T€ für das Haushaltsjahr 2027, vorbehaltlich der Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen, gem. Anlage
2. die Abteilung Wirtschaftsförderung, Straßen, Grünflächen, Umwelt- und Naturschutz, Personal und Finanzen zu ermächtigen, den Bezirkshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2026/2027 bis zur Abgabe bei der Senatsverwaltung für Finanzen und dem Abgeordnetenhaus von Berlin redaktionell zu überarbeiten.

C.2 Weiterleitung an die BVV und zugleich Veröffentlichung:

Das Bezirksamt beschließt weiterhin, diese Vorlage der BVV zur Beschlussfassung vorzulegen und umgehend zu veröffentlichen.

D. Begründung:

Gem. Art 85 Verfassung von Berlin (VvB) in Verbindung mit §§ 11 ff. der Landeshaushaltsordnung (LHO) besteht die Pflicht zur Erarbeitung und Feststellung eines Bezirkshaushaltsplanes.

E. Rechtsgrundlage:

Gem. Art 85 Verfassung von Berlin (VvB) in Verbindung mit §§ 11 ff. LHO,
 § 12 Abs. 2 Nr. 1, § 36 Abs. 2 Buchstabe b und Abs. 3 Bezirksverwaltungsgesetz
 (BezVG),
 § 41 Abs. 2 BezVG,
 Rundschreiben zur Aufstellung von Unterlagen für den Doppelhaushaltsplan
 2026/2027 sowie Finanz- und Investitionsplanung 2025 bis 2029
 (Aufstellungs Rundschreiben 2026/2027 - AR 26/27) - Schreiben SenFin - II B - vom
 04. Februar 2025,
 Globalsummenzuweisung und Aufstellung der Bezirkshaushaltspläne für die
 Haushaltsjahre 2026/2027 - Schreiben SenFin - II H - vom 05. Mai 2025,
 Fortschreibung Globalsummen-Zuweisung 2026/2027 - Schreiben SenFin - II H -
 vom 25. Juli 2025,
 Aufstellungs Rundschreiben für das Investitionsprogramm 2025 bis 2029 -
 Teilbereiche Bezirke - (AR IProg 25/29) - Schreiben SenFin - II LIP - vom
 04. Februar 2025,
 Finanzplanung 2025 bis 2029 - Festsetzung der Zuweisungen für Investitionen für die
 Haushaltsjahre 2026/2027 - Schreiben SenFin - II LIP - vom 19.06.2025 und
 Festsetzung der Maßnahmen der pauschalen Zuweisung für Investitionen - Schreiben
 SenFin - II LIP - vom 19.06.2025
 Grundsätze des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf für die Aufstellung des
 Bezirkshaushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2026/2027 - BA-Beschluss
 Nr. 01060/VI vom 25.02.2025

F. Haushaltsmäßige Auswirkungen:

Im Rahmen der Umsetzung des Bezirkshaushaltsplanes 2026/2027.

G. Zielgruppenrelevante Auswirkungen:

Im Rahmen der Umsetzung des Bezirkshaushaltsplanes 2026/2027.

Nadja Zivkovic

Bezirksbürgermeisterin

Anlage

Bezirkshaushaltsplan Marzahn-Hellersdorf von Berlin für die Haushaltsjahre 2026/2027



Teil I	Vorbericht
	Anlage 1: Übersicht zur bezirklichen Gender-Budget-Analyse und Gender Budgeting - Produktanalyse
	Anlage 2: Übersicht zur Überlassung landeseigener Grundstücke, Gebäude und Räume unter Wert
Teil II	Kameraler Haushaltsplan 2026/2027 mit Stellenplan/Stellenübersicht
Teil III	Produkthaushalt 2026 im Ergebnis der Phase 3 der Budgetierung

2026/2027

Bezirksamt
Marzahn-Hellersdorf

BERLIN



Teil I

Vorbericht

Vorbericht
zum Bezirkshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2026/2027 des Bezirkes
Marzahn-Hellersdorf von Berlin

Die Aufstellung des Bezirkshaushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2026/2027 für den Bezirk Marzahn-Hellersdorf von Berlin erfolgte auf folgender Grundlage:

- Rundschreiben zur Aufstellung von Unterlagen für den Doppelhaushaltsplan 2026/2027 sowie die Finanz- und Investitionsplanung 2025 bis 2029 (Aufstellungs-rundschreiben 2026/2027 - AR 26/27), Schreiben SenFin - II B - vom 4. Februar 2025
- Zweites Rundschreiben zur Aufstellung von Unterlagen für den Doppelhaushaltsplan 2026/2027 sowie die Finanz- und Investitionsplanung 2025 bis 2029 (2. Aufstellungs-rundschreiben 2026/2027 - 2. AR 26/27), Schreiben SenFin - II B - vom 19. März 2025
- Übersendungsschreiben zum Bezirksplafond für den Doppelhaushalt 2026/2027 (Be-zirksplafond für den Haushaltsplan 2026/2027), Schreiben SenFin - II H - vom 16. April 2025
- Globalsummenzuweisung und Aufstellung der Bezirkshaushaltspläne für die Haus-haltsjahre 2026/2027, Schreiben SenFin - II H - vom 05. Mai 2025
- Fortschreibung Globalsummen-Zuweisung 2026/2027 - Schreiben SenFin - II H - vom 25. Juli 2025
- Aufstellungs-rundschreiben für das Investitionsprogramm 2025 bis 2029 - Teilbereich Bezirke - (AR IProg 25/29), Schreiben SenFin - II LIP -vom 04. Februar 2025
- Investitionsprogramm 2025 bis 2029 - Festsetzung der Zuweisungen für Investitionen für die Haushaltsjahre 2026/2027, Schreiben SenFin - II LIP - vom 19. Juni 2025
- Grundsätze des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf für die Aufstellung des Bezirks-haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2026/2027, BA-Beschluss Nr. 1060/VI vom 25.02.2025

1. Kamerale Rahmendaten und deren Umsetzung

Der vorliegende Bezirkshaushalt Marzahn-Hellersdorf ist ein Doppelhaushalt und gilt für die Haushaltsjahre 2026 und 2027.

Der Bezirkshaushaltsplan 2026/2027 ist in Einnahmen und Ausgaben aufgestellt und weist ein Haushaltsvolumen in Höhe von 1.046.973,0 T€ für das Jahr 2026 und 1.049.176,1 T€ für das Jahr 2027 aus.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben wird dem Bezirk zur Deckung seiner Ausgaben eine Globalsumme von der Senatsverwaltung für Finanzen (SenFin) zugewiesen. Grundlage der Zuweisung für den Verwaltungshaushalt (Personalausgaben, Sachausgaben des A-Teils sowie dienstleistungsbezogene Transferausgaben T-Teil) an den Bezirk sind die Daten der Kosten- und Leistungsrechnung.

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat sich mit Beschluss Nr. 1060/VI vom 25.02.2025 auf Grundsätze der Haushaltsplanung für die Jahre 2026/2027 verständigt. Darauf aufbauend erfolgte die bezirksinterne Aufteilung des Produktsummenbudgets und die Bildung von geschäftsbereichsbezogenen Eckwerten.

Die Vorgaben für die Transferausgaben des Z-Teils sowie die Einnahmenvorgabe wurden entsprechend dem Berechnungsprinzip der SenFin für die interne Verteilung im Bezirk identisch umgesetzt.

Als Besonderheiten sind folgende Sachverhalte zu benennen:

- Bildung und Auflösung der Pauschalen Minderausgabe (PMA)

Die für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 notwendigen Ausgaben übersteigen die zum Ausgleich notwendigen Einnahmen um 8.934,0 T€ im Jahr 2026 beziehungsweise um 6.989 T€ im Jahr 2027.

Im Haushaltsplan wurde die PMA dezentral auf einzelne Ämter und Serviceeinheiten aufgeteilt. Dem Bezirksamt ist bewusst, dass die Auflösung der PMA für das jeweilige Haushaltsjahr nur gemeinsam und solidarisch möglich ist.

Gleichzeitig möchte das Bezirksamt das Bewusstsein der Amts- und Serviceleitungen für die gemeinsame Aufgabe schärfen und damit zum Nachdenken über Möglichkeiten zur Einsparung, Optimierung oder Einnahmeerhöhung anregen.

Durch die Veranschlagung von Pauschalen Minderausgaben wurde planerisch ein ausgeglichener Haushalt gesichert. Für 2026 entspricht das Verfahren den Regelungen der LHO und liegt unter der zulässigen Grenze für die Veranschlagung von Pauschalen Minderausgaben von 1 % des Volumens der Hauptgruppen 4, 5, 6 und

9. Eine vollständige Umtersetzung und damit Auflösung der Pauschalen Minderausgabe 2026 ist während der Haushaltsdurchführung 2026 zu erreichen.

- Für das Haushaltsjahr 2027 ist mit der Einarbeitung einer aktualisierten Zuweisung auf Basis der Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung 2025 die Pauschale Minderausgabe ebenso aufzulösen.
- Für die Erarbeitung des Doppelhaushaltes 2026 und 2027 sind Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes des Bezirkes für das Haushaltsjahr 2027 grundsätzlich gespiegelt. Ausnahmen bilden die Einnahme- und Ausgabepositionen, bei denen Veränderungen bereits bekannt sind.

Die konkreten Vorgaben der SenFin im T-Teil sind entsprechend veranschlagt beziehungsweise wurde die Mindestveranschlagung gesichert.

- Um eine geschlechtergerechte Haushaltssteuerung (Gender Budgeting) zu erreichen, wurde die Datenerhebung und -pflege bei den zu analysierenden Produkten kontinuierlich fortgesetzt. Mit der Anlage 1 zum Vorbericht sind die Nutzungsanalyse auf Basis der Angaben 2024 und die Gender Budgeting Produktanalyse sowie die Personalanalyse aufgenommen.

Gemäß Auflagen-Teil Nr. 12b sind bei der Aufstellung des Haushalts 2026/2027 die Nutzungs- und Produktanalyse um eine Personalanalyse zu ergänzen. Die Statistikstelle Personal (PStat) hat erstmals für Oktober 2024 Gender-Budgeting-Personaldaten ausgewertet und dem Bezirk zur Verfügung gestellt.

Informationen zu den Personaldaten, die das Bezirksamt als Ganzes betreffen, sind in der Anlage 1 zum Vorbericht aufgeführt. Die Informationen zu den einzelnen Ämtern sind, sofern diese auswertbar sind, im jeweils zugehörigen Kapitel dargestellt.

- Die entsprechend dem AR 26/27 geforderte Übersicht zur Überlassung landeseigener Grundstücke, Gebäude und Räume unter Wert ist in Anlage 2 des Vorberichtes ersichtlich.
- Gemäß Schreiben der SenFin „Bezirksplafond für den Haushaltsplan 2026/2027“ vom 16.04.2025 werden die Bezirke mithilfe einer Teilplafonderhöhung für die sonstigen Sachausgaben ab 2026 in die Lage versetzt, die Energiekosten wieder vollständig im Haushaltplan zu veranschlagen. Zur Kalkulation der Plafonderhöhung wurde auf die Prognose der Energiewirtschaftsstelle des Landes Berlin (EWS) zurückgegriffen, die für die Jahre 2026/2027 von zurückgehenden bezirklichen Ausgaben für Strom, Gas und Fernwärme im Vergleich zu 2024 ausgeht. Eine Basis Korrektur ab dem Haushaltsjahr 2026 ist nicht mehr vorgesehen.

- Erhöhung der Einnahmenvorgabe E03

Im Straßen- und Grünflächenamt wird eine Erhöhung der Einnahmen durch den zunehmenden Ausbau des Glasfasernetzes im Bezirk erwartet. Die Bereiche Biesdorf und Mahlsdorf sind Teil eines Bundesförderprogramms zum Ausbau der Glasfaser, womit die Unternehmen in 2026 beginnen werden.

Im Ordnungsamt wird eine Erhöhung der Einnahmen durch die höheren Bußgelder, die mit Beschluss der angekündigten Änderung der allgemeinen Anweisung über den Bußgeldkatalog zur Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Bereich des Umweltschutzes zur Anwendung kommen, erwartet.

2. Allgemeine Erläuterung zur Veranschlagung der Haushaltsmittel

Nach titel- und maßnahmenscharfer Prüfung ist jede im Bezirkshaushaltsplan veranschlagte Ausgabe sowie Verpflichtungsermächtigung zur Erfüllung der von den Ämtern und Serviceeinheiten wahrzunehmenden Aufgaben gemäß § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotentiale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die jeweilige Veranschlagungshöhe. Sämtliche Einnahmemöglichkeiten werden realisiert; darüberhinausgehende Einsparverbesserungen sind derzeit nicht möglich.

Folgende ressortbezogene Zuordnung der Kapitel und Organisationseinheiten liegt dem Haushaltsplan zugrunde:

Kapitel	Organisationseinheit/Geschäftsbereich
3100	Bezirksverordnetenversammlung
Abteilung Wirtschaftsförderung, Straßen, Grünflächen, Umwelt- und Naturschutz, Personal und Finanzen (WiFöSGAUmNat)	
3300, 3302	Bezirksbürgermeisterin, Beschäftigtenvertretungen,
3310	Geschäftsbereich der Abteilung
3301	Steuerungsdienst
3303	Rechtsamt
3304, 3390	Serviceeinheit Personal
3305, 4500	Serviceeinheit Finanzen
3308	Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK)
3309	Wirtschaftsförderung
3800, 3810, 3820	Straßen- und Grünflächenamt
4300	Umwelt- und Naturschutzamt

Abteilung Schule, Sport, Weiterbildung, Kultur und Facility Management (SchulSportWeiKultFM)

3320	Geschäftsbereich der Abteilung
3700, 3701, 3702, 3703, 3704, 3705, 3715	Schul- und Sportamt
3306, 4510	Serviceeinheit Facility Management
3600, 3610, 3620, 3630, 3640	Amt Weiterbildung und Kultur

Abteilung Ordnungsangelegenheiten (Ord)

3330	Geschäftsbereich der Abteilung
3400	Ordnungsamt

Abteilung Stadtentwicklung (Stadt)

3340	Geschäftsbereich der Abteilung
4200, 4201, 4202	Stadtentwicklungsamt

Abteilung Soziales und Bürgerdienste (SozBüD)

3350	Geschäftsbereich der Abteilung
3500, 3501, 3502	Amt für Bürgerdienste
3900 - 3995	Amt für Soziales

Abteilung Jugend, Familie und Gesundheit (JugFamGes)

3360	Geschäftsbereich der Abteilung
4000 - 4044	Jugendamt
4100, 4181	Gesundheitsamt
4130	Qualitätsentwicklung; Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitswesens

Die Haushaltstechnischen Richtlinien (HtR) regeln ergänzend zu den Bestimmungen der Landeshaushaltsordnung (LHO) und den dazu erlassenen Ausführungsvorschriften (AV LHO) die einheitliche Gestaltung des Haushaltsplanes.

Der vorliegende Bezirkshaushaltsplan 2026/2027 folgt diesen Vorgaben.

Jedem Kapitel werden Allgemeine Erläuterungen vorangestellt. Sie geben einen Überblick über die Kernaufgaben, für die das Kapitel steht, sowie begründen in bedeutsamen Einzelfällen dessen planungsrelevante Schwerpunktsetzungen bzw. Prioritätenbildungen.

Die einzelnen kameralen Ansätze werden in der Darstellung jeweils unter dem Dispositiv der Titel erläutert. Die Erläuterungen dienen mit der haushaltsrechtlichen Begründung des Ansatzes vor allem der Darstellung der Zielsetzung des Mitteleinsatzes sowie der Art und dem Umfang der zu erbringenden Leistung. Bei erheblichen Abweichungen in der kameralen Planung vom Vorjahr wurden diese begründet.

3. Planung von Personalausgaben

Bei der Veranschlagung der Personalausgaben wurden die Vorgaben und Informationen der SenFin zur Aufstellung von Unterlagen für den Doppelhaushaltsplan 2026/2027 sowie die für die Aufstellung des Doppelhaushaltsplanes relevanten BA-Beschlüsse umgesetzt.

Entsprechend dem AR 26/27 bilden die IST-Personalausgaben 2024 die Grundlage für die Veranschlagung. Die Fortschreibung der Ansätze erfolgte analog der Richtwertberechnung der SenFin. Die Veranschlagungsvorgabe für Ausbildungsmittel und das dezentrale Personalüberhangskapitel wurden eingehalten.

Unter Beachtung der Vorgaben der SenFin zur Globalsummen-Zuweisung und deren Fortschreibung sind alle genehmigten VZÄ-Zugänge eingestellt worden (z. B. Umsetzung Richtlinien der Regierungspolitik (200 VZÄ 2024/2025), Zielvereinbarung Wahlen, Zielvereinbarung Bibliotheken, personeller Mehrbedarf für die Maßnahmen: BtOG, Koordination zur Förderung ehrenamtlicher Vormundschaft/Pflegschaft und Personenstandsänderungsgesetzes in den Standesämtern).

Die entsprechenden Beträge aus der Sonderkalkulation sind in die Ansatzbildung eingeflossen.

Weiterhin erfolgte die stellentechnische Verstetigung von Maßnahmen, die zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht im Rahmen der Fortschreibung über die Sonderkalkulation in den Haushaltsplan eingeflossen sind (z. B. Zielvereinbarung 4 Sauberkeit und Ordnung im öffentlichen Raum, Sicherheitsgipfel Maßnahme 17, Gipfel gegen Jugendgewalt - Maßnahme 17, Maßnahmen Nr. 24 und Nr. 25 des Gipfels usw.). In Erwartung der

Weiterfinanzierung im Rahmen der Basiskorrektur und letztendlich der Verstetigung durch Fortschreibung der Globalsumme haben diese Maßnahmen zu keiner Ansatzserhöhung geführt. Sofern eine Verstetigung der Maßnahmen nicht spätestens mit dem Haushalt 2028/2029 erfolgt, ist ein stellentechnischer Ausgleich innerhalb des bestehenden Bezirksplanes herbeizuführen.

Im Vorgriff auf eine ggf. spätere normative Bewertung einzelner Stellen wurden Stellen der Besoldungsgruppe B3 und B2 bzw. A16 bereits in den Stellenplan 2026 aufgenommen mit der Ausweisung eines entsprechenden qualifizierten Sperrvermerkes. Weiterhin wurden im Personalüberhangskapitel 3390 unter der Bereichsüberschrift „Personalüberhang ehemals Beschäftigte Projekt Solidarisches Grundeinkommen“ nach derzeitiger Schätzung 20 Stellen in der Wertigkeit EG 1 - EG 3 geplant.

Darüber hinaus erfolgte auf der Grundlage der Meldungen der Fachämter, Serviceeinheiten und sonstigen Organisationseinheiten die Fortschreibung des Stellenplanes 2026/2027 (z. B. kostenneutrale Änderungen aufgrund von Hebungen/Abwertungen auf

Grund von Bewertungsentscheidungen, Änderungen der Fachrichtung, Umwandlung von Planstellen/Stellen usw.). Die Ausbildungspositionen wurden der Bedarfsberechnung angepasst.

Der Bezirk Marzahn-Hellersdorf bewertet die Dienstposten vollständig nach dem analytischen Stellenbewertungsmodell der KGSt®. Demnach sind gemäß den Richtlinien des Landes Berlin die Werte der Obergrenzenverordnung für den Bezirk Marzahn-Hellersdorf ausgesetzt.

4. Klimagerechtes Haushalten (Klima-Governance)

Klimagerechtes Haushalten dient der Darstellung der Auswirkungen des Haushaltes auf den Klimaschutz und die Anpassung an die Folgen des Klimawandels. Ziel ist es, Klimaschutz und Klimafolgenanpassungen bei finanzpolitischen Entscheidungen stärker zu berücksichtigen.

Die Senatsverwaltung für Finanzen erhebt gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt klimabezogene Daten von Senatsverwaltungen und Bezirken zu verschiedenen Ausgabenpositionen. Ein besonderes Augenmerk richtet sich dabei auf Positionen mit potentiell hohen CO₂-Emissionen. Die Abfrage wurde erstmals im Rahmen eines Pilotprojektes für den Doppelhaushalt 2024/2025 durchgeführt.

Folgende Maßnahmen samt ihren Auswirkungen auf die Berliner CO₂-Emissionen werden untersucht:

- Neubau öffentlicher Gebäude
- Größere Renovierungen öffentlicher Gebäude
- Errichtung von Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden
- Beschaffung und Leasing von Kraftfahrzeugen
- Schaffung von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge
- Fördervorhaben und größere Zuweisungen und Zuschüsse sowie weitere Vorhaben

Die Erkenntnisse der Erhebung werden in einem gesonderten Bericht, erarbeitet durch die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, im Rahmen der Haushaltsberatungen im Abgeordnetenhaus vorgestellt.

5. Veranschlagungsleitlinien

Neben den allgemeinen Vorgaben der LHO bestehen in den Bereichen Baulicher Unterhaltung (Schulbau, sonstiger Hochbau, Tiefbau), Lehr- und Lernmittel sowie Ausbildungsmittel konkrete Veranschlagungsleitlinien.

5.1 Schulbau

In der Haushaltswirtschaft 2022/23 ist es zu Leitlinien-Unterschreitungen gekommen, deren Nachholverpflichtungen aufgrund eines Nachholkonzeptes auch in die Jahre 2026 und 2027 reichen. Die Leitlinie 2026 und 2027 wurde daher um die entsprechend vereinbarten Nachholbeträge sowie möglichen Unterschreitungen aus dem Jahr 2025 ergänzt. In Summe erhöht sich damit die Veranschlagungsvorgabe für das Jahr 2026 von 13.811 T€ um 4.019 T€ auf 17.830 T€ und für das Jahr 2027 von 13.811 T€ um 3.419 T€ auf 17.230 T€.

Marzahn-Hellersdorf (Werte in €)	Schulbauunterhalt			
	Hochbau Fachvermögen Schule	Nachholbetrag aus 2022/23	Nachholbetrag aus 2025	Hochbau Fachvermögen Schule gesamt
2026	13.811	2.619	1.400	17.830
2027	13.811	2.519	900	17.230

5.2 Sonstiger Hochbau (außerhalb des Fachvermögens Schule)

Auch im Bereich der nicht-schulischen Bauunterhaltung ist es in der Haushaltswirtschaft 2024 zu einer Unterschreitung der Leitlinie gekommen. Vorsorglich wurden die Mindestveranschlagungen für die Jahre 2026 und 2027 um den möglichen Unterschreitungsbeitrag aus dem Jahr 2025 erhöht. Für die Jahre 2026 und 2027 erhöht sich somit der Ansatz von 3.623 T€ um 100 T€ auf T€ 3.723 T€.

Marzahn-Hellersdorf (Werte in €)	Nichtschulischer Hochbauunterhalt			
	Hochbau Fachvermögen nichtschulisch	Nachholbetrag aus 2022/23	Nachholbetrag aus 2025	Hochbau Fachvermögen nichtschulisch ge- samt
2026	3.623	0	100	3.723
2027	3.623	0	100	3.723

5.3 Tiefbauunterhaltung

Die Verteilung des Gesamtvolumens erfolgte wie in den Vorjahren nach den bezirklichen Anteilen an der Gesamtstraßenfläche. Der Bezirk Marzahn-Hellersdorf hat die Leitlinie im Kapitel 3800, Titel 52101 veranschlagt. Für das Haushaltsjahr 2026 beläuft sich die Höhe der Leitlinie auf 7.469 T€ und für das Haushaltsjahr 2027 beträgt sie 7.618 T€.

Marzahn-Hellersdorf (Werte in €)	Tiefbauunterhalt		
	Tiefbau	Nachholbetrag aus 2024	Tiefbau gesamt
2026	7.468.893		7.468.893
2027	7.618.227	0	7.618.227

5.4. Lehr- und Lernmittel sowie Ausbildungsmittel

Die Ermittlung der Leitlinie für Lehr- und Lernmittel Mindestbeträge erfolgt auf der Grundlage des Schulgesetzes. Für den Bezirk Marzahn-Hellersdorf ergeben sich für die Lehr- und Lernmittel sowie die Ausbildungsmittel folgende Vorgaben für die Mindestveranschlagung:

Marzahn-Hellersdorf (Werte in €)	Leitlinie Lehr- und Lernmittel			Ausbildungsmittel
	Lern- und Lehrmit- tel	Nachholbetrag 2024	Leitlinie insg.	
2026	3.912.713	7.495	3.920.208	2.120.623
2027	3.912.713	0	3.912.713	2.201.421

6. Investitionen

Die in den Haushaltsjahren 2026 und 2027 zur Verfügung stehenden Investitionsmittel entsprechen der Investitionsplanung des Bezirkes, Beschlussvorlage Nr. 1101/VI vom 10.03.2025 unter Berücksichtigung des § 24 Abs. 3 LHO, dem Revisionsergebnis der SenFin und der Festsetzung der Zuweisungen für Investitionen für die Haushaltsjahre 2026/2027 vom 19.06.2025.

Demnach stehen zur Verfügung:

Zuweisung Investitionen (in T€)	2026	2027
Gezielte Investition	39.073	31.402
Pauschale Investition	7.364	7.364
Teilsumme Investitionen gesamt	46.437	38.766

Maßnahmen - Gezielte Zuweisung

Angaben in T€

Lfd.-Nr.	Kap.	Titel	TBez.	2026	2027
1.	3306	70300	Denkmalgeschützte Sanierung des Bürodienstgebäudes Helene-Weigel-Platz 8, Teil 2	3.487	4.830
2.	3701	70111	10G10, Peter-Pan-Grundschule: Sanierung Schulgebäude und Ergänzungsbau; 12679, Stolzenhagener Straße 9	3.742	3.431
3.	3701	70115	10G31, Franz-Carl-Achard-Grundschule: Sanierung des Schulgebäudes; 12621, Adolfstraße 25	11.225	7.719
4.	3701	70225	10G11, Grundschule an der Mühle: Sanierung Schulgebäude und Schulhof; 12685, Kienberg Straße 59	5.369	4.803
5.	3701	70653	10G32, Kiekemal-Grundschule: Umsetzung und Ertüchtigung von Schulcontainern; 12627, Bütower Straße	1.992	0
6.	3800	72585	Neubau Landsberger Allee zwischen Allee der Kosmonauten und Kiebitzgrund	6.361	5.746
7.	3800	72587	Neubau der Lemkestraße von Kieler Straße bis Donizettistraße	719	858
8.	3800	72596	Ersatzbau der Eisenacher Straße von Blumberger Damm bis Gothaer Straße	2.543	0
9.	3810	70126	Gesamtstädtische Aufgabe - Neubau einer Wildvogelstation mit Gärtnerstützpunkt	935	1.715
10.	4011	70125	Neubau einer Jugendfreizeiteinrichtung, Landsberger Straße	2.700	2.300
			Gezielte Zuweisung	39.073	31.402

Maßnahmen - Pauschale Zuweisung

Angaben in T€

Lfd.-Nr.	Kap.	Titel	TBez.	2026	2027
11.	3620	71537	Rampe, behindertengerechte Zuwegung vom Parkplatz zum Außenaufzug der Musikschule	100	0
12.	3701	71422	10G07, Karl-Friedrich-Friesen-Grundschule: Sanierung Schulsportanlage; 12687, Max-Herrmann-Straße 5	585	338
13.	3701	71423	10G08, Wilhelm-Busch-Grundschule: Sanierung Schulhof und Errichtung Müllstandsfläche nach Aufstellung GE MEB; 12689, Parsteiner Ring 24/28	500	500
14.	3701	71432	10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12627, Hermsdorfer Straße 27	0	500
15.	3701	71484	10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12627, Hermsdorfer Straße 27	500	600
16.	3701	71494	10G16, Grundschule am Fuchsberg: Einfriedung des Schulgrundstückes; 12683, Apfelwicklerstraße 4	20	0
17.	3701	71496	10G29, Grundschule an der Wuhle: Sanierung Schulhof; 12619, Teterower Ring 79	0	297
18.	3702	71332	Reaktivierung Schulstandort; 12627, Roßweiner Ring 11, 13	1.500	1.500
19.	3702	71434	10K02, Ernst-Haeckel-Schule: Herstellung der Außenanlagen nach Errichtung HOMEB inkl. Müllstandsfläche; 12629, Luckenwalder Straße 65	400	500
20.	3702	71466	10K08, Johann-Julius-Hecker Schule: Herrichtung der Außenanlagen nach Errichtung MEB; 12689, Hohenwalder Straße 2	0	500
21.	3704	71306	10Y11, Melanchthon-Gymnasium: Neubau eines Sportfunktionsgebäudes / Sanierung der Sportanlage; 12627, Lichtenhainer Str. 16	628	0
22.	3704	71463	10Y08, Sartre-Gymnasium: Sanierung Sportanlage, Kunstrasenplatz nebst Nebenanlagen; 12627, Kyritzer Straße 90	0	286
23.	3705	71476	10S08, Schule am Mummelsoll: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12627, Eilenburger Straße 4	400	570
24.	3705	71477	10S08, Schule am Mummelsoll: Sanierung Schulgebäude; 12627, Eilenburger Straße 2-4	0	400
25.	3800	73819	Neubau leichter Straßenbefestigungen im gesamten Siedlungsgebiet Biesenhorst	500	490
26.	3800	73827	10Gn05, Grundschule: Herstellung Gehwegüberfahrt, Bordabsenkung für Errichtung HoComp mit Sporthalle; 12685, Bruno-Baum-Straße	150	0

Lfd.-Nr.	Kap.	Titel	TBez.	2026	2027
27.	3800	73828	10Gn10, Grundschule: Herstellung Gehwegüberfahrt, Bordabsenkung für Errichtung HoComp mit Sporthalle; 12685, Haltoner Straße 22	25	0
28.	3800	73829	10Kn04, ISS: Herstellung Gehwege für Neubau; 12683, Garzauer Straße 30	760	0
29.	3800	73833	10Knn, ISS Auerbacher Ring: Herstellung Gehwegüberfahrten, Bordabsenkungen für Errichtung HoComp; 12619, Auerbacher Ring	0	150
30.	3800	82264	Kauf von unbebauten Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	15	15
31.	3810	71646	Sanierung Wege und Plateau Biesdorfer Höhe	200	400
32.	3810	82164	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	1	1
33.	3820	71507	Neubau der Personalunterkunft Friedhof Marzahn	900	0
34.	4500	71901	Pauschale Zuweisungen für Investitionen (nicht untersetzt)	180	317
			Pauschale Zuweisung	7.364	7.364

Die bestehende BSO-Basiskorrekturregelung (35%/100%-Regelung) wird ab dem Haushalt 2026/ 2027 aufgehoben. Anpassungen an den Baufortschritt sind über Rücklagen zu regulieren. Nicht kassenwirksam gewordene Mittel dürfen der Rücklage zugeführt werden, soweit kein Jahresfehlbetrag zu erwarten ist.

Veranschlagung nach § 24 Abs. 3 LHO

Wegen der Dringlichkeit werden für das Haushaltsjahr 2026/27 Maßnahmen aus der Pauschalen und Gezielten Zuweisung nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt; das heißt, eine Veranschlagung ohne rechtzeitige Vorlage einer geprüften Bauplanungsunterlage. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind gesperrt. Für Maßnahmen mit Baubeginn in 2026 wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen bis zum 10.10.2025 und für die in 2027 veranschlagten Maßnahmen Bauplanungsunterlagen in 2026 vorliegen werden.

7. Deckungsfähigkeit von Ausgaben (§§ 20 und 46 LHO)

Für die Anwendung der Deckungsfähigkeit innerhalb des Bezirkshaushaltsplans gelten die Regelungen zu den §§ 20 und 46 LHO sowie die dazu erlassenen Ausführungsvorschriften. Durch das Haushaltsgesetz oder durch Verwaltungsvorschriften der Senatsverwaltung für Finanzen können ergänzende Regelungen und Einschränkungen getroffen werden.

Diejenigen Ausgabebereiche, die auf Grund der Vorgaben von der Senatsverwaltung für Finanzen einer Veranschlagungsleitlinie unterliegen, dürfen im Wege der Deckungsfähigkeit nur innerhalb der entsprechenden Leitlinie verlagert werden. Dies gilt für folgende Sachverhalte:

- Lehr- und Lernmittel (A01),
- Hochbau-Unterhaltung (A02) mit den abgegrenzten Teilbereichen
 - Schulbauunterhaltung und
 - Nicht-schulische bauliche Unterhaltung,
- Tiefbau-Unterhaltung (A03),
- die Ausbildungsmittel
- Beköstigung (A07)

Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 mit Ausnahme der Obergruppen 83 und 86 sind mit Zustimmung der Serviceeinheit Finanzen innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe untereinander deckungsfähig, im Übrigen deckungsberechtigt gemäß § 20 Abs. 1 LHO. Verpflichtungsermächtigungen bei Titeln der Hauptgruppen 7 und 8 mit Ausnahme der Obergruppen 83 und 86 sind mit Zustimmung der Serviceeinheit Finanzen untereinander deckungsfähig.“

8. Bewirtschaftung der Haushaltsmittel

Nach der Feststellung des Haushaltsplanes durch das Haushaltsgesetz unterrichtet die SenFin die Bezirksämter über die Beschlussfassung durch das Abgeordnetenhaus von Berlin.

Erst mit der Unterrichtung der Organisationseinheiten des Bezirkes durch das für Finanzen zuständige Bezirksamtsmitglied gilt die Ermächtigung zur Bewirtschaftung als erteilt. Solange dies nicht erfolgt, gilt für den Bezirk Artikel 89 der Verfassung von Berlin (VvB) analog.

Für die Bewirtschaftung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind jeweils die Leiterinnen und Leiter der Verwaltungszweige zuständig, soweit sich aus der Geschäftsverteilung oder anderen haushaltswirtschaftlichen Steuerungsmaßnahmen nichts anderes ergibt. Im Übrigen gilt grundsätzlich § 9 LHO.

Hinsichtlich der Bewirtschaftung der für die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) vorgesehenen Einnahmen und Ausgaben vertritt der/die BVV-Vorsteher/in gemäß § 7 Abs. 2 Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG) in Verbindung mit Nr. 1.1 AV zu § 9 LHO die BVV.

Die Grundlage der Bewirtschaftung bildet die Verwaltungsvorschrift zur Haushalts- und Wirtschaftsführung (HWR), die jeweils für die Haushaltsjahre von der Senatsverwaltung für Finanzen erlassen wird.

Mit bezirklichen Haushaltswirtschaftsrundschreiben können vom für Finanzen zuständigen Bezirksamtsmitglied weitere verbindliche haushaltswirtschaftliche Festlegungen für die Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln getroffen werden.

Entsprechend der Regelung des § 7a Abs. 2 AV LHO wird für die Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 folgendes festgelegt:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat sich mit Beschluss Nr. 1060/VI vom 25.02.2025 darauf verständigt, dass die Veranschlagung der Leitlinie für den schulischen (Titel 51902) sowie den nicht-schulischen (Titel 51900) Bauunterhalt zentral im Kapitel 3306 durchzuführen. Ausgenommen davon sind die Veranschlagungen für den kleinen Unterhaltungsbedarf (Titel 51910) sowie den kleinen Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen (Titel 51912). Diese werden weiterhin dezentral in den Ansatz gebracht.

Die in den Kapiteln veranschlagten Ausgaben für Baumaßnahmen der Gruppen 701, 702, 713, 714, 715, 716 und 738 sowie die dazu gehörenden Einnahmen werden von den zuständigen Baudienststellen, der Serviceeinheit Facility Management respektive dem Straßen- und Grünflächenamt, bewirtschaftet.

9. Erläuterungen zur Phase 3 der Budgetierung 2026 auf der Basis der Daten zur Kosten- und Leistungsrechnung der Geschäftsjahre 2024

Das zugewiesene Produktsummenbudget (PSB) steht für die kamerale Untersetzung der Personal- und Sachausgaben sowie der Transferausgaben des T-Teils zur Verfügung. Die Struktur des PSB stellt sich nach der ersten Fortschreibung wie folgt dar:

BA Marzahn-Hellersdorf	PSB 2026 (in T€)		
	innerhalb Normierung	außerhalb Normierung	gesamt
Budgetierbare Produkte (Medianbudgetierung)	235.561,1	495.557,4	731.118,5
Produkte mit Ist-Kosten-Budgetierung	1.741,9	-	1.741,9
Sonderkalkulationen/Abgeschichtete Aufgaben	9.212,5	-844,4	8.368,0
Sondertatbestände	-28,5	-	-28,5
Budgetabtretungen	-	1.619,2	1.619,2
Produktsummenbudget (vor Normierung)	246.487,0	496.332,1	742.819,1
Zugewiesenes Produktsummenbudget - brutto			744.471,0
Normierungsvolumen			1.651,9
Normierungsquote			0,67%
Haushaltstechnische Verrechnungen der kalkulatorischen Kosten			-34.967,0
Verfügbares Produktsummenbudget - netto			709.504,1

Die Berechnungen des Budgetvorschlags wurden auf der Grundlage der vom Bezirksamt beschlossenen Grundsätze zur Ermittlung der Eckwerte (BA-Beschluss Nr. 1060/VI) durchgeführt. Die übertragenen Daten der SenFin sind vollständig übernommen worden. Detailinformationen zu den einzelnen Berechnungsschritten sowie den Produktkosten und Zuweisungspreisen sind dem Teil III „Produkthaushalt 2026“ zu entnehmen.

Als Besonderheiten sind folgende Sachverhalte zu benennen:

- Im Rahmen der Sonderkalkulationen sind pauschal Abzüge vom PSB für Ausgaben vorgenommen worden, die in die Produktkosten eingeflossen sind und durch die Basiskorrektur 2024 ausgeglichen wurden. Es handelt sich hier hauptsächlich um den Abzug basiskorrigierter Inflationsausgleichsprämien, erhöhte Energiekosten und die Mittel zur Stärkung der baulichen Unterhaltung des öffentlichen Straßenlandes.
- Im Globalsummenschreiben der SenFin sind im Abschnitt „2.1 Ermittlung Produktsummenbudget 2026“ Einzelsachverhalte bei Planmengen, Zuweisungspreisen und Sonderkalkulationen erläutert. Diese sind vollständig in der Eckwerteberechnung berücksichtigt worden, ebenso alle Veränderungen, die mit der technischen Fortschreibung umgesetzt wurden.
- Neben den technischen Fortschreibungssachverhalten, die sich auf Mengen, Preise und Sonderkalkulationen beziehen, ist der Bezirksamtsplafond pauschal beträchtlich angehoben worden, so dass sich die Normierung positiv auswirkte und das zugewiesene PSB das berechnete PSB um gut 1,6 Mio. € übersteigt. Dies würde theoretisch eine 100%ige Gewinnausschüttung suggerieren. Allerdings sind pauschale Sonderkalkulationen von -6,8 Mio. € angesetzt worden, die in der dezentralen Budgetberechnung auszugleichen sind, um das zugewiesene PSB nicht zu überschreiten. Dieser Ausgleich erfolgt gemäß der beschlossenen Verfahrensgrundsätze über eine reduzierte Gewinnbeteiligung bei Produkten, deren Stückkosten unterhalb des Zuweisungspreises liegen. Dabei wird eine Preissteigerung in Folge des Medianfaktors nicht als Gewinn betrachtet, da mit dem Medianfaktor eine Kostensteigerung prognostiziert wird. Der konkrete Prozentsatz errechnet sich wie bisher als letzter Anpassungsfaktor auf der Basis des verfügbaren PSB und des tatsächlich verteilten Budgets.
- Alle Produktbudgets außerhalb der Normierung sind in voller Höhe, d. h. ohne Gewinnabschöpfung in das entsprechende Kostenstellenbudget eingeflossen.

Die Budgetbestandteile, wie die produktbezogene Zuweisung, die Sonderkalkulationen, die intern zu finanzierenden Produktbudgets und die Budgetumverteilungen, sind separat in der Anlage 1 des Produkthaushaltes aufgeführt.

- Einnahmen aus E01 und E02, die in 2024 zu Ausgaben führten und einen Teil der Produktkosten über die Globalsumme hinaus finanziert haben, sind als technischer Korrekturbetrag bei der Berechnung der Budgets der Fachämter und Serviceeinheiten verursachungsgerecht berücksichtigt worden. In der kameralen Planung stehen die

aktuellen Ansätze zur Finanzierung der korrespondierenden Ausgaben wiederum zur Verfügung.

- Die Anlage 3a dokumentiert alle Managemententscheidungen, die im Vorfeld der Berechnung der Eckwerte bzw. im Rahmen der anschließenden Haushaltsberatung zu treffen waren. Dabei fließen die Teile I bis III direkt in den Eckwert nach KLR ein, während der Teil IV die zusätzlichen Mittel für die Umsetzung der Beschlüsse des Bürgerhaushalts sowie die Überbezirklichen bereits abgestimmten Budgetabtretungen beinhalten.
- Die konkreten Beträge sind je nach Zuständigkeit als Managemententscheidung ausgewiesen und erhöhen damit das verfügbare Budget in den Ämtern oder Serviceeinheiten (siehe Anlage 3a im Produkthaushalt).
- Der „Vertikale Wertausgleich“ ist bei der Dezentralisierung der PSB nicht verteilt worden und dient im Gesamthaushalt zur Ausgabendeckung.

Personalanalyse 2024

Personaldaten auf Einzelplanebene Bezirksverwaltung als Ganzes

Personalstruktur nach Personen

	Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent	Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	1 844	1 267	68,7%	577	31,3%
	Verbeamtete	228	178	78,1%	50	21,9%
	Arbeitnehmende	1 616	1 089	67,4%	527	32,6%
Führungskraft	Gesamtsumme	176	104	59,1%	72	40,9%
	Verbeamtete	59	39	66,1%	20	33,9%
	Arbeitnehmende	117	65	55,6%	52	44,4%
Keine Führungskraft	Gesamtsumme	1 668	1 163	69,7%	505	30,3%
	Verbeamtete	169	139	82,2%	30	17,8%
	Arbeitnehmende	1 499	1 024	68,3%	475	31,7%

Bei der Personalstruktur nach Personen ist festzustellen, dass bei allen betrachteten Ebenen und Statusgruppen prozentual mehr weibliche als männliche Dienstkräfte im Bezirksamt tätig sind.

Personalstruktur nach VZÄ

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	1 762,6	1 195,0	67,8%	567,5	32,2%
	Verbeamtete	220,1	170,1	77,3%	50,0	22,7%
	Arbeitnehmende	1 542,5	1 024,9	66,4%	517,5	33,6%
Führungskraft	Gesamtsumme	174,1	102,4	58,8%	71,7	41,2%
	Verbeamtete	58,4	38,4	65,7%	20,0	34,3%
	Arbeitnehmende	115,7	64,0	55,3%	51,7	44,7%
Keine Führungskraft	Gesamtsumme	1 588,5	1 092,7	68,8%	495,8	31,2%
	Verbeamtete	161,8	131,8	81,5%	30,0	18,5%
	Arbeitnehmende	1 426,7	960,9	67,4%	465,8	32,6%

Bei der Personalstruktur nach VZÄ ist festzustellen, dass bei allen betrachteten Ebenen und Statusgruppen prozentual mehr weibliche als männliche Dienstkräfte im Bezirksamt tätig sind.

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	Gesamtsumme	8 503 283,08	4 978,46	4 958,58
	Verbeamtete	1 107 317,84	4 960,11	5 518,07
	Arbeitnehmende	7 395 965,24	4 981,60	4 904,00
Führungskraft	Gesamtsumme	1 062 748,13	6 067,47	6 325,93
	Verbeamtete	337 750,18	5 537,65	6 263,53
	Arbeitnehmende	724 997,95	6 395,31	6 350,06
Keine Führungskraft	Gesamtsumme	7 440 534,95	4 874,09	4 758,77
	Verbeamtete	769 567,66	4 788,66	5 021,10
	Arbeitnehmende	6 670 967,29	4 886,12	4 741,70

* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.
Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt.

Gesamtsumme:

Die bestehende geringfügige Verdienstdifferenz zugunsten der weiblichen Dienstkräfte ist der Tatsache geschuldet, dass vor allem bei dem größeren Personalkörper, den Arbeitnehmenden, die weiblichen Beschäftigten ein höheres Haushaltsbrutto pro VZÄ haben als die männlichen Beschäftigten.

Führungskraft:

Bei verbeamteten Führungskräften kann festgestellt werden, dass im Durchschnitt der Anteil der von männlichen Dienstkräften besetzten Führungspositionen höheren Besoldungsgruppen angehört. Darüber hinaus ist der durchschnittliche Familienzuschlag der männlichen Führungskräfte fast doppelt so hoch wie der bei weiblichen Führungskräften. Bei Arbeitnehmenden Führungskräften kann festgestellt werden, dass im Durchschnitt der Anteil der von weiblichen Dienstkräften besetzten Führungspositionen höheren Vergütungsgruppen angehört. Darüber hinaus liegt die durchschnittliche Erfahrungsstufe der weiblichen Führungskräfte um ca. 12 % höher als bei männlichen Führungskräften.

Keine Führungskraft:

In der Summe kann festgestellt werden, dass das Haushaltsbrutto pro VZÄ bei weiblichen Beschäftigten (ohne Führungskräfte) höher ist als bei männlichen Beschäftigten.

Bei verbeamteten Dienstkräften kann festgestellt werden, dass im Verhältnis der Anteil an den von männlichen Dienstkräften besetzten höheren Besoldungsgruppen größer ist als bei weiblichen Dienstkräften. Lediglich 21 % der Positionen des ehem. mittleren Dienstes sind mit männlichen Dienstkräften besetzt. Bei Arbeitnehmenden Dienstkräften kann festgestellt werden, dass der Anteil an den von weiblichen Dienstkräften besetzten gehobenen und höheren Entgeltgruppen größer ist als bei männlichen Dienstkräften.

Nutzungsanalyse 2024

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendenanalyse		
Fach- gebiet Nr.	Nr.	Name	Nut- zende (ja/ nein)	Pro- dukt (ja/ nein)	Bezugsgröße	Pro- dukt- Budget in T €	w % absolut	m % absolut	d/k.A. % absolut
19 Wirtschaftsförderung									
19	79103	Wirtschaftsberatung und Unternehmensbe- treuung	Nein	Nein	Anzahl abge- schlossener Maßnahmen	Das Produkt wurde nicht analysiert.			
52 Unterhaltung und Neubau von Grün- und Freiflächen									
52	80935	Öffentliche Spiel- und Bewegungsflächen	Nein	Nein	Pflegefläche (in qm)	Das Produkt wurde nicht analysiert.			
70 Stadtbibliothek									
70	80007	Bereitstellung von Me- dien und Entleiung	Ja	Ja	Anzahl der Entleihungen	2.042	63,00% 1.286.850	37,00% 755.769	0,0% k.A.
70	80008	Beratung und Vermitt- lung von Sachinfor- mation	Ja	Ja	Anzahl der Besuche	994	62,00% 616.291	38,00% 377.727	0,0% k.A.
70	80035	Vermittlung von Me- dien- und Informati- onskompetenz und Leseförderung	Ja	Ja	Anzahl der Teilnehmenden	204	61,00% 124.899	39,00% 79.854	0,0% k.A.
76 Musikschule									
76	79395	Musikschulunterricht	Ja	Ja	Anzahl der Unterrichtsein- heiten à 45 Minuten	3.227	53,10% 1.713.983	46,80% 1.510.629	0,10% 3.228
80 Weiterbildung									
80	79026	Lehrveranstaltungen (Kurse, Lehrgänge, Prüfungen, Einzelver- anstaltungen, Sprach- tests, einschl. Bil- dungsberatungen, Ausstellungen/ Projekte und Statistik)	Ja	Ja	Anzahl der Unterrichtsein- heiten (UE) in Zeiteinheiten von 45 Minuten	1.580	78,87% 1.246.312	20,85% 329.474	0,28% 4.425
80	79869	VHS-Sprachintegrati- onsmaßnahmen für Zugewanderte ohne Mütter-/Elternkurse	Ja	Ja	Anzahl der durchgeführten Maßnahmen in Zeiteinheiten von 45 Minuten	1.030	60,71% 2.587	39,05% 1.664	0,24% 10
80	79870	VHS-Sprachintegrati- onsmaßnahmen für Mütter/Eltern von Schülerinnen und Schülern und Kita-Kin- dern nicht deutscher Herkunftssprache (Mütter-/Elternkurse)	Nein	Nein	Anzahl der durchgeführten Maßnahmen in Zeiteinheiten von 45 Minuten	Das Produkt nicht im Programm der VHS Marzahn-Hellersdorf enthalten			

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendenanalyse		
Fach- gebiet Nr.	Nr.	Name	Nut- zende (ja/ nein)	Pro- dukt (ja/ nein)	Bezugsgröße	Pro- dukt- Budget in T €	w % absolut	m % absolut	d/k.A. % absolut
81 Fachbereich Kultur									
81	79402	Kulturelle Angebote Dritter durch Bereit- stellung von Infrastruktur	Ja	Ja	Angebotsstunde	322	62,60% 201.753	37,40% 120.536	0,00% 0
81	79403	Stadtteilgeschichte	Ja	Ja	Angebotsstunde	526	50,50% 265.930	49,50% 260.664	0,00% 0
81	79404	Kulturelle Angebote	Ja	Ja	Angebotsstunde	894	50,80% 454.274	49,20% 439.966	0,00% 0
81	81116	VT- Förderung kultu- reller Projekte mit bezirkseigenen Trans- fermitteln	Nein	Ja	Zuwendungen in Euro	345	Es liegen keine nutzbaren Daten vor.		
81	81117	Förderung kultureller Projekte durch drittfi- nanzierte Zuwendun- gen	Nein	Ja	Zuwendungen in Euro	17	Es liegen keine nutzbaren Daten vor.		
105 Förderung des Sports									
105	72570	R - Bereitstellung von Eisflächen	Nein	Nein	Anzahl der Öff- nungsstunden je 100 m² bereit- gestellter Fläche	Das Produkt wird vom Bezirk nicht bebucht.			
105	75427	Vermietung und Verpachtung von Sportanlagen	Nein	Nein	Anzahl der bearbeiteten Verträge	Das Produkt wurde nicht analysiert.			
105	77769	Bereitstellung von Sportanlagen mittels Nutzungsvertrag an Vereine, die im Sinne eines Eigentümers auftreten	Nein	Nein	qm der Sportanlage	Das Produkt wurde nicht analysiert.			
105	77673	Bereitstellung von Sportanlagen	Ja	Ja	Anzahl der bereitgestellten Stunden lt. Belegungsplan	3.724	38,0% 7.263	62,0% 11.854	0,0% 0
105	78422	Bereitstellung von Sportanlagen auf Schulstandorten	Ja	Ja	Anzahl der bereitgestellten Stunden lt. Belegungsplan				
105	79742	R - Freizeitforum Mar- zahn (FFM) - Kurs-, Veranstaltungs- und individuelle Angebote der Schwimmhalle des FFM einschließlich Nutzung durch den Schulsport	Ja	Ja	Angebotsstunde als Öffnungs- stunden	0 €	54,1% 22.011	45,9% 18.703	0,0% 0

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendenanalyse		
Fach- gebiet Nr.	Nr.	Name	Nut- zende (ja/ nein)	Pro- dukt (ja/ nein)	Bezugsgröße	Pro- dukt- Budget in T €	w % absolut	m % absolut	d/k.A. % absolut
863 Standardprodukte Bezirke									
836	80146	Ausbildung und Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten und Hospitantinnen und Hospitanten	Ja	Ja	Anzahl aller Auszubildenden (incl. Verbundausbildung) / betreuten Praktikantinnen und Praktikanten eines Bezirks	881	64% 723	35% 401	1% 8
1032 Soziale Dienste, Angebote, Einrichtungen und Betreuungsstellen									
1032	60714	Organisation der ehrenamtlichen Arbeit	Ja	Ja	Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeitenden mit Aufwandsentschädigung	276	75% 1351	25% 459	0% 0
1032	76783	Leben im Wohnheim	Nein	Nein	Anzahl der Belegungstage	Das Produkt wird vom Bezirk nicht bebucht.			
1032	80002	Seniorenspezifische Beratung und Betreuung	Nein	Nein	Anzahl der beratenen Personen	Das Produkt wird vom Bezirk nicht bebucht.			
1032	80003	R- Bezirkliche Seniorenwohnhäuser – Organisation	Nein	Nein	Anzahl der Bewohnenden	Das Produkt wird vom Bezirk nicht bebucht.			
1032	80005	Seniorenbezogene Angebote der Bezirke in Seniorenfreizeitstätten	Nein	Nein	Anzahl der Besuchenden	Das Produkt wird vom Bezirk nicht bebucht.			
1032	80006	Seniorenbezogene Angebote der Bezirke außerhalb von Seniorenfreizeitstätten	Ja	Ja	Anzahl der Teilnehmenden	82	70% 5884	30% 2518	0% 0
1032	80384	VT- Förderung von kieznahen Angeboten im sozialen Bereich durch freie Träger	Ja	Ja	Anzahl der Nutzenden je Angebot	1.341	63% 79128	37% 47078	0% 0
1032	80487	Hilfebedarfsfeststellung im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege	Ja	Ja	Anzahl der mit standardisierter Stellungnahme abgeschlossenen Hilfebedarfsfeststellungsverfahren	488	55% 422	45% 350	0% 0
1032	80488	Hilfebedarfsfeststellung im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege durch externe Dienstleister	Nein	Nein	Anzahl der mit standardisierter Stellungnahme abgeschlossenen Hilfebedarfsfeststellungsverfahren	Das Produkt wird vom Bezirk nicht bebucht.			

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendenanalyse		
Fach- gebiet Nr.	Nr.	Name	Nut- zende (ja/ nein)	Pro- dukt (ja/ nein)	Bezugsgröße	Pro- dukt- Budget in T €	w % absolut	m % absolut	d/k.A. % absolut
1032	80489	Sozialpädagogische und pflegefachliche Beratung behinderter, pflegebedürftiger und kranker Menschen und/oder Stellungnahmen	Ja	Ja	Anzahl der beratenen Personen	297	53% 1185	46% 1031	1% 18
1032	80633	Sozialpädagogische Bedarfsfeststellung, Stellungnahmen, Beratung und Unterstützung bei Maßnahmen gem. § 67 ff SGB XII i.V.m. stationären und ambulanten Leistungstypen inkl. zu Mietübernahmen während der Haft	Ja	Ja	Anzahl der beratenen Personen	580	30,9% 737	66,9% 1595	2,2% 52
1032	80635	Sozialpädagogische Prävention zum Wohnraumerhalt	Ja	Ja	Anzahl der beratenen Personen	318	45% 1259	48,2% 1350	6,8% 191
1032	80681	VT- Versorgungs- und Beratungsangebote für Wohnungslose und andere Menschen in Notsituationen durch freie Träger	Nein	Nein	Anzahl der Nutzenden	Das Produkt wird vom Bezirk nicht bebucht.			
1032	80921	Unterbringung zur Beseitigung von Obdachlosigkeit	Ja	Ja	Anzahl der Unterbringungen	326	33,4% 452	43,6% 589	23% 311
1032	80922	Sozialpädagogische Beratung zur Erlangung von Wohnraum oder sonstigen Wohnformen (ohne Hilfen nach §§ 67 ff SGB XII)	Ja	Ja	Anzahl der beratenen Personen	96	34,3% 555	60,2% 975	5,5% 90
1032	81152	Kältehilfe - bezirkliche Aufgaben im Rahmen der „Vereinbarung zur Umsetzung der Kältehilfe“	Ja	Ja	Anzahl der vorgehaltenen Plätze je Nacht	2	17% 360	83% 1770	0% 0
1085 Ordnung im öffentlichen Raum									
1085	80550	Gewerbebescheinigungen	Nein	Ja	Anzahl der bescheinigten Anzeigen GewA 1, 2, 3	Es liegen keine nutzbaren Daten vor.			
1085	81183 (2024: 76844)	Gewerberechtliche Zulassungen	Nein	Ja	Anzahl der Zulassungen	Es liegen keine nutzbaren Daten vor.			

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendeanalyse		
Fach- gebiet Nr.	Nr.	Name	Nut- zende (ja/ nein)	Pro- dukt (ja/ nein)	Bezugsgröße	Pro- dukt- Budget in T €	w % absolut	m % absolut	d/k.A. % absolut
1098 Gesundheitliche Beratung, Betreuung und Hilfe sowie Gesundheitsschutz									
1098	60347	R- Erlaubniserteilung für Heilpraktiker	Nein	Nein	Anzahl der Anträge	Das Produkt wird vom Bezirk nicht bebucht.			
1098	60410	R- Lebensmittelpersonal-Beratung	Nein	Nein	Anzahl der erbrachten Maßnahmen	Das Produkt wird vom Bezirk nicht bebucht.			
1098	63130	R- Betreuung der Tuberkulosekranken - Zentrum für tuberkulosekranke und -gefährdete Menschen Berlin	Nein	Nein	Anzahl der betreuten Tuberkulosekranken ab Zeitpunkt der Meldung an das LaGeSo	Das Produkt wird vom Bezirk nicht bebucht.			
1098	63133	S-Gutachten zur Einstufung der Pflegebedürftigkeit	Nein	Nein	Anzahl der Gutachten	Das Produkt wird vom Bezirk nicht bebucht.			
1098	75428	Krisenintervention, einschl. Unterbringung	Ja	Ja	Anzahl der Einsätze	281	48,2% 370	51,6% 397	0,2% 1
1098	78724	R-Beratung, Betreuung und Vermittlung von Hilfen bei Problemen im Zusammenhang mit Beziehungen/Partnerschaft, Sexualität und Schwangerschaft	Ja	Ja	Anzahl der abgeschlossenen Beratungen	484	91,6% 5.469	8,2% 487	0,3% 18
1098	78744	R- Prävention sex. übertragbarer Krankheiten einschließlich HIV	Ja	Ja	Anzahl der definierten Präventionsmaßnahmen	14	46% 291	52,4% 331	1,6% 10
1098	79014	R-Ärztliche Beratung und Diagnostik im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Schwangerschaftsverhütung	Ja	Ja	Anzahl der beratenen Personen (Paare)	244	100% 2.033	0,0% 0	0,0% 0
1098	79019	R- Versorgung von Kindern mit Hörbehinderung	Nein	Nein	Patientinnen und Patienten pro Jahr	Das Produkt wird vom Bezirk nicht bebucht.			
1098	79020	R-Versorgung von Kindern mit Sprachbehinderung	Nein	Nein	Patientinnen und Patienten pro Jahr	Das Produkt wird vom Bezirk nicht bebucht.			
1098	79370	R- Diagnostik, Einleitung der Versorgung mit optischen und elektronischen Sehhilfen einschließlich Beratung von Sehbehinderten	Nein	Nein	Patientinnen und Patienten pro Jahr	Das Produkt wird vom Bezirk nicht bebucht.			

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendenanalyse		
Fach- gebiet Nr.	Nr.	Name	Nut- zende (ja/ nein)	Pro- dukt (ja/ nein)	Bezugsgröße	Pro- dukt- Budget in T €	w % absolut	m % absolut	d/k.A. % absolut
1098	80137	R- Untersuchung zum Ausschluss einer Tuberkuloseerkrankung und Betreuung der inaktiven Tuberkuloseerkrankung - Zentrum für tuberkulosekranke und -gefährdete Menschen Berlin	Nein	Nein	Anzahl der erfassten Personen	Das Produkt wird vom Bezirk nicht bebucht.			
1098	80138	R- Beratung, Diagnostik, Therapie und Betreuung bei sexuell übertragbaren Krankheiten / HIV	Ja	Ja	Anzahl der persönlichen Beratungen	34	53,1% 1.415	45,3% 1.206	1,6% 42
1098	80485	Gutachten und Stellungnahmen für kranke, behinderte und von Behinderung bedrohte erwachsene Menschen	Ja	Ja	Anzahl der Gutachten / Stellungnahmen	368	45,0% 70	55,0% 86	0,0% 0
1098	80486	Gutachterliche Stellungnahmen des Gesundheitsamtes im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege	Nein	Nein	Anzahl der mit gutachtlicher Stellungnahme abgeschlossenen standardisierten Hilfebedarfsfeststellungsverfahren	Das Produkt wird vom Bezirk nicht bebucht.			
1098	80684	Psychosoziale Betreuung und Hilfevermittlung	Ja	Ja	Anzahl der Erstkontakte im Monat	637	45,8% 2.019	53,8% 2.371	0,4% 18
1098	80685	Beratung und Hilfevermittlung für Behinderte und chronisch Kranke	Ja	Ja	Anzahl der Erstkontakte im Monat	338	49,3% 1.010	50,6% 1.036	0,1% 2
1130 Gesundheitsplanung									
1130	79711	VT- Führung und Unterhaltung von Kontakt- und Beratungsstellen im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker Menschen durch freie Träger	Ja	Ja	Angebotsstunde	554	57% 11684	43% 8792	0% 0
1130	79713	VT- Schaffung und Bereitstellung von Zuverdienstmöglichkeiten im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkranker Menschen durch freie Träger	Ja	Ja	Anzahl der Vereinbarungen mit Nutzenden	175	38% 237	62% 388	0% 0

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendenanalyse		
Fach- gebiet Nr.	Nr.	Name	Nut- zende (ja/ nein)	Pro- dukt (ja/ nein)	Bezugsgröße	Pro- dukt- Budget in T €	w % absolut	m % absolut	d/k.A. % absolut
1130	80043	VT- Sicherstellung der Suchtberatung im Rahmen der Pflichtversorgung suchtkranker Menschen durch freie Träger	Ja	Ja	Anzahl der Kontakte (analog des Deutschen Kern-datensatzes der Suchtkranken-hilfe in der seit dem 01.01.2007 gültigen Fassung)	441	31% 1719	68% 3741	1% 28
1161 Jugendamt									
1161	63094	Pflegegeld nach dem Berliner Pflegegeld-gesetz - Jugend	Ja	Ja	Anzahl der anspruchsbe-rechtigten Personen	28	36,3% 186	63,7% 326	0,0% 0
1161	63117	R- (Jug) - Führung von Vormundschaften für unbegleitet einrei-sende minderjährige Asylbewerber			Anzahl der geführten Vor-mundschaften und Pflegschaften	Das Produkt wird vom Bezirk nicht bebucht.			
1161	76835	Vormundschaften und Pflegschaften - Jugend	Ja	Ja	Anzahl der geführten Amts-vormundschaften und Pflegschaften	862	49,0% 1.961	51,0% 2.042	0,0% 0
1161	77165	R- Jugendausbil-dungszentrum - sozialpädagogisch orientierte Berufsaus-bildung			Anzahl der vertraglich betreuten Auszubildenden	Das Produkt wird vom Bezirk nicht bebucht.			
1161	79068	Integrative Erziehungs- und Fami-lienberatung durch bezirkliche Beratungs-stellen	Ja	Ja	Anzahl der ab-geschlossenen Fälle	1.263	47,0% 459	53,0% 517	0,0% 0
1161	80031	T-HzE- Krankenhilfe Jugend (SGB VIII) im Rahmen Stationärer Hilfen zur Erziehung	Ja	Ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	549	30,8% 1.112	69,2% 2.496	0,0% 0
1161	80144	VT - Berufsorientie-rende und berufsvor-bereitende Leistungen für junge Menschen (ohne individuelle Kostenübernahme)	Ja	Ja	Angebotsstunde	498	61,0% 5.957	39,0% 3.808	0,0% 0
1161	80159	T - HzE- Tagesgrup-pen	Ja	Ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	3.386	25,4% 312	74,6% 916	0,0% 0
1161	80160	T-HzE Vollzeitpflege	Ja	Ja	Anzahl der begünstigten jungen	6.455	50,1% 2.515	49,9% 2.500	0,0% 0

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendenanalyse		
Fach- gebiet Nr.	Nr.	Name	Nut- zende (ja/ nein)	Pro- dukt (ja/ nein)	Bezugsgröße	Pro- dukt- Budget in T €	w % absolut	m % absolut	d/k.A. % absolut
					Menschen				
1161	80164	T - HzE Therapeutische Leistungen, ohne § 35a (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) SGB VIII (Kinder-Jugendhilfe)	Ja	Ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.484	48,8% 928	51,2% 972	0,0% 0
1161	80165	T- HZE-Soziale Gruppenarbeit - Jug	Ja	Ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	320	17,9% 63	82,1% 288	0,0% 0
1161	80166	T - HzE Erziehungsbeistand	Ja	Ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	4.126	45,6% 1.592	54,4% 1.901	0,0% 0
1161	80167	T - HzE - ambulante Sozialpädagogische Familienhilfe	Ja	Ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	5.899	44,9% 2.140	55,1% 2.623	0,0% 0
1161	80168	T - HzE ambulante intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung - ISE -	Ja	Ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	706	47,8% 202	52,2% 221	0,0% 0
1161	80170	V - Kinderschutz gewährleistende Sozialarbeit	Ja	Ja	Anzahl der monatlichen Kinderschutzmeldungen (Erstcheckbögen)	2.440	49,0% 945	51,0% 984	0,0% 0
1161	80178	T-Jug-ambulante/teilstationäre Eingliederungshilfe / Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen nach SGB XII (Sozialhilfe)	Ja	Ja	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen, die Leistungen erhalten	3.047	29,3% 483	70,7% 1.165	0,0% 0
1161	80179	T - Jug-stationäre Eingliederungshilfe / Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen nach SGB XII (Sozialgesetzbuch-Sozialhilfe), ohne teilstationäre Hilfen	Ja	Ja	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen, die Leistungen erhalten	6.274	39,3% 252	60,7% 390	0,0% 0
1161	80180	Verwaltungsprodukt Jug-Eingliederungshilfe/ Hilfe zur Pflege nach SGB XII zu den beiden EGH-Transferprodukten	Ja	Ja	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen	625	32,3% 621	67,7% 1.303	0,0% 0

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendenanalyse		
Fach- gebiet Nr.	Nr.	Name	Nut- zende (ja/ nein)	Pro- dukt (ja/ nein)	Bezugsgröße	Pro- dukt- Budget in T €	w % absolut	m % absolut	d/k.A. % absolut
1161	80388	Jugendberufshilfe	Ja	Ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	238	41,0% 422	59,0% 608	0,0% 0
1161	80389	T - Jugendberufshilfe - Ambulante sozialpä- dagogische Beglei- tung bei der berufli- chen Qualifizierung, Ausbildung und Eingliederung junger Menschen mit individueller Kostenübernahme	Ja	Ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	103	34,8% 39	65,2% 73	0,0% 0
1161	80392	T - Jugendberufshilfe - Stat. sozialpäd. begleitete Wohnform in Verbindung mit schulischen oder beruflichen Bildungs- maßnahmen oder bei der beruflichen Eingliederung mit individueller Kosten- übernahme	Ja	Ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	345	10,9% 16	89,1% 131	0,0% 0
1161	80393	Psychologische Fach- diagnostik / Präven- tion für junge Men- schen und Familien	Ja	Ja	Anzahl der begünstigten Menschen / Familien / Gruppen	341	45,0% 299	55,0% 366	0,0% 0
1161	80396	T-HzE (innerhalb Berlins) Familienana- loge Angebote	Ja	Ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	7.313,8 53 €	42,3% 435	57,7% 594	0,0% 0
1161	80397	T-HzE (innerhalb Berlins) Gruppenan- gebote - Heimerzie- hung	Ja	Ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	31.637	46,7% 2.413	53,3% 2.756	0,0% 0
1161	80398	T-HzE (innerhalb Berlins) Sozialpäda- gogische Betreuung in Individualangeboten	Ja	Ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	7.534	33,0% 639	67,0% 1.295	0,0% 0
1161	80399	T-HzE (innerhalb Berlins) Wohngemein- schaft (WG)	Ja	Ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	5.821	36,0% 491	64,0% 874	0,0% 0
1161	80400	T-HzE (außerhalb Berlins) Familienana- loge Angebote	Ja	Ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	5.839	44,9% 413	55,1% 507	0,0% 0

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendenanalyse		
Fach- gebiet Nr.	Nr.	Name	Nut- zende (ja/ nein)	Pro- dukt (ja/ nein)	Bezugsgröße	Pro- dukt- Budget in T €	w % absolut	m % absolut	d/k.A. % absolut
1161	80401	T-HzE (außerhalb Berlins) Gruppenan-gebote - Heimerzie-hung	Ja	Ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	10.046	36,6% 563	63,4% 975	0,0% 0
1161	80402	T-HzE (außerhalb Berlins) Sozialpäda-gogische Betreuung in Individualangeboten	Ja	Ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	413	19,0% 19	81,0% 81	0,0% 0
1161	80403	T-HzE (außerhalb Berlins) Wohngemein-schaft (WG)	Ja	Ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	652	54,1% 59	45,9% 50	0,0% 0
1161	80628	Jugendsozialarbeit ohne schulbezogene Jugendsozialarbeit	Ja	Ja	Angebotsstunde	57	80,0% 1.056	20,0% 264	0,0% 0
1161	80629	VT - Jugendsozialar-beit durch freie Träger ohne schulbezogene Jugendsozialarbeit	Ja	Ja	Angebotsstunde	918	60,1% 12.591	39,9% 8.353	0,0% 0
1161	80630	VT - Schulbezogene Jugendsozialarbeit des Jugendamtes in freier und ggf. öffentlicher Trägerschaft	Ja	Ja	Angebotsstunde	407	44,0% 2.734	56,0% 3.473	0,0% 0
1161	80942	T - Inobhutnahme von Kindern und Jugendli-chen	Ja	Ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.613	59,6% 199	40,4% 135	0,0% 0
1161	80943	T - Familienunterstüt-zende Hilfen zum begleiteten Umgang	Ja	Ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	317	53,7% 288	46,3% 248	0,0% 0
1161	80944	T - Unterbringung von Mutter (Vater) und Kind(ern)	Ja	Ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	6.375	92,3% 668	7,7% 56	0,0% 0
1161	80945	T - Hilfen in Notsituationen	Ja	Ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	72	0,0% 0	100,0% 5	0,0% 0
1161	80946	V - Sonstige individualfinanzierte Jugendhilfen, inkl. Krankenhilfe	Ja	Ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	635	75,6% 956	24,4% 309	0,0% 0
1161	80948	VT - Organisations-leistungen der Vollzeitpflege	Ja	Ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.136	47,2% 2.416	52,8% 2.703	0,0% 0

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzenanalyse		
Fach- gebiet Nr.	Nr.	Name	Nut- zende (ja/ nein)	Pro- dukt (ja/ nein)	Bezugsgröße	Pro- dukt- Budget in T €	w % absolut	m % absolut	d/k.A. % absolut
1161	80963	Kinder- und Jugend- arbeit in öffentlicher Trägerschaft - offen, standortgebunden (Angebotsform 1)	Ja	Ja	Leistungsstunde	308	49,8% 2.517	50,2% 2.541	0,0% 0
1161	80964	VT- Kinder- und Jugendarbeit in freier Trägerschaft - offen, standortgebunden (Angebotsform 1)	Ja	Ja	Leistungsstunde	8.834	45,1% 65.697	54,8% 79.734	0,1% 143
1161	80966	VT- Standortungebun- dene mobile, offene Kinder- und Jugend- arbeit (AF 2) durch freie und öffentliche Träger	Ja	Ja	Leistungsstunde	146	68,9% 1.800	20,8% 544	10,3% 268
1161	80967	VT - Erholungs- und Reisemaßnahmen, internationale Begeg- nungen - auch durch freie Träger	Ja	Ja	Teilnahmetage	405	54,9% 331	45,1% 272	0,0% 0
1161	80968	VT- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an gesellschaftlichen Prozessen (AF 4)	Ja	Ja	Leistungsstunde	169	76,1% 2.671	23,9% 838	0,0% 0
1161	80969	VT- Gruppenbezo- gene, curricular geprägte Kinder- und Jugendarbeit (AF 5)	Ja	Ja	Anzahl der Teil- nahmestunden	415	28,6% 12.591	71,4% 31.401	0,0% 0
1161	80971	T - Jugendberufshilfe - Berufsorientierung und Berufsvorbereitung als teilstationäre und nicht kofinanzierte Jugendhilfeangebote mit individueller Kostenübernahme	Ja	Ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.400	49,1% 336	50,9% 349	0,0% 0
1161	80973	T - Jugendberufshilfe - Berufsausbildung als teilstationäre und nicht kofinanzierte Jugendhilfeangebote mit individueller Kostenübernahme	Ja	Ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	463	32,3% 41	67,7% 86	0,0% 0
1161	80995	V-. Jug-Eingliede- rungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen gemäß § 35a SGB VIII, inkl. Krankenhilfe	Ja	Ja	Anzahl der anspruchsbe- rechtigten Personen, die Leistungen erhalten	878	38,2% 1.703	61,8% 2.750	0,0% 0

Gender Budgeting Produkt			Analyse				Nutzendenanalyse		
Fach- gebiet Nr.	Nr.	Name	Nut- zende (ja/ nein)	Pro- dukt (ja/ nein)	Bezugsgröße	Pro- dukt- Budget in T €	w % absolut	m % absolut	d/k.A. % absolut
1161	80996	V - Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahme	Ja	Ja	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen, die Leistungen erhalten	8.957	43,1% 13.210	56,9% 17.442	0,0% 0
1161	81121	VT - AF-1 - Einrichtungsgebundene Angebote (Familienzentren, Familientreffpunkte u. ä.) in freier Trägerschaft	Ja	Ja	Angebotsstunde	1.450	60,7% 23.919	39,3% 15.508	0,0% 0
1161	81122	VT - AF-2 - Angebote der Familienförderung im häuslichen Kontext	Ja	Ja	Angebotsstunde	253	73,8% 4.316	26,2% 1.534	0,0% 0
1161	81123	VT - AF-3 - Angebote im Sozialraum außerhalb der Angebotsform 1 (also außerhalb von Einrichtungen wie z.B. Familienzentren, Familientreffs u. ä.)	Ja	Ja	Angebotsstunde	297	56,9% 2.661	43,0% 2.012	0,1% 4
1161	81124	T - AF-6 - Familien(service)büros - Erstberatung und Antragsbearbeitung zu den Leistungen und Angeboten der Jugendämter	Ja	Ja	Angebotsstunde	496	63,8% 4.919	36,2% 2.791	0,0% 2
1161	81163	VT - Ehrenamt in allen Angebotsformen der Kinder- und Jugendarbeit	Ja	Ja	Ehrenamtsstunde	162	46,9% 11.268	53,1% 12.762	0,0% 0

Freiwillig analysierte Gender Budgeting Produkte			Analyse				Nutzendenanalyse		
Fach- gebiet Nr.	Nr.	Name	Nut- zende (ja/ nein)	Pro- dukt (ja/ nein)	Bezugsgröße	Pro- dukt- Budget in T €	w % absolut	m % absolut	d/k.A. % absolut
80	80755	VHS-Sprachintegrationsmaßnahmen für Geflüchtete	Ja	Ja	Anzahl der Unterrichtseinheiten à 45 Minuten	107	43,75% 46.827	56,25% 60.207	0% 0
81	80927	Angebote Jugendkunstschule	Ja	Ja	Angebotsstunden	141	63,70% 90.411	36,30% 51.521	0,00% 0
105	79728	Bereitstellung von Lehrgangsplätzen zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen	Ja	Ja	Anzahl der Teilnahmen (Schülerinnen und Schüler)	318	57,04% 3.284	42,96% 2.473	0,0% 0
1161	80169	T-HzE amb. § 27, Abs. 2	Ja	Ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	5.648	39,2% 1.959	60,8% 3.042	0,0% 0
1161	80172	T-Ambulante Eingliederungshilfe - KJH	Ja	Ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	2.772	38,7% 1.320	61,3% 2.090	0,0% 0
1161	80173	T-Teilstationäre Eingliederungshilfe - KJH	Ja	Ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	340	19,0% 20	81,0% 85	0,0% 0
1161	80174	Beistandschaft für Minderjährige	Ja	Ja	Anzahl der geführten Beistandschaften	2.674	55,1% 28.872	44,9% 23.551	0,0% 21
1161	80975	T-EGH-Jug-Stationäre Eingliederungshilfe innerhalb Berlins	Ja	Ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	2.401	44,1% 145	55,9% 184	0,0% 0
1161	80976	T-EGH-Jug-Stationäre Eingliederungshilfe außerhalb Berlins	Ja	Ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	5.688	34,5% 228	65,5% 432	0,0% 0
1161	80977	T-EGH -Jug-Vollzeitpflege	Ja	Ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	174	48,5% 47	51,5% 50	0,0% 0
1161	80996	T-EGH -Jug-Vollzeitpflege	Ja	Nein	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	8.957	43,1% 13.210	56,9% 17.442	0,0% 0
1161	81124	AF6 Familienbüro	Ja	Ja	Angebotsstunden	496	63,8% 4.919	36,2% 2.791	0,0% 2

Produktanalyse 2024

In dieser Übersicht werden alle analysierten Gender Budgeting Produkte nach Bereichen aufgeführt. Im Rahmen der Analyse wurden Zielgruppe, Nutzung, Zielsetzung und mögliche Steuerungsmaßnahmen betrachtet.

70 Stadtbibliothek

Produkt	80007 Bereitstellung von Medien und Entleihung			
Produktbudget 2024	2.042.619 €			
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen (Einzelpersonen und Gruppen und Institutionen (Schulen, Kitas, Senioreneinrichtungen))	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 63	m 37
Zielsetzung	Professionelle, systematische Befriedigung der Informations- und Bildungsbedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger, um Teilhabe am öffentlichen Leben, Orientierung im Alltag, bürgerschaftliches und politisches Engagement und Freizeitgestaltung zu ermöglichen und zu unterstützen. Unterstützung bei schulischer Ausbildung, beruflicher Aus- und Weiterbildung, Berufsausübung und „Lebenslanges Lernen“ durch bedarfs-, zielgruppen- und sozialraum-orientierte Medien- und Informationsangebote sowie Arbeitsmöglichkeiten.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/ k.A.	w	m	d/ k.A.	w	m	d/ k.A.
Anzahl Nutzende	488.416	291.405	k.A.	532.007	318.473	k.A.	537.832	315.831	k.A.
Anteil in %	58,1	41,9	0	62,55	37,45	0	63,0	37,0	0

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Zahl der Entleihungen, Fachsoftware adis/BMS
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Bereitstellung physischer und virtueller Medien (Bestandskonzeption inkl. Auswahl), Medienerwerb und -erschließung (formal, inhaltlich), auch digital, technische Einarbeitung von Medien, Benutzerkontoanmeldung und -führung, Medienausgabe, Medienrücknahme und Medienrücksortierung, Entgelt/Einnahmearbeitung, Mahnverfahren, Medienpflege inkl. Sondersammlungen und Schulbuchbeständen, Makulatur, Leihverkehr, Präsentation und Aufstellung in bestandspezifischen Formen, Sicherung der Öffnungszeiten einschl. Personaldisposition, Bereitstellung und Pflege aller Arbeits- und Leseplätze und der PC-Arbeitsplätze, Bereitstellung und Pflege des Bestandskataloges mit Standortnachweisen der Exemplare (OPAC), regionale und überregionale Kooperationen (u.a. Arbeitskreise und Projekte).

Produkt	80008 Beratung und Vermittlung von Sachinformation			
Produktbudget 2024	994.018 €			
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen (Einzelpersonen und Gruppen) und Institutionen (Schulen, Kitas, Senioreneinrichtungen)	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 62	m 38
Zielsetzung	Bestands- und informationsvermittelnde Beratungsangebote und Dienstleistungen für Einzelnutzende und Gruppen und für besondere Zielgruppen zur professionellen, bedarfs- und sozialraumorientierten Befriedigung der Informations- und Bildungsbedürfnisse, um Teilhabe am öffentlichen Leben, Orientierung im Alltag, Persönlichkeitsentwicklung, bürgerschaftliches und politisches Engagement sowie Freizeitgestaltung zu ermöglichen und zu unterstützen. Unterstützung von Bildungsprozessen in der schulischen Ausbildung, beruflichen Aus- und Weiterbildung, in der Berufsausübung und beim lebenslangen Lernen. Förderung des interkulturellen Dialogs und der Integration unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/ k.A.	w	m	d/ k.A.	w	m	d/ k.A.
Anzahl Nutzende	211.745	129.779	k.A.	314.590	192.812	k.A.	304.030	186.340	k.A.
Anteil in %	62,0	38,0	0	62,0	38,0	0	62,0	38,0	0

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Zahl der Besuche, Zählgeräte
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Bereitstellung physischer und virtueller Medien (Bestandskonzeption inkl. Auswahl), Medienwerb und -erschließung (formal, inhaltlich), auch digital, technische Einarbeitung von Medien, Benutzerkontoanmeldung und -führung, Medienausgabe, Medienrücknahme und Medienrücksortierung, Entgelt/Einnahmearbeitung, Mahnverfahren, Medienpflege inkl. Sondersammlungen und Schulbuchbeständen, Makulatur, Leihverkehr, Präsentation und Aufstellung in bestandspezifischen Formen, Sicherung der Öffnungszeiten einschl. Personaldisposition, Bereitstellung und Pflege aller Arbeits- und Leseplätze und der PC-Arbeitsplätze, Bereitstellung und Pflege des Bestandskataloges mit Standortnachweisen der Exemplare (OPAC), regionale und überregionale Kooperationen (u.a. Arbeitskreise und Projekte).

Produkt	80035 Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz und Leseförderung				
Produktbudget 2024	204.753 €				
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen (Einzelpersonen und Gruppen) und Institutionen (Schulen, Kitas, Senioreneinrichtungen)	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m	
			62,0	38,0	
Zielsetzung	Qualifizierte Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz zur Sicherung gleicher Bildungschancen und selbstbestimmten Mediengebrauchs, Sprach- und Leseförderung durch geeignete Angebote, Qualifizierung der Bibliothek in ihrem sozialräumlichen Umfeld als öffentlicher Ort und Kultur- und Bildungszentrum zur Gewährleistung kultureller Teilhabe und gesellschaftlicher Kommunikation. Kooperation mit Schulen, Kitas, Einrichtungen der Erwachsenenbildung, freien Trägern und anderen geeigneten Institutionen. Förderung des interkulturellen Dialogs und der Integration unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m	
			50	50	

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/ k.A.	w	m	d/ k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	12.939	7.930	k.A.	21.489	13.170	k.A.	22.249	14.224	k.A.
Anteil in %	62,0	38,0	0	62,0	38,0	0	61,0	39,0	0

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Zahl der Teilnehmenden, konventionelle Zählweise
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Benutzereinführungen, nicht im Rahmen der Benutzeranmeldung (MENGE), Bibliotheksunterricht (MENGE), Schulungen zur PC und Internetkompetenz und Lehrkräftefortbildung (MENGE), Veranstaltungen (MENGE), Ausstellungen, aufsuchende Bibliotheksarbeit (MENGE), Sicherung der Angebote und Dienstleistungen einschließlich Personaldisposition. * Regionale und überregionale Kooperationen (u. a. Arbeitskreise und Projekte) Informationskompetenz, insbesondere zur Nutzung virtueller Informationen, Veranstaltungen und Ausstellungen.

76 Musikschule

Produkt	79395 Musikschulunterricht			
Produktbudget 2024	3.227.839 €			
Zielgruppe	Menschen jeden Alters und Geschlechts	Geschlechter- verhältnis der Zielgruppe in %	w 54	m 46
Zielsetzung	Versorgung der Bevölkerung mit qualifiziertem umfassenden, vertiefenden Musikschulunterricht und ergänzenden Angeboten	Angestrebtes Geschlechter- verhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/ k.A.	w	m	d/ k.A.	w	m	d/ k.A.
Anzahl Nutzende	2.471	2.237	6	2.597	2.222	4	2.784	2.453	5
Anteil in %	52,1	47,8	0,1	53,9	46,0	0,1	53,1	46,8	0,1

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Die Genderdaten werden in der jährlichen Statistik des VdM (Verbandes deutscher Musikschulen) für jede Musikschule erfasst.
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Das Interesse für möglichst viele verschiedene Instrumente soll geschlechterübergreifend geweckt werden. Die Zugangsbedingungen zu den Musikangeboten unterliegen auch künftig keinen geschlechterdifferenzierten Einschränkungen. Das bestehende Nutzungsverhältnis befindet sich in einem gesellschaftlich akzeptablen Rahmen. Die Unterrichtsmethoden berücksichtigen die Geschlechterperspektiven.

80 Weiterbildung

Produkt	79026 Lehrveranstaltungen (Kurse, Lehrgänge, Prüfungen, Einzelveranstaltungen, Sprachtests, einschl. Bildungsberatungen, Ausstellungen/Projekte und Statistik)			
Produktbudget 2024	1.580.210 €			
Zielgruppe	Auf Grundlage des Erwachsenenbildungsgesetzes bilden alle Personen ab 16 Jahren die Zielgruppe - unabhängig von deren Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter, Sprache, sexueller Identität oder sozialem Status.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 78,85	m 21,15
Zielsetzung	Laut des Erwachsenenbildungsgesetzes (§ 6) haben Volkshochschulen die Grundversorgung der Erwachsenenbildung im Land Berlin zu sichern. Im Sinne eines lebenslangen Lernens haben sie die Aufgabe, ein Angebot zu unterbreiten, das Möglichkeiten eröffnet sowie Kenntnisse und Fähigkeiten erhält, ergänzt sowie vertieft. Ein besonderer Aufgabenschwerpunkt der Volkshochschulen liegt in der Förderung der gleichberechtigten gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund und der Vielfalt in Berlin.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	4.054	1.246	12	4.785	1.319	3	4.207	1.112	15
Anteil in %	76,32	23,46	0,22	78,35	21,60	0,05	78,87	20,85	0,28

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Die genderbezogenen Daten werden jährlich aus der Datenbank des Fachverfahrens VHS-IT anhand der Auswertung "Gleichstellungsanalyse nach Geschlecht pro Produkt" im Abfrageprogramm ermittelt.
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Durchführung von Lehrveranstaltungen im Rahmen des Berliner Bildungsurlaubsgesetzes. Führung eines einheitlichen Berliner Datenstandes über das Veranstaltungsangebot, Öffentlichkeitsarbeit für Lehrveranstaltungen (z.B. Lehrplan, fach- und veranstaltungsspezifische Einzelwerbung), fachliche und inhaltliche Mitwirkung bei der Koordination und Durchführung von Begegnungen auf nationaler und internationaler Ebene bei der Senatsverwaltung. Ab dem Jahre 2017 streben die Berliner Volkshochschulen eine gemeinsame Netzwerkzertifizierung an. Selbstevaluation im Rahmen des jährlichen Entwicklungsworkshops, Hospitation, Kundinnen und Kunden Monitoring, LQW-Arbeitsgruppen, Fach- und Planungskonferenzen, Wahrnehmung genderorientierter und allgemeiner Fortbildungen, Auswertung der einheitlichen Berliner Volkshochschulstatistik. VHS-IT dient sowohl der Programmplanung, der Honorar- und Entgeltabrechnung wie der Steuerung über ein vielfältiges Abfragesystem.

Produkt	79869 VHS-Sprachintegrationsmaßnahmen für Zugewanderte ohne Mütter-/Elternkurse			
Produktbudget 2024	1.030.632 €			
Zielgruppe	Die Zielgruppe bilden Frauen und Männer, die rechtmäßig in die Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. Das Bildungsangebot dient deren sprachlichen, beruflichen, kulturellen sowie politischen Eingliederung. Die unterschiedlichen Lebenszusammenhänge, Interessen und Bedürfnisse von Frauen und Männern werden dabei besonders berücksichtigt.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 60,7	m 39,3
Zielsetzung	Rechtmäßig in die Bundesrepublik Deutschland zugewanderte Personen haben einen gesetzlichen oder politischen Anspruch auf Integrationsmaßnahmen, zu deren Durchführung die Volkshochschulen verpflichtet bzw. beauftragt sind. Das Angebot der Volkshochschule ist in seiner Gesamtheit so zu gestalten, dass Frauen und Männer aller Altersgruppen und Herkunft angesprochen werden.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	2.041	1.238	0	2.882	1.645	4	2.587	1.664	10
Anteil in %	62,24	37,76	0	63,61	36,31	0,08	60,71	39,05	0,24

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenten:	Die genderbezogenen Daten werden jährlich aus der Datenbank des Fachverfahrens VHS-IT anhand der Auswertung "Gleichstellungsanalyse nach Geschlecht pro Produkt" im Abfrageprogramm ermittelt. Dieses Verfahren ist revisionssicher und für alle Bezirke einheitlich anzuwenden.
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Die Volkshochschule befindet sich in einem lernorientierten Entwicklungsverfahren (LQW) mit dem Ziel einer extern überprüften und anerkannten Qualitätszertifizierung als Weiterbildungseinrichtung. Die Berliner Volkshochschulen streben eine gemeinsame Netzwerkzertifizierung an. Selbstevaluation im Rahmen des jährlichen Entwicklungsworkshops, Hospitation, Kundinnen und Kunden Monitoring, LQW-Arbeitsgruppen, Fach- und Planungskonferenzen, Wahrnehmung genderorientierter und allgemeiner Fortbildungen, Auswertung der einheitlichen Berliner Volkshochschulstatistik. Die Fachsoftware VHS-IT dient sowohl der Programmplanung, der Honorar- und Entgeltabrechnung wie der Steuerung über ein vielfältiges Abfragesystem.

81 Fachbereich Kultur

Produkt:	79402 - Kulturelle Angebote Dritter durch Bereitstellung von Infrastruktur			
Produktbudget 2024:	322.289 EUR			
Zielgruppe:	• Künstler und Künstlerinnen, freie Gruppen, Kulturinitiativen und Kulturvereine • Öffentlichkeit / Fachöffentlichkeit • Angebote für Menschen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, Altersgruppen sowie individueller Entwicklungsfähigkeit	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 62,6	m 37,4
Zielsetzung:	• Schaffung und Sicherung eines vielseitigen künstlerischen und kulturellen Angebots durch Bereitstellung von Infrastruktur • Künstler- und Künstlerinnenförderung	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende:	22.472	15.250	k.A.	14.440	8.770	k.A.	39.690	23.708	k.A.
Anteil in %	59,6	40,4	k.A.	62,21	37,79	k.A.	62,6	37,4	k.A.

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Die Anzahl der Besuchenden oder Teilnehmenden sowie der Anteil Frauen, der Anteil Männer und der Anteil Divers wird jährlich erfasst. Hier wird zusätzlich die Erhebungsart bzw. Zählweise der Besuchenden/Teilnehmenden festgehalten, dies betrifft bspw. den Zeitraum der Erhebung, die Nutzung der Hochrechnungsformel, ob manuell oder maschinell gezählt wurde, ob eine Schätzung nach Befragung oder Augenschein erfolgt ist.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen:	• Planung, Schaffung und Sicherung kultureller Standorte • Bewertung von Nutzungsanträgen, Erteilung von Bescheiden/Verträgen sowie die Betreuung der ggf. vorhandenen Vergabegremien • Projektorientierte Erstellung von Statistiken, Gutachten und Stellungnahmen • Aufstellen von bezirklichen Kulturentwicklungsplänen und Leitlinien unter Berücksichtigung der kulturell zu nutzenden Gebäude und Räume • Einrichtungsbezogene Öffentlichkeitsarbeit • Mindestens halbjährige Bereitstellung und Verwaltung von Räumen und Gebäuden sowie ggf. des zugehörigen Technikpools (z.B. Geräte, Beschallung, Vitrinen, Videorecorder etc.) für künstlerische und kulturelle Aktivitäten • Kulturelle Angebote Dritter als Realisation von Ausstellungen der bildenden und der angewandten Kunst • Kulturelle Angebote Dritter als Rahmen-, Begleitprogramm und Führungen • Kulturelle Angebote Dritter als Realisation von Veranstaltungen der Genres darstellende Kunst, Musik, Film, Tanz Medien, Literatur; auch in Form von Tagungen • Kulturelle Angebote Dritter als Realisation von kulturpädagogischen Angeboten in Form von Kursen und Workshops • Dauer- und Wechselausstellungen zu regionalgeschichtlichen Themen • Realisation von stadtteilgeschichtlich orientierten Veranstaltungen • Realisation von museums- und kulturpädagogischen Angeboten in Form von Kursen, Workshops, Führungen, Kindermuseen • Öffnungszeiten von räumlich ausgewiesenen Archiven mit Publikumsverkehr

Produkt:	79403 - Stadtteilgeschichte			
Produktbudget 2024:	526.594 EUR			
Zielgruppe:	• Öffentlichkeit • Fachöffentlichkeit • Angebote für Menschen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, Altersgruppen sowie individueller Entwicklungsfähigkeit	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50,5	m 49,5
Zielsetzung:	Vermittlung von (bezirks-) historischem Wissen; Entfaltung der sozialen, kommunikativen, kognitiven und ästhetischen Möglichkeiten und Bedürfnisse aller Bürgerinnen und Bürger, insbesondere ihres regionalhistorischen Bewusstseins und ihrer Auseinandersetzungsfähigkeit mit Geschichte	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende:	52.038	50.903	k.A.	54.058	53.340	k.A.	51.649	50.631	k.A.
Anteil in %	50,6	49,4	k.A.	50,33	49,67	k.A.	50,5	49,5	k.A.

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Die Anzahl der Besuchenden oder Teilnehmenden sowie der Anteil Frauen, der Anteil Männer und der Anteil Divers wird jährlich erfasst. Hier wird zusätzlich die Erhebungsart bzw. Zählweise der Besuchenden/Teilnehmenden festgehalten, dies betrifft bspw. den Zeitraum der Erhebung, die Nutzung der Hochrechnungsformel, ob manuell oder maschinell gezählt wurde, ob eine Schätzung nach Befragung oder Augenschein erfolgt ist.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	• Realisation von Dauer- und Wechselausstellungen zu regionalgeschichtlichen Themen • Realisation von stadtteilgeschichtlich orientierten Veranstaltungen, auch im Stadtraum • Realisation von museums- und kulturpädagogischen Angeboten in Form von Kursen, Workshops, Führungen, Kindermuseen • Öffnungszeiten von räumlich ausgewiesenen Archiven mit Publikumsverkehr • Mitwirkung an Gedenktafelprogrammen des Landes Berlin • Stadtgeschichtliche Beratung zu „Kunst am Bau“ und „Kunst im öffentlichen Raum“ • Erstellen eines Jahresberichtes unter regionalgeschichtlichen Gesichtspunkten • Statistiken, Gutachten und Stellungnahmen unter regionalgeschichtlichen Gesichtspunkten • Initiierung und Betreuung bezirklicher Gedenkort • Überregionaler Erfahrungsaustausch und Durchführung von Kooperationsprojekten mit Museen anderer Länder und Regionen • Statistiken, Gutachten und Stellungnahmen im Rahmen der Programmangebote für Stadtteilgeschichte • Mitwirkung bei der Aufstellung von bezirklichen Kultur-Entwicklungsplänen und Leitlinien unter regionalgeschichtlichen Gesichtspunkten • Erarbeitung von bezirklichen Programmen der Geschichtsarbeit im Stadtraum (z.B. Gedenktafelprogramme, Stolpersteine) einschließlich Straßenbe- und -umbenennungen • Konzeption, Herausgabe und Verbreitung themen- und projektbezogener Publikationen und Dokumentationen • (z.B. Bücher, Kataloge, Videos, Ton-Dia-Show, CD-ROM, Kalender, Postkartenserien etc.)

	• Herausgabe und Verbreitung von regelmäßigen Veranstaltungsinformationen (z.B. Veranstaltungskalender, Programmplakate etc.) • Konzeption (inklusive Recherche), Organisation (inklusive Kostenplanung) und Nachbereitung von regionalgeschichtlichen Ausstellungen, Veranstaltungen, museums- und kulturpädagogischen Angeboten, Tagungen zur Stadtgeschichte und historischen Stadtentwicklung • (Wissenschaftliche) Beratung in Verbindung mit Archivnutzung, Bibliotheksnutzung, Leihverkehr • Erforschen, Sammeln und Archivieren von historischen Daten, Dokumenten sowie Objekten zur Nutzung für Stadtteilgeschichte und für kulturhistorische Angebote (und späterer Nutzung in Dauerausstellungen oder im Archiv)

Produkt:	79404 - Kulturelle Angebote			
Produktbudget 2024:	894.240 EUR			
Zielgruppe:	• Öffentlichkeit (Angebote für Bürgerinnen und Bürger unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, Altersgruppen sowie individueller Entwicklungsfähigkeit) • Fachöffentlichkeit	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50,8	m 49,2
Zielsetzung:	• Entfaltung der sozialen, kommunikativen, kognitiven und ästhetischen Möglichkeiten und Bedürfnisse aller Menschen (kultureller Bildungsauftrag) • Künstler- und Künstlerinnenförderung • Initiierung und Förderung des künstlerischen, kulturellen, gesellschaftlichen, fachlichen und interdisziplinären Diskurses	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende:	55.845	54.238	k.A.	70.665	68.138	k.A.	52.539	50.975	k.A.
Anteil in %	50,7	49,3	k.A.	50,91	49,09	k.A.	50,8	49,2	k.A.

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Die Anzahl der Besuchenden oder Teilnehmenden sowie der Anteil Frauen, der Anteil Männer und der Anteil Divers wird jährlich erfasst. Hier wird zusätzlich die Erhebungsart bzw. Zählweise der Besuchenden/Teilnehmenden festgehalten, dies betrifft bspw. den Zeitraum der Erhebung, die Nutzung der Hochrechnungsformel, ob manuell oder maschinell gezählt wurde, ob eine Schätzung nach Befragung oder Augenschein erfolgt ist. Darüber hinaus wird jährlich die Anzahl sowie der Anteil Frauen, Männer und divers, die über FABiK (Fonds Ausstellungsvergütungen für bildende Künstlerinnen und Künstler) gefördert werden, ausgewiesen.
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	• Realisation von Ausstellungen der bildenden Kunst und der angewandten Kunst, sowie von Rahmen- und Begleitprogrammen und Führungen • Öffnungszeiten von räumlich ausgewiesenen Artotheken/Grafotheken mit Publikumsverkehr • Realisation von Veranstaltungen der Genres darstellende Kunst, Musik, Film, Tanz, Medien, Literatur; auch in Form von Tagungen • Realisation von kulturpädagogischen Angeboten in Form von Kursen und Workshops • Konzeption (inklusive Recherche), Organisation (inklusive Kostenplanung) und Nachbereitung von Ausstellungen, Veranstaltungen sowie kunst- und kulturpädagogischen Angeboten • Organisation und Durchführung von überregionalen und internationalen Kontakten und Kooperationen • Erteilung von Kompositions- und Werkaufträgen • Aufbau, Pflege, Registratur und Verwaltung einer kommunalen Kunstsammlung und Organisation des Leihverkehrs • Bereitstellung und Führung von Handbibliotheken zu kultur- und kunstwissenschaftlichen Themen • Konzeption, Organisation und Mitwirkung bei der Realisation von Vorhaben wie „Kunst-am-Bau“ und „Kunst im öffentlichen Raum“ (u.a. Koordination der Auswahlverfahren, Beratung bei der Realisierung) • Durchführung oder Mitwirkung an der Durchführung von Wettbewerben

	• Vermittlungs- und Moderationsleistungen im Zusammenhang mit kulturellen Angeboten • kurzzeitige Überlassung von Räumen für kulturelle Zwecke • kurzzeitige Überlassung von technischer Ausstattung, Vitrinen, Rahmen etc. • Beratung und Bereitstellung von Informationsmaterial für Künstlerinnen und Künstler aller Genres in berufsspezifischen Fragen • Erarbeitung von bezirklichen Kultur-Entwicklungsplänen und Leitlinien • Statistiken, Gutachten und Stellungnahmen im Rahmen der Programmangebote für Bildende Kunst und Darstellende Kunst/ Musik/ Film/Tanz/Medien und kulturpädagogische Angebote • Öffentlichkeitsarbeit, themen- und projektbezogen • Konzeption, Herausgabe und Verbreitung von regelmäßigen Veranstaltungsinformationen (z.B. Veranstaltungskalendern, Plakaten, Leporellos, Websites u.a.) • Konzeption und Herausgabe von Dokumentationen in Form von z.B. Katalogen, Büchern und Videotrailern • Erstellen von Tätigkeitsberichten

Produkt:	81116 - VT- Förderung kultureller Projekte mit bezirkseigenen Transfermitteln			
Produktbudget 2024:	345.710 EUR			
Zielgruppe:	Künstler und Künstlerinnen, Kulturproduzenten und Kulturproduzentinnen, Kulturvermittler und Kulturvermittlerinnen, Kulturvereine.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w k.A.	m k.A.
Zielsetzung:	Förderung kultureller Projekte mit dem Ziel, ein vielseitiges künstlerisches und kulturelles Angebot zu schaffen bzw. zu sichern Künstler- und Künstlerinnenförderung.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende:	22.472	15.250	k.A.	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten
Anteil in %	59,6	40,4	k.A.	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzen:	Es wird jährlich der Anteil Frauen, der Anteil Männer und der Anteil Divers in Relation zu den zugewendeten Mitteln erfasst und die Erhebungsart/Zählweise der Zuwendungsempfängenden angegeben. Bei der Mittelverteilung soll zusätzlich angegeben werden, wie diese erhoben wurde. Hier wird unterschieden zwischen: 1) rein rechnerisch, 2) empirisch erhoben, 3) geschätzt. Bei 2) und 3) wird zusätzlich die Erhebungsart/Zählweise angegeben.
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	• Erteilung von Bewilligungsbescheiden • Erarbeitung von Förderkriterien und Regularien • Bewertung von Anträgen • Abrechnung und Prüfung von Verwendungsnachweisen • Geschäftsführung für vorhandene Vergabegremien • Mitwirkung bei Konzeption, Organisation und Realisierung von Projekten Dritter • Mitwirkung an Diskussionen, Tagungen und Fachpublikationen von Projekten Dritter • Beratung über kulturelle Förder- und Kooperationsmöglichkeiten und Vermittlung von Kontakten • Beratung und Begleitung von Vorhaben kommunaler und freier Träger, einzelner Künstlerinnen und Künstler, sowie Künstlergruppen • Öffentlichkeitsarbeit • Projektbezogene Organisation und Realisierung von Kunst- und Kulturpreisen und Wettbewerben • Erstellung von Statistiken, Gutachten und Stellungnahmen

Für das Produkt 81116 wurden im HHJ 2023 = 275 T Mengen und im HHJ 2024 = 275 T Mengen innerhalb der Produktverrechnung erfasst. Das entspricht den Zuwendungsauszahlungen aus Kapitel 3630/Titel 68406 (T-Teil).

Produkt:	81117 - Förderung kultureller Projekte durch drittfINANZIerte Zuwendungen			
Produktbudget 2024:	17.811 EUR			
Zielgruppe:	Künstler und Künstlerinnen, Kulturproduzenten und Kulturproduzentinnen, Kulturvermittler und Kulturvermittlerinnen, Kulturvereine.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w k.A.	m k.A.
Zielsetzung:	Förderung kultureller Projekte mit dem Ziel, ein vielseitiges künstlerisches und kulturelles Angebot zu schaffen bzw. zu sichern Künstler- und Künstlerinnenförderung.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende:	55.845	54.238	k.A.	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten
Anteil in %	50,7	49,3	k.A.	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Es wird jährlich der Anteil Frauen, der Anteil Männer und der Anteil Divers in Relation zu den zugewendeten Mitteln erfasst und die Erhebungsart/Zählweise der Zuwendungsempfängenden angegeben. Bei der Mittelverteilung soll zusätzlich angegeben werden, wie diese erhoben wurde. Hier wird unterschieden zwischen: 1) rein rechnerisch, 2) empirisch erhoben, 3) geschätzt. Bei 2) und 3) wird zusätzlich die Erhebungsart/Zählweise angegeben.
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	• Erteilung von Bewilligungsbescheiden • Erarbeitung von Förderkriterien und Regularien • Bewertung von Anträgen • Abrechnung und Prüfung von Verwendungsnachweisen • Geschäftsführung für vorhandene Vergabegremien • Mitwirkung bei Konzeption, Organisation und Realisierung von Projekten Dritter • Mitwirkung an Diskussionen, Tagungen und Fachpublikationen von Projekten Dritter • Beratung über kulturelle Förder- und Kooperationsmöglichkeiten und Vermittlung von Kontakten • Beratung und Begleitung von Vorhaben kommunaler und freier Träger, einzelner Künstlerinnen und Künstler, sowie Künstlergruppen • Öffentlichkeitsarbeit • Projektbezogene Organisation und Realisierung von Kunst- und Kulturpreisen und Wettbewerben • Erstellung von Statistiken, Gutachten und Stellungnahmen

Für das Produkt 81117 wurden im HHJ 2023 = 182.977 Mengen und im HHJ 2024 = 152.282 Mengen innerhalb der Produktverrechnung erfasst.

105 Förderung des Sports

Produkt	77673/78422 Bereitstellung von Sportanlagen / [...] auf Schulstandorten			
Produktbudget 2024	3.724.812,00 €			
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Sportvereine, Organisationen, Verbände, Vereinigungen, Körperschaften	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 38	m 62
Zielsetzung	Das Schul- und Sportamt stellt Sportstätten zur Nutzung für die o. g. Zielgruppe bereit. Die Verantwortung der Bezirke erstreckt sich vorrangig auf die Ausgestaltung der Infrastruktur. Hier sind Ansätze für gender-relevante Zielstellungen der Zielgruppe Sportverein lt. Statistik darstellbar.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 40	m 60

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	5.894	10.558	k.A.	6.390	10.758	k. A.	7.216	11.703	k. A.
Anteil in %	35,8	64,2	k.A.	37,3	62,7	k. A.	38	62	k.A.

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Sportstatistik des Amtes für Statistik Berlin/Brandenburg
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Projektanmeldungen für externe Gender- und Prozessbetrachtung.

Produkt	79742 R - Freizeitforum Marzahn (FFM) - Kurs-, Veranstaltungs- und individuelle Angebote der Schwimmhalle des FFM einschließlich Nutzung durch den Schulsport			
Produktbudget 2024	0,00 €			
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger	Geschlechter- verhältnis der Zielgruppe in %	w 54,1	m 45,9
Zielsetzung	Bei der öffentlichen Nutzung durch Bürgerinnen und Bürger wird versucht, einen gleichberechtigten und bedarfsgerechten Zugang zu ermöglichen. Es wird angestrebt, die gleichberechtigte Teilhabe durch interessenspezifische Angebote zu erreichen. Ein ausgewogenes Verhältnis entsprechend der Bevölkerungsstruktur wird angestrebt. Entscheidungstragenden haben Genderkompetenz und fördern genderrelevante Themen.	Angestrebtes Geschlechter- verhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	19.322	17.376	k.A.	23.381	20.243	k. A.	22.011	18.703	k.A.
Anteil in %	52,7	47,3	k.A.	53,6	46,4	k. A.	54,1	45,9	k.A.

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Sportstatistik des Amtes für Statistik Berlin/Brandenburg								
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Bedarfserhebung durch den bezirklichen Geschäftsbesorger. Es erfolgt eine Erfassung der Nutzenden der Schwimmhalle und eine Weiterleitung der Daten an das Bezirksamt im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR).								

836 Standardprodukte Bezirke

Produkt	80146 - Ausbildung und Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten und Hospitantinnen und Hospitanten			
Produktbudget 2024	881.000,00 €			
Zielgruppe	Auszubildende und Praktikantinnen und Praktikanten und dual Studierende	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 65	m 35
Zielsetzung	Bei den technisch orientierten Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen werden in den Ausschreibungstexten und Informationsmaterialien des Bewerbungsmanagements die Maßgaben des LGG beachtet. Die individuelle Betreuung der Nachwuchskräfte erfolgt unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Bedürfnisse von Frauen und Männern.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	743	440	0	764	451	10	723	401	8
Anteil in %	63	37	0	62	37	1	64	35	1

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Anzahl der Auszubildenden und Praktikantinnen und Praktikanten und dual Studierenden
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Auszubildenden werden nach den Grundsätzen der Bestenauslese (Art. 33 Abs. 2 GG) ausgewählt. Nur bei Unterrepräsentanz und gleicher Eignung kann gem. LGG eine Frau bevorzugt eingestellt werden. Für die Auswahl ist die jeweilige Gesamtbewerberlage zu berücksichtigen, welche nicht durch die Dienststelle beeinflussbar ist.

1032 Soziale Dienste, Angebote, Einrichtungen und Betreuungsstellen

Produkt	60714 Organisation ehrenamtlicher Tätigkeit			
Produktbudget 2024	276.350,69 €			
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, die zu ehrenamtlicher Tätigkeit bereit sind sowie ehrenamtliche Mitarbeitende	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Entwicklung und Förderung der ehrenamtlichen Arbeit, Einbeziehung und Einbindung breiter Kreise der Bevölkerung in die Belange sozialer Arbeit	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	1386	435	0	1394	455	0	1351	459	0
Anteil in %	76	24	0	75	25	0	75	25	0

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenten:	Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeitenden mit Aufwandsentschädigung
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Der Anteil der männlichen und weiblichen Bürgerinnen und Bürger, die zu ehrenamtlicher Tätigkeit bereit sind, ist abhängig von der demografischen Struktur des Bezirkes und der Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger, dieser Tätigkeit nachzukommen. Eine direkte Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Eine indirekte Beeinflussung der Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeitenden nach dem Geschlecht kann indirekt auf Basis der Schwerpunktsetzung bei der Einwerbung der unterschiedlichen Geschlechter erfolgen.

Produkt	80006 Angebote für Senioren außerhalb von Seniorenfreizeitstätten			
Produktbudget 2024	82.234,82 €			
Zielgruppe	Personen, die an einer aktiven Gestaltung ihrer Lebensphase interessiert sind	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Hilfe zum Besuch von Veranstaltungen, die der Geselligkeit und Unterhaltung, Bildung und den kulturellen Bedürfnissen von Menschen dienen und Förderung der Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	2886	819	0	5023	1766	0	5884	2518	0
Anteil in %	78	22	0	74	26	0	70	30	0

Erhebungsart/-Zählweise der Nutzenden:	Anzahl der Teilnehmenden
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Der Anteil der weiblichen und männlichen Bürgerinnen und Bürger, die dieses Beratungsangebot nutzen, ist abhängig von der demografischen Struktur des Bezirkes, jedoch ist es Ziel der Verwaltung, durch entsprechende Themenschwerpunktsetzung in der Gestaltung der Angebote geschlechterspezifische Bedarfe zu unterstützen.

Produkt	80384 VT-Förderung von kieznahen sozialen Angeboten durch freie Träger			
Produktbudget 2024	1.341.386,28€			
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger in den entsprechenden Einzugsgebieten / Kiezen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Zuwendungen werden an Dritte zur Erfüllung bestimmter Aufgaben gewährt, an denen das Land Berlin ein besonderes Interesse hat. Es handelt sich u.a. um generationsübergreifende, soziale Angebote, fachliche Beratungen und Hilfen für Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der kieznahen Stadtteilarbeit durch freie Träger.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/ k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	67010	42455	0	74033	43556	0	79128	47048	0
Anteil in %	61	39	0	63	37	0	63	37	0

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenten:	Anzahl der Teilnehmenden
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen, da die Zielgruppen die bezirklich finanzierten Angebote Dritter individuell nachfragen. Eine indirekte Beeinflussung der Nachfrage der bezirklich geförderten Angebote Dritter nach dem Geschlecht kann maximal indirekt auf Basis der spezifischen Themenschwerpunkte der geförderten Angebote gesteuert werden.

Produkt	80487 Hilfebedarfsfeststellung im Rahmen der ambulanten und Teilstationären Hilfe zur Pflege			
Produktbudget 2024	488.850,30 €			
Zielgruppe	Erwachsene Personen, die wegen körperlicher, geistiger oder seelischer Krankheit oder Behinderung für einzelne oder für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen der Hilfe bedürfen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Einschätzung und Befürwortung von bedarfsgerechten Maßnahmen zur Kompensation der Folgen von Pflegebedürftigkeit, Krankheit und Behinderung unter Berücksichtigung der individuellen Ressourcen der Klientinnen und Klienten und deren sozialen Umfeldes.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	305	399	0	420	359	0	422	350	0
Anteil in %	43	57	0	54	46	0	55	45	0

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenten:	Anzahl der mit standardisierter Stellungnahme abgeschlossenen Hilfebedarfsfeststellungsverfahren
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Zielgruppe sind grundsätzlich keine freiwilligen Kundinnen und Kunden, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Die Tätigkeiten im Sinne des Produktblattes erfolgen unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klientinnen und Klienten genüge getan wird.

Produkt	80489 Sozialpädagogische und pflegfachliche Beratung behinderter, pflegebedürftiger und kranker Menschen und/oder Stellungnahmen			
Produktbudget 2024	297.033,48 €			
Zielgruppe	Pflegebedürftige, Kranke und von Behinderung bedrohte und schwerbehinderte Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Sozialpädagogische und pflegfachliche Beratungen und Maßnahmen mit dem Ziel, die Folgen von Pflegebedürftigkeit, Krankheit und Behinderung zu mildern und Perspektiven zu entwickeln sowie Vermittlungshemmnisse in Arbeit zu minimieren oder zu beseitigen (§ 16a SGB II).	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	915	811	0	1115	1120	3	1185	1031	18
Anteil in %	53	47	0	50	50	0	53	46	1

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Anzahl der beratenen Personen
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Es handelt sich hier um ein Nachfrageprodukt, welches anspruchsbegründend und anlassbezogen ist und in der Nachfrage (Mengenaufwuchs) keiner Steuerung der Sozialämter unterliegt. Weiterführende genderpolitische Zielsetzungen sind von der politischen Ebene zu treffen.

Produkt	80633 Sozialpädagogische Bedarfsfeststellung, Stellungnahmen, Beratung und Unterstützung bei Maßnahmen gem. § 67 ff SGB XII i.V.m. stationären und ambulanten Leistungstypen inkl. zu Mietübernahmen während der Haft			
Produktbudget 2024	580.724,74 €			
Zielgruppe	Personen, bei denen eine Bedarfsprüfung durchzuführen ist bzw. die einen Antrag auf Leistung gem. § 67 ff. SGB XII für eine betreute Wohnmaßnahme für den Personenkreis gemäß § 67 SGB XII gestellt haben bzw. sich in einer dieser Maßnahmen befinden oder einen Antrag auf Mietübernahme während der Haft gestellt haben	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Sozialpädagogische Bedarfsfeststellung, Beratung, Unterstützung von bereits wohnungslosen oder von Wohnungslosigkeit bedrohten Personen (ggf. auch deren Angehörige), die aus eigener Kraft nicht in der Lage sind, ihre besonderen sozialen Schwierigkeiten zu überwinden. Bei festgestelltem Bedarf folgt eine Vermittlung von Maßnahmen mit Transferleistungen im Rahmen der Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten gem. § 67 ff. SGB XII. Hierzu zählen auch Stellungnahmen zu Mietübernahmen während der Haft.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	1258	2199	0	754	1486	46	737	1595	52
Anteil in %	36,4	63,6	0	33	65	2	30,9	66,9	2,2

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Anzahl der beratenen Personen
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Es handelt sich hier um ein Nachfrageprodukt, welches anspruchsbegründend und anlassbezogen ist und in der Nachfrage (Mengenaufwuchs) keiner Steuerung der Sozialämter unterliegt. Die bezirklichen Angebote stehen allen nachfragenden Menschen barrierefrei zur Verfügung.

Produkt	80635 Sozialpädagogische Prävention zum Wohnraumerhalt			
Produktbudget 2024	318.270,06 €			
Zielgruppe	Menschen mit sozialpädagogischem Beratungs- und Unterstützungsbedarf sowie ggf. auch materiellen Leistungsansprüchen zum Wohnungserhalt	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Sozialpädagogische Form von Beratung, Unterstützung und Stellungnahmen zum Erhalt von Wohnraum. Die Hilfe- und Beratungsleistungen dienen dazu, die Notlagen zu vermeiden, zu mildern oder zu beseitigen. Die Hilfe zur Selbsthilfe soll gefördert werden.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendeanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	646	765	0	756	928	90	1259	1350	191
Anteil in %	45,8	54,2	0	42,6	52,3	5,1	45	48,2	6,8

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Anzahl der beratenen Personen
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Es handelt sich hier um ein Nachfrageprodukt, welches anspruchsbegründend und anlassbezogen ist und in der Nachfrage (Mengenaufwuchs) keiner Steuerung der Sozialämter unterliegt. Die bezirklichen Angebote stehen allen nachfragenden Menschen barrierefrei zur Verfügung.

Produkt	80921 Unterbringung zur Beseitigung von Obdachlosigkeit			
Produktbudget 2024	326.193,16 €			
Zielgruppe	obdachlose Menschen inkl. Flüchtlinge	Geschlechter- verhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Beseitigung von Wohnungsnotlagen durch Unterbringung von obdachlosen Menschen nach Tagessätzen in nicht mietvertraglich gesicherten Wohnraum	Angestrebtes Geschlechter- verhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	434	1015	0	662	845	330	452	589	311
Anteil in %	30	70	0	36	46	18	33,4	43,6	23

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Anzahl der Unterbringungen
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Es handelt sich hier um ein Nachfrageprodukt, welches anspruchsbegründend und anlassbezogen ist und in der Nachfrage (Mengenaufwuchs) keiner Steuerung der Sozialämter unterliegt. Die bezirklichen Angebote stehen allen nachfragenden Menschen barrierefrei zur Verfügung.

Produkt	80922 Sozialpädagogische Beratung zur Erlangung von Wohnraum oder sonstigen Wohnformen (ohne Hilfen nach §§ 67 ff SGB XII)			
Produktbudget 2024	96.569,09 €			
Zielgruppe	Personenkreis mit Schwierigkeiten bei der Erlangung von Wohnraum, z. B. Wohnungslose, Inhaftierte, Haftentlassene sowie wohnungslose Arbeitssuchende mit multiplen Vermittlungshemmnissen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Sozialpädagogische Beratung und Betreuung von Personen mit Schwierigkeiten bei der Erlangung von Wohnraum, z. B. Wohnungslose, Inhaftierte, Haftentlassene sowie wohnungslose Arbeitssuchende mit multiplen Vermittlungshemmnissen zum Abbau von Wohnungslosigkeit, Stärkung des Selbsthilfepotentials und Integration in Arbeit.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	317	434	0	289	502	20	555	975	90
Anteil in %	42,2	57,8	0	35,6	61,9	2,5	34,3	60,2	5,5

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Anzahl der beratenen Personen
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Es handelt sich hier um ein Nachfrageprodukt, welches anspruchsbegründend und anlassbezogen ist und in der Nachfrage (Mengenaufwuchs) keiner Steuerung der Sozialämter unterliegt. Die bezirklichen Angebote stehen allen nachfragenden Menschen barrierefrei zur Verfügung.

Produkt	81152 VT-Berliner Kältehilfe			
Produktbudget 2024	2.125,96 €			
Zielgruppe	Wohnungslose/Obdachlose, d.h. auf der Straße lebende Menschen außerhalb der Regelversorgung	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Schutz vor gesundheitlicher Beeinträchtigung und Kältetod	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	478	1032	0	410	1410	0	360	1770	0
Anteil in %	32	68	0	23	77	0	17	83	0

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Anzahl der vorgehaltenen Plätze je Nacht
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen, da die Zielgruppen die bezirklich finanzierten Angebote Dritter individuell nachfragen. Eine indirekte Beeinflussung der Nachfrage der bezirklich geförderten Angebote Dritter nach dem Geschlecht kann maximal indirekt auf Basis der spezifischen Themenschwerpunkte der geförderten Angebote gesteuert werden.

1085 Ordnung im öffentlichen Raum

Produkt	76844 Gewerberechtliche Zulassungen			
Produktbudget 2024				
Zielgruppe	Gewerbetreibende, Allgemeinheit und andere Dienststellen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Durch die Dienstleistung werden Frauen und Männer gleichberechtigt behandelt. Auf unterschiedlichen Beratungsbedarf wird branchenspezifisch eingegangen. Die durch das Ordnungsrecht definierten Leistungen gewährleisten Chancengleichheit.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende			420			357			354
Anteil in %									

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Eine statistische geschlechtsspezifische Ermittlung ist mittels der verwendeten Software nicht möglich. Die Nutzung ist nicht nur Einzelpersonen, sondern auch juristischen Personen möglich und unterliegt ausschließlich rechtlichen Vorgaben.
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Bereithaltung von offenen öffentlichen Sprechstunden sowie Anpassungen der Beratungsangebote durch individuelle Terminabsprachen.

Produkt	80550 Gewerbebescheinigungen			
Produktbudget 2024				
Zielgruppe	Gewerbetreibende, Allgemeinheit und andere Dienststellen	Geschlechter- verhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Durch die Dienstleistung werden Frauen und Männer gleichberechtigt behandelt. Auf unterschiedlichen Beratungsbedarf wird branchenspezifisch eingegangen. Die durch das Ordnungsrecht definierten Leistungen gewährleisten Chancengleichheit.	Angestrebtes Geschlechter- verhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende			4740			5105			6080
Anteil in %									

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Eine statistische geschlechtsspezifische Ermittlung ist mittels der verwendeten Software nicht möglich. Die Nutzung ist nicht nur Einzelpersonen, sondern auch juristischen Personen möglich und unterliegt ausschließlich rechtlichen Vorgaben.
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Bereithaltung von offenen öffentlichen Sprechstunden sowie Anpassungen der Beratungsangebote durch individuelle Terminabsprachen.

1098 Gesundheitliche Beratung, Betreuung und Hilfe, sowie Gesundheitsschutz

Produkt	75428 Krisenintervention, einschl. Unterbringung			
Produktbudget 2024	281.399 €			
Zielgruppe	Psychisch Kranke, geistig Behinderte und Abhängigkeitskranke, sowie von der jeweiligen Krankheit/ Behinderung Bedrohte, die aufgrund einer akuten Krise nicht in der Lage sind, Hilfen von sich aus in Anspruch zu nehmen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Abklärung der Hilfsmöglichkeiten in einer akuten Krise, Versuch der Abwendung einer Zwangsmaßnahme.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	485	546	3	413	370	2	370	397	1
Anteil in %	46,9	52,8	0,3	52,6	47,1	0,3	48,2	51,6	0,2

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Integriert in Fachverfahren (SpDI)
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Es sind grundsätzlich keine freiwilligen Kundinnen und Kunden, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Die Tätigkeiten im Sinne des Produktblattes erfolgen unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klientinnen und Klienten genüge getan wird. In den Dokumentationen zum jeweiligen Fall wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Zur weiteren Entwicklung und Stärkung der vorhandenen Genderkompetenz ist es anzustreben, die Teams paritätisch entsprechend den spezifischen Anforderungen der Fälle zu besetzen.

Produkt	78724 R-Beratung, Betreuung und Vermittlung von Hilfen bei Problemen im Zusammenhang mit Beziehungen/Partnerschaft, Sexualität und Schwangerschaft (BA Mi, Fr-Kr, Ch-Wi, St-Zd, Mz-He).			
Produktbudget 2024	484.764 €			
Zielgruppe	Frauen und Männer im fertilen Alter und deren Partnerperson	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Förderung von gesunder Lebensweise Schwangerer, psychosoziale Beratung sowie Einleitung von Hilfen zur Vermeidung von Mütter- und Säuglingssterblichkeit, Schutz der Familie und des werdenden Lebens, Vermeidung von gesundheitlichen Einschränkungen bei ungewollten Schwangerschaften, sexuellen Problemen und Beziehungsstörungen	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 80	m 20

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	4368	450	0	6540	445	0	5469	487	18
Anteil in %	90,7	9,3	0	93,6	6,4	0	91,6	8,2	0,3

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Händische Erfassung/Tabelle
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Es sind grundsätzlich keine freiwilligen Kundinnen und Kunden, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Die Tätigkeiten im Sinne des Produktblattes erfolgen unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klientinnen und Klienten genüge getan wird. In den Dokumentationen zum jeweiligen Fall wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Zur weiteren Entwicklung und Stärkung der vorhandenen Genderkompetenz ist es anzustreben, die Teams paritätisch entsprechend den spezifischen Anforderungen der Fälle zu besetzen.

Produkt	78744 R-Prävention sexuell übertragbarer Krankheiten einschließlich HIV (BA Mi, Fr-Kr, Ch-Wi, Mz-He)			
Produktbudget 2024	14.511 €			
Zielgruppe	Jugendliche, Migrierten, Frauen und Männer in der Prostitution, Drogenkonsumierende, sonstige Gruppen mit risikobehaftetem Verhalten, und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, allgemeine Bevölkerung	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Verhütung von Neuerkrankungen und weiterer Verbreitung von sexuell übertragbaren Krankheiten.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	98	58	1	342	320	4	291	331	10
Anteil in %	62,4	36,9	0,7	51,4	48	0,6	46	52,4	1,6

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Händische Erfassung/Tabelle
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Es sind grundsätzlich keine freiwilligen Kundinnen und Kunden, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Die Tätigkeiten im Sinne des Produktblattes erfolgen unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klientinnen und Klienten genüge getan wird. In den Dokumentationen zum jeweiligen Fall wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Zur weiteren Entwicklung und Stärkung der vorhandenen Genderkompetenz ist es anzustreben, die Teams paritätisch entsprechend den spezifischen Anforderungen der Fälle zu besetzen.

Produkt	79014 R-Ärztliche Beratung und Diagnostik im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Schwangerschaftsverhütung (BA Mi, Fr-Kr, Ch-Wi, St-Zd, Mz-He)			
Produktbudget 2024	244.146 €			
Zielgruppe	Frauen und Männer im fertilen Alter und deren Partnerperson	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Vermeidung von ungewollten Schwangerschaften und von Störungen in der Schwangerschaft sowie Senkung der Säuglings- und Müttersterblichkeit	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 80	m 20

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	2270	0	0	2553	0	0	2033	0	0
Anteil in %	100	0	0	100	0	0	100	0	0

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Händische Erfassung/Tabelle
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Es sind grundsätzlich keine freiwilligen Kundinnen und Kunden, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Die Tätigkeiten im Sinne des Produktblattes erfolgen unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klientinnen und Klienten genüge getan wird. In den Dokumentationen zum jeweiligen Fall wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Zur weiteren Entwicklung und Stärkung der vorhandenen Genderkompetenz ist es anzustreben, die Teams paritätisch entsprechend den spezifischen Anforderungen der Fälle zu besetzen.

Produkt	80138 R-Beratung, Diagnostik, Therapie und Betreuung bei sexuell übertragbaren Krankheiten/HIV (BA Mi, Fr-Kr, Ch-Wi, Mz-He)			
Produktbudget 2024	34.619 €			
Zielgruppe	Allgemeine Bevölkerung, die das Zentrum mit entsprechender Fragestellung aufsucht, insbesondere Menschen die sozial nicht abgesichert und/oder sprachlich nicht integriert sind	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Angemessene medizinische Versorgung von Infektionen und Verhinderung von deren Weiterverbreitung nach den Vorgaben der deutschen STD Gesellschaft und Prävention von sexuell übertragbaren Krankheiten einschl. HIV/AIDS, d. h. auch Entwicklung von Hilfsstrategien und deren Umsetzung.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	316	317	0	576	594	9	1415	1206	42
Anteil in %	50	50	0	48,9	50,4	0,7	53,1	45,3	1,6

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Händische Erfassung/Tabelle
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Es sind grundsätzlich keine freiwilligen Kundinnen und Kunden, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Die Tätigkeiten im Sinne des Produktblattes erfolgen unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klientinnen und Klienten genüge getan wird. In den Dokumentationen zum jeweiligen Fall wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Zur weiteren Entwicklung und Stärkung der vorhandenen Genderkompetenz ist es anzustreben, die Teams paritätisch entsprechend den spezifischen Anforderungen der Fälle zu besetzen.

Produkt	80485 Gutachten und Stellungnahmen für kranke, behinderte und von Behinderung bedrohte erwachsene Menschen			
Produktbudget 2024	368.216 €			
Zielgruppe	Erwachsene Menschen die körperlich, geistig und/oder seelisch krank oder behindert, oder von Behinderung bedroht sind	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Die gutachterlichen Stellungnahmen dienen der Vorbereitung sachgerechter Entscheidungen. Die Bereitstellung ist die Basis für zielgerichtete Intervention.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	181	160	0	128	152	0	70	86	0
Anteil in %	53,1	46,9	0	46	54	0	45	55	0

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Integriert in Fachverfahren (BfBI)
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Es sind grundsätzlich keine freiwilligen Kundinnen und Kunden, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Die Tätigkeiten im Sinne des Produktblattes erfolgen unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klientinnen und Klienten genüge getan wird. In den Dokumentationen zum jeweiligen Fall wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Zur weiteren Entwicklung und Stärkung der vorhandenen Genderkompetenz ist es anzustreben, die Teams paritätisch entsprechend den spezifischen Anforderungen der Fälle zu besetzen.

Produkt	80684 Psychosoziale Betreuung und Hilfevermittlung			
Produktbudget 2024	637.014 €			
Zielgruppe	Psychisch Kranke, geistig behinderte Menschen, Abhängigkeitskranke, sowie von der jeweiligen Krankheit/Behinderung Bedrohte, Bezugspersonen, soziales Umfeld, andere an der Versorgung Beteiligte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Beratung, Absicherung der materiellen Existenz, Förderung der psychosozialen Fähigkeiten, Umsetzung der personenzentrierten Hilfen und die Befähigung, das vorhandene Regelangebot in Anspruch zu nehmen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendeanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	2815	3387	17	2604	2538	20	2019	2371	18
Anteil in %	45,3	54,5	0,2	50,4	49,2	0,4	45,8	53,8	0,4

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Integriert in Fachverfahren (SpDI)
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Es sind grundsätzlich keine freiwilligen Kundinnen und Kunden, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Die Tätigkeiten im Sinne des Produktblattes erfolgen unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klientinnen und Klienten genüge getan wird. In den Dokumentationen zum jeweiligen Fall wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Zur weiteren Entwicklung und Stärkung der vorhandenen Genderkompetenz ist es anzustreben, die Teams paritätisch entsprechend den spezifischen Anforderungen der Fälle zu besetzen.

Produkt	80685 Beratung und Hilfevermittlung für Behinderte und chronisch Kranke			
Produktbudget 2024	338.085 €			
Zielgruppe	Erwachsene Behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen, Menschen mit Krebs und chronischen Erkrankungen einschließlich Aids/HIV, deren Angehörige und sonstige Bezugspersonen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Multiprofessionelle Beratung zu medizinischen/sozialen Fragen und Hilfevermittlung unter Berücksichtigung der individuellen Problemlagen und der gesetzlichen Regelungen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	992	817	1	938	878	0	1010	1036	2
Anteil in %	54,8	45,1	0,1	51,7	48,3	0	49,3	50,6	0,1

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Integriert in Fachverfahren (BfBI)
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Es sind grundsätzlich keine freiwilligen Kundinnen und Kunden, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Die Tätigkeiten im Sinne des Produktblattes erfolgen unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klientinnen und Klienten genüge getan wird. In den Dokumentationen zum jeweiligen Fall wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Zur weiteren Entwicklung und Stärkung der vorhandenen Genderkompetenz ist es anzustreben, die Teams paritätisch entsprechend den spezifischen Anforderungen der Fälle zu besetzen.

1130 Gesundheitsplanung

Produkt	79711 VT- Führung und Unterhaltung von Kontakt- und Beratungsstellen im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker Menschen durch freie Träger			
Produktbudget 2024	554.000			
Zielgruppe	Menschen mit psychischen Erkrankungen	Geschlechter- verhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Sicherstellung der Pflichtversorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen mit den Schwerpunkten der Vermeidung von Krankenhausaufenthalten, Schaffung von Möglichkeiten der Teilhabe am soz. und gesellschaftlichen Leben, Stabilisierung des Gesundheitszustandes der Betroffenen usw.	Angestrebtes Geschlechter- verhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	10.588	7.070	-	11843	8170	-	11684	8792	-
Anteil in %	60	40	-	59	41	-	57	43	-

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Dieses Produkt kann nicht geschlechtsspezifisch differenziert werden. Eine Analyse der Nutzenden unter Genderaspekten erfolgt auf Landes- und Bezirksebene. Die Angebote werden daher nutzerorientiert vorgehalten und dem Bedarf flexibel angepasst.

Produkt	79713 - VT-Schaffung und Bereitstellung von Zuverdienstmöglichkeiten im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkranker Menschen durch freie Träger			
Produktbudget 2024	175.935			
Zielgruppe	Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Sicherstellung der Pflichtversorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, Rezidivprophylaxe und Stabilisierung des Gesundheitszustandes, Vermeidung/Verringerung stationärer Behandlungsintervalle, Vermeidung von sozialer Isolation, Stärkung des Selbstwertgefühls durch sinnstiftende Tätigkeit.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	194	444	-	197	426	-	237	388	-
Anteil in %	30,4	69,6	-	32	68	-	38	62	-

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Eine indirekte Beeinflussung der Nachfrage der bezirklich geförderten Angebote Dritter nach dem Geschlecht kann maximal indirekt auf Basis der spezifischen Themenschwerpunkte der geförderten Angebote gesteuert werden

Produkt	80043 - VT- Sicherstellung der Suchtberatung im Rahmen der Pflichtversorgung suchtkranker Menschen durch freie Träger			
Produktbudget 2024	441.231			
Zielgruppe	Suchtkranke, suchtmittelabhängige und suchtgefährdete Menschen, ihre Angehörigen einschließlich des sozialen Umfeldes	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Gesundes Überleben, Verhinderung von Chronifizierung, Motivation zur Krankheitseinsicht und Behandlungsbereitschaft, Vermeidung von Klinikaufenthalten, Motivation zur Abstinenzentscheidung bzw. zur Substanzreduktion, Unterstützung präventiver Maßnahmen im Bezirk.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	2477	4078	-	1991	4110	-	1719	3741	28
Anteil in %	37,5	62,5	-	33	67	-	31	68	1

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Eine indirekte Beeinflussung der Nachfrage der bezirklich geförderten Angebote Dritter nach dem Geschlecht kann maximal indirekt auf Basis der spezifischen Themenschwerpunkte der geförderten Angebote gesteuert werden.

1161 Jugendamt

Produkt	63094 Pflegegeld nach dem Berliner Pflegegeldgesetz - Jugend				
Produktbudget 2024	28.949 €				
Zielgruppe	Gehörlose, blinde, hochgradig sehbehinderte, hilflose Menschen im Rahmen der Besitzstandswahrung		Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Personen, die in Folge einer Krankheit oder Behinderung so hilflos sind, dass sie nicht ohne Betreuung und Pflege bleiben können, ist entsprechende Hilfe zu gewähren		Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	154	259		167	263		186	326	
Anteil in %	37,3	62,7		38,8	61,2		36,3	63,7	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Manuelle Erfassung								
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Fachkräfte sollen zusätzlich ein vertieftes Wissen im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik aufweisen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen.								

Produkt	76835 Vormundschaften und Pflegschaft - Jugend				
Produktbudget 2024	862.749 €				
Zielgruppe	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte, werdende Mütter; Elternteile, die nicht miteinander verheiratet sind		Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Wahrnehmung der gesetzlichen Vertretung des Minderjährigen unter Beachtung und Anwendung der gesetzlichen Vorschriften		Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	2001	1937		1783	1855		1961	2042	0
Anteil in %	50,8	49,2		49	51		49	51	0

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Manuelle Erfassung der Mengen.								
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Geschlechtsspezifische Problemlagen werden bei der Beratung und Unterstützung der Zielgruppe berücksichtigt.								

Produkt	79068 Integrative Erziehungs- und Familienberatung durch bezirkliche Beratungsstellen			
Produktbudget 2024	1.263.875 €			
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, Eltern, Familien, Ersatz- und Teilfamilien in verschiedenen Konstellationen und andere verantwortlich an der Erziehung Beteiligte (auch Fachkräfte)	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Erziehungs- und Familienberatungsstellen "sollen Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme und der zugrundeliegenden Faktoren, bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Trennung und Scheidung unterstützen. Dabei sollen Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen zusammenwirken, die mit unterschiedlichen methodischen Ansätzen vertraut sind" (§ 28 SGB VIII).	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendeanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	437	492		410	463		459	517	
Anteil in %	47	53		47	53		47	53	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Fachstatistik der EFB-Klientinnen- und Klientenverwaltung								
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Gleichermaßen Angebote für Eltern mit Jungen und mit Mädchen, unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede. Spezifische Angebote für Väter und deren Söhne, Mädchengruppenangebote, spezifische Elternkurse für Mütter und /oder Väter.								

Produkt	80031 T-HzE- Krankenhilfe Jugend (SGB VIII) im Rahmen Stationärer Hilfen zur Erziehung			
Produktbudget 2024	549.229 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Sicherstellung der gesundheitlichen Versorgung	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	1357	1393		1203	1920		1112	2496	
Anteil in %	49,3	50,7		38,5	61,5		30,8	69,2	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Nicht steuerbar, Leistung auf Antrag. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion.

Produkt	80144 VT-berufsorientierende und berufsvorbereitende Leistungen für junge Menschen (ohne indiv. Kostenübernahme)			
Produktbudget 2024	498.559 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, die sozial benachteiligt und/oder individuell beeinträchtigt sind	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Ausgleich sozialer Benachteiligungen und / oder Überwindung individueller Beeinträchtigungen zur Förderung sozialer Integration.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	4484	2867		4399	2813		5957	3808	
Anteil in %	61	39		61	39		61	39	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Manuelle Erfassung
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Entwicklung von präventiven Angeboten, die geschlechtsspezifische Besonderheiten der Zielgruppe berücksichtigen. Geschlechtsspezifische Problemlagen werden bei der Wahl des geeigneten Angebots berücksichtigt.

Produkt	80159 T-HzE -Tagesgruppen			
Produktbudget 2024	3.386.744 €			
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche und deren Sorgeberechtigte	Geschlechter- verhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.	Angestrebtes Geschlechter- verhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	330	1008		329	1005		312	916	
Anteil in %	49,9	50,1		24,7	75,3		25,4	74,6	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen.

Produkt	80160 T-HzE-Vollzeitpflege			
Produktbudget 2024	6.455.696 €			
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche, Pflegeeltern	Geschlechter- verhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.	Angestrebtes Geschlechter- verhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	2508	2519		2524	2489		2515	2500	
Anteil in %	49,9	50,1		50,3	49,7		50,1	49,9	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug								
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Pflegepersonen im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Regelmäßige Hinweise und Sensibilisierung des Pflegekinderservice bezüglich der Problematik.								

Produkt	80164 T - HzE Therapeutische Leistungen, ohne § 35a (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) SGB VIII (Kinder-Jugendhilfe)			
Produktbudget 2024	1.484.119 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	1027	1196		882	1011		928	972	
Anteil in %	46,2	53,8		46,6	53,4		48,8	51,2	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenten:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen.

Produkt	80165 T-HzE Soziale Gruppenarbeit Jugend			
Produktbudget 2024	320.607 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	122	337		67	282		63	288	
Anteil in %	26,6	73,4		19,2	80,8		17,9	82,1	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen.

Produkt	80166 T-HzE Erziehungsbeistand			
Produktbudget 2024	4.126.522 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	1241	1643		1483	1810		1592	1901	
Anteil in %	43	57		45	55		45,6	54,4	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen.

Produkt	80167 T-HzE - ambulante sozialpädagogische Familienhilfe			
Produktbudget 2024	5.899.371 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	2109	2837		2000	2791		2140	2623	
Anteil in %	42,6	57,4		41,7	58,3		44,9	55,1	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen.

Produkt	80168 T-HzE - ambulante intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung - ISE			
Produktbudget 2024	706.183 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	110	241		152	232		202	221	
Anteil in %	31,3	68,7		39,6	60,4		47,8	52,2	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen.

Produkt	80170 V-Kinderschutz gewährleistende Sozialarbeit			
Produktbudget 2024	2.440.053 €			
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Beratung/Unterstützung von Eltern und anderen Erziehungspersonen zur Sicherung des Kindeswohls	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	991	1032		976	1015		945	984	
Anteil in %	49	51		49	51		49	51	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Bezirkliche Kinderschutzstatistik								
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Aufbereitung und Analyse von Daten zum Kinderschutz als Steuerungselement für Präventionsmaßnahmen durch die Kinderschutzkoordination.								

Produkt	80178 T - Jug - ambulante/teilstationäre Eingliederungshilfe / Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen nach SGB XII (Sozialhilfe)			
Produktbudget 2024	3.047.740 €			
Zielgruppe	Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche, junge Volljährige, sofern sie Leistungen entsprechend § 53 Nr. 2 AG KJHG erhalten (geistig-/körperlich- und mehrfach behinderte Menschen).	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Die Menschen mit Behinderung sollen befähigt werden, ihr Leben zu gestalten. Behinderungen sollten beseitigt oder gemildert werden, die Menschen mit Behinderung sollen in die Gemeinschaft eingegliedert werden.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	468	974		459	1081		483	1165	
Anteil in %	32,5	67,5		29,8	70,2		29,3	70,7	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Ggf. über OpenProSoz, ansonsten manuelle Erfassung								
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Fachkräfte sollen zusätzlich ein vertieftes Wissen im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik aufweisen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen.								

Produkt	80179 T-Jug- stationäre Eingliederungshilfe / Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen nach SGB XII (Sozialgesetzbuch-Sozialhilfe), ohne teilstationäre Hilfen			
Produktbudget 2024	6.274.715 €			
Zielgruppe	Behinderte Menschen oder von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche, junge Volljährige, sofern sie Leistungen entsprechend § 53 Nr. 2 AG KJHG erhalten (geistig-/körperlich- und mehrfach behinderte Menschen).	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Menschen mit Behinderung sollen befähigt werden, ihr Leben zu gestalten. Behinderungen sollten beseitigt oder gemildert werden, die Menschen mit Behinderung sollen in die Gemeinschaft eingegliedert werden.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	313	391		273	357		252	390	
Anteil in %	44,5	55,5		43,3	56,7		39,3	60,7	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Ggf. über OpenProSoz, ansonsten manuelle Erfassung
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Fachkräfte sollen zusätzlich ein vertieftes Wissen im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik aufweisen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen.

Produkt	80180 Verwaltungsprodukt Jug-Eingliederungshilfe / Hilfe zur Pflege nach SGB XII zu den beiden EGH-Transferprodukten			
Produktbudget 2024	625.035 €			
Zielgruppe	Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche, junge Volljährige, sofern sie Leistungen entsprechend § 53 Nr. 2 AG KJHG erhalten (geistig-/körperlich- und mehrfach behinderte Menschen).	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Menschen mit Behinderung sollen befähigt werden, ihr Leben zu gestalten. Behinderungen sollten beseitigt oder gemildert werden, die Menschen mit Behinderung sollen in die Gemeinschaft eingegliedert werden.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	637	1119		657	1177		621	1303	
Anteil in %	36,3	63,7		35,8	64,2		32,3	67,7	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Ggf. über OpenProSoz, ansonsten manuelle Erfassung
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Fachkräfte sollen zusätzlich ein vertieftes Wissen im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik aufweisen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen.

Produkt	80388 Jugendberufshilfe			
Produktbudget 2024	238.205 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Individuelle und soziale Entwicklung unterstützen, berufliche Orientierung, Qualifizierung und Eingliederung fördern, Benachteiligungen ausgleichen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	516	742		492	709		422	608	
Anteil in %	41	59		41	59		41	59	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Hilfeplanstatistik des Jahres in Abgleich zu den Daten der KLR mit Datenquelle ProJug.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Halbjährliche Aufbereitung und Analyse der Daten, Entwicklung von Angeboten, die das Geschlecht der Zielgruppe berücksichtigen. Geschlechtsspezifische Problemlagen werden bei der Wahl des geeigneten Angebots berücksichtigt.

Produkt	80389 T-Jugendberufshilfe - ambulante sozialpädagogische Begleitung bei der beruflichen Qualifizierung, Ausbildung und Eingliederung junger Menschen mit individueller Kostenübernahme			
Produktbudget 2024	103.557 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Individuelle und soziale Entwicklung unterstützen, berufliche Orientierung und Eingliederung fördern, Benachteiligungen ausgleichen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	32	154		20	109		39	73	
Anteil in %	17,2	82,8		15,5	84,5		34,8	65,2	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Hilfeplanstatistik des Jahres in Abgleich zu den Daten der KLR mit Datenquelle ProJug.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Halbjährliche Aufbereitung und Analyse der Daten, Entwicklung von Angeboten, die das Geschlecht der Zielgruppe berücksichtigen. Geschlechtsspezifische Problemlagen werden bei der Wahl des geeigneten Angebots berücksichtigt.

Produkt	80392 T-Jugendberufshilfe - stationäre sozialpädagogische begleitete Wohnform i.V.m. schulischen o. beruflichen Bildungsmaßnahmen oder bei der beruflichen Eingliederung mit individueller Kostenübernahme			
Produktbudget 2024	345.024 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Individuelle und soziale Entwicklung unterstützen, berufliche Eingliederung fördern, Benachteiligungen ausgleichen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	5	116		18	153		16	131	
Anteil in %	4,1	95,9		10,5	89,5		10,9	89,1	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Hilfeplanstatistik des Jahres in Abgleich zu den Daten der KLR mit Datenquelle ProJug.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Halbjährliche Aufbereitung und Analyse der Daten, Entwicklung von Angeboten, die das Geschlecht der Zielgruppe berücksichtigen. Geschlechtsspezifische Problemlagen werden bei der Wahl des geeigneten Angebots berücksichtigt.

Produkt	80393 Psychologische Fachdiagnostik / Prävention für junge Menschen und Familien			
Produktbudget 2024	341.430 €			
Zielgruppe	Junge Menschen und Familien / Gruppen	Geschlechter- verhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Förderung psychologisch fundierter Entscheidungen zum Wohle junger Menschen und ihrer Familien im Sinne SGB VIII. Kompetenzförderung in Familien durch familienfördernde präventive Maßnahmen.	Angestrebtes Geschlechter- verhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	415	507		378	462		299	366	
Anteil in %	45	55		45	55		45	55	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Fachstatistik der EFB-Klientinnen- und Klientenverwaltung.
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Allgemeine und geschlechtsspezifische Prävention entsprechend genderbezogenem Bedarf im Bezirk. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

Produkt	80396 T- HzE (innerhalb Berlins) Familienanaloge Angebote			
Produktbudget 2024	7.313.853 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Eltern, Personensorge-/ Erziehungsberechtigte	Geschlechter- verhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.	Angestrebtes Geschlechter- verhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	435	564		463	561		435	594	
Anteil in %	43,5	56,5		45,2	54,8		42,3	57,7	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Einrichtung von geschlechtsspezifischen Angeboten bei Bedarf. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen.

Produkt	80397 T- HzE (innerhalb Berlins) Gruppenangebote - Heimerziehung			
Produktbudget 2024	31.637.097 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Eltern, Personensorge-/ Erziehungsberechtigte	Geschlechter- verhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.	Angestrebtes Geschlechter- verhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	2706	3106		2312	2722		2413	2756	
Anteil in %	46,6	53,4		45,9	54,1		46,7	53,3	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Angebote/ Leistungen geschlechtsspezifisch und bedarfsorientiert aufbauen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen.

Produkt	80398 T- HzE (innerhalb Berlins) Sozialpädagogische Betreuung in Individualangeboten			
Produktbudget 2024	7.534.007 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Eltern, Personensorge-/ Erziehungsberechtigte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	585	1134		592	1182		639	1295	
Anteil in %	34	66		33,4	66,6		33	67	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Angebote/ Leistungen geschlechtsspezifisch und bedarfsorientiert aufbauen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen.

Produkt	80399 T- HzE (innerhalb Berlins) Wohngemeinschaft (WG)			
Produktbudget 2024	5.821.788 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Eltern, Personensorge-/ Erziehungsberechtigte	Geschlechter- verhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.	Angestrebtes Geschlechter- verhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	424	615		428	613		491	874	
Anteil in %	40,8	59,2		41,1	58,9		36	64	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Angebote/ Leistungen geschlechtsspezifisch und bedarfsorientiert aufbauen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen.

Produkt	80400 T-HzE (außerhalb Berlins) Familienanaloge Angebote			
Produktbudget 2024	5.839.598 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Eltern, Personensorge-/ Erziehungsberechtigte	Geschlechter- verhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.	Angestrebtes Geschlechter- verhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	544	670		468	599		413	507	
Anteil in %	44,8	55,2		43,9	56,1		44,9	55,1	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenten:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Angebote/ Leistungen geschlechtsspezifisch und bedarfsorientiert aufbauen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen.

Produkt	80401 T-HzE (außerhalb Berlins) Gruppenangebote - Heimerziehung			
Produktbudget 2024	10.046.691 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Eltern, Personensorge-/ Erziehungsberechtigte	Geschlechter- verhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.	Angestrebtes Geschlechter- verhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	660	1283		562	1100		563	975	
Anteil in %	34	66		33,8	66,2		36,6	63,4	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenten:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Angebote/ Leistungen geschlechtsspezifisch und bedarfsorientiert aufbauen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen.

Produkt	80402 T-HzE (außerhalb Berlins) Sozialpädagogische Betreuung in Individualangeboten			
Produktbudget 2024	413.746 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Eltern, Personensorge-/ Erziehungsberechtigte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	52	52		44	61		19	81	
Anteil in %	50	50		41,9	58,1		19	81	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Angebote/ Leistungen geschlechtsspezifisch und bedarfsorientiert aufbauen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen.

Produkt	80403 T-HzE (außerhalb Berlins) Wohngemeinschaft (WG)			
Produktbudget 2024	652.982 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Eltern, Personensorge-/ Erziehungsberechtigte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	20	16		54	43		59	50	
Anteil in %	55,6	44,4		55,7	44,3		54,1	45,9	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Angebote/ Leistungen geschlechtsspezifisch und bedarfsorientiert aufbauen.

Produkt	80628 Jugendsozialarbeit ohne schulbezogene Jugendsozialarbeit			
Produktbudget 2024	57.717 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Ausgleich sozialer Benachteiligungen und / oder Überwindung individueller Beeinträchtigungen zur Förderung sozialer Integration.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	994	249		1798	449		1056	264	0
Anteil in %	80	20		80	20		80	20	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Manuelle Erfassung
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Angebote werden allgemein und für jeden zugänglich bekannt gemacht, jährliche Auswertung der geleisteten Angebotsstunden für Mädchen und Jungen.

Produkt	80629 VT-Jugendsozialarbeit durch freie Träger ohne schulbezogene Jugendsozialarbeit			
Produktbudget 2024	918.414 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Bereitstellung bedarfsgerechter Angebote, die der Überwindung von sozialen Benachteiligungen von Mädchen und Jungen dienen	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	2993	7539	9	3648	6871		12591	8353	0
Anteil in %	28,4	71,5	0,1	34,7	65,3		60,1	39,9	0

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Manuelle Erfassung
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Bedarfserhebung durch den Träger, Vereinbarungen in der jährlichen Zielvereinbarung, Überprüfung und Auswertung der geleisteten Angebotsstunden für Mädchen und Jungen.

Produkt	80630 Schulbezogene Jugendsozialarbeit des Jugendamtes in freier und ggf. öffentlicher Trägerschaft			
Produktbudget 2024	407.678 €			
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit sozialpädagogischem Bedarf, die individuell u./o. sozial benachteiligt, beeinträchtigt oder gefährdet sind.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Bereitstellung bedarfsgerechter Angebote, die der Überwindung von sozialen Benachteiligungen von Mädchen und Jungen dienen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	2070	2131		2170	2248		2734	3473	0
Anteil in %	49,3	50,7		49,1	50,9		44	56	0

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Manuelle Erfassung
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Bedarfserhebung durch die Einrichtungen, Vereinbarungen in der jährlichen Zielvereinbarung, Überprüfung und Auswertung der geleisteten Angebotsstunden für Mädchen und Jungen.

Produkt	80942 T-Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen			
Produktbudget 2024	1.613.914 €			
Zielgruppe	Junge Menschen unter 18 Jahren.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Schutz von Kindern und Jugendlichen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	104	117		157	125		199	135	
Anteil in %	47,1	52,9		55,7	44,3		59,6	40,4	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Nicht steuerbar, Inobhutnahme bei Gefährdung. Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen.

Produkt	80943 T- Familienunterstützende Hilfen zum begleiteten Umgang				
Produktbudget 2024	317.143 €				
Zielgruppe	Junge Menschen unter 18 Jahren, Eltern, andere Umgangsberechtigte sowie Personen, in deren Obhut sich das Kind befindet.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m	
Zielsetzung	Unterstützung bei der Ausübung des Umgangsrechts.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m	

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	249	257		196	220		288	248	
Anteil in %	49,2	50,8		47,1	52,9		53,7	46,3	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Keine Möglichkeit der Steuerung. Der begleitete Umgang erfolgt aufgrund einer Gerichtsentscheidung, die zur Umsetzung an das Bezirksamt weitergegeben wird

Produkt	80944 T- Unterbringung von Mutter (Vater) und Kind(ern)				
Produktbudget 2024	6.375.740 €				
Zielgruppe	Bei § 19 SGB VIII: Mütter/ Väter mit Kindern; bei § 21 SGB VIII: junge Menschen und Erziehungsberechtigte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m	
Zielsetzung	Betreuung der Mütter oder Väter gemeinsam mit ihren Kindern in geeigneter Wohnform, wenn sie aufgrund ihrer Persönlichkeitsentwicklung diese Hilfe bei der Pflege und Erziehung des Kindes benötigen; Sicherung der Schulpflicht, wenn Eltern aufgrund ihrer beruflichen Situation dazu nicht in der Lage sind.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m	

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	1092	54		849	52		668	56	
Anteil in %	95,3	4,7		94,2	5,8		92,3	7,7	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Das Geschlecht des Antragstellers wird bei der Eingabe in SoPart erfasst. In den meisten Fällen sind Frauen die Antragstellerinnen. Die Leistungserbringer sind angehalten, Väter und aktuelle Partnerperson in die Arbeit einzubeziehen.

Produkt	80945 T-Hilfen in Notsituationen			
Produktbudget 2024	72.251 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Eltern / Sorge- und Erziehungsberechtigte	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Diese Hilfen dienen zur Bewältigung von Notsituationen, z. B. bei berufsbedingter Abwesenheit oder bei Ausfall von Eltern(teilen) aus gesundheitlichen oder anderen zwingenden Gründen, um das Wohl des Kindes zu gewährleisten.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	16	18		2	15		0	5	
Anteil in %	47,1	52,9		11,8	88,2		0	100	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Weibliche und männliche Anteile nicht steuerbar. Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflektion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

Produkt	80946 V-Sonstige individualfinanzierte Jugendhilfen, inkl. Krankenhilfen			
Produktbudget 2024	635.832 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Eltern, Elternteile, Personensorgeberechtigte, Familienangehörige, andere Erziehungspersonen, Freie Träger der Jugendhilfe sowie das soziale Umfeld	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	* Beratung und Unterstützung	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	1357	329		1047	287		956	309	
Anteil in %	80,5	19,5		78,5	21,5		75,6	24,4	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Einrichtung von geschlechtsspezifischen Angeboten bei Bedarf. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen. Einrichtung einzelner reiner Mädchen- und Jungengruppen.

Produkt	80948 VT-Organisationsleistungen der Vollzeitpflege			
Produktbudget 2024	1.136.584 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte, Familienangehörige, andere Erziehungspersonen (Pflegefamilien), professionelle Helfer und das soziale Umfeld.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Akquise, Überprüfung, Auswahl, Beratung und Vermittlung von geeigneten Pflegefamilien mit dem Ziel, junge Menschen in ihren individuellen Entwicklungen zu fördern und zu unterstützen, Benachteiligungen zu vermeiden und abzubauen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutztendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	2405	2690		2408	2693		2416	2703	
Anteil in %	47,2	52,8		47,2	52,8		47,2	52,8	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen.

Produkt	80963 - Kinder- und Jugendarbeit in öffentlicher Trägerschaft - offen, standortgebunden			
Produktbudget 2024	308.248 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Rechtzeitig und ausreichende Bereitstellung bedarfsorientierter vielfältiger Angebote für die Gesamtheit der Zielgruppe unter deren Mitwirkung	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutztendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	0	0		944	1385	0	2517	2541	0
Anteil in %	0	0		40,5	59,5		49,8	50,2	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Für Gender-Budget-Analysen werden Statistiken der Stammbesuchenden ausgewertet.
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Wirksamkeitsdialog: Sachberichts - Auswertungsgespräche, Konzeptionsgespräche

Produkt	80964 VT- Kinder- und Jugendarbeit in freier Trägerschaft - offen, standortgebunden (Angebotsform 1)			
Produktbudget 2024	8.834.753 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Bereitstellung vielfältiger und bedarfsgerechter Angebote, die sich an den Interessen von Mädchen und Jungen orientieren mit dem Ziel einer ausgewogenen Angebotsstruktur; mengenmäßig werden ungefähr gleich viele Angebote für Mädchen und Jungen geplant.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	63179	74157		64977	77476	2041	65697	79734	143
Anteil in %	45,6	53,5		45	53,6	1,4	45,1	54,8	0,1

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Seitens der Freien Träger sind geschlechterdifferenzierte Statistiken über die Angebote zu führen und den Bezirken zur Verfügung zu stellen.
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Bedarfserhebung durch den Träger, geschlechterorientierte Vereinbarungen in der jährlichen Zielvereinbarung, Überprüfung und Auswertung der Leistungsstunden für Mädchen und Jungen.

Produkt	80966 VT- Standortgebundene mobile, offene Kinder- und Jugendarbeit (AF2)			
Produktbudget 2024	146.146 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechter- verhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Förderung junger Menschen in ihrer Entwicklung, Bereitstellung von Angeboten durch freie Träger, die an den Interessen junger Menschen anknüpfen, von ihnen mitbestimmt /mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung, zur Übernahme gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialen Engagement befähigen.	Angestrebtes Geschlechter- verhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	1200	785		1386	1118	268	1800	544	268
Anteil in %	59,8	39,1		50	40,3	9,7	68,9	20,8	10,3

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Seitens der Freien Träger sind geschlechterdifferenzierte Statistiken über die Angebote zu führen und den Bezirken zur Verfügung zu stellen.
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Bedarfserhebung durch den Träger, geschlechterorientierte Vereinbarungen in der jährlichen Zielvereinbarung, Überprüfung und Auswertung der Leistungsstunden für Mädchen und Jungen.

Produkt	80967 VT - Erholungs- und Reisemaßnahmen, internationale Begegnungen - auch durch freie Träger			
Produktbudget 2024	405.546 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechter- verhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Förderung der individuellen, sozialen und gesundheitlichen Entwicklung der Teilnehmenden und deren politische und kulturelle Bildung.	Angestrebtes Geschlechter- verhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	981	461	43	524	387	2	331	272	0
Anteil in %	66,1	31	2,9	57,4	42,4	0,2	54,9	45,1	0

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Die Teilnahmestatistik ist heranzuziehen.
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Bedarfserhebung durch den Träger (bei behinderungsbedingten Reisemaßnahmen Beauftragung durch die Senatsverwaltung), Vereinbarungen zur Belegung der Maßnahmen durch Mädchen und Jungen.

Produkt	80968 VT-Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an gesellschaftlichen Prozessen (Angebotsform 4)			
Produktbudget 2024	169.097 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Projekte und Institutionen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Förderung junger Menschen in ihrer Entwicklung, Bereitstellung von Angeboten, die an den Interessen junger Menschen anknüpfen, von ihnen mitbestimmt /mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung, zur Übernahme gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialen Engagement befähigen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	1364	1437	99	2168	1230		2671	838	0
Anteil in %	47	49,6	3,4	63,8	36,2		76,1	23,9	0

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Manuelle Erfassung
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Die Partizipation in der Kinder- und Jugendarbeit erfolgt geschlechtersensitiv und berücksichtigt geschlechterdifferenzierte Lebenswirklichkeiten junger Menschen.

Produkt	80969 VT-Gruppenbezogene, curricular geprägte Kinder- und Jugendarbeit (Angebotsform 5)			
Produktbudget 2024	415.178 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Förderung junger Menschen in ihrer Entwicklung, Bereitstellung von Angeboten durch freie Träger, die an den Interessen junger Menschen anknüpfen, von ihnen mitbestimmt /mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung, zur Übernahme gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialen Engagement befähigen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	5873	4870	9	12508	16018		12591	31401	
Anteil in %	54,6	45,3	0,1	43,8	56,2		28,6	71,4	0

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Geschlechterdifferenzierte Statistiken über die Angebote sind zu führen und den Bezirken zur Verfügung zu stellen.
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Bedarfserhebung durch den Träger, geschlechterorientierte Vereinbarungen in der jährlichen Zielvereinbarung, Überprüfung und Auswertung der Leistungsstunden für Mädchen und Jungen.

Produkt	80971 T-JBH-Berufsorientierung und Berufsvorbereitung als teilstationäre und nicht kofinanzierte Jugendhilfeangebote mit individueller Kostenübernahme			
Produktbudget 2024	1.400.853 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Individuelle und soziale Entwicklung unterstützen, berufliche Eingliederung fördern, Benachteiligungen ausgleichen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	223	611		223	571		336	349	
Anteil in %	26,7	73,3		28,1	71,9		49,1	50,9	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Halbjährliche Aufbereitung und Analyse der Daten, Entwicklung von Angeboten, die das Geschlecht der Zielgruppe berücksichtigen. Geschlechtsspezifische Problemlagen werden bei der Wahl des geeigneten Angebots berücksichtigt.

Produkt	80973 T-JBH-Berufsausbildung als teilstationäre und nicht kofinanzierte Jugendhilfeangebote mit individueller Kostenübernahme			
Produktbudget 2024	463.039 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Individuelle und soziale Entwicklung unterstützen, berufliche Eingliederung ermöglichen, Benachteiligungen ausgleichen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	19	97		37	120		41	86	
Anteil in %	16,4	83,6		23,6	76,4		32,3	67,7	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Hilfeplanstatistik des Jahres in Abgleich zu den Daten der KLR mit Datenquelle SoPart
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Halbjährliche Aufbereitung und Analyse der Daten, Entwicklung von Angeboten, die das Geschlecht der Zielgruppe berücksichtigen. Geschlechtsspezifische Problemlagen werden bei der Wahl des geeigneten Angebots berücksichtigt.

Produkt	80995 V-Jugend-Eingliederungshilfen für seelisch-behinderte junge Menschen gemäß § 35a SGB VIII, inkl. Krankenhilfe			
Produktbudget 2024	878.218 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Eltern, Elternteile, Personensorgeberechtigte, Familienangehörige, andere Erziehungspersonen, Freie Träger der Jugendhilfe sowie das soziale Umfeld	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Die Hilfen dienen der bedarfsgerechten Erziehung und dem Schutz des jungen Menschen sowie der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer möglichst eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen und selbstbestimmten Persönlichkeit, sofern eine seinem Wohl entsprechende Entwicklung und die Teilhabe am Leben nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	1811	2615		1683	2639		1703	2750	
Anteil in %	40,9	59,1		38,9	61,1		38,2	61,8	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Angebote/ Leistungen geschlechtsspezifisch - nach Bedarf - aufbauen.

Produkt	80996 V - Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahme			
Produktbudget 2024	8.957.003 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Eltern, Elternteile, Personensorgeberechtigte, Familienangehörige, andere Erziehungs-personen, Freie Träger der Jugendhilfe sowie das soziale Umfeld	Geschlechter-verhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Die Hilfen dienen der bedarfsgerechten Erziehung und dem Schutz des jungen Menschen sowie der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer möglichst eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen und selbstbestimmten Persönlichkeit, sofern eine seinem Wohl entsprechende Entwicklung am Leben nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind.	Angestrebtes Geschlechter-verhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/ k.A.	w	m	d/ k.A.	w	m	d/ k.A.
Anzahl Nutzende	13170	18019		28872	26322	21	13210	17442	
Anteil in %	42,2	57,8		52,3	47,7	0	43,1	56,9	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Angebote/ Leistungen geschlechtsspezifisch - nach Bedarf - aufbauen.

Produkt	81121 VT - AF-1 - Einrichtungsgebundene Angebote (Familienzentren, Familientreffpunkte u.ä.) in freier Trägerschaft			
Produktbudget 2024	1.450.963 €			
Zielgruppe	Familien und junge Menschen, andere an der Erziehung und Bildung Beteiligte sowie werdende Eltern	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	*Die Elternkompetenz und Selbstwirksamkeit erhöhen, *Handlungssicherheit im Umgang mit familiären Konflikten erhöhen, *Erziehungsfertigkeiten stärken, *Bindung fördern, etc.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	17698	11804	230	21198	11599		23919	15508	
Anteil in %	59,5	39,7	0,8	64,6	35,4		60,7	39,3	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Es sind geschlechterdifferenzierte Statistiken über die Angebote zu führen.
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Eine Zielsetzung kann nur der weitere Ausbau der Orte für Familien im Bezirk sein, um wie schon im Koalitionspapier in 2016-2021 gefordert Kinderwagennähe für Familienangebote zu erreichen. Die Leistungen nach § 16 SGB VIII sehen keine Herausstellung geschlechtsdifferenzierter Arbeit mit Familien vor. Familie egal welcher Konstellation können die Angebote wahrnehmen.

Produkt	81122 VT - AF-2 - Angebote der Familienförderung im häuslichen Kontext			
Produktbudget 2024	253.140 €			
Zielgruppe	Familien und werdende Eltern sowie andere an der Erziehung und Bildung beteiligte Personen.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	*Stärkung der Bindung zwischen Eltern und Kinder, als Voraussetzung für gelingende Bildungsprozesse *Stärkung der Familie als Bildungs- und Lernort *Reduktion von Entwicklungsrisiken durch frühe Förderung etc.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	2070	2412		4663	1563		4316	1534	
Anteil in %	46,2	53,8		74,9	25,1		73,8	26,2	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Es sind geschlechterdifferenzierte Statistiken über die Angebote zu führen.
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	In der Praxis der Familienförderung in der AF 2 wird bisher bezüglich geschlechterdifferenzierter Reflektion zur Lebenswirklichkeit von Familien in den Angeboten nicht unterschieden.

Produkt	81123 VT - AF-3 - Angebote im Sozialraum außerhalb der Angebotsform 1 (also außerhalb von Einrichtungen wie z.B. Familienzentren, Familientreffs u.ä)			
Produktbudget 2024	297.168 €			
Zielgruppe	Familien und junge Menschen, werdende Eltern sowie andere an der Erziehung und Bildung beteiligte Personen.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	*Förderung der Erziehungsfähigkeit und -kompetenz von Familien *Förderung der Bildungswegbegleitung der Kinder durch die Familie und des gesunden Aufwachsens von Kindern etc.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	2681	2093	1	1501	1247		2661	2012	4
Anteil in %	56,1	43,8	0	53,9	44,8		56,9	43	0,1

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Es sind geschlechterdifferenzierte Statistiken über die Angebote zu führen.
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Die Auswahl von Angebotsinhalten wird durch die Sozialraumanalyse und die „messbaren“ Bedarfe gestützt. Dabei kann auch ein geschlechtsdifferenzierter Bedarf in die Umsetzung von Angeboten einfließen. Diese wird in Zielvereinbarungen festgeschrieben und in Sachberichten und Qualitätsdiskursen evaluiert.

Produkt	81163 VT -Ehrenamt in allen Angebotsformen der offenen, standortgebundenen und standortungebundenen, mobilen Kinder- und Jugendarbeit			
Produktbudget 2024	162.942 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Förderung junger Menschen in ihrer Entwicklung, Bereitstellung von Angeboten durch freie Träger, die an den Interessen junger Menschen anknüpfen, von ihnen mitbestimmt /mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung, zur Übernahme gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialen Engagement befähigen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	9265	5170	43	7726	9371	90	11268	12762	0
Anteil in %	64	53,7	0,3	45	54,5	0,5	46,9	53,1	0

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Manuelle Erfassung
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Alle Fachkräfte im Bereich der Schulsozialarbeit sollen über ein vertieftes Wissen geschlechterdifferenzierender Pädagogik verfügen. Im Rahmen sozialpädagogischer Maßnahmen zur Förderung der sozialen Integration und zur schulischen Orientierung und Befähigung sollen geschlechtsspezifische Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen Berücksichtigung finden.

Freiwillig analysierte Gender-Budgeting Produkte

Produkt	79728 Bereitstellung von Lehrgangsplätzen zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen			
Produktbudget 2024	318.276,00 €			
Zielgruppe	Erwachsene ohne den entsprechenden allgemeinbildenden Schulabschluss	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 52,8	m 47,2
Zielsetzung	Geeigneten Erwachsenen ist Gelegenheit zu geben, unter erwachsenengerechten Bedingungen und Berücksichtigung geschlechterspezifischer Belange nachträglich die Hochschulreife zu erreichen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	3.006	2.729	k. A.	3.169	2.602	k. A.	3.284	2.473	k. A.
Anteil in %	52,4	47,6	k. A.	54,9	45,1	k. A.	57,04	42,96	k. A.

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Zählung
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Keine. Die Entscheidung über die Annahme des Angebots liegt bei den Teilnehmenden entsprechend dem Anmeldeverfahren.

Produkt	80169 -HzE ambulante Hilfen zur Erziehung nach § 27 Abs. 2 SGB VIII			
Produktbudget 2024	5.648.564 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechter- verhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.	Angestrebtes Geschlechter- verhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	1393	2371		1705	2824		1959	3042	
Anteil in %	37	63		37,6	62,4		39,2	60,8	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen.

Produkt	80172 T-Ambulante inkl. therapeutische EGH für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII			
Produktbudget 2024	2.772.764 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Seelische Behinderung abwenden, junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern, ihnen eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen und dazu beitragen, Benachteiligungen zu verringern oder abzubauen sowie Inklusion für alle jungen Menschen zu verwirklichen, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	1283	2053		1212	2009		1320	2090	
Anteil in %	38,5	61,5		37,6	62,4		38,7	61,3	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Eine in der Zielsetzung und Praxis der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien

Produkt	80173 T-Teilstationäre EGH für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII			
Produktbudget 2024	340.958 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Seelische Behinderung abwenden, junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern, ihnen eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen und dazu beitragen, Benachteiligungen zu verringern oder abzubauen sowie Inklusion für alle jungen Menschen zu verwirklichen, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	48	46		48	48		20	85	
Anteil in %	51,1	48,9		50	50		19	81	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen.

Produkt	80174 Beistandschaften für Minderjährige - Jugend			
Produktbudget 2024	2.674.624 €			
Zielgruppe	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte, werdende Mütter; Elternteile, die nicht miteinander verheiratet sind.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Unterhaltsfeststellung und - einziehung, Vaterschaftsfeststellung.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	28872	30532	21	28872	26322	21	28872	23551	21
Anteil in %	48,6	51,4	0	52,3	47,7	0	55,1	44,9	0

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug								
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Geschlechtsspezifische Problemlagen werden bei der Beratung und Unterstützung der Zielgruppe berücksichtigt. Einsatz von geschultem männlichem und weiblichem Personal								

Produkt	80755 VHS-Sprachintegrationsmaßnahmen für Geflüchtete			
Produktbudget 2024	107.034 €			
Zielgruppe	Zielgruppe der Deutschkurse für Geflüchtete bei den Volkshochschulen des Landes Berlin sind Flüchtlinge, die in Berlin gemeldet sind, keiner Schulpflicht unterliegen und keinen Anspruch auf Teilnahme an einem anderen aus öffentlichen Mitteln geförderten Deutschkurs haben. Hierzu gehören insbesondere Personen mit einer Duldung (Aussetzung der Abschiebung, § 60a AufenthG), einer Aufenthaltsgestattung (im Asylverfahren, § 55 Asylverfahrensgesetz) sowie Personen mit einer Aufenthaltserlaubnis nach §§ 25 Abs. 4a und b, Abs. 5 AufenthG.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 56,25	m 43,75
Zielsetzung	Ziel ist es, dem Personenkreis, der keinen Zugang zu regulären, kostenlosen Deutschkursen hat, durch die Berliner Volkshochschulen Grundkenntnisse der deutschen Sprache zu vermitteln. Damit soll eine bessere Orientierung im Alltag ermöglicht sowie Sprachbarrieren auch im Hinblick auf eine spätere Erwerbstätigkeit abgebaut werden.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50%	m 50%

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	274	274	0	280	363	0	77	99	0
Anteil in %	50,00	50,00	0	43,55	56,45	0	43,75	56,25	0

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Die genderbezogenen Daten werden jährlich aus der Datenbank des Fachverfahrens VHS-IT anhand der Auswertung "Gleichstellungsanalyse nach Geschlecht pro Produkt" im Abfrageprogramm ermittelt. Gezählt werden die Teilnehmenden pro Produkt, so dass die prozentuale Beteiligung von Männern und Frauen ausgewertet werden kann. Dieses Verfahren ist revisionssicher und für alle Bezirke einheitlich anzuwenden.
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Die Volkshochschulen bieten ein speziell auf die Zielgruppe der Flüchtlinge ausgerichtetes Deutsch- und Integrationskursprogramm an, das sprachliche Fertigkeiten sowie eine Erstorientierung im Einwanderungsland vermittelt. Dazu gehören z.B. Kenntnisse über das Zusammenleben und den Alltag in Deutschland, über die Regelungen der gesundheitlichen Versorgung, über die Möglichkeiten eine Berufstätigkeit aufzunehmen. Die Volkshochschulen gestalten ihr Angebot unter der Berücksichtigung der besonderen Lebenssituation der Flüchtlinge.

Produkt	80927 - Angebote der Jugendkunstschulen			
Produktbudget 2024:	141.932 EUR			
Zielgruppe:	Die Nutzenden der JKS sind hauptsächlich Kita- und Schulkinder, Jugendliche, junge Erwachsene.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 63,7	m 36,3
Zielsetzung:	Die Angebote der JKS • bieten einen Freiraum, in dem Kunst und Kultur begreifbar und erlebbar wird • fördern die nonformale künstlerische, kulturelle, ästhetische Kinder- und Jugendbildung • fördern die kreative Begegnung • fördern Inklusion und Diversity • vermitteln künstlerische und handwerkliche Fähigkeiten • geben Impulse zum Experimentieren, künstlerischem Erforschen und kreativem Handeln • geben Impulse zur Ausbildung sinnlicher und kognitiver Wahrnehmungs- und Erkenntnisfähigkeit und zur Herausbildung des individuellen, kreativen Eigensinns • Kinder lernen spielerisch in kleinen, altersspezifischen, aber auch altersübergreifenden Gruppen • Ressourcenseitige Sicherung eines geordneten außerschulischen Unterrichts (päd., künstlerisches und außerpädagogisches Personal) • Bedarfsgerechte Planung für Schulen u.a. (Angebote, Umfang, Nutzende...) • bieten Berufsorientierung im kulturellen und künstlerischen Bereich • bieten Lehrer- und Lehrerinnenfortbildung, Erzieher- und Erzieherinnenfortbildungen an • Möglichkeit zur Entfaltung der eigenen Kreativität durch die Zugänge zur Kunst und Kultur.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	4680	3225	k.A.	5.569	3.167	k.A.
Anteil in %	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	59,20	40,8	k.A.	63,7	36,3	k.A.

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Die Angebote der JKS unterliegen keinen geschlechterdifferenzierten Einschränkungen.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen:	• Konzeption (inklusive Recherche), Organisation, Koordination des außerschulischen Kunst- und Kulturunterrichts in Form von Kursen, Projekten, Ferienprojekten, internationalen Projekten, Ausstellungen, kulturellen Veranstaltungen, Arbeitsgemeinschaften, Workshops, offenen Angeboten (inklusive Kostenplanung) und Nachbereitung von kunst- und kulturpädagogischen Angeboten

	• Kurse und Projekte im bildnerisch-künstlerischen Bereich sowie im darstellenden und angewandten Bereich • variables Projektangebot während der Schulzeit, Ferien und Wochenenden • Kooperationsprojekte mit anderen Einrichtungen (Kultureinrichtungen, Musikschule, Museen, Jugendfreizeiteinrichtungen, VHS) und Institutionen (UdK Berlin, Kunsthochschule Berlin Weißensee, LISUM Berlin u.a.) • regelmäßige öffentliche Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher, Künstlerinnen und Künstler u. a. • Bewirtschaftung der Mittel für freie Mitarbeitende (Honorarverträge, Aufwandsentschädigung) • Organisation von Teilnahmetransporten zu Veranstaltungen der Jugendkunstschule • statistische Angaben, Bearbeitung von Statistiken im Rahmen der Programmangebote • Erstellen von Tätigkeitsberichten • Konzeption und Herausgabe von Dokumentationen in Form von z. B. Katalogen, Büchern und Videotrailern • Öffentlichkeitsarbeit, themen- und projektbezogen Konzeption, Herausgabe und Verbreitung von regelmäßigen Kurs- und Veranstaltungsinformationen (z. B. Veranstaltungskalendern, Plakaten, Websites u.a.)

Produkt	80975 T-EGH-Jug (innerhalb Berlins) stationäre Eingliederungshilfe in Einrichtungen für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII			
Produktbudget 2024	2.401.188 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Seelische Behinderung abwenden, junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern, ihnen eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen und dazu beitragen, Benachteiligungen zu verringern oder abzubauen sowie Inklusion für alle jungen Menschen zu verwirklichen, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	212	183		189	195		145	184	
Anteil in %	53,7	46,3		49,2	50,8		44,1	55,9	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen.

Produkt	80976 T-EGH-Jug (außerhalb Berlins) stationäre Eingliederungshilfe in Einrichtungen für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII			
Produktbudget 2024	5.688.657 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Seelische Behinderung abwenden, junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern, ihnen eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen und dazu beitragen, Benachteiligungen zu verringern oder abzubauen sowie Inklusion für alle jungen Menschen zu verwirklichen, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	266	367		249	430		228	432	
Anteil in %	42	58		36,7	63,3		34,5	65,5	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen.

Produkt	80977 T-EGH-Jug Eingliederungshilfe in Vollzeitpflege für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII			
Produktbudget 2024	174.904 €			
Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Seelische Behinderung abwenden, junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern, ihnen eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen und dazu beitragen, Benachteiligungen zu verringern oder abzubauen sowie Inklusion für alle jungen Menschen zu verwirklichen, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	32	25		39	41		47	50	
Anteil in %	56,1	43,9		48,8	51,3		48,5	51,5	

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Plausibilitätsprüfung über SoPart-Jug
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	Fachkräfte im Bereich der geschlechterdifferenzierenden Pädagogik schulen. Träger dazu anhalten, geschultes männliches und weibliches Personal einzusetzen.

Produkt	81124 VT - AF-6 - Familien(service)büros - Erstberatung und Antragsbearbeitung zu den Leistungen und Angeboten der Jugendämter			
Produktbudget 2024	496.427 €			
Zielgruppe	Familien, Alleinerziehende, Eltern, Elternteile, Personensorgeberechtigte, Familienangehörige, andere Erziehungspersonen, Geflüchtete Familien mit Kindern, neu hinzugezogene Familien mit Kindern	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Eine adressatengerechte und umfängliche Beratung durch *zielgruppenspezifische Inanspruchnahme von Leistungen, *optimierte Antragsbearbeitung und *die effizientere Gestaltung von Verwaltungsabläufen.	Angestrebtes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	3163	2684	16	4840	2633	33	4919	2791	2
Anteil in %	54	45,8	0,2	64,5	35,1	0,4	63,8	36,2	0

Erhebungsart/ Zählweise der Nutzenden:	Abgleich der Daten über SoPart / ISBJ-Kita / EGPlus
Steuerungsbedarf und Steuerungs- maßnahmen	In der Praxis der Familienservicebürovorhaltung findet keine geschlechterdifferenzierte Reflektion zur Lebenswirklichkeit von Familien statt.

Übersicht zur Überlassung landeseigener Grundstücke, Gebäude und Räume unter Wert

Bezirksbeauftragte für Partizipation und Integration

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m ²	Nutzfläche im Gebäude m ²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
Volkssolidarität Berlin e.V. Landsberger Allee 563 12679 Berlin	718	259	a) 1.335 b) 2.670	Mietvertrag vom 30.09.24 mit Nutzungsbindung für gemeinnützige Zwecke

Fachbereich Facility Management

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m ²	Nutzfläche im Gebäude m ²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
pad gGmbH Naumburger Ring 17/19 12627 Berlin (Wohnbereich für Obdachlose)	5.158,00	263,86	a) 2.850,60 b) 5,50 - 11,00 €/m ² für Gewerbe in Wohnstraßen *	AG KJHG § 47 Abs. 3
pad gGmbH Naumburger Ring 17/19 12627 Berlin (Jugendarbeit / Kriseneinrichtung)		823,91	a) entgeltfrei b) 5,50 - 11,00 €/m ² für Gewerbe in Wohnstraßen* * Freier Träger	

Fachbereich Schule

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m ²	Nutzfläche im Gebäude m ²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
Jugendverkehrsschule Erich-Kästner-Str. 100 12619 Berlin <u>Träger:</u> N. N.	6.643	340,00	a) entgeltfrei b) 5,52 - 11,05 €/m ²	Kooperationsvertrag SchulGes § 124

Fachbereich Sport

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m ²	Nutzfläche im Gebäude m ²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
BSC Marzahn e. V. Schönnagelstr. 70 12679 Berlin	11.855	9,72	a) 233,23 b) 515,73	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
		65,00	a) 1.560,00 b) 3.533,85	SPAN A. IV 25 (1) vom 08.08.2020
		13,00	a) 312,00 b) 689,77	SPAN A. IV 25 (1) vom 08.08.2020
TSV Marzahner Füchse e.V. Franz-Stenzer-Str. 45 12679 Berlin	13.098	8,00	a) 192,00 b) 384,00	SPAN A.IV. 25 (1) vom 08.08.2020
BSV Eintracht Mahlsdorf e.V. Eisenacher Str. 125 12685 Berlin	8.144	32,32	a) 775,68 b) 1.714,87	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
BSV Eintracht Mahlsdorf e.V. Melanchthonstr. 53 D 12623 Berlin (Steinhaus)	40.895	113,42	a) 2.722,08 b) 9.017,97	SPAN A. IV 25 (1) vom 08.08.2020
FC NORDOST Berlin e.V. W. - Felsenstein-Str. 16 12687 Berlin	25.588	18,00	a) 432,00 b) 955,07	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m²	Nutzfläche im Gebäude m²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
1. FC Marzahn 94 e.V. Geraer Ring 30A 12689 Berlin (ab 2025)	16.642	17,57	a) 421,68 b) 646,26	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
Bezirkssportbund Marzahn- Hellersdorf e.V. Eisenacher Str. 125 12685 Berlin	8.144	75,65	c) 1.815,60 d) 4.013,93	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
Hellersdorfer AC Berlin e.V. Lubminer Str. 39 12619 Berlin	1.322	29,97	a) 719,28 b) 1.590,18	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
FV Rot-Weiß 90 Hellersdorf e.V. Teterower Ring 71 12619 Berlin	16.365	38,10	a) 914,40 b) 2.021,60	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
SC Eintracht Berlin e.V. Eisenacher Str. 125 12685 Berlin	8.144	194,80	a) 4.675,20 b) 10.335,93	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
BSV Medizin Marzahn e.V. Eisenacher Str. 125 12685 Berlin	8.144	33,66	a) 807,84 b) 1.785,53	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
1. Hellersdorfer Schützenverein e.V. Eisenacher Str. 125 12685 Berlin	8.144	64,63	a) 2.326,88 b) 3.429,22	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
TC Berolina Biesdorf e.V. Lappiner Str. 12683 Berlin	5.608	85,00	a) 2.063,04 b) 4.510,03	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m²	Nutzfläche im Gebäude m²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
Hellersdorfer FC e.V. Eisenacher Str. 125 12685 Berlin	8.144	32,32	a) 775,68 b) 1.714,87	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
MRC Hirschgarten e.V. Eisenacher Str. 121 12685 Berlin	8.144	64,30	a) 1.543,44i b) 3.377,00	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
SG Stern Kaulsdorf e.V. Lassaner Str. 19 12621 Berlin	55.463	77,76	a) 1.866,24 b) 3.438,24	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
BRC Semper 1925 e.V. Eisenacher Str. 125 12685 Berlin	8.144	64,63	a) 2.326,68i b) 3.429,22	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
1.VfL FORTUNA Marzahn e.V. Allee der Kosmonauten 131 12681 Berlin	21.011	19,78	a) 474,72 b) 1.049,51	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
1.VfL FORTUNA Marzahn e.V. Eisenacher Str. 125 12685 Berlin	8.144	64,15	a) 1.539,60 b) 3.407,83	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
1.VfL FORTUNA Marzahn e.V. American Football- Berlin Bullets Eisenacher Str. 125 12685 Berlin	8.144	64,83	a) 1.551,12 b) 3.429,22	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
VfB Fortuna Biesdorf e.V. Grabensprung 56 12683 Berlin	20.658	29,00	a) 696,00 b) 1.538,72	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m²	Nutzfläche im Gebäude m²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
FFC Berlin 2004 e.V. Eisenacher Str. 125 12685 Berlin	8.144	7,84	a) 188,16 b) 415,98	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
FFC Berlin 2004 e.V. Cecilienstr. 80 12683 Berlin (Holzhaus)	22.228	5,20	a) 1,87 b)	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
Tauchsportclub Marzahn e.V. Eisenacher Str. 121 12685 Berlin	8.144	19,64	a) 471,36 b) 1.043,33	SPAN A. IV. 25 (1) vom 08.08.2020
VSJ e.V. Franz-Stenzer-Str. 39 12679 Berlin	831	614,94	a) entgeltfrei b) 32.620,80	SPAN A. II. 9 vom 08.08.2020 der Verweis auf die SPAN in Prüfung bei SchulSport 11
MITRA Lomonossow- Schulen Allee der Kosmonauten 143 12681 Berlin (Sporthalle)	3.844	2.500	a) 7.239 b) 62.738	für 39 Jahre geminderter Erbbauzins mit Nutzungsbindung gemäß UR 76/2019
Minigolfanlage Wittenberger Str. 50 12689 Berlin	10.707	1.999	a) 3.898,08 b) 30.000 6 lt. § 12 (5)	für 25 Jahre gemäß UR 399/2010 (Erbbaurechtsvertrag)

Fachbereich Soziales

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m²	Nutzfläche im Gebäude m²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
Stadtteilzentrum Mosaik Altlandsberger Platz 2 Wuhletal-Psychosoziales Zentrum gGmbH		215,84	a) 5.160,00 * b) 10.360,32 * Mieteinnahme gemäß Service- vereinbarung nicht über Einzelplan 39, Instandhaltungs- Verpflichtung	a) Nutzungsvertrag Nr.1 § 7 v.21.12.2004 Bewirtschaftungs- kosten zahlt der Nutzer b) nach IHK Berlin Orientierungsrahmen für Wohnstraßen / Nebenanlagen
Seniorenfreizeitstätte Pestalozzistraße 1 a HVD- Humanistischer Verband Deutschlands	674,00	180,00	a) 1.490,40 * b) 8.640,00 * Mieteinnahme gemäß Service- vereinbarung nicht über Einzelplan 39, Instandhaltungs- verpflichtung	a) Mietvertrag Nr.1 § 6 v.12.06.2005 Bewirtschaftungs- kosten zahlt der Nutzer b) nach IHK Berlin Orientierungsrahmen für Wohnstraßen / Nebenanlagen
Bürgerhaus Südspitze Marchwizastraße 24-26 Ball e. V. Betreuung arbeitsloser Leute und Lebenshilfe e.V.	6.394,00	2.303,54	a) 0,00 * b) 110.569,92 *Stadtumbau Ost und WUM	a) Beteiligung Abgeordnetenhaus, Bewirtschaftungs- kosten zahlt der Nutzer b) nach IHK Berlin Orientierungsrahmen für Wohnstraßen / Nebenanlagen
FELIX Wohnungsgesellschaft e.G. Schwarzburger Str. 8 12687 Berlin	6.733,00	ca. 2.000 Eigentum Erbbaurechts- nehmer	a) 22.358 b) 43.764	geminderter Erbbauzins gem. UR 1010/2014 wegen Einmietung eines geförderten Projektes

Fachbereich Jugend

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m²	Nutzfläche im Gebäude m²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
Kapitel 3360 Kleintierhof Marzahn Alt Marzahn 63 12685 Berlin	1.114	(3 Gebäude gesamt 1.012,50)	a) entgeltfrei b) 5,00 - 10,00 €/m²	Kooperationsvertrag mit Agrar-Börse
Kapitel 3360 Bockwindmühle Marzahn Hinter der Mühle 4 12685 Berlin	1.337 (Fläche wird von Kleintierhof genutzt)	135,23	a) entgeltfrei b) 5,00 - 10,00 €/m²	Kooperationsvertrag Nur als Mühle nutzbar (technisches Museum)
Kapitel 3360 Freizeitforum Marzahn (FFM) Marzahner Promenade 51- 55 12685 Berlin	11.454	BGF 17.477,00 (inkl. FAIR = 1.526,40)	a) entgeltfrei	Betreibervertrag mit GSE
Blockhaus, Kinderring e.V. Wörlitzer Straße 24a 12689 Berlin	Pachtland 105	58,05	a) entgeltfrei b) 2.849	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
KJFZ MaSüd & MGH + Kita, Haus am Akazien- grund, pad gGmbH Allee der Kosmonauten 77/79, 12681 Berlin	6.724	2.425,87	a) entgeltfrei b) 178.738	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
JFE + Stadtteilzentrum „KOMPASS“ FiPP e.V. Kummerower Ring 42 12619 Berlin	3.207	936,11	a) entgeltfrei b) 86.159	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
JFE „UNO“ pad gGmbH Märkische Allee 414 12689 Berlin (Teilnutzung RSD MaNord/ Kita)	4.973	2.370,17	a) entgeltfrei b) 27.011	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
Nachbarschaftshaus/ Kita Kiek In gGmbH Rosenbecker Straße 25/27 12689 Berlin	6.052	2.439,16	a) entgeltfrei b) 179.717	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
KJFZ Ma-Nord Haus „Windspiel“ JAO gGmbH Golliner Straße 4/6 12689 Berlin (Teilnutzung EFB/ Kita)	6.564	2.387,52	a) entgeltfrei b) 219.747	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m²	Nutzfläche im Gebäude m²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
KJFZ Hellersdorf-Süd Metrum gGmbH Peter-Huchel-Str. 39/39A 12619 Berlin (Teilnutzung RSD HeSüd)	5.287	2.369,95	a) entgeltfrei b) 174.617	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
Jugendbildungs-Haus Sonneneck Kids&Co g.e.V. Alt - Hellersdorf 29/31 12629 Berlin	7.428	2.301,76	a) entgeltfrei b) 211.854	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
„FamilienHaus Kastanie“ pad gGmbH Kastanienallee 53/55 12627 Berlin (Teilnutzung Kita)	5.174	2.398,77	a) entgeltfrei b) 176.741	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
„Zentrale“ Roter Baum Berlin UG Stendaler Straße 43 12627 Berlin	318	152,52	a) entgeltfrei b) 7.486	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
„Haus Babylon“ Babel e.V. Stephan-Born-Str. 4 12629 Berlin (Teilnutzung Musikschule)	6.867	2.314,66	a) entgeltfrei b) 183.130	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
JFE „Senfte“ Kids&Co g.e.V. Senftenberger Straße 10 12627 Berlin	1.508	251,83	a) entgeltfrei b) 15.442	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
JFE „Treibhaus“ Agrarbörse Deutschland Ost e.V. Allee der Kosmonauten 170, 12685 Berlin	3.881	334,25	a) entgeltfrei b) 24.628	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
Kriseneinrichtung KileLe gGmbH Nossener Straße 37 12627 Berlin	2.046	1.081,92	a) entgeltfrei b) 66.833	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
Projekthaus Bunter Haufen e.V. An der Schule 83 12623 Berlin	1.437	425,01	a) entgeltfrei b) 34.722	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
KJFZ Marzahn-Mitte DRK Kreisverband Berlin – Nordost e.V. Sella-Hasse-Str.19/21 12687 Berlin	5.137	2.423,45	a) entgeltfrei b) 178.559	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m²	Nutzfläche im Gebäude m²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
KJFZ Hellersdorf-Ost Haus „Aufwind“ JAO gGmbH Nossener Straße 87/89 12627 Berlin	7.253	3.041,12	a) entgeltfrei b) 279.904	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
Mutter-/Kind-Heim KileLe gGmbH Zossener Str. 31/33 12627 Berlin	5.024	3.075,87	a) entgeltfrei b) 300.088	§§ 74 u. 76 SGB/VIII § 47 AG KJHG
Zirkus-/Sporthalle „Cabuwazi“ GrenzKultur gGmbH Otto - Rosenberg - Str. 2 12681 Berlin	5.981	847	a) entgeltfrei b) 41.393	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
JFE+Schülerklub „Energy“, pad gGmbH Fichtelbergstr. 18b 12685 Berlin	2.150	335,80	a) entgeltfrei b) 30.907	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
JFE „Eastend“ Eastend-berlin e.V. Tangermünder Str. 127 12627 Berlin	2.438	1.265,77	a) entgeltfrei b) 116.501	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
Haus der Begegnung M3; M3 e.V. Mehrower Allee 3 12687 Berlin	1.704	760,66	a) entgeltfrei b) 40.618	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
JFE „Betonía“ Kinderring e.V. Wittenberger Str. 78 12689 Berlin (kein landeseigenes Objekt)		480,13	a) entgeltfrei b) 42.220	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
JFE „Anna Landsberger“ Roter Baum Berlin UG Prötzele Ring 13 12679 Berlin	3.339	801,15	a) entgeltfrei b) 73.525	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
JFE „Am Hultschi“ pad gGmbH Hultschiner Damm 140 12623 Berlin (Mietobjekt)		380,00	a) entgeltfrei b) 44.888	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
JFE „Klinke“ Kinderring e.V. Bruno-Baum-Str. 56 12685 Berlin	2.298	466,58	a) entgeltfrei b) 52.479	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m²	Nutzfläche im Gebäude m²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
JFE „Impuls“ Kinderring e.V. Rudolf-Leonhard-Str. 2 12679 Berlin	1.131	354,36	a) entgeltfrei b) 35.384	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
JFE „Joker“ Kids&Co. Alte Hellersdorfer Str. 3 12629 Berlin	1.380	310,60	a) entgeltfrei b) 25.352	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
JFE Hella-Mädchenklub KileLe gGmbH Tangermünder Str. 2 A 12627 Berlin	1.251	342,51	a) entgeltfrei b) 28.583	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
JFE „Lubminer“ Fipp e.V. Lubminer Str. 38 12619 Berlin	547	225	a) entgeltfrei b) 15.836	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
JFE „Villa Pelikan“ AWO Spree-Wuhle e.V. Hellersdorfer Str. 27 12619 Berlin	11.365	1.502,47	a) entgeltfrei b) 170.090	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
JFE U 5-Haus der Begegnung Eastend-Berlin e.V. Auerbacher Ring 25 12619 Berlin	1.746	473,60	a) entgeltfrei b) 43.051	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
JFE „Nische“ AWO Spree-Wuhle e.V. Louis-Lewin-Str. 40 C 12627 Berlin	1.575	255,16	a) entgeltfrei b) 18.360	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
JFE „Balzer Platz“, pad gGmbH + AWO Spree-Wuhle e.V. Köpenicker Str. 184 12683 Berlin	2.343	834,35	a) entgeltfrei b) 89.871	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
JFE „FAIR“, HvD Berlin- Brandenburg e.V. Marzahner Promenade 51, 12679 Berlin (Teilnutzung im Komplex FFM)		1.526,40	a) entgeltfrei b) 140.490	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG
Abenteuerspielplatz Marzahn West Kinderring Berlin e.V. Ahrensfelder Chaussee 26, 12689 Berlin	9.798	160	a) entgeltfrei b) 146.300	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m²	Nutzfläche im Gebäude m²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
Kita JAO gGmbH Altlandsberger Platz 4 12685 Berlin	2.000	1.213,90	a) entgeltfrei b) 111.727	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
AWO pro:mensch gGmbH 1. Kita (M) Marchwitzerstr. 47/49 12681 Berlin	6.561	2.409,18	a) entgeltfrei b) 221.741	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
Boot gGmbH 3. Kita (H) Gadebuscher Str. 21/23 12619 Berlin	8.484	2.638,50	a) entgeltfrei b) 242.848	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
JAO gGmbH 5. Kita (M) Allee der Kosmonauten 73/75, 12681 Berlin	6.064	2.412,24	a) entgeltfrei b) 222.022	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
AWO pro:mensch gGmbH, 6. Kita (M) Murtzaner Ring 70/72, 12681 Berlin	6.250	2.400,16	a) entgeltfrei b) 220.910	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
Dialog e.V., 7. Kita (H) Teterower Ring 34/36 12619 Berlin	6.743	2.410,50	a) entgeltfrei b) 221.862	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
MITRA e.V. 12. Kita (M) Bruno-Baum-Str. 58/60 12685 Berlin	6.239	2.389,94	a) entgeltfrei b) 219.970	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
Fipp e.V. 14. Kita Blumberger Damm 139/141, 12685 Berlin	6.498	2.379,59	a) entgeltfrei b) 219.017	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
Jugend- und Sozialwerk gGmbH 15. Kita (H) Lily-Braun-Str. 80/82 12619 Berlin	5.416	2.392,79	a) entgeltfrei b) 220.232	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
HvD 15. Kita (M) Zühlsdorfer Str. 16/18 12679 Berlin	6.287	2.414,71	a) entgeltfrei b) 222.250	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
Boot gGmbH 23. Kita (H) Suhler Str. 43/45 12629 Berlin	5.835	1.739,08	a) entgeltfrei b) 160.064	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
Urban consult gGmbH 24. Kita (M) Raoul-Wallenberg-Str. 58/60, 12679 Berlin	6.232	2.408,96	a) entgeltfrei b) 221.721	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m²	Nutzfläche im Gebäude m²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
HvD 28. Kita (H) Kastanienallee 28/30 12629 Berlin	6.049	3.083,49	a) entgeltfrei b) 283.804	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
AWO pro:mensch gGmbH, 28. Kita (M) Liebensteiner Str. 20/22 12687 Berlin	5.353	2.424,13	a) entgeltfrei b) 223.117	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
BooT gGmbH 34. Kita (H) Fercher Str. 10/12 12629 Berlin	7.215	2.436,62	a) entgeltfrei b) 224.267	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
FiPP e.V. 38. Kita (M) Garzauer Str. 29/31 12683 Berlin	6.424	2.435,38	a) entgeltfrei b) 224.152	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
JAO gGmbH 38. Kita (H) Zossener Str. 53/55 12629 Berlin	5.724	2.399,24	a) entgeltfrei b) 220.825	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
FiPP e.V. 41. Kita (M) Braunsdorfstr. 11 12683 Berlin	793	309,80	a) entgeltfrei b) 28.514	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
Kinder- und Jugend gGmbH Volkssolidarität 43. Kita (M) Schwabenallee 86 12683 Berlin	2.659	348,51	a) entgeltfrei b) 32.076	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
Urban consult gGmbH 45. Kita (H) Stollberger Str. 25/27 12627 Berlin	5.574	2.384,90	a) entgeltfrei b) 219.505	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
Ev. Kirche 47. Kita (H) Adorfer Str. 6/8 12627 Berlin	6.451	1.932,99	a) entgeltfrei b) 142.422	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
BSB GmbH 52. Kita (H) Bauerwitzer Weg 33/35 12621 Berlin	9.605	3.344,31	a) entgeltfrei b) 183.870	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
Jahreskreis e.V. 53. Kita (H) Ingolstädter Str. 28 12621 Berlin	2.715	587,08	a) entgeltfrei b) 54.033	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m²	Nutzfläche im Gebäude m²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
Urban consult gGmbH 54. Kita (M) Belziger Ring 55/57 12689 Berlin	6.835	2.388,50	a) entgeltfrei b) 219.837	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
JAO gGmbH 55. Kita (M) und 56. Kita (M) Rabensteiner Str. 20/22 12689 Berlin	5.656	2.389,03	a) entgeltfrei b) 219.886	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
Jugend- und Sozialwerk gGmbH 57. Kita (M) und 64. Kita (M) Schorfheidestr. 48/50 12689 Berlin	6.790	2.385,82	a) entgeltfrei b) 219.591	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
JAO gGmbH 61. Kita (H) Pestalozzistr. 29 12623 Berlin	1.654	429,89	a) entgeltfrei b) 39.567	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
FiPP e.V. 62. Kita (H) Schrobsdorfstr. 26,27,28 12623 Berlin	2.359	985,57	a) entgeltfrei b) 90.712	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
Dialog e.V. 65. Kita (H) Kiekemaler Str. 7 12623 Berlin	1.108	514,29	a) entgeltfrei b) 47.334	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
HvD 66. Kita (M) Geraer Ring 50/52 12689 Berlin	5.574	2.376,14	a) entgeltfrei b) 218.700	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
FiPP e.V. 76. Kita (H) Finkelsteinstr. 6/8 12619 Berlin	5.855	2.374,85	a) entgeltfrei b) 218.580	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
HvD 78. Kita (H) Waldheimer Str. 10/12 12627 Berlin	6.431	2.385,69	a) entgeltfrei b) 219.578	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
Boot gGmbH 80. Kita (H) Albert-Kuntz-Str. 41 12627 Berlin	10.669	2.398,83	a) entgeltfrei b) 200.788	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m²	Nutzfläche im Gebäude m²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
Jugend- und Sozialwerk gGmbH 86. Kita (H) Zerbster Str. 99/101 12627 Berlin	6.062	2.256,14	a) entgeltfrei b) 207.655	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
Kita pad gGmbH Havelländer Ring 32b 12629 Berlin	5.157	1.498,30	a) entgeltfrei b) 91.874	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
Kita Kiek in gGmbH Dessauer Straße 4a 12689 Berlin	2.720	681,13	a) entgeltfrei b) 62.691	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
Kita Pad gGmbH Flämingstr. 14 12689 Berlin	1.828	565,24	a) entgeltfrei b) 52.023	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
„Kiezhaus“ Plattenverbund gGmbH Glambecker Ring 80/82 12679 Berlin	5.848	2.343,42	a) entgeltfrei b) 215.688	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
Kita pad gGmbH Stralsunder Straße 20 12623 Berlin	2.518 + temporär 500	553,66	a) entgeltfrei b) 119.731	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
Kita AWO Spree-Wuhle e. V. Wuhletalstr. 70 12683 Berlin	1.631	321,62	a) entgeltfrei b) 34.448	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
JAO gGmbH Kita (M) Rabensteiner Str. 10 12689 Berlin	402	99,48	a) entgeltfrei b) 9.156	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
JAO gGmbH Kita Landrèstr. 9 12621 Berlin	1.049	151,30	a) entgeltfrei b) 32.681	Kita RV akt. Fassung §§ 4 (1) u. 9 (1)
JAO gGmbH Grünes Haus Boizenburger Straße 52/54 12619 Berlin	4.251	Ca 2.300	a) entgeltfrei b) 496.800	§§ 74 u. 76 SGB VIII § 47 AG KJHG

Fachbereich Objektmanagement, Finanzvermögen - Kapitel 4510

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m²	Nutzfläche im Gebäude m²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
Theater am Park e.V. Frankenholzer Weg 4, 12683 Berlin	8.558	1.697,10	a) 0 b) 30.546	- gemeinnütziger sozialer Verein zahlt nur Betriebskosten - für Bühnen bzw. Theaterräume liegen keine Vergleichswerte vor
BEST-Sabel-Bildungs- zentrum GmbH Wernerstr. 48 12621 Berlin	8.074	3.692,00 Eigentum Erbbaurechts- nehmer	a) 35.882 b) 76.213	Geminderter Erbbauzins gem. UR 156/2018, wegen anerkannter Gemeinnützigkeit
Christburg Campus gGmbH Lichtenhainer Str. 2 12627 Berlin	7.983	4.141,00 388,00	a) 25.470 b) für Schul- betrieb gibt es keine Vergleichs- mieten	- Schule und Turnhalle mussten durch den Mieter aus eigenen Mitteln für die Nutzung instandgesetzt werden - Mieter zahlt Instand- setzung und -haltung
FSE Pflegeeinrichtungen gGmbH Wittenberger Str. 38 12689 Berlin	5.423	5.529 Eigentum Erbbaurechts- nehmer	a) 3.945 b) 48.941	5.345 m² gefördert gem. § 71 Abs. 2 SGB XI, Förderung nach Art. 52 Pflege VG
KURSANA gemeinnützige Betriebsgesellschaft für Sozialeinrichtungen mbH Märkische Allee 68 12681 Berlin	6.590	5.374 Eigentum Erbbaurechts- nehmer	a) 4.041 b) 33.720	5.099 m² gefördert gem. § 71 Abs. 2 SGB XI, Förderung nach Art. 52 Pflege VG
Pflegeheim Riemeisterstraße GmbH & Co. Betriebs OHG vertr. D. Pflegeheim Riemeisterstraße GmbH Kyritzer Str. 63 12629 Berlin	5.243	5.693 Eigentum Erbbaurechts- nehmer	a) 0 b) 56.909	gefördert gem. § 71 Abs. 2 SGB XI, Förderung nach Art. 52 Pflege VG;

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m²	Nutzfläche im Gebäude m²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
Pflegewohnzentrum Kaulsdorf Nord gGmbH Bansiner Str. 21 12619 Berlin	11.839	11.136 Eigentum Erbbaurechts- nehmer	a) 4.308 b) 65.860	10.572 m² gefördert gem. § 71 Abs. 2 SGB XI, Förderung nach Art. 52 Pflege VG
PolyAn Gesellschaft zur Herstellung von Polymeren für spezielle Anwendungen und Analytik mbH Schkopauer Ring 6 12681 Berlin	3.727	 Eigentum Erbbaurechts- nehmer	a) 5.031 b) 21.803	Für 20 Jahre geminderter Erbbauzins mit Nutzungsbindung gemäß UR 61/2020
HFS Präzisionsteile GmbH Berlin Wolfener Str. 39 12681 Berlin	3.433	Im Bau - Eigentum Erbbaurechts- nehmer	a) 25.129 b) 21.199	Für 20 Jahre geminderter Erbbauzins mit Nutzungsbindung gemäß UR 762/2018
Sozialdienst der Volkssolidarität Berlin GmbH Buckower Ring 62 12683 Berlin	5.667	7.423 Eigentum Erbbaurechts- nehmer	a) 7.136 b) 38.509	4.814 m² gefördert gem. § 71 Abs. 2 SGB XI, Förderung nach Art. 52 Pflege VG
Seniorenheim Schleusin- ger Str. gHeimbetriebs- gesell. d. Graf Schwerin Forschungsgesell. in der Diakonie mbH Schleusinger Str. 14 12687 Berlin	4.466	5.224 Eigentum Erbbaurechts- nehmer	a) 5.229 b) 33.257	4.305 m² gefördert gem. § 71 Abs. 2 SGB XI, Förderung nach Art. 52 Pflege VG
Rollmops-soziale Dienste gGmbH Teterower Ring 168 12619 Berlin	1.767	Im Umbau Eigentum Erbbaurechts- nehmer	a) 9.542 b) 28.625	Für 65 Jahre geminderter Erbbauzins mit Nutzungsbindung gemäß UR 124/2023

Fachbereich Soziales verwaltet durch FM OM 2

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m2	Nutzfläche im Gebäude m2	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
FELIX Wohnungsgesellschaft e.G. Schwarzburger Str. 8 12687 Berlin	6.733	ca. 2.000 Eigentum Erbbaurechts- nehmer	a) 22.358 b) 43.764	geminderter Erbbauzins gem. UR 1010/2014 wegen Einmietung eines geförderten Projektes

Fachbereich Jugend verwaltet durch FM OM 2

Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m2	Nutzfläche im Gebäude m2	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonstige Grundlagen
Die Wuhlewanderer gGmbH Teterower Ring 170 12619 Berlin	1.000	Eigentum Erbbaurechts- nehmer	a) 9.542 b) 11.812	Für 39 Jahre gemin- deter Erbbauzins mit Nutzungsbindung gemäß UR 605/2021

2026/2027

Bezirksamt
Marzahn-Hellersdorf

BERLIN



Teil II

Kameraler Haushaltsplan 2026/2027

**Bezirkshaushaltsplan Marzahn-Hellersdorf
2026/2027**

Inhaltsverzeichnis

Haushaltsübersicht 2026

Haushaltsübersicht 2027

Gruppierungsübersicht

Funktionsübersicht

Einzelplan- und Kapitelübersicht

Einzelpläne und Kapitel (Ansätze, Vergleichsbeträge und Erläuterungen)

31	Bezirksverordnetenversammlung	Seite
3100	Bezirksverordnetenversammlung	1
33	Bezirksamt - Politisch - Administrativer Bereich -	
3300	Bezirksbürgermeister/in	6
3301	Steuerungsdienst	14
3302	Beschäftigtenvertretungen	16
3303	Rechtsamt	18
3304	Serviceeinheit Personal	22
3305	Serviceeinheit Finanzen	27
3306	Serviceeinheit Facility Management	31
3308	Sozialraumorientierte Planungskoordination	45
3309	Wirtschaftsförderung	49
3310	Geschäftsbereich 1 - Bezirksbürgermeisterin /Bürgermeister	52
3320	Geschäftsbereich 2 - Schul- und Sportamt	54
3330	Geschäftsbereich 3 - Ordnungsamt	56
3340	Geschäftsbereich 4 - Stadtentwicklungsamt	58
3350	Geschäftsbereich 5 - Amt für Soziales	60
3360	Geschäftsbereich 6 - Jugendamt	62
3390	Personalüberhang	66
34	Ordnungsamt	
3400	Ordnung im öffentlichen Raum	68

35	Amt für Bürgerdienste	
3500	Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen	76
3501	Standesamt und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	83
3502	Wohnungswesen	87
36	Amt für Weiterbildung und Kultur	
3600	Weiterbildung und Kultur	91
3610	Volkshochschulen	93
3620	Musikschulen	101
3630	Kultur	107
3640	Bibliotheken	112
37	Schul- und Sportamt	
3700	Schule und Sport	118
3701	Grundschulen	128
3702	Sekundarschulen	145
3703	Gemeinschaftsschulen	154
3704	Gymnasien	158
3705	Sonderpädagogische Förderzentren	165
3715	Sportförderung	172
38	Straßen- und Grünflächenamt	
3800	Tiefbau und Straßenverwaltung	179
3810	Grün- und Freiflächen	193
3820	Friedhöfe	204
39	Amt für Soziales	
3900	Soziales	210
3910	Allgemeine soziale Leistungen	214
3911	Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen	218
3912	Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen	227
3915	Leistungen für Menschen mit Behinderungen	233
3930	Einrichtungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren	242
3960	Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -	245
3995	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	250

40	Jugendamt	
4000	Jugend	256
4010	Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	261
4011	Einrichtungen der Jugendarbeit	266
4015	Leistungen für Menschen mit Behinderungen	274
4021	Kindertagesbetreuung	280
4040	Förderung von Familien und familiärer Erziehung	287
4042	Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme	293
4043	Leistungen außerhalb SGB VIII	297
4044	Leistungen nach SGB XII und LPfLGG außerhalb von Einrichtungen	299
41	Gesundheitsamt	
4100	Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst	302
4130	Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitswesens	309
4181	Überregionale Gesundheitsaufgaben	313
42	Stadtentwicklungsamt	
4200	Stadtentwicklung und Quartiersmanagement	316
4201	Bau- und Wohnungsaufsichtsamt	321
4202	Vermessung	325
43	Umwelt- und Naturschutzamt	
4300	Umwelt und Naturschutz	329
45	Allgemeine Finanzangelegenheiten	
4500	Allgemeine Finanzangelegenheiten	335
4510	Verwaltung von Finanzvermögen	339

Bezirkshaushaltsplan Marzahn-Hellersdorf 2026

Haushaltsübersicht

Stand: 25.08.25 / 06:58

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen EURO	Ausgaben EURO	Fehlbetrag (-) Überschuss EURO	Verpflichtungsermächtigung EURO
31	Bezirksverordnetenversammlung	0	1.989.800	-1.989.800	0
33	Bezirksamt -Politisch-Administrativer Bereich-	852.000	57.787.300	-56.935.300	2.892.000
34	Ordnungsamt	1.395.000	5.878.200	-4.483.200	320.000
35	Amt fuer Buergerdienste	14.491.000	30.979.200	-16.488.200	0
36	Amt fuer Weiterbildung und Kultur	1.684.000	12.901.900	-11.217.900	0
37	Schul- und Sportamt	1.917.100	80.436.300	-78.519.200	33.400.000
38	Straßen- und Grünflächenamt	5.532.000	43.230.700	-37.698.700	6.840.000
39	Amt fuer Soziales	156.043.900	380.197.600	-224.153.700	0
40	Jugendamt	10.272.000	374.563.700	-364.291.700	2.300.000
41	Gesundheitsamt	130.000	10.678.000	-10.548.000	0
42	Stadtentwicklungsamt	2.460.000	8.982.200	-6.522.200	0
43	Umwelt- und Naturschutzamt	188.000	1.690.200	-1.502.200	90.000
45	Allgemeine Finanzangelegenheiten	852.008.000	37.657.900	814.350.100	0
Abschlusszahlen des Bezirkshaushaltsplans Marzahn-Hellersdorf		1.046.973.000	1.046.973.000	0	45.842.000

Bezirkshaushaltsplan Marzahn-Hellersdorf 2027

Haushaltsübersicht

Stand: 25.08.25 / 06:58

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen EURO	Ausgaben EURO	Fehlbetrag (-) Überschuss EURO	Verpflichtungsermächtigung EURO
31	Bezirksverordnetenversammlung	0	2.017.800	-2.017.800	0
33	Bezirksamt -Politisch-Administrativer Bereich-	850.000	60.188.800	-59.338.800	1.636.000
34	Ordnungsamt	1.424.000	6.061.800	-4.637.800	0
35	Amt fuer Buergerdienste	15.481.000	33.294.000	-17.813.000	0
36	Amt fuer Weiterbildung und Kultur	1.739.000	13.225.900	-11.486.900	0
37	Schul- und Sportamt	1.806.400	76.978.300	-75.171.900	20.000.000
38	Straßen- und Grünflächenamt	5.532.000	40.414.800	-34.882.800	7.500.000
39	Amt fuer Soziales	161.111.700	388.171.400	-227.059.700	0
40	Jugendamt	10.181.000	369.766.600	-359.585.600	500.000
41	Gesundheitsamt	130.000	10.190.300	-10.060.300	0
42	Stadtentwicklungsamt	2.460.000	9.167.500	-6.707.500	0
43	Umwelt- und Naturschutzamt	188.000	1.822.200	-1.634.200	0
45	Allgemeine Finanzangelegenheiten	848.273.000	37.876.700	810.396.300	0
Abschlusszahlen des Bezirkshaushaltsplans Marzahn-Hellersdorf		1.049.176.100	1.049.176.100	0	29.636.000

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	--	--	--
01	Gemeinschaftssteuern- und Gewerbesteuerumlage	--	--	--
011	Lohnsteuer	--	--	--
012	Veranlagte Einkommensteuer	--	--	--
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer ...)	--	--	--
014	Körperschaftsteuer	--	--	--
015	Umsatzsteuer	--	--	--
016	Einfuhrumsatzsteuer	--	--	--
017	Gewerbesteuerumlage	--	--	--
018	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	--	--	--
03-04	Bundessteuern	--	--	--
031	Energiesteuer	--	--	--
032	Tabaksteuer	--	--	--
033	Alkoholsteuer	--	--	--
034	Schaumweinsteuer	--	--	--
035	Kaffeesteuer	--	--	--
036	Versicherungssteuer	--	--	--
037	Stromsteuer	--	--	--
038	Kraftfahrzeugsteuer	--	--	--
039	Luftverkehrsteuer	--	--	--
041	Kernbrennstoffsteuer	--	--	--
044	Solidaritätszuschlag	--	--	--
049	Sonstige Bundessteuern	--	--	--
05-06	Landessteuern	--	--	--
051	Vermögensteuer	--	--	--
052	Erbschaftsteuer	--	--	--
053	Grunderwerbsteuer	--	--	--
054	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
055	Totalisatorsteuer	--	--	--
056	Andere Rennwettsteuern	--	--	--
057	Lotteriesteuer	--	--	--
058	Andere Steuern nach dem Rennwett- und Lotteriegesetz	--	--	--
059	Feuerschutzsteuer	--	--	--
061	Biersteuer	--	--	--
062	Online-Casinospielsteuer	--	--	--
069	Sonstige Landessteuern	--	--	--
07-08	Gemeindesteuern	--	--	--
071	Gemeindeanteil an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer	--	--	--
072	Grundsteuer A	--	--	--
073	Grundsteuer B	--	--	--
074	Grundsteuer C	--	--	--
075	Gewerbesteuer	--	--	--

Einnahmen

- Beträge in EUR -

Blatt

2

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
076	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	--	--	--
077	Gewerbsteuerumlage	--	--	--
078	Gemeindeanteil an der Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	--	--	--
079	GewSteu im länderangrenz. Küstengewäss. od Festlandsockel abzgl. GewSteuUml	--	--	--
082	Vergnügungssteuern	--	--	--
083	Hundesteuer	--	--	--
089	Sonstige Gemeindesteuern (nur Stadtstaaten)	--	--	--
09	Steuerähnliche Abgaben	--	--	--
093	Abgaben von Spielbanken	--	--	--
099	Sonstige steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	22.998.800,0	22.876.100,0	22.862.200,0
11	Verwaltungseinnahmen	20.207.100,0	20.208.400,0	20.150.700,0
111	Gebühren, sonstige Entgelte	16.544.200,0	16.518.200,0	16.884.700,0
112	Geldstrafen, Geldbußen, Zwangsgelder (einschl. damit zusammenhäng. ... Kosten)	1.221.500,0	1.250.500,0	1.269.000,0
119	Sonstige Verwaltungseinnahmen	2.441.400,0	2.439.700,0	1.997.000,0
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	2.411.700,0	2.287.700,0	2.296.100,0
121	Einnahmen aus Gewinnen von Unternehmen und Beteiligungen	--	--	--
122	Konzessionsabgaben	30.000,0	30.000,0	20.000,0
123	Einnahmen aus staatlichen Glücksspielen	--	--	--
124	Mieten und Pachten	2.380.700,0	2.256.700,0	2.275.100,0
125	Einnahmen aus Veräußerung v. bewegl. Sachen u. Diensten aus wirtsch. Tätigkeit	1.000,0	1.000,0	1.000,0
126	Einnahmen aus der Bereitstellung natürlicher Ressourcen	--	--	--
129	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit u. aus Vermögen (ohne Zinsen)	--	--	--
13	Einnahmen a. d. Veräußerung v. Gegenständen, Beteiligungen, Kapitalrückzahl.	37.000,0	37.000,0	210.000,0
131	Einnahmen aus der Veräußerung von unbewegl. Sachen, soweit nicht Gruppe 135	17.500,0	17.500,0	105.000,0
132	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2.000,0	2.000,0	1.000,0
133	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	--	--	--
134	Kapitalrückzahlungen	--	--	--
135	Einnahmen aus der Veräußerung von unbebauten Grundstücken	17.500,0	17.500,0	104.000,0
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	--	--	--
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	--	--	--
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	--	--	--

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	--	--	--
151	Zinseinnahmen vom Bund	--	--	--
152	Zinseinnahmen von Ländern	--	--	--
153	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	--	--	--
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	--	--	--
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	5.000,0	5.000,0	7.500,0
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	5.000,0	5.000,0	7.500,0
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	--	--	--
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	--	--	--
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	--	--	--
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	--	--	--
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	--	--	--
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	--	--	--
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	338.000,0	338.000,0	197.900,0
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	338.000,0	338.000,0	197.900,0
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	--	--	--
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	173.593.200,0	179.669.000,0	143.663.200,0
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	--	--	--
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	--	--	--
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	--	--	--
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	--	--	--
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	--	--	--
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	--	--	--
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	--	--	--
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	--	--	--
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	--	--	--

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	--	--	--
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	166.901.900,0	172.949.700,0	135.200.800,0
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	155.780.000,0	161.617.000,0	123.552.000,0
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	--	--	--
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.208.000,0	2.208.000,0	2.288.000,0
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	--	--	--
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	8.913.900,0	9.124.700,0	9.360.800,0
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	--	--	--
26	Schuldendiensthilfen u. Erstattungen von Verw.ausgaben aus sonstigen Bereichen	956.000,0	984.000,0	1.259.000,0
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	956.000,0	984.000,0	1.259.000,0
266	Schuldendiensthilfen, Erstattg. v. Verw.ausg. aus Ausland (soweit nicht v. EU)	--	--	--
27	Zuschüsse von der EU	--	--	--
271	Erstattungen von der EU	--	--	--
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	--	--	--
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	5.735.300,0	5.735.300,0	7.203.400,0
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	5.725.300,0	5.725.300,0	6.767.400,0
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	10.000,0	10.000,0	436.000,0
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland soweit nicht von der EU	--	--	--
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland soweit nicht von der EU	--	--	--
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	--	--	--
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden ..., soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	--	--	--
298	Vermögensübertragungen v. Sonst. aus dem Inland, soweit nicht Invest.zuschüsse	--	--	--
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	--	--	--
3	Einna. aus Schuldenaufna., Zuweisg., Zuschüssen f. Invest., bes. Finanz.einna.	850.381.000,0	846.631.000,0	738.308.000,0

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen, ...	--	--	--
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	--	--	--
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	--	--	--
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	--	--	--
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	--	--	--
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	--	--	--
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und der BA	--	--	--
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen Kreditmarkt im Inland	--	--	--
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	--	--	--
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	--	--	--
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	--	--	--
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	--	--	--
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	--	--	--
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	--	--	--
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	--	--	1.000,0
341	Beiträge	--	--	1.000,0
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	--	--	--
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	--	--	--
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland soweit nicht von der EU	--	--	--
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	14.000,0	14.000,0	14.000,0
352	Entnahmen aus der Betriebsmittellrücklage	--	--	--
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	--	--	--
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	--	--	--
359	Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	14.000,0	14.000,0	14.000,0
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	--	--	--
360	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	--	--	--
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	--	--	-750.000,0
371	Globale Mehreinnahmen	--	--	250.000,0
372	Globale Mindereinnahmen	--	--	-1.000.000,0
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	850.367.000,0	846.617.000,0	739.043.000,0
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	111.000,0	111.000,0	111.000,0
382	Durchlaufende Posten	--	--	--
384-386	Interne Zahlungsströme (nur Berlin und Bremen) 384-386	850.256.000,0	846.506.000,0	738.932.000,0

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
389	Sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	1.046.973.000,0	1.049.176.100,0	904.833.400,0

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
4	Personalausgaben	128.715.200,0	132.519.800,0	123.925.000,0
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	1.134.200,0	1.134.200,0	1.049.900,0
411	Aufwendungen für Abgeordnete	--	--	--
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1.134.200,0	1.134.200,0	1.049.900,0
42	Bezüge, Entgelte und Nebenleistungen	126.037.800,0	129.804.300,0	121.750.000,0
421	Bezüge d. ... Senatorinnen, Senatoren u. sonst. Amtsträgerinnen und Amtsträger	--	--	--
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	15.423.200,0	15.978.300,0	16.776.900,0
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	--	--	--
427	Beschäftigungsentg., Vergütung., Honorare f. nebenamtl. u. nebenberufl. Tätige	3.220.400,0	3.236.300,0	3.362.300,0
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	107.394.200,0	110.589.700,0	101.610.800,0
429	Nicht aufteilbare Bezüge, Entgelte und Nebenleistungen	--	--	--
43	Versorgungsbezüge und dgl.	--	--	--
431	Versorgungsbezüge d. ... Senatorinnen, Senatoren u. sonst. Amtsträger/-innen	--	--	--
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	--	--	--
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	--	--	--
435	Versorgungsbezüge der ehemaligen Angestellten	--	--	--
436	Versorgungsbezüge der ehemaligen Arbeiterinnen/Arbeiter	--	--	--
437	Versorgungsbezüge nach G 131	--	--	--
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	--	--	--
439	Sonstige Versorgungsbezüge und dgl.	--	--	--
44	Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen und dgl.	1.541.200,0	1.579.300,0	1.123.100,0
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	723.000,0	744.000,0	667.700,0
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	818.200,0	835.300,0	455.400,0
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger und dgl.	--	--	--
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	2.000,0	2.000,0	2.000,0
452	Personalbezog. Zahlungen an Sozialversicherungstr. (soweit nicht OGr. 41-44)	--	--	--
453	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
459	Sonstige personalbezogene Ausgaben	2.000,0	2.000,0	2.000,0
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	--	--	--
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	--	--	--
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben, ..., Ausgaben für den Schuldendienst	99.285.400,0	98.146.800,0	95.471.800,0

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	99.285.400,0	98.146.800,0	95.471.800,0
511	Geschäftsbedarf, Kommunika., Geräte, Ausstattgs.- u. Ausrüstungsgegenstä., ...	2.252.900,0	2.137.900,0	2.572.700,0
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	18.372.200,0	18.306.700,0	15.033.800,0
516	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	--	--	--
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	25.611.000,0	25.593.000,0	26.181.700,0
518	Mieten und Pachten	4.449.700,0	4.471.000,0	4.340.700,0
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	21.801.700,0	21.214.100,0	17.796.800,0
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	13.445.000,0	13.595.000,0	14.797.000,0
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	303.000,0	301.000,0	341.000,0
525	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	4.242.500,0	4.153.500,0	4.288.300,0
526	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	313.000,0	313.000,0	310.000,0
527	Dienstreisen	70.000,0	70.000,0	53.100,0
529	Verfügungsmittel	48.000,0	48.000,0	47.000,0
531-546	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 531-546	8.376.400,0	7.943.600,0	9.709.700,0
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen ...	--	--	--
561	Zinsausgaben an Bund	--	--	--
562	Zinsausgaben an Länder	--	--	--
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	--	--	--
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	--	--	--
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	--	--	--
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	--	--	--
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	--	--	--
576	Zinsausgaben an Ausland	--	--	--
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen ...	--	--	--
581	Tilgungsausgaben an Bund	--	--	--
582	Tilgungsausgaben an Länder	--	--	--
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	--	--	--
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	--	--	--
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	--	--	--
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
595	Tilgungsausgaben an sonstigen Kreditmarkt im Inland	--	--	--

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
596	Tilgungsausgaben an Ausland	--	--	--
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	743.085.400,0	747.255.500,0	629.160.600,0
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	--	--	--
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	--	--	--
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	--	--	--
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	--	--	--
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	--	--	--
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	--	--	--
621	Schuldendiensthilfen an Bund	--	--	--
622	Schuldendiensthilfen an Länder	--	--	--
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	--	--	--
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	--	--	--
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	17.785.500,0	18.386.500,0	13.512.800,0
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	92.500,0	92.500,0	99.800,0
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	--	--	--
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	70.000,0	70.000,0	1.000,0
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	--	--	--
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	17.623.000,0	18.224.000,0	13.412.000,0
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	--	--	--
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	--	--	--
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	--	--	--
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	--	--	--
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	--	--	--
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	455.196.000,0	450.099.000,0	399.232.200,0
671	Erstattungen an Inland	455.196.000,0	450.099.000,0	399.232.200,0
676	Erstattungen an Ausland	--	--	--
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	270.103.900,0	278.770.000,0	216.415.600,0
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	259.805.500,0	268.389.600,0	205.619.300,0
682	Zuschüsse für laufd. Zwecke an öffentl. Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	1.344.000,0	1.344.000,0	1.280.000,0

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	--	--	--
684	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an soziale oder ähnl. Einrichtungen (ohne öff. Einr.)	8.913.500,0	8.995.500,0	9.478.500,0
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	40.900,0	40.900,0	37.800,0
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland, soweit nicht Gruppe 689	--	--	--
689	Sonstige Ausgaben an die EU	--	--	--
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	--	--	--
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden ..., soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	--	--	--
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investit.zuschüsse	--	--	--
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	--	--	--
7	Baumaßnahmen	46.421.000,0	38.750.000,0	29.415.000,0
70-71	Baumaßnahmen des Hochbaus, Architektenhonorare	35.363.000,0	31.506.000,0	21.689.000,0
700	Architektenhonorare, soweit nicht in Ges.kosten d. einzeln. Baumaßn. einbezogen	--	--	--
701-714	Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten d. Hochbaus einschl. Garten- und Landschaftsbau	33.983.000,0	30.789.000,0	23.187.000,0
715	Bezirkliche Hochbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	1.000.000,0	--	3.875.000,0
716	Bezirkliche Garten- und Landschaftsbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	200.000,0	400.000,0	200.000,0
717-718	Baumaßnahmen des Hochbaus	--	--	--
719	Pauschale Ausgaben für Bauinvestitionen	180.000,0	317.000,0	-5.573.000,0
72-73	Baumaßnahmen des Tiefbaus	11.058.000,0	7.244.000,0	7.726.000,0
720	Allgemeiner Straßenbau	--	--	--
721	Autobahnen (Neubau)	--	--	--
722	Brücken- und Tunnelbau	--	--	--
723	Wasserbau	--	--	--
724	Eisenbahnbau	--	--	--
725	Allgemeiner Straßenbau (Ersatzbau)	9.623.000,0	6.604.000,0	6.669.000,0
726	Autobahnbau (Ersatzbau, Sanierung)	--	--	--
727	Brücken- und Tunnelbau (Ersatzbau)	--	--	--
728	Wasserbau (Ersatzbau)	--	--	--
729	Eisenbahnbau (Ersatzbau)	--	--	--
730-732	Straßen in Altsiedlungsgebieten	--	--	--
733-735	Industriestraßen	--	--	--

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
736-737	Straßen in Neusiedlungsgebieten und innerstädtischen Wiederaufbaugebieten	--	--	--
738	Bezirkliche Tiefbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	1.435.000,0	640.000,0	1.057.000,0
739	Pauschale Minderausgaben für Bauinvestitionen	--	--	--
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.417.000,0	4.510.000,0	6.697.000,0
81	Erwerb von beweglichen Sachen	979.000,0	2.067.000,0	3.902.000,0
811	Erwerb von Fahrzeugen	--	1.350.000,0	706.000,0
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	979.000,0	717.000,0	3.196.000,0
813	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten bei beweglichen Sachen	--	--	--
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	9.000,0	9.000,0	9.000,0
821	Erwerb von unbeweglichen Sachen, soweit nicht Gruppen 822 und 823	1.000,0	1.000,0	1.000,0
822	Erwerb von unbebauten Grundstücken	8.000,0	8.000,0	8.000,0
823	Erwerbsanteile ... v. ÖPP-Projekten, Erwerb privat vorfinanziert. unbew. Sachen	--	--	--
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	--	--	--
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	--	--	--
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	--	--	--
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	--	--	--
851	Darlehen an Bund	--	--	--
852	Darlehen an Länder	--	--	--
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
854	Darlehen an Sondervermögen	--	--	--
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	--	--	--
857	Darlehen an Zweckverbände	--	--	--
86	Darlehen an sonstige Bereiche	2.429.000,0	2.434.000,0	2.760.000,0
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
862	Darlehen an private Unternehmen	--	--	--
863	Darlehen an Sonstige im Inland	2.429.000,0	2.434.000,0	2.760.000,0
866	Darlehen an Ausland	--	--	--
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	--	--	--
871	Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Gewährleistungen an das Inland	--	--	--
876	Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Gewährleistungen an das Ausland	--	--	--
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	--	--	--
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	--	--	--
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	--	--	--

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	--	--	--
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	--	--	--
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	--	--	26.000,0
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	--	--	26.000,0
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	26.049.000,0	27.994.000,0	20.164.000,0
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	14.000,0	14.000,0	14.000,0
912	Zuführungen an Betriebsmittellrücklage	--	--	--
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	--	--	--
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	--	--	--
919	Sonstige Zuführungen an Rücklagen	14.000,0	14.000,0	14.000,0
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	1.000,0	1.000,0	1.000,0
960	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	1.000,0	1.000,0	1.000,0
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	-8.934.000,0	-6.989.000,0	-14.537.000,0
971	Globale Mehrausgaben	--	--	--
972	Globale Minderausgaben	-8.934.000,0	-6.989.000,0	-14.537.000,0
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	34.968.000,0	34.968.000,0	34.686.000,0
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	--	--	--
982	Durchlaufende Posten	--	--	--
984-986	Interne Zahlungsströme (nur Berlin und Bremen) 984-986	34.968.000,0	34.968.000,0	34.686.000,0
989	Sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	--	--	--
	Gesamtausgaben	1.046.973.000,0	1.049.176.100,0	904.833.400,0

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
0	Allgemeine Dienste	7.314.000,0	7.351.000,0	7.523.000,0
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	1.098.000,0	1.098.000,0	1.220.000,0
011	Politische Führung	--	--	--
012	Innere Verwaltung	1.098.000,0	1.098.000,0	1.220.000,0
013	Informationswesen	--	--	--
014	Statistischer Dienst	--	--	--
015	Zivildienst	--	--	--
016	Hochbauverwaltung	--	--	--
018	Versorg.,Beih.f.Versorg.empfänger ohne Fkt.038,039,048,058,068,118,138	--	--	--
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	--	--	--
02	Auswärtige Angelegenheiten	--	--	--
022	Internationale Organisationen	--	--	--
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	--	--	--
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	--	--	--
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	--	--	--
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	6.191.000,0	6.230.000,0	6.291.000,0
042	Polizei	--	--	--
043	Öffentliche Ordnung	6.191.000,0	6.230.000,0	6.291.000,0
044	Brandschutz	--	--	--
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	--	--	--
046	Wetterdienst	--	--	--
047	Schutz der Verfassung	--	--	--
048	Versorgung einschl.Beihilfen f.Versorg.Empf. i.Bereich öff. Sicherheit/Ordn.	--	--	--
05	Rechtsschutz	--	--	--
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	--	--	--
056	Justizvollzugsanstalten	--	--	--
058	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Rechtsschutzes	--	--	--
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	--	--	--
06	Finanzverwaltung	25.000,0	23.000,0	12.000,0
061	Steuer- und Zollverwaltung	--	--	--
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	25.000,0	23.000,0	12.000,0
068	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Finanzverwaltung	--	--	--
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	3.262.100,0	3.345.400,0	2.838.500,0
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	534.100,0	562.400,0	282.100,0
111	Unterrichtsverwaltung	11.300,0	11.600,0	11.400,0
112	Öffentliche Grundschulen	413.900,0	441.900,0	262.000,0

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
0	Allgemeine Dienste	59.007.400,0	61.263.300,0	53.348.500,0
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	44.438.500,0	45.953.600,0	38.858.600,0
011	Politische Führung	455.000,0	2.000,0	30.000,0
012	Innere Verwaltung	43.983.500,0	45.951.600,0	38.828.600,0
013	Informationswesen	--	--	--
014	Statistischer Dienst	--	--	--
015	Zivildienst	--	--	--
016	Hochbauverwaltung	--	--	--
018	Versorg.,Beih.f.Versorg.empfänger ohne Fkt.038,039,048,058,068,118,138	--	--	--
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	--	--	--
02	Auswärtige Angelegenheiten	--	--	--
022	Internationale Organisationen	--	--	--
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	--	--	--
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	--	--	--
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	--	--	--
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	13.433.600,0	14.140.300,0	13.358.900,0
042	Polizei	--	1.000,0	--
043	Öffentliche Ordnung	13.432.600,0	14.138.300,0	13.357.900,0
044	Brandschutz	--	--	--
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	1.000,0	1.000,0	1.000,0
046	Wetterdienst	--	--	--
047	Schutz der Verfassung	--	--	--
048	Versorgung einschl.Beihilfen f.Versorg.Empf. i.Bereich öff. Sicherheit/Ordn.	--	--	--
05	Rechtsschutz	--	--	--
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	--	--	--
056	Justizvollzugsanstalten	--	--	--
058	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Rechtsschutzes	--	--	--
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	--	--	--
06	Finanzverwaltung	1.135.300,0	1.169.400,0	1.131.000,0
061	Steuer- und Zollverwaltung	--	--	--
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	1.135.300,0	1.169.400,0	1.131.000,0
068	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Finanzverwaltung	--	--	--
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	106.272.900,0	102.597.800,0	103.041.200,0
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	56.655.500,0	52.735.900,0	58.559.800,0
111	Unterrichtsverwaltung	13.237.300,0	13.311.400,0	14.460.400,0
112	Öffentliche Grundschulen	31.506.600,0	27.606.600,0	28.445.300,0

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
113	Private Grundschulen	--	--	--
114	Öffentl. weiterführende allgemeinbild. Schulen (ohne Sonder-/Förderschulen)	108.900,0	108.900,0	8.700,0
115	Priv. weiterführende allgemeinbild.Schulen (ohne Sonder-/Förderschulen)	--	--	--
118	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d.Schulen	--	--	--
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	1.044.000,0	1.044.000,0	1.132.700,0
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen d. allgemeinbild. Bereiches	29.000,0	29.000,0	22.700,0
125	Private Sonderschulen/Förderschulen d. allgemeinbild. Bereiches	--	--	--
127	Öffentliche berufliche Schulen	--	--	--
128	Private berufliche Schulen	--	--	--
129	Sonstige schulische Aufgaben	1.015.000,0	1.015.000,0	1.110.000,0
13	Hochschulen	--	--	--
132	Hochschulkliniken	--	--	--
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	--	--	--
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	--	--	--
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	--	--	--
138	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Hochschulen	--	--	--
139	Sonstige Hochschulaufgaben	--	--	--
14	Förderung für Schüler/innen, Studierende, Weiterbildungsteilnehmer u. dergl.	--	--	--
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	--	--	--
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	--	--	--
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	--	--	--
145	Schülerbeförderung	--	--	--
15	Sonstiges Bildungswesen	537.000,0	587.000,0	522.000,0
152	Volkshochschulen	537.000,0	587.000,0	522.000,0
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	--	--	--
154	Ausbildung der Lehrkräfte	--	--	--
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	--	--	--
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	--	--	--
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	--	--	--
163	Wissenschaftliche Museen	--	--	--
164	Gemeins.Forschungsförderg. v. Bund u. Ländern (ohne Deutsche Forschungsgem.)	--	--	--
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	--	--	--
167	Zuschüsse an internat.wiss.Organisationen u. zwischenstaatl. Forschungseinr.	--	--	--

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
113	Private Grundschulen	37.000,0	37.000,0	32.000,0
114	Öffentl. weiterführende allgemeinbild. Schulen (ohne Sonder-/Förderschulen)	11.851.600,0	11.757.900,0	15.603.100,0
115	Priv. weiterführende allgemeinbild.Schulen (ohne Sonder-/Förderschulen)	23.000,0	23.000,0	19.000,0
118	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d.Schulen	--	--	--
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	35.817.500,0	35.805.000,0	29.808.400,0
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen d. allgemeinbild. Bereiches	1.377.000,0	1.947.000,0	1.865.400,0
125	Private Sonderschulen/Förderschulen d. allgemeinbild. Bereiches	--	--	--
127	Öffentliche berufliche Schulen	--	--	--
128	Private berufliche Schulen	--	--	--
129	Sonstige schulische Aufgaben	34.440.500,0	33.858.000,0	27.943.000,0
13	Hochschulen	--	--	--
132	Hochschulkliniken	--	--	--
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	--	--	--
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	--	--	--
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	--	--	--
138	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Hochschulen	--	--	--
139	Sonstige Hochschulaufgaben	--	--	--
14	Förderung für Schüler/innen, Studierende, Weiterbildungsteilnehmer u. dergl.	950.000,0	950.000,0	790.000,0
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	--	--	--
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	--	--	--
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	--	--	--
145	Schülerbeförderung	950.000,0	950.000,0	790.000,0
15	Sonstiges Bildungswesen	2.265.600,0	2.310.800,0	2.203.900,0
152	Volkshochschulen	2.265.600,0	2.310.800,0	2.203.900,0
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	--	--	--
154	Ausbildung der Lehrkräfte	--	--	--
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	--	--	--
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	--	--	--
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	--	--	--
163	Wissenschaftliche Museen	--	--	--
164	Gemeins.Forschungsförderg. v. Bund u. Ländern (ohne Deutsche Forschungsgem.)	--	--	--
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	--	--	--
167	Zuschüsse an internat.wiss.Organisationen u. zwischenstaatl. Forschungseinr.	--	--	--

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
18	Kultur und Religion	1.147.000,0	1.152.000,0	901.700,0
181	Theater	--	--	--
182	Musikpflege	--	--	--
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	--	--	--
184	Zoologische und botanische Gärten	--	--	--
185	Musikschulen	1.021.000,0	1.026.000,0	811.000,0
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	103.000,0	103.000,0	73.000,0
187	Sonstige Kulturpflege	--	--	--
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	23.000,0	23.000,0	17.700,0
19	Kultur und Religion	--	--	--
195	Denkmalschutz und -pflege	--	--	--
199	Kirchliche Angelegenheiten	--	--	--
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	177.585.900,0	183.542.700,0	147.013.800,0
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	67.500,0	67.500,0	9.500,0
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	67.500,0	67.500,0	9.500,0
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	--	--	--
223	Unfallversicherung	--	--	--
224	Krankenversicherung	--	--	--
227	Pflegeversicherung	--	--	--
229	Sonstige Sozialversicherungen	--	--	--
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege und Ähnliches (ohne Leistg. nach SGB VIII)	11.315.000,0	12.295.000,0	10.430.000,0
231	Kindergeld, Kinderzuschlag	--	--	--
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	--	--	--
233	Wohngeld	11.271.000,0	12.251.000,0	10.372.000,0
235	Soziale Einrichtungen	--	--	--
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	44.000,0	44.000,0	58.000,0
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	--	--	--
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	--	--	--
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	--	--	--
243	Lastenausgleich	--	--	--
244	Wiedergutmachung	--	--	--
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	--	--	--
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	--	--	--
25	Arbeitsmarktpolitik	94.259.900,0	96.374.700,0	75.855.800,0
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	--	--	--
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	87.419.000,0	89.323.000,0	69.090.000,0
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	--	--	--

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
18	Kultur und Religion	10.569.300,0	10.781.100,0	11.669.100,0
181	Theater	--	--	--
182	Musikpflege	--	--	--
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	--	--	--
184	Zoologische und botanische Gärten	--	--	--
185	Musikschulen	3.409.500,0	3.455.000,0	3.435.800,0
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	4.691.300,0	4.794.600,0	4.012.000,0
187	Sonstige Kulturpflege	--	--	--
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	2.468.500,0	2.531.500,0	4.221.300,0
19	Kultur und Religion	15.000,0	15.000,0	10.000,0
195	Denkmalschutz und -pflege	15.000,0	15.000,0	10.000,0
199	Kirchliche Angelegenheiten	--	--	--
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	776.061.300,0	781.419.100,0	662.811.000,0
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	32.749.200,0	33.748.000,0	30.614.500,0
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	32.749.200,0	33.748.000,0	30.614.500,0
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	--	--	6.000,0
223	Unfallversicherung	--	--	--
224	Krankenversicherung	--	--	--
227	Pflegeversicherung	--	--	6.000,0
229	Sonstige Sozialversicherungen	--	--	--
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege und Ähnliches (ohne Leistg. nach SGB VIII)	25.897.000,0	27.903.100,0	23.461.100,0
231	Kindergeld, Kinderzuschlag	--	--	--
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	--	--	--
233	Wohngeld	23.440.000,0	25.446.100,0	21.275.800,0
235	Soziale Einrichtungen	1.366.000,0	1.366.000,0	148.300,0
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	1.091.000,0	1.091.000,0	2.037.000,0
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	--	--	--
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	--	--	--
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	--	--	--
243	Lastenausgleich	--	--	--
244	Wiedergutmachung	--	--	--
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	--	--	--
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	--	--	--
25	Arbeitsmarktpolitik	150.694.900,0	154.151.700,0	123.677.300,0
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	7.993.000,0	8.233.000,0	7.119.000,0
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	128.566.000,0	131.423.000,0	102.286.000,0
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	498.000,0	498.000,0	513.000,0

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	6.840.900,0	7.051.700,0	6.765.800,0
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	5.624.000,0	5.624.000,0	6.793.000,0
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	379.000,0	379.000,0	417.000,0
262	Jugendsozialarbeit	--	--	--
263	Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz, Förderung der Erziehung i.d. Familie	333.000,0	333.000,0	365.000,0
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	4.912.000,0	4.912.000,0	6.011.000,0
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	--	--	--
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	4.401.000,0	4.310.000,0	4.827.000,0
270	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	4.401.000,0	4.310.000,0	4.827.000,0
28	Soz.Leistungen n.d. SGB XII,d.AsylbewerberleistungsG,EGH f.behin.M.n. SGB IX	61.909.500,0	64.862.500,0	49.091.600,0
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	116.000,0	63.000,0	161.000,0
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	58.445.000,0	61.451.000,0	45.823.000,0
283	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX	178.000,0	178.000,0	171.000,0
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	498.000,0	498.000,0	489.000,0
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	2.519.500,0	2.519.500,0	2.092.700,0
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	153.000,0	153.000,0	354.900,0
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	9.000,0	9.000,0	6.900,0
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	9.000,0	9.000,0	6.900,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	1.308.000,0	1.169.000,0	1.395.900,0
31	Gesundheitswesen	185.000,0	185.000,0	172.000,0
311	Gesundheitsverwaltung	5.000,0	5.000,0	5.000,0
312	Krankenhäuser und Heilstätten	--	--	--
313	Arbeitsschutz	--	--	--
314	Gesundheitsschutz	180.000,0	180.000,0	167.000,0
32	Sport und Erholung	926.500,0	787.500,0	1.067.900,0
321	Park- und Gartenanlagen	599.500,0	599.500,0	648.300,0
322	Sport	327.000,0	188.000,0	419.600,0
33	Umwelt- und Naturschutz	196.500,0	196.500,0	156.000,0
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	2.000,0	2.000,0	2.000,0
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	194.500,0	194.500,0	154.000,0
34	Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	--	--	--
341	Verwaltung für nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	--	--	--
342	Maßnahmen der nuklearen Sicherheit und des Strahlenschutzes	--	--	--

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	13.637.900,0	13.997.700,0	13.759.300,0
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	136.012.800,0	136.043.800,0	118.404.000,0
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	2.095.800,0	2.117.800,0	4.442.000,0
262	Jugendsozialarbeit	10.601.000,0	10.601.000,0	8.834.000,0
263	Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz, Förderung der Erziehung i.d. Familie	8.611.000,0	8.620.000,0	10.038.000,0
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	114.426.000,0	114.426.000,0	94.878.000,0
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	279.000,0	279.000,0	212.000,0
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	204.600.900,0	199.560.000,0	198.692.700,0
270	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	204.600.900,0	199.560.000,0	198.692.700,0
28	Soz.Leistungen n.d. SGB XII,d.AsylbewerberleistungsG,EGH f.behin.M.n. SGB IX	223.092.500,0	226.994.500,0	165.385.100,0
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	7.556.000,0	7.810.000,0	6.396.800,0
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	60.206.000,0	63.258.000,0	47.013.000,0
283	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX	99.039.000,0	98.854.000,0	75.214.000,0
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	32.187.000,0	32.187.000,0	20.914.000,0
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	10.087.500,0	10.348.500,0	7.122.400,0
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	14.017.000,0	14.537.000,0	8.724.900,0
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	3.014.000,0	3.018.000,0	2.570.300,0
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	3.014.000,0	3.018.000,0	2.570.300,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	26.517.500,0	27.588.900,0	27.083.900,0
31	Gesundheitswesen	12.378.000,0	12.540.300,0	10.976.400,0
311	Gesundheitsverwaltung	601.000,0	597.600,0	557.300,0
312	Krankenhäuser und Heilstätten	--	--	--
313	Arbeitsschutz	--	--	--
314	Gesundheitsschutz	11.777.000,0	11.942.700,0	10.419.100,0
32	Sport und Erholung	12.157.000,0	13.012.100,0	14.365.000,0
321	Park- und Gartenanlagen	8.179.700,0	9.007.700,0	9.769.000,0
322	Sport	3.977.300,0	4.004.400,0	4.596.000,0
33	Umwelt- und Naturschutz	1.982.500,0	2.036.500,0	1.742.500,0
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	1.905.500,0	1.959.500,0	1.633.000,0
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	77.000,0	77.000,0	109.500,0
34	Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	--	--	--
341	Verwaltung für nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	--	--	--
342	Maßnahmen der nuklearen Sicherheit und des Strahlenschutzes	--	--	--

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	2.385.000,0	2.385.000,0	2.217.200,0
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	383.000,0	383.000,0	192.000,0
411	Förderung des Wohnungsbaues	6.000,0	6.000,0	5.000,0
419	Sonstiges Wohnungswesen	377.000,0	377.000,0	187.000,0
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	178.000,0	178.000,0	322.200,0
421	Geoinformation	103.000,0	103.000,0	228.200,0
422	Raumordnung und Landesplanung	75.000,0	75.000,0	94.000,0
423	Städtebauförderung	--	--	--
43	Kommun.Gemeinschaftsdienste(ohne Str.Beleuchtg.,AbwassEntsorg.u.Abfallwirt.)	1.824.000,0	1.824.000,0	1.703.000,0
430	Kommun.Gemeinschaftsdienste(ohne Str.Beleuchtg.,AbwassEntsorg.u.Abfallwirt.)	1.824.000,0	1.824.000,0	1.703.000,0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	--	--	--
51	Verwaltung f. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltg.)	--	--	--
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	--	--	--
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	--	--	--
52	Landwirtschaft und Ernährung	--	--	--
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	--	--	--
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	--	--	--
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	--	--	--
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	--	--	--
531	Forstwirtschaft und Jagd	--	--	--
532	Fischerei	--	--	--
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	--	--	--
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe u. Dienstleistungen	--	--	--
610	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe u. Dienstleistungen	--	--	--
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser und Küstenschutz	--	--	--
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	--	--	--
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	--	--	--
625	Küstenschutz	--	--	--
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	--	--	--
631	Kohlenbergbau	--	--	--

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	21.297.200,0	21.051.400,0	21.061.200,0
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	2.939.600,0	3.027.100,0	3.315.500,0
411	Förderung des Wohnungsbaues	--	--	--
419	Sonstiges Wohnungswesen	2.939.600,0	3.027.100,0	3.315.500,0
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	15.614.400,0	15.993.700,0	15.441.100,0
421	Geoinformation	3.184.500,0	3.198.300,0	3.254.000,0
422	Raumordnung und Landesplanung	12.429.900,0	12.795.400,0	12.161.100,0
423	Städtebauförderung	--	--	26.000,0
43	Kommun.Gemeinschaftsdienste(ohne Str.Beleuchtg.,AbwassEntsorg.u.Abfallwirt.)	2.743.200,0	2.030.600,0	2.304.600,0
430	Kommun.Gemeinschaftsdienste(ohne Str.Beleuchtg.,AbwassEntsorg.u.Abfallwirt.)	2.743.200,0	2.030.600,0	2.304.600,0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	--	--	--
51	Verwaltung f. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltg.)	--	--	--
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	--	--	--
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	--	--	--
52	Landwirtschaft und Ernährung	--	--	--
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	--	--	--
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	--	--	--
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	--	--	--
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	--	--	--
531	Forstwirtschaft und Jagd	--	--	--
532	Fischerei	--	--	--
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	703.200,0	694.200,0	624.000,0
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe u. Dienstleistungen	623.200,0	614.200,0	584.000,0
610	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe u. Dienstleistungen	623.200,0	614.200,0	584.000,0
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser und Küstenschutz	80.000,0	80.000,0	40.000,0
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	80.000,0	80.000,0	40.000,0
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	--	--	--
625	Küstenschutz	--	--	--
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	--	--	--
631	Kohlenbergbau	--	--	--

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
632	Sonstiger Bergbau	--	--	--
634	Verarbeitende Industrie	--	--	--
635	Handwerk und Kleingewerbe	--	--	--
638	Baugewerbe	--	--	--
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	--	--	--
641	Kernenergie	--	--	--
642	Erneuerbare Energieformen	--	--	--
643	Elektrizitätsversorgung	--	--	--
644	Wasserversorgung	--	--	--
645	Abwasserentsorgung	--	--	--
646	Abfallwirtschaft	--	--	--
647	Straßenreinigung	--	--	--
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	--	--	--
65	Handel und Tourismus	--	--	--
651	Handel	--	--	--
652	Tourismus	--	--	--
66	Geld- und Versicherungswesen	--	--	--
661	Banken und Kreditinstitute	--	--	--
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	--	--	--
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	--	--	--
680	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	--	--	--
69	Regionale Fördermaßnahmen	--	--	--
691	Betriebliche Investitionen	--	--	--
692	Verbesserung der Wirtschafts- und Infrastruktur	--	--	--
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2.987.000,0	2.987.000,0	3.354.000,0
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	2.926.000,0	2.926.000,0	2.803.000,0
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	2.926.000,0	2.926.000,0	2.803.000,0
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	--	--	--
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	--	--	--
72	Straßen	61.000,0	61.000,0	551.000,0
721	Bundesautobahnen	--	--	--
722	Bundesstraßen	--	--	--
723	Landesstraßen	--	--	--
724	Kreisstraßen	--	--	--
725	Gemeindestraßen	61.000,0	61.000,0	551.000,0
726	Straßenbeleuchtung	--	--	--
729	Sonstiger Straßenverkehr	--	--	--
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	--	--	--
731	Wasserstraßen und Häfen	--	--	--
732	Förderung der Schifffahrt	--	--	--

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
632	Sonstiger Bergbau	--	--	--
634	Verarbeitende Industrie	--	--	--
635	Handwerk und Kleingewerbe	--	--	--
638	Baugewerbe	--	--	--
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	--	--	--
641	Kernenergie	--	--	--
642	Erneuerbare Energieformen	--	--	--
643	Elektrizitätsversorgung	--	--	--
644	Wasserversorgung	--	--	--
645	Abwasserentsorgung	--	--	--
646	Abfallwirtschaft	--	--	--
647	Straßenreinigung	--	--	--
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	--	--	--
65	Handel und Tourismus	--	--	--
651	Handel	--	--	--
652	Tourismus	--	--	--
66	Geld- und Versicherungswesen	--	--	--
661	Banken und Kreditinstitute	--	--	--
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	--	--	--
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	--	--	--
680	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	--	--	--
69	Regionale Fördermaßnahmen	--	--	--
691	Betriebliche Investitionen	--	--	--
692	Verbesserung der Wirtschafts- und Infrastruktur	--	--	--
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	22.153.100,0	18.584.400,0	19.620.900,0
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	4.468.500,0	3.639.800,0	3.964.300,0
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	4.468.500,0	3.639.800,0	3.964.300,0
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	--	--	--
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	--	--	--
72	Straßen	17.684.600,0	14.944.600,0	15.656.600,0
721	Bundesautobahnen	--	--	--
722	Bundesstraßen	--	--	--
723	Landesstraßen	--	--	--
724	Kreisstraßen	--	--	--
725	Gemeindestraßen	17.684.600,0	14.944.600,0	15.656.600,0
726	Straßenbeleuchtung	--	--	--
729	Sonstiger Straßenverkehr	--	--	--
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	--	--	--
731	Wasserstraßen und Häfen	--	--	--
732	Förderung der Schifffahrt	--	--	--

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	--	--	--
741	Öffentlicher Personennahverkehr	--	--	--
742	Eisenbahnen	--	--	--
75	Luftfahrt	--	--	--
750	Luftfahrt	--	--	--
77	Nachrichtenwesen	--	--	--
771	Post und Telekommunikation	--	--	--
772	Rundfunk und Fernsehen	--	--	--
79	Sonstiges Verkehrswesen	--	--	--
790	Sonstiges Verkehrswesen	--	--	--
8	Finanzwirtschaft	852.131.000,0	848.396.000,0	740.491.000,0
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	1.750.000,0	1.765.000,0	2.184.000,0
811	Grundvermögen	1.750.000,0	1.765.000,0	2.184.000,0
812	Kapitalvermögen	--	--	--
813	Sondervermögen	--	--	--
82	Steuern und Finanzaufwendungen	--	--	--
820	Steuern und Finanzaufwendungen	--	--	--
83	Schulden	--	--	--
830	Schulden	--	--	--
84	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	--	--	--
840	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	--	--	--
85	Rücklagen	14.000,0	14.000,0	14.000,0
850	Rücklagen	14.000,0	14.000,0	14.000,0
86	Sonstiges	--	--	--
860	Sonstiges	--	--	--
87	Abwicklung der Vorjahre	--	--	--
870	Abwicklung der Vorjahre	--	--	--
88	Globalposten	--	--	-750.000,0
880	Globalposten	--	--	-750.000,0
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	850.367.000,0	846.617.000,0	739.043.000,0
890	Haushaltstechnische Verrechnungen	850.367.000,0	846.617.000,0	739.043.000,0
999	Ersatzfunktion	--	--	--
	Gesamteinnahmen	1.046.973.000,0	1.049.176.100,0	904.833.400,0

Ausgaben- Beträge in EUR -

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2026	2027	2025
1	2	3	4	5
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	--	--	--
741	Öffentlicher Personennahverkehr	--	--	--
742	Eisenbahnen	--	--	--
75	Luftfahrt	--	--	--
750	Luftfahrt	--	--	--
77	Nachrichtenwesen	--	--	--
771	Post und Telekommunikation	--	--	--
772	Rundfunk und Fernsehen	--	--	--
79	Sonstiges Verkehrswesen	--	--	--
790	Sonstiges Verkehrswesen	--	--	--
8	Finanzwirtschaft	29.384.400,0	31.574.000,0	17.242.700,0
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	2.505.900,0	2.587.700,0	2.616.800,0
811	Grundvermögen	2.505.900,0	2.587.700,0	2.616.800,0
812	Kapitalvermögen	--	--	--
813	Sondervermögen	--	--	--
82	Steuern und Finanzausgaben	--	--	--
820	Steuern und Finanzausgaben	--	--	--
83	Schulden	--	--	--
830	Schulden	--	--	--
84	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	--	--	--
840	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	--	--	--
85	Rücklagen	14.000,0	14.000,0	14.000,0
850	Rücklagen	14.000,0	14.000,0	14.000,0
86	Sonstiges	25.500,0	22.300,0	34.900,0
860	Sonstiges	25.500,0	22.300,0	34.900,0
87	Abwicklung der Vorjahre	1.000,0	1.000,0	1.000,0
870	Abwicklung der Vorjahre	1.000,0	1.000,0	1.000,0
88	Globalposten	-8.130.000,0	-6.019.000,0	-20.110.000,0
880	Globalposten	-8.130.000,0	-6.019.000,0	-20.110.000,0
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	34.968.000,0	34.968.000,0	34.686.000,0
890	Haushaltstechnische Verrechnungen	34.968.000,0	34.968.000,0	34.686.000,0
999	Ersatzfunktion	5.576.000,0	4.403.000,0	--
	Gesamtausgaben	1.041.397.000,0	1.044.773.100,0	904.833.400,0

Bezirksverordnetenversammlung

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben für die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) und für das Büro der BVV veranschlagt.

Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Einnahmen						
11934	012 E03	Rückzahlungen überzahlter Beiträge	—	—	4.000	—
		Gesamteinnahmen	—	—	4.000	
		Prozentuale Veränderung	-100,0 %	—		
Ausgaben						
41201	012	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	17.300	17.300	17.300	8.060,00

Gemäß §§ 3 und 7 des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen (BezVEG), erhalten Bürgerdeputierte (BD) für jede Teilnahme an einer Ausschusssitzung 20 €.

20 € x 12 Ausschüsse x 6 BD x 12 Sitzungen 17.280 €
gerundet: 17.300 €

Der Titel wurde in den letzten Jahren nicht verbraucht, da nicht alle BD gewählt wurden.

Für das Jahr 2026 werden aufgrund der Neuwahl voraussichtlich nicht 12 Sitzungen für 12 Ausschüsse durchgeführt. Ebenso kann sich die Anzahl der Ausschüsse und deren Mitglieder sich ändern.

Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
41202	012	Aufwendungen für Bezirksverordnete	977.000	977.000	893.000	901.800,91	

Bezirksverordnete (BV) erhalten Entschädigungen und Sitzungsgelder nach Maßgabe des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der BVV, der BD und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen (BezVEG).

Erläuterungen zu den Entschädigungen:

Gemäß §§ 1 und 2 Abs. 1 des o.g. Gesetzes erhalten BV eine monatliche Grundentschädigung in Höhe von 1150 € (Stand: 01/2025), gemäß § 4 eine monatliche Fahrgeldentschädigung von 41 € sowie gemäß § 6 Abs. 1, 2 und 3 zusätzliche funktionsbezogene Grundentschädigungen.

jährliche Grundentschädigung	1.150 € x 55 BV	x 12 Monate	759.000 €
Fahrgeldentschädigung	41 € x 55 BV	x 12 Monate	27.060 €
zusätzliche Grundentschädigung Vorsteher/in	1.150 € x 2	x 12 Monate	27.600 €
zusätzliche Grundentsch. Stellv. Vorsteher/in	1.150 € x 0,5	x 12 Monate	6.900 €
zusätzliche Grundentsch. Fraktionsvorsitzende	1.150 € x 5 Personen	x 12 Monate	69.000 €
Summe Entschädigungen			889.560 €

Es muss darauf hingewiesen werden, dass sich die Grundentschädigung für BV in Abhängigkeit von Erhöhungen der Entschädigung der Mitglieder des Abgeordnetenhauses ggf. jährlich erhöhen kann (Erhöhung 2024 im Vergleich zu 2025 um 65 € von 1.085 € auf 1.150 €).

Vermerk für das Wahljahr 2026

Je nach Wahlergebnis kann sich die Zahl der Fraktionen ändern und damit auch die Zahlung an Fraktionsvorsitzende. Es ist davon auszugehen, dass die jetzige Wahlperiode nicht am 30. oder 31. eines Monats endet und somit für den Monat in dem die konstituierte Sitzung der BVV stattfindet mehr als 55 Bezirksverordnete Anspruch auf die Grund- und Fahrgeldentschädigung bekommen. Alle Bezirksverordnete die wiedergewählt werden haben nur einen einmaligen Anspruch. Alle ausscheiden Bezirksverordnete bekommen den vollen Monat, während die neugewählten Bezirksverordneten nur anteilmäßig die Entschädigung bekommen.

Infolge des Wahlergebnisses im Jahr 2023 hat sich die Zahl der Fraktionen und damit auch die Zahlung an Fraktionsvorsitzende verändert. Ebenso hat sich die Anzahl der Ausschüsse und deren Mitglieder verändert.

Erläuterungen zu den Sitzungsgeldern

Gemäß § 3 Abs. 1 des o. g. Gesetzes erhalten BV für jede Teilnahme an einer Sitzung der BVV 31 €, für die Teilnahme an Ausschuss-, Fraktions-, Ältestenrats- und Vorstandssitzungen je 20 €.

Sitzungsgelder für BVV - Sitzungen	31 € x 55 BV x 12 Sitzungen	20.460 €
Sitzungsgelder für Ältestenratssitzungen	20 € x 7 BV x 12 Sitzungen	1.680 €
Sitzungsgelder für Vorstandssitzungen	20 € x 6 BV x 4 Sitzungen	480 €
Sitzungsgelder für Fraktionssitzungen	20 € x 54 BV x 33 Sitzungen	35.640,00 €

Sitzungsgelder für Ausschusssitzungen		
20 € x 9 Ausschüsse x 11 BV x 12 Sitzungen		23.760,00 €
20 € x 1 Ausschüsse x 9 BV x 12 Sitzungen		2.160,00 €
20 € x 1 Ausschuss x 12 BV x 12 Sitzungen		2.880,00 €
Summe Sitzungsgelder		87.060,00 €

Summe Entschädigungen und Sitzungsgelder		976.620,00 €
	gerundet	977.000,00 €

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	250.000	257.000	244.000	226.974,23
51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51801	012 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	5.000	5.000	5.000	—

Mieten für Räumlichkeiten zur Durchführung von Veranstaltungen, z.B. für Einwohnerversammlungen gemäß § 42 Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG).

Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	6.000	6.000	6.000	3.473,15

Ausgaben für Repräsentation der Vorsteherin / des Vorstehers der BVV, für Empfänge und Feierlichkeiten der BVV.

54010	012 A09	Dienstleistungen	36.000	36.000	36.000	21.683,14

Ausgaben u.a. für Miete für Technik sowie Videostreaming zur Live-Übertragung der BVV-Sitzungen.

Technik und Videostreaming	1.071,00 €	x	12 Sitzungen	12.852,00 €
Videokonferenz (BigBlueButton)	606,90 €	x	4 (Quartalsweise)	2.427,60 €
Zwischensumme				15.279,60 €
Preiserhöhung geschätzt				4.720,40 €
Zwischensumme				20.000,00 €
Sonstige Dienstleistungen				16.000,00 €
Dienstleistungen gesamt				36.000,00 €

Mit einer Kostensteigerung für die Erbringung von Dienstleistungen ist zu rechnen. Perspektivisch sollen die BVV barriereärmer werden (z. B. durch den Einsatz von Gebärdendolmetscher/innen).

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	2.500	2.500	2.500	304,50

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, z.B. für Bücher und Zeitschriften, Aus- und Fortbildung, Veröffentlichungen und Dokumentationen, Spezialpapier zum Druck von Urkunden, Plakaten und Karten, Blumen und Kränze u. a. zu Kranzniederlegungen, Geschäftsbedarf und Besucherbetreuung.

54690	012 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	— R 29,56

68123	012 T	Ehrungen, Preise	5.000	5.000	6.000	4.230,61

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Anerkennung besonderer Leistungen, Ehrungen, wie z.B. „Tag des Ehrenamtes“ am 5. Dezember. Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben 2024.

68401	012 Z	Zuschüsse an Fraktionen und Gruppen	604.000	680.000	822.000	609.314,52

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Aus diesem Titel werden die Fraktionsmitglieder vergütet sowie die Fraktionszuschüsse gezahlt. Die Gehälter der Mitarbeiter/innen werden jedes Jahr angepasst. Die Fraktionszuschüsse variieren. Sie sind u.a. abhängig von der Einwohnerzahl vom Bezirk und auch wie viele Fraktionen in der BVV vertreten sind. Die Fraktionszuschüsse werden i. d. R. Anfang des Jahres vom BVV-Büro neu berechnet und dann angepasst.

Zu Beginn eines jeden Jahres können sich die Beträge erhöhen.

Der Titel unterliegt einer Basiskorrektur in Höhe der Ist-Ausgaben, deshalb Umsetzung der Vorgabe/Zuweisung der SenFin. Die Fraktionen weisen bis zum 30. Juli des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres gegenüber dem Vorsteher / der Vorsteherin der BVV die ordnungsgemäße Verwendung der Fraktionszuschüsse und der zusätzlichen Personalmittel nach.

Vermerk für das Wahljahr 2026

In der IX. Wahlperiode besteht die BVV aus 5 Fraktionen. Je nach Wahlergebnis kann sich die Anzahl der Fraktion erhöhen (= höhere Ausgaben) oder verringern (= weniger Ausgaben)

81259 (neu)	012 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				

Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT					
51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	6.000	6.000	6.000		12,11

Beschaffung von Laptops oder andere Ausrüstungsgegenstände für die Sitzung der BVV sowie deren Ausschüsse. Perspektivisch soll die BVV barriereärmer werden.

51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	11.000	11.000	9.000		6.564,66

Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IT-Infrastruktur, fachspezifische Pflegekosten für das DMS Allris: Softwarepflegevertrag Allris, Allris-Serverhousing und Pflegekosten Allris.net Providing, Zusatzsoftware für die Möglichkeit der Videokonferenzen / der digitalen Veranstaltung der Sitzungen der BVV und deren Ausschüsse. Zukünftig soll aus diesem Titel auch die Wartung der Subdomäne für die BVV-Seite gezahlt werden. Es werden dafür derzeit Supportkosten von ca. 2.000 € angegeben. Dieser Kostenfaktor kann jährlich variieren.

81259 (neu)	012 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	70.000	15.000			

Investive Beschaffung von fachspezifischen Geräten und Einrichtungen sowie Ersatzbeschaffungen von IuK-Komponenten für die Erweiterung / Aktualisierung der Fachanwendungssoftware Allris.

Summe Maßnahmegruppe 32	87.000	32.000	15.000	6.576,77
Gesamtausgaben	1.989.800	2.017.800	2.046.800	1.782.417,83
Prozentuale Veränderung	-2,8 %	1,4 %		

Abschluss Kapitel 3100					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	4.000	—
	Gesamteinnahmen	—	—	4.000	
411-462	Personalausgaben	1.244.300	1.251.300	1.154.300	1.136.835,14
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	66.500	66.500	64.500	32.037,56
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	609.000	685.000	828.000	613.545,13
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	70.000	15.000	—	—
	Gesamtausgaben	1.989.800	2.017.800	2.046.800	1.782.417,83
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.989.800	-2.017.800	-2.042.800	-1.782.417,83

**Bezirksbürgermeisterin/
Bezirksbürgermeister**

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält

- die Einnahmen und Ausgaben des Büros der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters einschließlich der Pressestelle, der Zentralen Vergabestelle und der Beauftragten (Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte/r, Bezirksbeauftragte/r für Menschen mit Behinderung, Bezirksbeauftragte/r für Partizipation und Integration, Brandschutzbeauftragte/r, Beauftragte/r für Partnerschaften und freiwilliges Engagement, Beauftragte/r für Klimaschutz, Europabeauftragte/r, Katastrophenschutzbeauftragte/r, Beauftragte/r für Queer),
- die Ausgaben für die Freiwilligenagentur,
- die Ausgaben für den Migrationssozialdienst und die Flüchtlingsberatung.

Gender Budgeting Analyse

Personalstruktur nach Personen

Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent	Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent
Gesamtsumme	302	183	60,6%	119	39,4%
Verbeamtete	46	30	65,2%	16	34,8%
Arbeitnehmende	256	153	59,8%	103	40,2%

Bei der Personalstruktur nach Personen ist festzustellen, dass bei allen betrachteten Ebenen und Statusgruppen prozentual mehr weibliche als männliche Dienstkräfte tätig sind.

Personalstruktur nach VZÄ

Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	291,6	173,9	59,6%	117,7	40,4%
Verbeamtete	44,4	28,4	64,0%	16,0	36,0%
Arbeitnehmende	247,2	145,5	58,9%	101,7	41,1%

Bei der Personalstruktur nach VZÄ ist festzustellen, dass bei allen betrachteten Ebenen und Statusgruppen prozentual mehr weibliche als männliche Dienstkräfte tätig sind.

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ

Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
		Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	1 530 037,70	5 130,88	5 484,50
Verbeamtete	265 620,08	5 971,89	6 191,50
Arbeitnehmende	1 264 417,62	4 968,56	5 373,27

* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.

Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt.

Gesamtsumme:

Da sowohl bei verbeamteten als auch bei Arbeitnehmenden Dienstkräften das Haushaltsbrutto pro VZÄ bei männlichen Dienstkräften höher ist als bei weiblichen Dienstkräften, ist auch bei der Gesamtsumme ein entsprechendes Ergebnis unumgänglich.

Verbeamtete:

Die bestehende Verdienstdifferenz ergibt sich aus einem höheren Anteil von männlichen Dienstkräften in der Laufbahngruppe 2.1/2.2/ (incl. B-Besoldung). Hinzu kommt eine um 0,5 Stufen höhere Erfahrungsstufe.

Arbeitnehmende:

Die bestehende Verdienstdifferenz ergibt sich aus einem höheren Anteil von männlichen Dienstkräften in der Laufbahngruppe 2.1/2.2/...

Bezirksbürgermeisterin/
Bezirksbürgermeister

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Einnahmen

11921	012 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	30.000	30.000	14.000	40.090,06

Rückzahlung von nicht verbrauchten bzw. zu Unrecht verbrauchten Zuwendungen aus Vorjahren. Mehr in Anpassung an die Vorgabe der Senatsverwaltung für Finanzen.

12401	012 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	26.000	26.000		

Mieteinnahmen Haus der Befreiung.

Gesamteinnahmen	56.000	56.000	14.000	40.090,06
Prozentuale Veränderung	300,0 %	—		

Ausgaben

41210	012	Aufwendungen für Beiräte	13.000	13.000	13.000	3.620,00

Ausgaben für die Mitglieder des Frauenbeirates, Beirates für Menschen mit Behinderung und des Integrationsbeirates sowie des Queerbeirates aufgrund des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen.

Integrationsbeirat	20 € x 15 Mitglieder x 10 Sitzungen	3.000 €
Frauenbeirat	20 € x 16 Mitglieder x 10 Sitzungen	3.200 €
Beirat für Menschen mit Behinderung	20 € x 16 Mitglieder x 10 Sitzungen	3.200 €
Queerbeirat	20 € x 18 Mitglieder x 10 Sitzungen	<u>3.600 €</u>
		13.000 €

Die Entschädigungen der Mitglieder des Queerbeirates werden auftragsweise durch den Geschäftsbereich VI bewirtschaftet.

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	386.000	399.000	569.000	474.012,77

42701	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.100	1.200	5.000	993,75

Ausgaben für Dozentenonorare und Übersetzungshonorare (auch Gebärdensprache) für Fachtagungen und Veröffentlichungen im Rahmen der Arbeit der Beauftragten (z.B. interkulturelle Tage, Frauenkonferenz), Dolmetscher- und Übersetzerhonorare im Rahmen der Städtepartnerschaften u.ä.

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.968.000	2.027.000	1.824.000	1.691.176,69

42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	1.000	6.680,75

44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	16.600	17.100	24.800	15.579,63

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.500	2.500	2.500	49.678,89

	2026	2027
Anschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Rahmen des Brandschutzes	1.000 €	1.000 €
Anschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Zentrale Vergabestelle	<u>1.500 €</u>	<u>1.500 €</u>
Gesamt	2.500 €	2.500 €

51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT				

Bezirksbürgermeisterin/
Bezirksbürgermeister

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Siehe Maßnahmegruppe 32

51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT				

Siehe Maßnahmegruppe 32

51408	012 A09	Dienst- und Schutzkleidung	1.000	1.000	1.000	—

Dienst- und Schutzkleidung für Dienstkräfte im Rahmen des Brandschutzes.

51479	012 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	1.000	1.000	1.000	316,28

Allgemeine Verbrauchsmittel im Rahmen des Brandschutzes.

51701 (neu)	012 A08	Bewirtschaftungsausgaben	20.000	20.000		

Bewirtschaftungsausgaben für das Haus der Befreiung, u.a. für:

- Schneeabseilung
- Strom
- Wasser und Entwässerung
- Straßenreinigung
- Müllabfuhr
- Gebäude- und Fensterreinigung, Reinigungsmaterial und Desinfektion
- Steuern und Gebäude- und Feuerversicherung
- Sonstige Bewirtschaftung (u.a. Schädlingsbekämpfung)

51801	012 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.400	1.400	1.400	—

Mieten für Räumlichkeiten z.B. zur Durchführung von Veranstaltungen und Fachtagungen der Beauftragten.

52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	29.000	29.000	29.000	11.627,87

Aus- und Fortbildung, die z.B. nicht durch die Verwaltungsakademie (VAK) angeboten wird.

Büro BzBm/in Stab	4.800 €
Zentrale Vergabestelle	15.000 €
Frauen- Gleichstellungsbeauftragte/r / Koordinator/in zur Umsetzung der Istanbul Konvention in Marzahn-Hellersdorf – Gleich III	2.000 €
Beauftragte/r für Queer	200 €
Schulungskosten für Brandschutzlehrgänge der Fachämter und SE's	7.000 €
Gesamt	29.000 €

Die im Titel enthaltenen Mittel für den/die Beauftragte/r für Queer werden auftragsweise durch den Geschäftsbereich VI bewirtschaftet.

52536	012 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT				

Siehe Maßnahmegruppe 32

52703 (neu)	012 A09	Dienstreisen	8.000	8.000		

Ausgaben für Dienstreisen nach dem Bundesreisekostengesetz. Einrichtung des Titels gemäß BA-Beschluss Nr. 1060/VI. Ab 2026 dezentrale Veranschlagung je Bereich. Vorher zentrale Veranschlagung bei Kapitel 3304.

Bezirksbürgermeisterin/
Bezirksbürgermeister

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	36.000	36.000	36.000		53.724,37

Aufwendungen in Anlehnung an die „Grundsätze für Repräsentationsaufwendungen aus Haushaltsmitteln des Landes Berlin“ vom 01.07.1986 z.B. für

- Gastgeschenke
- Empfänge und Feierlichkeiten
- Gästeessen
- Kleinere Erfrischungen
- Reise- und Unterkunftskosten für auswärtige Gäste
- sonstige Repräsentationen

auch im Rahmen der Städtepartnerschaften.
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

53101	012 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	58.000	58.000	58.000		6.742,09

Veröffentlichungen und Dokumentationen inkl. Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere der Beauftragten und für den Bürgerhaushalt sowie für den digitalen Pressespiegel.

Der Titel enthält 1.000 € zur auftragsweisen Bewirtschaftung durch den Geschäftsbereich VI für die/den Beauftragte/n für Queer.

53121	012 A09	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen (neu)	170.000	170.000			

Ausgaben für die Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Durchführung des Bürgerhaushalts.

54008	012 A09	Besondere Aufwendungen für die Sicherheit Berlins	10.000	10.000	10.000		—

Die Einrichtung der Katastrophenschutz-Leuchttürme macht die Beschaffung von Ausstattungsgegenständen erforderlich. Sie sollen die bestehenden Kommunikationswege der Katastrophenschutz-Leuchttürme mit weiteren Funksystemen ausgestattet werden.

54010	012 A09	Dienstleistungen	60.000	60.000	60.000		245,00

Dienstleistungen u. a. für Gutachten zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes im Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf

30.000 €

Zentrale Vergabestelle

Gesamt

30.000 €
60.000 €

54053	012 A09	Veranstaltungen	55.000	55.000	55.000		8.116,97

Ausgaben für Veranstaltungen des Bezirksamtes sowie der Beauftragten z.B. anlässlich von Jubiläen und Feiertagen bzw. politischen Höhepunkten, Jahrespressekonferenz, Journalistenerkundungstour, Umsetzung der Anerkennungskultur im Bezirk, Fachkonferenzen sowie Veranstaltungen mit Europabezug, Veranstaltungen mit Akteuren zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes.

Der Titel enthält 1.000 € zur auftragsweisen Bewirtschaftung durch den Geschäftsbereich VI für die/den Beauftragte/n für Queer.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	4.500	4.500	4.500		679,16

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, z.B. für speziellen Geschäftsbedarf des Bereiches BzBm/in, für spezielle Materialien der Pressestelle.

Bezirksbürgermeisterin/
Bezirksbürgermeister

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
68102	012 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	1.000	1.000	1.000		—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Merkansatz aufgrund Ist 2022.

68406	012 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	198.000	198.000	200.000		211.218,00

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026/2027

Zuwendung für den Marzahn-Hellersdorfer Städtepartnerschaftsverein 5.000 €

Zuwendungen an freie Träger und Vereine zur Betreibung von Einrichtungen
im Bereich Gleichstellung, Förderung und Kofinanzierung von Frauenprojekten
inkl. Beratungsstelle gegen häusliche Gewalt 173.000 €

Verstetigung Tarifmittel von 2022 – 2025 20.000 €
Gesamt 198.000 €

Bezirksbürgermeisterin/
Bezirksbürgermeister

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
68432	012 T	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	713.000	713.000	1.631.000		816.222,48

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

	2026	2027	2025
Zuwendungen für die Koordinierungsstelle Demokratieentwicklung (für bessere Ausstattung)	115.000 €	115.000 €	115.000 €
Finanzierung der Koordinierungsstelle für Inklusion	60.000 €	60.000 €	73.000 €
Förderung von Projekten von Migrantenselbstorganisationen	200.000 €	200.000 €	250.000 €
Zuwendungen an die Träger des Migrationssozialdienstes	168.000 €	168.000 €	180.000 €
Zuwendung an den Träger der Flüchtlingsberatung	30.000 €	30.000 €	30.000 €
Zuwendungen an Projekte und Träger zur Stärkung der queeren Trägerstruktur	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Zuwendungen zur Umsetzung des Projektes „Bürgerhaushalt“	15.000 €	15.000 €	15.000 €
Maßnahmen im Rahmen der Durchführung des „Bürgerhaushalts“	30.000 €	30.000 €	0 €
diverse Projektanträge	5.000 €	5000 €	10.000 €
Maßnahmen des Gesamtkonzeptes zur Integration und Partizipation Geflüchteter (Integrationsfonds) für das gesamte Bezirksamt, entsprechend der Zuweisung der SenFin	0 €	0 €	741.000 €
Maßnahmen zur Umsetzung des Landesgleichberechtigungsgesetzes und den Maßnahmenplan „Berlin Inklusiv“, für den Aufbau innerbezirklicher Koordinierungsstellen entsprechend der Zuweisung der SenFin	0 €	0 €	167.000 €
Verstetigung Tarifmittel von 2022 – 2025	40.000 €	40.000 €	0 €
Gesamt	713.000 €	713.000 €	1.631.000 €

Die im Titel enthaltenen Zuwendungen an Projekte und Träger zur Stärkung der queeren Trägerkultur werden auftragsweise durch den Geschäftsbereich VI bewirtschaftet.

Weniger aufgrund der Ausgliederung des Integrationsfonds an die SenASGIVA sowie Wegfall der Zuweisung für Maßnahmen zur Umsetzung des Landesgleichstellungsgesetzes und den Maßnahmenplan „Berlin Inklusiv“.

68447	012 T	Weiterförderung besonderer sozialer Projekte	211.000	211.000	195.000	214.477,90

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026/2027

Zuwendung zur Finanzierung der Freiwilligenagentur	171.000 €
Verstetigung Tarifmittel von 2022 – 2025	<u>40.000 €</u>
Gesamt	211.000 €

Mehr aufgrund der Verstetigung der Tarifmittel 2022 – 2025.

68453	012 Z10	Zuschüsse für besondere Projekte der Arbeitsmarkt- und Berufsbildungspolitik	10.000	10.000	10.000	—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Kofinanzierungsmittel für Projekte des bezirklichen Bündnisses für Wirtschaft und Arbeit sowie für Projekte mit EU-Bezug.

**Bezirksbürgermeisterin/
Bezirksbürgermeister**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
81259	012 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				

Bezirksbürgermeisterin/
Bezirksbürgermeister

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	9.600	9.600	9.600	2.536,90

Ausgaben für die Beschaffung, Ersatzbeschaffung sowie Reparatur von Geräten und Software für die verfahrensabhängige IKT.

Büro BzBm*in 8.400 €
Zentrale Vergabestelle 1.200 €
Gesamt 9.600 €

51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	13.200	13.200	13.200	122,88

Betriebskosten für verfahrensabhängige IKT, hier für den Bürgerhaushalt z.B. für Server-Hosting + Support, Portalanpassung.

Büro BzBm*in 5.000 €
Zentrale Vergabestelle 8.200 €
Gesamt 13.200 €

52536	012 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	17.000	17.000	17.000	—

Ausgaben für Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der verfahrensabhängigen IKT insbesondere für die Zentrale Vergabestelle. Neuzugänge von Dienstkräften sowie die Einführung und der Betrieb von Verfahren erfordern qualifizierte IKT-Schulungen.

81259	012 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	30.000	30.000	30.000	—

Erweiterung, Aktualisierung, Anpassung der Anwendungssoftware DMS, VBS, SIDOK, ALLRIS.

Büro BzBm*in 15.000 €
Zentrale Vergabestelle 15.000 €
Gesamt 30.000 €

Summe Maßnahmegruppe 32	69.800	69.800	69.800	2.659,78
Gesamtausgaben	4.043.900	4.116.500	4.802.000	3.567.772,38
Prozentuale Veränderung	-15,8 %	1,8 %		

Abschluss Kapitel 3300					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	56.000	56.000	14.000	40.090,06
	Gesamteinnahmen	56.000	56.000	14.000	40.090,06
411-462	Personalausgaben	2.384.700	2.457.300	2.436.800	2.192.063,59
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	496.200	496.200	298.200	133.790,41
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.133.000	1.133.000	2.037.000	1.241.918,38
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	30.000	30.000	30.000	—
	Gesamtausgaben	4.043.900	4.116.500	4.802.000	3.567.772,38
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-3.987.900	-4.060.500	-4.788.000	-3.527.682,32

Steuerungsdienst

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Ausgaben für den Steuerungsdienst.

Steuerungsdiens

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	146.000	151.000	138.000	133.445,04
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	549.000	566.000	610.000	498.334,63
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	1.800	1.900	1.200	1.648,83

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	1.000	—

Aus- und Fortbildung für den Steuerungsdiens und das Geschäftsmanagement, die z.B. nicht durch die Verwaltungsakademie (VAK) angeboten werden.

52703 (neu)	012 A09	Dienstreisen	1.000	1.000		

Ausgaben für Dienstreisen nach dem Bundesreisekostengesetz. Einrichtung des Titels gemäß BA-Beschluss Nr. 1060/VI. Ab 2026 dezentrale Veranschlagung je Bereich. Vorher zentrale Veranschlagung bei Kapitel 3304.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	73,14

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck z.B. für speziellen Geschäftsbedarf.

Gesamtausgaben	699.800	721.900	751.200	633.501,64
Prozentuale Veränderung	-6,8 %	3,2 %		

Abschluss Kapitel 3301

411-462	Personalausgaben	696.800	718.900	749.200	633.428,50
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	3.000	3.000	2.000	73,14
	Gesamtausgaben	699.800	721.900	751.200	633.501,64
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-699.800	-721.900	-751.200	-633.501,64

Beschäftigtenvertretungen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Ausgaben für den Personalrat, die Frauenvertreterin, die Schwerbehindertenvertretung und die Jugend- und Auszubildendenvertretung.

Beschäftigtenvertretungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Ausgaben						
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	163.000	168.000	161.000	148.279,28
42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	261.000	268.000	216.000	76.044,40
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	2.000	1.675,54

Ausgaben für Bücher und Zeitschriften für die Beschäftigtenvertretungen.

52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	15.500	15.500	20.500	860,00

Ausgaben für die Aus- und Fortbildung der Mitglieder der Beschäftigtenvertretungen (z.B. Vertiefungskurse zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), Seminare zum Beamten-, Laufbahn- und Besoldungsrecht, Grund- und Aufbaukurse für die Mitglieder des Personalrates, Grund- und Aufbaukurse der Jugend- und Auszubildendenvertretung, Sonderfortbildungen der Schwerbehindertenvertretung).

Weniger, weil keine Neuwahlen des Personalrates und der Frauenvertretung vorgesehen sind.

52703 (neu)	012 A09	Dienstreisen	1.000	1.000		

Ausgaben für Dienstreisen nach dem Bundesreisekostengesetz. Einrichtung des Titels gemäß BA-Beschluss Nr. 1060/VI. Ab 2026 dezentrale Veranschlagung je Bereich. Vorher zentrale Veranschlagung bei Kapitel 3304.

54053	012 A09	Veranstaltungen	19.000	19.000	19.000	17.257,69

Veranstaltungen der Beschäftigtenvertretungen (z.B. Personalversammlung und Veranstaltungen der Schwerbehindertenvertretung, Frauenvertretung, Jugend- und Auszubildendenvertretung).

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.500	1.500	1.500	969,94

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, z.B. für spezielle Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen.

Gesamtausgaben	463.000	475.000	420.000	245.086,85
Prozentuale Veränderung	10,2 %	2,6 %		

Abschluss Kapitel 3302						
411- 462		Personalausgaben	424.000	436.000	377.000	224.323,68
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	39.000	39.000	43.000	20.763,17
		Gesamtausgaben	463.000	475.000	420.000	245.086,85
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-463.000	-475.000	-420.000	-245.086,85

Rechtsamt

Allgemeine Erläuterungen

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für das Rechtsamt einschließlich der Einnahmen und Ausgaben für das Schiedsmannwesen.

Rechtsamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Einnahmen

11109	012 E03	Gerichtskosten	6.000	6.000	9.000	5.742,28

Von der Gegenseite erstattete Anwaltskosten. Reduzierung des Ansatzes auf der Grundlage des Ist 2024.

11153	012 E03	Gebühren nach Bundesrecht	7.000	7.000	12.000	7.440,00

Gebühren aufgrund des Verwaltungskostengesetzes und der 1. Verwaltungsordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Änderung von Familiennamen und Vornamen. Reduzierung des Ansatzes auf Grundlage des Ist 2024.

11903	012 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	15.000	15.000	9.000	15.681,10

Einnahmen aufgrund von Rückgriffmaßnahmen bei der Regulierung von Haftpflichtansprüchen. Erhöhung des Ansatzes auf Grundlage des Ist 2024.

11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	70,00

Sonstige Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund, z.B. städtische Gebührenanteil Schiedsamtstätigkeit.

Gesamteinnahmen	29.000	29.000	31.000	28.933,38
Prozentuale Veränderung	-6,5 %	—		

Ausgaben

41201	012	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	2.500	2.500	1.800	828,00

Wohnraumnutzungspauschale für Schiedsamtspersonen. Mehr aufgrund der Erhöhung der Aufwandsentschädigung (AV zu § 12 BlnSchAG) durch die 13. Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der BVV, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen.

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	442.000	458.000	466.000	407.749,12

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	462.000	476.000	392.000	420.188,73

44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	19.000	19.500	7.400	17.841,43

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				

52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	4.000	4.000	2.000	395,00

Aus- und Fortbildung, die nicht durch die Verwaltungsakademie (VAK) angeboten werden; Erhöhung des Ansatzes aufgrund der zunehmenden Notwendigkeit zur Inanspruchnahme externer Aus- und Fortbildungsangebote insbesondere zu rechtlichen Fachthemen.

52601	012 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	60.000	60.000	40.000	39.810,30

Ausgaben des Rechtsamtes für durchzuführende Rechtsstreitigkeiten (Prozesskosten, Anwaltsgebühren). Diese Zahlungen erfolgen u.a. an das Kapitel 0642 – Verwaltungsgerichtsbarkeit – bzw. an das Kapitel 0941 – Arbeitsgerichtsbarkeit. Erhöhung des Ansatzes aufgrund der gestiegenen Streitwerte und Zunahme von zivilgerichtlichen Verfahren vor dem Landgericht (Anwaltszwang).

Rechtsamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
52703 (neu)	012 A09	Dienstreisen	1.000	1.000		

Ausgaben für Dienstreisen nach dem Bundesreisekostengesetz, u.a. zur Wahrnehmung auswärtiger gerichtlicher Termine. Einrichtung des Titels gemäß BA-Beschluss Nr. 1060/VI. Ab 2026 dezentrale Veranschlagung je Bereich. Vorher zentrale Veranschlagung bei Kapitel 3304.

53111 (neu)	999 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	1.000	1.000		

Stellenausschreibungen und Bekanntmachungen in Zeitungen bzw. in Zeitschriften, Online-Medien.

54002 (neu)	012 A09	Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)	1.000	1.000		

Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements und der Personalentwicklung; Maßnahmen des Personalmarketing und Personalrecruiting.

54077 (neu)	999 A09	Steuern, Abgaben		1.000		

Ansatz ab 2027 (Merkansatz). Ab 2027 ist auf bestimmte Einnahmen Umsatzsteuer abzuführen.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben in der Zuständigkeit des Rechtsamtes z.B. für die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen sowie für gutachterliche Tätigkeiten für die Verwaltung, Beratung durch Sachverständige.

68579	012 T	Mitgliedsbeiträge	1.000	1.000	1.000	630,66

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Mitgliedsbeiträge für Schiedsamtspersonen.

Rechtsamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	12.000	12.000	12.000	8.165,19

Wartung der IT-Software/Hardware (Lizenz RA-Micro), Programmpflege sowie Support-Inanspruchnahme.

Summe Maßnahmegruppe 32	12.000	12.000	12.000	8.165,19
Gesamtausgaben	1.006.500	1.038.000	923.200	895.608,43
Prozentuale Veränderung	9,0 %	3,1 %		

Abschluss Kapitel 3303					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	29.000	29.000	31.000	28.933,38
	Gesamteinnahmen	29.000	29.000	31.000	28.933,38
411- 462	Personalausgaben	925.500	956.000	867.200	846.607,28
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	80.000	81.000	55.000	48.370,49
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	630,66
	Gesamtausgaben	1.006.500	1.038.000	923.200	895.608,43
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-977.500	-1.009.000	-892.200	-866.675,05

Serviceeinheit Personal

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Ausgaben für die Serviceeinheit Personal.

Produktgruppen:

40	Sonderaufgaben
628	Beschäftigungsverhältnisse
4260	Ausbildung
4912	Interne Serviceleistungen
5152	Verfahrensbetrieb IPV
5212	Personalwirtschaft /-controlling
5448	Ausübung der Gesamtverantwortung für den Bezirkshaushalt (Koordinierung, Steuerung, Kontrolle) - Personal

Serviceeinheit Personal

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Einnahmen						
11105	012 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	1.000	1.000	1.000	—
11915	012 E03	Rückzahlungen von Stipendien	36.000	36.000	50.000	36.588,33
Rückzahlungen von Stipendien (dezentraler Einnahmetitel) – zum Ausgleich der ausgezahlten Stipendien im Titel 42735 (z.B. Stipendien Soziale Arbeit, Verwaltungsinformatik, Öffentliche Verwaltung). Veranschlagung erfolgte für den Haushalt 2024 und 2025 gemäß Einnahmenvorgabe. Für 2026 und 2027 sind keine entsprechenden Maßnahmen geplant.						
28290	012 E01	Sonstige zweckgebundene Einnah- men für konsumtive Zwecke	—	—	—	1.000,00
Gesamteinnahmen			37.000	37.000	51.000	37.588,33
Prozentuale Veränderung			-27,5 %	—		

Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	630.000	650.000	702.000	592.514,61
42221	012	Bezüge der Anwärtinnen und An- wärter	200.000	200.000	191.000	152.068,27
42260	012	Bezüge der Beamtinnen/Beamten für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers	1.000	1.000	1.000	-62.964,19

Die Ausgaben dienen der strategischen und operativen Umsetzung des Wissensmanagements in der Berliner Verwaltung, mit dem Ziel, die Wissenskompetenz der Dienststellen und ihrer Beschäftigten zu stärken und den Wissenstransfer zu sichern. Dazu gehört u. a. die folgende Maßnahme: Stellendoppelbesetzungen.

42701	012	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter	1.500	1.500	10.000	1.298,24

Honorare für Gebärdensprachdolmetscher (dar.: Personalversammlung, Versammlung der schwerbehinderten und gleichgestellten Dienstkräfte, Frauenversammlung LGG) und Coaching-Aufgaben.

42722	012	Ausbildungsentgelte (Praktikantin- nen/Praktikanten, Volontärin- nen/Volontäre)	1.000	1.000	1.000	—
42735	012	Stipendien für Studierende in spe- zifischen Bedarfsberufsgruppen	—	—	1.000	-22.542,07
42760	012	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter im Rahmen des Wissenstransfers	1.000	1.000	1.000	—

Die Ausgaben dienen der strategischen und operativen Umsetzung des Wissensmanagements in der Berliner Verwaltung, mit dem Ziel, die Wissenskompetenz der Dienststellen und ihrer Beschäftigten zu stärken und den Wissenstransfer zu sichern. Dazu gehören u. a. die folgenden Maßnahmen: Qualifizierung von Wissensmanagerinnen/Wissensmanagern und Dialogbegleiterinnen/Dialogbegleitern, Honorare für Senior-Expertinnen/Experten.

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	2.570.000	2.648.000	2.226.000	2.184.985,31
42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Ta- rifbeschäftigten	159.000	163.000	25.900	489.327,00
42821	012	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäf- tigte)	1.048.000	1.019.000	944.000	869.173,16

Serviceeinheit Personal

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
42860	012	Entgelte für Tarifbeschäftigte für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers	1.000	1.000	1.000		-220.951,97

Die Ausgaben dienen der strategischen und operativen Umsetzung des Wissensmanagements in der Berliner Verwaltung, mit dem Ziel, die Wissenskompetenz der Dienststellen und ihrer Beschäftigten zu stärken und den Wissenstransfer zu sichern. Dazu gehört u. a. die folgende Maßnahme: Stellendoppelbesetzungen.

44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	50.700	52.200	30.000		47.747,10

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

44304	012	Beiträge an die Unfallkasse für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	815.000	832.000	448.000		783.498,21

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

44379	012	Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte	3.200	3.300	7.400		2.962,00

Hilfsmittel (z. B. Arbeitsplatzbrille).

45902	012	Personalgewinnungs- und Personalbindungsprämien	1.000	1.000	1.000		—

45903	012	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000		369.244,19

Prämien für besondere Leistungen (Finanzierung von Prämien in Umsetzung der Leistungsprämien- und Zulagenverordnung).

51101	012 A09	Geschäftsbedarf	2.800	2.800	1.000		544,52

Fachspezifischer Büro-, Organisations- und Geschäftsbedarf (z.B. für die Erstellung von Dienstaussweisen). Einkauf von Moderationsmaterial, Zeugnisgenerator z.B. vom Verlag Haufe für 3 Lizenzen bis zu 100 Zeugnissen.

51190	012 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—		R 1.000,00

52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	67.000	67.000	71.000		48.019,70

Durchführung von Fortbildungskursen, Lehrveranstaltungen, Ausstellungen und Teilnahme an ausbildungsspezifischen Messen. Gebühren der Kammern/zuständigen Stellen lt. Gebührenordnung, vertraglich gebunden. Ausbildungsmittel gem. § 14 Berufsbildungsgesetz (BBiG) und TVA-L – Ausweitung der Definition „Ausbildungsmittel“ mit Novellierung BBiG im März 2020. Studiengebühren, Kooperation Hochschulen, duales Studium, vertraglich gebunden. Aus- und Fortbildung für DK der SE Personal außerhalb des Angebotes der VAK (TV-L). Teilnahme und Recruiting auf den Messen vocatium Berlin, kickevent und MINT.

52703	012 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	52.100		39.904,07

Ausgaben für Dienstreisen nach dem Bundesreisekostengesetz wurden bis einschließlich 2025 im Rahmen der Budgetabtretung zentral veranschlagt. Ab dem Haushaltsjahr 2026 sind die entsprechenden Ausgaben dezentral in den Kapiteln der Ämter, Serviceeinheiten und OE gemäß BA-Beschluss Nr. 1060/VI, Anlage 1, II. 16 zu planen.

52906	999 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	1.000	1.000			

Ausgaben zur Ausgestaltung der Willkommens- und Haltekultur bei z. B. Netzwerktreffen.

53111	012 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	5.000	5.000	5.000		—

Crossmediale Stellenausschreibungen und Bekanntmachungen in Zeitungen bzw. in Zeitschriften (Hellersdorfer, Berliner Zeitung), Online-Medien und Stellenportalen (Stellenportale für Mangelberuf-Ausschreibungen und z. B. Interamt) für zentrale Maßnahmen zur Bewerberinnen- und Bewerbergewinnung, insb. Fokus auf Mangelberuf und Dauerausschreibungen im Bezirksamt durch das Personalmarketing sowie Nutzung von Verbreitungs- und Publikationsdienstleistungen.

Serviceeinheit Personal

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
54002	012 A09	Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)	191.000	191.000	191.000	145.576,17

Diversity

Finanzierung von Veranstaltungen im Rahmen der bundesweiten Diversity-Tage der Charta der Vielfalt incl. Broschüren- oder Flyerdruck. Inhouse-Schulungen, Workshops, Fachtage zu Themen im Bereich Diversity, Projekt „Schutz vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz (insb. für DK mit Kundenkontakt)“. Die Neuauflage des Diversity-Landesprogramms (nach § 12 LADG: landesweite Maßnahmen zur Förderung einer Kultur der Wertschätzung von Vielfalt). Die Laufzeit des ersten Programms (2020–2023) erfolgt aller Voraussicht nach im Sommer 2025 mit einem Schwerpunkt im Bereich Dienstleistungen → Projekt soll hier Handlungsfähigkeit sicherstellen. Auch aus einem Amt gibt es schon eine Bedarfsanmeldung zum Tätigwerden in diesem Bereich.

Gesundheitsmanagement

Vorbereitung und Durchführung des Gesundheitstages 2026. Finanzierung von Verbrauchs- und Werbematerial und Giveaways, T-Shirts. Umsetzung von Maßnahmen Firmenlauf, Firmenwanderung incl. Bewirtschaftung dieser Maßnahmen. Gesundheitsvorträge, Inhouseveranstaltungen, betriebliche Gesundheitsförderung (AGM-Beschlüsse; Messungen etc.). Ausbildung Suchtpräventionshelfer/innen und Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Konfliktmanagement.

Personalentwicklung

FK-Feedback bzw. MAB und Moderation, Inhouse-Schulungen. Durchführung der FK-Klausur incl. externer Moderation.

Personalmarketing und Recruiting

Maßnahmen des Personalmarketings und Personalrecruitings

- Ausgestaltung von Workshops für Personalmarketingzwecke (5,0 T€)
- Vorbereitung und Durchführung zentraler Personal(marketing-)Veranstaltungen / Messen (20,0 T€)
- Beschaffungen für die Ausstattung und Werbeartikel im Zuge von Personalmarketingmaßnahmen, z. B. Präsentationstechnik, Werbeartikel, Halte-/Willkommenskultur-Giveaways und Veranstaltungsmittel und -ausrüstung (30,0 T€)
- Social Media – Anzeigenschaltung für einzelne Vakanzen auf LinkedIn, Facebook, Instagram und kununu sowie Sichtbarkeits- und Reichweitenkampagnen. Crossmediale Arbeitgeber-Kampagnen, Bewerbung von Mangelberufen sowie Nachwuchskräfte-Kampagnen, Willkommenskultur (45,0 T€) – Berliner Fenster (Bewerbung von Stellenausschreibungen für Nachwuchskräfte und zur Bewerberinnen- und Bewerbergewinnung sowie Veranstaltungen) (10,0 T€).
- Out-of-Home für diverse Recruiting-/Messe-Kampagnen (Bahnhöfe, Stroer, Kinos) (10,0 T€).

54010	012 A09	Dienstleistungen	46.000	46.000	46.000	37.048,77

Maßnahmen im Rahmen des bezirklichen Gesundheitsmanagements für eine regelmäßige psychologische Beratung für alle Beschäftigten, incl. Vorsorge für Vertragsanpassung 2027. Transport- und Aufbaudienstleistungen im Rahmen der Durchführung von Recruiting-Veranstaltungen, Messen, Gesundheitstag (10,0 T€).

54053 (neu)	012 A09	Veranstaltungen	3.000	3.000		

Veranstaltungen im Rahmen des Onboardings und in Umsetzung der Haltekultur.

54077 (neu)	999 A09	Steuern, Abgaben		1.000		

Ansatz ab 2027 (Merkansatz). Ab 2027 ist auf bestimmte Einnahmen Umsatzsteuer abzuführen.

68102	012 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ausgaben aus Schadensersatzforderungen.

81259	012 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				

97203 (neu)	880 A09	Pauschale Minderausgaben	-626.000	-562.000		

Die Minderausgaben sind in der Haushaltswirtschaft entsprechend aufzulösen. (siehe Vorbericht)

MG 32

Serviceeinheit Personal

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
MG 32		Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT				
81259	012 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IKT	8.000	8.000	8.000	1.157,77

Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT (MG32). Elektronisch unterstützte Betriebsprüfung. QR-Code-Generator, Umfragetool (Mitarbeiterumfragen), Canva-Premium-Account (Design tool), Ideogram (Bild-KI).

Summe Maßnahmegruppe 32	8.000	8.000	8.000	1.157,77
Gesamtausgaben	5.183.200	5.339.800	4.966.400	5.458.610,86
Prozentuale Veränderung	4,4 %	3,0 %		

Abschluss Kapitel 3304					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	37.000	37.000	51.000	36.588,33
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	1.000,00
	Gesamteinnahmen	37.000	37.000	51.000	37.588,33
411-462	Personalausgaben	5.483.400	5.575.000	4.591.300	5.186.359,86
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	316.800	317.800	366.100	271.093,23
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	8.000	8.000	8.000	1.157,77
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	-626.000	-562.000	—	—
	Gesamtausgaben	5.183.200	5.339.800	4.966.400	5.458.610,86
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-5.146.200	-5.302.800	-4.915.400	-5.421.022,53

Serviceeinheit Finanzen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Finanzservice (mit Bezirkskasse)

Produktgruppen:

OE Finanzen

- 5448 Ausübung der Gesamtverantwortung für den Bezirkshaushalt (Koordinierung, Steuerung, Kontrolle)
- 5153 Verfahren NBR, Anwendungssystembetreuung

Bezirkskasse

- 4214 Kasse (Zahlungsverkehr, Werteverwaltung, Buchungen und Abschluss der Bücher)
- 4260 Ausbildung

Serviceeinheit Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11972	062 E03	Nebenforderungen bei öffentlich-rechtlichen Forderungen	14.000	14.000	10.000	14.749,55

Einnahmen aus Nebenforderungen insbesondere Mahngebühren und Verzugszinsen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen für das gesamte Bezirksamt. Mehr in Anpassung an das Ist 2024.

11973	062 E03	Nebenforderungen bei privatrechtlichen Forderungen	10.000	8.000	2.000	8.296,89

Einnahmen aus Nebenforderungen insbesondere Mahngebühren und Verzugszinsen aus privatrechtlichen Forderungen für das gesamte Bezirksamt. Mehr in Anpassung an das Ist 2024.

11979	062 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	—	205,81

Sonstige Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund.

Gesamteinnahmen	25.000	23.000	12.000	23.252,25
Prozentuale Veränderung	108,3 %	-8,0 %		

Ausgaben

42201	062	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	281.000	291.000	372.000	260.350,81

42801	062	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	802.000	826.000	706.000	730.023,15

44100	062	Beihilfen für Dienstkräfte	16.000	16.400	23.700	15.009,56

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

51168 (neu)	062 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				

51185	062 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				

52703 (neu)	062 A09	Dienstreisen	1.000	1.000		

Ausgaben für Dienstreisen nach dem Bundesreisekostengesetz. Einrichtung des Titels gemäß BA-Beschluss Nr. 1060/VI. Ab 2026 dezentrale Veranschlagung je Bereich. Vorher zentrale Veranschlagung bei Kapitel 3304.

53111	062 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	1.000	1.000	1.000	—

Bildung eines Merkansatzes. Ausgaben für Stellenausschreibungen für notwendige (Neu-) Besetzungen der SE Finanzen.

54002 (neu)	062 A09	Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)	1.000	1.000		

Dezentral für Personal- und Gesundheitsmanagement veranschlagte Mittel als Ergänzung zu den zentral beim Personalservice (Kapitel 3304) veranschlagten Mitteln. Merkansatz gemäß BA-Vorlage 1060/VI.

54038	062 A09	Dienstleistungen von Kreditinstituten	8.500	8.800	7.400	4.887,48

Kosten für Geldtransporte, Gebühren für Rücklastschriften sowie alle anderen Aufwendungen im Zusammenhang mit den Konten der Bezirkskasse. Mehr wegen geplanter Einführung des Zahlungsverfahrens PayPal.

Serviceeinheit Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
54079	062 A09	Verschiedene Ausgaben	2.800	2.200	2.900	365,12

Verschiedene Ausgaben mit einem Wertumfang von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund.

Unter anderem für:

- Fachliteratur der SE Finanzen
- Abdeckung von Geldverlusten in der Bezirkskasse
- spezifische Ausstattungsgegenstände der Bezirkskasse

Inanspruchnahme des Prüfdienstes der Landeshauptkasse für die Prüfung der Bezirkskasse auf Basis einer Verwaltungsvereinbarung

97203 (neu)	999 A09	Pauschale Minderausgaben	-89.000	-92.000		

Die Minderausgaben sind in der Haushaltswirtschaft entsprechend aufzulösen. (siehe Vorbericht)

Serviceeinheit Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51168 (neu)	062 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	2.000	2.000		

Ausgaben für die Beschaffung, Ersatzbeschaffung sowie Reparatur von Geräten und Software für die verfahrensabhängige IKT.

51185	062 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	20.000	20.000	18.000	11.251,33

Ausgaben für Dienstleistungen für IKT (z.B. Programmpflege) und für die Abrechnung der ITDZ - Leistungen beim Einsatz des ProFiskal-Moduls Mahnung und Vollstreckung (Druck und Versand). Aufwendungen für Wartungsverträge des Kassensautomaten (Kostensteigerung), Einführung eRechnung sowie die Einführung eines stillen Alarms.

Summe Maßnahmegruppe 32	22.000	22.000	18.000	11.251,33
Gesamtausgaben	1.046.300	1.077.400	1.131.000	1.021.887,45
Prozentuale Veränderung	-7,5 %	3,0 %		

Abschluss Kapitel 3305					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	25.000	23.000	12.000	23.252,25
	Gesamteinnahmen	25.000	23.000	12.000	23.252,25
411-462	Personalausgaben	1.099.000	1.133.400	1.101.700	1.005.383,52
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	36.300	36.000	29.300	16.503,93
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	-89.000	-92.000	—	—
	Gesamtausgaben	1.046.300	1.077.400	1.131.000	1.021.887,45
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.021.300	-1.054.400	-1.119.000	-998.635,20

Serviceeinheit Facility Management

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Fachbereiche Baumanagement (Bau), Dienstleistungsmanagement (DM), Energiemanagement (EB), Informationstechnik (IT), Objektmanagement (OM) und des Zentralen Einkaufs und Beschaffungen (ZE) der Serviceeinheit Facility Management (SE FM). Beginnend ab 2022 werden in diesem Kapitel auch die Ausgaben der Bezirkslichen Koordinierungsstelle Ost der Berliner Schulbauoffensive (BeKoOst) im Rahmen der Budgetabtretungen geplant, da dieser seinen Sitz im Bezirk Marzahn-Hellersdorf hat.

Außerdem werden die Einnahmen und Ausgaben nachgewiesen, deren Zusammenfassung aufgrund der zentralen Beschaffung für die gesamte Bezirksverwaltung zweckmäßig ist.

Die Sach- und Investitionsmittel der verfahrensabhängigen Informations- und Kommunikationstechnik (IKT), die bislang in diesem Kapitel geplant und bewirtschaftet worden sind, wurden ab 2022 in den Fachkapiteln der jeweiligen Ämter bzw. Serviceeinheiten (SE) eingestellt. Die SE FM wird dann im Rahmen der Auftragswirtschaft für die Ämter tätig werden.

Die Ausgaben der verfahrensunabhängigen IKT (MG 31) werden seit 2018 im Kapitel 2540 veranschlagt.

Produktgruppen:

5373	Objektmanagement
5380	Infrastrukturelles FM
5100	IT- und Telekommunikation (TK) Infrastruktur
4260	Ausbildung/Praktikum
5078	Katastrophen- und Zivilschutz, Notfallversorgung
5151	Betrieb und Betreuung IT-Verfahren
5374	Baumanagement/Technisches FM/Energiemanagement
5491	Kassenwirksame Angelegenheiten/Anlagenbuchhaltung
628	dezentrale Personalangelegenheiten
5547	GSSt BeKoOst der Berliner Schulbauoffensive (Produkt 80957)

Erläuterungen zu den Maßnahmegruppen (MG)

Maßnahmegruppe 32 (MG32) Ausgaben für die verfahrensabhängige IKT
- umfasst Komponenten für IKT-Verfahren und deren abhängige IT-Infrastruktur

Objekte:

Angemietete Objekte:

Alice-Salomon-Platz 3	Rathaus
Naumburger Ring 17/19	Jug Kriseninterventionsteam
Marzahner Promenade 11	Bürgeramt
Elsterwerdaer Platz 3	Bürgeramt
Golliner Str. 4/6	Erziehungs- und Familienberatung
Peter-Huchel-Str. 39/39a	Regionalteam
Märkische Allee 414	Regionalteam
Janusz-Korczak-Str. 32	Gesundheitsamt
Rhinstraße 88 – vorauss. ab 01.12.2025 neuer Standort	Jugendberufsagentur
Beilsteiner Str. 113	
Kurt-Weil-Gasse 7	Bezirkswahlamt
Alte-Rhinstr. 4	Teilhabeamt, ab Juni 2025 UmNat, BeKoOst
Blumberger Str. 2 K	Sozialamt Modellprojekt
Etkar-Andre-Str. 2,4/ Neue Grottkauer Str. 3,5	Gesundheitsamt und JFB (Familienberatung)
Brodauer Str. 16-22	Bürodienstgebäude (BDG)

Eigene Objekte:

Riesaer Str. 94	BDG
Helene-Weigel-Platz 8	BDG
Premnitzer Str. 4	BDG
Premnitzer Str. 5/7	Archiv
Schkopauer Ring 2	BDG
Premnitzer Str. 9	Archiv
Premnitzer Str. 11, 13 und Baracke	BDG
Kyritzer Str. 51	BDG

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Einnahmen						
11133	012 E03	Sonstige Entgelte	22.200	22.200	—	27.290,27
11906	012 E03	Ersatz von Fernmeldegebühren			—	232,78
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
11907	012 E03	Kostenanteile für Dienstfahrkarten	1.000	1.000	1.000	287,00

Entgelte für die private Nutzung von Umweltkarten des Bezirksamtes.

11934	012 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
11953	012 E01	Ersatz von Planungs- und Bauleistungen			—	141.905,38
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	—	—
11981	012 E03	Verkauf von Altmateriale und aussonderten Sachen	1.000	1.000	—	985,00
12401	012 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	161.000	161.000	210.000	335.061,24

Einnahmen aus der Vermietung von Räumlichkeiten in folgenden Objekten:

- Naumburger Ring 17/19
- Riesaer Str. 94
- Altlandsberger Platz 2
- Pestalozzistr. 1a
- Kyritzer Str.51

Weniger gegenüber dem Ansatz 2025 durch geänderte zentrale Vorgabe der Nutzungsentgelte für die Außenstelle der Senatsverwaltung Bildung, Jugend und Familie (Mieter-Vermieter-Modell) aufgrund der Senkung der Nutzungsentgelte von 9,45 €/m² auf 7,16 €/m².

Die Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 51701 bestimmt. (vgl. verbindliche Erläuterungen zu Titel 51701).

12406	012 E03	Mieten für Stellplätze auf Dienstgrundstücken	10.800	10.800	7.000	6.502,68

Vermietung von Parkplätzen auf dem Grundstück Premnitzer Str.11/13 und auf dem Grundstück Premnitzer Str. 4 (neu).

26109	012 E01	Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln	500.000	500.000	500.000	1.889.750,98

Interne Verrechnung der in früheren Haushaltsjahren aus Titel 54040 verauslagten Bauvorbereitungsmittel für Baumaßnahmen, für die im laufenden Haushaltsjahr erstmals Baumittel bereitstehen.

Gesamteinnahmen			697.000	697.000	719.000	2.402.015,33
Prozentuale Veränderung			-3,1 %	—		
Ausgaben						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	466.000	481.000	502.000	430.488,67
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	8.971.000	9.235.000	8.228.000	8.000.681,57
42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	6.400	6.900	10.000	6.671,72

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
42821	012	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	34.000	69.000	104.000	63.091,63
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	42.700	44.000	28.300	40.252,36

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

51101	012 A09	Geschäftsbedarf	600.000	600.000	695.000	616.732,13

Hier werden folgende Ausgaben zusammengefasst:

- Ausgaben des allgemeinen Geschäftsbedarfs für die gesamte Bezirksverwaltung, einschließlich Fahrkosten für Dienstgänge in Berlin und Verwaltungsausgaben für Firmenticket
- Ausgaben für Bücher, Zeitschriften, Ergänzungslieferungen, Dienst- und Amtsblätter
- Postgebühren und Paketgebühren für die gesamte Bezirksverwaltung
- Rundfunk- und Fernsehgebühren

Außerdem werden hier die Ausgaben für das fachspezifische Material des Fachbereiches Bau nachgewiesen, dass außerhalb des Sortimentsangebotes der zentralen Büromittelbereitstellung des Bezirkes benötigt wird, wie z.B. Plotterpapier, Zeichnungsroller, Spezialfolien, Fachliteratur und Zeitschriften etc.

Preissteigerungen für Geschäftsbedarf, Literatur, Postgebühren, Fahrpreise ÖPNV.

51136	012 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	400.000	350.000	369.000	290.913,01

Dieser Titel umfasst Ausgaben für die zentrale Beschaffung von Bedarfsgütern für alle Ämter des Bezirksamtes. Darüber hinaus gehören Reparaturen technischer Geräte, Wartung und Austausch von Feuerlöschern, Werkzeuge, Büromöbel und weitere Ausstattungen im Rahmen des Gesundheitsmanagements dazu.

Es werden auch Mittel für die Ausstattungen von Arbeitsplätzen, einschließlich Telearbeitsplätzen und Erstbeschaffungen, bereitgestellt, um die Fürsorgepflicht des Arbeitgebers zu erfüllen. Dieser Betrag beläuft sich auf 328.000 €.

Zur Umsetzung der Flächenoptimierung gemäß Rundschreiben SenFin 18/2024 sind Mittel für die Ausstattung der zentral verwalteten Besprechungsräume in Höhe von je 25.000 € eingeplant.

Für die Ausstattung der BeKoOst werden Mittel in Höhe von 5.000 € eingestellt im Rahmen der Budgetabtretungen.

Für die Bereitstellung und Unterhaltung von Dienstfahrrädern der SE Facility Management werden

in 2026: 2.000 € und 2027: 2.000 € aufgenommen.

Mehr zum Ansatz 2025 insbesondere für die Ausstattung von zusätzlichen VZÄ in 2026. Anteilmäßig können hierfür nur 39.000 € bereitgestellt werden.

51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51403	012 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	25.000	25.000	28.000	25.429,14

Unterhaltung der Fahrzeuge des Fachbereiches FM OM und des Leasingfahrzeuges BzBm*in. Dazu gehören Ausgaben für Betankung/ Strom, Steuern und Reparaturen. Diese Kosten entstehen, um sicherzustellen, dass die Fahrzeuge einsatzbereit und in gutem Zustand sind. Die Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen decken somit die regelmäßigen Kosten für den Betrieb und die Instandhaltung der Fahrzeuge ab.

51408	012 A09	Dienst- und Schutzkleidung	4.000	4.000	4.000	4.661,39

Es werden Dienst- und Schutzkleidung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereiches FM bereitgestellt. Dies umfasst beispielsweise Kleidung für den Dienstatlag sowie Schutzkleidung für spezifische Aufgaben oder Arbeitsumgebungen. Zusätzlich werden Schutzbekleidung wie Helme, Schutzschuhe und ähnliche Artikel für die Bauleiter des Fachbereiches Bau auf den Baustellen bereitgestellt. Diese Kleidungsstücke dienen dazu, die Sicherheit und den Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrem Arbeitsumfeld zu gewährleisten.

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
51426	012 A09	Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke	8.000	8.000	10.000		7.273,70

Diese umfassen medizinische Verbrauchsmaterialien insbesondere Impfstoffe (gemäß der Biostoffverordnung) für verschiedene Fachbereiche, die für den Schutz und die Behandlung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen erforderlich sind.

51432	012 A09	Film- und Fotomaterial, Ton- und Videobänder	1.000	1.000	1.000		—

Die Ausgaben dienen der Dokumentation des Zustandes von Gebäuden und baulichen Anlagen, die zum Fachvermögen des Bezirkes gehören. Dies umfasst die Aufnahme von Bildern und Videos, um den aktuellen Zustand von Immobilien festzuhalten. Darüber hinaus dienen sie als Beweissicherung bei rechtlichen Streitfällen, um visuelle Nachweise über den Zustand von Gebäuden zu liefern.

51479	012 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	8.000	8.000	11.000		3.688,69

Ausgaben für die Beschaffung von allgemeinen Verbrauchsmitteln im Zusammenhang mit Arbeitsschutzausstattung (insbesondere Desinfektionsmittel im Rahmen der Fürsorgepflicht des Arbeitgebers).

51701	012 A08	Bewirtschaftungsausgaben	3.352.000	3.352.000	3.352.000		3.270.555,31

Hier werden folgende verschiedene Bewirtschaftungsausgaben für BDG, Objekte des Sonderfachvermögens und für Flächen in Objekten anderer Fachämter, in denen Dienstkräfte des Bezirksamtes untergebracht sind, zusammengefasst veranschlagt:

Dazu gehören Ausgaben für Fernwärme, Schneebeseitigung, Strom/Energie, Wasser und Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung und Desinfektion, Steuern und Versicherungen, sonstige Bewirtschaftung und die Nutzung von Photovoltaikanlagen. Diese Ausgaben dienen der ordnungsgemäßen Bewirtschaftung der Immobilien und der Sicherstellung eines reibungslosen Dienstbetriebes.

Die Leistung von Ausgaben über 3.191.000 € hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	18.300	18.400	248.500
VE Plan 2025			

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
51801	012 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	3.532.000	3.583.000	3.069.000		2.862.994,14

Mieten und Betriebskostenausgaben für angemietete Objekte:

Objekt	Mietfläche in qm	Miete und Betriebskosten jährlich in €	
		2026	2027
Rathaus (incl. Bürgeramt)			
Kurt-Weil-Gasse	2.166	389.939	395.788
Alice-Salomon-Platz 3	6.252	815.760	827.997
Kurt-Weil-Gasse 7	373	74.026	75.137
Marzahner Promenade 11	534	83.162	83.162
Elsterwerdaer Platz 3, Bürgeramt Biesdorf-Center	630	147.198	149.406
Golliner Str. 4/6	312	11.374	11.374
Peter-Huchel-Str. 39/39a	392	21.150	21.150
Naumburger Ring 17/19	1109	24.190	24.190
Janusz-Korczak-Str. 32	3.953	869.289	882.329
Märkische Allee 414	808	23.936	23.936
Rhinstr. 88, Jugendberufsagentur u. Clearing Stelle	234	115.200	117.504
Alte Rhinstr. 4, Teilhabeamt, UmNat und BeKo Ost	3236	538.201	546.274
Blumberger Damm 2 K Büro für Sozialarbeiterin (UKB)	15	7.759	7.759
Etkar-Andre-Str. 5, Forum Kienberg (EFB)	744	150.710	152.971
Etkar-Andre-Str. 2,4/ Neue Grottkauer Str. 3,5 Kienbergforum (Gesundheitsamt)	950	234.778	238.300
BK Nachzahlung		25.000	25.375
Summe:		3.531.672	3.582.652

Mehr zum Ansatz 2025 insbesondere aufgrund von Mietanpassungen und Neuanmietung Gesundheitsamt im Kienbergforum in 2025.

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	903.000	916.000	3.370.000
VE Plan 2024			

51802	012 A09	Mieten für Fahrzeuge	7.000	7.000	7.500	7.429,38

Leasing-Vertrag für das Dienstfahrzeug (Bezirksbürgermeister/in) für die Nutzung im Rahmen der dienstlichen Aufgaben.

51803	012 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	25.000	25.000	28.000	27.083,08

Miete für vorhandene Kopiertechnik (Großkopierer Poststelle).

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
51900	012 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.333.000	3.294.000	805.000	859.285,93
		Verpflichtungsermächtigung	500.000	—		
		Davon fällig 2027	500.000			
		Davon fällig 2028	—	—		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		

Ab dem Haushaltsjahr 2026 werden die Mittel für die große bauliche Unterhaltung zentral bei der Serviceeinheit Facility Management geplant und bewirtschaftet. Die Mittel für die Bewirtschaftung des FFM, dem Kleintierhof und der Blockwindmühle werden dem Jugendamt im Rahmen der Auftragswirtschaft übertragen.
Die Ansatzbildung erfolgte unter Beachtung der Mindestveranschlagungsleitlinie für Hochbauunterhaltung der SenFin.

Folgende Mittel der Fachämter wurden hier zentral veranschlagt:

	2026	2027
SE Facility Management	696.000 €	690.000 €
Bezirksbürgermeister/in	10.000 €	10.000 €
Straßen- und Grünflächenamt	159.000 €	157.500 €
Weiterbildung und Kultur	402.000 €	397.000 €
Sportamt / Sportförderung	823.000 €	809.000 €
Sozialamt	66.000 €	65.500 €
Einrichtungen der Jugendarbeit	803.000 €	795.000 €
FFM / Blockwindmühle / Kleintierhof	374.000 €	370.000 €
Gesamt	3.333.000 €	3.294.000 €

51902 (neu)	129 A02	Bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen	17.091.000	16.458.000	12.924.000	11.829.066,19

Wurde bislang bei 3700/51902 nachgewiesen.

		Verpflichtungsermächtigung	1.500.000	—		
		Davon fällig 2027	1.500.000			
		Davon fällig 2028	—	—		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		

Ab dem Haushaltsjahr 2026 werden die Mittel für die große Schulbauunterhaltung zentral bei der Serviceeinheit Facility Management geplant und bewirtschaftet.

51910	012 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	92.200	91.200	80.500	75.578,00

Ausgaben für die geringfügige bauliche Instandhaltung der Objekte im Fachvermögens der SE FM. Dabei handelt es sich um Maßnahmen zur Aufrechterhaltung und Behebung kleinerer Schäden oder Mängel an den Gebäuden.
Die Ansatzbildung erfolgte unter Beachtung der Mindestveranschlagungsleitlinie für Hochbauunterhaltung der SenFin.
Diese Mittel werden weiterhin dezentral veranschlagt und bewirtschaftet.

51920	012 A02	Unterhaltung der baulichen Anlagen für die IKT	10.000	10.000	10.000	7.887,12

Für die Instandhaltung der Telekommunikationsanlagen werden entsprechende Ausgaben getätigt.
Die Ansatzbildung erfolgte unter Beachtung der Mindestveranschlagungsleitlinie für Hochbauunterhaltung der SenFin.
Diese Mittel werden weiterhin dezentral veranschlagt und bewirtschaftet.

52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	30.000	30.000	60.000	11.062,31

Schulungen und Weiterbildungen für Beschäftigte und Dienstkräfte der SE FM, einschließlich Pflichtweiterbildungen, Ausgaben für Teilnahmebeiträge für Lehrgänge, Seminare und Fachtagungen. Zudem werden auch fachspezifische Fortbildungen außerhalb des Angebotes der Verwaltungsakademie unterstützt sowie die Aus- und Fortbildung technischer Kräfte in Bildungseinrichtungen.
Weniger zum Ansatz 2025, aufgrund geringerer externer Schulungsbedarfe FM ZE.

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

52536	012 A09	Aus- und Fortbildung für die ver- fahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52610	012 A09	Gutachten	160.000	160.000	165.000	176.173,62

Für die Beschäftigten des Bezirksamtes werden Ausgaben für arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung aufgewendet, um die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeitenden zu gewährleisten. Im Rahmen dieser Betreuung werden Gutachten erstellt, die relevante Informationen und Empfehlungen liefert. Diese Maßnahmen dienen dem Schutz der Beschäftigten und der Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften.

52703 (neu)	012 A09	Dienstreisen	1.000	1.000		

Dienstreisekosten der SE FM. Ab dem Haushaltsjahr 2026 werden Ausgaben für Dienstreisen dezentral veranschlagt. Die Bewirtschaftung erfolgt weiterhin zentral durch die SE Pers im Wege der auftragsweisen Bewirtschaftung.

53111	012 A09	Ausschreibungen, Bekanntma- chungen	1.500	1.500	20.300	7.926,59

Hier werden öffentliche Stellenausschreibungen über Medien wie Jobportale und Fachzeitschriften veröffentlicht, um geeignete Bewerbende für offene Stellen zu erreichen. Die Ausgaben tragen zur effizienten Beschaffung von Dienstleistungen und der Rekrutierung von qualifiziertem Personal bei.

54010	012 A09	Dienstleistungen	200.000	200.000	320.000	66.062,30

Hier sind Umzugskosten für die gesamte Bezirksverwaltung (2026: 46.400 € und 2027: 53.000 €), einschließlich der Kosten für das Aufmaß aller Büros (10.000 €) berücksichtigt. Dies trägt zur reibungslosen Umsetzung von Umzügen bei und sorgt für eine effiziente Nutzung der verfügbaren Räumlichkeiten.

Auch werden Ausgaben für die anteilige Finanzierung von Projektsteuerern (2026: 138.000 € und 2027: 132.000 €) zur Umsetzung von bestätigten Investitionsmaßnahmen getätigt. Diese Projektsteuerer unterstützen bei der Planung und Überwachung der Maßnahmen und gewährleisten deren erfolgreiche Umsetzung.

Für sonstige Dienstleistungen werden (2026: 1.600 € und 2027: 1.000 €) veranschlagt. Für BeKo Ost sind Mittel in Höhe von 4.000 € eingeplant.

Weniger zum Ansatz 2025, wegen geringerer Umzugskosten und geringeren Einsatz von Projektsteuerern.

54033	012 A09	Dienstleistungen für Kartenzahlun- gen			9.600	4.794,46

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Ausgaben werden ab 2026 in den Fachämtern dezentral veranschlagt.

54040	012 A10	Bauvorbereitungsmittel	500.000	500.000	500.000	1.883.222,15

Ausgaben für Planungsleistungen sowie Leistungen der Bauvorbereitung, die grundsätzlich Kosten der Baumaßnahme und damit in den Gesamtkosten einer Maßnahme enthalten sind. Neben der Erstellung von Planungsunterlagen gehören dazu u.a. Vermessungen, Baugrunduntersuchungen, die Durchführung von Wettbewerben sowie die Freimachung und Herrichtung des Grundstücks. Für die Bauvorbereitung fallen ca. 10% der Gesamtkosten einer Baumaßnahme an.

Die vor der erstmaligen Veranschlagung von Ausgaben für eine Baumaßnahme notwendigen Ausgaben für Planungsleistungen und Bauvorbereitung sind aus dem Titel für Bauvorbereitungsmittel 54040 zu leisten. Sobald für die Baumaßnahme Ausgaben veranschlagt sind, sind aus dem Ansatz der Baumaßnahme die Bauvorbereitungsmittel direkt zu leisten sowie die bereits im Vorjahr bzw. den Vorjahren geleisteten Ausgaben an das jeweilige Kapitel zu erstatten, aus dem sie geleistet wurden. Dieser Ersatz für die aus Titel 54040 geleisteten Bauvorbereitungsmittel wird im Titel 26109 vereinnahmt.

54077 (neu)	012 A09	Steuern, Abgaben		1.000		

Ansatz ab 2027 (Merkansatz). Ab 2027 ist auf bestimmte Einnahmen (z. B. für Beglaubigungen) Umsatzsteuer abzuführen.

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.500		866,16

Die Veranschlagung von Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

54102	012 A08	Maßnahmen zur Energieeinsparung	92.000	92.000	98.000		73.346,57

Die Ausgaben für Maßnahmen zur Energieeinsparung umfassen verschiedene Einzelmaßnahmen.

Dazu gehören:

Nachrüstung nicht abrechenbarer Unterzähler (Zählererfassungseinbauten) für Wärme und Strom. Durch diese Maßnahme wird eine genaue Erfassung des Energieverbrauchs ermöglicht und dient der Identifizierung von Einsparpotenzialen. Ausgaben für Messgeräte-Pool für Hausmeister (Temperatur, Luftqualität, Datenlogger). Ausgaben zur Erstellung von Gutachten im Rahmen der erweiterten Energieeinsparverordnung (EnEV) zu detaillierten Analysen und Empfehlungen zur Optimierung des Energieverbrauchs und zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen der EnEV.

Prüfstatiken bei PV-Anlagen und weitere geringinvestive Energieeinsparmaßnahmen (Bewegungsmelder, ...).

63621	012 T	Beiträge an die Unfallkasse	55.000	55.000	55.000		25.356,52

Beiträge an die Unfallkasse Berlin für besondere versicherte Personengruppen.

Grundlage ist Bescheid der Unfallkasse von 12/2024.

68102 (neu)	012 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	1.000	1.000			

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
70300 (neu)	012	Denkmalgeschützte Sanierung des Bürodienstgebäudes Helene-Weigel-Platz 8, Teil 2	3.487.000	4.830.000		
		Verpflichtungsermächtigung	—	744.000		
		Davon fällig 2027	—			
		Davon fällig 2028	—	744.000		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		
		Davon fällig 2032	—	—		

Die Maßnahme wurde über das SIWA begonnen und ab 2026 über den Kernhaushalt weiterfinanziert. Durch sachliche Abgrenzungen innerhalb der Baumaßnahme ist dies gem. § 2 Abs. 2 Satz 2 SIWA ErrichtungsG möglich, ohne dass gegen das Kofinanzierungsgesetz verstoßen wird.

Das ehemalige Rathaus Marzahn am Helene-Weigel-Platz 8 in Marzahn entstand in den Jahren 1983 bis 1988 nach den Entwürfen eines Architektenkollektivs des Ingenieur-Hochbaus Berlin um Wolf-Rüdiger Eisentraut, Karla Bock und Bernd Walther im Rahmen eines Wohnungsbauprogrammes zur Errichtung der größten zusammenhängenden Wohnsiedlung der DDR in Berlin-Marzahn.

Unter Bezugnahme auf das genehmigte Bedarfsprogramm vom 04.12.2018 ist das ehemalige Rathaus im Rahmen einer energetischen Gesamtanierung für die zukünftige Nutzung als Bürodienstgebäude vollständig herzurichten. Das 30 Jahre alte Gebäude befindet sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Dringender Handlungsbedarf besteht insbesondere in Bezug auf die energetische Sanierung der Gebäudehülle und Gebäudetechnik, die Herstellung eines den aktuellen Vorschriften entsprechenden baulichen Brandschutzes sowie die Herstellung der umfassenden Barrierefreiheit, welche z. Zt. nur eingeschränkt vorhanden ist. Das Gebäude weist nicht nur zahlreiche Mängel in Hinblick auf brandschutz-, schallschutz- und wärmeschutztechnische Anforderungen auf, sondern verfügt auch über eine ineffektive, überholte Gebäudetechnik, die nicht mehr den heutigen Standards entspricht.

Nach Durchführung mehrerer Bauteiluntersuchungen wurde durch den beteiligten Fachplaner für Bauphysik festgestellt, dass wesentliche Bauteile der Gebäudehülle ungedämmt sind und der z. Zt. vorhandene bauliche Wärmeschutz unter den Mindestanforderungen des GEG an ein Bauwerk liegt. Darüber hinaus ist der gegenwärtige Zustand der Gebäudesubstanz mangelhaft. Es besteht akuter Handlungsbedarf zum Schutz und der Wiederherstellung von Bauteilen der Fassade, wie auch zur Instandsetzung sowie die Neugestaltung weiterer Innenbereiche unter Berücksichtigung der Auflagen des Denkmalschutzes. Gleichzeitig beeinträchtigen die im Laufe der Jahre durchgeführten lokalen und provisorischen Reparaturversuche das Erscheinungsbild des Gebäudes in hohem Maße. Aus diesen Gründen ist es notwendig, eine umfassende Sanierung des Gebäudekomplexes durchzuführen, um die derzeitigen Mindeststandards für den thermischen und räumlichen Komfort, Effizienz und Nachhaltigkeit zu erreichen.

Die Maßnahme besitzt eine besondere Priorität und Notwendigkeit. Eine Sanierung des Gebäudes ist unabdingbar, da der bauliche Gesamtzustand hinsichtlich eines Weiterbetriebes mehr als kritisch einzuschätzen ist. Auch eine mittelfristige Betreibung des Hauses sowohl als Bürodienstgebäude und als sozialer Anlaufpunkt bzw. kundenorientierte Verwaltungsstelle ist auf Grund der Gefahrenlage nicht mehr möglich.

Die Lage des Alten Rathauses Marzahn auf dem Helene-Weigel-Platz mit guter Verkehrsanbindung, seine signifikante Rolle im Ensemble des Zentrums Springpfuhl, die Identifizierung der Bürger im Stadtteil und letztlich die Bedeutung als Baudenkmal sind die hervorgehobenen Gründe für die Weiternutzung als Bürodienstgebäude mit Rathausnutzung, sowie als wichtiger Verwaltungsstand und damit der erforderlichen Sanierung. Würde es zu einer dauerhaften Schließung dieses Gebäudes kommen, wären durch den Bezirk umfangreiche Neuanmietungen für Büroflächen die Folge. Neben den zu erwartenden hohen Kosten aufgrund der aktuellen Mietentwicklungen würden Baukosten für die Herrichtung als Verwaltungsobjekte und deren infrastrukturelle Anbindungen erforderlich sein. Die jetzt vorhandene und nach der Sanierung weiterhin gesicherte Bündelung von funktionalen Verwaltungseinheiten wären in Frage gestellt. In Ergebnis wäre so dann eine landeseigene und unter Denkmalschutz stehende Immobilie mit hoher Wahrscheinlichkeit einem stetigen Verfall preisgegeben.

Die Durchführung von Wettbewerben und die Einschaltung von Architekten erfolgt entsprechend den Anforderungen auf Grund der Auftragswerte als VgV Verfahren.

Der aktualisierte Erläuterungsbericht liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 04.12.2018 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 28.06.2024 liegen vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 38.688 T€, davon in der Gezielten Zuweisung 13.472 T€.

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Finanzierung:

bis 2024	0 €
2025	0 €
2026	3.487.000 €
2027	4.830.000 €
2028	4.113.000 €
ab 2029	<u>1.042.000 €</u>
	13.472.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten für die Teilmaßnahme baupreis-indexbedingt 16.745.696 € betragen.

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
71509	012	Modernisierung des zentralen Serverstandortes des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf, Riesaer Str.94, 12627 Berlin	—	—	925.000	—	—

Zur Wahrnehmung seiner vielfältigen kommunalen Verwaltungsaufgaben betreibt das Bezirksamt in seinen zahlreichen Verwaltungsgebäuden jeweils eigene IT-Netzwerke. Diese dienen der fortschreitenden Digitalisierung interner Verwaltungsprozesse sowie bürgernaher Dienstleistungen. Die grundlegende Netzstruktur folgt den technischen Vorgaben der landesweiten IKT-Architektur in Zusammenarbeit mit dem IT-Dienstleistungszentrums Berlin (ITDZ Berlin), das zudem bestimmte IT-Teilleistungen als externer Dienstleister erbringt. Die Basis-IT wird hingegen in Eigenregie durch das Bezirksamt betrieben.

Für die lokal betriebenen IT-Grundleistungen steht dem Bezirksamt ein zentrales Rechenzentrum bzw. ein Serverraum in der Liegenschaft Riesaer Straße 94 zur Verfügung. Die bauliche Substanz dieser Einrichtung entspricht jedoch nicht mehr dem heutigen technischen Standard, insbesondere im Hinblick auf die notwendige Klimatisierung des Serverraums. Eine Modernisierung ist im laufenden Betrieb nicht realisierbar, da es aktuell keine Ausweich- oder Redundanzflächen gibt. Die Liegenschaft ist vollständig belegt, wodurch kurzfristig kein alternativer Standort ohne erheblichen Aufwand geschaffen werden kann.

Auf Grundlage neuer Anforderungen der bezirklichen IT-Stelle sowie der geplanten Einführung einer modernen Serverstruktur reichen die bestehenden Räumlichkeiten nicht mehr aus. Angesichts der Dringlichkeit und der Notwendigkeit einer zeitnahen Inbetriebnahme der neuen IT-Infrastruktur wurde nach intensiven Beratungen in fachlichen Arbeitsgruppen sowie unter Hinzuziehung externer Expertise die Entscheidung getroffen, ein modulares Container-Rechenzentrum (im Folgenden „Container-RZ“) im Innenhof der Riesaer Straße 94 zu errichten. Dieses soll den ermittelten Flächen- und Infrastrukturbedarf abdecken und eine zukunftsfähige Lösung für den Betrieb sicherstellen.

Die Wahl ein Container-RZ aufzubauen bringt mehrere wesentliche Vorteile mit sich. Ausgehend davon, dass während der Sanierung des bestehenden Serverraums eine temporäre Ausweichlösung erforderlich gewesen wäre, stellt die Umsetzung in einem Container deutlich wirtschaftliche Vorzüge gegenüber einer Komplettsanierung dar. Während für die Sanierung Kosten i.H.v. 3,67 Mio. € kalkuliert wurden, beläuft sich die Planung der Kosten für das Container-RZ auf lediglich 1,48 Mio. €.

Die modulare Bauweise erfordert die Einreichung eines Bauantrags sowie die Einholung einer entsprechenden Genehmigung durch die zuständige Bauaufsichtsbehörde. Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens sind insbesondere statische und brandschutztechnische Anforderungen nachzuweisen. Dazu gehören unter anderem ein Bodengutachten, Tragfähigkeitsnachweise, Typenstatiken sowie Dokumentationen zur Einhaltung der brandschutztechnischen Vorgaben für die Containerkonstruktion.

Die BPU vom 15.05.2023 wurde entsprechend dem aktuellen Sachstand überarbeitet und liegt mit neuen Gesamtkosten in Höhe von 1.480 T€ vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.

Der aktualisierte Erläuterungsbericht liegt vor.

Die Bauplanungsunterlagen vom 06.08.2025 liegen vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 1.480.000 €.

Finanzierung:

bis 2024	116.000 €	
	1.224.000 €	(Rücklage)
2025	925.000 €	
2026	0 €	
2027	0 €	

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.599.880 € betragen.

71515	012	Sanierung u. Wiederherstellung des Bürodienstgebäudes Premnitzer Str. 4, 12681 Berlin	—	—	—	1.980.702,61

Die Maßnahme wurde in 2024 fertiggestellt und in 2025 schlussgerechnet.

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
81179	012 A05	Fahrzeuge			75.000	53.277,18
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
81259	012 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IKT				
Siehe Maßnahmegruppe 32						
97203 (neu)	880 A09	Pauschale Minderausgaben	-290.000			

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Die Minderausgaben sind in der Haushaltswirtschaft entsprechend aufzulösen. (siehe Vorbericht)

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51136	012 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	2.000	2.000	2.000	—

Ausgaben zur Umsetzung verfahrensabhängiger IKT (Fachverfahren und derer IT-Infrastruktur).

51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	100.000	100.000	122.000	69.501,86

Die SE FM wird im Rahmen der Auftragswirtschaft für die Ämter bzw. Serviceeinheiten (SE) tätig werden. Hier sind Ausgaben eingestellt für den Kauf von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die verfahrensabhängige IKT (25.000 €) inklusive Ausgaben für Reparatur (14.000 €) und fachspezifische Software der SE FM (61.000 €).

51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	160.000	160.000	365.000	406.055,50

Die Ausgaben für Dienstleistungen im Bereich der verfahrensabhängigen IKT umfassen verschiedene Aspekte. Zum einen werden Mittel für verfahrensabhängige Dienstleistungen für die IKT aufgewendet, wie z.B. die Programmpflege, Serviceverträge und Vertragsgebühren. Zusätzlich werden Ausgaben für den Einsatz neuer Software in verschiedenen Fachbereichen getätigt. Dies umfasst sowohl die Beschaffung zusätzlicher Lizenzen als auch Preisanpassungen bei bestehenden Verträgen (70.000 €).

Darüber hinaus werden Ausgaben für das Outputmanagement des Jugendamtes (58.000 €) sowie der Finanzierungsanteil zur Nutzung der Rechtsinformationssysteme Juris und Beck-online nachgewiesen (28.000 €).

Schließlich sind auch Ausgaben für fachspezifische Service-Verträge des Fachbereiches Bau, wie z.B. die Smart-Card (Vergabeplattform), veranschlagt (4.000 €).

Weniger zum Ist 2024 durch Wegfall der Ausgaben für Arbeitnehmerüberlassungen für den IT-Bereich und Wegfall der Ausgaben der Verträge für EC-Cash in den Ämtern, da diese ab 2026 dezentral veranschlagt werden.

52536	012 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	10.000	10.000	21.000	4.690,00

Die Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT beinhaltet Schulungen und Weiterbildungsmaßnahmen auf dem Gebiet der IKT, die für die Einführung und den Betrieb von Verfahren erforderlich sind.

Der Schulungsbedarf besteht aufgrund von Produktupgrades und dem Einstieg neuer Dienstkräfte. Um qualifizierte Dienstkräfte zu gewährleisten, sind verstärkt Schulungsmaßnahmen notwendig.

81259	012 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	10.000	10.000	10.000	14.150,00

Investive Beschaffung für Facility Management / FM Bau: Fachsoftware

Summe Maßnahmegruppe 32	282.000	282.000	520.000	494.397,36
Gesamtausgaben	42.528.800	43.806.600	33.015.700	33.206.950,99
Prozentuale Veränderung	28,8 %	3,0 %		

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ist (Rest/R)	
			Ansatz 2026	Ansatz 2027		Ansatz 2025
Abschluss Kapitel 3306						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	197.000	197.000	219.000	512.264,35
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	500.000	500.000	500.000	1.889.750,98
		Gesamteinnahmen	697.000	697.000	719.000	2.402.015,33
411-462		Personalausgaben	9.520.100	9.835.900	8.872.300	8.541.185,95
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	29.745.700	29.074.700	23.078.400	22.592.278,73
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	56.000	56.000	55.000	25.356,52
700-739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	3.487.000	4.830.000	925.000	1.980.702,61
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	10.000	10.000	85.000	67.427,18
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	-290.000	—	—	—
		Gesamtausgaben	42.528.800	43.806.600	33.015.700	33.206.950,99
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-41.831.800	-43.109.600	-32.296.700	-30.804.935,66

**Sozialraumorientierte
Planungskoordination (SPK)**

Das Kapitel enthält die Ausgaben der Organisationseinheit (OE) Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK). Zu den Aufgaben der OE SPK gehören die Unterstützung und Förderung bestehender und neuer Bewohnerschaft in ihrem bürgerschaftlichen Engagement, die Verbesserung des Zusammenlebens im Stadtteil, die Unterstützung in der eigenständigen Verschönerung des Umfeldes sowie die Ermöglichung von Teilhabe.

Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK)

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Einnahmen						
11921	012 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	—	—	—	11,93
		Gesamteinnahmen	—	—	—	11,93
		Prozentuale Veränderung	—	—		
Ausgaben						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	124.000	129.000	79.400	114.145,70
42701	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.000	1.000	12.000	—

Ausgaben für Honorare und Entgelte für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Projekte, Formate und Veröffentlichungen im Rahmen der Arbeit der OE SPK (z.B. Stadtteilbudget, Einwohnerversammlungen, usw.), Dolmetscher- und Übersetzungshonorare (z.B. Gebärdendolmetscher) und Sicherung externer Moderation, sowie Kinderbetreuung. Weniger in Anpassung an die Ausgabeentwicklung.

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	165.000	170.000	449.000	149.419,21
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	7.500	7.800	1.000	7.055,06

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

51168 (neu)	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52501 (neu)	012 A09	Aus- und Fortbildung	3.000	3.000		

Aus-, Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter/innen außerhalb des Angebotes der Verwaltungsakademie inkl. Fortbildungsmaterial. Insbesondere zur Gemeinwesenarbeit in Berlin - innovative Ansätze für Teilhabe und Engagement in Nachbarschaften, Kiezen und Stadtteilen.

52703 (neu)	012 A09	Dienstreisen	1.000	1.000		

Ausgaben für Dienstreisen nach dem Bundesreisekostengesetz. Einrichtung des Titels gemäß BA-Beschluss Nr. 1060/VI. Ab 2026 dezentrale Veranschlagung je Bereich. Vorher zentrale Veranschlagung bei Kapitel 3304.

53101	012 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	2.000	2.000	4.000	—

Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, Printmedien, Rollups / Banner, Anzeigen, Postwurfsendungen inkl. Verteilung, Druck und Vervielfältigung von Flyern und Plakaten zur Bekanntmachung der Sozialraumorientierten Planungskoordination. Veröffentlichungen mit sozialräumlichem Bezug.

54010	012 A09	Dienstleistungen	68.000	68.000	75.000	24.405,05

Durchführung von Partizipations-, Beteiligungsverfahren und Workshops zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements (z.B. Stadtteilbudget, Einwohnerversammlungen); technische Umsetzung für Digitale und Hybride Veranstaltungen und Streamingdienste.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	2.000	295,00

Unvorhergesehene Ausgaben im Rahmen von Partizipationsprozessen. Hier werden für den Bereich der Sozialraumorientierten Planungskoordination die Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck nachgewiesen.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden, z.B. Bewirtungskosten im Rahmen der Netzwerkarbeit; Ausgaben für allgemeine Verbrauchsmittel; Geschäftsbedarf, Bücher, Zeitschriften; Fachliteratur, Informationsmaterial.

Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK)

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68432	012 T	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	189.000	189.000	210.000	101.446,59

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO in 2026 und 2027 in Höhe von je 29.000 € (1.) im Ansatz vorgesehen.

	2026	2027
1. Umsetzung der Sozialraumorientierung (Stadtteilbudget)	29.000 €	29.000 €
2. Finanzierung Stadtteilkoordination	<u>160.000 €</u>	<u>160.000 €</u>
	189.000 €	189.000 €

1. Zuschüsse zur Unterstützung und Förderung bestehender und neuer Bewohnerschaft in ihrem bürgerschaftlichen Engagement, Verbesserung des Zusammenlebens in den Bezirksregionen, Verschönerung des Umfeldes sowie die Ermöglichung von Teilhabe und Beschaffung von Material, um die Kommunikation zwischen den Bürgerinnen und Bürgern zu fördern (Stadtteilbudget).

2. Aus der Stadtteilkoordination Plus herausgehend die Verstetigung der Stadtteilkoordination in den Bezirksregionen mit einem Ansprechpartner oder einer Ansprechpartnerin vor Ort u.a. zur Bedarfserhebung. Die (externen) Stadtteilkordinationen arbeiten im Tandem mit der Gebietskoordination der OE SPK bzw. werden durch diese gesteuert. Sie bilden einerseits die Brücke zu Akteuren in den lokalen Gemeinwesen und andererseits zu den Gebietskoordinationen der SPK und durch diese damit letztlich zu Verwaltung und Politik. Idealerweise ist eine Stadtteilkoordination für jeweils eine Bezirksregion im Bezirk zuständig, gem. 10 Punkte Papier der Berliner OE SPK'en im Rahmen der Überarbeitung des „Handbuches der Sozialraumorientierung“.

81259	012 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32

Sozialraumorientierte
Planungskoordination (SPK)

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
MG 32		Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT				
51168 (neu)	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT	5.000	1.000		

Ausstattung der Arbeitsplätze mit Notrufanlagen. Ausstattung mit Videokonferenzsystem.

81259	012 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IKT			6.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Summe Maßnahmegruppe 32	5.000	1.000	6.000	
Gesamtausgaben	567.500	573.800	838.400	396.766,61
Prozentuale Veränderung	-32,3 %	1,1 %		

Abschluss Kapitel 3308				
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen			11,93
	Gesamteinnahmen			11,93
411- 462	Personalausgaben	297.500	307.800	541.400
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	81.000	77.000	81.000
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In- vestitionen	189.000	189.000	210.000
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung			6.000
	Gesamtausgaben	567.500	573.800	838.400
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-567.500	-573.800	-838.400

Wirtschaftsförderung

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben der Leitstelle für Wirtschaftsförderung (WiFö) und des bezirklichen Informationszentrums (Tourist-Info) nachgewiesen.

Standort des Informationszentrums Marzahn-Hellersdorf:

Hellersdorfer Straße 159

Produktbereich / -gruppe:

19 / 78

Wirtschaftsförderung/-beratung/-entwicklung

Wirtschaftsförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Einnahmen						
28290	610 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	—	—	—	56.222,39
Gesamteinnahmen			—	—	—	56.222,39
Prozentuale Veränderung			—	—		
Ausgaben						
42201	610	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	126.000	130.000	123.000	115.512,95
42801	610	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	244.000	251.000	214.000	220.696,75
44100	610	Beihilfen für Dienstkräfte	1.300	1.300	1.200	1.168,77
Aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.						
51403	610 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	4.000	4.000	3.000	3.928,53
Treibstoffe und Öle sowie Steuern und Reparaturen für das Fahrzeug der Wirtschaftsförderung.						
51701	610 A08	Bewirtschaftungsausgaben	28.000	28.000	24.000	23.231,16
Hier sind alle Bewirtschaftungsausgaben für das Grundstück des Informationszentrums Marzahn-Hellersdorf (Tourist-Info) veranschlagt, das sind Unterhaltsreinigung, Schneebeseitigung, Strom, Wasser und Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Steuern und Versicherungen sowie sonstige Bewirtschaftungsausgaben. Mehr aufgrund allgemein gestiegener Betriebskosten und insbesondere der Energiekosten. Die Kosten gliedern sich wie folgt:						
		- Unterhaltsreinigung/Winterdienst		18.200 €		
		- Strom inkl. Heizung/Wärmepumpe		8.200 €		
		- Wasser		1.030 €		
		- Müllabfuhr		570 €		
51910	610 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	15.000	15.000	15.000	3.146,35
Ausgaben für kleine bauliche Unterhaltung am Objekt des Informationszentrums Marzahn-Hellersdorf (Tourist-Info). Die Ansatzbildung erfolgte auf Grundlage der Veranschlagungsleitlinie.						
52703 (neu)	610 A09	Dienstreisen	1.000	1.000		
Ausgaben für Dienstreisen der Mitarbeitende zu Kongressen/Konferenzen und Messeteilnahmen. Einrichtung des Titels ab 2026 in Umsetzung des BA-Beschlusses Nr. 1060/VI. Ab 2026 dezentrale Veranschlagung je Bereich. Vorher zentrale Veranschlagung bei Kapitel 3304						
53101	610 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	5.000	5.000	6.000	3.650,27
Druck und Vervielfältigung von Flyern und Plakaten zur Bekanntmachung von Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung. Veröffentlichungen mit touristischem Bezug zur Imagewerbung für den Bezirk.						
54053	610 A09	Veranstaltungen	50.000	50.000	50.000	30.707,44
Veranstaltungen wirtschaftsfördernder Art, wie z.B. Wirtschaftspartnertag (Teilfinanzierung), Durchführung von Branchenkongferenzen, sowie Standortmarketing und touristische Veranstaltungen.						
54079	610 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	4.000	212,72

In diesem Titel werden alle Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck veranschlagt. Das sind u.a. Ausgaben für den Geschäftsbedarf, Geräte sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände der Tourist-Info.

Wirtschaftsförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

54602	610 A09	Technische Hilfe für die Durchführung von Programmen der EU	70.000	70.000	70.000	8.327,48

Kofinanzierung von Förderprojekten des Bezirkes im Rahmen des „Bezirklichen Bündnisses für Wirtschaft und Arbeit“ und für das Standort-/Geschäftsstraßenmanagement „Helle Mitte“. Projektstart Ende 2025.

54690	610 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	54.004,34 R 782.756,86

68453	610 Z10	Zuschüsse für besondere Projekte der Arbeitsmarkt- und Berufsbildungspolitik	50.000	30.000	50.000	54.770,28

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026: 50.000 €
in 2027: 30.000 €

Kofinanzierung des neuen Förderprojektes „Fachkräftegewinnung“ im Rahmen des „Bezirklichen Bündnisses für Wirtschaft und Arbeit“.

68579	610 T	Mitgliedsbeiträge	26.900	26.900	23.800	27.590,00

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Für die Mitgliedschaft des Bezirksamtes im Verein gliedern sich die Kosten wie folgt:

-	Kompetenzzentrum Großsiedlung e. V.	1.000 €
-	RDA Internationaler Bustouristik Verband e. V.	500 €
-	SMART LIVING AM UKB GESUNDHEITS-CAMPUS BERLIN e. V.	20.000 €
-	Gesundheitscampus am ukb Berlin e.V.	5.000 €
-	Barnimer Feldmark Reg.-park e.V.	350 €
-	Interessengemeinschaft Ostbahn e.V.	50 €

97203 (neu)	880 A09	Pauschale Minderausgaben	-143.000	-120.000		

Die Minderausgaben sind in der Haushaltswirtschaft entsprechend aufzulösen (siehe Vorbericht).

Gesamtausgaben	480.200	494.200	584.000	546.947,04
Prozentuale Veränderung	-17,8 %	2,9 %		

Abschluss Kapitel 3309						
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—		56.222,39
	Gesamteinnahmen	—	—	—		56.222,39
411-462	Personalausgaben	371.300	382.300	338.200		337.378,47
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	175.000	175.000	172.000		127.208,29
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	76.900	56.900	73.800		82.360,28
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	-143.000	-120.000	—		—
	Gesamtausgaben	480.200	494.200	584.000		546.947,04
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-480.200	-494.200	-584.000		-490.724,65

Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Personalausgaben der Referentin und der Sekretärin der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters nachgewiesen.

Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Ausgaben						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	83.200	86.000	79.500	76.693,34
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	62.900	64.800	56.000	108.918,09
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	1.700	1.800	1.000	1.570,95
Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.						
Gesamtausgaben			147.800	152.600	136.500	187.182,38
Prozentuale Veränderung			8,3 %	3,2 %		

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

Abschluss Kapitel 3310						
411- 462	Personalausgaben		147.800	152.600	136.500	187.182,38
	Gesamtausgaben		147.800	152.600	136.500	187.182,38
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)		-147.800	-152.600	-136.500	-187.182,38

Geschäftsbereich Schul- und Sportamt

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Ausgaben des Geschäftsbereiches 2. Schule, Sport, Weiterbildung, Kultur und Facility Management (SchulSportWeiKultFM).

Geschäftsbereich Schul- und Sportamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	216.000	223.000	288.000	121.920,74
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	142.000	146.000	60.000	128.065,11
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	1.000	—

Beihilfen für Dienstkräfte aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

52703 (neu)	012 A09	Dienstreisen	1.000	1.000		
52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	1.000	1.000	1.000	22,05

Hier werden für den Bereich der Bezirksstadträtin/des Bezirksstadtrates Aufwendungen für Repräsentationen z.B. für kleine Erfrischungen, Gästeeessen, Gastgeschenke, Empfänge und Feierlichkeiten, sowie sonstige Repräsentationskosten im Rahmen der Kontaktpflege nachgewiesen.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—

Hier werden für den Bereich der Bezirksstadträtin/des Bezirksstadtrates die Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck nachgewiesen.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Gesamtausgaben	362.000	373.000	351.000	250.007,90
Prozentuale Veränderung	3,1 %	3,0 %		

Abschluss Kapitel 3320

411- 462	Personalausgaben	359.000	370.000	349.000	249.985,85
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	3.000	3.000	2.000	22,05
	Gesamtausgaben	362.000	373.000	351.000	250.007,90
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-362.000	-373.000	-351.000	-250.007,90

Geschäftsbereich Ordnungsamt

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Ausgaben des Geschäftsbereiches 3 Ordnungsangelegenheiten (Ord).

Geschäftsbereich Ordnungsamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Ausgaben						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	191.000	197.000	195.000	61.678,53
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	58.900	60.900	59.800	—
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	2.000	2.000	1.000	1.816,03

Aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

52703 (neu)	012 A09	Dienstreisen	1.000	1.000		

Ausgaben für Dienstreisen der Mitarbeiter des Geschäftsbereiches 3.

Einrichtung des Titels ab 2026 in Umsetzung des BA-Beschlusses Nr. 1060/VI.

Ab 2026 dezentrale Veranschlagung je Bereich. Vorher zentrale Veranschlagung bei Kapitel 3304.

52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	1.000	1.000	1.000	—

Aufwendungen in Anlehnung an die „Grundsätze für Repräsentationsaufwendungen aus Haushaltsmitteln des Landes Berlin“ vom 01.07.1986 z.B. für:

- Gastgeschenke
- Empfänge und Feierlichkeiten
- Gästeessen
- Kleinere Erfrischungen
- Reise- und Unterkunftskosten für auswärtige Gäste
- Sonstige Repräsentationen

Gemäß der kameralen Grundsätze für die Aufstellung des Bezirkshaushaltsplanes 2022/2023 (BA-Vorlage Nr. 1239/V) erfolgt die Ansatzplanung dezentral im Kapitel 3330.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—

In diesem Titel werden die Ausgaben für den Bereich der Bezirksstadträtin / des Bezirksstadtrates von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck nachgewiesen.

Gesamtausgaben	254.900	262.900	257.800	63.494,56
Prozentuale Veränderung	-1,1 %	3,1 %		

Abschluss Kapitel 3330					
411-462	Personalausgaben	251.900	259.900	255.800	63.494,56
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	3.000	3.000	2.000	—
	Gesamtausgaben	254.900	262.900	257.800	63.494,56
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-254.900	-262.900	-257.800	-63.494,56

Geschäftsbereich Stadtentwicklungsamt

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Ausgaben für des Geschäftsbereiches 4 - Stadtentwicklung.

Geschäftsbereich Stadtentwicklungsamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	127.000	131.000	121.000	229.757,32
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	144.000	148.000	104.000	129.430,48
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	2.700	—

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

51101 (neu)	012 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000		

Ausgaben für Schreib- und Zeichenbedarf und kleinere Arbeitsmittel einschließlich Verbrauchsmittel.

51140 (neu)	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.000	2.000		

Beschaffungen bis 5.000 € (einschl. Umsatzsteuer im Einzelfall je Stück oder beim Erwerb einer größeren Menge je Kauf) für Ausstattungen der Büro- und Diensträume.

52703 (neu)	012 A09	Dienstreisen	1.000	1.000		

Ausgaben für Dienstreisen der Mitarbeitenden. Einrichtung des Titels ab 2026 in Umsetzung des BA-Beschlusses Nr. 1060/VI. Vorher zentral bei Kapitel 3304 veranschlagt.

52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	1.000	1.000	1.000	607,21

Aufwendungen in Anlehnung an die „Grundsätze für Repräsentationsaufwendungen aus Haushaltsmitteln des Landes Berlin“, z.B. für Gastgeschenke, kleinere Erfrischungen, Gästeessen, Empfänge und Feierlichkeiten und sonstige Repräsentationen.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

53101	012 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit			1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Gesamtausgaben	277.000	285.000	229.700	359.795,01
Prozentuale Veränderung	20,6 %	2,9 %		

Abschluss Kapitel 3340

411-462	Personalausgaben	272.000	280.000	227.700	359.187,80
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	5.000	5.000	2.000	607,21
	Gesamtausgaben	277.000	285.000	229.700	359.795,01
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-277.000	-285.000	-229.700	-359.795,01

Geschäftsbereich Amt für Soziales

Allgemeine Erläuterung

Ab dem Haushaltsjahr 2023 enthält das Kapitel die Ausgaben des Geschäftsbereiches 5. Soziales und Bürgerdienste (SozBüD). Bis dahin wurde das Kapitel ausschließlich vom Geschäftsbereich Soziales bewirtschaftet.

Geschäftsbereich Amt für Soziales

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Ausgaben						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	190.000	197.000	180.000	60.203,66
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	76.800	79.600	133.000	70.769,07
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	3.100	3.200	2.300	2.884,48

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

52703 (neu)	012 A09	Dienstreisen	1.000	1.000		

Ausgaben für Dienstreisen nach dem Bundesreisekostengesetz. Einrichtung des Titels gemäß BA-Beschluss Nr. 1060/VI. Ab 2026 dezentrale Veranschlagung je Bereich. Vorher zentrale Veranschlagung bei Kapitel 3304.

52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	1.000	1.000	1.000	995,61

In diesem Titel werden die Ausgaben für den Bereich der Bezirksstadträtin/des Bezirksstadtrates in Anlehnung an die „Grundsätze für Repräsentationsaufwendungen aus Haushaltsmitteln des Landes Berlin“ vom 01.07.1986 z.B. für Gästeessen, kleine Erfrischungen und Gastgeschenke nachgewiesen.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	800,00

In diesem Titel werden die Ausgaben für den Bereich der Bezirksstadträtin/des Bezirksstadtrates von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck nachgewiesen.

Gesamtausgaben	272.900	282.800	317.300	135.652,82
Prozentuale Veränderung	-14,0 %	3,6 %		

Abschluss Kapitel 3350					
411-462	Personalausgaben	269.900	279.800	315.300	133.857,21
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	3.000	3.000	2.000	1.795,61
	Gesamtausgaben	272.900	282.800	317.300	135.652,82
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-272.900	-282.800	-317.300	-135.652,82

Geschäftsbereich Jugendamt

Allgemeine Erläuterungen

Das Kapitel enthält die Ausgaben für den Geschäftsbereich 6 Jugend und Gesundheit (JugGes).
Zudem werden hier die Ausgaben für das Freizeitforum Marzahn, der Bockwindmühle und dem Kleintierhof abgebildet.

Geschäftsbereich Jugendamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Einnahmen

11921 (neu)	012 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000		

Rückzahlungen von Zuwendungen aus Vorjahren, die nicht zweckentsprechend verwendet wurden bzw. verwendet werden konnten.

11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	7.000	7.000	—	7.572,54

Erwartete Einnahmen der Hauptgruppe 1 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

Gesamteinnahmen	8.000	8.000	—	7.572,54
Prozentuale Veränderung	—	—		

Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	124.000	129.000	123.000	126.547,74
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	335.000	345.000	386.000	224.851,86
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	1.600	—
51701	012 A08	Bewirtschaftungsausgaben	42.000	42.000	40.000	39.797,33

Hier sind alle Bewirtschaftungsausgaben, wie Wasser, Strom und Müllabfuhr, für die Bockwindmühle und den Kleintierhof veranschlagt.

Gliederung der Beträge:		Bockwindmühle	8.000 €
		Kleintierhof	34.000 €
			<u>42.000 €</u>

51900	012 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		396.000	371.791,27

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Ab 2026 werden die Mittel der baulichen Unterhaltung für das Freizeitforum Marzahn (FFM), die Bockwindmühle und den Kleintierhof zentral bei Kapitel 3306 veranschlagt.

51910	012 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	69.000	69.000	40.000	33.744,49

Hier ist die kleine bauliche Unterhaltung für Einzelmaßnahmen bis zu 1.000 € für das Freizeitforum Marzahn, die Bockwindmühle und den Kleintierhof veranschlagt.

Die Ansatzbildung erfolgte auf Grundlage der Veranschlagungsleitlinie.

Gliederung der Beträge:		FFM	50.000 €
		Bockwindmühle	9.000 €
		Kleintierhof	10.000 €
			<u>69.000 €</u>

52703 (neu)	012 A09	Dienstreisen	1.000	1.000		

Ausgaben für Dienstreisen der Mitarbeitenden. Einrichtung des Titels ab 2026 in Umsetzung des BA-Beschlusses Nr. 1060/VI. Vorher zentral bei Kapitel 3304 veranschlagt.

Geschäftsbereich Jugendamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	1.000	1.000	1.000		209,69

Aufwendungen in Anlehnung an die „Grundsätze für Repräsentationsaufwendungen aus Haushaltsmitteln des Landes Berlin“ vom 01.07.1986 z.B. für:

- Gastgeschenke
- Empfänge und Feierlichkeiten
- Gästeessen
- Kleinere Erfrischungen
- Reise- und Unterkunftskosten für auswärtige Gäste
- Sonstige Repräsentationen

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54010	012 A09	Dienstleistungen	1.000	1.000	43.000		47.626,85

Sonstige Dienstleistungen für Kleintierhof und Bockwindmühle.

Weniger zum Ansatz 2025, da die Kosten im Rahmen der Kooperationsvereinbarung für die Bockwindmühle neu bei Kapitel 3360 / Titel 67161 geplant sind.

54039	012 A05	Haltung von Tieren	20.000	20.000	40.000		40.731,09

Ausgaben für die Erhaltung des Tierbestandes im Kleintierhof.

Weniger zum Ansatz 2025, da die Kosten im Rahmen der Kooperationsvereinbarung für den Kleintierhof neu bei Kapitel 3360 / Titel 67161 geplant sind.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000		404,60

In diesem Titel werden die Ausgaben für den Bereich der Bezirksstadträtin / des Bezirksstadtrates von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck nachgewiesen.

67161 (neu)	999 T	Förderung der Erziehung in der Familie nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	170.000	170.000			

Ausgaben für die Leistungsverträge zur Betreibung des Kleintierhofes und der Bockwindmühle.

68406	012 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	892.000	892.000	789.000		897.601,78

		Verpflichtungsermächtigung	892.000	892.000			
		Davon fällig 2027	892.000				
		Davon fällig 2028	—	892.000			
		Davon fällig 2029	—	—			
		Davon fällig 2030	—	—			
		Davon fällig 2031	—	—			
		Davon fällig 2032	—	—			

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen. Es handelt sich um Zuschüsse, die nicht Zuwendungen i.S.d. §§ 23, 44 LHO sind, sondern aufgrund eines Vertragsverhältnisses (Geschäftsbesorgungsvertrag) gezahlt werden.

Verpflichtungen (VE) aus Vorjahren:

	für 2026	für 2027	ab 2028
Bis 31.12.2024 eingegangene VE	789.000 €		
VE 2025			

Die Verpflichtungsermächtigung für 2026 erhöht sich um 103.000 € auf insgesamt 892.000 €, da eine Anpassung der Personal- und Betriebskosten erfolgte.

Geschäftsbereich Jugendamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
97203 (neu)	880 A09	Pauschale Minderausgaben	-1.229.000	-505.000		2024

Die Minderausgaben sind in der Haushaltswirtschaft entsprechend aufzulösen (siehe Vorbericht).

	2026	2027
Geschäftsbereich 6 (inkl. Tierhof & Bockwindmühle)	-765.000 €	0 €
Freizeitforum Marzahn	-464.000 €	-505.000 €
Gesamt	-1.229.000 €	-505.000 €

Gesamtausgaben	428.000	1.167.000	1.860.600	1.783.306,70
Prozentuale Veränderung	-77,0 %	172,7 %		

Abschluss Kapitel 3360					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	8.000	8.000	—	7.572,54
	Gesamteinnahmen	8.000	8.000	—	7.572,54
411- 462	Personalausgaben	460.000	475.000	510.600	351.399,60
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	135.000	135.000	561.000	534.305,32
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.062.000	1.062.000	789.000	897.601,78
911- 989	Besondere Finanzierungsausgaben	-1.229.000	-505.000	—	—
	Gesamtausgaben	428.000	1.167.000	1.860.600	1.783.306,70
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-420.000	-1.159.000	-1.860.600	-1.775.734,16

Personalüberhang

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel wurde eingerichtet zum Nachweis des Personalüberhangs.

Personalüberhang

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Ausgaben						
42801	860	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	25.500	22.300	34.900	33.963,08

Personalausgaben für Tarifbeschäftigte Personalüberhang.

Für alle Stellen des Kapitels gilt der Stellenvermerk „Stelle fällt bei Freiwerden weg“. Auf eine Einzelausweisung an den Stellenplangruppen wird daher aus Gründen der Vereinfachung verzichtet.

Gesamtausgaben	25.500	22.300	34.900	33.963,08
Prozentuale Veränderung	-26,9 %	-12,5 %		

Abschluss Kapitel 3390					
411- 462	Personalausgaben	25.500	22.300	34.900	33.963,08
	Gesamtausgaben	25.500	22.300	34.900	33.963,08
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-25.500	-22.300	-34.900	-33.963,08

Ordnung im öffentlichen Raum

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben für die Bereiche

1. Ordnung im öffentlichen Raum - Ordnungsamt
insbesondere Außendienst, Gewerbeangelegenheiten und sonstige Ordnungsangelegenheiten, zentrale Anlauf- und Beratungsstelle (ZAB) und Zentrale Verfahrensbearbeitung
2. Ordnung im öffentlichen Raum - Veterinär- und Lebensmittelaufsicht
d.h. die Überwachung, einschließlich des ordnungsbehördlichen Vollzugs bei festgestellten Verstößen in gewerblichen und öffentlichen Einrichtungen, bei Tierhaltern und sonstigen Privatpersonen im Rahmen
 - der Tierseuchenbekämpfung und -prophylaxe, einschließlich der Tierkörperbeseitigung, des Tierschutzes; der allgemeinen Veterinäraufsicht; der Futtermittelüberwachung; der Gefahrenabwehr; des Verkehrs mit Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen sowie frei verkäuflichen Arzneimitteln, der Handelsklassen- und Preiskontrolle für den Bezirk Marzahn-Hellersdorf und
 - Ausgaben für die Sicherstellung von Tieren in Tierheimen, die nicht vom Amt für die regionalisierten Ordnungsaufgaben (angesiedelte beim Bezirksamt Lichtenberg) übernommen werden (keine Fundtiere).
 - der für das gesamte Land Berlin rationalisierten Aufgaben der Planprobenahme und Futtermittelkontrolle
3. Standardaufgaben,
wie die Wahrnehmung dezentraler Personalangelegenheiten, die Ausbildung und Praktikantenbetreuung sowie den Katastrophen- und Zivilschutz und Notfallversorgung

nachgewiesen.

Eine grundlegende Veränderung erfolgte in der Veranschlagung der Unterbringung von Tieren in Umsetzung der gesetzlichen Regelung zur Vereinheitlichung der Ämterstruktur sowie zur Umsetzung der mit dem Senat abgeschlossenen Zielvereinbarung.

Standort des BDG des Ordnungsamtes Marzahn-Hellersdorf: Premnitzer Str. 11

Produktbereiche/ Produktgruppen:

1085 Ordnung im öffentlichen Raum

5095 Sicherstellung der Ordnung/Sauberkeit im öffentlichen Raum (80374, 80553, 80949)

5096 Überwachung Parkraum und ruhender Verkehr (81156)

5399 Wirtschaftsordnung (81182, 81183, 80550, 80950)

11 Lebensmittelaufsicht

1 Lebensmittelüberwachung (80492, 80493, 79093, 77027)

6 Überwachung nach Preisrecht und Qualitätsnormen von Agrarerzeugnissen (75486, 75487)

1154 Veterinäraufsicht

5383 Tierseuchenbekämpfung (79022)

5384 Tierschutz (75483)

5385 Gefahrenabwehr - Tierhaltungen (75484)

5387 Futtermittel (77731)

73 Personal

628 Beschäftigungsverhältnisse (76906)

4260 Ausbildung (80146)

836 Standardprodukte der Bezirke

5078 Katastrophen- und Zivilschutz (78779)

Ordnung im öffentlichen Raum

Gender-Budgeting Analyse

Personalstruktur nach Personen

Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent	Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent
Gesamtsumme	84	47	56,0%	37	44,0%
Verbeamtete	11	8	72,7%	3	27,3%
Arbeitnehmende	73	39	53,4%	34	46,6%

Bei der Personalstruktur nach Personen ist festzustellen, dass bei allen betrachteten Ebenen und Statusgruppen prozentual mehr weibliche als männliche Dienstkräfte tätig sind.

Personalstruktur nach VZÄ

Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	83,4	46,4	55,6%	37,0	44,4%
Verbeamtete	10,8	7,8	72,1%	3,0	27,9%
Arbeitnehmende	72,6	38,6	53,2%	34,0	46,8%

Bei der Personalstruktur nach VZÄ ist festzustellen, dass bei allen betrachteten Ebenen und Statusgruppen prozentual mehr weibliche als männliche Dienstkräfte tätig sind.

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ

Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
		Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	386 155,19	4 763,53	4 725,54
Verbeamtete	47 871,16	4 674,29	3 881,81
Arbeitnehmende	338 284,03	4 782,42	4 799,99

* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.

Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt.

Gesamtsumme:

Das insgesamt leicht höhere Haushaltsbrutto pro VZÄ bei weiblichen Dienstkräften ist auf die Daten zu den verbeamteten Dienstkräften zurückzuführen.

Verbeamtete:

Die bestehende Verdienstdifferenz ergibt sich aus einem höheren Anteil von weiblichen Dienstkräften in der Laufbahngruppe 2.1/2.2 und im Schnitt höheren Erfahrungsstufen.

Arbeitnehmende:

Eine leicht höhere Verdienstdifferenz liegt bei männlichen Dienstkräften vor. Hierfür ausschlaggebende Unterschiede konnten nicht ermittelt werden.

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Einnahmen

11105	043 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	200.000	200.000	200.000	146.361,63

Verwaltungsgebühren für Gewerbebescheinigungen, Erlaubnisse, Gestattungen usw. nach der Gewerbeordnung bzw. dem Gaststättengesetz sowie Auskünfte aus dem Gewerberegister und Gebühren für Ausnahmen nach dem allgemeinen Landeschlussgesetz.

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

11149	043 E03	Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Umweltschutz			70.000	45.225,84

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

11150	314 E03	Gebühren im Gesundheits- und So- zialwesen sowie im Arbeits- und gesundheitlichen Verbraucher- schutz	55.000	55.000	30.000	21.139,70

Einnahmen wie z.B. Gebühren für Registrierungen und Plaketten lt. Berliner Hundegesetz, Nachkontrollen im Rahmen der Lebensmittelaufsicht.

Mehr zur Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin, da Mehreinnahmen erwartet werden.

11152	043 E03	Gebühren nach verschiedenen lan- desrechtlichen Vorschriften	50.000	50.000	80.000	47.643,00

Gebühren für spezifische gewerberechtliche Zulassungen wie z.B. in Umsetzung des Mindestabstandsgesetzes (Spielhallen) sowie Bewacher Erlaubnisse entsprechend der Gebührenordnung.

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

11153	043 E03	Gebühren nach Bundesrecht	10.000	10.000	7.000	2.828,00

Gebühren für Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister.

Mehr zur Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin, da Mehreinnahmen erwartet werden.

11201	043 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	368.000	397.000	1.151.000	187.323,56

Verwarnungs- und Bußgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten sowie Zwangsgelder nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz inkl. der Nebenforderungen, wie Gebühren und Auslagen für folgende Sachgebiete:

- Gewerbeamt
- Haus- und Nachbarschaftslärm
- Sicherstellung der Ordnung/Sauberkeit im öffentlichen Raum (entsprechend Verwarnungsgeldkatalog)
- Verkehrsordnungswidrigkeiten ruhender Verkehr (Verrechnung von der Zentralen Bußgeldstelle der Polizei)
- Jugendschutz
- Schulaufsicht
- Lebensmittelüberwachung
- Tierseuchenbekämpfung
- Tierschutz
- Gefahrenabwehr (Tierhaltung)
- Futtermittel
- Überwachung nach Handelsklassen und Preisrecht.

Mehr zur Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin, da Mehreinnahmen aufgrund von Stellenneubesetzungen im AOD und durch höhere Bußgelder, die mit Beschluss der angekündigten Änderung der allgemeinen Anweisung über den Bußgeldkatalog zur Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Bereich des Umweltschutzes zur Anwendung kommen können, erwartet werden.

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		2024
11203	043 E03	Geldbußen und Verwargelder aus der Verkehrsüberwachung (außerhalb der Parkraumbewirtschaftung)	711.000	711.000	2.000		554.620,92

Die Einnahmen aus der Verkehrsüberwachung umfassen alle Einnahmen aus diesem Aufgabengebiet, unabhängig von der Frage, wer die Anzeigen fertigt (sowohl AOD als auch PRK-VÜD).

Die Einrichtung des Titels wurde von der SenFin vorgegeben, um die inhaltliche Bewertung vornehmen zu können, ob die künftige haushaltsmäßige Abbildung des Verkehrsüberwachungsdienstes über die Haushaltswirtschaft oder einem Wirtschaftsplan erfolgen soll.

Mehr zur Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin, da Mehreinnahmen aufgrund von Stellenneubesetzungen im AOD und durch höhere Bußgelder, die mit Beschluss der angekündigten Änderung der allgemeinen Anweisung über den Bußgeldkatalog zur Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Bereich des Umweltschutzes zur Anwendung kommen können.

11979	043 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000		177,31

Veranschlagung von sonstigen Einnahmen der Hauptgruppe 1 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

Gesamteinnahmen	1.395.000	1.424.000	1.541.000	1.005.319,96
Prozentuale Veränderung	-9,5 %	2,1 %		

Ausgaben

42201	043	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	655.000	678.000	850.000		609.226,56
42221	043	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter	38.000	77.000	32.000		35.223,84
42701 (neu)	043	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.000	1.000			
42801	043	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	4.704.000	4.844.000	4.652.000		4.293.890,87
44100	043	Beihilfen für Dienstkräfte	36.200	37.300	42.200		34.091,79

Aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

51101	043 A09	Geschäftsbedarf	10.000	10.000	8.000		4.080,97

Ausgaben für fachspezifischen Büro-, Organisations- und Geschäftsbedarf, der nicht über die Serviceeinheit Facility Management realisiert werden kann, wie fachspezifische Vordrucke (z.B. Hundehalterausweis, Vordrucke für den allgemeinen Außendienst und Lebensmittelaufsicht), Ausgaben für fachspezifische Literatur, Gesetzestexte und entsprechende Kommentare sowie DIN-Normen und Kosten für den Versand von Paketen und sonstigen Zustellungen. Berücksichtigung finden auch neue gesetzliche Vorschriften und Ausstattung neuer Mitarbeiter/-innen.

Mehr zum Ansatz 2025 aufgrund Preissteigerung (Inflation) und zusätzliches Personal.

51140	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	27.000	27.000	17.500		1.149,23

Beschaffung, Reparatur und Unterhaltung von Geräten, Instrumenten und Ausrüstungsgegenständen, wie z.B. Temperaturlogger (Aufzeichnungsgeräte), Fotoapparate, Thermometer, Tierfangergeräte, Käfige.

Ausgaben für die Tätigkeit der Außendienstmitarbeiter/innen, wie z.B. Digitalkamera, Schlagstöcke, Taschenlampen, Trillerpfeifen, Fahrräder, E-Bikes, Waagen zur Kontrolle, verschließbare Transportbehälter, Ausrüstungsgegenstände und Equipment im Rahmen der Einführung und Ausweitung des BOS-Digitalfunk im Fachbereich II des OA (AOD) und des Stillen Alarms inkl. Reparaturen und Ersatzbeschaffungen.

Notwendige Erneuerung gesetzeskonformer Geräte und Ausstattungen in der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung sowie Futtermittelkontrolle.

Mehr zum Ansatz 2025 aufgrund Preissteigerung (Inflation), zusätzliches Personal zur Einführung des BOS-Digitalfunk im AOD in Umsetzung der Maßnahmen des Berliner Sicherheitstipfel und Ersatz von Kühltruhen zur Lagerung von Tierkadavern.

51185 (neu)	043 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT					
		Siehe Maßnahmegruppe 32					

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
51403	043 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	72.500	75.000	70.000	66.489,82

Treibstoffe und Öle, Strom für E-Fahrzeuge, Ladesäulen, Wartungs- und Reparaturkosten, Ersatzbeschaffung und sonstige Ausgaben, wie z.B. Steuern, Versicherungen etc. für die im Einsatz befindlichen Fahrzeuge.
Mehr zum Ansatz 2025 aufgrund Preissteigerung (Inflation), Beschaffung von E-Fahrzeugen und zusätzliches Personal.

51408	043 A09	Dienst- und Schutzkleidung	40.000	40.000	38.000	18.767,47

Ausgaben für Dienst- und Schutzkleidung aller Außendienstmitarbeiter/-innen entsprechend Dienstkleiderordnung sowie der Gefährdungsbeurteilungen für den allgemeinen Ordnungsdienst (darunter Schutzwesten für Verbundeinsätze), sowie in der Lebensmittel- und Veterinärüberwachung z.B. Imkerausrüstung inkl. Reinigung bzw. zur Einhaltung spezifischer hygienischer Belange.

Mehr zum Ansatz 2025 aufgrund Preissteigerung (Inflation), zusätzliches Personal, Verbundeinsätze auch im Rahmen der Vermögensabschöpfung und Vorsorge für die Bewältigung von Seuchen.

51479	043 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	25.000	25.000	5.500	1.088,69

Ausgaben für die Tätigkeit der Außendienstmitarbeiter/innen wie z.B. Pfefferspray, Einmalhandschuhe, Batterien, Kadaverbeutel sowie Ausgaben für die Beschaffung allgemeiner Verbrauchsmittel, wie z.B. Tiertransporttüten, Desinfektionsmittel, Probenbeutel, Plomben, Testflüssigkeiten, Kühltaschen, Kühltakus. Mehr zum Ansatz 2025 aufgrund des gestiegenen Bedarfs in Anpassung an die spezifischen Regelungen zum Schutz der Mitarbeiter/-innen und vorhandenen Vorschriften, Bekämpfung von Tierseuchen sowie durch Preissteigerungen.

51802	043 A09	Mieten für Fahrzeuge	45.000	45.000	35.000	19.867,05

Leasingraten für die angemieteten Fahrzeuge aller Mitarbeiter/-innen mit Außendiensttätigkeit.

Mehr zum Ansatz 2025 aufgrund von Preissteigerungen sowie Umstellung auf E-Fahrzeuge im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

52501	043 A09	Aus- und Fortbildung	10.000	10.000	10.000	870,51

Für Schulungen der Dienstkräfte und Zuschüsse für dienstlich notwendige fachliche Fortbildung bzw. die Pflichtweiterbildung von Mitarbeitern/-innen (insb. Personal im Veterinär- und Lebensmittelbereich), die nicht über die Verwaltungsakademie realisiert werden können und für die Teilnahme an Fachtagungen.

Durchführung von regelmäßigen Dienstsport sowie spezifischer Unterweisung zur Handhabung von Hilfsmitteln für den Allgemeinen Ordnungsdienst, Kommunikationstraining, Sozialberatung für Dienstkräfte im Außendienst sowie Fahrsicherheitstraining für Probenehmer und alle anderen Führer von Dienstkraftfahrzeugen.

52703 (neu)	043 A09	Dienstreisen	8.000	8.000		

Ausgaben für alle Mitarbeiter/innen des Ordnungsamtes für Dienstreisen auch im Zusammenhang mit Aus- und Fortbildungsmaßnahmen.

Einrichtung des Titels ab 2026 in Umsetzung des BA-Beschlusses Nr. 1060/VI – zentrale Veranschlagung je Bereich. Vorher zentrale Veranschlagung bei Kapitel 3304.

53111 (neu)	043 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	1.000	1.000		

Ausgaben für Stellenausschreibungen und Bekanntmachungen in externen Medien, Nutzung von Online-Medien, dezentrale Maßnahmen zur Gewinnung von Bewerbenden – Nutzung von Verbreitungs- und Publikumsdienstleistungen. Einrichtung des Titels ab 2026 in Umsetzung des BA-Beschlusses Nr. 1060/VI – dezentrale Veranschlagung. Vorher zentrale Veranschlagung bei Kapitel 3304.

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
54002 (neu)	043 A09	Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)	10.000	10.000		

Ausgaben für Maßnahmen des dezentralen Personalmarketing und Personalrecruiting, Öffentlichkeitsarbeit wie Teilnahme an Messen, Beschaffung von Werbematerial für das Ordnungsamt, Fit für die Straße, Blaulichttag, Gebühren für Bildrechte zur Nutzung von Fotos für die Gestaltung von Flyern, Beschaffung von Präsentationstechnik, Moderation- und Veranstaltungsmitteln, Kundenbefragungen, Tag der offenen Tür im Ordnungsamt, Schulbesuche in Umsetzung der Maßnahmen der Zielvereinbarung mit dem Senat, Teilnahme an Aktionstagen, Kieztagen usw..

Einrichtung des Titels ab 2026 in Umsetzung des BA-Beschlusses Nr. 1060/VI – dezentrale Veranschlagung. Vorher zentrale Veranschlagung bei Kapitel 3304.

54010	043 A09	Dienstleistungen	167.000	167.000	10.000	11.192,33

Ausgaben für den Tierkörpertransport gemäß Vereinbarung mit der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz zur Tierkörperbeseitigungsanstalt bzw. zu Untersuchungszwecken in das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB), Tierkörperbeseitigung, Sondermüllentsorgung sowie sonstige Dienstleistungen wie fachspezifische Gutachtenleistungen oder Inspektionen bzw. Transporte, die nicht durch die Serviceeinheit Facility Management realisiert werden. Inanspruchnahme von Dienstleistungen für die jährliche Bienenkontrolle, Unterbringung von Tieren (keine Fundtiere) nach Inobhutnahme und Unterbringung in der Tiersammelstelle oder privaten Tierheimen außerhalb der Leistungen des Amtes für regionalisierte Ordnungsaufgaben (RegOrd BA Lichtenberg).

Mehr zum Ansatz 2025 aufgrund der Dezentralisierung der Ausgaben für die Unterbringung von Tieren nach Inobhutnahme. Keine Kostenübernahme mehr durch das Amt für regionalisierte Ordnungsaufgaben (RegOrd) ab 2026.

54033 (neu)	043 A09	Dienstleistungen für Kartenzahlungen	2.000	2.000		

Die Ausgaben umfassen die Bereitstellung von Kartenzahlungen im Rahmen des bargeldlosen Zahlungsverkehrs, sowie den Ersatz von Kartenlesegeräten im Ordnungsamt. Diese beinhalten die Kosten für Transaktionen, die mit den Zahlkarten getätigt werden. Die Ausgaben decken u.a. die erforderlichen Dienstleistungen für die Einrichtung und Wartung der Kartenzahlsysteme als auch den Betrieb der Geräte ab. Die Ausgaben wurden bis 2025 im Kapitel 3306 – SE FM veranschlagt. Ab 2026 erfolgt die Veranschlagung beim Ordnungsamt und beinhaltet auch die zwanghafte Umstellung der Systeme inkl. Preissteigerung aufgrund der Einführung von Debitkarten.

54077 (neu)	999 A09	Steuern, Abgaben		1.000		

Nachweis der Ausgaben im Zusammenhang mit der zu entrichtenden Umsatzsteuer ab 2027.

54079	043 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	15.914,48

In diesem Titel werden alle Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck veranschlagt.

Das sind u.a. Ausgaben wie:

- Kosten im Rahmen von Rechtsstreitigkeiten
- Entschädigung für Lebensmittelproben und sonstige Probenahmen (z.B. Automaten)
- Ersatzvornahmen.

63107	043 T	Ersatz von Ausgaben an den Bund	2.500	2.500	2.500	1.641,88

Ausgaben für den Anteil des Bundes am Gebührenaufkommen für Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister.

68102 (neu)	999 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	1.000	1.000		

Ausgaben für Schadenersatzforderungen im Ergebnis von Rechtsstreitigkeiten. Abschichtung vom Rechtsamt Kapitel 3303 – dezentrale Veranschlagung gemäß BA-Beschluss Nr. 1060/VI ab 2025.

Die Veranschlagung erfolgte mit einem Merkansatz.

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
81179	043 A05	Fahrzeuge	—	320.000	70.000	—	—
		Verpflichtungsermächtigung	320.000	—			
		Davon fällig 2027	320.000				
		Davon fällig 2028	—	—			
		Davon fällig 2029	—	—			
		Davon fällig 2030	—	—			
		Davon fällig 2031	—	—			

Beschaffung bzw. Ersatzbeschaffung von Verbrennern. Es sind ein Elektrokleinbus und drei Elektrofahrzeuge für den Außendienst und das VetLeb des Ordnungsamtes vorgesehen.

Die Ersatzbeschaffung ggf. mit Spezialeinbau ist u.a. in Umsetzung des gesetzlich angestrebten Ziels einen weitestgehend emissionsfreien Landesfuhrpark bis 2030 dringend notwendig. Per Mai 2025 gibt es von insgesamt 20 Fahrzeugen im Ordnungsamt lediglich ein Fahrzeug mit Hybridantrieb. Alle anderen Fahrzeuge sind noch sogenannte Verbrenner. Zudem sind die Fahrzeuge nach über 10 Jahren Laufzeit nicht mehr betriebssicher. Ferner wird ein Kleinbus für die Realisierung von Verbundeinsätzen im Rahmen des Berliner Sicherheitsgipfel, der Vermögensabschöpfung sowie in Umsetzung der mit dem Senat abgeschlossenen Zielvereinbarung zur gesamtstädtischen Steuerung der Sauberkeit und Ordnung im öffentlichen Raum dringend benötigt. Der Einsatz der Fahrzeuge erfolgt im gesamten Land Berlin. Im Rahmen der Zuweisung wird diese gesamtstädtische Aufgabe berücksichtigt, inklusive der entsprechenden Fahrzeugtechnik.

Mehr zum Ansatz 2025 aufgrund der höheren Kosten für Fahrzeuge mit Elektroantrieb und des Ausbaus des Streifendienstes im AOD um zwei Streifen.

Für das Haushaltsjahr 2027 ist eine Verpflichtungsermächtigung geplant, um bereits 2026 die Beschaffung von E-Fahrzeugen zu ermöglichen. Hintergrund sind die aktuell langen Lieferzeiten für E-Fahrzeuge.

81259	043 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32					
97203	880 A09	Pauschale Minderausgaben	—	-343.000	—	—	—

Die Minderausgaben sind in der Haushaltswirtschaft aufzulösen. (siehe Vorbericht)

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51185 (neu)	043 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	2.000	2.000		

Ausgaben für die verfahrensabhängige Sicherstellung der bargeldlosen Zahlungen in der Fachgruppe Gewerbe des Fachbereiches III des Ordnungsamtes. Die Ausgaben wurden bis 2025 im Kapitel 3306 – SE FM veranschlagt. Zudem steht auch die Umstellung des IT Verfahrens MIGEWA im Fachbereich III des Ordnungsamtes an.

81259	043 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	20.000	20.000	15.000	9.201,32

Ausgaben für die Ausstattung für IT-gestützte Bearbeitung mit dem Fachverfahren BALVI im VetLeb.

Summe Maßnahmegruppe 32	22.000	22.000	15.000	9.201,32
Gesamtausgaben	5.878.200	6.061.800	5.858.700	5.122.696,81
Prozentuale Veränderung	0,3 %	3,1 %		

Abschluss Kapitel 3400					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.395.000	1.424.000	1.541.000	1.005.319,96
	Gesamteinnahmen	1.395.000	1.424.000	1.541.000	1.005.319,96
411-462	Personalausgaben	5.434.200	5.637.300	5.576.200	4.972.433,06
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	420.500	424.000	195.000	139.420,55
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.500	3.500	2.500	1.641,88
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	20.000	340.000	85.000	9.201,32
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	—	-343.000	—	—
	Gesamtausgaben	5.878.200	6.061.800	5.858.700	5.122.696,81
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-4.483.200	-4.637.800	-4.317.700	-4.117.376,85

Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben der Leitung des Amtes Bürgerdienste und des Internen Dienstes für die Erledigung von Querschnittsaufgaben, wie die Anwendungssystembetreuung, Aufgaben der Kosten- und Leistungsrechnung, sowie der Bewirtschaftung dieses Amtes veranschlagt.

Außerdem werden in diesem Kapitel die Einnahmen und Ausgaben der Bürgerämter veranschlagt. In den Bürgerämtern werden folgende Leistungen erbracht:

Beratungen nach Lebenslagen, Beglaubigungen; Kfz- und Führerscheineangelegenheiten, Pass- und Ausweisangelegenheiten; Meldeangelegenheiten; Auskünfte aus dem Melderegister, Bundeszentralregister (BZR), Gewerbezentralregister (GZR); Angelegenheiten des Ausländerrechtes.

Ebenso werden hier die Einnahmen und Ausgaben des Wahlamtes veranschlagt, dem die Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen, Volksbegehren, Volksinitiativen, Bürgerbegehren sowie die Führung des Straßen-, Block- und Stimmbezirksverzeichnisses und die Vorbereitung zur Wahl von Schöffen und ehrenamtlichen Richtern obliegt.

Produktgruppen:

4528	Bürgeramt
4898	Erstellung und Verwaltung der Personenstandsregister
4914	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
5401	Allgemeines Wahlamt
5402	Landesweite Wahlen und Abstimmungen
5403	Bezirkliche Wahlen und Abstimmungen
5468	But Bildung und Teilhabe für Bezieher von Wohngeld und Kinderzuschlagsberechtigte
100	Wohngeld
103	Kontrollaufgaben
105	Wohnungswirtschaftliche Bescheinigungen

Standorte der Bürgerämter:

Bürgeramt 1	Helle Mitte Alice-Salomon-Platz 3, 12627 Berlin
Bürgeramt 2	Marzahner Promenade 11, 12679 Berlin
Bürgeramt 3	Elsterwerdaer Platz 3, 12683 Berlin
Bürgeramt 4	Riesaer Straße 94, 12627 Berlin

Gender Budgeting Analyse

Personalstruktur nach Personen

Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent	Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent
Gesamtsumme	115	89	77,4%	26	22,6%
Verbeamtete	12	.	.	.	.
Arbeitnehmende	103	.	.	.	.

Bei der Personalstruktur nach Personen ist festzustellen, dass in der Gesamtbetrachtung prozentual mehr weibliche als männliche Dienstkräfte tätig sind.

Personalstruktur nach VZÄ

Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	110,7	84,7	76,5%	26,0	23,5%
Verbeamtete	12,0	.	.	.	.
Arbeitnehmende	98,8	.	.	.	.

Bei der Personalstruktur nach VZÄ ist festzustellen, dass in der Gesamtbetrachtung prozentual mehr weibliche als männliche Dienstkräfte tätig sind.

**Bürgerdienste, Bürgerämter und
Wahlen**

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ

Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
		Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	479 268,65	4 551,33	4 474,85
Verbeamtete	51 717,29	.	.
Arbeitnehmende	427 551,36	.	.

* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.

Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt.

Gesamtsumme:

Ursächlich ist insbesondere die im Schnitt höhere Erfahrungsstufe bei weiblichen, arbeitnehmende Dienstkräften.

**Bürgerdienste, Bürgerämter und
Wahlen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Einnahmen

11105	043 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	90.000	100.000	85.000	68.065,20

Einnahmen für amtliche Beglaubigungen (PNr.60666), Ausstellung von Bescheinigungen (PNr.79101), Fundangelegenheiten sowie die Erteilung von Auskünften aus dem Melderegister (PNr.78370).
Mehr zur Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin, da Mehreinnahmen erwartet werden.

11153	043 E03	Gebühren nach Bundesrecht	2.310.000	2.310.000	2.310.000	2.188.060,54

Gebühren für die Ausfertigung von Pässen, vorläufigen Pässen, Kinderpässen (PNr.78100), vorläufigen und endgültigen Personalausweisen (PNr.78101), Ausländerangelegenheiten (PNr.76924), Kfz- und Führerscheinangelegenheiten (PNrn.76925, 79100) sowie Nachweis der Einnahmen für Auskünfte aus dem Bundeszentralregister und dem Gewerbezentralregister (PNr.78369) – vgl. hierzu auch Erläuterung zum Titel 63107.
Die Ansatzbildung erfolgt gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

11201	043 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	105.000	105.000	47.000	57.167,21

Einnahmen aus Verwangeldern und Geldbußen des Fachbereiches Bürgerämter (PNr.81133) und des Fachbereiches Wahlen aufgrund des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in Verbindung mit Landes- und Bundesgesetzen und Verordnungen sowie Zwangsgelder nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz.
Mehr zur Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin, da Mehreinnahmen erwartet werden.

11924	043 E02	Werbeerlöse	60.000	60.000	—	—

Erwartete Einnahmen aus Aufstellung Fotoautomaten in den Bürgerämtern wegen gesetzlicher Pflicht zur Nutzung digitaler Lichtbilder ab 01.05.2025 und Eröffnung eines weiteren Bürgeramtsstandortes.

11979	043 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	309,20

Veranschlagung von sonstigen Einnahmen der Hauptgruppe 1 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelfall, u.a. für den Verkauf von Broschüren und sonstige Publikationen.
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

Gesamteinnahmen	2.566.000	2.576.000	2.443.000	2.313.602,15
Prozentuale Veränderung	5,0 %	0,4 %		

Ausgaben

42201	043	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	345.000	357.000	359.000	319.841,47

42801	043	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	3.177.000	3.272.000	2.822.000	2.396.616,12

42811	043	Entgelte der nichtplanmäßigen Ta- rifbeschäftigten	14.400	14.800	88.200	190.969,96

44100	043	Beihilfen für Dienstkräfte	16.500	17.000	31.300	15.499,65

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

51101	043 A09	Geschäftsbedarf	3.000	3.000	3.000	—

Fachspezifischer Geschäftsbedarf: Ausgaben des Fachbereiches Bürgerämter, des Fachbereiches Wahlen und des Inter-
nen Dienstes des Amtes für Bürgerdienste für Fachliteratur, Gesetzestexte nebst Ergänzungslieferungen, Bürobedarf sowie Präsentationsbedarf.

**Bürgerdienste, Bürgerämter und
Wahlen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
51140	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	10.000	10.000	50.000	66.854,07

Nachweis von Ausgaben für alle Fachbereiche im Amt für Bürgerdienste, insbesondere für:

- Beschaffungen zur Arbeitsplatzausstattung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch kurzfristige Stellenplanungen in Umsetzung des Aufgabenzuwachses aufgrund von Gesetzesänderungen,
- Ersatzbeschaffung von Büroeinrichtungen,
- Beschaffung sonstiger Ausstattungsgegenstände, insbesondere für die Einrichtung von Arbeitsplätzen im Zusammenhang mit Maßnahmen des Gesundheitsmanagements,
- Beschaffungen wegen Einrichtung des vierten Bürgeramtes sowie Umzugs des Backoffice Bürgerämter und des Wohnungsamtes
- Beschaffungen im Zusammenhang mit der Einrichtung eines Ausbildungsbürgeramtes.

Weniger zum Ansatz 2025 in Anpassung an den Ausstattungsbedarf der Bürgerämter.

51168	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	043 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51803 (neu)	043 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	2.700	2.500		

Titeleröffnung für Ausgaben zur Miete und den Betrieb von Wasserspender im Bürgeramt Riesaer Straße (inklusive Wartung und CO²-Flaschen).

52501	043 A09	Aus- und Fortbildung	6.000	4.000	2.000	1.471,00

Ausgaben für die Teilnahme von Dienstkräften des Internen Dienstes und der Fachbereiche Bürgerämter und Wahlen an entgeltspflichtigen Fortbildungsveranstaltungen außerhalb der VAK sowie für Führungskräfte-Schulungen. Hier werden auch die im Zusammenhang mit Fortbildungsmaßnahmen anfallenden Reise- und Reisenebenkosten veranschlagt. Der Ansatz ist darüber hinaus vorgesehen für Fremdsprachenseminare für die Mitarbeiter/innen der Bürgerämter sowie für Teambildungsmaßnahmen, insbesondere in Bereichen mit erhöhter Personalfuktuation und neuen Aufgaben.

Mehr zum Ansatz 2025 wegen erhöhtem Aus- und Fortbildungsbedarf aufgrund von Stellenaufwuchs (Fachbereiche Bürgerämter und Wahlen) sowie erheblicher Personalfuktuation (Interner Dienst und Fachbereich Bürgerämter).

52703 (neu)	043 A09	Dienstreisen	1.000	1.000		

Titeleröffnung für Ausgaben für Dienstreisen im Amt für Bürgerdienste (nicht im Zusammenhang mit Schulungs- / Fortbildungsmaßnahmen). Beschaffung von Dienstfahrscheinen, VBB-Umweltkarten sowie Erstattung der Wegstreckenentschädigung für die Durchführung von Dienstgängen und Dienstfahrten (u.a. auch für Fahrten zu Fachkongressen, Messen) gem. Bundesreisekostengesetz (BRKG) für alle DK des Amtes für Bürgerdienste. Umsetzung des BA-Beschlusses 1060/VI.

53106 (neu)	999 A09	Präventivmaßnahmen zum Gesundheitsschutz	1.000	1.000		

Titeleröffnung zur Umsetzung von Maßnahmen zum Gesundheitsschutz (z.B. Getränke bei hohen Sommertemperaturen). Bildung eines Merkansatzes.

53111 (neu)	043 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	1.000	1.000		

Titeleröffnung für Ausgaben zur Ausschreibung von Stellen auf Fachportalen (z.B. Verlag für Standesamtswesen). Bildung eines Merkansatzes. Umsetzung des BA-Beschlusses 1060/VI.

**Bürgerdienste, Bürgerämter und
Wahlen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
54002 (neu)	043 A09	Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)	1.000	1.000		

Titeleröffnung: Etwaige anfallende Maßnahmen, die nicht durch die Serviceeinheit Personal finanziert werden wie u.a.

- die Raummiete für eine Personalversammlung des gesamten Amtes für Bürgerdienste
- die Teilnahme an Messeveranstaltungen zur Personalgewinnung für das Amt für Bürgerdienste
- die etwaige Anschaffung von Beköstigung für Personalauswahlgespräche bei Stellenbesetzungsverfahren

Umsetzung des BA-Beschlusses 1060/VI.

Bildung eines Merkansatzes.

54010	043 A09	Dienstleistungen	22.600	22.600	22.600	—

Ausgaben für die Bereitstellung von Leistungen im Zusammenhang mit gesamtstädtischen Steuerungsmaßnahmen und Zielvereinbarungen (Workshops in den Bürgerämtern, im Wahlamt und Standesamt) sowie für Sicherheitsdienstleistungen in den Bürgerämtern Marzahner Promenade und Biesdorf-Center.

54033	043 A09	Dienstleistungen für Kartenzahlungen	31.000	31.000	25.000	—

Laufende Ausgaben für die Anmietung von Kartenterminals und Transaktionsgebühren für Giro- und Kreditkartenzahlungen für vier Bürgeramtsstandorte.

Mehr zum Ansatz 2025 wegen Eröffnung eines weiteren Bürgeramtes und bisheriger Abbildung im Kapitel 3306 Titel 51185 und 54033.

54057	011 A09	Wahlen	454.000	1.000	30.000	441.272,63

Ausgaben für die Vorbereitung und Durchführung der Berliner Wahlen 2026, u.a. Erfrischungsgelder für Wahlhelfende, Ausstattung und Miete von Wahllokalen, Logistikleistungen sowie Druckerzeugnisse.

In 2026 mehr zum Ansatz in 2025 wegen Anpassung an das Ist 2024.

Merkansatz für 2027 für mögliche Ausgaben eines Volksentscheides.

54077 (neu)	043 A09	Steuern, Abgaben		1.000		

Nachweis der Ausgaben im Zusammenhang mit der zu entrichtenden Umsatzsteuer ab 2027.

54079	043 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	242,20

Veranschlagung von Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, Abdeckung von Geldverlusten.

54613	043 A09	Sachausgaben für nachweispflichtige Vordrucke und Dokumente	1.500.000	1.500.000	1.340.000	1.422.044,65

Abrechnung für den Druck der Pässe, Ausweise, eID-Karten und elektronische Aufenthaltstitel mit der Bundesdruckerei.

Sachmittel für Material und Zubehör für Aufenthaltserlaubnisse. Mehr zum Ansatz 2025 in Anpassung an Ist 2024.

63107	043 T	Ersatz von Ausgaben an den Bund	90.000	90.000	97.300	82.494,52

Aufgrund der gesetzlichen Regelungen der §§ 30 (2) Bundeszentralregistergesetz (BZRG) und § 150 (2) Gewerbeordnung (GewO) sind 3/5 der Gebühren für die Erteilung eines Führungszeugnisses und 5/8 der Gebühren für die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister an die Bundeskasse abzuführen.

Weniger zum Ansatz 2025 in Anpassung an das Ist 2024. Die Einnahmen werden im Kapitel 3500 Titel 11153 nachgewiesen.

**Bürgerdienste, Bürgerämter und
Wahlen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
68102	043 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistun- gen	1.000	1.000	1.000		—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Nachweis der Ausgaben aus Schadensersatzleistungen des Amtes für Bürgerdienste. Bildung eines Merkansatzes in Umsetzung der BA-Vorlage Nr. 1239/V.

97203 (neu)	880 A09	Pauschale Minderausgaben	-1.975.000	-1.434.000			

Die Minderausgaben sind in der Haushaltswirtschaft entsprechend aufzulösen. (siehe Vorbericht)

Bürgerdienste, Bürgerämter und
Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51168	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	7.000	7.000	5.000	511,94

Nachweis von Ausgaben für:

- die Beschaffung von Technischem Zubehör für EC-Terminals
- die Beschaffung von Software und Geräten sowie Reparaturen für die verfahrensabhängige IKT in den Bürgerämtern (z.B. Unterschriftenpads, Handscanner, Fingerabdruckscanner)
- Beschaffung und Reparatur von Software und Geräten im Wahlamt (z.B. Drucker, Barcode-Scanner und Monitor zur Wahlkreisbearbeitung)

Mehr zum Ansatz 2025 wegen steigender Anzahl an Geräten in den Bürgerämtern wegen Eröffnung eines vierten Bürgeramtes.

51185	043 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	11.000	11.000	11.000	2.747,94

Nachweis von Ausgaben für:

- Lizenz-, Service- und Pflegekosten für Dokumentenprüfgeräte im Fachbereich Bürgerämter
- Wartungs-, Pflege- und Serviceverträge für die in den Fachbereichen Bürgeramt und Wahlen sowie im Internen Dienst des Amtes für Bürgerdienste verfahrensabhängigen IT-Verfahren, insbesondere für Lizenzen für Fachsoftware.

Summe Maßnahmegruppe 32	18.000	18.000	16.000	3.259,88
Gesamtausgaben	3.721.200	3.915.900	4.888.400	4.940.566,15
Prozentuale Veränderung	-23,9 %	5,2 %		

Abschluss Kapitel 3500					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.566.000	2.576.000	2.443.000	2.313.602,15
	Gesamteinnahmen	2.566.000	2.576.000	2.443.000	2.313.602,15
411-462	Personalausgaben	3.552.900	3.660.800	3.300.500	2.922.927,20
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.052.300	1.598.100	1.489.600	1.935.144,43
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	91.000	91.000	98.300	82.494,52
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	-1.975.000	-1.434.000	—	—
	Gesamtausgaben	3.721.200	3.915.900	4.888.400	4.940.566,15
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.155.200	-1.339.900	-2.445.400	-2.626.964,00

Standesamt**Allgemeine Erläuterung**

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben des Standesamtes veranschlagt.

Zu den Leistungen, die im Standesamt erbracht werden gehören insbesondere:

Prüfung der Ehefähigkeit; Eheschließungen, standesamtliche Beurkundungen sowie Fortführung und Verwaltung der Personenstandsregister.

Produktgruppen:

4898 Erstellung und Verwaltung der Personenstandsregister

Standesamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Einnahmen

11105	012 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	1.000	1.000	1.000	26,09

Einnahmen aus Gebühren z.B. für Postgebühren und Bescheinigungen.
Die Ansatzbildung erfolgt gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

11152	012 E03	Gebühren nach verschiedenen lan- desrechtlichen Vorschriften	270.000	270.000	270.000	187.869,93

Gebühreneinnahmen für Prüfungen der Ehesfähigkeit (PNr.78367), die Vornahme von Eheschließungen (PNr.77643), standesamtliche Beurkundungen (PNr.79097) und die nachträgliche Ausstellung von Personenstands-surkunden (PNr.79715).
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

11153	012 E03	Gebühren nach Bundesrecht			130.000	846,00

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

		Gesamteinnahmen	271.000	271.000	401.000	188.742,02
		Prozentuale Veränderung	-32,4 %			

Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	385.000	398.000	528.000	357.611,90

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	434.000	448.000	275.000	235.585,02

44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	17.400	17.900	16.000	16.364,61

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen

51101	012 A09	Geschäftsbedarf	8.000	8.000	8.000	2.544,21

Ausgaben für den allgemeinen Geschäftsbedarf, Fachliteratur, Spezialurkundenpapier sowie Beiträge für den Fachverband der Standesbeamt/innen im Land Berlin.

51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfah- rensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				

51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfah- rensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				

52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	8.000	8.000	2.000	3.999,00

Ausgaben für die Teilnahme von Dienstkräften des Standesamtes an entgeltpflichtigen Seminaren der Akademie für Personenstandswesen in Bad Salzschlirf zur Ausbildung / Fortbildung von Standesbeamt/innen sowie für Führungskräfte-Schulungen. Hier werden auch die im Zusammenhang mit Aus- und Fortbildungsmaßnahmen anfallenden Reise- und Reisenebenkosten veranschlagt. Der Ansatz ist darüber hinaus vorgesehen für Teambildungsmaßnahmen im Standesamt.

Mehr zum Ansatz 2025 wegen erstmaliger Abbildung der Reise- und Reisenebenkosten im Zusammenhang mit Aus- und Fortbildungsmaßnahmen und erhöhtem Aus- und Fortbildungsbedarf wegen Stellenaufwuchs, erheblicher Personalfuktuation sowie bestehender Fortbildungspflicht im Standesamt.

Standesamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
54033 (neu)	012 A09	Dienstleistungen für Kartenzahlungen	17.000	17.000		

Titeleröffnung für laufende Ausgaben für die Bereitstellung von Kartenterminals und Transaktionsgebühren für Giro- und Kreditkartenzahlungen im Standesamt und für die Nutzung des IKT-Basisdienstes "E-Payment" für die Online-Beantragung von Personenstands-surkunden über BerlinOnline.

Die Ausgaben wurden bisher im Kapitel 3500 Titel 51185 und 54033 sowie im Kapitel 3306 Titel 51185 und 54033 abgebildet.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—

Veranschlagung von Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, u.a. für:

- allgemeine Verbrauchsmaterialien zur Durchführung von Eheschließungen,
- Wartungs-, Reparatur- und Pflegekosten von Geräten, Ausstattungen- und Ausrüstungsgegenständen des

Eheschließungsbereiches im Rathaus Helle Mitte (z.B. Moosbilder, Gardinenreinigung).

81259 (neu)	999 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				

Standesamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	5.000	5.000	3.000	—

Ausgaben für die Beschaffung, Ersatzbeschaffung sowie Reparatur von Geräten und Software im Fachbereich Standesamt, z.B. Netzkabelverlängerungen für EC-Terminals, AntiSta-Drucker.

51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT			2.000	514,00

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Ausgaben werden nunmehr in Kapitel 3501 Titel 54033 abgebildet.

81259 (neu)	999 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	3.000	2.000		

Titeleröffnung für Ausgaben zur Ausstattung der Arbeitsplätze im Standesamt u.a. mit Notrufanlagen (stiller Alarm) und Smartboard.

Summe Maßnahmegruppe 32	8.000	7.000	5.000	514,00
Gesamtausgaben	878.400	904.900	835.000	616.618,74
Prozentuale Veränderung	5,2 %	3,0 %		

Abschluss Kapitel 3501					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	271.000	271.000	401.000	188.742,02
	Gesamteinnahmen	271.000	271.000	401.000	188.742,02
411-462	Personalausgaben	836.400	863.900	819.000	609.561,53
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	39.000	39.000	16.000	7.057,21
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	3.000	2.000	—	—
	Gesamtausgaben	878.400	904.900	835.000	616.618,74
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-607.400	-633.900	-434.000	-427.876,72

Wohnungswesen

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereiches Wohnen nachgewiesen. Der Fachbereich Wohnen ist die zuständige Stelle im Sinne § 3 des Gesetzes zur Sicherung der Zweckbestimmung von Sozialwohnungen - Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG) sowie im Sinne § 2 des Gesetzes zur Sicherung von Belegungsbindungen - Belegungsbindungsgesetz (BelBindG). Außerdem obliegen dem Fachbereich Wohnen die folgenden Aufgaben:

- die Durchführung des Wohngeldgesetzes (WoG)
- die Durchführung des Gesetzes über die soziale Wohnraumförderung (WoFG)
- die Durchführung des Zweckentfremdungsverbotsgesetzes (ZwVbG) nebst der Zweckentfremdungsverbotsverordnung (ZwVbV) sowie §§ 4 und 5 des Wirtschaftsstrafgesetzes,
- die Bearbeitung von Anträgen auf Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket für Beziehende von Wohngeld oder Kinderzuschlag gemäß § 28 des Zweiten Buches – Sozialgesetzbuch (SGB II) in Verbindung mit § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG). In diesem Zusammenhang werden z.B. Ausgaben nachgewiesen, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Kita- und Klassenfahrten, der Inanspruchnahme von Schülerbeförderung sowie des persönlichen Schulbedarfs oder der Teilhabe an sportlichen bzw. kulturellen Aktivitäten entstehen sowie
- die Ausstellung Berechtigungsnachweis Berlin-Ticket S für Empfangende von Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (WoGG).

Produktgruppen:

100	Wohngeld
103	Kontrollaufgaben Wohnungsbindung
105	Wohnungswirtschaftliche Bescheinigungen
5468	BuT - Bildung und Teilhabe für Bezieher von Wohngeld und Kinderzuschlagsberechtigte
5502	Erhalt von Wohnraum

Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Einnahmen						
11105	419 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	15.000	15.000	15.000	10.895,50
Einnahmen aus Gebühren für Genehmigungen von Leerstand, Zweckentfremdung und Abriss von Wohnraum nach dem Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG), Wohnraumförderungsgesetz (WoFG), Zweckentfremdungsverbot-Gesetz (ZwVbG) und der Zweckentfremdungsverbot-Verordnung (ZwVbV), der Ausstellung von Negativattesten nach dem ZwVbG und der Bearbeitung von Änderungsanträgen zu bestandskräftigen Genehmigungen sowie der Ausstellung von Bescheinigungen nach den Richtlinien vereinbarter Förderung RLVF-2.Förderungsweg-(PNr.80670, 80750, 79709). Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.						
11107	411 E03	Ausgleichszahlungen nach dem Wohnungsbindungsgesetz	2.000	2.000	1.500	1.502,88
Ausgleichszahlungen nach dem Wohnungsbindungsgesetz von den Verfügungsberechtigten z.B. bei Freistellung und Zweckentfremdung von Wohnraum. Mehr gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin, da Mehreinnahmen erwartet werden.						
11142	411 E03	Ausgleichsabgaben und -beträge für Zweckentfremdung von Wohn- raum	4.000	4.000	3.500	1.589,00
Einnahmen nach der Verordnung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum, die zur Förderung des Wohnungsbaus verwendet werden. Mehr zur Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin, da Mehreinnahmen erwartet werden.						
11201	419 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	12.000	12.000	2.000	10.987,52
Einnahmen aus Bußgeld- und Ordnungswidrigkeitsverfahren gemäß § 37 Wohngeldgesetz, § 26 Wohnungsbindungsge- setz, Zweckentfremdungsverbot-Gesetz und aus Zwangsgeldverfahren nach § 11 Verwaltungsvollstreckungsgesetz. Mehr zur Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin, da Mehreinnahmen erwartet werden.						
11934	419 E03	Rückzahlungen überzahlter Be- träge	350.000	350.000	170.000	236.613,93
Rückzahlungen überzahlter Wohngeldbeträge. Mehr zur Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin, da Mehreinnahmen erwartet werden.						
23130	233 E04	Anteil des Bundes an den Miet- und Lastenzuschüssen	11.271.000	12.251.000	10.372.000	9.726.477,21
Erstattungen des Bundes nach § 34 des 2. Wohngeldgesetzes in Höhe von 50 v. H. der verausgabten Wohngeldleistungen (vgl. Erläuterungen zu Kapitel 3502 Titel 68110). Die Einnahmen in diesem Titel stehen in direktem Zusammenhang mit den Ausgaben im Titel 68110. Durch den Bund wer- den 50% der tatsächlichen Ausgaben für Wohngeld erstattet und hier nachgewiesen. Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.						
23601	419 E01	Ersatz von Ausgaben durch Sozial- versicherungsträger	—	—	—	58.814,57
Gesamteinnahmen			11.654.000	12.634.000	10.564.000	10.046.880,61
Prozentuale Veränderung			10,3 %	8,4 %		
Ausgaben						
42201	419	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	57.100	59.000	53.600	53.061,68
42801	419	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	2.865.000	2.950.000	3.236.000	2.618.829,46

Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
42811	419	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten			1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

44100	419	Beihilfen für Dienstkräfte	2.500	2.600	11.900	2.327,46

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

51101	419 A09	Geschäftsbedarf	5.000	5.000	5.000	436,00

Fachspezifischer Geschäftsbedarf im Fachbereich Wohnungswesen für Fachliteratur, Gesetzestexte nebst Ergänzungslieferungen und Bürobbedarf.

51168 (neu)	419 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.500		

Titeleröffnung für Ausgaben zur Anschaffung eines Videokonferenzsystemes für hybride Dienstberatungen sowie eines Smartboards.

52501	419 A09	Aus- und Fortbildung	5.000	5.000	5.000	820,00

Ausgaben für die Teilnahme von Dienstkräften des FB Wohn an entgeltpflichtigen Fortbildungsveranstaltungen externer Anbieter außerhalb der VAK sowie für Führungskräfte-Schulungen. Hier werden auch die im Zusammenhang mit Fortbildungsmaßnahmen anfallenden Reise- und Reisenebenkosten veranschlagt.

Der Ansatz ist darüber hinaus vorgesehen für Teambildungsmaßnahmen, insbesondere in Bereichen mit erhöhter Personalfuktuation und neuen Aufgaben.

52601	419 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	2.000	2.000	2.000	4.007,25

Erstattungen von Aufwendungen im Verfahren nach § 80 Verwaltungsverfahrensgesetz für Rechtsverfahren aus der Zweckentfremdung sowie nach § 63 SGB X und aufgrund von Kostenfestsetzungsbeschlüssen der Verwaltungsgerichte.

54010 (neu)	419 A09	Dienstleistungen	1.000	1.000		

Titeleröffnung für Ausgaben zur Digitalisierung der Wohngeldakten.

54079	419 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—

Veranschlagung von Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, u.a. Ausgaben für sonstige Verbrauchsmaterialien.

68110	233 Z	Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz	22.542.000	24.502.000	20.744.000	19.701.898,85

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Nachweis des Anteils an Ausgaben für das Tabellenwohngeld ("allgemeines Wohngeld") und die Lastenzuschüsse. 50 v.H. der Ausgaben erhält der Bezirk vom Bund zurück (vgl. Erläuterungen zu Kapitel 3502, Titel 23130). Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

68131	233 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	522.000	544.000	307.000	499.637,00

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen. Für Leistungsempfänger von Wohngeld und Kinderzuschlag werden Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) erbracht, hier: Ausgaben für Schulbedarf.

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
68164	233 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung	1.000	1.000	1.000		-156,00

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Für Leistungsempfänger von Wohngeld und Kinderzuschlag werden Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) erbracht, hier: Ausgaben für Schülerbeförderung.

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

68172	233 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	254.000	271.000	152.000		202.286,66

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Für Leistungsempfänger von Wohngeld und Kinderzuschlag werden Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) erbracht, hier: Ausgaben für mehrtägige Klassenfahrten.

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

68178	233 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	9.000	9.100	7.800		8.616,80

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Für Leistungsempfänger von Wohngeld und Kinderzuschlag werden Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) erbracht, hier: Ausgaben für mehrtägige Kitafahrten.

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

68183	233 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	112.000	119.000	64.000		106.174,44

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Für Leistungsempfänger von Wohngeld und Kinderzuschlag werden Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) nach § 6b BKG i.V. m. § 28 SGB II erbracht; Aufwendungen für die Mitgliedschaft in Vereinen im Bereich Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit, für Musikunterricht, vergleichbare Kurse oder Aktivitäten kultureller Bildung sowie die Teilnahme an Freizeiten. Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

Gesamtausgaben	26.379.600	28.473.200	24.591.300	23.197.939,60
Prozentuale Veränderung	7,3 %	7,9 %		

Abschluss Kapitel 3502					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	383.000	383.000	192.000	261.588,83
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	11.271.000	12.251.000	10.372.000	9.785.291,78
	Gesamteinnahmen	11.654.000	12.634.000	10.564.000	10.046.880,61
411-462	Personalausgaben	2.924.600	3.011.600	3.302.500	2.674.218,60
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	15.000	15.500	13.000	5.263,25
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	23.440.000	25.446.100	21.275.800	20.518.457,75
	Gesamtausgaben	26.379.600	28.473.200	24.591.300	23.197.939,60
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-14.725.600	-15.839.200	-14.027.300	-13.151.058,99

Weiterbildung und Kultur

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Personalausgaben und Sachausgaben des Amtes für Weiterbildung und Kultur veranschlagt. Es umfasst die Kosten für die Amtsleitung sowie die Kosten für den internen Dienst des Amtes.

Gender Budgeting Analyse

Personalstruktur nach Personen

Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent	Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent
Gesamtsumme	103	78	75,7%	25	24,3%
Verbeamtete	.	.	.	.	.
Arbeitnehmende	.	.	.	.	.

Bei der Personalstruktur nach Personen ist festzustellen, dass in der Gesamtbetrachtung prozentual mehr weibliche als männliche Dienstkräfte tätig sind.

Personalstruktur nach VZÄ

Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	96,4	73,1	75,8%	23,4	24,2%
Verbeamtete	.	.	.	.	.
Arbeitnehmende	.	.	.	.	.

Bei der Personalstruktur nach VZÄ ist festzustellen, dass in der Gesamtbetrachtung prozentual mehr weibliche als männliche Dienstkräfte tätig sind.

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ

Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
		Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	479 518,88	4 972,27	5 142,32
Verbeamtete	.	.	.
Arbeitnehmende	.	.	.

* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.

Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt.

Gesamtsumme:

Die bestehende Verdienstdifferenz ergibt sich aus einem höheren Anteil von männlichen Dienstkräften in der Laufbahngruppe 2.1/2.2/. Hieraus resultiert im Durchschnitt ein höheres Grundgehalt.

Weiterbildung und Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Ausgaben

42801	111	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	685.000	705.000	582.000	623.524,86
51101	111 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	990,17

Ausgaben für fachspezifischen Büro-, Organisations- und Geschäftsbedarf, der nicht über die SE Facility Management (SE FM) realisiert werden kann.

51140 (neu)	111 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.000			

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Prüfung ortsveränderlicher beweglicher Betriebsmittel gemäß DGUV V3 und 4 (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung Vorschrift 3 und 4).

52703 (neu)	111 A09	Dienstreisen	1.000	1.000		

Ausgaben für Dienstreisen nach dem Bundesreisekostengesetz. Einrichtung des Titels gemäß BA-Beschluss Nr. 1060/VI. Ab 2026 dezentrale Veranschlagung je Bereich. Vorher zentrale Veranschlagung bei Kapitel 3304.

54079	111 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	929,90

Veranschlagung von Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, z.B. Bewirtungskosten für Stellenbesetzungsverfahren.

68102	111 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ausgaben aus Schadensersatzforderungen sind dezentral etatisiert (Anlage 1 Punkt II. Nr. 10 BA-Vorlage Nr. 1239/V). Veranschlagung eines Merkansatzes ab HHPI 2024/2025.

97203 (neu)	880 A09	Pauschale Minderausgaben	-1.005.000	-858.000		

Die Minderausgaben sind in der Haushaltswirtschaft entsprechend aufzulösen. (siehe Vorbericht)

Gesamtausgaben	-315.000	-149.000	585.000	625.444,93
Prozentuale Veränderung	-153,8 %	-52,7 %		

Abschluss Kapitel 3600						
411-462	Personalausgaben	685.000	705.000	582.000	623.524,86	
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	4.000	3.000	2.000	1.920,07	
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—	
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	-1.005.000	-858.000	—	—	
	Gesamtausgaben	-315.000	-149.000	585.000	625.444,93	
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	315.000	149.000	-585.000	-625.444,93	

Volkshochschulen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereiches Volkshochschule.

Die Tätigkeit der Volkshochschule (VHS) regelt sich nach dem Erwachsenenbildungsgesetz für das Land Berlin und entsprechend Art. 20 VvB. Die Volkshochschule ist Hauptträger der öffentlichen Weiterbildung auf der gesetzlichen Grundlage der §§ 6 – 11 Erwachsenenbildungsgesetz (EBiG). In Semestern werden entsprechend dem vom Deutschen Volkshochschulverband e.V. vorgegebenen Spektrum Kurse auf vielen Gebieten des Wissens veranstaltet, die der berufsbezogenen und persönlichkeitsbildenden Weiterbildung, der Integration, der politischen und kulturellen Bildung und der Gesundheitsförderung dienen. Die VHS bietet staatlich zertifizierte Prüfungen an.

Die VHS ist Bestandteil des Amtes Weiterbildung und Kultur (WeiKult).

Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Kursen, Veranstaltungen sowie Prüfungen werden Entgelte erhoben. Die VHS führt in großem Umfang Integrationskurse durch. Hier werden zweckgebundene Einnahmen, vor allem vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) erzielt. Diese werden größtenteils für freie Mitarbeitende verausgabt. Die Kursleitenden der VHS sind derzeit auf Honorarbasis tätig. Dafür sind Aufwendungen für freie Mitarbeiter zu zahlen.

Standort der VHS: Mark-Twain-Straße 27, 12627 Berlin

Nachfolgende Einrichtungen sind dem Fachbereich (FB) VHS zugeordnet und werden kommunal bewirtschaftet:

- Bildungshaus am Kienberg, Kummerower Ring 44, 12619 Berlin

→ **Hinweis:** seit 04/2025 bzgl. KLR (GKT und IKT) dem Kapitel 3600 zugeordnet.

- Kino Kiste, Heidenauer Str. 10, 12627 Berlin (ab HHJ 2026)

Produktbereich:

80 Weiterbildung

Produktgruppe:

447 Weiter- / Erwachsenenbildung

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11120	152 E03	Entgelte für Bildungsangebote	525.000	575.000	511.000	357.704,99

Entgelte für Lehrveranstaltungen, Kurse, Veranstaltungen sowie Prüfungen gemäß Entgeltvorschriften der VHS vom 22.12.2015.

Mehr zur Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin, da Mehreinnahmen erwartet werden.

11190	152 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	2.000	2.000	1.000	3.853,50

Zweckgebundene Einnahmen durch Entgeltzuschläge gemäß Nr. 8 der Entgeltvorschriften VHS. Einnahmen aus Mieten und Nutzungsentgelten.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 42791 und Titel 51890 in Höhe von je 1.000 €.

11194	152 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten für Integrationskurse	1.000	1.000	1.000	65.996,33

Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten für Integrationskurse, Einbürgerungs- und Sprachtests, darunter auch Kurse Deutsch als Zweit-/Fremdsprache (Selbstzahler).

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 42794 in Höhe von 1.000 €.

11924	152 E02	Werbeerlöse	1.000	1.000	1.000	—

Einnahmen aus Werbung im Volkshochschul-Jahresprogramm (vgl. verbindliche Erläuterung 53110).

11979 (neu)	152 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000		

Einnahmen für die Obergruppe 11, u. a. Schadensersatzansprüche oder Vertragsstrafen.

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

12401	152 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.000	1.000	3.000	900,00

Einnahmen aus Vermietung von Räumen sowie von Stellflächen für Getränkeautomaten.

Die Mieteinnahmen sind für Ausgaben bei Kapitel 3610 bestimmt (vgl. verbindliche Erläuterungen zu Titel 51701).

28290	152 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	6.000	6.000	5.000	1.177.086,72

Zweckgebundene Einnahmen vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) sowie diverser Dritter.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei

Titel 42790 in Höhe von	1.000 €
Titel 51190 in Höhe von	1.000 €
Titel 51790 in Höhe von	1.000 €
Titel 51990 in Höhe von	1.000 €
Titel 52594 in Höhe von	1.000 €
Titel 54690 in Höhe von	1.000 €
Gesamt	6.000 €

Gesamteinnahmen	537.000	587.000	522.000	1.605.541,54
Prozentuale Veränderung	2,9 %	9,3 %		

Ausgaben

42201	152	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	67.400	69.600	220.000	62.272,22

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
42701	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.032.000	1.032.000	980.000	1.031.931,56

Hier werden die Aufwendungen für freie Mitarbeiter/-innen zur Umsetzung des Lehrprogramms von Kursen, Lehrgängen und Vorträgen ausgewiesen.

Mehr zum Ansatz 2025 in Anpassung an das Ist 2024 aufgrund Honorarerhöhungen und Personalaufstockung.

42790	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	890.714,85 R 455.414,17

Honorarzahlungen für freie Mitarbeiter/-innen aus zweckgebundenen Einnahmen bei Fremdfinanzierung BAMF sowie bei anderen drittmittelfinanzierten Kursen, Lehrgängen, Vorträgen, Prüfungen (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe der dafür eingegangenen Einnahmen bei Titel 11194 und 28290 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

42791	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus zweckgebundenen Entgelten	1.000	1.000	—	3.676,86 R 176,64

Personalkosten für fremdfinanzierte Mitarbeiter. Honorarzahlungen für freie Mitarbeiter/-innen aus zweckgebundenen Entgelten einer Kursdurchführung für externe Unternehmen.

Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe der dafür eingegangenen Einnahmen bei Titel 11190 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

42794	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Entgelten für Integrationskurse	1.000	1.000	1.000	233,38 R 1.780,12

Honorarzahlungen für freie Mitarbeiter/-innen aus zweckgebundenen Entgelten für Integrationskurse, Einbürgerungs- und Sprachtests, darunter auch Kurse Deutsch als Zweite- /Fremdsprache (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11194).

Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe der dafür eingegangenen Einnahmen bei Titel 11194 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

42801	152	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	726.000	747.000	654.000	661.244,02

44100	152	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	8.300	516,56

Aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

51101	152 A09	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	4.200	1.235,42

Ausgaben für Fachbücher, Fachzeitschriften sowie Post-, GEZ- und Fernmeldegebühren, monatliche Gebühren für den Internetzugang freies WLAN Berlin sowie Repräsentationskosten für z. B. Empfänge (Tag der offenen Tür).

Ausgaben/Kosten werden mittels Splittanordnung auf Titel 51190 und Titel 54690 prozentual verteilt (offene VHS-Kursangebote und Integrationskurse).

51136	152 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				

51140	152 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	4.000	4.000	4.000	2.627,22

Beschaffung, Reparatur und notwendige Ergänzung von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Überprüfung einschließlich Wartung von Feuerlöschern und Prüfung von ortsveränderlichen Geräten.

Ausgaben/Kosten werden mittels Splittanordnung auf Titel 51190 und Titel 54690 prozentual verteilt (offene VHS-Kursangebote und Integrationskurse).

51168	152 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				

51185	152 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT				

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Siehe Maßnahmegruppe 32

51190	152 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	20.658,15 R 20.773,75

Aufwendungen für u.a. die Beschaffung von benötigten Fachvordrucken, Büromaterialien, Bücher, Zeitschriften, Ausrüstungsgegenständen sowie Geräten und Ersatzbeschaffung von Geräten.

Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenständen aus zweckgebundenen Zuwendungen bei Fremdfinanzierungen BAMF, sowie der zweckgebundenen Einnahmen von Selbstzahlern im Bereich der BAMF-Kurse oder der Einnahme von zweckgebundenen Kursen im Sinne der Kursdurchführungen für externe Unternehmen (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe der dafür eingegangenen Einnahmen bei dem Titel 28290 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben/Kosten werden mittels Splittanordnung auf u. a. Titel 51101, Titel 51140 und Titel 53110 prozentual verteilt (offene VHS-Kursangebote und Integrationskurse).

51479 (neu)	152 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	1.000	1.000		

Insbesondere für sanitäre Verbrauchsmittel, Ergänzung der Hausapotheke etc.

Ausgaben/Kosten werden mittels Splittanordnung auf Titel 51190 und Titel 54690 prozentual verteilt (offene VHS-Kursangebote und Integrationskurse).

51701	152 A08	Bewirtschaftungsausgaben	280.000	300.000	205.000	151.173,85

Bewirtschaftungsausgaben für Volkshochschule, Bildungshaus am Kienberg und Kino Kiste (ab HHJ 2026).

Fernheizung, Schneebeseitigung, Strom, Wasser- und Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Gebäude- und Feuer- versicherung und sonstige Dienstleistungen. Des Weiteren:

- VHS: Hausreinigung, sonstige Bewirtschaftung wie Wachschatz- und Hausmeisterdienst
- Bildungshaus: Hausreinigung, Gas, Grünpflege
- Kino Kiste: u. a. Hausreinigung, Fernwärme, Strom etc.

Ausgaben/Kosten werden mittels Splittanordnung auf Titel 51790 prozentual verteilt (offene VHS-Kursangebote und Integrationskurse).

51790	152 A10	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	103.634,52 R 54.316,51

Aufwendungen für die entstandenen Bewirtschaftungsausgaben auf Grund der Durchführung von Kursen aus Fremd- o. Drittmittel u. a. wie Wachschatzleistungen, zusätzliche Reinigungsleistungen, Fernwärme etc..

Fremd- bzw. Drittmittel sind hier zweckgebundene Einnahmen durch BAMF oder Kursdurchführungen für externe Firmen (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe der dafür eingegangenen Einnahmen bei dem Titel 28290 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben/Kosten werden mittels Splittanordnung auf u. a. Titel 54010 und Titel 51701 prozentual verteilt (offene VHS-Kursangebote und Integrationskurse).

51801	152 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	5.000	5.000	1.000	7.108,20

Aufwendungen für Umlagekosten/Nutzungsentgelte zur Nutzung zusätzlicher Räume außerhalb des Fachvermögens u. a. im FFM, Kieklm - Soziale Dienste gGmbH und der Schwimmhalle Kaulsdorf.

Mehr zum Ansatz 2025 in Annäherung an das Ist 2024.

51890	152 A10	Mieten und Pachten aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	— R 435,40

Aufwendungen für Mieten und Nutzungsentgelte aus zweckgebundenen Einnahmen aus Entgelten (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190).

Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe der dafür eingegangenen Einnahmen bei dem Titel 11190 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
51900	152 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen			93.900	70.149,79

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Ab 2026 werden die Mittel für die bauliche Unterhaltung (nicht schulisch) zentral bei Kapitel 3306 veranschlagt.

51910	152 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	6.200	6.200	5.000	1.663,04

Kleinere Reparaturen und bauliche Unterhaltung für Einzelmaßnahmen bis zu 1.000 €. Die Ansatzbildung erfolgte unter Einhaltung der Veranschlagungsleitlinie für Hochbauunterhaltung der SenFin. Ausgaben für Servalino (Software bzgl. Störmeldungen an SE FM).

51990 (neu)	152 A10	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000		

Bauliche Unterhaltungen für Benutzung von Räumen der Zweckbindung, z.B. u.a. für Räume für Integrationskurse (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290). Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe der dafür eingegangenen Einnahmen bei Titel 28290 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52501 (neu)	152 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000		

Ausgaben für Fortbildungsveranstaltungen für Beschäftigte der VHS, Kosten für Qualitätsentwicklung und Zertifizierung.

52509	152 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	2.000	3.000	1.000	894,66

Lehrmittel und Unterrichtsmaterial für die Durchführung von Kursen, Lehrgängen und Vorträgen. Die Ansatzbildung erfolgte unter Einhaltung der Leitlinie gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

52594	152 A10	Lehrmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Aufwendungen für Lehrmittel/Unterrichtsmaterial aus zweckgebundenen Einnahmen bei Fremdfinanzierung des KJP (die Einnahmen berechnen sich aus der Anzahl der Seminartage multipliziert mit der Anzahl der Teilnehmenden multipliziert mit einem Tagessatz), sowie bei anderen drittmittelfinanzierten Kursen des BAMF (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290). Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe der dafür eingegangenen Einnahmen bei dem Titel 28290 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52602 (neu)	999 A09	Sitzungsgelder, Kostenentschädigungen	1.000	1.000		

Aufwandentschädigung u.a. für die anfallenden Kosten der Kursleitervertretungs-Sitzung.

52703 (neu)	152 A09	Dienstreisen	1.000	1.000		

Ausgaben zur Wahrnehmung von Dienstgeschäften am anderen Ort und Aufwendungen für Dienstgänge, u. a. für Dienstfahrtscheine und Wegstreckenentschädigungen. Auftragsweise Bewirtschaftung durch die SE Personal.

53101	152 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	2.000	2.000	2.000	2.000,00

Überbezirkliche Veröffentlichungen der VHS wie „Sprachführer“, „Volkshochschule und Beruf“, „Leichter Lernen“, Buchgut Werbeanzeigen. Ausgaben/Kosten werden mittels Splittanordnung auf Titel 51190 und Titel 54690 prozentual verteilt (offene VHS-Kursangebote und Integrationskurse).

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
53110	152 A09	Programminformation und Werbung	4.000	4.000	3.000		5.530,00

Layout des Semesterprogramms der VHS als Online-PDF-Flyer.

Die Leistung von einnahmeabhängigen Ausgaben in Höhe von bis zu 1.000 € für die Herstellung des Programmheftes ist nur zulässig, wenn die Einnahmen bei Titel 11924 tatsächlich eingegangen sind (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben/Kosten werden mittels Splittanordnung auf Titel 51190 und Titel 54690 prozentual verteilt (offene VHS-Kursangebote und Integrationskurse).

Mehr zum Ansatz 2025 in Annäherung an das Ist 2024.

54010	152 A09	Dienstleistungen	4.000	4.000	4.000		4.992,68

4Ausgaben für Geldtransporte und Kuriere, BVG Wegbeschilderung, Gutachten und Beratungen (Workshops), Bereitstellung VHS Cloud (DVV e. V.), Buchgut sowie für ein überbezirkliches Qualitätsmanagement der VHS. (European Foundation for Quality Management /EFQM und Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung/AZAV).

Ausgaben/Kosten werden mittels Splittanordnung auf Titel 51190, Titel 51790 und Titel 54690 prozentual verteilt (offene VHS-Kursangebote und Integrationskurse).

54024	152 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	3.000	3.000	4.500		1.409,58

GEMA-Gebühren bei Kursen und Veranstaltungen mit Musikeinsatz, Entrichtung einer Jahrespauschale, Gebühren für die Verwertungsgesellschaft Wort (VG Wort), Lizenzen für Lernmanagementsysteme und Kollaborationssysteme und Websiteinhalte. Ausstattung- und Ausrüstung für Veranstaltungen (Veranstaltungsequipment). Gebührenerhöhung der GEMA und VG-Wort.

Ausgaben/Kosten werden mittels Splittanordnung auf Titel 51190 und Titel 54690 prozentual verteilt (offene VHS-Kursangebote und Integrationskurse).

54033 (neu)	152 A09	Dienstleistungen für Kartenzahlungen	1.000	1.000			

Gebühren für digitale Bezahlmethoden

54053	152 A09	Veranstaltungen	1.000	1.000	3.000		—

Präsentation der VHS mit Semesterabschlussveranstaltung für Kursleitende, Veranstaltung zum Tag der offenen Tür mit dem Ziel, die VHS in der Öffentlichkeit noch besser zu präsentieren u.a. auch zur Neukundengewinnung, Vernissage von entstandenen Kunstwerken von Kursteilnehmerinnen bzw. Teilnehmern.

54077 (neu)	152 A09	Steuern, Abgaben		1.000			

Nachweis der Ausgaben im Zusammenhang mit der zu entrichtenden Umsatzsteuer ab 2027.

Mindestbestückung für:

- Anwendung § 13b (2) Umsatzsteuergesetz (UstG) Umsatzsteuervoranmeldungen Auftragnehmer/innen mit Wohnsitz im Ausland, § 50a Einkommenssteuergesetz (EstG) zzgl. 5,5 % Solidaritätszuschlag ab einem zu zahlenden Honorar i. H. v. 250 € netto
- Anschaffungen von ausländischen Anbietern sind hier steuerlich abzurechnen

54079	152 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000		439,27

In diesem Titel werden alle Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzweck veranschlagt. Das sind u.a. Ausgaben für allgemeine Verbrauchsmittel, Aus- und Fortbildung, Beteiligung an Bildungsveranstaltungen, Umsatzsteuer Finanzamt.

Ausgaben/Kosten werden mittels Splittanordnung auf Titel 51190 und Titel 54690 prozentual verteilt (offene VHS-Kursangebote und Integrationskurse).

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
54690	152 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	25.194,08 R 31.949,45

Aufwendungen für Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Zuwendungen bei Fremdfinanzierung des BAMF sowie bei anderen drittmittelfinanzierten Kursen (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290). Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe der dafür eingegangenen Einnahmen bei dem Titel 28290 geleistet werden (verbindliche Erläuterung). Ausgaben/Kosten werden mittels Splittanordnung auf u.a. Titel 51101 und Titel 51140 prozentual verteilt (offene VHS-Kursangebote und Integrationskurse).

81279 (neu)	152 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	100.000	100.000		

Erwerb von Keramiköfen (vorhandene Öfen sind veraltet bzw. defekt und entsprechen nicht mehr den Sicherheitsvorschriften). Kauf von Smartboards notwendig, da der Großteil der vorhandenen Geräte veraltet und für den Kursbetrieb nicht mehr brauchbar ist.

81290	152 A10	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände aus zweckge- bundenen Einnahmen	—	—	—	68.724,56 R 12.815,79

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51136	152 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	—

Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) u.a. Druckerpapier für Lehrveranstaltungen.

51168	152 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	—

Beschaffung und Reparatur von verfahrensabhängiger IKT für Unterrichtszwecke z.B. Computer, Software, interaktive Whiteboards.

51185	152 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	10.000	10.000	1.000	—

Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT für Computertechnik, Software, interaktive Whiteboards und Beamer (Wartung, Updates, Reparaturleistungen).

Ausgaben/Kosten werden mittels Splittanordnung auf Titel 51190 und Titel 54690 prozentual verteilt (offene VHS-Kursangebote und Integrationskurse).

Mehr zum Ansatz 2025 aufgrund gestiegener Kosten.

Summe Maßnahmegruppe 32	12.000	12.000	3.000	
Gesamtausgaben	2.266.600	2.311.800	2.203.900	3.118.024,47
Prozentuale Veränderung	2,8 %	2,0 %		

Abschluss Kapitel 3610					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	531.000	581.000	517.000	428.454,82
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.000	6.000	5.000	1.177.086,72
	Gesamteinnahmen	537.000	587.000	522.000	1.605.541,54
411-462	Personalausgaben	1.829.400	1.852.600	1.864.300	2.650.589,45
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	337.200	359.200	339.600	398.710,46
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	100.000	100.000	—	68.724,56
	Gesamtausgaben	2.266.600	2.311.800	2.203.900	3.118.024,47
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.729.600	-1.724.800	-1.681.900	-1.512.482,93

Musikschulen

Allgemeine Erläuterung

Die Musikschule ist eine kommunale Bildungs- und Kultureinrichtung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf der gesetzlichen Grundlage des Berliner Schulgesetzes § 123. Sie bietet qualifizierten Unterricht für alle Altersgruppen – unabhängig von Herkunft, Einkommen oder Bildungsstand und sichert somit den chancengleichen Zugang zum Musikunterricht für jede Bürgerin und jeden Bürger. Sie fördert musikalische Grundbildung ebenso wie individuelle Begabungen.

Im Land Berlin gibt es einen festgelegten Versorgungsgrad für Musikunterricht, der als Richtwert für die musikalische Bildungsarbeit in der Stadt dient. Dieser beträgt zwölf Unterrichtseinheiten pro 1.000 Einwohner. Vorgabe und Zielsetzung dieses Versorgungsgrads stammen von der Senatsverwaltung für Kultur und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Dieser Wert stellt sicher, dass möglichst viele Menschen Zugang zu qualifiziertem Musikunterricht erhalten. Die Musikschule orientiert sich an diesem Ziel und arbeitet kontinuierlich daran, den Versorgungsgrad zu erreichen oder zu halten. Durch diesen strukturierten Ansatz soll eine flächendeckende und gerechte musikalische Versorgung in allen Berliner Bezirken gewährleistet werden.

Die Musikschule erfüllt eine zentrale kulturelle, bildungspolitische und soziale Funktion. Ihre allgemeine Bedeutung lässt sich in mehreren Aufgabengebieten zusammenfassen:

- Sie entdeckt und fördert musikalische Talente und bereitet junge Menschen auf ein mögliches Musikstudium oder eine künstlerische Laufbahn vor. Dies geschieht durch intensiven Einzelunterricht, Ensemblearbeit und Wettbewerbe.
- Neben der Eliteförderung steht die Breitenbildung im Fokus. Die Musikschule ermöglicht lebenslange musikalische Betätigung und fördert so kulturelle Teilhabe und Persönlichkeitsentwicklung.
- Durch Chöre, Orchester, Bands und andere Ensembles wird das gemeinsame Musizieren gefördert, was soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Disziplin stärkt.
- Die Musikschule leistet einen wichtigen Beitrag zur Integration, indem sie kulturelle Vielfalt abbildet, niederschwellige Angebote schafft und Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammenbringt.
- In Zusammenarbeit mit allgemeinbildenden Schulen und Kindertagesstätten ergänzt Musikschulen den regulären Unterricht und leistet einen wichtigen Beitrag zur ganzheitlichen Bildung als außerschulischer Partner.
- Durch Konzerte, Projekte und Veranstaltungen bereichert die Musikschule das kulturelle Leben im Bezirk und schafft lokale Treffpunkte für Musik und Begegnung.

Insgesamt trägt die Musikschule wesentlich zur kulturellen Bildung, sozialen Integration und künstlerischen Nachwuchsförderung bei – sie ist ein unverzichtbarer Bestandteil der bezirklichen Bildungs- und Kulturlandschaft.

Die Musikschule ist ein Fachbereich des Amtes für Weiterbildung und Kultur (WeiKult).

Die Hans-Werner-Henze Musikschule unterhält nachfolgende Standorte:

Hans-Werner-Henze-Musikschule Maratstraße 182, 12683 Berlin	Hauptstandort, Fachvermögen
Tonstudio in der VHS Mark-Twain-Straße 27, 12627 Berlin	Unterrichtsstandort
Kunsthause Flora Florastraße 113, 12623 Berlin	Zweigstelle, Unterrichtsstandort, Fachvermögen seit 07/2024
Raumverbund im Haus Babylon Stephan-Born-Straße 4, 12629 Berlin	Zweigstelle, Unterrichtsstandort

Produktbereich:

76 Musikschule

Produktgruppen:

25 Musikalische Ausbildung und Erziehung

Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Einnahmen

11124	185 E03	Entgelte für Instrumental- und Vokalunterricht	1.020.000	1.025.000	810.000	891.157,18

Entgelte für Instrumental- und Vokalunterricht, sowie Kursunterricht und Einnahmen für die Ausleihe von Musikinstrumenten. Mehr zur Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin, da Mehreinnahmen erwartet werden.

11190	185 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	—	—	—	52.929,33

11961	185 E03	Erstattung von Steuerbeträgen	—	—	—	2.985,01

11979	185 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	260,00

Sonstige Einnahmen der Hauptgruppe 1 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck für Standgebühr für den Getränkeautomaten.

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

11990	185 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen	—	—	—	110.343,63

23190	185 E01	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	—	—	—	8.976,64

		Gesamteinnahmen	1.021.000	1.026.000	811.000	1.066.651,79
		Prozentuale Veränderung	25,9 %	0,5 %		

Ausgaben

42701	185	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.680.000	1.680.000	1.780.000	1.679.278,95

Hier werden die Aufwendungen für freie Mitarbeiter/-innen zur Durchführung des Instrumental- und Vokalunterrichts, der Kursunterrichte sowie der Ensemble- und Ergänzungsunterrichte ausgewiesen.

42790	185	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	90.650,82 R 98.770,12

42791	185	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus zweckgebundenen Entgelten	—	—	—	40.887,24 R 46.898,96

42801	185	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.496.000	1.541.000	1.338.000	1.357.155,21

42811	185	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	1.000	—

51101	185 A09	Geschäftsbedarf	5.000	5.000	4.500	5.309,13

Ausgaben u.a. für Bürobedarf, Papier für Verwaltungszwecke, Fachbücher und Fachzeitschriften, GEZ-Gebühren für die Nutzung technischer Geräte für Unterrichtszwecke.

Mehr zum Ansatz 2025 zum Betrieb der neuen Zweigstelle, Kunsthaus Flora. Absicherung der vertraglichen Unterhaltskosten für WLAN an 3 Standorten nach Ausschöpfung der BEEKAN-Förderung in 2025.

51121	185 A09	Noten, Textbücher	2.000	2.000	2.000	1.985,85

Ausgaben zur Ergänzung und Erhaltung des Bestandes der Notenbibliothek der Musikschule zur Absicherung des Unterrichts.

Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		2024
51140	185 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	45.000	45.000	47.000		44.908,24

Ersatzbeschaffungen, Reparaturen und Pflege der Instrumente in den Standorten der Musikschule und der Leihinstrumente, sowie notwendige Ergänzung von Musikinstrumenten aufgrund von Verschleiß.

Ersatzbeschaffung und Ergänzung des Mobiliars der Musikschule, z.B. Büromöbel. Prüfung ortsveränderliche bewegliche Betriebsmittel gemäß DGUV V3+4 (Deutsche gesetzliche Unfallversicherung Vorschrift 3+4). Anteilige Mittel sind als Selbstbewirtschaftungsmittel vorgesehen.

Anschaffung von Mobiliar und Musikinstrumenten und funktionalem technischem Equipment für die funktionale Grundausrüstung der Unterrichtsräume in der neuen Zweigstelle Kunsthaus Flora.

51168	185 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32					
51185	185 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	—		—

Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT.

51479	185 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	1.000	1.000	1.000		393,98

Ausgaben u.a. für Hygiene und Sanitätsmaterial, Ergänzung der Hausapotheke, Einwegartikel.
Zusätzlicher Betrieb der neuen Zweigstelle Kunsthaus Flora.

51701	185 A08	Bewirtschaftungsausgaben	130.000	130.000	104.000		125.422,86

Hier werden folgende Bewirtschaftungsausgaben für die Objekte der Musikschule veranschlagt:

Strom, Gas, Wasser- und Entwässerung, Straßenreinigung, Schneeabseiligung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Gebäude- und Feuerversicherung und sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (hier: Wachsutz und Hausmeisterdienst). Mehr zum Ansatz 2025 aufgrund des Betriebes der neuen Zweigstelle Kunsthaus Flora.

51900	185 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen			70.300		60.847,06

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Ab 2026 werden die Mittel für die bauliche Unterhaltung (nicht schulisch) zentral bei Kapitel 3306 veranschlagt.

51910	185 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	7.500	7.500	6.000		4.533,07

Kleine bauliche Unterhaltung an der Musikschule für Einzelmaßnahmen bis zu 1.000 €.

Die Ansatzbildung erfolgte unter Einhaltung der Veranschlagungsleitlinie für Hochbauunterhaltung der SenFin. Anteilige Mittel sind als Selbstbewirtschaftungsmittel vorgesehen.

52501	185 A09	Aus- und Fortbildung	3.500	3.500	4.000		2.275,55

Aus-, Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter außerhalb des Angebotes der Verwaltungsakademie.

52509	185 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	2.000	2.000	1.000		974,00

Ergänzung notwendiger Materialien/Zubehör für den Musikunterricht wie z.B. Gitarren- und Flügelhüllen, Violinenkästen
Mehr zum Ansatz 2025 aufgrund notwendiger Anschaffungen von Materialien/Zubehör für den Musikunterricht in der neuen Zweigstelle, Kunsthaus Flora.

Die Ansatzbildung erfolgte unter Einhaltung der Leitlinie gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

52703 (neu)	185 A09	Dienstreisen	3.000	3.000			

Ausgaben zur Wahrnehmung von Dienstgeschäften am anderen Ort und Aufwendungen für Dienstgänge, u.a. für Dienstfahrzeuge und Wegstreckenentschädigungen. Auftragsweise Bewirtschaftung durch die SE Personal.

Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

53110	185 A09	Programminformation und Werbung	3.000	3.000	4.000	2.196,57

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit, Ausgaben z.B. für Flyer und Anzeigenschaltung, Broschüren und Programmhefte.

54010	185 A09	Dienstleistungen	3.500	3.000	5.000	1.842,09

Ausgaben für Dienstleistungen, z.B. Transporte von Musikinstrumenten und Zubehör, z.B. bei Nutzung neuer oder veränderter Räumlichkeiten; Hin- und Rücktransporte von Veranstaltungsequipment und -technik, Versicherung von Instrumenten und Zubehör, die durch das Veranstaltungsgeschehen häufig transportiert werden müssen.

54024	185 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	1.000	1.000	1.000	1.335,79

Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge, GEMA-Gebühren.

54053	185 A09	Veranstaltungen	5.000	5.000	6.000	5.161,83

Konzerte, Wettbewerbe, Teilnahmegebühren, Präsentationen der Musikschule, Ausgaben für Veranstaltungen.

54077 (neu)	185 A09	Steuern, Abgaben		1.000		

Nachweis der Ausgaben im Zusammenhang mit der zu entrichtenden Umsatzsteuer ab 2027.
Mindestbestückung für:

- Anwendung § 13b (2) Umsatzsteuergesetz (UstG) Umsatzsteuervoranmeldungen Auftragnehmer/innen mit Wohnsitz im Ausland, § 50a Einkommenssteuergesetz (EstG) zzgl. 5,5 % Solidaritätszuschlag ab einem zu zahlenden Honorar i. H. v. 250 € netto
- Anschaffungen von ausländischen Anbietern sind hier steuerlich abzurechnen

54079	185 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	900,25

In diesem Titel werden alle Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck veranschlagt. Das sind u.a. Ausgaben für Film- und Fotomaterial, Ton- und Videobänder für Unterrichts- und Präsentationsszwecke.

54690	185 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	— R 549,11

68690	185 Z10	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	7.392,69 R 1.883,20

Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
71537 (neu)	999	Rampe, behindertengerechte Zu- wegung vom Parkplatz zum Außen- aufzug der Musikschule	100.000	—		

Auf einer Gesamtfläche von über 6000 qm befindet sich der Hauptstandort der Musikschule. Der Versorgungsgrad mit Musikschulangeboten im Bezirk Marzahn-Hellersdorf liegt bei unter 50 %. Aktuell besteht keine barrierefreie Zugänglichkeit zum Außenaufzug, da vom Parkplatz zum Aufzug 3 Treppen zu überwinden sind. Auch für ein Parken am Hauptzugang des Gebäudes besteht kein abgesenkter Bordstein, um den Rundweg um das Gebäude herum barrierefrei nutzen zu können. Für Menschen mit Rollator und Rollstuhl ist es nicht möglich, selbständig das Gebäude zu betreten.

Die Behindertengleichstellungsgesetze verpflichten öffentliche Einrichtungen zur Schaffung barrierefreier Zugänge. Viele Schüler/innen und Besucher/innen der Musikschule sind auf Rollstühle, Gehhilfen und andere Hilfsmittel angewiesen. Eltern mit Kinderwagen wird der Zugang deutlich erschwert. Das beeinträchtigt nicht nur die Teilhabe am Unterricht, sondern schließt sie von kultureller Bildung aus. Auch besteht ohne Rampe eine erhöhte Gefahr für Unfälle.

Der Erläuterungsbericht vom 10.04.2025 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.

Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen bis zum 10.10.2025 vorliegen.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 100.000 €.

Finanzierung:

bis 2024	0 €
2025	0 €
2026	<u>100.000 €</u>
	100.000 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 107.700 € betragen.

81279	185 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	15.000	15.000	50.000	5.632,75

2026: Kauf von einem Kontrabass und einer Konzertharfe für den Lehr- und Veranstaltungsbetrieb, um den Anforderungen eines fachgemäßen musikpädagogischen Angebotes (Fachunterricht, Ensemblearbeit) entsprechen zu können.

2027: Kauf von Blasinstrumenten für den Lehr- und Veranstaltungsbetrieb, um den Anforderungen eines fachgemäßen musikpädagogischen Angebotes (Fachunterricht, Ensemblearbeit) entsprechen zu können.

Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51168	185 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	5.000	5.000	10.000	—

Beschaffung und Reparatur von verfahrensabhängiger IKT für Unterrichtszwecke (Beschaffung für musikalische Fachkabinette, Software, interaktive Whiteboards). Seit 2021 zusätzliche Maßnahmen wie z.B. Anschaffung mobiler Endgeräte, geeignete Software sowie Wartung und notwendige Reparaturen zur Durchführung von Unterrichtsangeboten im Kontext der Musikschararbeit (Distanzlernen). Modernisierung von Equipment, die der Ausstattung des Tonstudios und des damit verbundenen Angebotes „Video-Sound-Labors“ dienen.

Summe Maßnahmegruppe 32	5.000	5.000	10.000	
Gesamtausgaben	3.509.500	3.455.000	3.435.800	3.439.083,93
Prozentuale Veränderung	2,1 %	-1,6 %		

Abschluss Kapitel 3620					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.021.000	1.026.000	811.000	1.057.675,15
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	8.976,64
	Gesamteinnahmen	1.021.000	1.026.000	811.000	1.066.651,79
411-462	Personalausgaben	3.176.000	3.221.000	3.119.000	3.167.972,22
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	218.500	219.000	266.800	258.086,27
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	7.392,69
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	100.000	—	—	—
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	15.000	15.000	50.000	5.632,75
	Gesamtausgaben	3.509.500	3.455.000	3.435.800	3.439.083,93
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-2.488.500	-2.429.000	-2.624.800	-2.372.432,14

Kultur

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereichs Kultur einschließlich der nachgeordneten Kultureinrichtungen veranschlagt.

Der Fachbereich ist Bestandteil des Amtes Weiterbildung und Kultur (Weikult).

Nachfolgende Kultureinrichtungen sind dem FB Kultur zugeordnet und kommunal bewirtschaftet:

Ausstellungszentrum Pyramide (AzP)	Riesaer Str. 94, 12627 Berlin
Museum Marzahn-Hellersdorf „Alte Schule“ (Haus 1)	Alt-Marzahn 51, 12685 Berlin
Museum Marzahn-Hellersdorf „Museumsgut“ (ehem. KulturGut Haus 2)	Alt-Marzahn 23, 12685 Berlin
Jugendkunstschule „Lin Jaldati“ im Kulturforum Hellersdorf	Carola-Neher-Str.1, 12619 Berlin
Kulturforum Hellersdorf	Carola-Neher-Str.1, 12619 Berlin
Projektraum Galerie M	Marzahner Promenade 46, 12679 Berlin
Schloss Biesdorf	Alt-Biesdorf 55, 12683 Berlin

Nachfolgende Sammlung ist dem Fachbereich Kultur zugeordnet:

Das Land Berlin ist Teil-Eigentümer der Gründerzeitsammlung

Gründerzeitsammlung „Charlotte von Mahlsdorf“ im Gründerzeitmuseum	Hultschiner Damm 333, 12623 Berlin

Produktbereich:

81 Fachbereich Kultur

Produktgruppen:

- 410 Präsentation eines kulturellen Angebotes in allen künstlerischen Sparten der Stadtteilgeschichte und themenorientierter Projekte
- 3552 Kunst- und Kulturförderung
- 5555 außerschulische Lernorte Jugendkunstschule

Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11979	188 E03	Verschiedene Einnahmen	10.000	10.000	5.000	732,50

Sonstige Einnahmen der Hauptgruppe 1 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck. Das sind u.a. Einnahmen aus dem Verkauf von Publikationen und Infobroschüren sowie Archivnutzungsgebühren des Bezirksmuseums. Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

12401	188 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	13.000	13.000	12.700	9.503,64

Mieteinnahmen Schloss Biesdorf gemäß Pachtvertrag vom 28.11.2024. Mehr zum Ansatz 2025 wg. neuem Pachtvertrag. Die Mieteinnahmen sind für Ausgaben bei Kapitel 3630 bestimmt (vgl. verbindliche Erläuterungen zu Titel 51701).

28290	188 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	—	—	—	60.190,30

		Gesamteinnahmen	23.000	23.000	17.700	70.426,44
		Prozentuale Veränderung	29,9 %	—		

Ausgaben

41210	188	Aufwendungen für Beiräte	1.000	1.000	3.500	250,00

Aufwendungen für Jurysitzungen (u.a. Bezirkskulturfonds, Projektfonds Kulturelle Bildung, Ideensammlung Nutzung Kulturforum) sowie Galeriebeirat Schloss Biesdorf und Reaktivierung Kulturbeirat (Drs 1955/VIII).

42701	188	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	395.000	407.000	373.000	363.437,57

Aufwendungen für freie Mitarbeiter/-innen für die fachgerechte Durchführung von Veranstaltungen, Kursen, Ausstellungen und museumspädagogischen Projekten, dezentrale und bezirkliche Kulturarbeit des Fachbereichs Kultur und der nachgeordneten Einrichtungen.

u.a. für:

- Maßnahmen im Projekt (Webauftritt FB Kultur gem. Senatsvorgaben)
- zeitlich gestreckte (>2027) Erarbeitung der neuen Dauerausstellung des Museums Marzahn-Hellersdorf nach Umzug in das sanierte Gebäude Ende 2025 (Haus 2) und zeitlich und inhaltlich gestreckte Entwicklung Kulturstandort Alt-Marzahn 23 zum zentralen Standort für regionale Geschichte und Kulturgeschichte (BA-Vorlage 0311/VI)
- Angebote in allen nachgeordneten Kultureinrichtungen und im Bereich der kulturellen und künstlerischen Kinder- und Jugendbildung/Jugendkunstschnule
- Programmangebot Museum Haus 1 und 2 (Sonderausstellungen)

42801	188	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	749.000	772.000	926.000	683.168,57

51101	188 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	725,48

Spezifischer Geschäftsbedarf sowie Rundfunk- und Fernsehgebühren für den Fachbereich Kultur und nachgeordneten Einrichtungen.

51140	188 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	15.000	15.000	8.000	4.066,07

Neu- und Ersatzbeschaffung, Durchführung von Reparaturen vorhandener Ausstattungsgegenstände sowie Überprüfung Feuerlöscher und ortsveränderlicher Geräte in nachgeordneten Einrichtungen, u.a. für:

- Wartung und ggf. notwendige Ersatzbeschaffungen von Bühnentechnik
- Maschinen, Ausstellungstechnik und Museumsausstattung im Rahmen der Errichtung der neuen bezirklichen Dauerausstellung im Museum sowie in den weiteren nachgeordneten Einrichtungen

Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
51160 (neu)	999 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IKT	1.000	1.000		

Beschaffung außerhalb der Servicevereinbarung mit FM für VZÄ veranschlagte IT-Ausstattungsleistungen.

51701	188 A08	Bewirtschaftungsausgaben	300.000	300.000	260.000	286.385,74

Alle erforderlichen Bewirtschaftungsausgaben (Fernwärme, Schneebeseitigung, Strom, Wasser und Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Recycling Papier, Unterhaltsreinigung, Gebäude- und Feuerversicherung, Hausmeisterdienst, technische Objektbetreuung, Grünpflege und sonstige Bewirtschaftung, Einbruchmeldung, Brandmeldung) für die Kultureinrichtungen.

Mehr zum Ansatz 2025 aufgrund gestiegener Bewirtschaftungskosten wie Strom und Gas.

51801	188 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume			139.000	137.032,00

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Mietvertrag Bezirksmuseum Haus 2, Alt-Marzahn 55 endet am 31.12.2025.
Ab 01.01.2026 Wegfall Projektraum Galerie M, durch Finanzierung über 68406.

51900	188 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen			230.000	163.181,90

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Ab 2026 werden die Mittel für die bauliche Unterhaltung (nicht schulisch) zentral bei Kapitel 3306 veranschlagt.

51910	188 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	9.000	9.000	7.300	7.146,07

Kleiner Unterhaltungsbedarf für Einzelmaßnahmen bis zu 1.000 € für Objekte des FB Kultur.
Die Ansatzbildung erfolgte unter Einhaltung der Veranschlagungsleitlinie für Hochbauunterhaltung der SenFin.

52113	195 A02	Unterhaltung der Denkmale	15.000	15.000	10.000	10.000,00

Sonstiger Unterhaltungsaufwand für gelistete Gedenkort sowie für die Schaffung von neuen bezirklichen Gedenkort.
Die Ansatzbildung erfolgte unter Einhaltung der Veranschlagungsleitlinie für Hochbauunterhaltung der SenFin.

52306	188 A09	Archive und Sammlungen	3.000	1.000	1.000	914,62

Pflege und Entwicklung/Professionalisierung des Archivs und der Sammlung des Museums Marzahn-Hellersdorf insbesondere vor dem Hintergrund der Nutzung der Bestände bzw. Sammlungserweiterung für die Entwicklung der neuen bezirklichen Dauerausstellung.

52501	188 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	1.000	50,00

Aus-, Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter außerhalb des Fortbildungsprogrammes der Verwaltungsakademie wie z.B. Teilnahme an kulturfachspezifischen Formaten.

52509 (neu)	188 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	1.000	1.000		

Ergänzung von Schulmittel für Lehr- und Lernmittel der Jugendkunstschule.

52703 (neu)	188 A09	Dienstreisen	1.000	1.000		

Ausgaben für Dienstreisen Leitungspersonal nach dem Bundesreisekostengesetz, z.B. Biennale, DOCUMENTA, Fachtagungen. Einrichtung des Titels gemäß BA-Beschluss Nr. 1060/VI. Ab 2026 dezentrale Veranschlagung je Bereich. Vorher zentrale Veranschlagung bei Kapitel 3304.

Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
53101	188 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	5.000	5.000	10.000		—

Herstellen von Ausstellungspublikationen und -katalogen sowie Anfertigung von Reproduktionen für nachgeordnete Einrichtungen des Fachbereiches Kultur betreffend der Angebote Stadtteilgeschichte, kulturelle Angebote und Angebote der Jugendkunstschule.

53110	188 A09	Programminformation und Werbung	2.500	2.500	4.500		261,80

Herstellung wirkungsvoller Werbematerialien und Online-Werbeverfahren für den FB Kultur und nachgeordnete Einrichtungen betreffend der Angebote Stadtteilgeschichte, kulturelle Angebote und Angebote der Jugendkunstschule. Umsetzung der EFRE-Förderrichtlinienvorgaben Schloss Biesdorf.

54010	188 A09	Dienstleistungen	600.000	600.000	741.000		458.982,36

Aufsichtskosten der Kultureinrichtungen, Versicherungsleistungen und Transporte für Ausstellungsgegenstände und Kunstsammlungen einschließlich der Gründerzeitsammlung „Charlotte von Mahlsdorf“ sowie Kleintransporte von Ausstellungsgegenständen, GEMA-Gebühren.

54053	188 A09	Veranstaltungen	150.000	180.000	190.000		171.475,43

Fortführung der Angebote Stadtteilgeschichte, kulturelle Angebote und Angebote der Jugendkunstschule für den Fachbereich Kultur und nachgeordnete Einrichtungen wie z.B. Veranstaltungen in allen künstlerischen Sparten, Realisierung von Ausstellungen, darunter Vernissagen und Finissagen, Bezirks- und Sonderausstellungen und museumspädagogische Projekte, Kunst- und kulturpädagogische sowie vermittelnde Projekte, Kooperationen mit Unternehmern, freien Trägern, Jugend-, Bildungs- und Kultureinrichtungen.

54077 (neu)	188 A09	Steuern, Abgaben	1.000	1.000			

Nachweis der Ausgaben im Zusammenhang mit der zu entrichtenden Umsatzsteuer.
Mindestbestückung für:

- Anwendung § 13b (2) Umsatzsteuergesetz (UstG) Umsatzsteuervoranmeldungen Auftragnehmer/innen mit Wohnsitz im Ausland, § 50a Einkommenssteuergesetz (EstG) zzgl. 5,5 % Solidaritätszuschlag ab einem zu zahlenden Honorar i. H. v. 250 € netto
- Anschaffungen von ausländischen Anbietern sind hier steuerlich abzurechnen

54079	188 A09	Verschiedene Ausgaben	8.000	8.000	1.000		474,71

In diesem Titel werden alle Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck veranschlagt. Das sind u.a. Anschaffungen von Verbrauchsmaterialien oder Verbandsbeiträge.

54690	188 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—		60.047,12 R 2.747,12

67108 (neu)	999 T	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	265.000	265.000			

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Bewirtschaftungsentgelt (Betriebskosten, Heizkosten und Instandsetzungskosten) für die zentrale Bezirksbibliothek „Mark Twain“ im Freizeitforum Marzahn gemäß Geschäftsbesorgungsvertrag mit der GSE gGmbH.

68123 (neu)	188 T	Ehrungen, Preise	1.000	1.000			

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

U.a. Kunstpreis Marzahn-Hellersdorf.

Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68406	188 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	225.000	225.000	275.000	275.000,00

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026 225.000 Euro

in 2027 225.000 Euro.

Weiterförderung

- Zuwendungen an die freien Träger Agrarbörse Deutschland Ost e.V. gem. Kooperationsvertrag vom 17.12.2024 zwischen Agrarbörse Ostdeutschland e.V. und FB Kultur/Museum Marzahn-Hellersdorf auf dem Museumsgut und im Dorf Alt-Marzahn.
- Zuwendungen für wichtige und bewährte Kulturakteure zur Sicherung der dezentralen Kultur-Arbeit im Bezirk durch die Neue Kunstinitiative Marzahn-Hellersdorf zum nachhaltigen Betrieb des Projektraumes Galerie M seit 2018
- Zuwendung an weitere fachlich geeignete Akteure und Initiativen

71509	188	Kulturgut: Sanierung der Sanitär- anlagen; 12685 Alt-Marzahn 23	—	—	1.050.000	—

Die Maßnahme wird voraussichtlich in 2025 fertiggestellt.

Gesamtausgaben	2.749.500	2.812.500	4.231.300	2.622.599,44
Prozentuale Veränderung	-35,0 %	2,3 %		

Abschluss Kapitel 3630					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	23.000	23.000	17.700	10.236,14
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	60.190,30
	Gesamteinnahmen	23.000	23.000	17.700	70.426,44
411- 462	Personalausgaben	1.145.000	1.180.000	1.302.500	1.046.856,14
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.113.500	1.141.500	1.603.800	1.300.743,30
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	491.000	491.000	275.000	275.000,00
700- 739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	—	—	1.050.000	—
	Gesamtausgaben	2.749.500	2.812.500	4.231.300	2.622.599,44
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-2.726.500	-2.789.500	-4.213.600	-2.552.173,00

Bibliotheken

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben der Bezirkszentralbibliothek, der Mittelpunktbibliothek und der Stadtteilbibliotheken veranschlagt.

Diese gehören zum Fachbereich Bibliotheken im Amt für Weiterbildung und Kultur (WeiKult).

Bibliotheken:

Bezirkszentralbibliothek Mark Twain im Freizeitforum Marzahn	Marzahner Promenade 55, 12679 Berlin
Stadtteilbibliothek Erich Weinert	Helene-Weigel-Platz 4, 12681 Berlin
Stadtteilbibliothek Heinrich von Kleist	Havemannstraße 17 B, 12689 Berlin
Mittelpunktbibliothek Ehm Welk	Alte Hellersdorfer Straße 125, 12629 Berlin
Stadtteilbibliothek Mahlsdorf	Alt- Mahlsdorf 24-26, 12623 Berlin
Stadtteilbibliothek Kaulsdorf Nord	Neue Grottkauer Straße 5, 12619 Berlin

Produktbereich:

70 Stadtbibliothek

Produktgruppen:

495 Bibliotheksangebote

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11108	186 E03	Entgelte für Benutzerausweise	30.000	30.000	25.000	28.322,50

Entgelte für die Ausleihe von Medien auf der Grundlage der Benutzungsbedingungen für öffentliche Bibliotheken des Landes Berlin (VÖBB) vom 06.06.2018.

Mehr zur Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin, da Mehreinnahmen erwartet werden.

11133	186 E03	Sonstige Entgelte	1.000	1.000	1.000	972,65

Entgelte für die Benutzung des innerbezirklichen Transports der Medien im Rahmen des Verbundes der öffentlichen Bibliotheken Berlins (VÖBB).

Die Ansatzbildung erfolgt gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

11903	186 E03	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	70.000	70.000	45.000	65.481,65

Mahngebühren, Vertragsstrafen und Buchersatzleistungen der Bibliotheksnutzer laut Benutzungsbedingungen und Entgeltordnung für die öffentlichen Bibliotheken des Landes Berlin (VÖBB) vom 31.01.2006.

Benutzer/innenkontoverwaltung und -kontrolle verstärkt digital durch Benutzer/innen selbst und wegen verstärkter Nutzung von elektronischen Medien möglicher Wegfall von Mahngebühren, Vertragsstrafen und Ersatzleistungen.

Mehr zur Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin, da Mehreinnahmen erwartet werden.

11906	186 E03	Ersatz von Fernmeldegebühren	1.000	1.000	1.000	2.339,20

Einnahmen aus Porto für Mahnungen und Vorbestellungen sowie Fernmeldegebühren, die entstehen, wenn Benutzer von Seiten der Bibliothek für bereitstehende Medien informiert werden und Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern.

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

11979	186 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	142,90

Sonstige Einnahmen der Hauptgruppe 1 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

Das sind u.a. Einnahmen aus zurückliegenden Jahren (Guthaben), Erlöse im Zusammenhang mit der Internetnutzung (Ausdruck von Internetseiten).

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

28290	186 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	—	—	—	10.000,00

		Gesamteinnahmen	103.000	103.000	73.000	107.258,90
		Prozentuale Veränderung	41,1 %	—		

Ausgaben

42701	186	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	43.100	44.400	30.000	39.707,00

Hier werden die Aufwendungen für freie Mitarbeiter/innen zur Durchführung von Lesungen und kulturellen Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ausgewiesen. Des Weiteren ist die Anpassung der KSK Abgabepflicht und die Anwendung § 13b (2) Umsatzsteuergesetz (UstG) Umsatzsteuervoranmeldungen Auftragnehmer/innen mit Wohnsitz im Ausland, § 50a Einkommenssteuergesetz (EstG) zzgl. 5,5 % Solidaritätszuschlag ab einem zu zahlenden Honorar i.H.v. 250 € netto zu beachten – In Verbindung mit Titel 54077.

42801	186	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	3.417.000	3.519.000	2.463.000	2.582.326,67

42821	186	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	172.000	172.000	153.000	188.549,80

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
51101	186 A09	Geschäftsbedarf	25.000	25.000	33.500		18.247,24

Spezifischer Geschäftsbedarf zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes:

- Die Bezirkszentralbibliothek Mark Twain ist zentrale Mahnstelle für alle Bibliotheken im Bezirk. Dort werden zentral die Mahnungen service- und benutzerorientiert bearbeitet. Das Mahnverfahren ist eine zentrale Vorgabe des VÖBB.
- Beschaffung von bibliothekarischer Fachliteratur (Bücher, Zeitschriften) zu aktuellen Aspekten des Bibliothekswesens.
- Rundfunk- und Fernsehgebühren
- Kosten für Benutzerausweise, monatliche Gebühren für freies WLAN Berlin

51136	186 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32					
51140	186 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	40.000	40.000	30.000		49.140,88

Beschaffung und Instandsetzung von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, u.a. Repräsentationsmöbel für Medien aller Art, Bestückung Bürotechnik (Faxgeräte), Pflichtprüfung an Feuerlöschern.

51185	186 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32					
51701	186 A08	Bewirtschaftungsausgaben	105.000	105.000	105.000		87.074,23

Hier werden die Bewirtschaftungsausgaben für die sechs Bibliotheken des Bezirkes veranschlagt. Das sind: Schneeabseilung, Strom, Hausmüll, Recycling Papier, Hausreinigung, Hausmeisterdienste, sonstige Bewirtschaftung (Leuchtstoffröhren, Reinigungsmittel, Sperrmüll). Kostensteigerung aufgrund von jährlichen Tarifanpassungen und erforderlichen Neu-Ausschreibungen von Verträgen für Unterhaltsreinigung und Hausmeisterdienst.

51801	186 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	447.000	447.000	650.000		632.333,01
Lage des Objektes			Nutzfläche in m²	Jahresmiete 2026 in €	Jahre-miete 2027 in €		
Stadtteilbibliothek Erich Weinert Helene-Weigel-Platz 4, 12681 Berlin			883,00	113.716	113.716		
Stadtteilbibliothek Heinrich von Kleist Havemannstr. 17 B, 12689 Berlin			280,45	10.599	10.599		
Mittelpunktbibliothek Ehm Welk Alte Hellersdorfer Str.125/127, 12629 Berlin			1.052,77	86.173	86.173		
Stadtteilbibliothek Mahlsdorf Alt Mahlsdorf 24-26, 12623 Berlin			297,62	47.460	47.460		
Stadtteilbibliothek Kaulsdorf Nord Neue Grottkauer Str.5, 12619 Berlin			672,11	153.989	153.989		
Pauschalbetrag für Mietanpassung im Zuge von Betriebs-/Nebenkosten-abrechnung und/oder Indexanpassungen für die obenstehenden Bibliotheken				35.063	35.063		
Gesamt				447.000	447.000		

Mehr zum Ansatz 2025 wegen vertraglich festgesetzter jährlicher Mieterhöhung/Indexanpassungen für den Standort Kaulsdorf Nord sowie für den Standort Mahlsdorf. Aufgrund der Betriebs- und Nebenkostenabrechnung muss mit Mietanpassungen in den weiteren Standorten gerechnet werden. Im Zuge der Energiekostensteigerung muss seit dem HHJ 2024 mit Erhöhter Umlage in den Betriebs-/Nebenkostenabrechnung gerechnet werden. Ausstehende Betriebs- und Nebenkostenabrechnungen sind zu berücksichtigen.

	für 2026	für 2027	Für 2028	ab 2029
Bis 31.12.2024 eingegangene VE	154.000 €	154.000 €	140.000 €	947.000 €

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
51900	186 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen			10.000	14.556,00

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Ab 2026 werden die Mittel für die bauliche Unterhaltung (nicht schulisch) zentral bei Kapitel 3306 veranschlagt.

51910	186 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	6.200	6.200	5.000	2.421,21

Ausgaben für die kleine bauliche Unterhaltung der Objekte des Fachbereiches Bibliotheken. Mehr im Ansatz aufgrund notwendiger Schönheitsreparaturen lt. Mietverträgen in 5 Mietobjekten und Geschäftsbesor-gungsvertrag mit der GSE gGmbH bzgl. der Bezirkszentralbibliothek Mark Twain im FFM.

52306	186 A09	Archive und Sammlungen	300.000	300.000	340.000	338.348,81

Ausgaben für den Medienkauf wie Fachliteratur, Belletristik, CD, DVD, CD-ROM, Noten, Zeitungen und Zeitschriften sowie bibliothekstechnisches Material wie Barcodes, Eigentumsetiketten, Signatur-Etiketten, Interessenkreisaukleber, Folien, Buchbinderbedarf, Medienverpackungen.

Die Etatverteilung ist ein wesentliches Steuerungsmittel im Bereich Bibliotheken und erfolgt am Ende jeden Jahres für das kommende Haushaltsjahr. Der Etat wird den Bibliotheken unter Berücksichtigung folgender Kriterien zugewiesen:

- Entleihungszahlen im laufenden Jahr
- Fachliche Ziele (Schwerpunkte in der Bestandsentwicklung, besonderer Bedarf in Bezug auf spezielle Zielgruppen, Start neuer Medienangebote)
- Rollenzuweisung lt. aktuellem Bibliothekskonzept der Stadtteilbibliotheken

Um die Attraktivität und Aktualität des Bestandes einer Bibliothek zu sichern, ist eine jährliche Erneuerungsquote von ca. 10% fachlich erforderlich.

52536	186 A09	Aus- und Fortbildung für die ver-fahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				

52703 (neu)	186 A09	Dienstreisen	1.000	1.000		

Ausgaben für Dienstreisen nach dem Bundesreisekostengesetz. Beispielsweise für die Wahrnehmung von Dienstgeschäften am anderen Ort und Aufwendungen für Dienstgänge, u.a. für Dienstfahrtscheine und Wegstreckenentschädigungen. Einrichtung des Titels gemäß BA-Beschluss Nr. 1060/VI. Ab 2026 dezentrale Veranschlagung je Bereich. Vorher zentrale Veranschlagung bei Kapitel 3304.

53101	186 A09	Veröffentlichungen und Dokumen-tationen im Rahmen der Öffentlich-keitsarbeit	1.000	1.000	2.000	—

Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, das sind Kosten u.a. für:

- Werbung, Beschaffung oder Erstellung der Werbemittel, Drucksachen, Anstecknadeln, Gebühren für Werbeträger, Inserate, Plakatwände
- Veranstaltungen; Organisation und Durchführung einer Veranstaltung, inkl. Gästebetreuung, Ausstattungs- und Aus-rüstungsgegenstände (Requisiten), Veranstaltungstechnik, Gebühren und gebührenähnliche Entgelte
- Sonstige Öffentlichkeitsarbeit wie z.B. Pokal, der in der Öffentlichkeit übergeben wird, Veröffentlichungen im Amts-blatt, Anzeigenschaltungen

53110	186 A09	Programminformation und Wer-bung	5.000	5.000	5.000	4.967,22

Erstellung von Informations- und Werbematerialien für Bibliotheksnutzer/-innen, Kitas, Schulen u.a. Bildungseinrichtungen:

- Informationen über Dienst- und Serviceleistungen der Bibliotheken, Öffnungszeiten, VÖBB-Infos
- Programminformationen zu Klassenführungen und sonstige Bibliotheksführungen
- Informationen über Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene
- Werbematerialien für Kitas, Schulen und freie Träger mit Bibliotheksangeboten zur Leseförderung und Förderung von Medienkompetenz

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	2024	
54010	186 A09	Dienstleistungen	1.000	1.000	2.000		—

Ausgaben für Dienstleistungen Dritter:

Das sind u.a. Ausgaben für Gutachten, Beratungen und andere Informationsdienste jeglicher Art, Schadensgutachten für Versicherungen sowie Inanspruchnahme von sonstigen Dienstleistungen Dritter (externe Anbieter) z.B. Umzüge und Transporte.

54033 (neu)	186 A09	Dienstleistungen für Kartenzahlungen	3.000	3.000			

Gebühren digitale Bezahlmethoden (Payone)

54053 (neu)	186 A09	Veranstaltungen	10.000	10.000			

Lesungen aus Büchern von Schriftstellern in den Bibliotheken, sowie Auftritte musikalischer Bands, im Zusammenhang mit Zielvereinbarung der Öffentlichen Bibliotheken. Einrichtung des Titels erfolgte bereits im HHJ 2025.

54077 (neu)	042 A09	Steuern, Abgaben		1.000			

Nachweis der Ausgaben im Zusammenhang mit der zu entrichtenden Umsatzsteuer ab 2027.

Mindestbestückung für:

- Anwendung § 13b (2) Umsatzsteuergesetz (UstG) Umsatzsteuervoranmeldungen Auftragnehmer/innen mit Wohnsitz im Ausland, § 50a Einkommenssteuergesetz (EstG) zzgl. 5,5 % Solidaritätszuschlag ab einem zu zahlenden Honorar i. H. v. 250 € netto – in Verbindung mit Titel 42701

54079	186 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	2.200		1.448,80

In diesem Titel werden alle Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelszweck veranschlagt. Das sind Ausgaben u.a. für:

- Ergänzung Hausapotheke
- den Transport von Medien in die JVA Alt-Moabit für das Aufbinden von Medien
- GEMA-Gebühren für Veranstaltungen, die in der Bezirkszentralbibliothek Mark Twain stattfinden (Pflichtgebühren)
- Klavierstimmer für die Veranstaltungen, die in der Bezirkszentralbibliothek Mark Twain stattfinden

54690	186 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—		11.805,75 R 731,21

81259	186 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32					

81279	186 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	20.000	20.000	25.000		19.336,94

Beschaffung von Musikhörstationen bzw. Audiostationen für Benutzer*innen in der Musikbibliothek.

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51136	186 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	5.000	5.000	6.700	5.429,55

Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT, wie Ausgaben für Thermo-Bonrollen (Ausleihquittungen RFID-Geräte), Reinigungsmaterial für IT-Geräte, Laserdruckermaterial, Gebührenbescheide, Benutzerschriften (Mahnverfahren).

51185	186 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	65.000	65.000	99.600	28.627,60

Wegfall bezirklicher Mittel für Betriebskosten VÖBB und RFID-Wartung wegen zentraler Finanzierung durch SenKult (ZLB). In diesem Titel werden Ausgaben in Verbindung mit VÖBB Verbundkosten u. a. Jahresverrechnungen für Leihverkehr und überbezirkliche Transporteinnahmen umgesetzt. Weitere Ausgaben stehen im Zusammenhang mit Kapazitätserweiterungen der Datennetze aller Bibliotheksstandorte.

52536	186 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	3.000	3.000	15.000	1.009,00

Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT, neue kostenpflichtige Fortbildungsmaßnahmen für neue Entwicklungen und digitale Angebote im Verfahren VÖBB.

81259	186 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	20.000	20.000	35.000	—

Ersatzbeschaffung für Handscanner, Bondrucker, Unterschriftenpads und RFID-Konvertierplatten, die im VÖBB-IT-Verfahren adis/BMS benötigt werden. Des Weiteren für Beschaffungen von PC und Drucker für die Ausstattung von IT-Benutzerarbeitsplätzen sowie Notebooks und Tablets für die Ausleihe und für Bibliothekseinführungen/Veranstaltungen im Kinder- und Erwachsenenbereich.

Summe Maßnahmegruppe 32	93.000	93.000	156.300	35.066,15
Gesamtausgaben	4.691.300	4.795.600	4.012.000	4.025.329,71
Prozentuale Veränderung	16,9 %	2,2 %		

Abschluss Kapitel 3640					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	103.000	103.000	73.000	97.258,90
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	10.000,00
	Gesamteinnahmen	103.000	103.000	73.000	107.258,90
411-462	Personalausgaben	3.632.100	3.735.400	2.646.000	2.810.583,47
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.019.200	1.020.200	1.306.000	1.195.409,30
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	40.000	40.000	60.000	19.336,94
	Gesamtausgaben	4.691.300	4.795.600	4.012.000	4.025.329,71
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-4.588.300	-4.692.600	-3.939.000	-3.918.070,81

Schule und Sport

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und die Ausgaben für das Schulamt, Ausgaben für Schulen in freier Trägerschaft und das Kinderforscherzentrum HELLEUM I und II, die Jugendverkehrsschule und -garten, die im Verantwortungsbereich des Fachbereichs Schule und Sport liegen, veranschlagt. Außerdem werden in diesem Kapitel die Einnahmen und Ausgaben nachgewiesen, deren Zusammenfassung für den Fachbereich zweckmäßig ist.

Seit dem Haushaltsjahr 2024 werden die Ausgaben für die Frauensporthalle einschließlich Bewegungsraum und Fitnessflächen und Kegelbahn des Freizeitforum Marzahn (FFM) im Kapitel 3715 nachgewiesen.

Standort des Freizeitforums Marzahn (FFM):
Standort des HELLEUM I und II

Marzahner Promenade 55,
Kastanienallee 59 und 57a

Ab dem Haushaltsjahr 2018 werden die Einnahmen und Ausgaben für die außerschulischen Lernorte der Gartenarbeitsschule (GAS) und ab 2022 der Jugendverkehrsschule (JVS) nachgewiesen.

- Standort Jugendverkehrsschule Erich-Kästner-Straße 100 (JVS)
- Standort Jugendverkehrsgarten Borkheider Straße 30 (JVG)
- Standort der Gartenarbeitsschule Franz-Stenzer-Straße 43, Stolzenhagener Str.9

Seit 2024 ist das Gebäude und die Freifläche, Schönagelstr. 74 (ehemals Sport) der Gartenarbeitsschule zugeordnet.

Die Ausgaben für die privaten beruflichen Schulen werden beim Titel 68156 nachgewiesen.

Produktgruppen:

4259	Sicherung des Unterrichts
4258	Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote
448	Zweiter Bildungsweg
4543	Bereitstellung von Sportanlagen
4259	Ausbildung
4912	Interne Serviceleistungen
5536	Außerschulische Lernorte

Gender Budgeting Analyse

Personalstruktur nach Personen

Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent	Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent
Gesamtsumme	94	28	29,8%	66	70,2%
Verbeamtete	.	.	.	.	.
Arbeitnehmende	.	.	.	.	.

Bei der Personalstruktur nach Personen ist festzustellen, dass in der Gesamtbetrachtung prozentual mehr männliche als weibliche Dienstkräfte tätig sind. Ausschlaggebend sind hier Tätigkeitsbereiche, wie Schulhausmeister/innen, Sportplatz- und Schulhauswarte/innen.

Personalstruktur nach VZÄ

Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	93,4	27,6	29,6%	65,8	70,4%
Verbeamtete	.	.	.	.	.
Arbeitnehmende	.	.	.	.	.

Bei der Personalstruktur nach VZÄ ist festzustellen, dass in der Gesamtbetrachtung prozentual mehr männliche als weibliche Dienstkräfte tätig sind. Ausschlaggebend sind hier Tätigkeitsbereiche, wie Schulhausmeister/innen, Sportplatz- und Schulhauswarte/innen.

Schule und Sport

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ

Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
		Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	399 232,49	4 684,07	4 246,86
Verbeamtete	.	.	.
Arbeitnehmende	.	.	.

* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.

Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt.

Gesamtsumme:

Die bestehende Verdienstdifferenz ergibt sich aus einem höheren Anteil von weiblichen arbeitnehmenden Dienstkräften in der Laufbahngruppe 2.1/2.2. Unterhalb der Entgeltgruppe EG 8 liegt der Anteil männlicher Dienstkräfte bei 90 %.

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Einnahmen

11105	111 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	1.000	1.000	1.000	1.114,03

Zwangsgelder bzw. Geldbußen aus nachgewiesenen Ordnungswidrigkeiten bei einer ausstehenden Einschulungsuntersuchung nach §§ 55 a Abs. 6 und 52 Abs. 2 Satz 1 Schulgesetz (SchulG) und § 14 VwVG i.V.m. § 126 SchulG sowie bei einer ausstehenden Schulanmeldung nach § 55 a Abs. 1 Satz 1 SchulG sowie § 14 VwVG i.V.m. § 126 SchulG.

11201	111 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	300,00

Zwangsgelder bzw. Geldbußen aus nachgewiesenen Ordnungswidrigkeiten bei einer ausstehenden Einschulungsuntersuchung nach §§ 55 a Abs. 6 und 52 Abs. 2 Satz 1 Schulgesetz (SchulG) und § 14 VwVG i.V.m. § 126 SchulG sowie bei einer ausstehenden Schulanmeldung nach § 55 a Abs. 1 Satz 1 SchulG sowie § 14 VwVG i.V.m. § 126 SchulG.

11903	111 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	1.000	1.000	1.000	16.665,06

Schadenersatzforderungen gemäß § 50 Abs. 3 Satz 1 SchulG für das Land Berlin für leihweise überlassene Lernmittel (Kolleg 10A04).

Außerdem zum Beispiel Schadenersatzzahlungen wegen baulicher Behebungsleistung bzw. Haftpflichtschäden an Schulen.

Merkansatz, da Einnahmen hierbei kaum planbar sind und sporadisch auftreten.

11921	111 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen			1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

11961	111 E03	Erstattung von Steuerbeträgen	1.000	1.000	1.000	—

Nachweis von Einnahmen zum Beispiel aus einer Entlastung der Energiesteuer.

11977	111 E03	Andere Rückzahlungen	4.300	4.600	3.400	41.131,54

Rückzahlungen aus dem Vorjahr, beispielsweise aufgrund von Doppelzahlungen oder wegen nicht genutzter Mittel bzgl. BuT -Tagesausflüge und/oder SB-Mittel.

11979	111 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Veranschlagung von sonstigen Einnahmen der Hauptgruppe 1 von weniger als 1000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

12401	111 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.000	1.000	1.000	—

Merkansatz

Die Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 51701 bestimmt. (vgl. verbindliche Erläuterungen zu Titel 51701).

28103	111 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsaus- gaben	1.000	1.000	1.000	180,00

Einnahmen aus der Betriebskostenzahlung durch den Nutzer einer Teilfläche des Grundstücks Mühlenbecker Weg/ Franz Stenzer-Straße 41 (Gartenarbeitsschule); Vertrag existiert für den Zeitraum vom 01.01.2015-31.12.2015 mit jährlicher Verlängerung, wenn keine der beiden Parteien kündigt.

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	100.000,00

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“. (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 52509).

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		2024
35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000		366.658,33

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“. (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 53405).

Gesamteinnahmen	13.300	13.600	13.400	526.048,96
Prozentuale Veränderung	-0,7 %	2,3 %		

Ausgaben

42201	111	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	181.000	188.000	275.000	244.132,08
42801	111	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	4.952.000	5.100.000	4.680.000	4.157.947,82
42811	111	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	56.000	63.333,06
44100	111	Beihilfen für Dienstkräfte	5.300	5.400	12.500	4.940,99

Beihilfen für Dienstkräfte des Fachbereichs Schule aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen.

51101	111 A09	Geschäftsbedarf	2.500	2.500	5.500	4.117,46

Titel beinhaltet Ausgaben für:

- Dienstfahrtscheine der Mitarbeiter*innen des Schul- und Sportamtes
- Gesetzessammlungen und Fachliteratur (interner Gebrauch)
- Portokosten Sprachstand
- Sonstiges für Gartenarbeitsschule (z.B. Fachliteratur)
- Sonstiges Schul- und Sportamt (z.B. Kuvertierbriefumschläge, Prüfplaketten)

51140	111 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	6.000	6.000	7.500	29.303,42

Ausgaben fallen in der Gartenarbeitsschule (GAS) für die Anschaffung und ggf. Reparatur von Geräten, Ausstattungs- sowie Ausrüstungsgegenstände, die der Bewirtschaftung und Instandhaltung der Fläche der GAS dienen, an. Außerdem entstehen Kosten für den Kauf von Ausstattung, die hauptsächlich für den Unterricht genutzt werden wird.

Die Beschaffung und ggf. Reparatur von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die Jugendverkehrsschule wird künftig nur noch bei Kapitel 3700/Titel 52512 (Verkehrserziehung) nachgewiesen, da alle Ausgaben diesbezüglich auch den Unterricht zur Verkehrserziehung betreffen (z.B. Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrrädern sowie Fahrradteile).

51168	111 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	6.000	6.000	1.000	11.884,21

Hier werden Ausgaben bzgl. verfahrensabhängiger IKT für das Schul- und Sportamt veranschlagt.

51403	111 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	4.000	4.000	6.500	989,26

Ausgaben für Treibstoffe (ggf. Strom aus Ladesäule), Öle, Kraftfahrzeugsteuern, TÜV und Reparaturen. Die Kosten fallen für das eigene Fahrzeug der Jugendverkehrsschule (JVS) und das zukünftige Leasing- bzw. Mietfahrzeug der Gartenarbeitsschule (GAS) an.

51408	111 A09	Dienst- und Schutzkleidung	2.000	2.000	2.500	1.259,35

Ausgaben für die Bereitstellung von persönlicher Dienst- und Schutzbekleidung und Verbrauchsmittel (z.B. Arbeitsschuhe S3) für die Mitarbeitenden des Schul- und Sportamtes, insbesondere vorgesehen für die Schulhausmeister (m,w,d), Schulhauswarte (m,w,d) und den Gärtner (m,w,d) der Gartenarbeitsschule.

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
51423	129 A09	Saat- und Pflanzgut, Düngemittel	1.000	1.000	1.000		356,35

Ausgaben wie Saatgut-/ Pflanzgut (inkl. Sträucher und Bäume), Düngemittel und Schädlingsbekämpfer für die Gartenarbeitsschule.

51479	111 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	1.000	1.000	1.000		386,08

Ausgaben bzgl. Verbrauchsmittel (z.B. Müllsäcke, biologisch abbaubare Seife) für die Gartenarbeitsschule.

51701	111 A08	Bewirtschaftungsausgaben	4.100.000	4.100.000	4.349.000		5.736.188,65

Bewirtschaftungsausgaben u.a. für: HELLEUM I und II, Gartenarbeitsschule und die Jugendverkehrsschule

- Fernwärme für alle Schulen und das HELLEUM I und II, GAS JVS
- Schneebeseitigung durch Fremdfirmen
- Strom
- Wasser und Entwässerung
- Straßenreinigung
- Müllabfuhr
- Hausreinigung, Desinfektion
- Steuern und Gebäude- und Feuerversicherung
- Sonstige Bewirtschaftung (u.a. Schädlingsbekämpfung) in der Gartenarbeitsschule

Außerdem wird über diesen Titel die Pacht- und Betriebsführung von Photovoltaikanlagen finanziert sowie ggf. die Errichtung weiterer Anlagen.

Die Leistung von Ausgaben über 4.099.000 € (HHJ 2026 & 2027) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung)

Verpflichtungen (VE) aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	für 2028 €	ab 2029 €
Bis 31.12.2024 eingegangene VE	34.000	34.000	34.000	792.000

51730	111 A08	Ausgleichszahlungen an die Energiesparpartner	1.000	1.000	2.100		—

Merkansatz für neue Projekte:

Der bisherige Vertrag für Zahlungen an die Energiesparpartner nach den Energiespargarantieverträgen ist ausgelaufen.

51801	111 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	35.000	35.000	32.300		—

Verpflichtungsermächtigung	70.000
Davon fällig 2026	35.000
Davon fällig 2027	35.000

Mietzahlung gemäß. Kooperationsvereinbarung zwischen dem Schul- und Sportamt und einem freien Träger auf der Grundlage des Geschäftsraummietvertrages der BIM für die Räumlichkeit im Objekt Borkheider Str. 30. Kostenermittlung gem. RS SenFin I D 26- VV 9500-1/2017 Punkt 3.2. für die Nutzfläche: Gebäude = 340 m² (70,5 m² Verkehrsgarten)

Monatliche Kosten betragen 2.686 € (340 m² x 7,90€/m²), was eine jährliche Gesamtsummen von 32.232 €, gerundet auf 35.000 €, ergibt. (Mehr, aufgrund erforderlicher Nachforderung)

51802	111 A09	Mieten für Fahrzeuge	2.500	2.500	5.000		—

Ausgaben für ein Leasing- bzw. Mietfahrzeug der Gartenarbeitsschule.

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
51912	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Sportsportanlagen	9.500	9.000	39.800		2.337,24

Kleine bauliche Unterhaltung für Einzelmaßnahmen bis zu 1.000 € und Neu-/Ersatzbeschaffung sowie Wartung von Feuerlöschern im HELLEUM I + II und in der Jugendverkehrsschule. Ansatzbildung auf der Grundlage der Veranschlagungsleitlinie.

Deckungsvermerk:

Die Titel 51912 und 53405 sind in den Kapiteln 3700 bis 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

52110	111 A04	Unterhaltung der Grünanlagen	3.000	3.000	3.000		—

Ausgaben für die Unterhaltung der Grünanlage in der Gartenarbeitsschule betreffend der Entsorgung/Neuanschaffung von Erde, Kompost, Mulch usw. für die Bodenbewirtschaftung.
(Die Ausgaben können zur auftragsweisen Bewirtschaftung an das SGA übertragen werden.)

52501	129 A09	Aus- und Fortbildung	5.000	5.000	18.000		8.338,90

Aus- und Fortbildung für das Personal des Schul- und Sportamtes (z.B. für wiederkehrende und gesetzlich vorgeschriebene Schulungsbedarfe).

52509	111 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	470.000	370.000	429.000		336.078,65

Ansatzbildung erfolgt gemäß Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 05.05.2025 zur Aufstellung der Bezirkshaushaltspläne für den Doppelhaushalt 2026/27. Zusammenfassung von Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nr.1 und 2 Schulgesetz:

- Lernmittel
- Lehrmittel und Unterrichtsmaterial, einschließlich der Informations- und Kommunikationstechnik

Zentrale Ausgaben in Schulen und schulischen Einrichtungen. Die Leistung von Ausgaben über 469.000 € (2026) und 369.000 € (2027) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 35921 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

52510	111 A09	Schulische Veranstaltungen	3.000	3.000	3.500		2.436,58

Ausgaben für den einmal jährlich stattfindenden Marzahn-Hellersdorfer Schulpreis (Einladungen, Ehrungspreise, Catering, Miete Veranstaltungsort etc.).

52512	129 A09	Verkehrserziehung	25.000	25.000	40.000		25.000,00

Ausgaben zur Sicherung der technischen Betriebsfähigkeit und von Veranstaltungen zur Verkehrserziehung in der Jugendverkehrsschule (JVS) und im Jugendverkehrsgarten (JVG).

Darunter fallen Kosten für die Anschaffung und ggf. Reparatur von Geräten, Ausstattungs- sowie Ausrüstungsgegenständen an, die für den Unterricht notwendig sind.

Zusätzlich soll über diesen Titel mittels einer Kooperationsvereinbarung ein Träger bezahlt werden, der in Zusammenarbeit mit einem Mitarbeiter des Bezirksamtes den Betrieb der JVS und des JVG übernimmt.

52601	111 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	10.000	10.000	20.000		2.883,51

Erstattung von Aufwendungen im Verfahren nach § 80 Verwaltungsverfahrensgesetz für Rechtsverfahren bspw. aus der Vergabe von Beförderung, Schulmittagessen, Schulplatzgewährung.

52609	111 A09	Thematische Untersuchungen	1.000	1.000	1.000		—

Thematische Untersuchungen zur Umsetzung der Partizipationsverfahren nach Fallgruppen mit den entsprechenden Beteiligungsstufen im Rahmen der Taskforce Berliner Schulbauoffensive (BSO).

Bildung eines Merkansatzes, da die Ausgaben nicht geschätzt werden können. Die Senatsverwaltung für Finanzen wird die angemessene Ausstattung des Titels sicherstellen (siehe Protokoll der Sitzung Taskforce vom 09.11.2018 und Befassung und Bestätigung in der Steuerungsrunde am 29.10.2018 – BSO ID 1.5).

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
52703 (neu)	111 A09	Dienstreisen	1.000	1.000		

Ausgaben für Dienstreisen nach dem Bundesreisekostengesetz. Bisher wurden die Ausgaben bei Kapitel 3304 Titel 52703 nachgewiesen. Die Ausgaben werden im Wege der Auftragswirtschaft der SE Pers zugewiesen.

53101	111 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	3.000	3.000	10.000	1.225,23

Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit des Schulamtes im Rahmen des Abbaus des Sanierungsstaus und der Schulbauoffensive, bspw. für Infobriefe und Flyer.

Ausgaben für das Sportamt werden künftig bei Kapitel 3715/Titel 53101 nachgewiesen.

53103	111 A09	Empfänge, Feierlichkeiten	3.000	3.000	10.000	—

Ausgaben für Einweihungen der Schulneubauobjekten.

Gemäß der Allgemeinen Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben Berlins (ABau) Nr. 170 dürfen diese Aufwendungen nicht aus Baumitteln finanziert werden.

Ausgaben für die Einweihung von Sportobjekten werden künftig bei Kapitel 3715/Titel 53103 nachgewiesen.

53108	111 A09	Betreuung von Besucherinnen und Besuchern	1.000	1.000	2.500	—

Werbung für das Schul- und Sportamt Marzahn-Hellersdorf in Bewerbungsgesprächen.

53111	111 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	2.000	2.000	5.000	—

Ausgaben für Ausschreibungen im Amtsblatt sowie andere Veröffentlichungsplattformen für Stellenausschreibungen.

53403	129 A09	Ausgaben für den Schülerinnen- und Schülerhaushalt	36.000	36.000	20.000	23.952,99

Ausgaben zum Zwecke der Projekte des Schülerinnen- und Schülerhaushalts. Verstärkung des Titels in 2026/2027 in Weiterführung des BVV Beschlusses 1478/IX.

53405	111 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	500.000	500.000	1.600.000	978.415,16

Ausgaben für Ersatzbeschaffungen von Schulausstattung (z.B. Schulmöbel), Reparatur, Reinigung von Sonnenschutzanlagen, Wartung Geschirrspüler und Havarien usw. in den Schulen.

Zusätzliche Ausgaben für außerschulische Lernorte wie z.B. das HELLEUM I + II.

Die Leistung von Ausgaben über 499.000 € (2026 und 2027) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 35922 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Deckungsvermerk:

Die Titel 51912 und 53405 sind in den Kapiteln 3700 bis 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

54010	129 A09	Dienstleistungen	600.000	600.000	522.000	408.052,66

Ausgaben für Transporte, Beförderungen und sonstige Dienstleistungen:

- Umzüge und Strukturveränderungen im Schulnetz, insbesondere im Zusammenhang mit Baumaßnahmen
- Beförderung zum Schwimmunterricht
- Beförderung zum Sportunterricht wegen geschlossener Turnhallen.

54053	111 A09	Veranstaltungen	1.000	1.000	1.000	—

Ausgestaltung schulorganisatorische Veranstaltungen mit gesamtstädtischer Bedeutung

54075	129 A10	Baufeldvorbereitungen in Sonderfällen	1.000	1.000	250.000	—

Merkansatz

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
54077	111 A09	Steuern, Abgaben	—	1.000	—	5.355,83

Abzuführende Umsatzsteuer auf Einnahmen aufgrund der Änderung des Umsatzsteuerrechts.

54079	111 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	4.500	1.756,84

Veranschlagung von sonstigen Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 unter 1.000 € im Einzelfall für:

- Gremien
- GAS und JVS
- das Schul- und Sportamt

63621	111 T	Beiträge an die Unfallkasse	2.200.000	2.200.000	1.910.000	2.447.503,63

Beiträge für die gesetzliche Unfallversicherung der Schüler/-innen an die Unfallkasse Berlin.

67101	111 T	Ersatz von Ausgaben	10.000	10.000	10.000	8.666,01

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ausgaben für Gebärdendolmetscher gemäß Verordnung zur Verwendung der Deutschen Gebärdensprache und anderer Kommunikationshilfen für die Kommunikation in der Schule (Schulkommunikationsverordnung vom 11.03.2008), bspw. bei der Teilnahme an Elternabenden/Lehrergesprächstagen.

67105	145 T	Beförderung von Kindern mit Behinderung	950.000	950.000	790.000	1.157.088,87

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Beförderung von Kindern mit Behinderungen zur Sicherstellung der Schulpflicht.

Außerdem fallen Kosten an für Begleitpersonen, die zur Führung der Aufsicht bei der Beförderung erforderlich sind. Zusätzlich kommen noch Aufwendungen für Fahrten im Rahmen des Unterrichts (z.B. Schwimmen und schulische Veranstaltungen) hinzu. Es finden sowohl Sammel- als auch in seltenen Fällen Einzelbeförderungen statt.

68102	129 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	2.000	2.000	2.000	223,48

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ausgaben für Schadenersatzforderungen (Planung entsprechend Durchschnittssatz aus Ist 2023 und 2024).

68156	111 T	Lernmittel für Privatschülerinnen und Privatschüler	39.000	39.000	40.000	39.146,42

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026 39.000 Euro
in 2027 39.000 Euro.

Bereitstellung der Mittel in Form von Zuwendungen zum Kauf von Lernmittel für die Schüler/-innen privater beruflicher Schulen.

- (10P03) Berufsfachschule - Gesellschaft für Pflege- und Sozialberufe g GmbH
- (10P19) Berufsfachschule - DRK Schule für soziale Berufe
- (10P20) Berufsfachschule - Chance BJS gGmbH
- (10P21) Berufsfachschule - D & B Dienstleistung und Bildung gGmbH
- (10P22) Berufsschule - MANEGE gGmbH

Ansatzbildung auf der Grundlage der Veranschlagungsleitlinie gemäß Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 05.05.2025 zur Aufstellung der Bezirkshaushaltspläne für den Doppelhaushalt 2026/27 (Nr. 3.4.1 des genannten Schreibens).

Der Nachweis der Zuwendungen zum Kauf von Lernmittel für die Schüler/-innen der privaten Berufsschulen erfolgt im Kapitel 3700, der privaten Grundschulen im Kapitel 3701 und der privaten Sekundarschulen im Kapitel 3702 entsprechend der Fassung des Funktionsplanes der Haushaltstechnischen Richtlinien vom 24.11.2020.

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
68165	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schulausflüge	208.000	222.000	265.000		179.112,45

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ausgaben für eintägige Schulausflüge entsprechend den Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) nach § 28 Nr.1 SGB II. Zuweisung gemäß Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 05.05.2025 zur Aufstellung der Bezirkshaushaltspläne für den Doppelhaushalt 2026/27.

Mittel dürfen den Schulen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

81208	129 A01	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien in Schulen			—		19.527,90

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

81279	111 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	1.000	—	390.000		87.744,34

Hier wurde ein Merkansatz für die notwendigen Ausstattungen veranschlagt.

89362	129	Zuschüsse zum Förderprogramm Stadtumbau Ost Kinderforschungszentrum Helleum II - Schülerlabor (2.BA)			—		193.820,77

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000		97.120,05

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG".
Merkansatz wird aus der Leitlinie für Lehr- und Lernmittel finanziert.

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000		124.290,18

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG".

97203 (neu)	880 A09	Pauschale Minderausgaben	-1.337.000	-89.000			

Die Minderausgaben sind in der Haushaltswirtschaft entsprechend aufzulösen. (siehe Vorbericht)

Gesamtausgaben	13.049.800	14.366.400	15.825.200	16.404.916,42
Prozentuale Veränderung	-17,5 %	10,1 %		

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Abschluss Kapitel 3700						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	10.300	10.600	10.400	59.210,63
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	180,00
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	466.658,33
		Gesamteinnahmen	13.300	13.600	13.400	526.048,96
411-462		Personalausgaben	5.138.300	5.293.400	5.023.500	4.470.353,95
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	5.836.500	5.737.000	7.392.700	7.580.318,37
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.409.000	3.423.000	3.017.000	3.831.740,86
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	1.000	—	390.000	301.093,01
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	-1.335.000	-87.000	2.000	221.410,23
		Gesamtausgaben	13.049.800	14.366.400	15.825.200	16.404.916,42
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-13.036.500	-14.352.800	-15.811.800	-15.878.867,46

Grundschulen

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben der Grundschulen, einschließlich der den Schulen zugeordneten Bestandsbauten wie Mobile Unterrichtsräume (MUR), sowie neu erbaute Modulare Ergänzungsbauten (MEB, HOMEB, TSH, HCOMP), sowie die Kosten für die Verkehrserziehung und für das Schulschwimmen veranschlagt. Die Grundschule bildet die gemeinsame Schulstufe (Grundstufe) für alle Schulpflichtigen.

Im Bezirk bestehen folgende Grundschulen:

1.	Paavo-Nurmi-Grundschule (1. G)	Schorfheidestraße 42
2.	Selma-Lagerlöf-Grundschule (3. G)	Wörlitzer Straße 31
3.	Falken-Grundschule (4. G)	Geraer Ring 2
4.	Ebereschen Grundschule (5. G)	Borkheider Straße 28
5.	Karl-Friedrich-Friesen-Grundschule (7. G)	Max-Herrmann-Straße 5
6.	Wilhelm-Busch-Grundschule (8. G)	Parsteiner Ring 24 u.46
7.	Grundschule am Bürgerpark (9. G)	Jan-Petersen-Straße 18 B
8.	Peter-Pan-Grundschule (10. G)	Stolzenhagener Straße 9
9.	Grundschule an der Mühle (11. G)	Kienbergstraße 59
10.	Grundschule an der Geißenweide (12. G)	Amanlisweg 40
11.	Johann-Strauß-Schule (13. G)	Cecilienstraße 81
12.	Grundschule unter dem Regenbogen (14. G)	Murtzaner Ring 35/ 37
13.	Fuchsberg-Grundschule (16. G)	Apfelwicklerstraße 4, 6
14.	Beatrix-Potter-Grundschule (17. G)	Ludwigsfelder Straße 7
15.	Pustebume-Grundschule (18. G)	Kastanienallee 118
16.	Bücherwurm-Grundschule am Weiher (19. G)	Eilenburger Straße 1 u. 6/ 8 (Hortgebäude)
17.	Kolibri-Grundschule (22. G)	Schönewalder Straße 9
18.	Grundschule am Schleipfuhl (25. G)	Nossener Straße 85
19.	Friedrich-Schiller-Grundschule (26. G)	An der Schule 13/17
20.	Grundschule am Hollerbusch (28. G)	Erich-Kästner-Straße 64, Peter-Huchel-Straße 55 (Hs. II)
21.	Grundschule an der Wuhle (29. G)	Teterower Ring 79
22.	Mahlsdorfer Grundschule (30. G)	Feldrain 47
23.	Franz-Carl-Achard-Grundschule (31. G)	Adolfstraße 25, Waplitzer Str. 11a, b
24.	Kiekemal-Schule (32. G)	Hultschiner Damm 219
25.	Ulmen-Grundschule (33. G)	Ulmenstraße 79/85
26.	Schule am Grünen Stadtrand (34. G)	Geraer Ring 54
27.	Grundschule Naumburger Ring (36.G)	Quedlinburger Str. 56
28.	Grundschule Elsenstr. (37.G)	Elsenstr. 7-9

Neubauten - geplante Fertigstellungen 2026

10G04	Falken-Grundschule	Errichtung Typensporthalle TSH-K, Dessauer Straße 8
10G10	Peter-Pan-GS (alt Tagore10Y01)	Errichtung MEB 22 mit Sporthalle, Landsberger Allee 467 a, b
10G12	Grundschule an der Geißenweide	Errichtung MEB 12, Amanlisweg 40
10G17	Beatrix-Potter-Grundschule	Errichtung MEB 12, Ludwigsfelder Straße 7
10G39	Grundschule	Errichtung MEB 22 mit Sporthalle, Marzahner Chaussee 165
10Gn09	Grundschule	Errichtung MEB 22, Klingenthaler Str. 12
10G37	Grundschule	Errichtung modulare 4-zügige Grundschule mit modularer Sporthalle, Elsenstr. 7, 9
10G38	Grundschule	Errichtung 3-zügige Grundschule mit Sporthalle, HOCOMP, Bruno-Baum-Straße 72
10Gn08	Grundschule	Errichtung Interimstandort, Sebnitzer Str. 10

Neubauten - geplante Fertigstellungen 2027

10G40	Grundschule	Errichtung 3-zügige Grundschule mit Sporthalle, HOCOMP, Haltoner Str. 22

Grundschulen

Folgende Sporthallen sind seit 2023 den genannten Grundschulen direkt zugeordnet und werden damit im Kapitel 3701 nachgewiesen:

- Sporthalle Neuruppiner Straße 21 der Pusteblume-Grundschule (10G18)
- Sporthalle Glambecker Ring 58 der Wilhelm-Busch-Grundschule (10G08)

Die Bewirtschaftungskosten aus dem Erwerb bzw. der Übernahme der Grundstücke hier: Marzahner Chaussee 165, Klingenthaler Str. 12, Bruno-Baum-Str. 72, Haltoner Str. 22 werden hier für den Neubau der späteren Grundschule im Rahmen der Eigentümerpflicht in Kapitel 3701 nachgewiesen.

Die MEB 22 und die Typensporthalle (TSH-K) Landsberger Allee 467a, b, c wurden ab dem 01.01.2025 im Kapitel 3701 nachgewiesen. Der Schulstandort wurde neu der Peter-Pan-Grundschule (10G10) zugeordnet. Die bis dahin angefallenen Ausgaben werden bis 2024 im Kapitel 3704 nachgewiesen.

Die temporäre Containeranlage Louis-Lewin-Str 40a soll ab dem 01.01.2026 durch die Wachsmann OS (10K09) genutzt werden. Die Ausgaben werden künftig im Kapitel 3702 nachgewiesen. Bis 2025 werden hier noch die Ausgaben der Containeranlage aus der Zwischennutzung der 10G36 und der 10G37 für je ein Jahr nachgewiesen.

Die Ausgaben für die Schüler/innen der Privaten Grundschulen werden beim Titel 68156 nachgewiesen.

Es bestehen folgende Privatschulen:

- 10P05 Best-Sabel-Grundschule Mahlsdorf	Erich-Baron-Weg 118
- 10P09 Sabine-Ball-Grundschule	Lichtenhainer Straße 2
- 10P13 BEST-Sabel-Grundschule Kaulsdorf	Wernerstraße 48
- 10P14 dreieins Grundschule Kaulsdorf	Peter-Huchel-Straße 35

Produktgruppen:

4259	Sicherung des Unterrichts
4258	Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11110	129 E05	Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)	1.000.000	1.000.000	1.092.000	870.385,63

Entgelte für die ergänzende Betreuung (Hort) in Abhängigkeit vom Einkommen der Eltern.

Anpassung an die aktuelle Entwicklung und durch den Beschluss des Haushaltsumsetzungsgesetzes; Kostenfreiheit für die ergänzende Förderung und Betreuung (eFöB) in den Jahrgangsstufen eins und zwei mit Gültigkeit zum 01.08.2019 und für die 3. Klassen ab 2024. Für alle betreuten Kinder in den Jahrgangsstufen eins und zwei müssen Eltern keinen Elternkostenbeitrag mehr leisten. Die Beitragsfreiheit soll analog zur schrittweisen Einführung der Beitragsfreiheit in der Kita, nun auch auf die eFöB für Schulkinder ausgeweitet werden.

12401	112 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	12.900	12.900	17.000	29.642,02

Mieteinnahmen aus:

- Solaranlagen auf Schulgebäuden (z.B. 10G01, 10G09, 10G11, 10G12, 10G29, 10G32)
- der zeitweisen Überlassung von Räumen in Schulen
- der Zurverfügungstellung von Fläche zur Aufstellung von Schließfächern in Schulen
- der Vermietung des Kita-Gebäudes 10G33

Die Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 51701 bestimmt (vgl. verbindliche Erläuterungen zu Titel 51701).

26105	112 E05	Kostenerstattung für Brandenburger Kinder in schulischen Betreuungsangeboten in Berlin	401.000	429.000	245.000	421.947,73

Einnahmen für die Betreuung von Brandenburger Kindern in Berliner Grundschulen (GS).
Ansatz entspricht der Vorgabe von der SenFin.

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	100.000,00

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“. (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 52509).

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	75.000,00

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“. (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 53405).

Gesamteinnahmen	1.415.900	1.443.900	1.356.000	1.496.975,38
Prozentuale Veränderung	4,4 %	2,0 %		

Ausgaben

51420	129 A07	Beköstigung	15.474.000	15.474.000	12.567.000	13.681.677,72

Ausgaben für die Beköstigung der zu betreuenden Kinder im Hort- und im offenen Ganztagsbetrieb sowie in gebundenen Ganztagsgrundschulen entsprechend des vom Senat vorgegebenen Zuweisungspreises für ein Mittagessen.

Beköstigungsform: Fremdbezug

Mehrbedarf wegen steigender Schülerzahlen und höheren Preis pro Portion seit September 2024.

Mittel für die Beköstigung entstammen einer Leitlinie der Senatsverwaltung.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
51701	112 A08	Bewirtschaftungsausgaben	7.215.000	7.215.000	7.536.000		7.043.949,62

Bewirtschaftungsausgaben u.a. für: HELLEUM I und II, Gartenarbeitsschule und die Jugendverkehrsschule

- Fernwärme für alle Schulen und das HELLEUM I und II, GAS JVS
- Schneebeseitigung durch Fremdfirmen
- Strom
- Wasser und Entwässerung
- Straßenreinigung
- Müllabfuhr
- Hausreinigung, Desinfektion
- Steuern und Gebäude- und Feuerversicherung
- Sonstige Bewirtschaftung (u.a. Schädlingsbekämpfung) in der Gartenarbeitsschule

Außerdem wird über diesen Titel die Pacht- und Betriebsführung von Photovoltaikanlagen finanziert.

Die Leistung von Ausgaben über 7.202.100 € (HHJ 2026 & 2027) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung)

Verpflichtungen (VE) aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	Für 2028 €	ab 2029 €
Bis 31.12.2024 eingegangene VE	164.000	164.000	-	2.808.000

51715	112 A08	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	7.000	7.000	9.600	4.451,16

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigte Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility-Managements.

Betriebskosten/Nebenkosten-Vertrag bis 31.05.2031 für einen modularen Neubau einer Mensa in der Cecilienstr. 90 für die J.-Strauß-GS (10G13) in der Cecilienstr. 80/81.

Monatliche Kosten betragen 525 €, was eine jährliche Gesamtsumme von 6.300 € ergibt.

Für den Neuabschluss bzw. die Fortführung des Vertrages sind pro Haushaltsjahr Verpflichtungsermächtigungen für maximal zwei Jahre veranschlagt worden.

Verpflichtungen (VE) aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	für 2028 €	ab 2029 €
Bis 31.12.2024 eingegangene VE	7.000	7.000	-	-

51801	112 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	74.200	74.200	75.300	73.221,36

Anmietung von Räumen für 10G22 (Vertrag ab 24.07.2017) in der Sabine-Ball-Grundschule (Privatschule) Lichtenhainer Straße 2. Monatliche Kosten betragen 2.520,65 €, was eine jährliche Gesamtsumme in 2026 von 30.247,80 €, gerundet 30.300 €, und in 2027 von 17.644,55 €, gerundet 17.700 €, ergibt. Der Vertrag mit der Sabine-Ball-Grundschule wurde am 20.01.2022 ergänzt (1. Nachtrag) und mit einer Laufzeit um weitere fünf Jahre und sieben Monate (bis zum 31.07.2027) verlängert.

Weniger, weil der Vertrag vom 07.06.2018 für die 2 Schulcontainer auf dem Gelände der Kiekemal-GS (10G32) zum 31.07.2025 endet.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
51820	112 A08	Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management	14.400	14.400	14.400		14.385,60

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungsfähig; Sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Anmietung einer Fläche im (Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB)) ab 01.01.2022 bis 31.05.2031.
hier: Neubau eines modularen Mensacontainers in der Cecilienstr. 90.

Monatliche Miete beträgt 1.198,80 €, was eine jährliche Gesamtsumme von 14.385,60 €, gerundet 14.400 €, ergibt.

Für den Neuabschluss bzw. die Fortführung des Vertrages sind pro Haushaltsjahr Verpflichtungsermächtigungen für maximal zwei Jahre veranschlagt worden = 14.400 €.

Verpflichtungen (VE) aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	für 2028 €	ab 2029 €
Bis 31.12.2024 eingegangene VE	14.400	14.400	-	-

51912	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen	359.000	380.000	374.000	268.792,32

Kleine bauliche Unterhaltung für Einzelmaßnahmen bis zu 1.000 € und Neu-/Ersatzbeschaffung sowie Wartung von Feuerlöschern in Grundschulen. Zusätzlich sind hier SB-Mittel für den Hausmeisterbedarf eingeplant.

Ansatzbildung auf der Grundlage der Veranschlagungsleitlinie.

Deckungsvermerk:

Die Titel 51912 und 53405 sind in den Kapiteln 3700 bis 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

52509	112 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	1.724.000	1.724.000	1.680.000	1.926.126,35

Ansatzbildung erfolgt gemäß Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 05.05.2025 zur Aufstellung der Bezirkshaushaltspläne für den Doppelhaushalt 2026/27. Zusammenfassung von Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nr.1 und 2 Schulgesetz:

- Lernmittel
- Lehrmittel und Unterrichtsmaterial, einschließlich der Informations- und Kommunikationstechnik

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Die Leistung von Ausgaben über 1.723.000 € (2026) und 1.723.000 € (2027) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 35921 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

52512	112 A09	Verkehrserziehung	1.000	1.000	3.000	38,10

Lernmittel und Lehrbücher, Folien und sonstige Verbrauchsmittel für die Verkehrserziehung.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
53405	112 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	350.000	350.000	375.000	402.673,16

Zusammenfassung der Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 5 SchulG:

- Schreibmaterial, Schulvordrucke
- Fachliteratur, Gesetzblätter sowie für Ergänzungslieferungen zum SchulG
- Postzustellgebühren und sonstige Postgebühren
- Gebühren für Rundfunk und Fernsehgeräte
- Fernspreckgebühren
- Reinigung von Sonnenschutzvorhängen und Gardinen
- Dienst- und Schutzbekleidung
- Hygieneartikel und Ergänzung der Hausapotheke
- Fahrkosten für Schulschwimmen
- schulische Veranstaltungen
- Spiel- und Beschäftigungsmaterial für den außerunterrichtlichen Bereich
- Kontoführungsgebühren für die Konten der Selbstbewirtschaftungsmittel

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Die Leistung von Ausgaben über 349.000 € (2026 und 2027) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 35922 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Deckungsvermerk:

Die Titel 51912 und 53405 sind in den Kapiteln 3700 bis 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

67177	112 T	Erstattung von Kosten für Berliner Kinder in Tageseinrichtungen an- derer Bundesländer	100.000	100.000	80.000	115.175,85

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Kostenübernahme gemäß § 86 i. V. mit § 89 SGB VIII für die Betreuung Berliner Schüler/-innen in Brandenburger Tageseinrichtungen. Mehr aufgrund steigender Fallzahlen. Seit 01.08.2019 gilt die Kostenfreiheit für die Jahrgangsstufen 1 und 2 betreffend Schüler/-innen der Ganztagschulen in offenen Form für die Zeit von 13-16 Uhr und für die Eingangsstufe sonderpädagogischer Förderzentren FSP GE für die Zeit von 15-16 Uhr ohne Bedarfsprüfung bzgl. der ergänzenden Förderung und Betreuung.

68156	113 T	Lernmittel für Privatschülerinnen und Privatschüler	37.000	37.000	32.000	35.509,47

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
in 2026 37.000 Euro
in 2027 37.000 Euro.

Bereitstellung der Mittel in Form von Zuwendungen zum Kauf von Lernmittel für die Schüler/-innen privater Grundschulen.

- (10P05) Best-Sabel-Grundschule Mahlsdorf
- (10P09) Sabine-Ball-Grundschule
- (10P13) Best-Sabel-Grundschule Kaulsdorf
- (10P14) dreieins-Grundschule, Berlin-Kaulsdorf
- (10P24) Freie Grundschule Marzahn

Ansatzbildung auf der Grundlage der Veranschlagungsleitlinie gemäß Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 05.05.2025 zur Aufstellung der Bezirkshaushaltspläne für den Doppelhaushalt 2026/27 (Nr. 3.4.1 des genannten Schreibens). Der Nachweis der Zuwendungen zum Kauf von Lernmittel für die Schüler/-innen der privaten Berufsschulen erfolgt im Kapitel 3700, der privaten Grundschulen im Kapitel 3701 und der privaten Sekundarschulen im Kapitel 3702 entsprechend der Fassung des Funktionsplanes der Haushaltstechnischen Richtlinien vom 24.11.2020.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
70111	112	10G10, Peter-Pan-Grundschule: Sanierung Schulgebäude und Er- gänzungsbau; 12679, Stolzenhage- ner Straße 9	3.742.000	3.431.000	1.500.000	—
		Verpflichtungsermächtigung	14.000.000	8.000.000		
		Davon fällig 2027	14.000.000			
		Davon fällig 2028	—	8.000.000		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		
		Davon fällig 2032	—	—		

Der Schulstandort Stolzenhagener Str. 9 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Auf Grund ständig steigender Schülerzahlen soll der bestehende 3-zügige Schulstandort mit einem Erweiterungsbau zu einer 4-zügigen Grundschule für 576 Schüler im offenen Ganztagsbetrieb ausgebaut werden. Die auf dem Grundstück befindliche Plattenbauschule, welche 1980 errichtet wurde, ist in einem sehr schlechten baulichen Zustand, der eine Nutzungsfähigkeit kurzfristig nicht mehr absichern kann. Es erfolgt eine vollumfängliche Sanierung hinsichtlich der Bausubstanz, Brandschutz, Barrierefreiheit, energetische Sanierung, Sanitärsanierung und Schadstoffsanierung. Das Schulgrundstück ist mit den notwendigen Ver- und Entsorgungsleitungen voll erschlossen. Der Anbau umfasst die Erweiterung auf eine 4-zügige Schulkapazität und gewährleistet die Erfüllung des Musterraumprogrammes. Ein ökologisches Gesamtkonzept liegt vor. Es wird erwartet, dass dieses Konzept im Zuge der weiteren Bearbeitung umgesetzt wird. Die Baumaßnahme ist Teil der Berliner Schulbauoffensive (Tranche BSO 0), die mit Senatsbeschluss vom 27.06.2017 als langfristige Strategie zur Behebung des Schulplatzdefizits und Instandhaltungsrückstaus im Land Berlin beschlossen wurde.

Die Durchführung von Wettbewerben und die Einschaltung von Architekten erfolgt entsprechend den Anforderungen.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 06.07.2020 werden aktuell überarbeitet.
Eine Ergänzungsunterlage wird aktuell erarbeitet und soll bis zum 10.10.2025 vorliegen.
Der aktualisierte Erläuterungsbericht liegt vor.
Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.
Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 09.04.2013 liegt vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 30.000.000€ geschätzt.

Finanzierung:

bis 2024	652.000 €
2025	1.500.000 €
2026	3.742.000 €
2027	3.431.000 €
2028	5.548.000 €
2029	7.500.000 €
ab 2030	<u>7.627.000 €</u>
	30.000.000 €

Die Fertigstellung ist für 2030 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 38.547.000 € betragen.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2026	2027	2025	2024
70115	112	10G31, Franz-Carl-Achard- Grundschule: Sanierung des Schulgebäudes; 12621, Adolfstraße 25	11.225.000	7.719.000	8.000.000	2.236.220,46
		Verpflichtungsermächtigung	10.000.000	2.000.000		
		Davon fällig 2027	10.000.000			
		Davon fällig 2028	—	2.000.000		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		
		Davon fällig 2032	—	—		

Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung. Der Schulstandort Adolfstraße 25 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenen bezirklichen Schulnetzes. Aufgrund der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung im Siedlungsgebiet Alt-Kaulsdorf ist der Schulstandort Adolfstr. 25 für die Beschulung langfristig sicherzustellen. Das historische Altbaugebäude der Franz-Carl-Achard-Grundschule musste bereits in 2016 aufgrund statischer Schäden notsaniert werden. Diese Maßnahmen bedingen eine baurechtliche Befristung der weiteren Nutzung des Schulgebäudes. Der Beginn der Grundsanierung des Bestandsgebäudes ist somit in 2023 zwingend erforderlich. Die Sanierung des Schulgebäudes umfasst einerseits die Erhaltung der Ansicht des Hauptgebäudes und die Betrachtung zur baulichen Einbringung eines offenen Bildungskonzeptes. In Abstimmung mit der SenBJF soll dieser Standort 3,5-zügig ausgebaut werden. Der Standort wurde bereits mit einem MEB und einer Typensporthalle ausgebaut. Die Sanierung mit dem geplanten Anbau ermöglicht die Entwicklung zu einem vollständigen funktionalen Grundschulstandort. Es wird erwartet, dass im Rahmen der Umsetzung erforderliche Richtwerte und Standards eingehalten werden.

Die Durchführung von Wettbewerben und die Einschaltung von Architekten erfolgt entsprechend der Anforderungen.

Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 06.08.2018 liegt vor. Für die Baumaßnahme liegt eine von SenStadt und SenBJF geprüfte EVU (Erweiterte Vorplanungsunterlagen) entsprechend Beschleunigung von Schulbaumaßnahmen vom 02.11.2021 vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 31.03.2023 liegen vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 34.531.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bis 2024	3.464.000 €
2025	8.000.000 €
2026	11.225.000 €
2027	7.719.000 €
ab 2028	<u>4.123.000 €</u>
	34.531.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 34.531.000 € betragen.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
70225	112	10G11, Grundschule an der Mühle Sanierung Schulgebäude und Schulhof; 12685, Kienberg Straße 59	5.369.000	4.803.000	5.800.000	1.003.921,35
		Verpflichtungsermächtigung	7.000.000	7.000.000		
		Davon fällig 2027	7.000.000			
		Davon fällig 2028	—	7.000.000		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		
		Davon fällig 2032	—	—		

Der Schulstandort Kienberg Straße 59 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Im Zuge des weiter steigenden Bedarfs an Grundschulplätzen in der Region Marzahn-Süd und des Gebäudeskans 2017, ist an diesem Schulstandort eine Erweiterungsmaßnahme, Sanierung des Schulgebäudes und des Schulhofes zwingend erforderlich. Das Schulgebäude wurde 1981 als 2,5-zügige Grundschule errichtet. Die auf dem Grundstück befindliche Plattenbauschule ist in einem sehr schlechten baulichen Zustand, der eine Nutzungsfähigkeit kurzfristig nicht mehr absichern kann. Es erfolgt eine vollumfängliche Sanierung hinsichtlich der Bausubstanz, Brandschutz, Barrierefreiheit, energetische Sanierung, Sanitärsanierung und Schadstoffsanierung. Das Schulgrundstück ist mit den notwendigen Ver- und Entsorgungsleitungen voll erschlossen. Auf Grund ständig steigender Schülerzahlen wird der bestehende Schulstandort mit einem Erweiterungsbau zu einer 3,5-zügigen Grundschule für 504 Schülerinnen und Schüler im offenen Ganztagsbetrieb ausgebaut werden.

Der Erweiterungsbau (MEB) ist nicht Bestandteil dieser Sanierungsmaßnahme. Zur Absicherung der aktuellen Schulplatzbedarfe sowie als Auslagerungsstandort während der Sanierung ist zum Schuljahr 2022/23 bereits ein temporärer Schulbau (Schulpavillon) errichtet worden. Ein Baubeginn ist in 2026 vorgesehen

Die Vergabe von Architekten- und Planungsleistungen erfolgt auf Basis des Abrufauftrages für Generalplanerleistungen für die Sanierung des Gebäudetyps POS 76.

Der Erläuterungsbericht vom 05.02.2021 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen vom 30.04.2025 vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 28.500.000 €.

Finanzierung:

bis 2024	1.004.000 €
2025	5.800.000 €
2026	5.369.000 €
2027	4.803.000 €
2028	7.840.000 €
2029	3.520.000 €
ab 2030	<u>164.000 €</u>
	28.500.000 €

Die Fertigstellung ist für 2030 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 37.734.000 € betragen.

70610	112	10G11, Grundschule an der Mühle: Errichtung eines Interimsstandor- tes auf dem Schulgrundstück; 12685, Kienbergstr. 59	—	20.982,55

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
70653 (neu)	999	10 G 10G32, Kiekemal-Grundschule: Umsetzung und Ertüchtigung von Schulcontainern; 12627, Bütower Straße	1.992.000	—		

Der Schulstandort Bütower Straße ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Geplant ist die Umsetzung der Schulcontainer an der 10G32, Kiekemal-Grundschule in der Bütower Straße, 12627 Berlin. Eine temporäre Standgenehmigung liegt bis zum 31.01.2026 vor. Die Verlängerung der Standgenehmigung wurde beantragt.

Es wird erwartet, dass Richtwerte und Standards, die Durchführung von Wettbewerben, die Einschaltung von Architekten eingehalten werden.

Im Rahmen der Investitionsplanung 2025 bis 2029 erfolgte eine Anpassung der Jahresscheibe in 2026 (siehe Revisionsergebnisses der SenFin v. 19.06.2025).

Der Erläuterungsbericht liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt nicht vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.130.0000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass geprüfte Bauplanungsunterlagen in 2026 vorliegen werden.

Finanzierung:

bis 2024	0 €
2025	0 €
2026	1.992.000 €
2027	0 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.153.352 € betragen.

71421	112	10G33, Ulmen Grundschule: Umbau TH Küchen-/Mensabereich, Kapazitätserw.-Klassenräume, Sanierung d. Sanitärbereiche; 12621, Ulmenstraße 79	—	332.474,70

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
71422	112	10G07, Karl-Friedrich-Friesen-Grundschule: Sanierung Schulsportanlage; 12687, Max-Herrmann-Straße 5	585.000	338.000	377.000	—

Der Schulstandort Max-Herrmann-Straße 5 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Kunststoffflächen der Schulsportanlage bestehend aus 2 Ballspielplätzen, 1 Tennisplatz, Laufbahn, Anlauf Weitsprung, wurden von mehr als 25 Jahren gebaut. Damit "gehören" diese zu den ältesten Kunststoffsportflächen im Bezirk und sind "am Ende ihrer Lebens- und Nutzungszeit".

Eine Sanierung der gesamten Schulsportanlage ist daher dringend notwendig. Zur Sanierung der Schulsportanlage gehört unbedingt die Erneuerung der Zaunanlage entlang des Schulsportbereiches. Die Zaunanlage besteht aus Rahmenfeldern, typisch für vor 1990 gebaute Zaunanlagen an Schulen, Kitas, Bolzplätzen. Zur Zaunerhöhung und als Ballfang wurde ein Netz angebaut / moniert. Der Bolzplatz im Hortbereich muss ebenfalls erneuert werden. Die Prüfung der Vergabeart erfolgt entsprechend dem Auftragswert. Bei Erreichung des Schwellenwertes wird der VgV Unterabschnitt 1 § 74 angewendet. Die Leistungen werden dann im Verwaltungsverfahren nach Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Die Planungsleistungen werden nach den Leistungsbildern der HOAI und der AHO vergeben. Projektsteuerungs- und Projektleitungsaufgaben werden in Eigenleistung erbracht.

Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.
Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.
Das geprüfte Bedarfsprogramm liegt nicht vor.
Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis zum 10.10.2025 vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 1.300.000 €.

Finanzierung:

bis 2024	0 €
2025	377.000 €
2026	585.000 €
ab 2027	<u>338.000 €</u>
	1.300.000 €

Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.600.300 € betragen.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
71423	112	10G08, Wilhelm-Busch- Grundschule: Sanierung Schulhof und Errichtung Müllstandfläche nach Aufstellung GE MEB; 12689, Parsteiner Ring 24/28	500.000	500.000	785.000	—

Der Schulstandort Parsteiner Ring 24/28 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Durch die Errichtung eines GE MEB auf dem Gelände der 10G08 geht Schulhoffläche verloren. Weiterhin sind die vorhandenen Spielgeräte zum Teil nicht mehr verkehrssicher. Der Schulhof soll für die Schulnutzung saniert werden. Außerdem muss eine zusätzliche Müllstandfläche errichtet werden. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk.

Prüfung Vergabeart entsprechend Auftragswert. Bei Erreichung Schwellenwert Anwendung VgV Unterabschnitt 1 § 74, die Leistungen werden dann im Verhandlungsverfahren nach Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Die Planungsleistungen werden nach den Leistungsbildern der HOAI und der AHO vergeben. Projektsteuerungs- und Projektleitungsaufgaben werden in Eigenleistung erbracht.

Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.
Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.
Das geprüfte Bedarfsprogramm liegt nicht vor.
Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis zum 10.10.2025 vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 2.700.000 €.

Finanzierung:

bis 2024	0 €
2025	785.000 €
2026	500.000 €
2027	500.000 €
2028	500.000 €
ab 2029	<u>415.000 €</u>
	2.700.000 €

Die Fertigstellung ist für 2029 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.531.600 € betragen.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
71432 (neu)	112	10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Sanierung Schulgebäudeteil; 12627, Nossener Straße 85		500.000		

Der Schulstandort Nossener Straße 85 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.

Die Grundschule am Schleipfuhl befindet sich am Rande der Großwohnsiedlung im Übergang zum Siedlungsgebiet Mahlsdorf. Die Schule wurde 1988 errichtet und besteht aus dem Hauptgebäude, den mobilen Unterrichtsräumen (MUR-Schulgebäudeteil) und der Turnhalle. Im Rahmen des bis 2017 landesweit erfolgten Gebäudesanierungsprogramms wurde auch der Sanierungsbedarf für diesen Schulgebäudeteil ermittelt.

Die MUR wird von Grund auf saniert. In diesem Zusammenhang erfolgen die Umsetzung von brandschutztechnischen Anforderungen, eine energetische Sanierung nach EnEV sowie entsprechende Anpassungen an den aktuellen Stand der Technik. Mit der erforderlichen Sanierung wird gleichzeitig die Standgenehmigung der MUR erneuert.

Es erfolgen Vergabeverfahren an freischaffende Architekten und Ingenieuren nach VgV. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.

Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 3.000.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass geprüfte Bauplanungsunterlagen im I. Quartal 2026 vorliegen werden.

Finanzierung:

bis 2024	0 €
2025	0 €
2026	0 €
2027	500.000 €
2028	2.000.000 €
ab 2029	<u>500.000 €</u>
	3.000.000 €

Die Fertigstellung ist für 2029 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.729.000 € betragen.

71446	112	10G12, Grundschule an der Geißenweide: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12685, Amanlisweg 40	—	—	500.000	—

Die Maßnahme wurde im Rahmen der Investitionsplanung 2025 bis 2029 von 2025 nach 2028 verschoben.

71483	112	10G16, Grundschule am Fuchsberg: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung Modulbau; 12683, Mohrenfallterstraße 75	—	—	—	21.994,02

Die Maßnahme wird in 2025 fertiggestellt.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
71484	112	10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12627, Hermsdorfer Straße 27	500.000	600.000	650.000		—

Der Schulstandort Hermsdorfer Straße 27 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.

Aufgrund der Erstellung eines MEB (Kapitel 9810, Titel 75008, SIWA) sind die Außenanlagen inkl. Schulhoffläche herzustellen und anzupassen. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk.

Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis zum 10.10.2025 vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 2.250.000 €.

Finanzierung:

bis 2024	0 €
2025	650.000 €
2026	500.000 €
2027	600.000 €
2028	<u>500.000 €</u>
	2.250.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.943.000 € betragen.

71487	112	10G26, Friedrich-Schiller- Grundschule: Sanierung Schulhof; 12623, An der Schule 13-17	—	—	430.000	540.879,55

Die Maßnahme wird in 2025 fertiggestellt.

71490	112	10G33, Ulmen-Grundschule: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung TSH; 12621, Bergedorfer Straße 59	—	—	350.000	—

Die Maßnahme wird in der nächsten Investitionsplanung neu eingeordnet wird.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
71494 (neu)	999	10G16, Grundschule am Fuchsberg Einfriedung des Schulgrundstückes; 12683, Apfelwicklerstraße 4	20.000	—		2024

Um die Verkehrssicherheit der Schule zu gewährleisten, soll der bisher öffentlich genutzte Platz vor der Schule eingefriedet werden. Der Platz ist nicht öffentlich gewidmet und gehört zum Schulgelände.

Bei HOAI Leistung wird auf Grund des Auftragswerts unter Schwellenwert eine Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb durchgeführt.

Der Erläuterungsbericht liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.

Es wird erwartet, dass die Bauplanungsunterlagen bis zum 10.10.2025 vorliegen.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 20.000 €.

Finanzierung:

bis 2024	0 €
2025	0 €
2026	20.000 €
	20.000 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 21.540 € betragen.

71496 (neu)	999	10G29, Grundschule an der Wuhle: Sanierung Schulhof; 12619, Teterower Ring 79	297.000

Der Schulstandort Teterower Ring 79 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.

Der Schulhof weist eine Vielzahl von baulichen Mängeln auf und soll für die Schulnutzung saniert werden. Eine angemessene Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte soll sichergestellt werden. Die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) sind erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an das Lernen erfüllt.

Prüfung Vergabeart entsprechend Auftragswert. Bei Erreichung Schwellenwert Anwendung VgV Unterabschnitt 1 § 74, die Leistungen werden dann im Verhandlungsverfahren nach Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Die Planungsleistungen werden nach den Leistungsbildern der HOAI und der AHO vergeben. Projektsteuerungs- und Projektleitungsaufgaben werden in Eigenleistung erbracht.

Der Erläuterungsbericht liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt noch nicht vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen noch nicht vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.977.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass die geprüften Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2026 vorliegen werden.

Finanzierung:

bis 2024	0 €
2025	0 €
2026	297.000 €
2027	1.000.000 €
2028	1.000.000 €
an 2029	680.000 €
	2.977.000 €

Die Fertigstellung ist für 2030 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.893.916 € betragen.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
81209	112 A01	Investive IKT-Lehrmittel und -Unterrichtsmaterialien in Schulen		130.000	40.000	117.417,54

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Der Wegfallvermerk bezieht sich auf das Haushaltsjahr 2026.

Erweiterung des Gerätebestandes Smartdisplays

2027: für die 10G31 (Austausch) nach Sanierungsmaßnahme (Altbau) 130.000 €

81279	112 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	100.000	100.000	240.000	—

Die notwendigen Ausstattungen sind nicht im Rahmen anderer Investitionen abgedeckt.

Folgende Ausstattungen sind geplant:	2026	2027
10G33, Ulmen-Grundschule, AMOK-Prävention		
Klingelanlage mit Sprechanlage im Außenbereich, Ulmenstraße 85	10.000 €	
10G38, Sporthalle, Einbruchmeldeanlage		
nach Errichtung der HoComp mit Sporthalle, Bruno-Baum-Straße 68, 70	35.000 €	
10Gn09, Einbruchmeldeanlage nach Errichtung MEB 22,		
Klingenthaler Str. 12		35.000 €
10Gn09 Telefonanlage inkl. Telefone nach Errichtung MEB 22,		
Klingenthaler Str. 12		35.000 €
10G17, Beatrix-Potter-Grundschule, Wlan-Ausbau nach Errichtung MEB12,		
Ludwigsfelder Straße 5 B	20.000 €	
10G25 HOMEB, Lieferung und Aufstellung Lagercontainer,		
Hermisdorfer Straße 19	10.000 €	
Erweiterung des Gerätebestandes Ersatzbeschaffung Haubengeschirrspüler,		
diverse Grundschulen	10.000 €	20.000 €
10G38 und 10G39 jeweils ein Keramikbrennofen für Fachräume	15.000 €	10.000 €
Gesamt	100.000 €	100.000 €

91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	13.873,65

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“. Merkansatz wird aus der Leitlinie für Lehr- und Lernmittel finanziert.

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	42.326,84

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“.

Gesamtausgaben	49.390.600	43.796.600	41.420.300	27.896.091,37
Prozentuale Veränderung	19,2 %	-11,3 %		

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Abschluss Kapitel 3701						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.012.900	1.012.900	1.109.000	900.027,65
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	401.000	429.000	245.000	421.947,73
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	175.000,00
		Gesamteinnahmen	1.415.900	1.443.900	1.356.000	1.496.975,38
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	25.218.600	25.239.600	22.634.300	23.415.315,39
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	137.000	137.000	112.000	150.685,32
700-739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	23.933.000	18.188.000	18.392.000	4.156.472,63
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	100.000	230.000	280.000	117.417,54
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	56.200,49
		Gesamtausgaben	49.390.600	43.796.600	41.420.300	27.896.091,37
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-47.974.700	-42.352.700	-40.064.300	-26.399.115,99

Sekundarschulen

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben der integrierten Sekundarschulen (ISS), einschließlich der den Schulen zugeordneten Bestandsbauten wie Mobile Unterrichtsräume (MUR), sowie neu erbaute Modulare Ergänzungsbauten (MEB) nachgewiesen.

Dieser Zweig der Oberschule umfasst die Klassen 7 bis 10 und an der Rudolf-Virchow-Schule, der Ernst-Haeckel-Schule und langfristig auch an der ISS Mahlsdorf 13 Schule (aufwachsend), die Klassen 10 bis 13.

Im Bezirk bestehen folgende integrierte Sekundarschulen:

1. Rudolf-Virchow-Schule	Glambecker Ring 90
2. Ernst-Haeckel-Schule	Luckenwalder Straße 53 / 51
3. Kerschensteiner-Schule	Golliner Straße 2
4. Jean-Piaget-Schule	Mittenwalder Straße 5
5. Georg-Klingenberg-Schule	Alberichstraße 24
6. Caspar-David-Friedrich-Schule	Alte Hellersdorfer Straße 7
7. Johann-Julius-Hecker-Schule	Hohenwalder Straße 2
8. Konrad-Wachsmann-Schule	Geithainer Straße 12
9. ISS Mahlsdorf 13. Schule	An der Schule 47

Neubauten geplante Fertigstellungen 2026

10K03 Kerschensteiner-Schule,	Errichtung HOMEB, Golliner Straße 2
10K07 Caspar-David-Friedrich-Schule,	Errichtung HOMEB,
	Alte Hellersdorfer Straße 7b
10K08 Johann-Julius-Hecker-Schule,	Errichtung MEB 12,
	Hohenwalder Straße 2
10K14 ISS	Errichtung ISS mit Sporthalle, HOCOMP,
	Landsberger Straße 178
10K15 ISS	Errichtung ISS mit Sporthalle, Garzauer Str. 30, 32

Neubauten geplante Fertigstellungen 2027

10Kn12 ISS	Errichtung ISS mit Sporthalle, HOCOMP,
	Auerbacher Ring 21

Die Bewirtschaftungskosten aus dem Erwerb bzw. der Übernahme des Grundstücke Garzauer Str.30, Auerbacher Ring 21 für den Neubau einer Sekundarschule im Rahmen der Eigentümerpflicht, werden in Kapitel 3702 nachgewiesen.

Die temporäre Containeranlage Louis-Lewin-Str 40a wird ab dem 01.01.2026 durch die Wachsmann OS (10K09) genutzt. Die Ausgaben werden somit künftig im Kapitel 3702 nachgewiesen. Bis 2025 wurden die Ausgaben der Containeranlage aus der Zwischennutzung der 10G36 und der 10G37 für je ein Jahr im Kapitel 3701 nachgewiesen.

Die Ausgaben für die Schüler/innen der Privaten Sekundarschulen werden beim Titel 68156 nachgewiesen. Es bestehen folgende Privatschulen als integrierte Sekundarschulen:

P10 Internationale Lomonossow-Schule Berlin	Brebacher Weg 15 HS 17, Allee der Kosmonauten 123
P12 Freie Schule Berlin-Mahlsdorf	Elsenstraße 13A

Produktgruppen:

4259	Sicherung des Unterrichts
4258	Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

Einnahmen

12401	114 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	3.100	3.100	2.600	3.244,64

Mieteinnahmen aus:

- der zeitweisen Überlassung von Räumen in Schulen
- der Zurverfügungstellung von Fläche zur Aufstellung von Schließfächern in Schulen
- der Zurverfügungstellung von Fläche zur Aufstellung von Heißgetränkeautomaten in der Rudolf-Virchow-Schule (10K01)

Die Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 51701 bestimmt (vgl. verbindliche Erläuterungen zu Titel 51701).

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	135.000,00

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“. (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 52509).

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	50.000,00

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“. (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 53405).

Gesamteinnahmen	5.100	5.100	4.600	188.244,64
Prozentuale Veränderung	10,9 %	—		

Ausgaben

51701	114 A08	Bewirtschaftungsausgaben	2.585.000	2.585.000	2.999.000	2.319.034,91

Bewirtschaftungsausgaben der Integrierten Sekundarschulen und der angegliederten Schulsporthallen u.a. für:

- Schneeabseilung
- Strom
- Gas in der Klingenberg-OS
- Wasser und Entwässerung
- Straßenreinigung
- Müllabfuhr
- Hausreinigung und Desinfektion
- Steuern und Gebäude- und Feuerversicherung
- Sonstige Bewirtschaftung (u.a. Schädlingsbekämpfung)

Die Leistung von Ausgaben über 2.581.900 € (HHJ 2026 & 2027) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung)

51846	114 A08	Mietaufwendungen für die Nutzung von Schulgebäuden der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH	1.000	1.000	—	—

Merkansatz gem. 4.5.13.2 des Aufstellungsgrundschriftens 2026/27 II B 13 H 1105-1/2024-3-1 vom 04.02.2025. Die Mietaufwendungen werden zentral bei der Senatsverwaltung für Finanzen bei Kapitel 2729 Titel 51846 veranschlagt und im Rahmen der Basiskorrektur zur Verfügung gestellt.

51912	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen	133.000	148.000	182.000	94.542,55

Kleine bauliche Unterhaltung für Einzelmaßnahmen bis zu 1.000 € und Neu-/Ersatzbeschaffung sowie Wartung von Feuerlöschern in Sekundarschulen. Zusätzlich sind hier SB-Mittel für den Hausmeisterbedarf eingeplant. Ansatzbildung auf der Grundlage der Veranschlagungsleitlinie.

Deckungsvermerk:

Die Titel 51912 und 53405 sind in den Kapiteln 3700 bis 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Sekundarschulen

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
52509	114 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	585.000	588.000	600.000		706.043,89

Ansatzbildung erfolgt gemäß Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 05.05.2025 zur Aufstellung der Bezirks- haushaltspläne für den Doppelhaushalt 2026/27. Zusammenfassung von Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nr.1 und 2 Schulgesetz:

- Lernmittel
- Lehrmittel und Unterrichtsmaterial, einschließlich der Informations- und Kommunikationstechnik

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Die Leistung von Ausgaben über 584.000 € (2026) und 587.000 € (2027) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 35921 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

53405	114 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	110.000	110.000	130.000		132.830,11

Zusammenfassung der Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nr.3 bis 5 SchulG:

- Schreibmaterial, Schulvordrucke
- Fachliteratur, Gesetzblätter sowie für Ergänzungslieferungen zum SchulG
- Postzustellgebühren und sonstige Postgebühren
- Gebühren für Rundfunk und Fernsehgeräte
- Fernspreckgebühren
- Reinigung von Sonnenschutzvorhängen und Gardinen
- Dienst- und Schutzbekleidung
- Hygieneartikel und Ergänzung der Hausapotheke
- schulische Veranstaltungen
- Kontoführungsgebühren der Kreditinstitute für Konten der Selbstbewirtschaftungsmittel

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Die Leistung von Ausgaben über 109.000 € (2026 und 2027) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 35922 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Deckungsvermerk:

Die Titel 51912 und 53405 sind in den Kapiteln 3700 bis 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

68156	115 T	Lernmittel für Privatschülerinnen und Privatschüler	23.000	23.000	19.000		21.763,93

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026 23.000 Euro
in 2027 23.000 Euro.

Bereitstellung der Mittel in Form von Zuwendungen zum Kauf von Lernmittel für die Schüler/-innen privater Sekundarschulen.
(10P10) Lomonossow-Schule
(10P12) Freie Schule Berlin-Mahlsdorf

Ansatzbildung auf der Grundlage der Veranschlagungsleitlinie gemäß Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 05.05.2025 zur Aufstellung der Bezirkshaushaltspläne für den Doppelhaushalt 2026/27 (Nr. 3.4.1 des genannten Schreibens). Der Nachweis der Zuwendungen zum Kauf von Lernmittel für die Schüler/-innen der privaten Berufsschulen erfolgt im Kapitel 3700, der privaten Grundschulen im Kapitel 3701 und der privaten Sekundarschulen im Kapitel 3702 entsprechend der Fassung des Funktionsplanes der Haushaltstechnischen Richtlinien vom 24.11.2020.

68180	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	53.700	53.700	60.000		51.213,36

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Mit Umsetzung des Gesetzes zum Mittagessen an Schulen, welches die Kostenbeteiligungsfreiheit für alle Kinder der Klassenstufen 1-6 seit August 2019 einführt, entfallen die Subventionen im Kapitel 3701. BuT Mittag wird nun lediglich auf die Abwicklung ab der 7. Klassenstufe reduziert, die hier nachgewiesen wird.

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
71332	114	Reaktivierung Schulstandort; 1 2627, Roßweiner Ring 13	1.500.000	1.500.000	1.500.000	—
		Verpflichtungsermächtigung	2.000.000	—		
		Davon fällig 2027	2.000.000			
		Davon fällig 2028	—	—		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		

Die Konrad-Wachsmann-Schule (10K09) befindet sich im Ortsteil Hellersdorf-Ost im Bezirk Marzahn-Hellersdorf von Berlin. Zum Gebäudekomplex des Schulstandortes gehören das Hauptgebäude, eine Sporthalle und zwei MURs (Mobile Unterrichtsräume). Die MURs wurden als Erweiterung des Schulstandortes etwa 1993-1995 errichtet. Die MURs wurden als dreigeschossige, nicht unterkellertes Gebäude in Fertigteilbauweise errichtet. Sie sind baugleich und haben jeweils einen h-förmigen Grundriss. Sie liegen versetzt zueinander; an den kurzen Giebelseiten Wand an Wand, sind aber nicht durch gemeinsame Bauteile verbunden. Die Standgenehmigung für beide MURs sind abgelaufen. Die MURs erfüllen nicht die baulichen, funktionalen und pädagogischen Anforderungen, um eine positive Lernumgebung zu schaffen. Dazu gehören u. a. der Brandschutz, die Barrierefreiheit, Vorschriften aus dem Unfallschutz, EnEV sowie eine passende Gestaltung von Lern- und Aufenthaltsbereichen.

Die MUR im Roßweiner Ring 13 steht aktuell leer. Die Räume der MUR im Roßweiner Ring 11 werden noch als Unterrichtsräume, Lehrküche und Sportraum der Konrad-Wachsmann-Schule genutzt.

Es wird erwartet, dass im Rahmen der Umsetzung erforderliche Richtwerte und Standards eingehalten werden. Die Durchführung von Wettbewerben und die Einschaltung von Architekten erfolgt entsprechend der Anforderungen.

Der Erläuterungsbericht vom 28.02.2025 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen vom 23.04.2025 vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 5.000.000 €.

Finanzierung:

bis 2024	0 €
2025	1.500.000 €
2026	1.500.000 €
2027	1.500.000 €
2028	<u>500.000 €</u>
	5.000.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 6.417.500 € betragen.

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
71434	114	10K02, Ernst-Haeckel-Schule: Herstellung der Außenanlagen nach Errichtung HoMEB inkl. Müllstandfläche; 12629, Luckenwalder Straße 65	400.000	500.000	495.000		—

Der Schulstandort Luckenwalder Straße 65 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.

Aufgrund der Erstellung des MEB-Neubaus und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück ist der Schulhof neu herzurichten und einzufrieden. Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt. Grundlage bildet das Musterfreiflächenprogramm der Sen BfJ.

Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk.

Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.

Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.
Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.
Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis zum 10.10.2025 vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 1.710.000 €.

Finanzierung:

bis 2024	0 €
2025	495.000 €
2026	400.000 €
2027	500.000 €
2028	<u>315.000 €</u>
	1.710.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.236.680 € betragen.

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
71466 (neu)	114	10K08, Johann-Julius-Hecker Schule: Herrichtung der Außenan- lagen nach Errichtung MEB; 12689, Hohenwalder Straße 2		500.000		

Der Schulstandort Hohenwalder Straße 2 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.

Die Johann Julius-Hecker-Schule ist eine Integrierte Sekundarschule ohne gymnasiale Oberstufe. Die Schule befindet sich im Stadtteil Marzahn. Derzeit besuchen ca. 420 Schüler und Schülerinnen die Schule.

Aufgrund der stark steigenden Schülerzahlen erhält die Schule einen MEB. Der MEB wird in Amtshilfe durch SenSBW errichtet. Mit der Errichtung des MEB ist die Sanierung und Wiederherrichtung des Schulhofes unabdingbar. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk.

Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.

Der Erläuterungsbericht vom 02.01.2019 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.720.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass die geprüften Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2026 vorliegen werden.

Finanzierung:

bis 2024	0 €
2025	0 €
2026	0 €
2027	500.000 €
2028	1.360.000 €
2028	<u>860.000 €</u>
	2.720.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt

3.348.320 € betragen.

81209	114 A01	Investive IKT-Lehrmittel und -Un- terrichtsmaterialien in Schulen	80.000	40.000	40.000	—

Erweiterung des Gerätebestandes Smartdisplays

2026: für die 10K09 (Austausch) nach Reaktivierung MUR / Sanierungsmaßnahme 80.000 €

2027: für die 10K09 (Austausch) nach Reaktivierung MUR / Sanierungsmaßnahme 40.000 €

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
81279	114 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	100.000	100.000	257.000	—

Die notwendigen Ausstattungen sind nicht im Rahmen anderer Investitionen abgedeckt.

Folgende Ausstattungen sind geplant:		2026	2027
10K14, Sporthalle, Einbruchmeldeanlage nach Errichtung der HoComp mit Sporthalle, Landsberger Straße 178/ SpH- Teichsänger Weg 17		20.000 €	
10K15, Sporthalle, Einbruchmeldeanlage nach Errichtung der Compartmentschule mit Sporthalle, Garzauer Straße 30, 32		20.000 €	
10Kn09 Einbruchmeldeanlage nach Errichtung Neubau ISS Bitterfelder Str./Otto-Rosenberg-Str.			35.000 €
10K15, ISS inkl. Sporthalle, Telefonanlage inkl. Telefone, nach Errichtung der Compartmentschule mit Sporthalle, Garzauer Straße 30, 32		20.000 €	
10K15, ISS inkl. Sporthalle, Wlan-Ausbau nach Errichtung der Compartmentschule mit Sporthalle, Garzauer Straße 30, 32		30.000 €	
10K07 Caspar-David-Friedrich Schule, Alte Hellersdorfer Str. 7B Kopplung HOMEB mit Schulgebäude mit TK inkl. Feuerwehrintopoint		5.000 €	
10Kn09 Telefonanlage inkl. Telefone nach Errichtung Neubau ISS Bitterfelder Str./Otto-Rosenberg-Str			35.000 €
Erweiterung des Gerätebestandes			
Ersatzbeschaffung Haubengeschirrspüler diverse ISS		5.000 €	10.000 €
10K14 und 10K15 jeweils ein Keramikbrennofen für Fachräume			20.000 €
Gesamt		100.000 €	100.000 €

91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	88.956,11

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“. Merkansatz wird aus der Leitlinie für Lehr- und Lernmittel finanziert.

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	42.169,89

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“.

Gesamtausgaben	5.572.700	6.150.700	6.284.000	3.456.554,75
Prozentuale Veränderung	-11,3 %	10,4 %		

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Abschluss Kapitel 3702						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.100	3.100	2.600	3.244,64
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	185.000,00
		Gesamteinnahmen	5.100	5.100	4.600	188.244,64
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.414.000	3.432.000	3.911.000	3.252.451,46
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	76.700	76.700	79.000	72.977,29
700-739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	1.900.000	2.500.000	1.995.000	—
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	180.000	140.000	297.000	—
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	131.126,00
		Gesamtausgaben	5.572.700	6.150.700	6.284.000	3.456.554,75
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-5.567.600	-6.145.600	-6.279.400	-3.268.310,11

Gemeinschaftsschulen

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinschaftsschulen, einschließlich der den Schulen zugeordneten Bestandsbauten wie Mobile Unterrichtsräume (MUR), sowie neu erbauten Modulare Ergänzungsbauten (MEB) nachgewiesen.

Die Gemeinschaftsschule umfasst die Klassen 1 bis 6 (Grundstufe) und die Klassen 7 bis 10 (Oberstufe).

Die Einnahmen und Ausgaben wurden bisher im Kapitel 3701 (Grundschulen) nachgewiesen.

Im Bezirk bestehen folgende Gemeinschaftsschulen:

1. Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule	Cottbuser Straße 23/25
2. Marcana-Schule	Flämingstraße 16/18
3. Gretel-Bergmann-Schule	
aus der Bruno-Bettelheim-Grundschule (10G06)	Schleusinger Straße 17
aus der Thüringen-Oberschule (10K04)	Liebensteiner Straße 24

Bis zur baulichen Fertigstellung des Schulstandortes der 10K14 erfolgte die Beschulung am Schulstandort in der Allee der Kosmonauten 20-22 (Sj 2025/2026). Die Ausgaben wurden bisher im Kapitel 3703 nachgewiesen.

Die nachfolgende Sporthalle ist seit 2023 der genannten Gemeinschaftsschule direkt zugeordnet und wird damit im Kapitel 3703 nachgewiesen:

Sporthalle Kastanienallee 57 der Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule (10K10)

Produktgruppen:

4259	Sicherung des Unterrichts
4258	Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote

Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Einnahmen

12401	114 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.000	1.000	1.000	—

Merkansatz für Mieteinnahmen aus:

- der zeitweisen Überlassung von Räumen in Schulen
- der Zurverfügungstellung von Fläche zur Aufstellung von Schließfächern in Schulen

Die Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 51701 bestimmt (vgl. verbindliche Erläuterungen zu Titel 51701).

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	75.000,00

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“. (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 52509).

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	10.000,00

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“. (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 53405).

		Gesamteinnahmen	3.000	3.000	3.000	85.000,00
		Prozentuale Veränderung	—	—		

Ausgaben

51420	114 A07	Beköstigung	1.473.000	1.473.000	1.209.000	1.302.223,53

Ausgaben für die Beköstigung der zu betreuenden Kinder im Hort- und im offenen Ganztagsbetrieb entsprechend des vom Senat vorgegebenen Zuweisungspreises für ein Mittagessen.

Beköstigungsform: Fremdbezug

Mehrbedarf wegen steigender Schülerzahlen und höherem Preis pro Portion seit September 2024.

Mittel für die Beköstigung entstammen einer Leitlinie der Senatsverwaltung.

51701	114 A08	Bewirtschaftungsausgaben	1.126.000	1.126.000	1.174.000	1.228.520,00

Bewirtschaftungsausgaben der Gemeinschaftsschulen und der angegliederten Schulsporthallen u. a. für:

- Schneeabseilung
- Strom
- Wasser und Entwässerung
- Straßenreinigung
- Müllabfuhr
- Gebäude- und Fensterreinigung, Reinigungsmaterial und Desinfektion
- Steuern und Gebäude- und Feuerversicherung
- Sonstige Bewirtschaftung (u.a. Schädlingsbekämpfung)

Die Leistung von Ausgaben über 1.125.000 € (HHJ 2026 & 2027) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

51801	114 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume			—	49.471,30

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Das Ist 2024 steht für die Zahlung eines Nutzungsentgeltes für die Nutzung der Räumlichkeiten im Gebäudekomplex (Schule) Allee der Kosmonauten 20-22 im BA Lichtenberg für die Schüler/-innen der zukünftigen 10Kn07/10K14 Landsberger Str. 178 /Bisamstr.

Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
51912	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Sportsportanlagen	73.000	78.000	73.000		57.132,18

Kleine bauliche Unterhaltung für Einzelmaßnahmen bis zu 1.000 € und Neu-/Ersatzbeschaffung sowie Wartung von Feuerlöschern in Gemeinschaftsschulen. Zusätzlich sind hier SB-Mittel für den Hausmeisterbedarf eingeplant. Ansatzbildung auf der Grundlage der Veranschlagungsleitlinie.

Deckungsvermerk:

Die Titel 51912 und 53405 sind in den Kapiteln 3700 bis 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

52509	114 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	337.000	337.000	368.000		368.434,42

Ansatzbildung erfolgt gemäß Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 05.05.2025 zur Aufstellung der Bezirkshaushaltspläne für den Doppelhaushalt 2026/27. Zusammenfassung von Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nr.1 und 2 Schulgesetz:

- Lernmittel
 - Lehrmittel und Unterrichtsmaterial, einschließlich der Informations- und Kommunikationstechnik
- Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Die Leistung von Ausgaben über 336.000 € (2026) und 336.000 € (2027) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 35921 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

53405	114 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	50.000	50.000	85.000		61.764,89

Zusammenfassung der Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 5 SchulG:

- Schreibmaterial, Schulvordrucke
- Fachliteratur, Gesetzblätter sowie für Ergänzungslieferungen zum SchulG
- Postzustellungsgebühren und sonstige Postgebühren
- Gebühren für Rundfunk und Fernsehen
- Fernspreckgebühren
- Reinigung von Sonnenschutzvorhängen und Gardinen
- Dienst- und Schutzbekleidung
- Hygieneartikel und Ergänzung der Hausapotheke
- Schulische Veranstaltungen
- Kontoführungsgebühren der Kreditinstitute für die Konten der Selbstbewirtschaftungsmittel

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Die Leistung von Ausgaben über 49.000 € (2026 und 2027) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 35922 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Deckungsvermerk:

Die Titel 51912 und 53405 sind in den Kapiteln 3700 bis 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

68180	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	8.000	8.000	11.100		7.780,01

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Mit Umsetzung des Gesetzes zum Mittagessen an Schulen, welches die Kostenbeteiligungsfreiheit für alle Kinder der Klassenstufen 1-6 seit August 2019 einführt, entfallen die Subventionen im Kapitel 3701. BuT Mittag wird nun lediglich auf die Abwicklung ab der 7. Klassenstufe reduziert, die hier nachgewiesen wird.

70611	114	10K10, Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule: Errichtung eines Interimsstandortes auf einem Schulgrundstück; 12627, Cottbusser Straße 23	—	—	—		889.750,98

Die Maßnahme wurde in 2023 fertiggestellt.

71469	114	10K10, Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule: Sanierung MUR; 12627, Senftenberger Straße 34	—	—	400.000		—

Die Maßnahme wurde im Rahmen der Investitionsplanung 2025-2029 nach 2029 verschoben.

Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
81209	114 A01	Investive IKT-Lehrmittel und -Unterrichtsmaterialien in Schulen			40.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	76.565,58

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“.

Merkansatz wird aus der Leitlinie für Lehr- und Lernmittel finanziert.

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	28.235,11

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“.

Gesamtausgaben	3.069.000	3.074.000	3.362.100	4.069.878,00
Prozentuale Veränderung	-8,7 %	0,2 %		

Abschluss Kapitel 3703					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	—
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	85.000,00
	Gesamteinnahmen	3.000	3.000	3.000	85.000,00
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	3.059.000	3.064.000	2.909.000	3.067.546,32
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.000	8.000	11.100	7.780,01
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	—	—	400.000	889.750,98
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	—	—	40.000	—
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	104.800,69
	Gesamtausgaben	3.069.000	3.074.000	3.362.100	4.069.878,00
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-3.066.000	-3.071.000	-3.359.100	-3.984.878,00

Gymnasien

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben der Gymnasien und die des Victor-Klemperer-Kollegs, einschließlich der den Schulen zugeordneten Bestandsbauten wie Mobile Unterrichtsräume (MUR), sowie den neu erbauten Modulare Ergänzungsbauten (MEB), die im Verantwortungsbereich des Fachbereichs Schule liegen, veranschlagt.

Die Gymnasien dienen der Erziehung zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit und führen die überwiegend theoretisch wissenschaftlich begabten Schüler zur Hochschulreife.

Das Kolleg ist eine Einrichtung, in der Erwachsene, die älter als 19 Jahre sind und über einen Berufsabschluss oder eine mindestens dreijährige Berufserfahrung verfügen, im Tagesunterricht die Hochschulreife erlangen können.

Im Bezirk bestehen folgende Gymnasien:

1. Tagore-Gymnasium	Sella-Hasse-Straße 25
2. Otto-Nagel-Gymnasium	Schulstraße 11
3. Wilhelm-von-Siemens-Gymnasium	Allee der Kosmonauten 134
4. Sartre-Gymnasium	Kyritzer Straße 103
5. Melanchthon-Gymnasium	Adele-Sandrock-Straße 73/75
6. Victor-Klemperer-Kolleg	Martha-Arendsee-Str. 15

Bis zur baulichen Fertigstellung des Schulstandortes der 12. Schule (Gymnasium) Erich-Kästner-Str. 52 erfolgt die Beschulung zunächst an den Schulstandorten der lfd. Nr. 1, 2, 3, und 4.

Neubauten – Geplante Fertigstellungen 2024

10Y01 Tagore-Gymnasium,	Errichtung MEB 22 mit Sporthalle, Landsberger Allee 467 a, b

Der MEB 22 und die TSH-K wurden der Peter-Pan-Grundschule (10G10) zugeordnet und die Ausgaben seit dem 01.01.2025 im Kapitel 3701 nachgewiesen. Die bis dahin angefallenen Ausgaben werden nur bis 2024 im Kapitel 3704 nachgewiesen.

Neubauten – Geplante Fertigstellungen 2025

10Y12 Gymnasium	Errichtung Gymnasium mit integrierter Sporthalle, Erich-Kästner-Straße 52

Neubauten- Geplante Fertigstellungen 2026

10Y11 Neubau Sportfunktionsgebäude,	Adele-Sandrock-Str 71b

Die Bewirtschaftungskosten aus dem Erwerb bzw. der Übernahme des Grundstücke Erich-Kästner-Str.52 für den Neubau eines Gymnasiums im Rahmen der Eigentümerpflicht, werden in Kapitel 3704 nachgewiesen.

Produktgruppen:

4259	Sicherung des Unterrichts
0448	Zweiter Bildungsweg

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11992	114 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Eigenanteilen der Schülerinnen und Schüler für Lernmittel	—	—	—	12.495,32

Einnahmen vom Wilhelm-von-Siemens-Gymnasium (10Y03) betreffend des Lernmittelfonds (Übertragung der Einnahmen zum Kauf von Büchern zur Buchungsstelle 3704/52591).

12401	114 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	5.800	5.800	4.100	5.883,80

Mieteinnahmen aus:

- Solaranlagen auf Schulgebäuden (z.B. 10Y01, 10Y03)
- der zeitweisen Überlassung von Räumen in Schulen
- der Zurverfügungstellung von Fläche zur Aufstellung von Schließfächern in Schulen
- der Zurverfügungstellung von Fläche zur Aufstellung von Heißgetränkeautomaten in Schulen

Die Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 51701 bestimmt (vgl. verbindliche Erläuterungen zu Titel 51701).

12446	114 E03	Einnahmen aus Erbbauzinsen für Grundstücke mit Schulgebäuden der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH	99.000	99.000	1.000	—

Einnahmen aus Erbbauzinsen, die sich aus der Überlassung von Grundstücken an die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH zum Zwecke des Schulbaus ergeben.

Monatliche Kosten sind 8.214,50 €, was eine jährliche Gesamtsumme von 98.574 €, gerundet 99.000 €, ergibt.

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“. (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 52509).

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	33.000,00

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“. (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 52509).

Gesamteinnahmen	106.800	106.800	7.100	51.379,12
Prozentuale Veränderung	1 404,2 %	—		

Ausgaben

42801	114	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	56.600	58.900	53.100	51.738,05

51420	114 A07	Beköstigung	201.000	201.000	163.000	177.480,24

Ausgaben für die Beköstigung der zu betreuenden Kinder im Hort- und im offenen Ganztagsbetrieb entsprechend des vom Senat vorgegebenen Zuweisungspreises für ein Mittagessen.

Beköstigungsform: Fremdbezug

Mehrbedarf wegen steigender Schülerzahlen und höherem Preis pro Portion seit September 2024. Mittel für die Beköstigung entstammen einer Leitlinie der Senatsverwaltung.

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
51701	114 A08	Bewirtschaftungsausgaben	1.940.000	1.940.000	2.292.000	1.739.046,54

Bewirtschaftungsausgaben der Gymnasien und des Kollegs sowie der angegliederten Schulsporthallen u. a. für:

- Schneebeseitigung
- Strom
- Wasser und Entwässerung
- Straßenreinigung
- Müllabfuhr
- Gebäude- und Fensterreinigung,
- Reinigungsmaterial und Desinfektion
- Steuern und Gebäude- und Feuerversicherung
- Sonstige Bewirtschaftung (u.a. Schädlingsbekämpfung)

Die Leistung von Ausgaben über 1.934.200 € (HHJ 2026 & 2027) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

51846	114 A08	Mietaufwendungen für die Nutzung von Schulgebäuden der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH	1.000	1.000	1.000	—

Nach dem Rahmenvertrag zwischen dem Land Berlin und der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH sollen von der HOWOGE errichtete bzw. sanierte Schulgebäude angemietet werden.
Veranschlagung gem. 4.5.13.3 des Aufstellungsgrundschriftens 2026/27 II B 13 H 1105-1/2024-3-1 vom 04.02.2025. Die Mietaufwendungen werden zentral bei der Senatsverwaltung für Finanzen bei Kapitel 2729 Titel 51846 veranschlagt und im Rahmen der Basiskorrektur zur Verfügung gestellt.
Monatliche Miete beträgt 573.643 €, was eine jährliche Gesamtsumme von 6.883.716 €, gerundet 6.884.000 €, ergibt.

51912	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Sportanlagen	91.000	97.000	112.000	83.978,72

Kleine bauliche Unterhaltung für Einzelmaßnahmen bis zu 1.000 € und Neu-/Ersatzbeschaffung sowie Wartung von Feuerlöschern in Gymnasien. Zusätzlich sind hier SB-Mittel für den Hausmeisterbedarf eingeplant.
Ansatzbildung auf der Grundlage der Veranschlagungsleitlinie.

Deckungsvermerk:

Die Titel 51912 und 53405 sind in den Kapiteln 3700 bis 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

52509	114 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	528.000	537.000	510.000	514.505,60

Ansatzbildung erfolgt gemäß Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 05.05.2025 zur Aufstellung der Bezirkshaushaltspläne für den Doppelhaushalt 2026/27. Zusammenfassung von Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nr.1 und 2 Schulgesetz:

- Lernmittel
- Lehrmittel und Unterrichtsmaterial, einschließlich der Informations- und Kommunikationstechnik

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Die Leistung von Ausgaben über 527.000 € (2026) und 536.000 € (2027) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 35921 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

52591	114 A10	Lernmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	6.979,51 R 18.414,84

Mittel für Ausgaben kommen aus zweckgebundenen Einnahmen bzgl. des Lernmittelfonds. Einnahmen und Ausgaben für den Kauf von Büchern über den Lernmittelfond erfolgt bei den Gymnasien ausschließlich durch das Wilhelm-von-Siemens-Gymnasium (10Y03).

53110	114 A09	Programminformation und Werbung			2.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
53405	114 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	100.000	100.000	95.000	99.764,94

Zusammenfassung der Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 5 SchulG für die Gymnasien und das Kolleg:

- Schreibmaterial, Schulvordrucke
- Fachliteratur, Gesetzblätter sowie für Ergänzungslieferungen zum SchulG
- Postzustellgebühren und sonstige Postgebühren
- Gebühren für Rundfunk und Fernsehgeräte
- Fernspreckgebühren
- Reinigung von Sonnenschutzvorhängen und Gardinen
- Dienst- und Schutzbekleidung
- Hygieneartikel und Ergänzung der Hausapotheke
- Schulische Veranstaltungen
- Kontoführungsgebühren der Kreditinstitute für die Konten der Selbstbewirtschaftungsmittel

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Die Leistung von Ausgaben über 99.000 € (2026 und 2027) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 35922 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Deckungsvermerk:

Die Titel 51912 und 53405 sind in den Kapiteln 3700 bis 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

68180	259 T	Leistungen für Bildung und Teil- habe - Mittagsverpflegung Schule	57.300	57.300	65.000	54.596,61

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Mit Umsetzung des Gesetzes zum Mittagessen an Schulen, welches die Kostenbeteiligungsfreiheit für alle Kinder der Klassenstufen 1-6 seit August 2019 einführt, entfallen die Subventionen im Kapitel 3701. BuT Mittag wird nun lediglich auf die Abwicklung ab der 7. Klassenstufe reduziert, die hier nachgewiesen wird.

71306	114	10Y11, Melanchthon-Gymnasium: Neubau eines Sportfunktionsge- bäudes/ Sanierung der Sportan- lage; 12627, Lichtenhainer Straße 16	628.000	—	1.000.000	1.371.597,73

Die Maßnahme wurde von 2024 nach 2026 verschoben. Die Maßnahme wird in 2025 fertiggestellt und in 2026 schlussgerechnet. Der in der Spalte „Restkosten“ ausgewiesene Betrag ist durch Vorfinanzierung in der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres 2024/2025 entstanden.

71336	114	10Y02, Otto-Nagel-Gymnasium: Einbau Nawiräume; 12683, Schul- straße 11	—	—	—	29.192,06

Die Maßnahme wird in 2024 fertiggestellt. Der in der Spalte „Restkosten“ ausgewiesene Betrag ist durch Vorfinanzierung in der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres 2024/2025 entstanden.

71337	114	10Y08, Sartre-Gymnasium: Herrich- tung Klassenräume, Rückbau Hörsäle und SHM Wohnung; 12627, Kyritzer Straße 103	—	—	300.000	—

Die Maßnahme wurde im Rahmen der Investitionsplanung 2025-2029 nach 2028 verschoben. Die Baufertigstellung erfolgt voraussichtlich im Jahr 2029.

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
71463 (neu)	999	10Y08, Sartre-Gymnasium: Sanierung Sportanlage, Kunstrasenplatz nebst Nebenanlagen; 12627, Kyritzer Straße 90		286.000		

Der Schulstandort Kyritzer Straße 90 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.

Die Maßnahme umfasst die Sanierung der Sportanlage, des Kunstrasenplatzes nebst Nebenanlagen. Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.

Der Erläuterungsbericht liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.860.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass die geprüften Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2026 vorliegen werden.

Finanzierung:

bis 2024	0 €
2025	0 €
2026	0 €
2027	286.000 €
2028	1.000.000 €
2028	<u>1.574.000 €</u>
	2.860.000 €

Die Fertigstellung ist für 2029 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.740.880 € betragen.

71470	114	10Y01, Tagore-Gymnasium: Her- richtung Außenanlagen und Ein- friedung nach Errichtung MEB 22 mit Mensa; 12679, Landsberger Al- lee 467 B/C	—	—	200.000	—

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt durch die Senatsverwaltung Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen.

81209 (neu)	114 A01	Investive IKT-Lehrmittel und -Un- terrichtsmaterialien in Schulen Siehe Maßnahmegruppe 32				
81279	114 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	40.000	10.000	1.690.000	—

Die notwendigen Ausstattungen sind nicht im Rahmen anderer Investitionen abgedeckt.

Folgende Ausstattungen sind geplant:		2026	2027
10Y02, ONG, Sporthalle, Einbruchmeldeanlage nach Errichtung Sporthalle, Waldbacher Weg 56		25.000 €	
Erweiterung des Gerätebestandes und Ersatzbeschaffung Haubengeschirrspüler diverse Gymnasien		2.500 €	10.000 €
10Y12 ein Keramikbrennofen für Fachräume		12.500 €	
Gesamt		40.000 €	10.000 €

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	55.494,40

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“.
Merkansatz wird aus der Leitlinie für Lehr- und Lernmittel finanziert.

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	28.235,06

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“.

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

MG 32 Ausgaben für die verfahrens-
abhängige IKT

81209 (neu)	114 A01	Investive IKT-Lehrmittel und -Unterrichtsmaterialien in Schulen	10.000

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Erweiterung des Gerätebestandes Smartdisplays
2026: für die 10Y11 nach Neubaumaßnahme Sportfunktionsgebäude 10.000 €

Summe Maßnahmegruppe 32	10.000	—		
Gesamtausgaben	3.654.900	3.290.200	6.485.100	4.212.609,46
Prozentuale Veränderung	-43,6 %	-10,0 %		

Abschluss Kapitel 3704					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	104.800	104.800	5.100	18.379,12
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	33.000,00
	Gesamteinnahmen	106.800	106.800	7.100	51.379,12
411-462	Personalausgaben	56.600	58.900	53.100	51.738,05
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.861.000	2.876.000	3.175.000	2.621.755,55
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	57.300	57.300	65.000	54.596,61
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	628.000	286.000	1.500.000	1.400.789,79
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	50.000	10.000	1.690.000	—
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	83.729,46
	Gesamtausgaben	3.654.900	3.290.200	6.485.100	4.212.609,46
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-3.548.100	-3.183.400	-6.478.000	-4.161.230,34

**Sonderpädagogische
Förderzentren**

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben der Sonderpädagogischen Förderzentren (Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Förderschwerpunkt emotionale, soziale Entwicklung und Förderschwerpunkt Lernen) einschließlich der den Schulen zugeordneten Bestandsbauten wie Mobile Unterrichtsräume (MUR), sowie den neu erbauten Modulen Ergänzungsbauten (MEB), veranschlagt.

Zum Besuch der Sonderpädagogischen Förderzentren sind schulpflichtige Kinder und Jugendliche verpflichtet, die bildungsfähig sind, aber wegen körperlicher, motorischer, geistiger, emotionaler oder sozialer Besonderheiten auf dem allgemeinen Bildungsweg der Berliner Schulen nicht oder nicht hinreichend gefördert werden können.

Im Bezirk bestehen folgende Sonderpädagogische Förderzentren:

1. Schule am Pappelhof (10 S04) (Schule für geistige und körperliche Behinderungen) Ketschendorfer Weg 21
2. Schule am Rosenhain (10 S07) (Schule für Lernbehinderungen) Klingenthaler Straße 32
3. Schule am Mummelsoll (10 S08) (Schule für geistige und körperliche Behinderungen) Eilenburger Straße 2-4

Neubauten -Geplante Fertigstellungen 2024

10S04 Schule am Pappelhof,

Errichtung MEB – FSP GE, Parsteiner Ring 28

Produktgruppen:

4259	Sicherung des Unterrichts
4258	Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote

Sonderpädagogische
Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11110	129 E05	Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)	15.000	15.000	15.000	8.385,65

Entgelte für die Hortbetreuung bzw. den Offenen Ganztagsbetrieb in Abhängigkeit vom Einkommen der Eltern. Anpassung an die aktuelle Entwicklung und durch den Beschluss des Haushaltsumsetzungsgesetzes. Kostenfreiheit für die ergänzende Förderung und Betreuung (eFöB) in den Jahrgangsstufen 1 und 2 mit Gültigkeit zum 01.08.2019 und für die 3. Klassen ab 2024. Für alle betreuten Kinder in den Jahrgangsstufen 1 und 2 müssen Eltern keinen Elternkostenbeitrag mehr leisten. Die Beitragsfreiheit soll, analog zur schrittweisen Einführung der Beitragsfreiheit in der Kita, nun auch auf die eFöB für Schulkinder ausgeweitet werden.

11992	124 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Eigenanteilen der Schülerinnen und Schüler für Lernmittel	—	—	—	4.000,00

Einnahmen von der Schule am Rosenhain (10S07) betreffend des Lernmittelfonds (Übertragung der Einnahmen zum Kauf von Büchern zur Buchungsstelle 3705/52591).

12401	124 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	14.000	14.000	13.700	14.040,01

Mieteinnahmen aus:

- der Nutzung einer Dienstwohnung in der Schule 10S04
- dem Mietverhältnis in der Schule 10S08

Die Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 51701 bestimmt (vgl. verbindliche Erläuterungen zu Titel 51701).

26105	124 E05	Kostenerstattung für Brandenburger Kinder in schulischen Betreuungsangeboten in Berlin	15.000	15.000	9.000	13.630,22

Einnahmen für die Betreuung von Brandenburger Kindern in Berliner Förderzentren. Mehr in Anpassung an die Vorgabe der SenFin und damit das Ist 2024.

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	50.000,00

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“. (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 52509).

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	20.000,00

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“. (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 53405).

Gesamteinnahmen	46.000	46.000	39.700	110.055,88
Prozentuale Veränderung	15,9 %	—		

Ausgaben

51420	129 A07	Beköstigung	484.000	484.000	375.000	428.273,60

Ausgaben für die Beköstigung der zu betreuenden Kinder im Hort- und im offenen Ganztagsbetrieb entsprechend des vom Senat vorgegebenen Zuweisungspreises für ein Mittagessen.

Beköstigungsform: Fremdbezug

Mehrbedarf wegen steigender Schülerzahlen und höherem Preis pro Portion seit September 2024.

Mittel für die Beköstigung entstammen einer Leitlinie der Senatsverwaltung.

Sonderpädagogische
Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
51701	124 A08	Bewirtschaftungsausgaben	865.000	865.000	833.000		897.838,21

Bewirtschaftungsausgaben u. a. für:

- Schneeabseilung
- Strom
- Gas
- Wasser und Entwässerung
- Straßenreinigung
- Müllabfuhr
- Hausreinigung und Desinfektion
- Steuern und Gebäude- und Feuerversicherung
- Sonstige Bewirtschaftung (u.a. Schädlingsbekämpfung)

Die Leistung von Ausgaben über 851.000 € (HHJ 2026 & 2027) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

51912	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen	56.000	60.000	53.200		39.538,58

Kleine bauliche Unterhaltung für Einzelmaßnahmen bis zu 1.000 € und Neu-/Ersatzbeschaffung sowie Wartung von Feuerlöschern in Sonderschulen. Zusätzlich sind hier SB-Mittel für den Hausmeisterbedarf eingeplant. Ansatzbildung auf der Grundlage der Veranschlagungsleitlinie.

Deckungsvermerk:

Die Titel 51912 und 53405 sind in den Kapiteln 3700 bis 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

52509	124 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	82.000	82.000	87.400		109.787,07

Ansatzbildung erfolgt gemäß Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 05.05.2025 zur Aufstellung der Bezirkshaushaltspläne für den Doppelhaushalt 2026/27. Zusammenfassung von Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nr.1 und 2 Schulgesetz:

- Lernmittel
- Lehrmittel und Unterrichtsmaterial, einschließlich der Informations- und Kommunikationstechnik

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Die Leistung von Ausgaben über 81.000 € (2026) und 81.000 € (2027) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 35921 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

52591	124 A10	Lernmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—		3.468,48 R 613,99

Mittel für Ausgaben kommen aus zweckgebundenen Einnahmen bzgl. des Lernmittelfonds. Einnahmen und Ausgaben für den Kauf von Büchern über den Lernmittelfond erfolgt bei den Sonderschulen ausschließlich durch die Schule am Rosenhain (10S07).

Sonderpädagogische
Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
53405	124 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	30.000	30.000	45.000		46.561,34

Zusammenfassung der Sachausgaben gemäß § 7 Abs.54 Nr. 3 bis 5 SchulG:

- Schreibmaterial, Schulvordrucke
- Fachliteratur, Gesetzblätter sowie Ergänzungslieferung zum SchulG
- Postzustellgebühren und sonstige Postgebühren
- Gebühren für Rundfunk und Fernsehgeräte
- Fernspreckgebühren
- Reinigung und Beschaffung von Wäsche für den Hort
- Reinigung von Sonnenschutzvorhängen und Gardinen
- Dienst – und Schutzbekleidung
- Hygieneartikel und Ergänzung der Hausapotheke
- Fahrkosten für Schulschwimmen
- Schulische Veranstaltungen
- Spiel- und Beschäftigungsmaterial für den außerunterrichtlichen Bereich
- Kontoführungsgebühren der Kreditinstitute für die Selbstbewirtschaftungsmittel

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Die Leistung von Ausgaben über 29.000 € (2026 und 2027) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 35922 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Deckungsvermerk:

Die Titel 51912 und 53405 sind in den Kapiteln 3700 bis 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

68180	259 T	Leistungen für Bildung und Teil- habe - Mittagsverpflegung Schule	2.000	2.000	5.000		2.038,94

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Mit Umsetzung des Gesetzes zum Mittagessen an Schulen, welches die Kostenbeteiligungsfreiheit für alle Kinder der Klassenstufen 1-6 seit August 2019 einführt, entfallen die Subventionen im Kapitel 3701. BuT Mittag wird nun lediglich auf die Abwicklung ab der 7. Klassenstufe reduziert, die hier nachgewiesen wird.

Sonderpädagogische
Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
71476	124	10S08, Schule am Mummelsoll: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12627, Eilenburger Straße 4	400.000	570.000	400.000	—
		Verpflichtungsermächtigung	400.000	3.000.000		
		Davon fällig 2027	400.000			
		Davon fällig 2028	—	3.000.000		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		
		Davon fällig 2032	—	—		

Der Schulstandort Eilenburger Straße 4 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenen bezirklichen Schulnetzes.

Aufgrund der Erstellung des MEB-Neubaus und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück ist der Schulhof neu herzurichten und einzufrieden.

Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt. Grundlage bildet das Musterfreiflächenprogramm der Sen BfJ. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk.

Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis zum 10.10.2025 vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 1.770.000 €.

Finanzierung:

bis 2024	0 €
2025	400.000 €
2026	400.000 €
2027	570.000 €
2028	400.000 €
	1.770.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.315.160 € betragen.

Sonderpädagogische
Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
71477	124	10S08, Schule am Mummelsoll: Sa- nierung Schulgebäude; 12627, Ei- lenburger Straße 2-4	—	400.000	500.000	—	—

Die Maßnahme wurde im Rahmen der Investitionsplanung 2025-2029 von 2025 nach 2027 verschoben.

Der Schulstandort Eilenburger Straße 2-4 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Die Schule am Mummelsoll liegt am östlichen Berliner Stadtrand und wurde in 2002 eröffnet. Insgesamt lernen an der Schule etwa 140 Schüler mit dem Förderstatus „Geistige Entwicklung“, um sich auf ein möglichst selbstbestimmtes Leben vorzubereiten. Die Schule am Mummelsoll ist eine Ganztagschule. Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden führen alle notwendigen Therapien in speziellen Therapieräumen im Schulgebäude durch. Jedem Klassenraum sind eine Küche bzw. ein Essensraum zum gemeinsamen Einnehmen der Mahlzeiten zugeordnet.

Der Schulstandort kann in drei voneinander unabhängige Gebäudeteile unterteilt werden. Herzstück bildet das Schulgebäude mit seiner großen Aula, zweigeteilten Klassenräumen und speziellen Therapie- sowie Werkstatträumen. Die gegenüberliegende Sporthalle ist unterteilt in einen Turnhallenbereich, einer Therapiefläche mit Schwimmbecken, sowie Umkleide- und Sanitärräumen. Die baulichen Mängel an den Gebäuden wurden mehrfach versucht im Rahmen der baulichen Unterhaltung zu beseitigen. Nach grober Betrachtung aller Schäden wurde entschieden, dass als ganzheitliche Lösung eine Sanierung und Wiederherstellung der betroffenen Flächen und Bauteile erfolgen muss. Die bis zu diesem Zeitpunkt festgestellten Mängel umfassen unter anderem Wasserschäden im Erdgeschoss, fehlerhafte Kaskadenentwässerung, korrodierte tragenden Stahlstützen, Tauwasserausfall, eindringendes Wasser von der Dachentwässerung und fehlende Abdichtung der erdberührenden Teile. Im Zuge der Sanierung soll ebenfalls das Therapiebecken überdacht werden. Eine Grundrissoptimierung soll lediglich an wenigen kleineren Stellen vorgenommen werden.

Es erfolgte eine freihändige Vergabe Bauphysikern zur Konzeptionierung der erforderlichen Baumaßnahmen. Auf dieser Grundlage kann der Planungsinhalt für die weiteren Verfahren gemäß VgV zur Planerauswahl erfolgen. Ein Baubeginn ist voraussichtlich Ende 2027 bzw. Anfang 2028 vorgesehen. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.

Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.
Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.
Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen noch nicht vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 4.210.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bis 2024	0 €
2025	0 €
2026	0 €
2027	400.000 €
2028	2.200.000 €
2029	<u>1.610.000 €</u>
	4.210.000 €

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2026 vorliegen werden.

Die Fertigstellung ist für 2029 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 5.574.040 € betragen.

81279	124 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	—	—	—	3.822,79
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	30.312,93

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“. Merkansatz wird aus der Leitlinie für Lehr- und Lernmittel finanziert.

Sonderpädagogische
Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	18.438,66

Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 SchulG (Sachausgaben).

Veranschlagung mit einem Merkansatz in Höhe von 1.000 € entsprechend Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 21.05.2013 „Verfahren der Rücklagenbildung im Zusammenhang mit § 7 SchulG“.

Gesamtausgaben	1.921.000	2.495.000	2.300.600	1.580.080,60
Prozentuale Veränderung	-16,5 %	29,9 %		

Abschluss Kapitel 3705					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	29.000	29.000	28.700	26.425,66
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	15.000	15.000	9.000	13.630,22
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	70.000,00
	Gesamteinnahmen	46.000	46.000	39.700	110.055,88
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.517.000	1.521.000	1.393.600	1.525.467,28
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.000	2.000	5.000	2.038,94
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	400.000	970.000	900.000	—
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	—	—	—	3.822,79
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	48.751,59
	Gesamtausgaben	1.921.000	2.495.000	2.300.600	1.580.080,60
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.875.000	-2.449.000	-2.260.900	-1.470.024,72

Sportförderung

Allgemeine Erläuterung

Die Sportanlagen werden verwaltet durch das Schul- und Sportamt und befinden sich im Fachvermögen Sport. Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben folgender Sportanlagen:

Sportanlage	Allee der Kosmonauten 131
Sportanlage	Walter- Felsenstein- Str. 16
Beachanlage	Paul-Schwenk-Str. 1
Sportkomplex	Eugen-Roth-Weg 22
Sporthalle	Eugen-Roth-Weg 24
Sportkomplex	Geraer Ring 30 A
Sportanlage	Cecilienstr. 80
Sportanlage	Grabensprung 56
Sportkomplex	Schönagelstr. 70
Sportanlage	Franz-Stenzer-Str. 45
Tennisanlage	Lappiner Str. 12
Sportanlage	Wittenberger Str. 48
Sportkomplex	Melanchtonstr. 52 D
Sportanlage	Teterower Ring 71
Sportkomplex	Lassaner Str. 17 und 19
Sporthalle	Allee der Kosmonauten 143 A
Sporthalle	Wuhlestr. 18
Sporthalle	Teterower Ring 87
Sportkomplex	Teterower Ring 69
Sportgebäude	Lubminer Str. 39
Sporthalle	Buckower Ring 70
Sporthalle	Hermisdorfer Str. 27
Sporthalle	Sitzendorfer Str. 9
Sporthalle	Feldberger Ring 17
Sporthalle	Bruno-Baum-Str. 72
Sporthalle	Am Baltenring 1 E
Haus des Sports Haus 1	Eisenacher Str. 121
Sporthalle	Eisenacher Str. 123
Haus des Sports Haus 2	Eisenacher Str. 125
Sporthalle	Allee der Kosmonauten 119 A
Sporthalle	Alfred-Döblin-Str. 17
Sporthalle	Carola-Neher-Str. 51
Sport Jugendclub	Franz-Stenzer-Str. 39
Sporthalle	Borkheider Str. 28 B
Sporthalle	Annenstr. 31
Sporthalle	Mark-Twain-Str. 27
Sporthalle	Peter-Huchel-Str. 33
Sporthalle	Jänschwalder Str. 4
Sporthalle	Carola-Neher-Str. 61
Sporthalle	Wernerstraße 46 A
Sporthalle	Marzahner Promenade 55
Bewegungsraum	Marzahner Promenade 55
Fitnessflächen	Marzahner Promenade 55
Kegelsportanlage	Marzahner Promenade 55

Sportförderung

Nachfolgend genannte Sporthallen bzw. ehemalige Flächen sind dauerhaft den Schulkapiteln zugeordnet und werden damit wie folgt nachzuweisen:

Seit 2020

Sporthalle Franz-Stenzer-Straße 41
Sporthalle R.-Leonhard-Straße 15

der Peter-Pan-Grundschule (10G10) im Kapitel 3701
der Grundschule am Bürgerpark(10G09) im Kap. 3701

Seit 2022

Sporthalle Dessauer Str. 8
Sporthalle Neuruppiner Str. 21
Sporthalle Elsenstr. 7
Sporthalle Landsberger Allee 467A

der Falken Grundschule (10G04) im Kapitel 3701
der Pustoblume Grundschule (10G18) im Kapitel 3701
der Grundschule Elsenstr. (10G39) im Kapitel 3701
der Peter-Pan-Grundschule (10G10) im Kapitel 3701

Seit 2024

Gebäude und Freifläche, Schönnagelstr. 74

der Gartenarbeitsschule im Kapitel 3700

Produktgruppen:

4222 Sport- und Veranstaltungsangebote
4543 Bereitstellung von Sportanlagen
4545 Vergabe von Sportanlagen

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Einnahmen						
11116	322 E03	Benutzungsentgelte	1.000	1.000	1.000	1.618,67

Nutzungsentgelte aufgrund von kostenpflichtigen Sportanlagennutzungen.

11921	322 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000	1.000	253,47

Rückzahlung nicht verbrauchter Mittel aus Zuwendungen und Zinsen.

11924 (neu)	322 E02	Werbeerlöse	4.700	4.700		

Entgelte für genehmigte Werbemaßnahmen der Vereine und Nutzer der bezirklichen Sportanlagen.

Die Einnahmen sind vorgesehen für Ausgaben bei Titel 51140.

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind in Höhe von 4.700,00 EUR zweckgebunden für Ausgaben bei 51140.

11934	322 E03	Rückzahlungen überzahlter Beiträge	6.900	6.900	57.900	—

Ansatzbildung aus erwarteter Rückzahlung Betriebskostenabrechnung für FFM Frauensporthalle einschließlich Bewegungsraum und Fitnessflächen einschließlich Kegelsportanlage (Ansatz ist IST-Rückzahlung für Abrechnung 2023 in 2024) Rückzahlungen wurden bis 2024 bei Kapitel 3700/Titel 11934 nachgewiesen.

11979	322 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	4.500	—

Veranschlagung von sonstigen Einnahmen der Hauptgruppe 1 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

12401	322 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	288.000	149.000	342.000	382.107,06

Mieteinnahmen aus Mietverträgen und Vereinbarungen.

Anpassung bei der Vermietung von Standverträgen; neue Nettokaltmiete für den Nutzungsvertrag Büroräume SenBJF (Haus des Sports, lt. Schreiben vom 05.05.2025 durch SenFin „Globalsummenzuweisung“. Bei Einhaltung der Kündigungsfrist ab 05/2027 = Ansatz 2027 i.H.v. 252.000 €)

- ein Abgang Vertrag Sportcasino Teterower Ring 71 zum 30.11.2025;
- ein Zugang SC Eintracht Berlin e.V.

Neu:

Werbeerlöse laufen ab 2026 ff. über Kapitel 3715/Titel 11924

Die Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 51701 bestimmt. (vgl. verbindliche Erläuterungen zu Titel 51701).

12404	322 E01	Erbbauszinsen	11.100	11.100	—	11.137,08

Neu! Einnahmen von Erbbauszinsen aus den Erbbaupachtverträgen (Minigolfanlage Wittenberger Str. und Sporthalle der MITRA Lomonossow-Schule gGmbH) erfolgte in 2024 für 2024.

Ansatzbildung und Einnahmen vor 2024 im Kapitel 3715/Titel 12401.

28103	322 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	13.300	13.300	13.200	13.340,88

Einnahmen aus der Betriebskostenzahlung durch den Nutzer des Sportjugendclub Marzahn im Mehrzweckgebäude (MZG) Franz-Stenzer-Str. 39 und Betriebskostenpauschale durch Nutzer der Beach-Volleyball-Anlage in der Paul-Schwenk-Str. 1.

28290	322 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	—	—	—	2.300,00

Einnahmen von Geldspenden für die Umsetzung der jährlich stattfindenden Sportehrung im Bezirk.

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 51190.

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	2025	2024
38101	890 E00	Allgemeine interne Verrechnungen			—	20.000,00

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Gesamteinnahmen	327.000	188.000	419.600	430.757,16
Prozentuale Veränderung	-22,1 %	-42,5 %		

Ausgaben

42201	322	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	139.000	143.000	130.000	127.384,76
42801	322	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	561.000	578.000	492.000	485.386,32
44100	322	Beihilfen für Dienstkräfte	3.800	3.900	2.200	3.570,29

Beihilfen für Dienstkräfte im Sportbereich aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen.

51101	322 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.500	1.063,15

Beschaffung von Büromaterial, Schreibbedarf, Fachvordrucke für die Sportanlagen und Dienstfahrtscheine für Sportplatzwarte

51140	322 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	60.000	60.000	83.500	91.623,96

Ersatzbeschaffungen und Reparaturleistungen der Sportgeräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Sportanlagen (anhand der Inspektionsberichte).

Die Leistung von Ausgaben über 55.300 € (2026 und 2027) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 11924 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Die Wartung von Feuerlöschern wird ab 2026/27 im Kapitel 3715 Titel 51910 nachgewiesen.

51185	322 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT			1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

51190	322 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	4.152,34 R 4.020,46

Zweckgebundene Einnahmen aus Titel 28290 für die Umsetzung der jährlich stattfindenden Sporttehrung.

51403	322 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	7.000	7.000	9.000	6.315,17

Treibstoffe und Öle für Fahrzeuge und Arbeitsgeräte, Kraftfahrzeugsteuern, Ausgaben für TÜV und ASU.

51408	322 A09	Dienst- und Schutzkleidung	2.000	2.000	2.500	1.359,00

Dienst- und Schutzkleidung für die Mitarbeiter/-innen der Sportanlagen.

51479	322 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	5.000	5.000	7.500	8.174,87

Ergänzung der Hausapotheke, Sportanlagenmarkierungsfarbe, Toilettenpapier etc.

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
51701	322 A08	Bewirtschaftungsausgaben	1.500.000	1.500.000	1.409.000	1.725.803,41

Bewirtschaftungsausgaben u.a. für:

- Fernwärme
- Winterdienst
- Strom
- Gas
- Wasser und Entwässerung
- Straßenreinigung
- Müllabfuhr
- Hausreinigung
- Steuern und Versicherung
- sonstiges (u.a. Sperrmüll, Schädlingsbekämpfung)
- Haftmittelreinigung

Die Leistung von Ausgaben über 1.212.000 € (HHJ 2026) und 1.351.000 € (HHJ 2027) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung)

51900	322 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen			885.000	809.274,35

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die Veranschlagung der baulichen Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen erfolgt zentral bei der SE FM. Die Ansatzbildung erfolgte unter Einhaltung der Veranschlagungsleitlinie für Hochbauunterhaltung der SenFin.

51910	322 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	70.000	75.000	65.200	59.325,85

Kleine bauliche Unterhaltung für Einzelmaßnahmen bis zu 1.000 € und Neu-/Ersatzbeschaffung sowie Wartung von Feuerlöschern auf Sportanlagen. Ausgaben für Feuerlöscher wurden vorher bei Kapitel 3715/Titel 51140 eingeplant. Ansatzbildung auf der Grundlage der Veranschlagungsleitlinie.

52109 (neu)	322 A04	Unterhaltung der Sportflächen	100.000	100.000		

Insbesondere zur Erneuerung und Pflege der Sportanlagen

Ausgaben für die Grünpflegemaßnahmen auf den ungedeckten Sportanlagen. Darunter fallen Ausgaben für die zusätzliche Rasenpflege, Rasenreparaturen, Regenerationsmaßnahmen, Baumpflegearbeiten, Reinigungs- und Pflegemaßnahmen von Kunstrasenplätzen und Laufbahnen.

52703 (neu)	322 A09	Dienstreisen	1.000	1.000		

Ausgaben für Dienstreisen nach dem Bundesreisekostengesetz. Bisher wurden die Ausgaben bei Kapitel 3304 Titel 52703 nachgewiesen. Die Ausgaben werden im Wege der Auftragswirtschaft der SE Pers zugewiesen.

53101 (neu)	322 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000		

Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit des Sportamtes, bspw. für Infobriefe und Flyer.

Vorher nachgewiesen im Kapitel 3700. Ab 2026 zur besseren Planbarkeit und Übersichtlichkeit für das Sportamt im Kapitel 3715 eingeplant.

53103 (neu)	999 A09	Empfänge, Feierlichkeiten	1.000	1.000		

Ausgaben für Einweihungen von Sportobjekten.

Gemäß der Allgemeinen Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben Berlins (ABau) Nr. 170 dürfen diese Aufwendungen nicht aus Baumittel finanziert werden.

Vorher nachgewiesen im Kapitel 3700. Ab 2026 zur besseren Planbarkeit und Übersichtlichkeit für das Sportamt im Kapitel 3715 eingeplant.

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
54010	322 A09	Dienstleistungen	939.000	939.000	939.000	727.470,98

Dieser Titel umfasst Ausgaben für:

- die Umsetzung des VZÄ-Konzeptes im Zuge der Personalbereitstellung von zusätzlichen Sportplatzwarten (m, w, d) durch externe Firmen
- die Durchführung der Rasenmähd
- Transporte von Sportgeräten über Fremdfirmen
- Dienstleistungsverträge in Form von Aufwandsentschädigungen an Sportvereine
- Inspektionen der Sportstätten und ortsveränderlichen Betriebsmitteln

54053	322 A09	Veranstaltungen	5.000	5.000	10.600	1.620,00

Ausgaben für:

- Vorbereitung und Durchführung von jährlichen Bezirkssportfesten
- Nutzungsgebühren für bezirkliche Sportveranstaltungen
- Bezirkliche Beteiligung zur Durchführung Champions-League-im FFM
- Ausgestaltung besonderer sportlicher Fachtagungen

54077 (neu)	322 A09	Steuern, Abgaben		1.000		

Abzuführende Umsatzsteuer auf Einnahmen aufgrund der Änderung des Umsatzsteuerrechts.

67108	322 T	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	312.000	312.000	275.000	274.015,08

Mehr aufgrund gestiegener Abschlagszahlungen (Strom- und Wärme).

Bewirtschaftungsentgelt für die Frauensporthalle und die Frauenfitnessfläche im FFM entsprechend Ergänzungsvereinbarung zum Geschäftsbesorgungsvertrag mit der GSE (Gesellschaft für Stadtentwicklung gGmbH).

Frauensporthalle	jährlich	182.981,30 €				
Frauenfitnessfläche	jährlich	75.070,22 €				
Kegelbahn	jährlich	<u>53.906,27 €</u>				
		311.957,79 €	Gerundet	312.000,00 €		

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

68123	322 T	Ehrungen, Preise	3.500	3.500	3.000	2.949,97

Für Sportehrung, mehr aufgrund des Förderpreises i.H.v. 500 €.

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

68406	322 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	67.000	67.000	60.000	84.097,00

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026 67.000 Euro
in 2027 67.000 Euro.

Zuschuss an einen Verein z.Zt.: FFM e.V. (Fit und Fun Marzahn e.V.) zur Sicherung der Bewirtschaftung der Frauensporthalle, Fitnessflächen, Bewegungsraum und Kegelsportanlage.

81259	322 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT			20.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Gesamtausgaben	3.778.300	3.805.400	4.396.000	4.413.586,50
Prozentuale Veränderung	-14,1 %	0,7 %		

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Abschluss Kapitel 3715						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	313.700	174.700	406.400	395.116,28
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	13.300	13.300	13.200	15.640,88
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen			—	20.000,00
		Gesamteinnahmen	327.000	188.000	419.600	430.757,16
411-462		Personalausgaben	703.800	724.900	624.200	616.341,37
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.692.000	2.698.000	3.413.800	3.436.183,08
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	382.500	382.500	338.000	361.062,05
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung			20.000	—
		Gesamtausgaben	3.778.300	3.805.400	4.396.000	4.413.586,50
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-3.451.300	-3.617.400	-3.976.400	-3.982.829,34

Tiefbau und Straßenverwaltung

Allgemeine Erläuterung

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Fachbereiches Straßen, dem die Verwaltung des Straßenlandes, der Bau und die Instandsetzung von Straßen sowie der sonstigen Straßeneinrichtungen und die Straßenaufsicht sowie Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde obliegen.

Produktgruppen:

5426	Straßenunterhaltung
5427	Straßenaufsicht
5428	Stellungnahmen / Grundsatzangelegenheiten - Tiefbau
5429	Straßenverkehrsbehörde
5439	Straßenverwaltung
5440	Planung, Entwurf und Bau

Gender Budgeting Analyse

Personalstruktur nach Personen

Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent	Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent
Gesamtsumme	227	109	48,0%	118	52,0%
Verbeamtete	10	7	70,0%	3	30,0%
Arbeitnehmende	217	102	47,0%	115	53,0%

Bei der Personalstruktur nach Personen ist festzustellen, dass bei den verbeamteten Dienstkräften prozentual mehr weibliche als männliche Dienstkräfte tätig sind, bei den arbeitnehmenden Dienstkräften und in der Gesamtheit prozentual mehr männliche als weibliche Dienstkräfte tätig sind. Dies ist bedingt durch den hohen Anteil von Arbeitnehmenden in handwerklich-gewerblichen Bereichen.

Personalstruktur nach VZÄ

Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	223,2	106,1	47,5%	117,1	52,5%
Verbeamtete	9,6	6,6	68,9%	3,0	31,1%
Arbeitnehmende	213,5	99,5	46,6%	114,1	53,4%

Bei der Personalstruktur nach VZÄ ist festzustellen, dass bei den verbeamteten Dienstkräften prozentual mehr weibliche als männliche Dienstkräfte tätig sind, bei den arbeitnehmenden Dienstkräften und in der Gesamtheit prozentual mehr männliche als weibliche Dienstkräfte tätig sind. Dies ist bedingt durch den hohen Anteil von Arbeitnehmenden in handwerklich-gewerblichen Bereichen.

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ

Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
		Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	955 359,37	4 420,16	4 516,07
Verbeamtete	49 121,95	4 821,65	5 702,06
Arbeitnehmende	906 237,42	4 391,17	4 484,32

* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.

Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt.

Gesamtsumme:

Maßgebend ist die Verdienstdifferenz in fast allen Laufbahngruppen zugunsten der männlichen Beschäftigten.

Verbeamtete:

Die bestehende Verdienstdifferenz ergibt sich aus einem höheren Anteil von männlichen Dienstkräften in der Laufbahngruppe 2.2.

Arbeitnehmende:

Die bestehende Verdienstdifferenz ergibt sich aus einem höheren Anteil von männlichen Dienstkräften in allen Laufbahngruppen.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11102	711 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—

Ersatz der Auslagen für Zwangsausführungen, u.a. Ersatzvornahmen (Beseitigung ungenehmigter Sondernutzung, Beseitigung von Gefährdungen im öffentlichen Straßenland) aufgrund von Zwangsmaßnahmen im Rahmen der Straßenaufsicht nach § 15 Berliner Straßengesetz und §§ 1, 2 und 12 des Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetzes (ASOG) i. V. m. §§ 9, 10 und 12 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (VwVG)

Die Einnahmen sind in Höhe der Ausgaben zu veranschlagen (vgl. Erläuterung zu Titel 54012).

11105	711 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	336.000	336.000	150.000	282.938,99

Gebühren im Zusammenhang mit der Sondernutzung von öffentlichem Straßenland, Gebühren für die Straßenaufsicht und Widerspruchsgebühren, Gebühren für die Herstellung von Gehwegüberfahrten und Auskünfte nach dem Berliner Informationsfreiheitsgesetz (IFG).

Mehr gegenüber dem Ansatz 2025 aufgrund erhöhter Verwaltungsvorgänge in 2024 und durch den erhöhten Glasfaserausbau im Bezirk. Die Bereiche Biesdorf und Mahlsdorf sind Teil eines Bundesförderprogramm zum Ausbau der Glasfaser, womit die Unternehmen in 2026 beginnen werden.

11153	711 E03	Gebühren nach Bundesrecht	327.000	327.000	350.000	278.879,34

Gebühren für Sonder- und Ausnahmegenehmigungen der Straßenverkehrsbehörde nach Straßenverkehrsordnung (StVO) gemäß Gebührenverordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOST).

11154	711 E03	Sondernutzungsgebühren für Rohrkanalnetze der Berliner Was- serbetriebe (BWB)	1.161.000	1.161.000	1.165.000	1.160.826,00

Sondernutzungsgebühren für Rohrkanalnetze der Berliner Wasserbetriebe (BWB), Entgelte für die technische Sondernutzung zur Benutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze für Versorgungsleitungen.

11155	711 E03	Gebühren für die Sondernutzung öffentlicher Straßen	1.063.000	1.063.000	1.130.000	594.128,91

Entgelte für die technische Sondernutzung, u. a. zur Benutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze für Versorgungsleitungen sowie Einnahmen der Straßenverkehrsbehörde nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung von öffentlichen Straßen (SNGebV) nach dem Berliner Straßengesetz (§27 Abs.2).

11904	725 E01	Ersatz von Aufwendungen für Maß- nahmen nach dem Berliner Stra- ßengesetz	60.000	60.000	50.000	62.396,75

Ersatz von Aufwendungen für Maßnahmen nach dem Berliner Straßengesetz, wie die Herstellung von Gehwegüberfahrten, die Wiederherstellung der Straßenflächen nach Aufgrabungen von Telekommunikationsfirmen nach dem Telekommunikationsgesetz (TKG) und Einnahmen aus Schadenersatzleistungen für die Beseitigung von Beschädigungen an Straßeneinrichtungen.

Den Einnahmen sollen grundsätzlich gleichhohe Ausgaben gegenüberstehen.

(vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 52119)

11934	711 E03	Rückzahlungen überzahlter Be- träge			1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

11979	711 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Einnahmen der Hauptgruppe 1 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck und sonstige Einnahmen hier u.a. Entgelte für die Abgabe von Ausschreibungsunterlagen.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
26101	711 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	36.000	36.000	5.000		30.884,78

Entgelte für Verwaltungsleistungen nach der Allgemeinen Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben Berlins (A-Bau) für die Bauleitung zur Wiederherstellung von Deckenanschlüssen nach Aufgrabungen von Leitungsverwaltungen. Die Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 52101 bestimmt (vgl. Erläuterungen zu Titel 52101).

26109	725 E01	Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln	1.000	1.000	500.000		—

Interne Verrechnung / Erstattung der über Bauvorbereitungsmittel (Titel 54040) in früheren Haushaltsjahren vorfinanzierten Ausgaben für die Vorbereitung von den Investitionsmaßnahmen.

28103	711 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	1.000	1.000	—		—

Einnahmen der Grundsteuer von festen Kiosken.

34101	725 E03	Erschließungsbeiträge			1.000		—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

		Gesamteinnahmen	2.987.000	2.987.000	3.354.000		2.410.054,77
		Prozentuale Veränderung	-10,9 %				

Ausgaben

42201	711	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	186.000	193.000	231.000		172.091,24
42801	711	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	3.273.000	3.371.000	3.462.000		2.957.490,37
42811	711	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	1.000		—
44100	711	Beihilfen für Dienstkräfte	9.000	9.300	20.300		8.483,55

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

51101	711 A09	Geschäftsbedarf	5.000	5.000	5.000		5.841,20

Geschäftsbedarf wie u.a. Geschäfts- und Bürobedarf, Zeichenmaterial, Fachliteratur, Fachzeitschriften, DIN-Vorschriften, Ergänzungslieferungen, Material für Erstellung der Behindertenausweise sowie Telekommunikationsgebühren für Havarie-meldesystem. Z.B. können zu Geschäftsbedarf auch Batterien, Rechen, Besen, Handfeger, Putzlappen, Seife, Handwasch-seife zählen.

51140	711 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	10.000	10.000	10.000		2.952,83

Beschaffung und Wartung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Büroinventar sowie Ausstattung der technischen Dienstkräfte mit Geräten, wie Werkzeuge und Maschinen, sowie spezifischem Fachbedarf.

51185	711 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	3.500	3.500	3.500		3.070,05

Ausgaben für Lizenz- und Wartungsverträge u. a. Software wie z.B. ORCA, AutoCAD und FGSV-Reader für die Straßenplanung.

51403	711 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	15.000	15.000	18.000		15.373,29

Wartung, Reparatur, Versicherung und Kraftfahrzeugsteuern des Fahrzeugbestandes des Fachbereiches Straßen, Zubehör und technische Überwachung einschließlich Ausgaben für Treibstoffe, Öle und eventuell anfallende Maut-Gebühren. Die Anschaffung eines E-Bikes für Außeneinsätze ist geplant.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
51408	711 A09	Dienst- und Schutzkleidung	4.000	4.000	4.000		3.873,33

Arbeitsschutzkleidung, PSA sowie Dienstkleidung, Gehörschutz und Regenbekleidung insbesondere für die Regiekolonne, Begeher, die Bauaufsicht und Bauleitung einschließlich Reinigung.

51701	725 A08	Bewirtschaftungsausgaben	15.000	15.000	13.500		2.577,59

Straßenreinigungsgebühren, Graureinigung, Steuern für Grundstücksflächen sowie sonstige Bewirtschaftungsausgaben (Wasser, Abwasser, Strom, Unterhaltung Alarmanlage etc.) für den Lagerplatz Elsenstraße.

51802	711 A09	Mieten für Fahrzeuge	12.000	12.000	10.000		10.741,04

Leasingrate sowie sonstige Kosten für Leasingfahrzeuge der Straßenunterhaltung und der Straßenaufsicht.

51910	725 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	2.600	2.600	2.100		14.024,44

Klein- und Kleinstreparaturen im Zusammenhang mit dem Objekt Elsenstraße.

52101	725 A03	Unterhaltung des Straßenlands	7.469.000	7.619.000	7.431.000		9.140.995,00

Die Ausgaben sind für Unterhaltungsmaßnahmen der Verkehrssicherungspflicht auf der Basis des Berliner Straßengesetzes vorgesehen, insbesondere für

- die Instandsetzung von Fahrbahnen, Gehwegen und Radwegen,
- die Beseitigung von Schad- und Gefahrenstellen in allen Teileinrichtungen der Straße,
- die Beseitigung von Beschädigungen an Straßeneinrichtungen,
- die Erfüllung verkehrsbehördlicher Anordnungen, wie Markierungen,
- die Erneuerung und Ergänzung von Straßenzubehör, wie Schutzgitter, Beschilderungen u. a.,
- Beseitigung gefährlicher Abfälle bei Tiefbaumaßnahmen Dritter, Beseitigung von Ratten o. Ä.

Bestimmt durch die Vorgabe der Veranschlagungsleitlinie für Tiefbaumaßnahmen, anteilig nach Gesamtstraßenfläche des Bezirkes, der pauschalen Zuweisung der Mittel der ehemaligen Senatsprogramme Schlagloch- und Gehwegprogramm.

52119	725 A10	Maßnahmen nach dem Berliner Straßengesetz zu Lasten anderer	55.000	55.000	55.000		62.396,68

Vorgesehen sind Maßnahmen für die Herstellung und Änderung von Gehwegüberfahrten, Maßnahmen für die Herstellung des ordnungsgemäßen Zustandes der Straßen nach Beendigung der Sondernutzung, Wiederherstellung der Straßenflächen, wenn der Verursacher bekannt ist. Den Ausgaben sollen grundsätzlich gleichhohe Einnahmen gegenüberstehen (vgl. Erläuterung zu Titel 11904).

52190	711 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—		97.330,04

52501	711 A09	Aus- und Fortbildung	6.000	6.000	6.000		2.977,00

Aufwendungen für fachspezifische kostenpflichtige Aus- und Fortbildungsveranstaltungen für Mitarbeiter/innen, u.a. Fachlehrgänge an der Verwaltungsakademie, außerhalb der Verwaltungsakademie und für Schulung e-Vergabe sowie etwaige Qualifizierungen zur Bedienung von Spezialfahrzeugen und -Geräten.

52610	711 A09	Gutachten	1.000	1.000	2.500		—

Aufwendungen für verkehrliche Bestandsaufnahmen der Verkehrsbelastung (Kfz und LKW) und des Verkehrssystems (Kfz, ÖPNV, Rad, Fußverkehr) im Bezirk für Studien zur Verkehrsberuhigung, Verbesserung der Planungsergebnisse sowie Machbarkeitsstudien z.B. durch Gutachten des Baugrunds.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
52703 (neu)	711 A09	Dienstreisen	1.000	1.000		

Ausgaben für Dienstreisen nach dem Bundesreisekostengesetz. Einrichtung des Titels gemäß BA-Beschluss Nr. 1060/VI. Ab 2026 dezentrale Veranschlagung je Bereich. Vorher zentrale Veranschlagung bei Kapitel 3304.

53106	711 A09	Präventivmaßnahmen zum Gesundheitsschutz	1.000	1.000	1.000	—

Getränke bei Extremtemperaturen sowie zur Umsetzung empfohlener Maßnahmen aus Arbeitsschutzbegehungen sowie Ausgaben für das Betriebliche Gesundheitsmanagement.

53111	711 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	1.000	1.000	1.000	—

Aufwendungen für öffentliche Stellenausschreibungen und Bekanntmachungen.

54002	711 A09	Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)	2.000	2.000	3.000	1.517,25

Etwaige anfallende Maßnahmen, die nicht durch den Bereich SE Personal finanziert werden wie u.a.

- die Raummiete für eine Personalversammlung des gesamten Amtes / Fachbereichs,
- die Teilnahme an (Messe-)Veranstaltungen z.B. zur Personalgewinnung,
- die Durchführung von Klausurtagungen,
- die etwaige Anschaffung von Beköstigung für Termine von Amtswegen, Terminen von politischem Interesse oder Personalauswahlgesprächen bei Stellenbesetzungsverfahren,
- die externe Mitarbeiterberatung inkl. Erstellung von PM-Konzepten,
- eventuelle Anschaffung von Trinkwasserspendern.

54010 (neu)	725 A09	Dienstleistungen	1.000	—		

Vergabe von Leistungen z.B. Inventur, Digitalisierung von Vermessungsleistungen von abgeschlossenen Baumaßnahmen.

54012	711 A09	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—

Zwangsausführungen im Rahmen der Straßenaufsicht nach Berliner Straßengesetz und dem Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz ASOG i. V. m. VwVG Verwaltungsvollstreckungsgesetz.

Ausgaben sollen grundsätzlich gleich hohe Einnahmen in Titel 11102 gegenüberstehen (vgl. Erläuterung zum Titel 11102).

54040	725 A10	Bauvorbereitungsmittel	1.000	1.000	500.000	25.600,84

Ausgaben zur Vorbereitung von Baumaßnahmen der bestätigten Investitionsplanung, für die Bauplanungsunterlagen aufgestellt werden dürfen und für die Baumittel im laufenden Haushaltsjahr nicht bereitstehen (ca. 10% der Gesamtkosten einer Baumaßnahme). Aus dem Titel können auch Ausgaben zur Erstellung der Bedarfsprogramme geleistet werden.

Zu den vorbereitenden Maßnahmen gehören insbesondere:

- die Heranziehung freischaffender Architekten und Ingenieure,
- die Durchführung von Wettbewerben,
- die Durchführung von Baugrunduntersuchungen,
- die Zahlung von Räumungsentschädigungen sowie
- der Erwerb und die Abräumung von Grundstücken.

Die für die einzelnen Baumaßnahmen tatsächlich verauslagten Bauvorbereitungsmittel sind aus den entsprechenden Baumittelansätzen an den Titel 26109 zu erstatten, sobald die Baumittel verfügbar sind.

54077 (neu)	711 A09	Steuern, Abgaben		1.000		

Merkansatz. Ab 2027 ist auf bestimmte Einnahmen Umsatzsteuer abzuführen.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
54079	711 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	2.000	-60,50

Veranschlagung von Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

68102	711 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	1.000	1.000	3.000	—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.
Ausgaben zur Regulierung von Ansprüchen aus vorgerichtlichen und gerichtlichen Verfahren, resultierend aus Verwaltungsverfahren, insbesondere infolge von Schadensersatzansprüchen Dritter.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
72585	725	Neubau der Landsberger Allee zwischen Blumberger Damm und Kiebitzgrund	6.361.000	5.746.000	2.000.000	—
		Verpflichtungsermächtigung	5.000.000	5.000.000		
		Davon fällig 2027	5.000.000			
		Davon fällig 2028	—	5.000.000		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		
		Davon fällig 2032	—	—		

Damit die Baumaßnahme Landsberger Allee innerhalb des Baufensters der Marzahner Brücken stattfinden kann, um die bereits bestehende verkehrliche Einschränkung zu nutzen, ist die Baumaßnahme im Umfang reduziert worden. Im reduzierten Abschnitt befindet sich der Knotenpunkt Landsberger Allee / Allee der Kosmonauten mit den BVG Anlagen für die Straßenbahn. Eine Zusammenführung der Straßenbaumaßnahme mit der BVG ist zeitlich nicht realisierbar.

Die Landsberger Allee ist Bestandteil des übergeordneten Straßennetzes (StEP-Stufe 2). Der betreffende Bereich der Landsberger Allee wird täglich von ca. 32.000 Kfz befahren, darunter 2 Buslinien mit insgesamt 15 Fahrten pro Stunde und Richtung, und unterliegt somit einer überdurchschnittlich hohen Verkehrsbelastung mit hohem Nutzfahrzeuganteil. Sie ist eine von nur 2 Ausfallstraßen, die durch den Bezirk in das Östliche Brandenburg führen und als Zubringer zur A 10 dienen.

Dieser Straßenabschnitt wurde in den späten 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts ausgebaut und seitdem nicht mehr erneuert. Die normative Nutzungsdauer dieser Straße ist bereits um ca. 20 Jahre überschritten. Qualitativ minderwertige Baustoffe, insbesondere ein zu weiches bituminöses Bindemittel sorgten aufgrund der extremen Zunahme der Verkehrsbelastung seit Beginn der 90er Jahre für eine verkehrsgefährdende starke Spurrinnenbildung. Alterungsbedingte Oberflächenschäden und punktuelle Tragfähigkeitsschäden verschlechtern zunehmend den Gesamtzustand der Verkehrsanlage. Sie ist mit Mitteln der Straßenunterhaltung nicht mehr in einen verkehrssicheren Zustand zu versetzen.

Die technisch verschlissene Beleuchtungsanlage ist störanfällig und erzeugt keine ausreichende und gleichmäßige Beleuchtung der Straße. Radverkehrsanlagen sind nicht vorhanden. In Teilbereichen existieren nicht einmal Gehwege, in den übrigen Abschnitten sind sie altersbedingt verschlissen. Die vorhandenen Bushaltestellen sind nicht behindertengerecht. Neben der Wiederherstellung der Verkehrssicherheit im Fahrbahnbereich ist die Schaffung sicherer und durchgängiger Fußgänger- und Radverkehrsanlagen unabdingbar. Die Fußgängerquerung in Höhe der Haltestelle „Rebhuhnweg“ ist durch eine LSA mit Fußgängeranforderung zu sichern.

Es wird erwartet, dass Richtwerte und Standards, die Durchführung von Wettbewerben, die Einschaltung von Architekten eingehalten werden.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 06.02.2015 liegt vor.
Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 15.01.15 liegt vor.
Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt nicht vor.
Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 16.500.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bis 2024	0 €
2025	2.000.000 €
2026	6.361.000 €
2027	5.746.000 €
2028	1.000.000 €
ab 2029	<u>1.393.000 €</u>
	16.500.000 €

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im II. Quartal 2026 vorliegen werden. Die Fertigstellung ist für 2029 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 20.715.750 € betragen.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
72587	725	Neubau der Lemkestraße von Kie- ler Straße bis Donizettistr	719.000	858.000	1.637.000		471.191,18

Die Maßnahme befindet sich aktuell im 2. Bauabschnitt in der Bauausführung.

Die Lemkestraße ist Bestandteil des StEP-Ergänzungsnetzes und als Sammelstraße die wichtigste Erschließungsstraße im Siedlungsgebiet Mahlsdorf Nordost. Sie wird im überwiegenden Bereich von einer Buslinie mit 3 Fahrten pro Stunde und Richtung befahren. Sie ist mit Kopfsteinpflaster unregelmäßiger Schlagung befestigt. Die Befestigung hat ein geschätztes Alter von ca. 90 bis 100 Jahren. Entwässerungsanlagen sind nicht vorhanden. Die Tragschicht auf bindigem Untergrund ist für das heutige Verkehrsaufkommen völlig unzureichend dimensioniert. Die Pflasterung ist flächendeckend stark versackt. Der Kfz-Verkehr erzeugt dadurch einen unzumutbar hohen Verkehrslärmpegel. Erschütterungen durch den Kfz-Verkehr schädigen teilweise die anliegende Bausubstanz. Der vorhandene Baumbestand ist stark überaltert und muss aus Sicherheitsgründen teilweise erneuert werden. Die Gehwege sind nur abschnittsweise befestigt und nicht behindertengerecht, ebenso die hier vorhandenen Bushaltestellen. Die Straßenbeleuchtung ist technisch veraltet und in ihrer Lichtausbeute eingeschränkt. Der Fahrbahnzustand ruft mitunter Schäden an Kfz, u.a. auch den dort verkehrenden Linienbussen, hervor. Gesonderte Radverkehrsanlagen sind nicht vorhanden und bei dem gegenwärtigen Kfz-Verkehrsaufkommen auch nicht zwingend erforderlich.

Die Dringlichkeit der Erneuerung der Straße ergibt sich aus dem flächendeckend schlechten Allgemeinzustand der Straße. Aufgrund der vor Ort fehlenden Vorflut für die Straßenentwässerung ist hierfür seitens der SenSBW mit einem höheren Investitionsvolumen zu rechnen.

Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 15.01.15 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 06.02.2015 liegt vor.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen vom 06.02.2020 vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 4.844 T€.

Finanzierung:

bis 2024	1.383.000 €
2025	1.637.000 €
2026	719.000 €
2027	858.000 €
ab 2028	<u>247.000 €</u>
	4.844.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 6.611.898 € betragen.

72596	725	Ersatzbau d. Eisenacher Straße von Blumberger Damm bis Gothaer Straße	2.543.000	—	3.032.000	1.386.621,77

Die Maßnahme wird Ende 2025 fertiggestellt.

73816	725	Neubau der Hellersdorfer Str. zwi- schen Neue Grottkauer Str. und Alte Hellersdorfer Str.	—	—	—	446.041,13

Die Maßnahme wurde in 2023 fertiggestellt und in 2024 schlussgerechnet.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
73819	725	Neubau leichter Straßenbefestigungen im gesamten Siedlungsgebiet Biesenhorst	500.000	490.000	200.000	299.898,60

Das Gebiet Biesenhorst besteht derzeit aus einer städtebaulich ungeordneten Mischung von Kleingärten mit Lauben, Behelfsheimen aus der Nachkriegszeit sowie vereinzelt Wohngebäuden. Die derzeitige Parzellierung befindet sich in einem historisch bedingten unzweckmäßigen Zustand. Straßenverläufe sind dieser Parzellierung angepasst, behindern punktuell jedoch die städtebauliche Neuordnung.

Die Straßen sind überwiegend unbefestigt und damit für das aktuelle Verkehrsaufkommen ungeeignet. Das Gebiet ist bislang noch nicht kanalisiert. Die Berliner Wasserbetriebe planen aktuell den Anschluss an das Schmutzkanalnetz abschnittsweise. Eine Verkehrsbeleuchtung ist entweder nicht vorhanden oder teilweise in technisch veraltetem Zustand.

Es ist vorgesehen das Gebiet Biesenhorst städtebaulich zu ordnen und als allgemeines Wohngebiet auszuweisen. Damit soll die baurechtliche Möglichkeit geschaffen werden, dort Wohngebäude zu errichten. Mit der in Kürze beginnenden medientechnischen Erschließung werden die Voraussetzungen geschaffen, die dortigen Straßen in einer dem relativ geringen Verkehrsaufkommen angemessenen Bauweise zu befestigen und damit die Verkehrssicherheit sowie eine wirtschaftliche Straßenunterhaltung zu gewährleisten.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.
Der Erläuterungsbericht vom 03.01.2019 liegt vor.
Die Bauplanungsunterlagen vom 03.07.2023 liegen vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.000.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bis 2024	300.000 €
2025	200.000 €
2026	500.000 €
2027	490.000 €
2028	<u>510.000 €</u>
	2.000.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.730.000 € betragen.

73823	725	Neubau Verkehrsfläche - Anschluss Brebacher Weg/ Altentrep-tower Straße	—	—	500.000	—

Die Maßnahme ist nach aktuellem Stand nicht erforderlich.

73824	711	10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Herstellung Gehwegüberfahrten, Bordabsenkungen für Errichtung HoMEB; 12627, Hermsdorfer Straße 27	—	—	30.000	—

Die Fertigstellung der Maßnahme ist für 2025 vorgesehen.

73825	711	10G36, Grundschule am Naumburger Ring: Herstellung Gehwegüberfahrten, Bordabsenkungen für Errichtung Container; 12627, Louis-Lewin-Straße	—	—	50.000	—

Die Fertigstellung der Maßnahme ist für 2025 vorgesehen.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
73826	711	10Gn01, Grundschule Elsenstraße mit Sporthalle: Herstellung Gehwegüberfahrten, Bordabsenkungen für Errichtung Container; 12623, Elsenstraße 7,9	—	—	50.000	—	—

Die Fertigstellung der Maßnahme ist für 2025 vorgesehen.

73827	711	10Gn05, Grundschule: Herstellung Gehwegüberfahrt, Bordabsenkung für Errichtung HoComp mit Sporthalle; 12685, Bruno-Baum-Straße	150.000	—	25.000	—	—

Die Maßnahme wurde im Rahmen der Investitionsplanung 2025 bis 2029 von 2025 nach 2026 verschoben und dem aktuellen Planungsstand angepasst.

Der Schulstandort Bruno-Baum-Straße ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Aufgrund der Erstellung des Schulneubaus (Kapitel 2712, Titel 70105) und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück sind Anpassungen erforderlich.

Geplant ist die Herstellung von Gehwegüberfahrten und Bordabsenkungen bei bzw. nach Errichtung eines Neubaus. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Zuwegung und Erschließung im Zusammenhang mit der Errichtung des Neubaus erfolgen durch den Bezirk.

Es wird erwartet, dass Richtlinien und Standards eingehalten werden.

Der Erläuterungsbericht liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis zum 10.10.2025 vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 150.000 €.

Finanzierung:

bis 2024	0 €
2025	25.000 €
2026	150.000 €
2027	0 €
ab 2028	0 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 160.950 € betragen.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
73828 (neu)	711	10Gn10, Grundschule: Herstellung Gehwegüberfahrt, Bordsteinabsenkung für Errichtungen HoComp mit Sporthalle; 12685, Haltoner Straße 22	25.000	—		

Die Grundschule Haltoner Straße wird grundlegend neu aufgebaut. Im Zuge dessen muss die Zuwegung und Zufahrt neu geplant werden. Eine neue Erschließung ist zwingend notwendig, um eine verkehrssichere Zuwegung zum Schulgelände zu ermöglichen.

Es wird erwartet, dass Richtlinien und Standards eingehalten werden.

Der Erläuterungsbericht liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis zum 10.10.2025 vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 25.000 €.

Finanzierung:

bis 2024	0 €
2025	0 €
2026	25.000 €
ab 2027	0 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 25.000 € betragen.

73829 (neu)	711	10Kn04, ISS: Herstellung Gehwege für Neubau; 12683, Garzauer Straße 30	760.000	—		

Die ISS Garzauer Straße erhält einen Hauptzugang über einen Platz der einer stark erhöhten Fußgängerquerung nicht geeignet ist. Der Platz hat viele Stolperstellen (durch eingeschränkte Barrierefreiheit, Bäume und Bordsteinkanten) und ist im Ernstfall nicht für einen Fluchtweg geeignet.

Zusätzlich ist der Gehweg in einem Sanierungsbedürftigen Zustand und muss für die neue Nutzungsart neu hergestellt werden. Dies beinhaltet eine völlige Umgestaltung des Vorplatzes des Eingangsbereiches im öffentlichen Straßenland sowie auch die Sanierung der Zuwegungen zum Eingangsbereich, damit eine sichere Schulwegerschließung gewährleistet ist.

Es wird erwartet, dass Richtlinien und Standards eingehalten werden.

Der Erläuterungsbericht liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis zum 10.10.2025 vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 760.000 €.

Finanzierung:

bis 2024	0 €
2025	0 €
2026	760.000 €
ab 2027	0 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 815.480 € betragen.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
73830	711	10Kn07, ISS: Herstellung Gehweg-überfahrt, Bordabsenkung für Errichtung HoComp mit Sporthalle; 12623, Bisamstraße/Landsberger Straße	—	—	25.000	—

Die Fertigstellung der Maßnahme ist für 2025 vorgesehen.

73831	725	10Yn02, Gymnasium: Herstellung Gehwege für Neubau Gymnasium; 12619, Erich-Kästner-Straße 52	—	—	177.000	—

Die Fertigstellung der Maßnahme ist für 2025 vorgesehen.

73833 (neu)	725	10Knn, ISS Auerbacher Ring: Herstellung Gehwegüberfahrten, Bordabsenkungen für Errichtung HoComp; 12619, Auerbacher Ring		150.000		

Der Schulstandort Auerbacher Ring ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.

Aufgrund der Erstellung des Schulneubaus und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück sind Anpassungen erforderlich. Geplant ist die Herstellung von Gehwegüberfahrten und Bordabsenkungen bei bzw. nach Errichtung eines Neubaus. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Zuwegung und Erschließung im Zusammenhang mit der Errichtung des Neubaus erfolgen durch den Bezirk.

Es wird erwartet, dass Richtlinien und Standards eingehalten werden.

Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2025 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen noch nicht vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 150.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass geprüfte Bauplanungsunterlagen in 2026 vorliegen werden.

Finanzierung:

bis 2024	0 €
2025	0 €
2026	0 €
2027	150.000 €
ab 2028	0 €

Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 171.900 € betragen.

81179	725 A05	Fahrzeuge		61.000	20.493,87

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

81259	725 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32			

82264	725	Kauf von unbebauten Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	8.000	8.000	8.000	2.694,74

Es besteht eine Prioritätenliste mit geplanten Grundstücksankäufen (u. a. gemäß Verkehrsflächenbereinigungsgesetz). Die Abarbeitung der Vorgänge und der Erwerb erfolgen nach Verhandlungsfortschritt durch das Facility Management und nach der Höhe der verfügbaren Plansummen (einschließlich Rücklagen aus Vorjahren).

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
97203 (neu)	880 A09	Pauschale Minderausgaben		-320.000		

Die Minderausgaben sind in der Haushaltswirtschaft entsprechend aufzulösen (siehe Vorbericht).

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
81259	725 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	10.000		40.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Ersatzbeschaffung diverser Geräte des Fachbereichs Straßen.

Summe Maßnahmegruppe 32	10.000	—	40.000	
Gesamtausgaben	22.153.100	18.264.400	19.620.900	15.154.216,53
Prozentuale Veränderung	12,9 %	-17,6 %		

Abschluss Kapitel 3800					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.949.000	2.949.000	2.848.000	2.379.169,99
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	38.000	38.000	505.000	30.884,78
311-347	Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen	—	—	1.000	—
	Gesamteinnahmen	2.987.000	2.987.000	3.354.000	2.410.054,77
411-462	Personalausgaben	3.468.000	3.573.300	3.714.300	3.138.065,16
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	7.608.100	7.758.100	8.068.600	9.389.210,08
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	3.000	—
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	11.058.000	7.244.000	7.726.000	2.603.752,68
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	18.000	8.000	109.000	23.188,61
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	—	-320.000	—	—
	Gesamtausgaben	22.153.100	18.264.400	19.620.900	15.154.216,53
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-19.166.100	-15.277.400	-16.266.900	-12.744.161,76

Grün- und Freiflächen

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereiches Grünflächen und Friedhöfe veranschlagt.

Es erfolgt die Bewirtschaftung folgender Flächen und Anlagen:
(Flächenbestand 01/2021)

I. Grün- und Freiflächen:

- 139.114 m² 80931 hochwertige öffentliche Grünanlagen
- 3.321.601 m² 80932 übliche öffentliche Grünanlagen
- 3.145.066 m² 80933 einfache öffentliche Grünanlagen
- 116.934 m² 80934 Bereitstellung von Grün
- 251.417 m² 80935 öffentliche Spielplätze
- 38.509 m² 79738 Pflege und Unterhaltung von Jugendeinrichtungen
- 610.287 m² 79039 Grünpflege/ Unterhaltung von Schulen (Schulfreiflächen monatlich)
- 318.009 m² 79040 Pflege und Unterhaltung von Sportplätzen (Sportfreiflächen monatlich)
- 2.992.507 m² 79061 Grünpflege Straßenland
- 52.275 St. 64951 Bewirtschaftung Straßenbäume
- 53.340 St. 80986 Str.bäume – Regelmäßige Kontrolle
- 80987 Str.bäume – Umsetzung von Maßnahmen zur Verkehrssicherheit
(Menge ergibt sich aus der Anzahl an Maßnahmen zur Baumpflege aus der Baumkontrolle)
- 80988 Str.bäume – Nachhaltige Bestandserhaltung und Entwicklung
(Menge ergibt sich aus der Anzahl an Maßnahmen zur Baumpflege aus der Baumkontrolle)

II. Stützpunkte und Werkstätten:

- Geraer Ring 32
- Flämingstr. 2
- Walter-Felsenstein-Str.14
- Rebhuhnweg 20
- Märkische Allee 170
- Alt-Biesdorf 54 Gärtnerhaus Schlosspark
- Lubminer Str. 41
- Jenaer Str. 37/39
- Louis-Lewin-Str. 40b
- Am Forsthaus 7
- Schkopauer Ring 2

III. Brunnen:

- 14 Brunnen
- 2 Fontänen
- 10 Planschen

IV. Beleuchtung

529 Stück

Produktgruppen:

- 125 Unterhaltung und Neubau von Grün- und Freiflächen
- 123 Naturschutz und Landschaftsplanung - nur Produkt 79736 -

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Einnahmen

11102	422 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—

Ersatzvornahmen für sofort erforderliche Ordnungsaufgaben, wie Zwangsausführungen im Rahmen des Grünanlagengesetzes oder nach der Baumschutzverordnung in Verbindung mit dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz u. a., die aus Haushaltsmitteln vorzufinanzieren und dem Verursacher in Rechnung zu stellen sind (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 54012).

11105	422 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	1.000	1.000	1.000	10,40

U. a. für Aufgrabungen.

11149	332 E03	Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Umweltschutz	8.500	8.500	1.000	220,00

Einnahmen insbesondere nach der Umweltschutzgebührenordnung im Zusammenhang mit der Sondernutzung von öffentlichen Grünanlagen.

11193	332 E01	Ausgleichsabgabe nach dem Na- turschutzrecht	1.000	1.000	12.000	162.866,72

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52190.

Der Ansatz enthält sowohl die Einnahmen für Ausgleichsmaßnahmen aufgrund des Naturschutzrechts als auch Einnahmen aus zivilrechtlichem Schadensausgleich für Schäden an Bäumen und Wertersatz für Bäume im Rahmen von Baumaßnahmen.

11201	422 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	—

Verwarnungsgelder, Geldbußen und Zwangsgelder wegen Ordnungswidrigkeiten nach dem Gesetz zum Schutz der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen, dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, einschließlich Gebühren sowie Gerichts- und Verwaltungskosten.

11901	332 E03	Veröffentlichungen			1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

11921	321 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	—	—	—	30.402,90

11934	422 E03	Rückzahlungen überzahlter Be- träge			1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

11979	321 E03	Verschiedene Einnahmen	1.500	1.500	1.300	1.544,20

Einnahmen der Gruppe 119 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, insbesondere für Schadenserstattleistungen von Privatpersonen aufgrund von Beschädigung und Zerstörungen am Eigentum des Landes Berlin.

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	2024	
12401	321 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	400.000	400.000	389.000	73.327,32	

Einnahmen aus Pacht- und Wohnlaubenentgelte nach dem Kleingartengesetz im Bereich Kleingärten und aus Nutzungsverträgen. Pachten entsprechend der allgemeinen Anweisung über die Anlegung, Verpachtung und Verwaltung von Dauerkleingärten auf landeseigenen Grundstücken.

Kleingartenanlagen und Wohnlaubenentgelte	(1.235.332 m²)	335.000 €
Gewerbliche und sonstige Nutzung	(ca. 100 Verträge)	65.000 €
Voraussichtliche Gesamtjahrespachten		<u>400.000 €</u>

Die Einnahmen sind vorgesehen für Ausgaben der folgenden Titel (vgl. verbindliche Erläuterungen zu Titel 52110, 51905):

2026	bei Titel 521 10 in Höhe von	380.000 €
	bei Titel 519 05 in Höhe von	20.000 €
2027	bei Titel 521 10 in Höhe von	380.000 €
	bei Titel 519 05 in Höhe von	20.000 €

Einnahmen aus Betriebskosten werden im Titel 28103 nachgewiesen.

13203	321 E03	Verkauf von beweglichem Vermögen	2.000	2.000	1.000	—

Verkauf von ausgesonderten Fahrzeugen.

26109 (neu)	321 E01	Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln	1.000	1.000		

Erstattung für die in früheren Haushaltsjahren aus dem Titel 54040 verausgabten Bauvorbereitungsmittel.

28103	321 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	193.000	193.000	177.000	498.387,61

Erstattung der vorfinanzierten Bewirtschaftungsausgaben (Straßenreinigung, Steuern, Versicherungen, Grundsteuer, etc.) durch die Kleingartenverbände.

28290	321 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	80.000	81.806,72

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52190.

Zweckgebundene Einnahmen insbesondere aus Spenden für die Unterhaltung der Grünanlagen z. B. für Bäume und Spielplätze.

Gesamteinnahmen	611.000	611.000	666.300	848.565,87
Prozentuale Veränderung	-8,3 %	—		

Ausgaben

42201	422	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	360.000	372.000	261.000	330.986,83
42801	422	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	8.519.000	8.774.000	8.105.000	7.743.410,85
42811	422	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	1.000	—
42821	422	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	38.000	38.000	51.200	38.833,11
44100	422	Beihilfen für Dienstkräfte	12.400	12.800	8.500	11.641,93

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		2024
51101	321 A09	Geschäftsbedarf	6.000	6.000	15.000		4.479,89

Geschäftsbedarf wie u.a. Geschäfts- und Bürobedarf, Zeichenmaterial und -geräte, Fachliteratur, Fachzeitschriften, DIN-Vorschriften, Ergänzungslieferungen sowie Abo-Fachliteratur.

51140	321 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	75.000	75.000	100.000		118.307,31

Fachspezifische (Ersatz-)Beschaffung, Wartung und Reparatur von gärtnerischen Geräten, Werkzeugen, Ausrüstungsgegenständen und Büromobiliar für die allgemeine Inspektion, Grüninspektion und den Landschaftsbau, d.h. Reviere, Gärtnerstützpunkte und Verwaltung inkl. Reparatur der vorhandenen Technik (Elektrogeräte, Baumsägen, Wasserpumpen, Rasenmäher).

51185	321 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	55.000	55.000	36.500		30.422,12

Jährliche Pflege- und Wartungsverträge für Programme wie Dataflor, GRIS-GIS, GRIS pit-Kommunal, CAD, Orca, Wartung der neuen Erfassungsgeräte für das Baumkataster.

Mehr gegenüber dem Ansatz 2025 für Neuanschaffungen wie Servalino-Software.

51403	321 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	310.000	250.000	303.000		308.460,21

Wartung, Reparatur, Versicherung und Kraftfahrzeugsteuern des Fahrzeugbestandes des Fachbereiches Grün sowie Zubehör und technische Überwachung einschließlich Ausgaben für Treibstoffe, Öle und eventuell anfallende Maut-Gebühren.

51408	321 A09	Dienst- und Schutzkleidung	60.000	45.000	45.000		25.594,72

Arbeitsschutzkleidung, Persönliche Schutzausrüstung sowie Dienstkleidung, Gehörschutz und Regenbekleidung einschließlich Reinigung. Mehr wegen Anpassung der Ausrüstung aufgrund einer überarbeiteten Gefährdungsbeurteilung.

51701	321 A08	Bewirtschaftungsausgaben	650.000	600.000	283.000		739.908,48

Ausgaben werden für Brennstoffe, (Fern-)Heizungskosten, Winterdienst auf Anliegerstraßen, Strom, Wasser sowie Abwasser (auch für Wasserspielanlagen sowie für Beleuchtungsanlagen im öffentlichen Grün), Schneeabseilung, Straßenreinigungsgeldern, Müllabfuhr, Hausreinigungsmaterial und -verträge, Wachschatz für den Schlosspark Biesdorf, Schornsteinfegerarbeiten, Steuern inkl. Grundstückssteuern für Kleingartenanlagen und verpachtete Flächen, Versicherungen sowie sonstige Bewirtschaftungsausgaben erwartet.

Anteilig sollen Grundsteuern für Sondernutzungen nur in Höhe eingegangener Einnahmen bei Titel 28103 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

51802	321 A09	Mieten für Fahrzeuge	90.000	60.000	100.000		89.002,47

Wegen hoher Ausfallzeiten von veralteten Fahrzeugen müssen zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes und zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit entsprechende Fahrzeuge angemietet werden.

51803	321 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	10.000	10.000	25.000		4.252,96

Ausgaben insbesondere für Miete zur Ausleihe von Spezialtechnik zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht z.B. Radlader, Kran sowie Spezialmaschinen für Unfallgefahrenbeseitigung vorrangig beim Wegebau und Baumschutz.

51900	321 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen			138.000		199.810,27

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die Veranschlagung der baulichen Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen erfolgt zentral bei der SE FM. Die Ansatzbildung erfolgte unter Einhaltung der Veranschlagungsleitlinie für Hochbauunterhaltung der SenFin.

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
51905	321 A04	Maßnahmen in Kleingartenkolonien	28.000	28.000	30.000		27.016,51

Ausgaben in Kleingartenanlagen, insbesondere für Laubenabriss, Erschließung von Kleingartenflächen und die Erneuerung von Außenzaunanlagen.

Die Leistung von Ausgaben über 8.000 € (2026) und 8.000 € (2027) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

51910	321 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	33.000	33.000	26.500		5.714,46

Ausgaben für kleine Reparaturen in Gärtnerstützpunkten z.B. Beseitigung von Kleinsthavarien im Außenbereich.

52103	623 A04	Unterhaltung baulicher Anlagen des Wasserstraßenbaus und der Wasserwirtschaft	80.000	80.000	40.000		34.319,74

Pflege und Unterhaltung der 211.795 m² stehenden Gewässer zweiter Ordnung (Abschichtungsaufgabe Verwaltungsreform).

Mehr gegenüber dem Ansatz 2025 gem. BVV-Vorlage Ds-Nr.1464/IX.

52109	322 A04	Unterhaltung der Sportflächen	200.000	200.000	200.000		195.546,89

Ausgaben für die Grünpflegemaßnahmen auf den ungedeckten Sportanlagen. Darunter fallen Ausgaben für die Rasenpflege, Rasenreparaturen, Regenerationsmaßnahmen, Baumpflegearbeiten, Reinigungs- und Pflegemaßnahmen von Kunstrasenplätzen und Laufbahnen sowie Einfriedungen und die In- und Außerbetriebnahme von Brunnen und Beregnungsanlagen.

52110	321 A04	Unterhaltung der Grünanlagen	5.200.000	5.200.000	6.516.000		5.109.565,88

Erhaltung der Verkehrssicherheit öffentlicher Grünanlagen, öffentlicher Spielplätze, sonstiger Freiflächen, Straßengrün, Bäumen, Brunnen und Beleuchtung und Vergabe von Leistungen sowie Kofinanzierung von Fördermaßnahmen in beschäftigungswirksamer Vergabe entsprechend Grünanlagengesetz, Kinderspielplatzgesetz, Straßengesetz, Richtlinie zur Verkehrssicherheit von Bäumen sowie die Pflege der Grünanlagen und des Straßenbegleitgrüns. Weiterhin sind 110.000€ für die Pflege des Clean Tech Business Park vorgesehen.

Die Leistung von Ausgaben über 4.820.000 € (2026) und 4.820.000 € (2027) hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

52190	321 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	92.000		89.495,21 R 1.158.687,43

Zweckgebundene Ausgabe für Spenden und Ausgleichsabgaben nach dem Naturschutzrecht §6 Baumschutzverordnung für Ersatzpflanzungen von Straßenbäumen infolge deren Beseitigung im Zuge von Baumaßnahmen, zivilrechtlicher Ausgleich für Schäden an Straßenbäumen (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerke zu Titel 11193 und 28290) Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden.

52501	321 A09	Aus- und Fortbildung	10.000	10.000	26.000		3.879,80

Aufwendungen für fachspezifische kostenpflichtige Aus- und Fortbildungsveranstaltungen für Mitarbeiter/innen sowie für die überbetriebliche Ausbildung der Azubis u.a. Fachlehrgänge an der Verwaltungsakademie, außerhalb der Verwaltungsakademie und für Schulung e-Vergabe sowie etwaige Qualifizierungen zur Bedienung von Spezialfahrzeugen und –geräten.

52610	321 A09	Gutachten	6.000	6.000	10.000		5.723,54

Erstellung von speziellen Gutachten und Machbarkeitsstudien, die ihrer Art nach nicht planbar sind.

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
52703 (neu)	321 A09	Dienstreisen	3.000	3.000		

Ausgaben für Dienstfahrten und -reisen (am Ort und auswärts), Fahrscheine sowie Umweltkarten und Wegstreckenentschädigungen im Sinne des Bundesreisekostengesetzes.

53106	321 A09	Präventivmaßnahmen zum Gesundheitsschutz	2.000	2.000	1.000	974,90

Getränke bei Extremtemperaturen, Sonnen- sowie Insektenschutz sowie zur Umsetzung empfohlene Maßnahmen aus Arbeitsschutzbegehungen sowie Ausgaben für das Betriebliche Gesundheitsmanagement.

53111	321 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	1.000	1.000	1.000	—

Aufwendungen für Stellenausschreibungen und Bekanntmachungen für neu zu besetzende Stellen, auch für Auszubildende im Garten- und Landschaftsbau.

54002 (neu)	999 A09	Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)	1.000	1.000		

Etwaige anfallende Maßnahmen, die nicht durch den Bereich SE Personal finanziert werden wie u.a.

- die Raummiete für eine Personalversammlung des gesamten Amtes / Fachbereichs,
- die Teilnahme an (Messe-)Veranstaltungen z.B. zur Personalgewinnung,
- die Durchführung von Klausurtagungen,
- die etwaige Anschaffung von Beköstigung für Termine von Amtswegen, Terminen von politischem Interesse oder Personalauswahlgesprächen bei Stellenbesetzungsverfahren,
- die externe Mitarbeiterberatung inkl. Erstellung von PM-Konzepten,
- Anschaffung von Trinkwasserspendern.

54010	321 A09	Dienstleistungen	3.000		10.000	785,40

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Vergabe von Leistungen z.B. in der Grünflächenpflege, Inventur, Digitalisierung von Vermessungsleistungen von abgeschlossenen Baumaßnahmen für das Grünflächeninformationssystem GRIS.

54012	321 A09	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—

Zwangsausführungen im Rahmen von Ersatzvornahmen für sofort erforderliche Ordnungsaufgaben, die aus Haushaltsmitteln vorzufinanzieren sind, auf Grundlage des Grünanlagengesetzes und dem Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz i.V.m. Verwaltungsvollstreckungsgesetz. (vgl. Erläuterung zu Titel 11102).

54040 (neu)	321 A10	Bauvorbereitungsmittel	1.000	1.000		

Ausgaben zur Vorbereitung von Baumaßnahmen der bestätigten Investitionsplanung, für die Bauplanungsunterlagen aufgestellt werden dürfen und für die Baumittel im laufenden Haushaltsjahr nicht bereitstehen (ca. 10% der Gesamtkosten einer Baumaßnahme). Aus dem Titel können auch Ausgaben zur Erstellung der Bedarfsprogramme geleistet werden.

Zu den vorbereitenden Maßnahmen gehören insbesondere:

- die Heranziehung freischaffender Architekten und Ingenieure,
- die Durchführung von Wettbewerben,
- die Durchführung von Baugrunduntersuchungen,
- die Zahlung von Räumungsentschädigungen sowie
- der Erwerb und die Abräumung von Grundstücken.

Die für die einzelnen Baumaßnahmen tatsächlich verauslagten Bauvorbereitungsmittel sind aus den entsprechenden Baumittelansätzen an den Titel 26109 zu erstatten, sobald die Baumittel verfügbar sind.

54077 (neu)	321 A09	Steuern, Abgaben		1.000		

Merkansatz. Ab 2027 ist auf bestimmte Einnahmen Umsatzsteuer abzuführen.

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

54079	321 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	282,80

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

68102	321 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	2.000	2.000	20.000	14.690,97

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ausgaben zur Regulierung von Ansprüchen aus vorgerichtlichen und gerichtlichen Verfahren, resultierend aus Verwaltungsverfahren, insbesondere infolge von Schadensersatzansprüchen Dritter in Ausübung des Dienstgeschäfts.

68203	321 T	Zuschuss an die Grün Berlin GmbH	1.344.000	1.344.000	1.280.000	1.226.793,83

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz vorgesehen. Aufgrund der Nutzungsvereinbarung zwischen dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin und der Grün Berlin GmbH für die ehemaligen Flächen der internationalen Gartenausstellung (IGA) im Kienbergpark, wird das bezirkliche Produktbudget für die jeweiligen Objektflächen per auftragsweiser Bewirtschaftung der Grün Berlin GmbH durch das Straßen- und Grünflächenamt zur Verfügung gestellt. Hierzu erfolgt eine jährliche Berechnung des Budgets durch die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.

68406	321 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.000	1.000	5.000	—

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz vorgesehen.

Betreuungskosten für das Projekt „Garten der Begegnung“ als Begegnungsstätte für Anwohner und Gäste des Quartiers. Die Finanzierung soll vom Bezirksamt gewährleistet werden. Die Mittelübertragung für dieses Projekt soll an einen Träger oder Verein in Form einer Zuwendung erfolgen.

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
70126 (neu)	999	Gesamtstädtische Aufgabe Neubau einer Wildvogelstation mit Gärtnerstützpunkt	935.000	1.715.000		
		Verpflichtungsermächtigung	—	2.500.000		
		Davon fällig 2027	—			
		Davon fällig 2028	—	2.500.000		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		
		Davon fällig 2032	—	—		

Die Maßnahme wurde im Rahmen der Investitionsplanung 2025 bis 2029 bei Kapitel 3306, Titel 70126 neu veranschlagt. (Gezielte Zuweisung)

Der Naturschutzbund Deutschland e. V. (NABU) leistet mit seiner Wildvogelstation eine für die Umweltbildung und den Artenschutz im Land Berlin wichtige Tätigkeit. Er berät hilfeschuchende Bürger über den richtigen Umgang mit verletzt, krank oder hilflos aufgegriffenen Wildvögeln, und kann in Zusammenarbeit mit der Kleintierklinik der FU Berlin Aufnahme, Rehabilitation und Wiederauswilderung aufgegriffener Vögel sicherstellen. Für diese Tätigkeit werden dem NABU seit dem Jahr 2013 Kosten durch die für Naturschutz zuständige Senatsverwaltung ersetzt.

Die Wildvogelstation befindet sich seit vielen Jahren im alten Forsthaus auf einem Gelände des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf am Wuhletal. Die Nutzung des alten Forsthauses und der Außenanlagen für Volieren erfolgt hierbei kostenlos; der NABU muss im Wesentlichen nur die Betriebskosten tragen. In einem zweiten Gebäude auf dem Grundstück („Wirtschaftsgebäude“) befindet sich ein Stützpunkt des Straßen- und Grünflächenamtes (Baumkontrolleure).

2017 wurde die Baufälligkeit des vom NABU genutzten Forsthauses und eine akute Einsturzgefahr festgestellt. Eine Sanierung des Gebäudes ist nach Aussage des Fachbereichs Baumanagement nicht umsetzbar. Im April 2018 ist der NABU aus dem Forsthaus aus- und in vier als Provisorium gestellte Container eingezogen. Die sanitären Anlagen des Wirtschaftsgebäudes dürfen derzeit weiterhin mitgenutzt werden.

Die Mitarbeiter der Baumpflege des Bezirks sind derzeit auf zwei Standorte (Marzahn und Hellersdorf) verteilt. Beide Standorte sind stark sanierungsbedürftig. Aufgrund der Haushaltssituation des Bezirkes ist die Sanierung der Standorte derzeit nicht mit bezirklichen Haushaltsmitteln abgesichert.

Um Synergieeffekte zu nutzen wird ein gemeinsamer Neubau eines Gärtnerstützpunktes mit Wildvogelstation und Stützpunkt des Straßen- und Grünflächenamtes angestrebt. Hierdurch werden die Kosten durch den Neubau zur gemeinsamen Nutzung und Wegfall von zwei Neubauten vermindert. Dazu wurden die Bedarfe des Gärtnerstützpunktes und der Wildvogelstation umfangreich ermittelt, mögliche Nutzungssynergien geprüft und auf dieser Basis ein Raumprogramm erstellt.

Es wird erwartet, dass Richtwerte und Standards eingehalten werden.

Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 31.01.2025 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis zum 10.10.2025 vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 5.800.000 €.

Finanzierung:

bis 2024	0 €
2025	0 €
2026	935.000 €
2027	1.715.000 €
2028	2.500.000 €
2029	300.000 €
ab 2030	<u>350.000 €</u>
	5.800.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 7.209.400 € betragen.

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	2024	
71646	321	Sanierung Wege und Plateau Biesdorfer Höhe	200.000	400.000	200.000		—

In der Grünanlage Biesdorfer Höhe befindet sich am obersten Punkt der Anhöhe ein Aussichtsplateau. Zu diesem Aussichtsplateau führen Wege und Treppenanlagen. Die Gestaltung des Plateaus ist abgängig, die Installation zerstört und somit eine Aufenthaltsfunktion kaum noch gewährleistet. Insgesamt beläuft sich die zu gestaltenden und zu sanierenden Flächen auf ca. 9.000 m².

I
m Zuge der Maßnahmenumsetzung für das Ökokonto des Landes Berlin, siehe hierzu Haushaltsanmeldung Maßnahmengruppe 02 Kapitel 0750 SenUMVK - 2023-2024 BPU, 2025-2027 LP 8, zu dem sich das Bezirksamt mit dem Land Berlin vereinbart hat, sollten die Wegeflächen der Grünanlage saniert und verkehrssicher hergestellt werden, um den Naturraum für Erholungssuchende nutzbar zu gestalten.

Bei Maßnahmenverzicht ist eine verkehrssichere Begehung der Grünanlage gefährdet. Eine Sperrung der Wege bzw. Grünanlage wäre die Folge. Es wird erwartet, dass Richtlinien und Standards eingehalten werden.

Der Erläuterungsbericht liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis zum 10.10.2025 vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 1.684.000 €.

Finanzierung:

bis 2024	0 €
2025	200.000 €
2026	200.000 €
2027	400.000 €
2028	500.000 €
ab 2029	<u>384.000 €</u>
	1.684.000 €

Die Fertigstellung ist für 2029 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.175.728 € betragen.

81179 (neu)	321 A05	Fahrzeuge	—	770.000	410.000	868,70
		Verpflichtungsermächtigung	770.000	—		
		Davon fällig 2027	770.000			
		Davon fällig 2028	—	—		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		

Für die Unterhaltung von Grünflächen werden Spezialfahrzeuge eingesetzt, um Bauschutt, Unrat, Erden und Baustoffe zu transportieren und Strauchschnitt sowie Laub einzusammeln. Diese Fahrzeuge werden von den in den Revieren ansässigen Arbeitern bedient und sind entsprechend dem Verschleiß zu ersetzen. Entscheidend für den Ersatz sind der Verschleiß und die Wirtschaftlichkeit von Reparaturen zur Herstellung der Verkehrssicherheit.

Bei allen Beschaffungen handelt es sich um zwingend notwendige Ersatzbeschaffungen zur Gewährleistung der Verkehrs- und Betriebssicherheit.

Mehr gegenüber dem Ansatz 2025 da der Fuhrpark veraltet ist.

Aufgrund langer Lieferzeiten bei der Beschaffung von E-Fahrzeugen ist eine Verpflichtungsermächtigung für 2027 erforderlich, um bereits 2026 vertragliche Verpflichtungen einzugehen.

81259	422 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT				
		Siehe Maßnahmengruppe 32				

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
81279	321 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	75.000		84.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Für die Unterhaltung von Grünflächen werden zur Mahd der Rasenflächen unter anderem Großflächenmäher und Kommunal Schlepper eingesetzt. Diese Geräte werden von den in den Revieren ansässigen Arbeitern bedient und sind entsprechend dem Verschleiß zu ersetzen.

Bei allen Beschaffungen handelt es sich um zwingend notwendige Ersatzbeschaffungen zur Gewährleistung der Verkehrs- und Betriebssicherheit.

Finanzierung:

2026

1 Großflächenmäher 75.000 €

82164	321	Kauf von bebauten Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stif- tungsvermögen	1.000	1.000	1.000	5.755,00

Es besteht eine Prioritätenliste mit geplanten Grundstücksankäufen (u. a. gemäß Verkehrsflächenbereinigungsgesetz). Die Abarbeitung der Vorgänge und der Erwerb erfolgen nach Verhandlungsfortschritt durch das Facility Management und nach der Höhe der verfügbaren Plansummen (einschließlich Rücklagen aus Vorjahren).

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
MG 32		Ausgaben für verfahrensab- hängige IKT				
81259	422 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IKT	17.000	17.000	17.000	16.768,11

Ersatzbeschaffung für Plot-, Scan- und Drucktechnik des Fachbereichs Grün.

Summe Maßnahmegruppe 32	17.000	17.000	17.000	16.768,11
Gesamtausgaben	18.332.400	20.117.800	18.443.700	16.383.292,89
Prozentuale Veränderung	-0,6 %	9,7 %		

Abschluss Kapitel 3810					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	416.000	416.000	409.300	268.371,54
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen	195.000	195.000	257.000	580.194,33
	Gesamteinnahmen	611.000	611.000	666.300	848.565,87
411- 462	Personalausgaben	8.929.400	9.196.800	8.426.700	8.124.872,72
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	6.828.000	6.671.000	8.000.000	6.993.543,56
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In- vestitionen	1.347.000	1.347.000	1.305.000	1.241.484,80
700- 739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	1.135.000	2.115.000	200.000	—
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung	93.000	788.000	512.000	23.391,81
	Gesamtausgaben	18.332.400	20.117.800	18.443.700	16.383.292,89
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-17.721.400	-19.506.800	-17.777.400	-15.534.727,02

Friedhöfe

Allgemeine Erläuterung

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben folgender städtischer Friedhöfe, die vom Bezirksamt verwaltet werden:

Parkfriedhof Marzahn	Wiesenburger Weg 10, 12681 Berlin
Dorffriedhof Marzahn	Landsberger Allee, 12685 Berlin
Friedhof Biesdorf	Biesdorfer Friedhofsweg 10, 12683 Berlin
Friedhof Mahlsdorf	Walter-Leistikow-Weg 10 – 30, 12621 Berlin
Friedhof Kaulsdorf	Dorfstraße 24, 12621 Berlin
Friedhof Wuhlegarten	Buckower Ring 10, 12681 Berlin

Produktgruppen:

2373 Friedhöfe

Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Einnahmen

11152	430 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	1.821.000	1.821.000	1.700.000	1.606.722,36

Einnahmen nach der Friedhofsgebührenverordnung. Hier werden auch die Ruherechtsentschädigungen nach §3 des Gräbergesetzes über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft (Gräbergesetz) vereinnahmt.

11979	430 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	3.000	—

Sonstige Einnahmen der Hauptgruppe 1 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

26109 (neu)	430 E01	Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln	1.000	1.000		

Erstattung für die in früheren Haushaltsjahren aus dem Titel 54040 verausgabten Bauvorbereitungsmittel.

28290 (neu)	430 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000		

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52190.

Zweckgebundene Einnahmen aus Zuwendungen/Spenden.

38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	110.000	110.000	110.000	109.760,20

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52190.

Es werden Einnahmen für die Unterhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (Pflegepauschale) erwartet.

Gesamteinnahmen	1.934.000	1.934.000	1.813.000	1.716.482,56
Prozentuale Veränderung	6,7 %	—		

Ausgaben

42201	430	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	106.000	109.000	100.000	97.604,90

42801	430	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.137.000	1.170.000	1.099.000	1.041.361,79

44100	430	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	2.300	842,49

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

51101	430 A09	Geschäftsbedarf	2.000	1.000	4.500	283,33

Fachspezifischer Geschäftsbedarf, wie Zeichenmaterial und Zeichengeräte sowie Ausgaben für Bücher, Zeitschriften, Abo Fachliteratur, Ergänzungslieferungen und Ausgaben für Fernmeldegebühren der Friedhöfe.

51140	430 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	20.000	20.000	25.000	22.447,18

Ausgaben für die Beschaffung und Unterhaltung von gärtnerischen und friedhofsspezifischen Geräten sowie Ausrüstungsgegenständen wie Werkzeuge und Maschinen.

51403	430 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	30.000	30.000	30.000	40.786,17

Kraftfahrzeugsteuern, Wartung, Reparaturen und Versicherung sowie Zubehör und technische Überwachung einschließlich Ausgaben für Treibstoffe, Öle und eventuell anfallende Maut-Gebühren für den Fahrzeugbestand der Friedhöfe.

Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
51408	430 A09	Dienst- und Schutzkleidung	6.000	6.000	10.300		4.138,69

Ersatz und Instandhaltung von Arbeitsschutzkleidung, Persönliche Schutzausrüstung sowie Dienstkleidung für Bestattungsdienst einschließlich Reinigung.

51701	430 A08	Bewirtschaftungsausgaben	260.000	260.000	127.000		257.260,91

Ausgaben werden für Brennstoffe für die Personalunterkünfte auf den Friedhöfen, Winterdienst auf Anliegerstraßen, Strom, Wasser, Abwasser, Schneeabseilung, Straßenreinigungsgebühren, Müllabfuhr, Hausreinigungsmaterial und -verträge, Wachsputz (mobile Bestreufung), Schließdienst, Schornsteinfegerarbeiten, Steuern und Versicherungen sowie sonstige Bewirtschaftungsausgaben erwartet.

Mehr gegenüber dem Ansatz 2025 aufgrund geänderter Vorgehensweise des Müllentsorgungsunternehmens, welches eine kostenpflichtige Entsorgung des Müllabfuhrsystems nach sich zieht.

51801	430 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	16.500		36.800		31.478,88

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Mieten für (Mobile) Räume und Anlagencontainer, insbesondere gemietete Bürocontainer auf dem Parkfriedhof Marzahn, da das Friedhofsgebäude abgerissen werden musste. Unter der Prämisse, dass die Fertigstellung und Bezug im ersten Halbjahr 2026 erfolgen können und es keine weiteren Verschiebungen gibt.

51802	430 A09	Mieten für Fahrzeuge	20.000	20.000	21.000		17.469,03

Wegen hoher Ausfallzeiten von veralteten Fahrzeugen müssen zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes und zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit entsprechende Fahrzeuge angemietet werden.

51900	430 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen			37.000		80.025,72

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die Veranschlagung der baulichen Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen erfolgt zentral bei der SE FM. Die Ansatzbildung erfolgte unter Einhaltung der Veranschlagungsleitlinie für Hochbauunterhaltung der SenFin.

51910	430 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	8.700	8.600	7.000		1.810,45

Kleine Reparaturen sowie Beseitigung von Kleinststörungen in den Friedhofsgebäuden.

52111	430 A04	Unterhaltung der Friedhofsanlagen	120.000	120.000	210.000		144.114,04

Verkehrssicherung sowie Pflege und Unterhaltung der Friedhofsanlagen und Durchführung der Bestattungen entsprechend Friedhofs- und Bestattungsgesetzgebung, Materialbeschaffung für eigene Pflegeleistungen.

52190	430 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	111.000	111.000	110.000		54.646,53 R 466.457,55

Ausgaben für die Pflege und Unterhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und Ausgaben aus Zuwendungen/Spenden Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290 und 38190.

52501	430 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	3.700		—

Zahlungspflichtige Lehrgänge für die Beschäftigten, Schulungen an der Verwaltungsakademie und Qualifizierungen zur Bedienung von Spezialfahrzeugen und -geräten.

Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
52703 (neu)	999 A09	Dienstreisen	1.000	1.000		

Ausgaben für Dienstreisen nach dem Bundesreisekostengesetz. Einrichtung des Titels gemäß BA-Beschluss Nr. 1060/VI. Ab 2026 dezentrale Veranschlagung je Bereich. Vorher zentrale Veranschlagung bei Kapitel 3304.

53106	430 A09	Präventivmaßnahmen zum Gesundheitsschutz	1.000	1.000	1.000	991,90

Getränke bei Extremtemperaturen sowie zur Umsetzung empfohlene Maßnahmen aus Arbeitsschutzbegehungen sowie Ausgaben für das Betriebliche Gesundheitsmanagement.

54002 (neu)	999 A09	Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)	1.000	1.000		

Etwaige anfallende Maßnahmen, die nicht durch den Bereich SE Personal finanziert werden wie u.a.:

- die Durchführung von Klausurtagungen,
- die etwaige Anschaffung von Beköstigung für Termine von Amtswegen, Terminen von politischem Interesse oder Personalauswahlgesprächen bei Stellenbesetzungsverfahren,
- die externe Mitarbeiterberatung inkl. Erstellung von PM-Konzepten,
- eventuelle Anschaffung von Trinkwasserspendern.

54010 (neu)	430 A09	Dienstleistungen	2.000	—		

Vergabe von Leistungen z.B. in der Grünflächenpflege, Vergabe von Bestattungsdienstleistungen zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes und Inventur.

54040 (neu)	430 A10	Bauvorbereitungsmittel	1.000	1.000		

Ausgaben zur Vorbereitung von Baumaßnahmen der bestätigten Investitionsplanung, für die Bauplanungsunterlagen aufgestellt werden dürfen und für die Baumittel im laufenden Haushaltsjahr nicht bereitstehen. Aus dem Titel können auch Ausgaben zur Erstellung der Bedarfsprogramme geleistet werden.

Zu den vorbereitenden Maßnahmen gehören insbesondere:

- die Heranziehung freischaffender Architekten und Ingenieure,
- die Durchführung von Wettbewerben,
- die Durchführung von Baugrunduntersuchungen,
- die Zahlung von Räumungsentschädigungen sowie
- der Erwerb und die Abräumung von Grundstücken.

Die für die einzelnen Baumaßnahmen tatsächlich verauslagten Bauvorbereitungsmittel sind aus den entsprechenden Baumittelansätzen an den Titel 26109 zu erstatten, sobald die Baumittel verfügbar sind.

54077 (neu)	430 A09	Steuern, Abgaben		1.000		

Merkansatz. Ab 2027 ist auf bestimmte Einnahmen Umsatzsteuer abzuführen.

Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
71507	430	Neubau der Personalunterkunft Friedhof Marzahn	900.000	—	400.000	56.910,17
		Verpflichtungsermächtigung	900.000	—		
		Davon fällig 2027	900.000			
		Davon fällig 2028	—	—		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		

Die Maßnahme befindet sich in Umsetzung.

Die Personalunterkunft und das Verwaltungsgebäude auf dem Friedhof Marzahn entsprechen nicht den gesetzlichen Bestimmungen der Verordnung für Arbeitsstätten. Der Gebäudekomplex besitzt eine schlechte Bausubstanz (Salpeter- und Fäulnisbefall), hat keine Wärmedämmung, einzelne Räume wurden im Laufe der Zeit aneinandergereiht, besitzt deshalb verschiedene Fußbodenhöhen in den Räumen, die unterirdisch verlegten Medienträger sind desolat, die Bedachung muss erneuert werden. Gleiches gilt für vorhandene Fenster und Türen.

Das Gebäude musste 2015 aus Sicherheitsgründen geräumt werden. Die Mitarbeiter sind derzeit als Interimslösung in diversen Containern untergebracht. Das alte Gebäude konnte bisher nicht abgerissen werden. Die Kosten dafür sind Bestandteil der angemeldeten Investition. Der Neubau sichert eine der Arbeitsstättenverordnung entsprechende Unterbringung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (Pausenräume, Umkleieräume, Sanitärräume), sowie eine angemessene Friedhofsverwaltung, in der Hinterbliebene kompetent und pietätvoll beraten werden können. Bestandteil ist ebenfalls eine behindertengerechte Besuchertoilette.

Die Auswahl der Architekten und Ingenieurleistung erfolgte durch freihändige Vergabe. Die Erstellung der BPU ist Bestandteil der vergebenen HOAI Leistung der LPH 2-8.

Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 18.11.2021 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 31.03.2022 liegen vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 3.600.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bis 2024	955.000 €
2025	400.000 €
2026	900.000 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 4.474.800 € betragen.

81179 (neu)	430 A05	Fahrzeuge	—	170.000	80.000	55.692,00

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

		Verpflichtungsermächtigung	170.000	—		
		Davon fällig 2027	170.000			
		Davon fällig 2028	—	—		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		

Der Wegfallvermerk bezieht sich auf das Haushaltsjahr 2026.

Für die Unterhaltung von Friedhöfen werden Spezialfahrzeuge eingesetzt, um Bauschutt, Unrat, Erden und Baustoffe zu transportieren und Strauchschnitt sowie Laub einzusammeln. Diese Fahrzeuge werden von den Friedhofsmitarbeitenden bedient und sind entsprechend dem Verschleiß zu ersetzen. Die vorhandenen Fahrzeuge stammen zum Teil aus 2006. Entscheidend für den Ersatz sind der Verschleiß und die Wirtschaftlichkeit von Reparaturen zur Herstellung der Verkehrssicherheit. Bei allen Beschaffungen handelt es sich um zwingend notwendige Ersatzbeschaffungen zur Gewährleistung der Verkehrs- und Betriebssicherheit.

Aufgrund langer Lieferzeiten bei der Beschaffung von E-Fahrzeugen ist eine Verpflichtungsermächtigung für 2027 erforderlich, um bereits 2026 vertragliche Verpflichtungen einzugehen.

Gesamtausgaben	2.745.200	2.032.600	2.304.600	1.907.864,18
Prozentuale Veränderung	19,1 %	-26,0 %		

Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Abschluss Kapitel 3820						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.822.000	1.822.000	1.703.000	1.606.722,36
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.000	2.000	—	—
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	110.000	110.000	110.000	109.760,20
		Gesamteinnahmen	1.934.000	1.934.000	1.813.000	1.716.482,56
411-462		Personalausgaben	1.244.000	1.280.000	1.201.300	1.139.809,18
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	601.200	582.600	623.300	655.452,83
700-739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	900.000	—	400.000	56.910,17
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	—	170.000	80.000	55.692,00
		Gesamtausgaben	2.745.200	2.032.600	2.304.600	1.907.864,18
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-811.200	-98.600	-491.600	-191.381,62

Soziales

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Personalausgaben für die Dienstkräfte des Amtes für Soziales sowie die Aufwendungen für den Widerspruchs- und Bezirksteilhabendebeirat erfasst.

Darüber hinaus weist das Kapitel u.a. allgemeine Sachmittel wie Bücher und Zeitschriften für die Verwaltungstätigkeit sowie Aufwendungen für fachspezifische Fortbildungsmaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit aus.

Gender Budgeting Analyse

Personalstruktur nach Personen

Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent	Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent
Gesamtsumme	293	234	79,9%	59	20,1%
Verbeamtete	67	59	88,1%	8	11,9%
Arbeitnehmende	226	175	77,4%	51	22,6%

Bei der Personalstruktur nach Personen ist festzustellen, dass bei allen betrachteten Ebenen und Statusgruppen prozentual mehr weibliche als männliche Dienstkräfte tätig sind.

Personalstruktur nach VZÄ

Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	280,8	223,5	79,6%	57,3	20,4%
Verbeamtete	64,5	56,5	87,6%	8,0	12,4%
Arbeitnehmende	216,3	167,0	77,2%	49,3	22,8%

Bei der Personalstruktur nach VZÄ ist festzustellen, dass bei allen betrachteten Ebenen und Statusgruppen prozentual mehr weibliche als männliche Dienstkräfte tätig sind.

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ

Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
		Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	1 325 733,98	4 780,66	4 804,57
Verbeamtete	302 900,51	4 626,35	5 206,30
Arbeitnehmende	1 022 833,47	4 833,72	4 738,07

* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.

Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt.

Gesamtsumme:

Aufgrund des großen Unterschiedes bei den verbeamteten Dienstkräften ist die Verdienstdifferenz bei männlichen Dienstkräften leicht höher.

Verbeamtete:

Im Bereich gibt es einen höheren Anteil männlicher Beschäftigter, die im Schnitt höhere Erfahrungsstufen erreicht haben. Auch sind die Familienzulagen im Durchschnitt höher.

Arbeitnehmende:

Es ist auffällig, dass weibliche Dienstkräfte im Schnitt eine höhere Erfahrungsstufe erreicht haben.

Soziales

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Einnahmen

11105	219 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	1.000	1.000	1.000	—

Gebührenerhebung für die Einsichtnahme in Sozialhilfeakten.

11153	219 E03	Gebühren nach Bundesrecht	2.500	2.500	1.500	1.290,00

Einnahmen der Betreuungsbehörde aus der Tätigkeit als Beglaubigungsbehörde (z.B. Beglaubigungen von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen) sowie für das Registrierungsverfahren und die Kontrolle der Mitteilungs- und Nachweispflichten von beruflichen Betreuern.

11979	285 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

28290	219 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	—	—	—	12.917,01

		Gesamteinnahmen	4.500	4.500	3.500	14.207,01
		Prozentuale Veränderung	28,6 %	—		

Ausgaben

41210	219	Aufwendungen für Beiräte	3.800	3.800	3.800	1.420,00

Sitzungsgelder für Mitglieder des Beirates in Sozialhilfeangelegenheiten gem. § 116 Abs. 2 Sozialgesetzbuch (SGB) XII und für Mitglieder des Bezirksteilhabebeirates gem. § 10 des Gesetzes zur Ausführung des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB IX) in Berlin.

42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2.610.000	2.699.000	2.566.000	2.421.698,57

42701	219	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	2.400	2.400	48.000	2.134,99

Ausgaben für Sprachmittlung und Gebärdensprachdolmetscher. Weniger in Anpassung an die Ausgabenentwicklung in 2024.

42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	9.878.000	10.175.000	8.407.000	8.793.114,37

42811	219	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	29.935,83

42812	999	Inklusionsmittel zur Finanzierung nichtplanmäßiger Tarifbeschäftigter in der Berliner Verwaltung			—	-2.407,50

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

42821	219	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	103.000	120.000	54.900	35.955,76

44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	145.000	149.000	114.000	136.146,32

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

51101	219 A09	Geschäftsbedarf	13.000	13.000	13.000	8.255,55

Notwendige Ausstattung mit Ergänzungslieferungen, Fachperiodika, Fachbüchern und Geschäftsbedarf.

51185	219 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				

51403	219 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	1.000	1.000	1.500	—

Ausgaben für Wartung und Reparaturen der Dienstfahräder. Weniger in Anpassung an den verringerten Bedarf.

Soziales

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
51790	219 A10	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	12.917,01

52501	219 A09	Aus- und Fortbildung	56.000	56.000	56.400	32.758,70

Aufwendungen für fachspezifische Fortbildungsmaßnahmen und Supervision. Angebote der VAK decken den Bedarf nicht ab.

52703 (neu)	219 A09	Dienstreisen	1.000	1.000		

Ausgaben für Dienstreisen nach dem Bundesreisekostengesetz. Einrichtung des Titels gemäß BA-Beschluss Nr. 1060/VI. Ab 2026 dezentrale Veranschlagung je Bereich. Vorher zentrale Veranschlagung bei Kapitel 3304.

53101	219 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	2.000	2.000	2.000	1.126,93

Erstellung von Informations- und Beratungsmaterialien.

54002	219 A09	Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)			1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

54008	045 A09	Besondere Aufwendungen für die Sicherheit Berlins	1.000	1.000	1.000	—

Notwendige Beschaffungen im Rahmen der Notunterbringung in Umsetzung der Fachaufgaben des Amtes für Soziales als Ordnungsaufgabe der Bezirksämter.

54077 (neu)	999 A09	Steuern, Abgaben	1.000	1.000		

Nachweis der Ausgaben im Zusammenhang mit der zu entrichtenden Umsatzsteuer (z. B. für Beglaubigungen). Aufgrund des Steueränderungsgesetzes 2015 und der damit verbundenen Einführung des § 2b Umsatzsteuergesetz wird hier für die abzuführenden Umsatzsteuerbeträge ein Merkansatz gebildet.

54079 (neu)	219 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000		

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, z. B. für Bewirtungskosten für Stellenbesetzungsverfahren und Beratungen mit externen Teilnehmenden, Ausstattungsgegenstände, Verbrauchsmaterialien.

67112	219 T	Ersatz von Personalaufwendungen			—	3.962.602,04

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

97203 (neu)	880 A09	Pauschale Minderausgaben	-238.000			

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Die Minderausgaben sind in der Haushaltswirtschaft entsprechend aufzulösen (siehe Vorbericht).

Soziales

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
MG 32		Ausgaben für verfahrensab- hängige IKT				
51185	219 A09	Dienstleistungen für die verfah- rensabhängige IKT	30.000	30.000	29.900	24.062,70

Betriebskosten für verfahrensabhängige IKT, wie z.B. butler Behörde 21 in der Betreuungsbehörde und UH-LEX im Bereich Unterhalt.

Summe Maßnahmegruppe 32	30.000	30.000	29.900	24.062,70
Gesamtausgaben	12.611.200	13.256.200	11.299.500	15.459.721,27
Prozentuale Veränderung	11,6 %	5,1 %		

Abschluss Kapitel 3900					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.500	4.500	3.500	1.290,00
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	12.917,01
	Gesamteinnahmen	4.500	4.500	3.500	14.207,01
411-462	Personalausgaben	12.743.200	13.150.200	11.194.700	11.417.998,34
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	106.000	106.000	104.800	79.120,89
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	3.962.602,04
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	-238.000	—	—	—
	Gesamtausgaben	12.611.200	13.256.200	11.299.500	15.459.721,27
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-12.606.700	-13.251.700	-11.296.000	-15.445.514,26

Allgemeine soziale Leistungen

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden Zuwendungen des Bezirkes u.a. zur Unterstützung der Tätigkeit der Stadtteilzentren, der Insolvenzberatung und besonderer sozialer Projekte sowie Gerichts- und Dienstleistungskosten ausgewiesen.

Standorte des Fachvermögens	Stadtteilzentrum:	Pestalozzistraße 1a
	Stadtteilzentrum:	Altlandsberger Platz 2
	Bürgerhaus Südspitze:	Marchwitzastraße 24-26
	Felix WG e. G.	Schwarzburger Str. 8

Produktgruppen:	
4248	sonstige Hilfen
5079	Generationsspezifische Angebote
5218	Angebote freier Träger

Allgemeine soziale Leistungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11921	236 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	44.000	44.000	58.000	70.827,01

Rückzahlung von nicht verbrauchten bzw. zu Unrecht verbrauchten Zuwendungen aus Vorjahren. Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe der Globalsummenzuweisung der SenFin.

11979	285 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	2.000	2.353,50

Einnahmen der Gruppe 119 - sonstige Verwaltungseinnahmen - von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

12404 (neu)	219 E01	Erbbauszinsen	57.000	57.000		

Die Erbbauzinsen für das Fachvermögen Schwarzbürger Str. 8 werden jetzt in der Fachabteilung Soz eingenommen (vorher bei FM).

26101	290 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	—	—	—	4.836,80

Einnahmen insbesondere für den Ausgleich von Schadenersatzansprüchen nach § 59 ASOG.

28290	285 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	—	—	—	6.211,40

		Gesamteinnahmen	102.000	102.000	60.000	84.228,71
		Prozentuale Veränderung	70,0 %	—		

Ausgaben

52601	219 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	40.000	40.000	33.000	39.467,32

Hauptsächlich Rechtsanwaltskosten nach § 63 Abs. 1 Satz 1 SGB X und § 197 Sozialgerichtsgesetz (SGG). Mehr in Anpassung an die Ausgabenentwicklung 2024.

54010	219 A09	Dienstleistungen	10.000	10.000	20.500	6.260,32

Kosten für eine Servicevereinbarung zur Durchführung von Maßnahmen im Schaden- und Katastrophenfall im Rahmen der dem Sozialamt obliegenden Ordnungsaufgabe und Kosten für die Organisation und Durchführung einer Veranstaltung für wohnungslose Menschen.

68102	290 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	316.000	316.000	49.000	191.174,98

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Unterbringung nach dem Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz Berlins (ASOG) im Katastrophenfall und bei Großschadenslagen sowie Ausgleich von Schadensersatzansprüchen nach § 59 ASOG. Mehr in Anpassung an die Ausgabenentwicklung 2024.

68190	285 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	6.211,40

Allgemeine soziale Leistungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68406 (neu)	235 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.220.000	1.220.000		

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026 1.220.000 Euro
in 2027 1.220.000 Euro.

Die Mittel werden eingesetzt für die Verbesserung der Lebensqualität im Stadtteil und die Bewältigung bzw. Milderung sozialer Problemlagen durch aktive Nachbarschaftsarbeit und Förderung der Selbsthilfe. Es geht um die Entwicklung von Nachbarschaftsbeziehungen und sozialen Bindungen im Stadtteil sowie die Förderung der Identifikation mit dem Gemeinwesen und die Verantwortung für die Stadtteile. Die Auswirkungen der demografischen Entwicklung sollen in der Ausgestaltung der Stadtteilarbeit ihre Widerspiegelung finden.

Die bisher getrennt geführte Veranschlagung auf den Titeln 68447 und 68448 sowie anteilig auf dem Titel 68432 wird zusammengefasst, da sämtliche Zuwendungen an freie Träger und Vereine auf ein gemeinsames, übergeordnetes Ziel ausgerichtet sind. Die Förderung der sozialen Integration, Nachbarschaftsarbeit und Selbsthilfe zur nachhaltigen Verbesserung der Lebensqualität im Stadtteil. Durch die Bündelung der Mittel wird eine flexiblere und zielgerichtete Mittelverwendung ermöglicht, Synergien in der Verwaltung geschaffen und gleichzeitig eine klarere Darstellung der sozialräumlichen Wirkung erzielt. Dies trägt dazu bei, die Maßnahmen transparenter und nachvollziehbarer darzustellen und stärkt die Effizienz der eingesetzten Ressourcen.

Titel enthält außerdem die Verstetigung der Tarifmittel 2022 – 2025.

68420	236 T	Zuschüsse an freie Träger für Insolvenzberatung	1.091.000	1.091.000	999.000	1.015.328,44

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz für die Sicherstellung des außergerichtlichen Entscheidungsverfahrens durch die Insolvenzberatungsstellen für 2026 und 2027 in Höhe von je 1.091.000 € vorgesehen.

Mehr entsprechend der Zuweisung der SenFin und in Anpassung an die Ausgabenentwicklung 2024.

68432	285 T	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	2.500	2.500	12.500	12.137,23

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
in 2026 2.500 Euro
in 2027 2.500 Euro.

Zuwendung an die Seniorenvertretung des Bezirkes. Mittel für die Unterstützung der „Suppen- und Spendenaktion“ auf dem Helene-Weigel-Platz werden beim Titel 68406 abgebildet.

68447	285 T	Weiterförderung besonderer sozialer Projekte			149.000	161.418,77

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

68448	236 T	Zuschüsse für Nachbarschaftsprojekte			1.038.000	1.113.427,22

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Gesamtausgaben			2.679.500	2.679.500	2.301.000	2.545.425,68
Prozentuale Veränderung			16,4 %			

Allgemeine soziale Leistungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Abschluss Kapitel 3910						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	102.000	102.000	60.000	73.180,51
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			—	11.048,20
		Gesamteinnahmen	102.000	102.000	60.000	84.228,71
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	50.000	50.000	53.500	45.727,64
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.629.500	2.629.500	2.247.500	2.499.698,04
		Gesamtausgaben	2.679.500	2.679.500	2.301.000	2.545.425,68
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-2.577.500	-2.577.500	-2.241.000	-2.461.196,97

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG
außerhalb von Einrichtungen**

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden Leistungen nach dem SGB XII und dem Landespflegegeldgesetz (LPfIGG) außerhalb von Einrichtungen nachgewiesen.

Produktgruppen:

- 4248 Hilfe nach anderen Grundlagen
- 4910 Sichernde Hilfen
- 5075 Ambulante / teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
- 5076 Ambulante / teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen
- 5080 Hilfe zur Pflege
- 5296 Rechtsstelle / Kosteneinzahlung / Unterhalt
- 5378 Hilfe in besonderen sozialen Schwierigkeiten
- 5379 Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen
- 5469 BuT - Leistungen
- 5522 Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Einnahmen						
11201	219 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	2.000	2.000	2.000	1.294,09
Maßnahmen der Kosteneinzahlung entsprechend §§ 11 und 13 Verwaltungsvollstreckungsgesetz in Verbindung mit § 117 SGB XII.						
11936	285 E04	Rückzahlungen überzahlter Be- träge aus Sozialhilfeleistungen	313.000	313.000	174.000	308.149,24
Rückflüsse überzahlter Beträge aus Sozialhilfeleistungen nach dem SGB XII aus Vorjahren. Mehr in Anpassung an die Ein- nahmenentwicklung 2024.						
11940	290 E04	Rückzahlungen überzahlter Be- träge nach dem Pflegegesetz	7.000	7.000	4.900	7.098,58
Rückzahlungen von Leistungen nach dem Gesetz über Pflegeleistungen aus Vorjahren. Mehr in Anpassung an die Einnah- menentwicklung 2024.						
16210	285 E03	Zinsen	1.000	1.000	2.500	2.218,71
Stundungs- und Verzugszinsen.						
16212	285 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	349,19
Zinserträge aus Darlehen nach dem SGB XII (insbesondere aus angelegten Mietkautionen).						
18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	225.000	225.000	103.000	221.507,71
Tilgungsbeträge aus Leistungen der Sozialhilfe, die als Darlehen nach dem SGB XII gewährt wurden. Mehr in Anpassung an die Einnahmenentwicklung 2024.						
23133	282 E04	Anteil des Bundes an der Grundsi- cherung im Alter und bei Erwerbs- minderung nach dem SGB XII	58.445.000	61.451.000	45.823.000	51.839.287,31
Anteil des Bundes an den Grundsicherungsleistungen gemäß § 46a SGB XII. Erstattet werden seit 2014 100 v.H. der im jeweiligen Kalenderjahr entstandenen Nettoausgaben, die in den Kapiteln 3911, 3912 und 3915 nachgewiesen werden. Die Höhe des Ansatzes entspricht der Zuweisung der SenFin.						
23602	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozial- versicherungsträger	245.000	245.000	234.000	241.162,14
Einnahmen nach §§ 102 ff. SGB X und § 114 SGB XII von Sozialversicherungsträgern (gesetzliche Rentenversicherung). Mehr in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2024.						
28112	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfe- empfängerinnen und Hilfeempfan- ger, Erbinnen und Erben	342.000	342.000	300.000	336.532,71
Kostenersatz durch Erben/Erbinnen (§ 102 SGB XII), bei schuldhaftem Verhalten der Leistungsberechtigten (§ 103 SGB XII), für zu Unrecht erbrachte Leistungen (§ 104 SGB XII) und bei Doppelleistungen (§105 SGB XII). Mehr in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2024.						
28113	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unter- haltspflichtige	33.000	33.000	54.000	32.280,38

Einnahmen aus übergeleiteten und übergegangenen Unterhaltsansprüchen, insbesondere von Unterhaltspflichtigen
1. Grades und bei Verletzung der Unterhaltspflicht gem. §§ 93 und 94 SGB XII. Weniger in Anpassung an die Einnahmeent-
wicklung in 2024.

Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
28114	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere	1.000	1.000	1.000		—

Kostenersatz aus übergeleiteten Ansprüchen auf betriebliche Altersruhegelder (Betriebsrenten), Versorgungsbezüge, Leistungen des Entschädigungsamtes usw. gemäß § 93 SGB XII.

28120	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	45.000	45.000	40.000		43.938,71

Erstattungsansprüche nach § 102 SGB X gegenüber vorrangig zur Leistung verpflichteten Leistungsträgern wie z.B. Unterhaltsvorschusskassen und Familienkassen. Mehr in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2024.

28122	285 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	45.000	45.000	100.000		44.682,01

Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialhilfeleistungen von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- oder Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel insbesondere nach § 19 Abs. 5 SGB XII zuzumuten ist. Weniger in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2024.

28123	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Arbeitgeberinnen, Arbeitgeber und Schadenersatzpflichtige	1.000	1.000	1.000		—

Einnahmen aus gesetzlich übergegangenen Ansprüchen der Leistungsberechtigten gegen Arbeitgeber oder Schadenersatzpflichtige nach §§ 115 und 116 SGB X.

28125	285 E04	Ersatz von Wohngeld für Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG	34.000	34.000	13.000		33.715,04

Erstattung von Wohngeld durch das Wohnungsamt (auch durch andere Bezirke). Mehr in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2024 auf Grund der Erhöhung der Sätze im Rahmen der Änderung des Wohngeldgesetzes.

28135	284 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	1.000	1.000	8.000		939,60

Erstattung von Leistungen der Hilfe zur Pflege nach dem Siebten Kapitel des SGB XII. Weniger in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2024.

Gesamteinnahmen	59.741.000	62.747.000	46.861.400	53.113.155,42
Prozentuale Veränderung	27,5 %	5,0 %		

Ausgaben

63301	285 Z	Kostenerstattung an Sozialleistungsträger und Träger des AsylbLG	70.000	70.000	1.000		65.118,25

Ersatz an andere Sozialhilfeträger gemäß §§ 106 ff. SGB XII, insbesondere für den Aufenthalt in Frauenhäusern außerhalb Berlins. Mehr in Anpassung an die Ausgabeentwicklung in 2024.

63601	219 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	230.000	230.000	150.000		189.315,06

Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger, die in einem Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V realisiert werden.

Mehr in Folge der Umsetzung der bedarfsgerechten Vorgabe der SenFin und unter Berücksichtigung der Ausgabenentwicklung in 2024. Die Titel der Krankenhilfe unterliegen einer Basiskorrektur in Höhe der Ist-Kosten.

63615	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe	1.900.000	2.000.000	990.000		1.507.808,36

Ausgaben für Leistungen zur nichtstationären Krankenhilfe an Leistungsberechtigte, die nicht krankenversichert sind. Diese werden in einem Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V realisiert.

Mehr in Folge der Umsetzung der bedarfsgerechten Vorgabe der SenFin und unter Berücksichtigung der Ausgabenentwicklung in 2024. Die Titel der Krankenhilfe unterliegen einer Basiskorrektur in Höhe der Ist-Kosten.

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

63635	285 T	Sonstige Krankenhilfeleistungen	860.000	860.000	750.000	721.891,05

Ausgaben für sonstige Krankenhilfeleistungen (z.B. häusliche Krankenpflege, Haushaltshilfen, Krankentransporte, vorbeugende Gesundheitshilfe, Früherkennungs-, Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen) an Leistungsberechtigte, die nicht krankenversichert sind. Diese werden in einem Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V realisiert. Mehr in Folge der Umsetzung der bedarfsgerechten Vorgabe der SenFin. Die Titel der Krankenhilfe unterliegen einer Basiskorrektur in Höhe der Ist-Kosten.

63655	285 T	Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben für Hilfeleistungen bei Schwanger- und Mutterschaft, die in einem Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V realisiert werden. Die Titel der Krankenhilfe unterliegen einer Basiskorrektur in Höhe der Ist-Kosten.

63665	285 T	Medizinische Gutachten	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben für medizinische Gutachten, die in einem Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V realisiert werden. Die Titel der Krankenhilfe unterliegen einer Basiskorrektur in Höhe der Ist-Kosten.

67113	285 T	Krankentransporte nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Krankentransportkosten nach § 48 SGB XII für nicht von einer gesetzlichen Krankenkasse gemäß § 264 Abs. 2 bis 7 SGB V betreute Personen.

67114	285 T	Vorbeugende Gesundheitshilfe nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen zur vorbeugenden Gesundheitshilfe nach § 47 SGB XII für nicht von einer gesetzlichen Krankenkasse gemäß § 264 Abs. 2 bis 7 SGB V betreute Personen.

67117	285 T	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts nach SGB XII und AsylbLG			1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

67124	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen zur Hilfe bei Krankheit nach § 48 SGB XII für nicht von einer gesetzlichen Krankenkasse gemäß § 264 Abs. 2 bis 7 SGB V betreute Personen.

67126	283 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	25.000	—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

In diesem Titel werden ausschließlich Nachzahlungen für Leistungen der Eingliederungshilfe außerhalb von Einrichtungen für behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen nach dem Sechsten Kapitel des SGB XII für den Zeitraum bis 2019 nachgewiesen. Ab dem 01.01.2020 nach dem SGB IX zu erbringende Leistungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen werden im Kapitel 3915 - Leistungen für Menschen mit Behinderungen - im Titel 67133 - Eingliederungshilfe nach dem SGB IX für Menschen mit Behinderungen - abgebildet. Weniger, da nur noch in Einzelfällen benötigt.

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
67136	227 Z	Ersatz von Versicherungsbeiträgen an Pflegepersonen nach dem Gesetz über Pflegeleistungen			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
67137	281 Z	Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen nach SGB XII und AsylbLG	89.000	92.000	50.000	86.025,34

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Übernahme von Schulden nach § 36 SGB XII, wenn dies zur Sicherung der Unterkunft (Mietrückstände) oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage (z.B. Energierückstände) gerechtfertigt ist, soweit keine Darlehensgewährung (Titel 86321 und Titel 86322) erfolgt. Die Erhöhung des Ansatzes orientiert sich an der Ausgabenentwicklung 2024 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.

67150	285 T	Bestattungen nach dem SGB XII und AsylbLG	130.000	130.000	137.000	129.611,48

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Übernahme der erforderlichen Kosten einer Bestattung nach § 74 SGB XII, soweit den hierzu Verpflichteten die Übernahme der Kosten nicht zugemutet werden kann. Weniger in Anpassung an die Ausgabeentwicklung in 2024.

67174	285 T	Ergänzende hauswirtschaftliche und pflegerische Versorgung unterhalb des Pflegegrades 2 nach dem 7. Kapitel SGB XII	250.000	250.000	250.000	232.786,96

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ambulante Hilfe zur Pflege für pflegeversicherte und nicht pflegeversicherte Personen, die geringe gesundheitliche Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten im Sinne der in § 61a SGB XII genannten sechs Kriterien haben und daher der Hilfe anderer bedürfen. Hierzu gehören hauswirtschaftliche Verrichtungen nach § 70 SGB XII und körperbezogene Pflegemaßnahmen sowie pflegerische Betreuungsmaßnahmen nach § 73 SGB XII.

68105	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben	16.932.000	17.792.000	14.120.000	15.347.529,23

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach dem Vierten Kapitel des SGB XII außerhalb von Einrichtungen für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben, insbesondere Regelbedarfe, Kosten für Unterkunft und Heizung und ggf. Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung. Die Höhe des Ansatzes orientiert sich an der Ausgabeentwicklung in 2024 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin. Der Anteil des Bundes an den Grundsicherungsleistungen wird im Titel 23133 nachgewiesen.

68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	5.009.000	5.175.000	4.158.000	4.854.201,51

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach dem Dritten Kapitel des SGB XII außerhalb von Einrichtungen für Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können, insbesondere Regelbedarfe, Kosten für Unterkunft und Heizung und ggf. Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung. Die Höhe des Ansatzes orientiert sich an der Ausgabeentwicklung in 2024 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.

Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68115	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben	26.497.000	27.842.000	19.300.000	24.016.563,64

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach dem Vierten Kapitel des SGB XII außerhalb von Einrichtungen für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben, insbesondere Regelbedarfe, Kosten für Unterkunft und Heizung und ggf. Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung. Die Höhe des Ansatzes orientiert sich an der Ausgabenentwicklung in 2024 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin. Der Anteil des Bundes an den Grundsicherungsleistungen wird im Titel 23133 nachgewiesen.

68128	284 T	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	19.681.000	19.681.000	13.152.000	18.645.530,28

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ambulante Hilfe zur Pflege in der Häuslichkeit oder in Wohngemeinschaften für pflegeversicherte oder nicht pflegeversicherte Personen in den Pflegegraden 2 bis 5, die gesundheitliche Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten im Sinne der in § 61a SGB XII genannten sechs Kriterien haben und die ihre körperlichen, kognitiven oder psychischen Beeinträchtigungen oder Anforderungen nicht selbständig kompensieren oder bewältigen können, sondern der Hilfe anderer bedürfen und ihren Bedarf ganz oder teilweise nicht aus eigenen Mitteln decken können. Hierzu gehören in Abhängigkeit vom Pflegegrad unter anderem: Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII), Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII), Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII), Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII), ein Entlastungsbetrag bei nicht pflegeversicherten Personen (§ 64i SGB XII) und anteiliges Pflegegeld (§ 63b SGB XII). Der Ansatz orientiert sich an der Zuweisung der SenFin unter Beachtung der Mindestveranschlagung.

68131	281 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	23.000	24.000	23.000	22.330,77

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Bedarfe für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf nach § 34 Abs. 3 SGB XII. Die Höhe des Ansatzes orientiert sich an der Ausgabenentwicklung 2024 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.

68135	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	31.000	31.000	50.000	29.604,80

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach § 31 SGB XII zur Deckung einmaliger Bedarfe, wie Erstaussstattung der Wohnung für Leistungsberechtigte nach dem Dritten Kapitel des SGB XII. Die Höhe des Ansatzes orientiert sich an der Ausgabenentwicklung 2024 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.

68136	285 Z	Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen können nach § 73 SGB XII auch in sonstigen Lebenslagen erbracht werden, wenn sie den Einsatz öffentlicher Mittel rechtfertigen.

68139	285 Z	Blindenhilfe nach dem SGB XII	52.000	52.000	43.000	48.177,40

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Hilfe nach § 72 SGB XII zum Ausgleich der durch Blindheit bedingten Mehraufwendungen. Mehr in Anpassung an die Ausgabenentwicklung in 2024.

**Leistungen nach SGB XII
und LPfGG
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	1.367.000	1.367.000	1.320.000		1.349.549,77

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen an Blinde und gehörlose Blinde nach § 1 Abs. 2 und § 2 Abs. 1 LPfGG. Mehr in Anpassung an die Ausgabenentwicklung in 2024.

68147	290 Z	Landespflegegeldgesetz - Besitzstandswahrung	50.000	50.000	63.000		50.338,34

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Pflegegeld an Hilflose nach § 8 LPfGG (Besitzstand). Weniger in Anpassung an die Ausgabenentwicklung in 2024.

68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	3.000		1.094,00

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach § 31 SGB XII zur Deckung einmaliger Bedarfe, wie Erstausrüstung für Bekleidung, Erstausrüstung bei Schwangerschaft und Geburt. Die Höhe des Ansatzes orientiert sich an der Ausgabenentwicklung 2024 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.

68159	281 Z	Winterbrennstoffhilfen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000		—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Winterbrennstoffhilfen nach § 35 SGB XII, gestaffelt nach der Familiengröße.

68162	285 T	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach SGB XII und AsylbLG	3.718.000	3.718.000	2.822.000		3.623.345,19

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach dem Achten Kapitel des SGB XII für Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind und sie diese aus eigener Kraft nicht überwinden können, insbesondere betreute Wohnformen. Mehr in Umsetzung der Zuweisung der SenFin.

68164	281 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung	1.000	1.000	1.000		—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen für Schülerbeförderung nach § 34 Abs. 4 SGB XII.

68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	412.000	412.000	375.000		407.172,58

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Pflegegeld für Gehörlose nach § 1 Abs. 4 LPfGG. Die Erhöhung des Ansatzes orientiert sich an der Ausgabenentwicklung 2024 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.

68172	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	10.000	10.000	9.400		8.444,61

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen für mehrtägige Klassenfahrten nach § 34 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 SGB XII.

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
68178	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	1.000	1.000	1.000		1.078,00

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen für mehrtägige Kitafahrten nach § 34 Abs. 2 Satz 2 SGB XII.

68183	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	1.000	2.000	3.000		2.101,23

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft nach § 34 Abs. 7 SGB XII, wie z.B. Mitgliedsbeiträge in den Bereichen Sport, Spiel und Kultur sowie Unterricht in künstlerischen Fächern. Leistungen für Ausrüstung, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an entsprechenden Aktivitäten stehen, werden ebenfalls in diesem Titel abgebildet.

68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	202.000	202.000	210.000		199.380,81

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Pflegegeld für hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach § 1 Abs. 3 LPfIGG. Die Höhe des Ansatzes orientiert sich an der Ausgabenentwicklung 2024 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.

86321	282 Z	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	177.000	182.000	176.000		159.506,57

Darlehen können u.a. gewährt werden

- für Mietkautionen,
- wenn zur Sicherung der Unterkunft oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage die Übernahme von Schulden gerechtfertigt ist,
- wenn im Einzelfall ein von den Regelbedarfen umfasster und nach den Umständen unabweisbar gebotener Bedarf auf keine andere Weise gedeckt werden kann oder die Leistungen voraussichtlich nur für kurze Dauer zu erbringen sind,
- wenn Vermögen einzusetzen ist, jedoch der sofortige Verbrauch oder die sofortige Verwertung des Vermögens nicht möglich ist oder eine Härte bedeuten würde.

Die Höhe des Ansatzes orientiert sich an der Vorgabe der SenFin.

86322	285 Z	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	191.000	191.000	103.000		183.580,13

Darlehen können u.a. gewährt werden

- für Mietkautionen,
- wenn zur Sicherung der Unterkunft oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage die Übernahme von Schulden gerechtfertigt ist,
- wenn im Einzelfall ein von den Regelbedarfen umfasster und nach den Umständen unabweisbar gebotener Bedarf auf keine andere Weise gedeckt werden kann oder die Leistungen voraussichtlich nur für kurze Dauer zu erbringen sind,
- wenn Vermögen einzusetzen ist, jedoch der sofortige Verbrauch oder die sofortige Verwertung des Vermögens nicht möglich ist oder eine Härte bedeuten würde.

Die Erhöhung des Ansatzes orientiert sich an der Ausgabenentwicklung 2024 und der Vorgabe der SenFin.

Gesamtausgaben	77.893.000	80.374.000	58.294.400	71.882.085,36
Prozentuale Veränderung	33,6 %	3,2 %		

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Abschluss Kapitel 3911						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	549.000	549.000	287.400	540.617,52
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	59.192.000	62.198.000	46.574.000	52.572.537,90
		Gesamteinnahmen	59.741.000	62.747.000	46.861.400	53.113.155,42
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	77.525.000	80.001.000	58.015.400	71.538.998,66
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	368.000	373.000	279.000	343.086,70
		Gesamtausgaben	77.893.000	80.374.000	58.294.400	71.882.085,36
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-18.152.000	-17.627.000	-11.433.000	-18.768.929,94

**Leistungen nach SGB XII und
LPfGG in Einrichtungen**

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden Leistungen nach dem SGB XII und dem LPfGG innerhalb von Einrichtungen nachgewiesen.

Produktgruppen:

- 4910 Sichernde Hilfen
- 5073 Vollstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
- 5074 Vollstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen
- 5075 Ambulante / teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
- 5076 Ambulante / teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen
- 5081 Stationäre Hilfe zur Pflege
- 5296 Rechtsstelle / Kosteneinzahlung / Unterhalt
- 5378 Hilfe in besonderen sozialen Schwierigkeiten
- 5379 Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen
- 5522 Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege

Leistungen nach SGB XII und
LPfllGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Einnahmen						
11201	285 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	2.500	2.500	1.000	—
Maßnahmen der Kosteneinziehung entsprechend §§ 11 und 13 Verwaltungsvollstreckungsgesetz in Verbindung mit § 117 SGB XII.						
11936	285 E04	Rückzahlungen überzahlter Be- träge aus Sozialhilfeleistungen	276.000	276.000	132.000	271.316,98
Rückflüsse überzahlter Beträge aus Sozialhilfeleistungen nach dem SGB XII aus Vorjahren. Mehr in Anpassung an die Ein- nahmenentwicklung in 2024.						
11940	290 E04	Rückzahlungen überzahlter Be- träge nach dem Pflegegesetz	1.000	1.000	1.000	352,11
Rückzahlungen von Leistungen nach dem Gesetz über Pflegeleistungen aus Vorjahren.						
18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	46.000	46.000	41.000	45.209,76
Tilgungsbeträge aus Leistungen der Sozialhilfe, die als Darlehen nach dem SGB XII gewährt wurden. Mehr in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2024.						
23134	281 E04	Anteil des Bundes für Barbetrag nach dem SGB XII	53.000	—	53.000	61.829,39
Erstattungen des Bundes gemäß dem ab 01.01.2020 in Kraft tretenden § 136a SGB XII für Leistungsberechtigte nach dem Vierten Kapitel, die zugleich Leistungen in einer stationären Einrichtung erhalten. Die Höhe des Erstattungsbetrages ergibt sich aus dem in § 136a Absatz 1 Satz 2 SGB XII für das jeweilige Jahr festgelegten Anteil an der Regelbedarfsstufe 1 entsprechend der Anlage zu § 28 SGB XII. Die Höhe des Ansatzes in 2026 entspricht der Vorgabe der SenFin. Gemäß § 136a SGB XII erfolgt die Zahlung des Erstat- tungsbetrages letztmalig in 2026 für 2025.						
23602	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozial- versicherungsträger	84.000	84.000	160.000	82.286,86
Einnahmen nach §§ 102 ff. SGB X und § 114 SGB XII von Sozialversicherungsträgern (gesetzliche Rentenversicherung). Weniger in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2024.						
28112	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfe- empfängerinnen und Hilfeempfan- ger, Erbinnen und Erben	204.000	204.000	250.000	200.130,87
Kostenersatz durch Erbinnen/Erben (§ 102 SGB XII), bei schuldhaftem Verhalten der Leistungsberechtigten (§ 103 SGB XII) für zu Unrecht erbrachte Leistungen (§ 104 SGB XII) und bei Doppelleistungen (§105 SGB XII). Weniger in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2024.						
28113	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unter- haltspflichtige	10.000	10.000	20.000	10.035,02
Einnahmen aus übergeleiteten und übergegangenen Unterhaltsansprüchen, insbesondere von Unterhaltspflichtigen 1. Grades und bei Verletzung der Unterhaltspflicht gem. §§ 93 und 94 SGB XII. Weniger in Anpassung an die Einnahmeent- wicklung in 2024.						
28114	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch an- dere	2.000	2.000	1.000	1.531,59
Einnahmen aus der Altenfürsorge von Betrieben, aus Versorgungsbezügen und von Leistungen des Entschädigungsamtes gem. § 93 SGB XII. Mehr in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2024.						
28120	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch an- dere Sozialleistungsträger	1.000	1.000	1.200	—

Erstattungsansprüche nach § 102 SGB X gegenüber vorrangig zur Leistung verpflichteten Leistungsträgern, wie z.B. Unter-
haltsvorschusskassen und Familienkassen. Weniger in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2024.

Leistungen nach SGB XII und
LPfllGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
28122	285 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	5.000	5.000	20.000	5.188,49

Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialhilfeleistungen von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- oder Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel insbesondere nach § 19 Abs. 5 SGB XII zuzumuten ist. Weniger in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2024 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.

28125	285 E04	Ersatz von Wohngeld für Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG	9.000	9.000	4.000	9.039,94

Erstattung von Wohngeld durch das Wohnungsamt (auch durch andere Bezirke). Mehr in Anpassung an die Einnahmeentwicklung 2024 aufgrund der Erhöhung der Sätze im Rahmen der Änderung des Wohngeldgesetzes.

28135	284 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	1.000	1.000	1.000	332,00

Erstattung von Leistungen der Hilfe zur Pflege nach dem Siebten Kapitel des SGB XII.

Gesamteinnahmen	694.500	641.500	685.200	687.253,01
Prozentuale Veränderung	1,4 %	-7,6 %		

Ausgaben

63625	285 T	Stationäre Krankenhilfe	2.000.000	2.161.000	1.200.000	1.558.897,00

Ausgaben für Leistungen zur stationären Krankenhilfe an Leistungsberechtigte, die nicht krankenversichert sind. Diese werden in einem Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V realisiert. Mehr in Folge der Umsetzung der bedarfsgerechten Vorgabe der SenFin und unter Berücksichtigung der Ausgabenentwicklung in 2024. Die Titel der Krankenhilfe unterliegen einer Basiskorrektur in Höhe der Ist-Kosten.

67116	284 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	11.247.000	11.247.000	7.343.000	10.677.989,92

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Stationäre Hilfe zur Pflege (inklusive Kurzzeitpflege) erhalten pflegeversicherte und nicht pflegeversicherte Personen, die den Pflegegraden 2 bis 5 zugeordnet worden sind und bei denen eine häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich ist oder wegen der Besonderheit des Falles nicht in Betracht kommt und die ihren Bedarf ganz oder teilweise nicht aus eigenen Mitteln decken können. Mehr in Umsetzung der Zuweisung der SenFin.

67118	285 T	Unterbringung als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem SGB XII	450.000	450.000	220.000	407.508,65

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Unterbringungskosten in besonderen Einrichtungen für solche Personen, deren Lebensverhältnisse zu sozialen Schwierigkeiten führen und die nicht in der Lage sind, aus eigenen Möglichkeiten diese Schwierigkeiten zu überwinden (§ 67 ff. SGB XII). Mehr in Umsetzung der Zuweisung der SenFin.

67126	283 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	50.000	92,40

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

In diesem Titel werden ausschließlich Nachzahlungen für Leistungen der Eingliederungshilfe innerhalb von Einrichtungen für behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen nach dem Sechsten Kapitel des SGB XII für den Zeitraum bis 2019 nachgewiesen. Ab dem 01.01.2020 nach dem SGB IX zu erbringende Leistungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen werden im Kapitel 3915 - Leistungen für Menschen mit Behinderungen - im Titel 67133 - Eingliederungshilfe nach dem SGB IX für Menschen mit Behinderungen - abgebildet. Weniger, da nur noch in Einzelfällen relevant.

Leistungen nach SGB XII und
LPfIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
67157	285 T	Stationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	3.000		—

Leistungen zur Hilfe bei Krankheit nach § 48 SGB XII für nicht von einer gesetzlichen Krankenkasse gemäß § 264 Abs. 2 bis 7 SGB V betreute Personen.

67172	284 T	Teilstationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	60.000	60.000	42.000		53.775,97

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Teilstationäre Hilfe zur Pflege für pflegeversicherte oder nicht pflegeversicherte Personen, die gesundheitliche Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten im Sinne der in § 61a SGB XII genannten sechs Kriterien haben und die ihre körperlichen, kognitiven oder psychischen Beeinträchtigungen oder Anforderungen nicht selbständig kompensieren oder bewältigen können, sondern der Hilfe anderer bedürfen und ihren Bedarf ganz oder teilweise nicht aus eigenen Mitteln decken können. Mehr in Anpassung an die Ausgabenentwicklung in 2024.

67174	285 T	Ergänzende hauswirtschaftliche und pflegerische Versorgung unterhalb des Pflegegrades 2 nach dem 7. Kapitel SGB XII	30.000	30.000	100.000		17.082,67

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Personen ohne die Pflegegrade 2 bis 5 haben in Ausnahmefällen Anspruch auf Unterbringung in vollstationären Pflegeeinrichtungen. Weniger in Anpassung an die Ausgabenentwicklung in 2024.

68105	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben	805.000	846.000	700.000		729.467,99

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach dem Vierten Kapitel des SGB XII innerhalb von Einrichtungen für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben, insbesondere Regelbedarfe, Kosten für Unterkunft und Heizung und ggf. Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung. Mehr in Anpassung an die Ausgabenentwicklung in 2024 und unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin. Der Anteil des Bundes an den Grundsicherungsleistungen wird im Kapitel 3911 Titel 23133 nachgewiesen.

68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	238.000	246.000	190.000		231.238,80

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach dem Dritten Kapitel des SGB XII innerhalb von Einrichtungen für Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können, insbesondere Regelbedarfe, Kosten für Unterkunft und Heizung und ggf. Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung. Mehr in Anpassung an die Ausgabenentwicklung in 2024.

68115	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben	1.044.000	1.097.000	798.000		945.933,59

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach dem Vierten Kapitel des SGB XII innerhalb von Einrichtungen für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben, insbesondere Regelbedarfe, Kosten für Unterkunft und Heizung und ggf. Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung. Mehr in Anpassung an die Ausgabenentwicklung in 2024.

Der Anteil des Bundes an den Grundsicherungsleistungen wird im Kapitel 3911 Titel 23133 nachgewiesen.

Leistungen nach SGB XII und
LPfllGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68129	290 Z	Leistungen nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG)	143.000	147.000	110.000	138.302,48

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen zur Deckung des Barbetrags- und Bekleidungsbedarfs an Personen im Maßregelvollzug. Mehr in Anpassung an die Ausgabenentwicklung 2024 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.

68134	281 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	617.000	637.000	480.000	597.691,80

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Barleistungen zur persönlichen Verfügung nach § 27b SGB XII für Personen, die in einer vollstationären Einrichtung untergebracht sind. Die Erhöhung des Ansatzes orientiert sich an der Ausgabenentwicklung 2024 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.

68135	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	237,71

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach § 27b SGB XII für Personen in Einrichtungen.

68136	285 Z	Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen können nach § 73 SGB XII auch in sonstigen Lebenslagen erbracht werden, wenn sie den Einsatz öffentlicher Mittel rechtfertigen.

68139	285 Z	Blindenhilfe nach dem SGB XII	1.000	1.000	3.000	—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Hilfe nach § 72 SGB XII zum Ausgleich der durch Blindheit bedingten Mehraufwendungen. Weniger in Anpassung an die Ausgabenentwicklung in 2024.

68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehör- lose Blinde nach Landespflege- geldgesetz	79.000	79.000	75.000	78.017,40

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen an Blinde und gehörlose Blinde nach § 1 Abs. 2 und § 2 Abs. 1 LPfllGG. Mehr in Anpassung an die Ausgabenentwicklung in 2024.

68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	84.000	88.000	72.000	81.901,36

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen zur Anschaffung von Wäsche und Bekleidung als weiterer notwendiger Lebensunterhalt in Einrichtungen nach § 27b SGB XII. Mehr in Anpassung an die Ausgabenentwicklung in 2024.

68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Lan- despflegegeldgesetz	6.000	6.000	5.000	6.115,38

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Pflegegeld für Gehörlose nach § 1 Abs. 4 LPfllGG. Mehr in Anpassung an die Ausgabenentwicklung in 2024.

Leistungen nach SGB XII und
LPfGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	7.000	7.000	5.000		6.980,34

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach § 1 Abs. 3 LPfGG. Mehr in Anpassung an die Ausgabenentwicklung in 2024.

68468	253 Z	Arbeitsförderungsgeld für Werkstätten für behinderte Menschen nach § 43 SGB IX			1.000		—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

86321	282 Z	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	4.000	4.000	11.000		3.142,22

Darlehen können u.a. gewährt werden, wenn

- Vermögen einzusetzen ist, jedoch der sofortige Verbrauch oder die sofortige Verwertung des Vermögens nicht möglich ist oder eine Härte bedeuten würde,
- im Einzelfall ein von den Regelbedarfen umfasster und nach den Umständen unabweisbar gebotener Bedarf auf keine andere Weise gedeckt werden kann oder die Leistungen voraussichtlich nur für kurze Dauer zu erbringen sind.

Weniger in Anpassung an die Ausgabenentwicklung in 2024.

86322	285 Z	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	120.000	120.000	60.000		115.294,99

Darlehen können u.a. gewährt werden, wenn

- Vermögen einzusetzen ist, jedoch der sofortige Verbrauch oder die sofortige Verwertung des Vermögens nicht möglich ist oder eine Härte bedeuten würde,
- im Einzelfall ein von den Regelbedarfen umfasster und nach den Umständen unabweisbar gebotener Bedarf auf keine andere Weise gedeckt werden kann oder die Leistungen voraussichtlich nur für kurze Dauer zu erbringen sind.

Mehr in Anpassung an die Ausgabenentwicklung in 2024.

Gesamtausgaben	16.939.000	17.230.000	11.470.000	15.649.670,67
Prozentuale Veränderung	47,7 %	1,7 %		

Abschluss Kapitel 3912					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	325.500	325.500	175.000	316.878,85
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	369.000	316.000	510.200	370.374,16
	Gesamteinnahmen	694.500	641.500	685.200	687.253,01
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	16.815.000	17.106.000	11.399.000	15.531.233,46
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	124.000	124.000	71.000	118.437,21
	Gesamtausgaben	16.939.000	17.230.000	11.470.000	15.649.670,67
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-16.244.500	-16.588.500	-10.784.800	-14.962.417,66

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Leistungen für Personen, die einen Anspruch nach dem SGB IX haben abgebildet. Diese Hilfen für Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen dienen der Erhaltung der Selbstbestimmung und der Umsetzung einer gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft. Ergänzen die nach SGB IX anspruchsberechtigten Personen über die Eingliederungshilfe hinaus Leistungen nach dem SGB XII und dem LPfGG werden diese ebenfalls hier veranschlagt.

Produktgruppe:

- 4910 Sichernde Hilfen
- 5073 Vollstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
- 5074 Vollstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen
- 5075 Ambulante / teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
- 5076 Ambulante / teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen
- 5080 Hilfe zur Pflege
- 5378 Hilfen in besonderen sozialen Schwierigkeiten
- 5379 Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen
- 5469 BuT – Leistungen
- 5522 Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege
- 5542 Ambulante Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
- 5544 Ambulante / teilstationäre Eingliederungshilfe für behinderte Menschen – Tagesstruktur
- 5566 Verwaltung Teilhabefachdienst Soziales

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Einnahmen						
11201	219 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	—
Maßnahmen der Kosteneinziehung entsprechend §§ 11 und 13 Verwaltungsvollstreckungsgesetz in Verbindung mit § 117 SGB XII.						
11936	285 E04	Rückzahlungen überzahlter Be- träge aus Sozialhilfeleistungen	323.000	323.000	213.000	317.551,41
Rückflüsse überzahlter Beträge aus Sozialhilfeleistungen nach dem SGB XII aus Vorjahren. Mehr in Anpassung an die Ein- nahmeentwicklung in 2024.						
11940	290 E04	Rückzahlungen überzahlter Be- träge nach dem Pflegegesetz	1.000	1.000	1.000	773,08
Rückzahlungen von Leistungen nach dem Gesetz über Pflegeleistungen aus Vorjahren.						
16210	285 E03	Zinsen	1.000	1.000	2.000	3.976,04
Stundungs- und Verzugszinsen. Weniger in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2024.						
16212	285 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	0,51
Zinserträge aus Darlehen nach dem SGB XII (insbesondere aus angelegten Mietkautionen).						
18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	33.000	33.000	44.000	31.964,63
Tilgungsbeträge aus Leistungen der Sozialhilfe, die als Darlehen nach dem SGB XII gewährt wurden. Weniger in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2024.						
23602	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozial- versicherungsträger	194.000	194.000	74.000	191.230,02
Einnahmen nach §§ 102 ff. SGB X und § 114 SGB XII von Sozialversicherungsträgern (gesetzliche Rentenversicherung). Mehr in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2024.						
28112	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfe- empfängerinnen und Hilfeempfan- ger, Erbinnen und Erben	1.000	1.000	1.000	—
Kostenersatz durch Erben/Erbinnen (§ 102 SGB XII), bei schuldhaftem Verhalten der Leistungsberechtigten (§ 103 SGB XII) für zu Unrecht erbrachte Leistungen (§ 104 SGB XII) und bei Doppelleistungen (§105 SGB XII).						
28113	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unter- haltspflichtige	2.000	2.000	4.000	1.526,76
Einnahmen aus übergeleiteten und übergegangenen Unterhaltsansprüchen, insbesondere von Unterhaltspflichtigen 1. Grades und bei Verletzung der Unterhaltspflicht gemäß §§ 93 und 94 SGB XII. Weniger in Anpassung an die Einnahme- entwicklung in 2024.						
28114	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch an- dere	1.000	1.000	1.000	—
Kostenersatz aus übergeleiteten Ansprüchen auf betriebliche Altersruhegelder (Betriebsrenten), Versorgungsbezüge, Leis- tungen des Entschädigungsamtes usw. gemäß § 93 SGB XII.						
28120	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch an- dere Sozialleistungsträger	18.000	18.000	21.000	18.159,46

Erstattungsansprüche nach § 102 SGB X gegenüber vorrangig zur Leistung verpflichteten Leistungsträgern wie z.B. Unter-
haltsvorschusskassen und Familienkassen. Weniger in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2024.

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
28122	285 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	9.000	9.000	68.000	8.733,22	

Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialhilfeleistungen von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- oder Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel insbesondere nach § 19 Abs. 5 SGB XII zuzumuten ist. Weniger in Anpassung an die Einnahmeentwicklung in 2024.

28123	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Arbeitgeberinnen, Arbeitgeber und Schadenersatzpflichtige	1.000	1.000	1.000	—	

Einnahmen aus gesetzlich übergegangenen Ansprüchen der Leistungsberechtigten gegen Arbeitgeber oder Schadenersatzpflichtige nach §§ 115 und 116 SGB X.

28125	285 E04	Ersatz von Wohngeld für Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG	7.000	7.000	4.000	6.716,33	

Erstattung von Wohngeld durch das Wohnungsamt (auch durch andere Bezirke). Mehr in Anpassung an die Einnahmenentwicklung 2024 aufgrund der Erhöhung der Sätze im Rahmen der Änderung des Wohngeldgesetzes.

28135	284 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	496.000	496.000	480.000	487.359,56	

Erstattung von Leistungen der Hilfe zur Pflege nach dem Siebten Kapitel des SGB XII. Mehr in Anpassung an die Einnahmenentwicklung 2024.

Gesamteinnahmen	1.089.000	1.089.000	916.000	1.067.991,02
Prozentuale Veränderung	18,9 %	—		

Ausgaben

63601	219 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	15.000	15.000	12.000	1.228,42	

Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger, die in einem Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V realisiert werden.

Mehr in Folge der Umsetzung der bedarfsgerechten Vorgabe der SenFin. Die Titel der Krankenhilfe unterliegen einer Basiskorrektur in Höhe der Ist-Kosten.

63615	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe	150.000	150.000	150.000	15.266,83	

Ausgaben für Leistungen zur nichtstationären Krankenhilfe an Leistungsberechtigte, die nicht krankenversichert sind. Diese werden in einem Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V realisiert. Die Titel der Krankenhilfe unterliegen einer Basiskorrektur in Höhe der Ist-Kosten.

63625	285 T	Stationäre Krankenhilfe	50.000	50.000	40.000	8.536,57	

Ausgaben für Leistungen zur stationären Krankenhilfe an Leistungsberechtigte, die nicht krankenversichert sind. Diese werden in einem Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V realisiert.

Mehr in Folge der Umsetzung der bedarfsgerechten Vorgabe der SenFin. Die Titel der Krankenhilfe unterliegen einer Basiskorrektur in Höhe der Ist-Kosten.

63635	285 T	Sonstige Krankenhilfeleistungen	10.000	10.000	10.000	765,26	

Ausgaben für sonstige Krankenhilfeleistungen (z.B. häusliche Krankenpflege, Haushaltshilfen, Krankentransporte, vorbeugende Gesundheitshilfe, Früherkennungs-, Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen) an Leistungsberechtigte, die nicht krankenversichert sind. Diese werden in einem Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V realisiert. Die Titel der Krankenhilfe unterliegen einer Basiskorrektur in Höhe der Ist-Kosten.

63655	285 T	Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft	1.000	1.000	1.000	—	

Ausgaben für Hilfeleistungen bei Schwanger- und Mutterschaft, die in einem Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V realisiert werden.

Die Titel der Krankenhilfe unterliegen einer Basiskorrektur in Höhe der Ist-Kosten.

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

63665	285 T	Medizinische Gutachten	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben für medizinische Gutachten, die in einem Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V realisiert werden.

Die Titel der Krankenhilfe unterliegen einer Basiskorrektur in Höhe der Ist-Kosten.

67114	285 T	Vorbeugende Gesundheitshilfe nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000	155,16

Leistungen zur vorbeugenden Gesundheitshilfe nach § 47 SGB XII für nicht von einer gesetzlichen Krankenkasse gemäß § 264 Abs. 2 bis 7 SGB V betreute Personen.

67116	284 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	130.000	130.000	79.000	125.559,22

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Stationäre Hilfe zur Pflege (inkl. Kurzzeitpflege) erhalten pflegeversicherte und nicht pflegeversicherte Personen, die den Pflegegraden 2 bis 5 zugeordnet worden sind und bei denen eine häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich ist oder wegen der Besonderheit des Falles nicht in Betracht kommt und die ihren Bedarf ganz oder teilweise nicht aus eigenen Mitteln decken können. Mehr in Umsetzung der Zuweisung der SenFin.

67118	285 T	Unterbringung als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem SGB XII	10.000	10.000	10.000	1.296,74

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Unterbringungskosten in besonderen Einrichtungen für solche Personen, deren Lebensverhältnisse zu sozialen Schwierigkeiten führen und die nicht in der Lage sind, aus eigenen Möglichkeiten diese Schwierigkeiten zu überwinden (§ 67 ff. SGB XII).

67133	283 T	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX für Menschen mit Behinderungen	88.281.000	88.096.000	68.094.000	79.275.611,69

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen für Behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen nach dem SGB IX. Mehr in Umsetzung der Vorgaben der SenFin unter Berücksichtigung der noch ausstehenden erheblichen Veränderungen bei den Vergütungsstrukturen und der Leistungserbringung. Gegenwärtig ist mit den Leistungserbringern eine Übergangslösung vereinbart, die vorsieht, die neuen Leistungen noch innerhalb der bestehenden Strukturen zu erbringen, diese Übergangslösung läuft Ende 2025 aus.

67136	227 Z	Ersatz von Versicherungsbeiträgen an Pflegepersonen nach dem Gesetz über Pflegeleistungen			5.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

67137	281 Z	Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen nach SGB XII und AsylbLG	5.000	6.000	1.000	5.206,09

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Übernahme von Schulden nach § 36 SGB XII, wenn dies zur Sicherung der Unterkunft (Mietrückstände) oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage (z.B. Energierückstände) gerechtfertigt ist, soweit keine Darlehensgewährung (Titel 86321 und Titel 86322) erfolgt. Mehr in Anpassung an die Ausgabenentwicklung 2024.

67150	285 T	Bestattungen nach dem SGB XII und AsylbLG	7.000	7.000	3.900	6.992,26

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Übernahme der erforderlichen Kosten einer Bestattung nach § 74 SGB XII, soweit den hierzu Verpflichteten die Übernahme der Kosten nicht zugemutet werden kann. Mehr in Anpassung an die Ausgabenentwicklung 2024.

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

67172	284 T	Teilstationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	3.000	—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Teilstationäre Hilfe zur Pflege für pflegeversicherte oder nicht pflegeversicherte Personen, die gesundheitliche Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten im Sinne der in § 61a SGB XII genannten sechs Kriterien haben und die ihre körperlichen, kognitiven oder psychischen Beeinträchtigungen oder Anforderungen nicht selbständig kompensieren oder bewältigen können, sondern der Hilfe anderer bedürfen und ihren Bedarf ganz oder teilweise nicht aus eigenen Mitteln decken können. Weniger in Anpassung an die Ausgabeentwicklung in 2024.

67174	285 T	Ergänzende hauswirtschaftliche und pflegerische Versorgung unterhalb des Pflegegrades 2 nach dem 7. Kapitel SGB XII	15.000	15.000	20.000	12.882,25

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ambulante und vollstationäre Hilfe zur Pflege für pflegeversicherte und nicht pflegeversicherte Personen, die geringe gesundheitliche Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten im Sinne der in § 61a SGB XII genannten sechs Kriterien haben und daher der Hilfe anderer bedürfen. Weniger in Anpassung an die Ausgabeentwicklung 2024.

68105	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben	14.304.000	15.030.000	11.579.000	12.965.292,83

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach dem Vierten Kapitel des SGB XII außerhalb von Einrichtungen für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben, insbesondere Regelbedarfe, Kosten für Unterkunft und Heizung und ggf. Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung. Die Höhe des Ansatzes orientiert sich an der Ausgabeentwicklung 2024 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin. Der Anteil des Bundes an den Grundsicherungsleistungen wird im Kapitel 3911 Titel 23133 nachgewiesen.

68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	820.000	848.000	680.000	794.974,87

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach dem Dritten Kapitel des SGB XII außerhalb von Einrichtungen für Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können, insbesondere Regelbedarfe, Kosten für Unterkunft und Heizung und ggf. Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung. Mehr in Anpassung an die Ausgabenentwicklung 2024.

68115	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben	416.000	438.000	300.000	377.506,23

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach dem Vierten Kapitel des SGB XII außerhalb von Einrichtungen für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben, insbesondere Regelbedarfe, Kosten für Unterkunft und Heizung und ggf. Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung. Der Anteil des Bundes an den Grundsicherungsleistungen wird im Kapitel 3911 Titel 23133 nachgewiesen. Mehr in Anpassung an die Ausgabenentwicklung 2024.

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
68128	284 T	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	948.000	948.000	220.000		711.790,16

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ambulante Hilfe zur Pflege in der Häuslichkeit oder in Wohngemeinschaften für pflegeversicherte oder nicht pflegeversicherte Personen, die gesundheitliche Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten im Sinne der in § 61a SGB XII genannten sechs Kriterien haben und die ihre körperlichen, kognitiven oder psychischen Beeinträchtigungen oder Anforderungen nicht selbständig kompensieren oder bewältigen können, sondern der Hilfe anderer bedürfen und ihren Bedarf ganz oder teilweise nicht aus eigenen Mitteln decken können. Hierzu gehören in Abhängigkeit vom Pflegegrad u.a.: Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII), Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII), Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII), Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII), ein Entlastungsbetrag bei nicht pflegeversicherten Personen (§ 64i SGB XII) und anteiliges Pflegegeld (§ 63b SGB XII). Mehr unter Berücksichtigung der Zuweisung der SenFin.

68129	290 Z	Leistungen nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG)	1.000	1.000	—		656,96

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen zur Deckung des Barbetrags- und Bekleidungsbedarfs an Personen im Maßregelvollzug

68131	281 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	1.000	1.000	1.000		1.331,29

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Bedarfe für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf nach § 34 Abs. 3 SGB XII.

68134	281 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	13.000	13.000	25.000		12.415,83

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Barleistungen zur persönlichen Verfügung nach § 27b SGB XII für Personen, die in einer vollstationären Einrichtung untergebracht sind. Weniger in Anpassung an die Ausgabenentwicklung 2024.

68135	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	22.000	23.000	20.000		21.237,50

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach § 31 SGB XII zur Deckung einmaliger Bedarfe, wie Erstaussstattung der Wohnung für Leistungsberechtigte nach dem Dritten Kapitel des SGB XII. Mehr in Anpassung an die Ausgabenentwicklung in 2024.

68136	285 Z	Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000		—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen können nach § 73 SGB XII auch in sonstigen Lebenslagen erbracht werden, wenn sie den Einsatz öffentlicher Mittel rechtfertigen.

68139	285 Z	Blindenhilfe nach dem SGB XII	8.000	8.000	9.000		7.679,28

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Hilfe nach § 72 SGB XII zum Ausgleich der durch Blindheit bedingten Mehraufwendungen.

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	113.000	113.000	90.000		110.895,04

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen an Blinde und gehörlose Blinde nach § 1 Abs. 2 und § 2 Abs. 1 LPfGG. Mehr in Anpassung an die Ausgabeentwicklung in 2024 und unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.

68147	290 Z	Landespflegegeldgesetz - Besitzstandswahrung	8.000	8.000	11.000		8.481,26

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Pflegegeld an Hilflose nach § 8 LPfGG. Weniger in Anpassung an die Ausgabeentwicklung in 2024.

68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	3.000		1.001,60

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach § 31 SGB XII zur Deckung einmaliger Bedarfe, wie Erstausrüstung für Bekleidung, Erstausrüstung bei Schwangerschaft und Geburt. Weniger in Anpassung an die Ausgabeentwicklung in 2024.

68162	285 T	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach SGB XII und AsylbLG	30.000	30.000	10.000		16.106,81

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach dem Achten Kapitel des SGB XII für Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind und sie diese aus eigener Kraft nicht überwinden können, insbesondere betreute Wohnformen. Mehr in Umsetzung der Zuweisung der SenFin.

68164	281 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung			1.000		—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	74.000	74.000	60.000		72.639,71

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Pflegegeld für Gehörlose nach § 1 Abs. 4 LPfGG. Mehr in Anpassung an die Ausgabeentwicklung in 2024.

68172	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	1.000	2.000	1.400		1.075,00

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen für mehrtägige Klassenfahrten nach § 34 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 SGB XII.

68178	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita			1.000		—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

68183	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	1.000	1.000	2.000		150,00

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft nach § 34 Abs. 7 SGB XII, wie z.B. Mitgliedsbeiträge in den Bereichen Sport, Spiel und Kultur sowie Unterricht in künstlerischen Fächern. Leistungen für Ausrüstung, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an entsprechenden Aktivitäten stehen, werden ebenfalls in diesem Titel abgebildet.

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	4.000	4.000	4.000		3.268,00

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Pflegegeld für hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach § 1 Abs. 3 LPfllGG.

68468	253 Z	Arbeitsförderungsgeld für Werkstätten für behinderte Menschen nach § 43 SGB IX	498.000	498.000	512.000		465.120,50

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Arbeitsförderungsgeld an Werkstätten für die im Arbeitsbereich beschäftigten behinderten Menschen nach § 43 SGB IX. Die Werkstätten für behinderte Menschen erhalten vom zuständigen Rehabilitationsträger zur Auszahlung an die im Arbeitsbereich beschäftigten behinderten Menschen ein Arbeitsförderungsgeld von maximal 52 € monatlich für jeden im Arbeitsbereich beschäftigten behinderten Menschen. Weniger in Anpassung an die Ausgabenentwicklung in 2024.

86320	283 Z	Darlehen nach dem SGB IX	1.000	1.000	1.000		1.071,76

Leistungen nach dem SGB IX können gemäß § 140 Abs. 2 SGB IX als Darlehen gewährt werden, soweit für den Bedarf der nachfragenden Person Vermögen einzusetzen ist, jedoch der sofortige Verbrauch oder die sofortige Verwendung des Vermögens nicht möglich ist oder für die, die es einzusetzen hat, eine Härte bedeuten würde.

86321	282 Z	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	26.000	26.000	29.000		23.486,93

Darlehen können u.a. gewährt werden

- für Mietkautionen,
- wenn zur Sicherung der Unterkunft oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage die Übernahme von Schulden gerechtfertigt ist,
- wenn im Einzelfall ein von den Regelbedarfen umfasster und nach den Umständen unabweisbar gebotener Bedarf auf keine andere Weise gedeckt werden kann oder die Leistungen voraussichtlich nur für kurze Dauer zu erbringen sind,
- wenn Vermögen einzusetzen ist, jedoch der sofortige Verbrauch oder die sofortige Verwertung des Vermögens nicht möglich ist oder eine Härte bedeuten würde.

Weniger in Anpassung an die Ausgabenentwicklung in 2024.

86322	285 Z	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	10.000	10.000	12.000		9.994,77

Darlehen können u.a. gewährt werden

- für Mietkautionen,
- wenn zur Sicherung der Unterkunft oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage die Übernahme von Schulden gerechtfertigt ist,
- wenn im Einzelfall ein von den Regelbedarfen umfasster und nach den Umständen unabweisbar gebotener Bedarf auf keine andere Weise gedeckt werden kann oder die Leistungen voraussichtlich nur für kurze Dauer zu erbringen sind,
- wenn Vermögen einzusetzen ist, jedoch der sofortige Verbrauch oder die sofortige Verwertung des Vermögens nicht möglich ist oder eine Härte bedeuten würde.

Weniger in Anpassung an die Ausgabenentwicklung in 2024.

Gesamtausgaben	105.978.000	106.572.000	82.003.300	95.059.676,82
Prozentuale Veränderung	29,2 %	0,6 %		

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Abschluss Kapitel 3915						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	360.000	360.000	262.000	354.265,67
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	729.000	729.000	654.000	713.725,35
		Gesamteinnahmen	1.089.000	1.089.000	916.000	1.067.991,02
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	105.941.000	106.535.000	81.961.300	95.025.123,36
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	37.000	37.000	42.000	34.553,46
		Gesamtausgaben	105.978.000	106.572.000	82.003.300	95.059.676,82
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-104.889.000	-105.483.000	-81.087.300	-93.991.685,80

**Einrichtungen und Angebote für
Seniorinnen und Senioren**

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält Einnahmen und Ausgaben für Angebote nach § 71 SGB XII zur Gestaltung eines aktiven Lebens im Alter auf den Gebieten Bildung, Kultur, Beschäftigung, Erholung und soziale Teilhabe außerhalb von Seniorenfreizeitstätten sowie Ausgaben zur Organisation und Entwicklung eines ehrenamtlichen Engagements.

Produktgruppe:

5079 Generationsspezifische Angebote

Einrichtungen und Angebote für
Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Einnahmen						
28290	235 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	—	—	—	41.641,51
38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	—	—	—	2.340,00
		Gesamteinnahmen	—	—	—	43.981,51
		Prozentuale Veränderung	—	—		
Ausgaben						
41201	235	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	107.000	107.000	107.000	84.650,56
Aufwandsentschädigung nach der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen für die Tätigkeit in den Sozialkommissionen nach den Verwaltungsvorschriften über den ehrenamtlichen Dienst im sozialen Bereich. Aufwandsentschädigung Mitglieder 200 x 35,00 € x 12 Monate 84.000,00 € Zusätzliche Aufwandsentschädigung Leiterinnen/Leiter 30 x 61,36 € x 12 Monate <u>22.089,60 €</u> 106.089,60 € rd. 107.000,00 €						
42790	235	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	16.841,19 R 14.086,60
54024	235 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	4.000	4.000	3.000	2.834,20
Lizenzgebühren an die Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA) für Veranstaltungen.						
54057	011 A09	Wahlen	1.000	1.000	—	—
Aufgrund der Wahl zur Seniorenvertretung in 2027 wird für die erforderlichen Ausgaben ein Merkansatz in 2026 und 2027 gebildet. Die Ausgaben werden basiskorrigiert.						
54690	235 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	15.224,15 R 11.086,56
67141	290 T	Altenhilfe nach dem SGB XII	63.000	63.000	75.300	61.807,70
Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen. Ausgaben für Maßnahmen der Altenhilfe nach § 71 SGB XII. Insbesondere Hilfe zum Besuch von Veranstaltungen oder Einrichtungen, die der Geselligkeit, der Unterhaltung, der Bildung oder den kulturellen Bedürfnissen älterer Menschen dienen. Weiterhin Leistungen zum gesellschaftlichen Engagement und Leistungen, die älteren Menschen die Verbindung mit nahestehenden Personen ermöglichen.						
68123	235 T	Ehrungen, Preise	1.000	1.000	1.000	494,91
Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen. Beschaffung von Ehrengaben für ehrenamtlich Tätige.						
68154	235 T	Geburtstags- und Jubiläumsgaben	34.000	34.000	37.300	37.540,36
Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.						
Präsente für hochaltrige Bürgerinnen und Bürger zu Geburtstagen.						
		Gesamtausgaben	210.000	210.000	223.600	219.393,07

Einrichtungen und Angebote für
Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Prozentuale Veränderung			-6,1 %	—		
Abschluss Kapitel 3930						
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	41.641,51
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	2.340,00
		Gesamteinnahmen	—	—	—	43.981,51
411- 462		Personalausgaben	107.000	107.000	107.000	101.491,75
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	5.000	5.000	3.000	18.058,35
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	98.000	98.000	113.600	99.842,97
		Gesamtausgaben	210.000	210.000	223.600	219.393,07
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-210.000	-210.000	-223.600	-175.411,56

**Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -****Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält alle Einnahmen und Ausgaben, die dem Bezirk in Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben als kommunaler Träger nach den Bestimmungen des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) im Rahmen der gebildeten gemeinsamen Einrichtung (Jobcenter Marzahn-Hellersdorf) entstehen. Hierzu gehören einerseits die Transferausgaben für Leistungsbe-rechtigte nach dem SGB II, wie Leistungen für Unterkunft und Heizung, besondere einmalige Bedarfe und für Bildung und Teilhabe (BuT). Andererseits werden die Personalkosten des Bezirkes und deren Erstattung durch das Jobcenter, soweit Beschäftigte des Landes Berlin im Jobcenter tätig sind und die anteilige Erstattung der im Jobcenter für die Erfüllung der kommunalen Aufgaben anfallenden Verwaltungsausgaben, abgebildet.

Produktgruppen:

5145 Grundsicherung für Arbeitssuchende
5469 BuT - Leistungen

Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

23105	252 E04	Anteil des Bundes an den Kosten der Unterkunft nach SGB II	85.711.000	87.615.000	67.304.000	81.804.891,60

Die Höhe des Ansatzes entspricht der Einnahmenvorgabe der SenFin, die im Zusammenhang mit einer prozentualen Beteiligung des Bundes an bestimmten Transferausgaben steht. Hierin enthalten sind die Anteile des Bundes an den Kosten der Unterkunft nach SGB II in Abhängigkeit der in den Titeln 68108 und 68144 nachgewiesenen Ausgaben und für die Entlastung der Länder und Kommunen im Zusammenhang mit dem Bundesteilhabegesetz sowie die Beteiligung des Bundes an den Verwaltungs- und Transferausgaben für Bildung und Teilhabe (BuT) und am Sondersachverhalt Flüchtlinge.

23607	252 E04	Erstattung von Einnahmen der Bundesagentur an kommunalen Träger für Leistungen nach dem SGB II	1.328.000	1.328.000	1.607.000	1.304.310,52

Hier werden die Tilgungen der darlehensweisen Übernahme der Kosten für Unterkunft, Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen, Umzugskosten, Mietschulden, Wohnungserstausstattungen und Erstaussstattungen für Bekleidung ausgewiesen. Die Höhe des Ansatzes orientiert sich an der Vorgabe der SenFin. Weniger in Anpassung an die Einnahmeentwicklung 2024.

23608	259 E01	Erstattung von Personal- und Sachkosten gem. SGB II durch die gemeinsamen Einrichtungen	6.777.000	6.986.000	6.700.000	6.008.286,35

Grundlage für die in diesem Titel nachgewiesenen Erstattungen ist die zwischen der Regionaldirektion Berlin Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit (RD BB) und der SenFin geschlossene Vereinbarung im Zusammenhang mit der Wahrnehmung von Aufgaben nach dem SGB II über die Personalkostenerstattung für kommunale Beschäftigte in den gemeinsamen Einrichtungen und die Erstattung des kommunalen Finanzierungsanteils in der jeweils gültigen Fassung.

23611	259 E04	Erstattung von Verwaltungskosten durch die Jobcenter	2.000	2.000	2.000	—

Nachweis der Erstattungen der Leistungen für Fortbildungsmaßnahmen einschließlich Reisekosten und Dienstreisen für kommunale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch das Jobcenter.

Die Ausgaben für Fortbildungsmaßnahmen einschließlich Reisekosten und Dienstreisen werden in der tatsächlichen Höhe erstattet.

23612	259 E01	Leistungen für Versorgungsausgaben durch die Bundesagentur (SGB II)	1.000	1.000	1.000	—

Nachweis der in der Personalkostenerstattung durch die Bundesagentur für Arbeit enthaltenen Anteile für die Versorgungsausgaben. Bildung eines Merkansatzes.

23613	259 E01	Ersatz von Beihilfen für Dienstkräfte durch die Bundesagentur (SGB II)	60.900	62.700	62.800	57.422,06

Nachweis der Erstattungszahlungen für die Beihilfepauschale auf der Grundlage der zwischen der Regionaldirektion Berlin Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit (RD BB) und der SenFin geschlossenen Vereinbarung im Zusammenhang mit der Wahrnehmung von Aufgaben nach dem SGB II über die Personalkostenerstattung für kommunale Beschäftigte in den gemeinsamen Einrichtungen und die Erstattung des kommunalen Finanzierungsanteils in der jeweils gültigen Fassung.

28120	252 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	380.000	380.000	179.000	372.542,39

Erstattungsansprüche nach § 102 SGB X gegenüber den vorrangig zur Leistung verpflichteten Trägern der Sozialhilfe. Mehr in Anpassung an die Einnahmeentwicklung 2024 und unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.

Gesamteinnahmen		94.259.900	96.374.700	75.855.800	89.547.452,92
Prozentuale Veränderung		24,3 %	2,2 %		

Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

Ausgaben

42231	259	Bezüge der Beamtinnen und Beamten (Fremdfinanzierung)	1.641.000	1.697.000	1.899.000	1.454.576,30

Nachweis der Personalausgaben für alle in der gemeinsamen Einrichtung eingesetzten Beamtinnen und Beamten.
Zur Deckung der Ausgaben sind entsprechende Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit veranschlagt (Titel 23608).

42830	259	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zuwendung)	4.943.000	5.091.000	4.670.000	4.326.923,11

Nachweis der Personalausgaben für alle in der gemeinsamen Einrichtung eingesetzten Tarifbeschäftigten.
Zur Deckung der Ausgaben sind entsprechende Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit veranschlagt (Titel 23608).

44100	259	Beihilfen für Dienstkräfte	60.900	62.700	62.800	57.422,06

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.
Zur Deckung der Ausgaben sind entsprechende Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit veranschlagt (Titel 23613).

52501	259 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	1.000	—

Leistungen für Fortbildungsmaßnahmen einschl. Reisekosten für die kommunalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
Die Ausgaben werden vom Jobcenter erstattet. Die Erstattungen werden im Titel 23611 nachgewiesen. Bildung eines Merkansatzes.

52703	259 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	331,80

Ausgaben für Dienstreisen für die kommunalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Ausgaben werden vom Jobcenter erstattet. Die Erstattungen werden im Titel 23611 nachgewiesen. Bildung eines Merkansatzes.

63603	251 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an die gemeinsamen Einrichtungen (KFA)	7.993.000	8.233.000	7.119.000	6.865.075,71

Ersatz von Verwaltungsausgaben an die Bundesagentur für Arbeit auf Grundlage der zwischen der Regionaldirektion Berlin Brandenburg und der SenFin geschlossenen Vereinbarung zu den finanziellen Regelungen im Zusammenhang mit der Umsetzung des SGB II, insbesondere über das Abrechnungsverfahren und zur Höhe des kommunalen Finanzierungsanteils an den Verwaltungsaufwendungen für die Jobcenter in Berlin. Mehr gemäß Vorgabe der SenFin.

68108	252 Z	Zuschuss zu den Aufwendungen für Unterkunft und Heizung an Auszubildende nach dem SGB II			1.000	-369,64

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

68131	259 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	1.627.000	1.698.000	1.438.000	1.558.454,43

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Bedarfe für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf nach § 28 Abs. 3 SGB II. Mehr in Anpassung an die Vorgabe der SenFin.

68144	252 Z	Ausgaben für Unterkunft und Heizung nach SGB II als laufende Leistung	128.566.000	131.423.000	102.285.000	122.447.745,20

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach dem SGB II im Zusammenhang mit der kommunalen Aufgabenwahrnehmung. Abbildung der haushaltsmäßigen Auswirkungen der Kosten für Unterkunft und Heizung als laufende Leistung nach § 22 Abs. 1 SGB II. Die Erhöhung des Ansatzes orientiert sich am Ist 2024 und der Vorgabe der SenFin.

Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68152	259 Z	Ausgaben für Unterkunft und Heizung nach SGB II als einmalige Leistung	188.000	189.000	162.000	152.999,51

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ausgaben für Unterkunft und Heizung, Umzugs- und Renovierungskosten sowie Hilfen zur Wohnungsbeschaffung nach SGB II, die als einmalige Leistung gewährt werden. Die Höhe des Ansatzes orientiert sich am Ist 2024 und der Vorgabe der SenFin.

68164	259 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung	1.000	1.000	2.000	1.054,87

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen für Schülerbeförderung nach § 28 Abs. 4 SGB II.

68172	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	490.000	532.000	476.000	474.623,11

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen für mehrtägige Klassenfahrten gem. § 28 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 SGB II. Die Höhe des Ansatzes orientiert sich an der Vorgabe der SenFin.

68178	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	21.000	21.000	23.400	14.676,26

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen für mehrtägige Kitafahrten gem. § 28 Abs. 2 Satz 2 SGB II. Die Höhe des Ansatzes orientiert sich am Ist 2024 und der Vorgabe der SenFin.

68183	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	123.000	123.000	117.000	117.529,20

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft nach § 28 Abs. 7 SGB II, wie z.B. Mitgliedsbeiträge in den Bereichen Sport, Spiel und Kultur sowie Unterricht in künstlerischen Fächern. Leistungen für Ausrüstung, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an entsprechenden Aktivitäten stehen, werden ebenfalls in diesem Titel abgebildet. Die Höhe des Ansatzes orientiert sich am Ist 2024 und der Vorgabe der SenFin.

68185	259 Z	Ausgaben für einmalige Beihilfen nach § 24 Abs. 3 Nrn. 1 und 2 SGB II	2.322.000	2.348.000	2.175.000	1.925.757,03

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen z.B. für:

- Erstausrüstungen für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten sowie
- Erstausrüstungen für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt.

Die Höhe des Ansatzes orientiert sich am IST 2024 und der Vorgabe der SenFin.

Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
86319	259 Z	Darlehen nach dem SGB II	1.890.000	1.890.000	2.326.000		1.670.104,19

Darlehen können nach § 42a SGB II gewährt werden, wenn ein Bedarf weder durch Vermögen noch auf andere Weise gedeckt werden kann. Kostenübernahmen auf Darlehensbasis sind möglich

- für Kosten der Unterkunft und Heizung,
- Wohnungsbeschaffungskosten (wie Übernahme Mietkautionen, Genossenschaftsanteile, Umzugskosten),
- Mietschulden,
- Erstaussstattung Wohnung (einschließlich Haushaltsgeräte),
- Erstaussstattung Bekleidung (einschließlich bei Schwangerschaft)
- mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen.

Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben 2024 und die Umsetzung der Vorgabe der SenFin.

Gesamtausgaben	149.867.900	153.310.700	122.758.200	141.066.903,14
Prozentuale Veränderung	22,1 %	2,3 %		

Abschluss Kapitel 3960					
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	94.259.900	96.374.700	75.855.800	89.547.452,92
	Gesamteinnahmen	94.259.900	96.374.700	75.855.800	89.547.452,92
411- 462	Personalausgaben	6.644.900	6.850.700	6.631.800	5.838.921,47
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.000	2.000	2.000	331,80
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	141.331.000	144.568.000	113.798.400	133.557.545,68
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	1.890.000	1.890.000	2.326.000	1.670.104,19
	Gesamtausgaben	149.867.900	153.310.700	122.758.200	141.066.903,14
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-55.608.000	-56.936.000	-46.902.400	-51.519.450,22

**Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz**

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält Einnahmen und Ausgaben für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

Produktgruppen:

4248	Sonstige Hilfen
4910	Sichernde Hilfen
5379	Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen
5469	BuT - Leistungen

Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
Einnahmen						
11956	287 E04	Rückzahlungen überzahlter Be- träge aus Leistungen nach AsylbLG	10.000	10.000	19.000	9.420,20
Rückzahlungen von Leistungen nach dem AsylbLG aus Vorjahren. Die Verringerung des Ansatzes orientiert sich an der Einnahmeentwicklung 2024 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.						
16212	287 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
Zinserträge aus Darlehen nach dem AsylbLG (insbesondere aus angelegten Mietkautionen).						
18212	287 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	33.000	33.000	7.900	32.488,49
Tilgungsbeträge aus Leistungen der Sozialhilfe, die als Darlehen nach dem AsylbLG gewährt wurden. Mehr in Anpassung an die Einnahmeentwicklung 2024.						
28115	287 E04	Ersatz von Leistungen nach AsylbLG durch andere Sozialleis- tungsträger	109.000	109.000	326.000	107.762,95
Erstattungsansprüche nach § 102 SGB X gegenüber vorrangig zur Leistung verpflichteten Leistungsträgern wie z.B. Unter- haltsvorschusskassen und Familienkassen. Die Verringerung des Ansatzes orientiert sich an der Einnahmeentwicklung 2024 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.						
28130	287 E04	Ersatz von Leistungen nach AsylbLG durch Arbeitgeber und Schadenersatzpflichtige			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
Gesamteinnahmen			153.000	153.000	354.900	149.671,64
Prozentuale Veränderung			-56,9 %			

Ausgaben

63601	287 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	100.000	100.000	40.000	69.258,82
Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger, die in einem Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V realisiert werden. Die Titel der Krankenhilfe unterliegen einer Basiskorrektur in Höhe der Ist-Kosten. Mehr in Anpassung an die Ausgabeentwicklung 2024.						
63615	287 T	Nichtstationäre Krankenhilfe	1.000.000	1.100.000	440.000	596.991,29
Ausgaben für Leistungen zur nichtstationären Krankenhilfe an Leistungsberechtigte, die nicht krankenversichert sind. Diese werden in einem Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V realisiert. Mehr in Folge der Umsetzung der bedarfsgerechten Vorgabe der SenFin und unter Berücksichtigung der Ausgabenentwicklung in 2024. Die Titel der Krankenhilfe unterliegen einer Basiskorrektur in Höhe der Ist-Kosten.						
63625	287 T	Stationäre Krankenhilfe	790.000	790.000	370.000	549.989,44

Ausgaben für Leistungen der Stationären Krankenhilfe. Diese werden in einem Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V realisiert. Die Titel der Krankenhilfe unterliegen einer Basiskorrektur in Höhe der Ist-Kosten. Mehr in Folge der Umsetzung der bedarfsgerechten Vorgabe der SenFin und unter Berücksichtigung der Ausgabenentwicklung in 2024.

Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
63635	287 T	Sonstige Krankenhilfeleistungen	100.000	100.000	80.000		70.934,96

Ausgaben für sonstige Krankenhilfeleistungen (z. B. häusliche Krankenpflege, Haushaltshilfen, Krankentransporte, vorbeugende Gesundheitshilfe, Früherkennungs-, Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen), die in einem Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V realisiert werden.

Mehr in Folge der Umsetzung der bedarfsgerechten Vorgabe der SenFin und unter Berücksichtigung der Ausgabenentwicklung in 2024. Die Titel der Krankenhilfe unterliegen einer Basiskorrektur in Höhe der Ist-Kosten.

63655	287 T	Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft	10.000	10.000	1.000		4.851,63

Ausgaben für Hilfeleistungen bei Schwanger- und Mutterschaft, die in einem Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V realisiert werden. Mehr in Anpassung an die Ausgabeentwicklung 2024. Die Titel der Krankenhilfe unterliegen einer Basiskorrektur in Höhe der Ist-Kosten.

63665	287 T	Medizinische Gutachten	1.000	1.000	1.000		—

Ausgaben für medizinische Gutachten, die in einem Abrechnungsverfahren mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V realisiert werden. Die Titel der Krankenhilfe unterliegen einer Basiskorrektur in Höhe der Ist-Kosten.

67113	287 T	Krankentransporte nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000		—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Krankentransportkosten für nicht von einer gesetzlichen Krankenkasse gemäß § 264 Abs. 2 bis 7 SGB V betreuten Personen.

67116	287 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000		—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Stationäre Hilfe nach § 2 AsylbLG analog § 61 SGB XII für Personen, die in Folge Krankheit oder Behinderung ständiger Betreuung oder Pflege bedürfen.

67124	287 T	Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000		84,19

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen zur Hilfe bei Krankheit gemäß § 2 AsylbLG analog § 48 SGB XII für nicht von einer gesetzlichen Krankenkasse gemäß § 264 Abs. 2 bis 7 SGB V betreute Personen.

67126	287 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG			1.000		—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

67133	287 T	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX für Menschen mit Behinderungen	80.000	80.000	145.000		76.252,99

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen für behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen nach dem SGB IX. Der Ansatz orientiert sich an der Zuweisung der SenFin unter Beachtung der Mindestveranschlagung.

67137	287 Z	Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000		—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach § 2 AsylbLG analog § 346 SGB XII, insbesondere für die Übernahme von Mietrückständen.

Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		

67150	287 T	Bestattungen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	3.000		—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Übernahme der erforderlichen Kosten einer Bestattung nach § 2 AsylbLG analog § 74 SGB XII, soweit den hierzu Verpflichteten die Übernahme der Kosten nicht zugemutet werden kann.

67157	287 T	Stationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG			1.000		—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

67159	287 Z	Unterbringung als Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	4.371.000	4.525.000	2.500.000		4.227.143,36

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Kosten für die Unterbringung in gewerblichen Einrichtungen für Leistungsberechtigte nach § 1 AsylbLG. Mehr in Anpassung an die Ausgabenentwicklung 2024 und die Vorgabe der SenFin.

67172	287 T	Teilstationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000		—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Teilstationäre Hilfe zur Pflege für den Personenkreis der ambulanten Hilfe zur Pflege, wie z.B. Tagesbetreuungsleistungen.

68107	287 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	5.713.000	5.916.000	3.753.000		5.525.918,78

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach § 2 und § 3 Abs. 2 AsylbLG zur Sicherung des notwendigen Lebensunterhaltes. Mehr in Anpassung an die Ausgabenentwicklung 2024 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.

68128	287 T	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	66.000	66.000	182.000		57.283,28

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Häusliche Betreuung und Pflege für Personen gemäß § 2 AsylbLG analog § 61 SGB XII. Der Ansatz orientiert sich an der Zuweisung der SenFin unter Beachtung der Mindestveranschlagung.

68129	290 Z	Leistungen nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG)	2.000	2.000	1.000		2.107,20

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen zur Deckung des Barbetrags- und Bekleidungsbedarfs an Personen im Maßregelvollzug. Mehr in Anpassung an die Ausgabeentwicklung 2024.

68130	287 Z	Rückkehrförderung	2.000	2.000	5.000		1.997,38

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Die Ausgaben für Rückkehrförderung werden vom Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten bewirtschaftet. Weniger in Anpassung an die Ausgabenentwicklung 2024.

Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
68131	287 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	34.000	36.000	28.000		33.815,09

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Bedarfe für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf nach § 3 Abs. 3 AsylbLG analog § 34 SGB XII. Mehr in Anpassung an die Ausgabenentwicklung 2024 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.

68134	287 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	1.387.000	1.436.000	1.000.000		1.341.728,79

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Bargeldbedarf zur Deckung persönlicher Bedürfnisse des täglichen Lebens nach § 3 Abs. 1 AsylbLG. Die Erhöhung des Ansatzes orientiert sich an der Ausgabenentwicklung 2024 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.

68135	287 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	50.000	52.000	65.000		48.193,37

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen zur Deckung eines Bedarfes, der in der Regel nur einmalig auftritt, gemäß § 2 AsylbLG analog § 31 SGB XII sowie § 6 AsylbLG (z.B. Wohnungsrenovierung, Umzugskosten, Hausrat u.ä.). Die Höhe des Ansatzes orientiert sich an der Ausgabenentwicklung 2024 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.

68136	287 Z	Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG	193.000	200.000	10.000		186.556,07

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Sonstige Ausgaben als Hilfen in besonderen Lebenslagen gemäß § 6 AsylbLG. Mehr in Anpassung an die Ausgabenentwicklung 2024.

68149	287 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	94.000	97.000	40.000		90.729,08

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen zur Anschaffung von Wäsche und Bekleidung nach dem AsylbLG. Die Erhöhung des Ansatzes orientiert sich an der Ausgabenentwicklung 2024 unter Berücksichtigung der Vorgabe der SenFin.

68151	287 T	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen nach SGB XII und AsylbLG			1.000		—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

68159	287 Z	Winterbrennstoffhilfen nach SGB XII und AsylbLG			1.000		—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

68164	287 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung	1.000	1.000	1.000		—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen für Schülerbeförderung nach § 3 Abs. 3 AsylbLG analog § 34 SGB XII.

68172	287 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	8.000	8.000	8.900		7.745,12

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen für mehrtägige Klassenfahrten nach § 3 Abs. 3 AsylbLG analog § 34 SGB XII.

Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
68178	287 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	1.000	1.000	1.000		—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen für mehrtägige Kitafahrten nach § 3 Abs. 3 AsylbLG analog § 34 SGB XII.

68183	287 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	1.000	1.000	2.000	1.076,00

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft nach § 3 Abs. 3 AsylbLG analog § 34 SGB XII, wie z.B. Mitgliedsbeiträge in den Bereichen Sport, Spiel und Kultur sowie Unterricht in künstlerischen Fächern. Leistungen für Ausrüstung, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an entsprechenden Aktivitäten stehen, werden ebenfalls in diesem Titel abgebildet.

86322	287 Z	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	9.000	9.000	40.000	9.012,51

Leistungsberechtigte mit Anspruch nach § 3 AsylbLG sind in der Regel in Wohnungen unterzubringen, soweit bestimmte Kriterien erfüllt sind. Hierfür ist oftmals die Übernahme einer Mietkaution als Darlehen erforderlich. Weniger in Anpassung an die Ausgabenentwicklung 2024 und der Vorgabe der SenFin.

Gesamtausgaben	14.019.000	14.539.000	8.725.900	12.901.669,26
Prozentuale Veränderung	60,7 %	3,7 %		

Abschluss Kapitel 3995					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	44.000	44.000	27.900	41.908,69
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	109.000	109.000	327.000	107.762,95
	Gesamteinnahmen	153.000	153.000	354.900	149.671,64
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	14.010.000	14.530.000	8.685.900	12.892.656,75
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	9.000	9.000	40.000	9.012,51
	Gesamtausgaben	14.019.000	14.539.000	8.725.900	12.901.669,26
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-13.866.000	-14.386.000	-8.371.000	-12.751.997,62

Jugend

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Leitung der Verwaltung des Jugendamtes und des Internen Dienstes.

Es werden insgesamt die Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) VIII wahrgenommen, insbesondere die Aufgaben nach den §§ 70, 71, 79 und 80 SGB VIII, wie z. B. die Koordinierung zwischen dem Jugendamt und dem Jugendhilfeausschuss, die Jugendhilfeplanung.

Hier werden die Einnahmen und die konsumtiven Sachausgaben für das Verwaltungspersonal des gesamten Jugendamtes - ohne nachgeordnete Einrichtungen - (insbesondere Aus- und Fortbildung, Geräte, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenstände und Ausgaben für die verfahrensabhängige IuK-Technik) nachgewiesen.

Die Personalausgaben werden entsprechend dem Stellenplan veranschlagt.

Diese Aufgaben entsprechen vorwiegend den Leistungen gemäß Produktkatalog 40 Jugend - Jugendamt, aus dem Produktbereich 1161 Jugendamt.

Gender Budgeting Analyse

Personalstruktur nach Personen

Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent	Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent
Gesamtsumme	318	277	87,1%	41	12,9%
Verbeamtete	45	40	88,9%	5	11,1%
Arbeitnehmende	273	237	86,8%	36	13,2%

Bei der Personalstruktur nach Personen ist festzustellen, dass bei allen betrachteten Ebenen und Statusgruppen prozentual mehr weibliche als männliche Dienstkräfte tätig sind.

Personalstruktur nach VZÄ

Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	295,5	256,2	86,7%	39,3	13,3%
Verbeamtete	42,7	37,7	88,3%	5,0	11,7%
Arbeitnehmende	252,8	218,5	86,4%	34,3	13,6%

Bei der Personalstruktur nach Personen ist festzustellen, dass bei allen betrachteten Ebenen und Statusgruppen prozentual mehr weibliche als männliche Dienstkräfte tätig sind.

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ

Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
		Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	1 416 131,26	5 085,91	5 131,34
Verbeamtete	203 510,77	4 931,78	4 463,43
Arbeitnehmende	1 212 620,49	5 113,80	5 231,62

* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.

Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt.

Gesamtsumme:

Ausschlaggebend für die bestehende Verdienstdifferenz ist der Unterschied bei den arbeitnehmenden Dienstkräften.

Verbeamtete:

Die bestehende Verdienstdifferenz ergibt sich aus einem höheren Anteil von weiblichen Dienstkräften in der Laufbahngruppe 2.1 und im Durchschnitt um eine Stufe höheren Erfahrungsstufen.

Arbeitnehmende:

Weder bei den Erfahrungsstufen noch beim Alter noch bei den Zulagen lassen sich markante Unterschiede feststellen, die die bestehende Verdienstdifferenz erklären.

Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Einnahmen						
11979	219 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Erwartete Einnahmen der Hauptgruppe 1 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck. Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

26101 (neu)	219 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	1.000	1.000		

Erwartete Einnahmen der Hauptgruppe 1 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck. Entgelte für Verwaltungsleistungen nach der Allgemeinen Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben Berlins (A-Bau) für die Bauleitung zur Wiederherstellung von Deckenanschlüssen nach Aufgrabungen von Leitungsverwaltungen. Aufgrund einer Gesetzesänderung können die Leitungsverwaltungen die Deckenanschlüsse nach Aufgrabungen selbst durchführen. Somit entfallen die Entgelte für Verwaltungsleistungen. Die Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 68102 bestimmt (vgl. Erläuterung zu Titel 68102).

38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	—	—	—	2.340,00
Gesamteinnahmen			2.000	2.000	1.000	2.340,00
Prozentuale Veränderung			100,0 %	—		

Ausgaben

41201	219	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	3.100	3.100	3.100	2.900,00

Sitzungsgelder für die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nach Maßgabe des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen.

42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	283.000	293.000	275.000	261.217,99
42701 (neu)	219	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.000	1.000		
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.050.000	1.081.000	1.097.000	956.626,95
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	25.700	26.500	16.300	24.207,84

Aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

51140 (neu)	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	—			39.523,80

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

51168	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT				
Siehe Maßnahmegruppe 32						

51185	219 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT				
Siehe Maßnahmegruppe 32						

51900 (neu)	219 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—			18.574,16

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Ab 2026 werden die Mittel für die bauliche Unterhaltung (nicht schulisch) zentral bei Kapitel 3306 veranschlagt.

Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
51910 (neu)	219 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	65.000	65.000		

Ausgaben für die Instandsetzungsmaßnahmen der Diensträume.

52501	219 A09	Aus- und Fortbildung	95.000	95.000	95.000	64.628,30

Ausgaben für Supervision und kostenpflichtige Aus- und Fortbildungsveranstaltungen für Mitarbeitende insbesondere für Angebote des Kommunalen Bildungswerk e.V.

52703 (neu)	219 A09	Dienstreisen	20.000	20.000		

Ausgaben für Dienstreisen der Mitarbeitenden. Einrichtung des Titels ab 2026 in Umsetzung de BA-Beschlusses Nr. 1060/VI. Vorher zentral bei Kapitel 3304 veranschlagt.

53101	219 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	20.000	20.000	13.000	10.441,58

Öffentlichkeitsarbeit für das Jugendamt - Broschüren, Flyer, sonstigem Informationsmaterial und Dokumentationen, die das Jugendamt allgemein betreffen.

53111	219 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	5.000	5.000	5.000	—

Stellenausschreibungen, Veröffentlichungen auf externen Plattformen für Dauerausschreibungen u.a. für Stellen Sozialarbeitende des Jugendamtes.

54002	219 A09	Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)	2.000	2.000	4.000	343,20

Ausgaben zur Durchführung von teambildenden Workshops.

54010	219 A09	Dienstleistungen	20.000	20.000	20.000	20.000,00

Finanzierung des Vertrages mit dem Verein Kinderfreundliche Kommune e.V. zur Analyse der Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen im Bezirk, sowie der Weiterentwicklung eines Aktionsplanes für den Bezirk mit dem Ziel der Verleihung des Siegels „Kinderfreundliche Kommune“.

54053	219 A09	Veranstaltungen	7.000	7.000	7.000	1.529,50

Ausgaben zur Finanzierung von Veranstaltungen im Rahmen von einrichtungsübergreifenden Projektangeboten der Kinder- und Jugendarbeit.

54055	219 A09	Andere Veranstaltungen	20.000	20.000	20.000	6.951,65

Ausgaben im Rahmen von Veranstaltungen mit der „Kinderfreundlichen Kommune“.

54077 (neu)	999 A09	Steuern, Abgaben		1.000		

Nachweis der Ausgaben im Zusammenhang mit der zu entrichtenden Umsatzsteuer ab 2027.

54079	219 A09	Verschiedene Ausgaben	5.000	5.000	5.000	393,77

In diesem Titel werden alle Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck veranschlagt. Das sind Ausgaben wie allgemeiner Geschäftsbedarf, Bücher, Zeitschriften. Weniger wegen Online Nutzung.

54690	219 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	1.559,81 R 1.658,25

Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

67112	219 T	Ersatz von Personalaufwendungen			—	1.744.788,15

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

67132	219 T	Fallunspezifische Arbeit und Fallteamarbeit	150.000	150.000	150.000	142.849,05

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Es handelt sich um Zahlungen von Zuschüssen, die nicht Zuwendungen i.S.d. §§ 23, 44 LHO sind, sondern aufgrund eines Vertrages gezahlt werden. Fallunspezifische Arbeit (FuA) freier Träger sowie Finanzierung der Mitarbeit freier Träger in Fallteams.

68102 (neu)	290 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	1.000	1.000		

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Es handelt sich um Zahlungen von Zuschüssen, die nicht Zuwendungen i.S.d. §§ 23, 44 LHO sind, sondern aufgrund eines Vertrages gezahlt werden. Ausgaben zur Finanzierung von Schadenersatzforderungen. Einnahmen werden bei Titel 26101 nachgewiesen.
Merkansatz.

68579	266 T	Mitgliedsbeiträge	2.000	2.000	2.000	1.604,00

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Mitgliedsbeiträge des Jugendamtes, wie beim Deutschen Institut für Jugendhilfe und Familienrecht.

81259	219 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				

Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51168	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	54.000	54.000	65.000	5.235,14

Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Erhaltung des vorhandenen Bestandes der IuK.
Weniger zum Ansatz 2025, aufgrund geringeren Ausstattungsbedarfs.

51185	219 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	20.000	20.000	20.000	10.453,16

Ausgaben insbesondere für Dienstleistungen des ITDZ im Rahmen des Fachverfahrens ISBJ-Jugendhilfe und der ISBJ-Verandstraße.

81259	219 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	12.000	12.000	12.000	—

Ersatzbeschaffung von mobilen IT-Ausrüstungen.

Summe Maßnahmegruppe 32	86.000	86.000	97.000	15.688,30
Gesamtausgaben	1.860.800	1.903.600	1.809.400	3.313.828,05
Prozentuale Veränderung	2,8 %	2,3 %		

Abschluss Kapitel 4000					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	—
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	—	—
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	2.340,00
	Gesamteinnahmen	2.000	2.000	1.000	2.340,00
411-462	Personalausgaben	1.362.800	1.404.600	1.391.400	1.244.952,78
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	333.000	334.000	254.000	179.634,07
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	153.000	153.000	152.000	1.889.241,20
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	12.000	12.000	12.000	—
	Gesamtausgaben	1.860.800	1.903.600	1.809.400	3.313.828,05
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.858.800	-1.901.600	-1.808.400	-3.311.488,05

**Jugendsozialarbeit,
Jugendarbeit, erzieherischer
Kinder- und Jugendschutz****Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für Dienste, Veranstaltungen, Angebote und Leistungen des Jugendamtes für Jugendarbeit gemäß §§ 11, 12 und 13 SGB VIII.

Weiterhin sind in diesem Arbeitsbereich die Ausgaben für den erzieherischen Kinder- und Jugendschutz (§ 14 SGB VIII) des Jugendamtes sowie die Förderung der Träger der freien Jugendhilfe und die Familienförderung nach § 16 SGB VIII einschließlich des Familienservicebüros veranschlagt.

Produktbereich / -gruppe:

1161 / 5425	Jugendamt / Jugendarbeit
1161 / 5437	Jugendamt / Familienförderung
73 / 4260	Personal / Ausbildung

**Jugendsozialarbeit,
Jugendarbeit, erzieherischer
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		

Einnahmen

11121	261 E01	Kostenbeiträge für Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten	1.000	1.000	1.000		—

Kostenbeteiligung für die Teilnahme an internationalen Begegnungen, politische Bildungsarbeit und Gruppenfahrten (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 53104).

11921	261 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	72.000	72.000	60.000		120.869,52

Rückzahlungen von Zuwendungen aus Vorjahren, die nicht zweckentsprechend verwendet wurden bzw. verwendet werden konnten.

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

11979	261 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000		—

Erwartete Einnahmen der Hauptgruppe 1 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck. Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

23190	261 E01	Zweckgebundene Einnahmen vom (neu) Bund für konsumtive Zwecke	300.000	300.000			

Es werden Zuwendungen vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“ erwartet.

Der Titel wurde für einen separaten Nachweis dieser Mittel angelegt.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Kapitel 4010 / Titel 68490

28108	261 E03	Ersatz von Ausgaben für Verschickungen			1.000		—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

28290	261 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	350.000		324.804,50

Weniger zum Ansatz 2025, da die bisher hier nachgewiesenen Einnahmen aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben“ ab 2026 bei Kapitel 4010 / Titel 23190 veranschlagt sind.

38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	1.000	1.000	1.000		1.200,00

		Gesamteinnahmen	376.000	376.000	414.000		446.874,02
		Prozentuale Veränderung	-9,2 %	—			

Ausgaben

42701	219	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	35.600	36.700	34.000		32.792,92

Honorare für thematische Kurse, Gruppen- und Projektangebote in den Regionen im Rahmen der Jugendarbeit.

42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	659.000	679.000	601.000		598.154,02

51101	219 A09	Geschäftsbedarf	5.000	5.000	5.000		281,53

Ausgaben für Büromaterial, Papier sowie Fachliteratur, Nachschlagewerke und gesetzliche Grundlagen für die Sozialarbeiter/innen und für das Familienservicebüro.

**Jugendsozialarbeit,
Jugendarbeit, erzieherischer
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
51140	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3.000	3.000	3.000	1.349,51

Erwerb von Arbeitsgeräten und Einrichtungsgegenständen für die bedarfsgerechte Ausstattung der Arbeitsplätze sowie für Wartung und Reparatur.

53101	261 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	6.000	6.000	6.000	33,85

Ausgaben für die Herstellung von Broschüren zu den Jugendfreizeiteinrichtungen, Veröffentlichungen zu Veranstaltungen und andere Aktivitäten, Plakatwerbung für die Allgemeine Kinder- und Jugendförderung.

53104	261 A09	Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten	50.000	50.000	50.000	44.639,33

Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Projekte zum Thema Demokratie und Toleranz, Projekte gegen Rechtsradikalismus, Gedenkstättenfahrten und die Eigenmittel im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“. Die Leistung von Ausgaben über 49.000 € hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 11121 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

54055	261 A09	Andere Veranstaltungen	46.000	46.000	43.000	45.679,20

Hieraus sind Ausgaben für überregionale thematische Veranstaltungen im Rahmen der unterschiedlichen Handlungsfelder der Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit, Angebote von regionalen Veranstaltungen wie Stadtteulfesten und thematischen Veranstaltungen z.B. Weltmädchentag - in Zusammenarbeit mit den Jugendeinrichtungen freier Träger - zu leisten.

54079	261 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	4.000	1.084,91

In diesem Titel werden alle Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck veranschlagt. Das sind u.a. Ausgaben für Belehrungs- und Unterhaltungsbedarf, Transportkosten. Weniger, da vermehrt Ausgaben über 1000 € entstehen, die in den Obergruppen 51 bis 54 schon erfasst sind. Die Mittel sind auch als Selbstbewirtschaftungsmittel vorgesehen.

54690	261 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	6.039,98 R 7.133,45

67103	262 T	Angebote der Jugendarbeit und des Schutzes von Kindern und Jugendlichen nach dem SGB VIII in Form von Leistungsverträgen	7.500.000	7.500.000	5.855.000	6.507.067,50

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Es handelt sich um Zahlungen von Zuschüssen, die nicht Zuwendungen i.S.d. §§ 23, 44 LHO sind, sondern aufgrund eines Vertrages gezahlt werden.

Ausgaben für Leistungsverträge mit Trägern der freien Jugendhilfe nach § 11 SGB VIII.

Mehr zum Ansatz 2025 aufgrund höherer Zahlungen an die Träger in Bezug auf die Sicherung der Tarifmittel der vergangenen Jahre (2022-2025).

**Jugendsozialarbeit,
Jugendarbeit, erzieherischer
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
67120	261 T	Fremdveranstaltete Erholungsmaßnahmen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	410.000	410.000	350.000		351.656,99

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen. Es handelt sich um Zahlungen von Zuschüssen, die nicht Zuwendungen i.S.d. §§ 23, 44 LHO sind, sondern aufgrund eines Vertrages gezahlt werden.

Hier werden die Ausgaben für Erholungsfahrten und –reisen, internationale Begegnungen für Kinder und Jugendliche nach § 11 SGB VIII durch Träger der freien Jugendhilfe nachgewiesen.

Mehr zum Ansatz 2025 aufgrund der weiteren Förderung dieser Angebotsform und höherer Zahlungen an die Träger in Bezug auf die Sicherung der Tarifmittel der vergangenen Jahre (2022-2025).

67139 (neu)	262 T	Jugendsozialarbeit nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	—				449.687,00

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

67161	263 T	Förderung der Erziehung in der Familie nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	2.022.000	2.031.000	1.350.000		1.636.080,00

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Es handelt sich um Zahlungen von Zuschüssen, die nicht Zuwendungen i.S.d. §§ 23, 44 LHO sind, sondern aufgrund eines Vertrages gezahlt werden.

Hier werden die Ausgaben für die Leistungsverträge mit Trägern der freien Jugendhilfe, insbesondere zur Finanzierung von Projekten der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie nach dem § 16 SGB VIII, u.a. für Projekte wie Familientreffs in den Kinder- und Jugendhilfezentren, Elternhilfen, Väterarbeit nachgewiesen.

Mehr zum Ansatz 2025 aufgrund des erhöhten Bedarfs in der Familienhilfe (Projekte zur Stärkung der Familienkompetenz), der höheren Zahlungen an die Träger in Bezug auf die Sicherung der Tarifmittel der vergangenen Jahre (2022-2025) und der Beträge für die Abschtung der Familienzentren vom Einzelplan 10 an die Bezirke gemäß der Fortschreibung der Globalsummen-Zuweisung 2026/2027 vom 25.07.2025.

68425	261 T	Zuschüsse für freie Jugendarbeit	720.000	720.000	465.000		549.186,00

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026	720.000 €
in 2027	720.000 €

Zuschüsse für freie Träger der Jugendhilfe nach den §§ 11, 12, 13 SGB VIII.

Mehr zum Ansatz 2025 aufgrund des erhöhten Förderbedarfes und der höheren Zahlungen an die Träger in Bezug auf die Sicherung der Tarifmittel der vergangenen Jahre (2022-2025).

68466	261 T	Zuschüsse an freie Träger für Schulstationen			285.000		332.014,00

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

68490	261 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	300.000	300.000	350.000		320.020,00

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026	300.000 €
in 2027	300.000 €

Die Mittel werden für Projekte im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“ verwendet (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der im Kapitel 4010/Titel 23190 eingegangenen bzw. rechtlich und tatsächlich gesicherten Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Gesamtausgaben	11.758.600	11.788.700	9.402.000	10.875.766,74
Prozentuale Veränderung	25,1 %	0,3 %		

**Jugendsozialarbeit,
Jugendarbeit, erzieherischer
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Abschluss Kapitel 4010						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	74.000	74.000	62.000	120.869,52
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	301.000	301.000	351.000	324.804,50
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000	1.000	1.000	1.200,00
		Gesamteinnahmen	376.000	376.000	414.000	446.874,02
411-462		Personalausgaben	694.600	715.700	635.000	630.946,94
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	112.000	112.000	112.000	99.108,31
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.952.000	10.961.000	8.655.000	10.145.711,49
		Gesamtausgaben	11.758.600	11.788.700	9.402.000	10.875.766,74
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-11.382.600	-11.412.700	-8.988.000	-10.428.892,72

Einrichtungen der Jugendarbeit

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für den Unterhalt und Betrieb der nachgeordneten Einrichtungen für Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII) des Jugendamtes.

Es werden folgende Einrichtungen der Jugendarbeit im Fachvermögen als kommunale Einrichtungen unterhalten:

Lfd. Nr.	Name und Einrichtungsart	örtliche Bezeichnung bzw. Straße
1.	Jugendberatungshaus "XXL"	Landsberger Allee 565
2.	Blockhaus	Wörlitzer Str. 24 A
3.	Jugendfreizeiteinrichtung „Tresor“	Ludwigsfelder Straße 2 A

Objekte im Fachvermögen, die durch freie Träger bzw. durch Andere genutzt werden:

Lfd. Nr.	Name und Einrichtungsart	örtliche Bezeichnung bzw. Straße
1.	Jugendfreizeiteinrichtung "U 5"	Auerbacher Ring 25
2.	Jugendfreizeiteinrichtung "Joker"	Alte Hellersdorfer Straße 3
3.	Jugendfreizeiteinrichtung "Hella Mädchenclub"	Tangermünder Straße 2 A
4.	Jugendfreizeiteinrichtung "Lubminer"	Lubminer Straße 38
5.	Jugendfreizeiteinrichtung "Villa Pelikan"	Hellersdorfer Straße 27
6.	Jugendfreizeiteinrichtung "Die Nische"	Louis-Lewin-Straße 40 C
7.	Jugendfreizeiteinrichtung "Impuls"	Rudolf-Leonhard-Straße 2
8.	Jugendfreizeiteinrichtung "Klinke"	Bruno-Baum-Straße 56
9.	Jugendfreizeiteinrichtung "FAIR" (Teileinrichtung des Objektes FFM)	Marzahner Promenade 51
10.	Jugendfreizeiteinrichtung Balzer Platz	Köpenicker Straße 184
11.	Jugendfreizeiteinrichtung „Wurzel“	Dessauer Straße 1
12.	Kinder-, Jugend- und Familienzentrum; Mehrgenerationenhaus (teilweise Nutzung als Kita)	Allee der Kosmonauten 77/79
13.	Jugendfreizeiteinrichtung UNO (teilweise Nutzung als Kita; BDG RSD)	Märkische Allee 414
14.	Nachbarschafts- und Familienzentrum (teilweise Nutzung als Kita; Stadtteilzentrum)	Rosenbecker Straße 25/27
15.	Kinder-, Jugend- und Familienzentrum (teilweise Nutzung als Kita)	Golliner Straße 4/6
16.	Kinder-, Jugend- und Familienzentrum	Peter-Huchel-Straße 39/39A
17.	Jugendbildungs-Haus Sonneneck	Alt-Hellersdorf 29/31
18.	Kinder-, Jugend- und Familienzentrum (teilweise Nutzung als Kita)	Kastanienallee 53/55
19.	Jugendfreizeiteinrichtung	Stendaler Straße 43
20.	Jugendfreizeiteinrichtung, interkulturelles Zentrum, Musikschule	Stephan-Born-Str. 4
21.	Jugendfreizeiteinrichtung KOMPASS	Kummerower Ring 42
22.	Jugendfreizeiteinrichtung SENFTE 10	Senftenberger Straße 10
23.	Jugendfreizeiteinrichtung Treibhaus	Allee der Kosmonauten 170
24.	Kriseneinrichtung	Nossener Straße 37
25.	Jugendtreff „Scheune“, Projekthaus, Denkmal	An der Schule 83
26.	Kinder-, Jugend- und Familienzentrum (teilweise Nutzung als Kita)	Sella-Hasse-Straße 19/21
27.	Kinder-, Jugend- und Familienzentrum	Nossener Straße 87/89
28.	Kriseneinrichtung	Zossener Straße 31/33
29.	Jugendfreizeiteinrichtung (Turnhalle)	Otto-Rosenberg-Straße 2
30.	Jugendfreizeiteinrichtung, Abenteuerspielplatz	Ahrensfelder Chaussee 26
31.	Jugendfreizeiteinrichtung „Eastend“	Tangermünder Straße 127
32.	Jugendzentrum M3+	Mehrower Allee 3
33.	Jugendfreizeiteinrichtung „Anna Landsberger“	Prötzeler Ring 13
34.	Jugendfreizeiteinrichtung "Energy"	Fichtelbergstraße 18b

Einrichtungen der Jugendarbeit

(Angemietete) Objekte außerhalb des Fachvermögens, die durch freie Träger genutzt werden:

Lfd. Nr.	Name und Einrichtungsart	örtliche Bezeichnung bzw. Straße
1.	Jugendfreizeiteinrichtung „Hultschi“	Hultschiner Damm 140
2	Jugendfreizeiteinrichtung „Betonia“	Wittenberger Straße 78
3.	Heizstation für die JFE „M 3“	Märkische Allee 280

Produktbereiche / -gruppe:

1161 / 5425 Jugendamt / Jugendarbeit,
1161 / 5437 Jugendamt / Familienförderung
73 / 4260 Personal / Ausbildung

Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Einnahmen						
11121	261 E01	Kostenbeiträge für Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten	1.000	1.000	1.000	—

Kostenbeteiligung für die Teilnahme an internationalen Begegnungen, politische Bildungsarbeit und Gruppenfahrten (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 53104).

11979	261 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Erwartete Einnahmen der Hauptgruppe 1 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, wie Rückzahlung überzahlter Beträge aus Vorjahren.

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

12401	261 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.000	1.000	1.000	208,80

Einnahmen aus Mietrückständen.

Die Einnahmen sind für Ausgaben bei Kapitel 4011 bestimmt (vgl. verbindliche Erläuterungen zu Titel 51701).

28103	261 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	1.000	1.000	1.000	—

Lfd. Nr.	Zahlungspflichtiger	Jahressumme in €
1.	Betriebskostenerstattung XXL	1.000

Der Ersatz von Bewirtschaftungskosten erfolgt i. d. R. im laufenden Kalenderjahr.

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

Gesamteinnahmen	4.000	4.000	4.000	208,80
Prozentuale Veränderung	—	—		

Ausgaben

41201 (neu)	261	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1.000	1.000		

Ausgaben für Honorarkräfte in der kommunalen Jugendfreizeiteinrichtung für spezifische Angebote und Kurse

42701	261	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	7.000	8.000	8.000	6.482,00

42801	261	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	208.000	214.000	229.000	190.489,05

51101	261 A09	Geschäftsbedarf			2.000	554,87

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die Ausgaben werden ab 2026 im Sammeltitle 53401 nachgewiesen.

51136	261 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT			1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die Ausgaben werden ab 2026 im Sammeltitle 53401 nachgewiesen.

Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
51140	261 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände			7.000	2.283,42

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die Ausgaben werden ab 2026 im Sammeltitel 53401 nachgewiesen.

51168	261 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT			1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die Ausgaben werden ab 2026 im Sammeltitel 53401 nachgewiesen.

51185	261 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT			1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die Ausgaben werden ab 2026 im Sammeltitel 53401 nachgewiesen.

51453	261 A09	Verbrauchsmittel für die verfahrensabhängige IKT			1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die Ausgaben werden ab 2026 im Sammeltitel 53401 nachgewiesen.

51479	261 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel			2.000	114,60

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die Ausgaben werden ab 2026 im Sammeltitel 53401 nachgewiesen.

51701	261 A08	Bewirtschaftungsausgaben	105.000	105.000	100.000	59.631,16

Ausgaben für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume, wie Fernwärme, Schneeabsehbaltung, Strom, Gas, Wasser und Entwässerung, Straßen- und Hausreinigung, Müllabfuhr, Steuern, Versicherungen, Desinfektion und Schädlingsbekämpfung sowie die sonstigen Bewirtschaftungsausgaben.

Ausgaben über 104.000 € hinaus sind nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 12401 zulässig, die tatsächlich eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Mehr aufgrund gestiegener Kosten.

51801	261 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	64.000	64.000	62.000	60.211,08

Lfd. Nr.	Lage des Gebäudes oder Grundstücks	Mietfläche m²	Jahresmiete / Nutzungsentgelte in €
1.	Heizstation, Märkische Allee 280 (für JFE M3)	24	2.000
2.	JFE „Hultsch“, Hultschiner Damm 140	380	62.000
			64.000

Miete für zwei Objekte.

Mehr aufgrund der angekündigten Mieterhöhung.

Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
51900	261 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen			828.000	982.925,80

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Ab 2026 werden die Mittel für die bauliche Unterhaltung (nicht schulisch) zentral bei Kapitel 3306 veranschlagt.

51910	261 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	15.800	15.800	10.000	10.000,00

Ausgaben für die kleine bauliche Unterhaltung für Einzelmaßnahmen bis zu 1.000 € für die Jugendfreizeiteinrichtungen. Die Ansatzbildung erfolgt auf Grundlage der Veranschlagungsleitlinie.

53101	261 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit			1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die Ausgaben werden ab 2026 im Sammeltitel 53401 nachgewiesen.

53104	261 A09	Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten	2.000	2.000	2.000	1.000,00

Ausgaben für Begegnungen und der politischen Bildungsarbeit.

Die Leistung von Ausgaben über 1.000 € hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 11121 zulässig, die tatsächlich eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

53401	261 A09	Sachausgaben für Einrichtungen der öffentlichen Jugendarbeit	23.000	23.000	—	1.145,01

Der Sammeltitel umfasst die Ausgaben der nachfolgend zusammengelegten Titel:

51101 Geschäftsbedarf
 51136 Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT
 51140 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände
 51168 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT
 51185 Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT
 51453 Verbrauchsmittel für die verfahrensabhängige IKT
 51479 Allgemeine Verbrauchsmittel
 53101 Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit
 54019 Belehrung, Unterhaltung
 54055 Andere Veranstaltungen
 54079 Verschiedene Ausgaben

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54019	261 A09	Belehrung, Unterhaltung			2.000	1.813,59

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die Ausgaben werden ab 2026 im Sammeltitel 53401 nachgewiesen.

54024	261 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	2.000	2.000	1.000	834,90

Ausgaben der GEMA- und Videma-Gebühren für Musikwiedergaben und Videovorführungen.

Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
54055	261 A09	Andere Veranstaltungen			3.000	999,36

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die Ausgaben werden ab 2026 im Sammeltitel 53401 nachgewiesen.

54079	261 A09	Verschiedene Ausgaben			2.000	146,88

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die Ausgaben werden ab 2026 im Sammeltitel 53401 nachgewiesen.

67108	261 T	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	129.000	129.000	125.000	113.828,98

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Es handelt sich um Zahlungen von Zuschüssen, die nicht Zuwendungen i.S.d. §§ 23, 44 LHO sind, sondern aufgrund eines Vertrages gezahlt werden.

Ausgaben für Betriebskosten der

JFE "Betonia", Wittenberger Str. 78	35.000 €
JFE „FAIR“, Marzahner Promenade 51	91.000 €
(Grundlage bildet der Vertrag mit der GSE)	
Blockhaus, Wörlitzer Str. 24A	3.000 €
	<u>129.000 €</u>

Mehr zum Ansatz 2025 aufgrund des Anstiegs der Betriebskosten für die JFE „FAIR“

Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
70125 (neu)	999	Neubau einer Jugendfreizeiteinrichtung Landsberger Straße	2.700.000	2.300.000		
		Verpflichtungsermächtigung	2.300.000	500.000		
		Davon fällig 2027	2.300.000			
		Davon fällig 2028	—	500.000		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		
		Davon fällig 2032	—	—		

Neubau einer Jugend- und Freizeiteinrichtung (JFE) und Gestaltung der Freifläche.

Die Maßnahme ist Bestandteil des B-Planes XXIII-15 b-1 und des Städtebaulichen Vertrages zwischen dem Land Berlin und der degewo zum B-Plangebiet. Die Fläche ist für den Bau einer JFE vorgesehen. Mahlsdorf ist in Bezug auf die Leistungsstunden der Jugendarbeit die am schlechtesten versorgte Bezirksregion im gesamten Bezirk. Der Stadtteil weist einen Fehlbefund von 431 Plätzen für die Kinder- und Jugendarbeit aus.

Die Einrichtung soll eine Kapazität von 199 Plätzen erhalten und vorrangig der Verpflichtung nach § 11 SGB VIII - der Unterbreitung von Angeboten der Jugendarbeit - Rechnung tragen. In einem umfassenden Partizipationsprozess wurden die Bedürfnisse und Ideen für den Neubau der Einrichtung erarbeitet. Der Bau der JFE eine wichtige Investition in die Zukunft der jungen Menschen und Familien, in die Förderung des Zusammenhaltes und die Chancengleichheit. Die geplante Mehrfachnutzung eröffnet die Möglichkeit, die Gemeinschaft zu festigen und den Austausch zwischen den Generationen zu bereichern.

Bei der Umsetzung der Maßnahme werden die Maßgaben der Barrierefreiheit nach DIN 18040 sowie die aktuellen gesetzlichen Vorschriften im Rahmen des Gesetzes zur Einsparung von Energie und zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- und Kälteerzeugung in Gebäuden (GEG) eingehalten.

Die Gesamtmaßnahme ist bis zum 27. März 2029 (nach Ablauf von 16 Jahren) fertigzustellen.

Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 23.01.2023 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.

Es liegt die Vorplanungsunterlagen vom 05.09.2023 in Höhe von 4.664.500 € vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen vom 19.03.2025 vor

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 5.700.000 €.

Finanzierung:

bis 2024	0 €
2025	0 €
2026	2.700.000 €
2027	2.300.000 €
2028	700.000 €
	5.700.000 €

Die Fertigstellung ist für 2029 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 7.085.100 € betragen.

71504	261	Neubau einer Jugendfreizeiteinrichtung, Landsberger Straße	1.500.000	178.071,23

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die Maßnahme wurde im Rahmen der Investitionsplanung 2025 bis 2029 bei Kapitel 4011, Titel 70125 neu veranschlagt. (Gezielte Zuweisung)

81279 (neu)	261 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	5.000	20.000

Ausstattung für den Neubau der JFE Landsberger Str. sowie für die Erweiterungsbauten JFE Senfte und Klinken.

Gesamtausgaben	3.261.800	2.883.800	2.888.000	1.610.531,93
Prozentuale Veränderung	12,9 %	-11,6 %		

Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Abschluss Kapitel 4011						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.000	3.000	3.000	208,80
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamteinnahmen	4.000	4.000	4.000	208,80
411-462		Personalausgaben	216.000	223.000	237.000	196.971,05
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	211.800	211.800	1.026.000	1.121.660,67
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	129.000	129.000	125.000	113.828,98
700-739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	2.700.000	2.300.000	1.500.000	178.071,23
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	5.000	20.000	—	—
		Gesamtausgaben	3.261.800	2.883.800	2.888.000	1.610.531,93
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-3.257.800	-2.879.800	-2.884.000	-1.610.323,13

Leistungen für Menschen mit Behinderungen**Allgemeine Erläuterungen**

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben des Sozialhilfeträgers – Bereich Jugend -, soweit sie an und für Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII außerhalb von Einrichtungen und in fremden Einrichtungen vereinnahmt bzw. gezahlt werden, nachgewiesen. Dies schließt die Unterbringungskosten mit ein, soweit sie nach dem SGB XII finanziert werden. Weiterhin umfasst dieses Kapitel die Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche.

Produktbereich / -gruppe:

1161 / 5567	Jugendamt / Teilhabefachdienst Jugend (EGH-SGB VIII / SGB IX)
73 / 4260	Personal / Ausbildung

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Einnahmen						
11936	281 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Sozialhilfeleistungen	10.000	10.000	2.000	9.938,25
Rückzahlung von Leistungen der Sozial- und Eingliederungshilfe aus Vorjahren. Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.						
11937	265 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Jugendhilfeleistungen	8.000	8.000	8.000	1.831,22
Rückzahlung gezahlter Unterbringungskosten bei vorzeitiger Entlassung aus Wohngemeinschaften und Einnahmen aus Zahlungen nach SGB VIII aus Vorjahren. Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.						
18212 (neu)	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000		
Tilgungsleistungen aus der Gewährung von Darlehen. Bis 2025 Nachweis im Kapitel 4044. Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.						
23302	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe von anderen Jugendhilfeträgern	60.000	60.000	43.000	61.255,77
Kostenerstattung der Unterbringungskosten von anderen Trägern der Jugendhilfe. Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.						
23602	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger	4.000	4.000	2.000	4.034,76
Einnahmen nach § 113 SGB XII, § 114 SGB XII von Sozialversicherungsträgern (gesetzliche Rentenversicherung, gesetzliche Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung). Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.						
23603	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch Sozialversicherungsträger	13.000	13.000	13.000	9.586,89
Einnahmen von Sozialversicherungsträgern (Rentenversicherung, Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung). Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.						
28110	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere Sozialleistungsträger	50.000	50.000	24.000	46.777,76
Einnahmen aus übergeleiteten Ansprüchen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, Landesbildungsförderungsgesetz und dem Bundesversorgungsgesetz. Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.						
28111	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere	150.000	150.000	142.000	154.270,97
Einnahmen aus Kostenbeiträgen. Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.						
28113	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige	4.000	4.000	4.000	3.870,00
Einnahmen aus übergeleiteten Ansprüchen gegen Unterhaltspflichtige nach §§ 93, 94 SGB XII sowie § 48 SGB I. Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.						
28117	283 E01	Ersatz von Teilhabeleistungen nach SGB IX durch andere Rehabilitationsträger	22.000	22.000	21.000	6.390,32
Kostenerstattungen von Teilhabeleistungen nach SGB IX durch andere Rehabilitationsträger.						

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
28120	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	10.000	10.000	40.000	10.282,00

Leistungen von anderen Sozialleistungsträgern, wie Agentur für Arbeit – Bundesausbildungsförderung, Bundesausbildungsbeihilfen.

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

28122	281 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	23.000	23.000	13.000	22.446,00

Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge der Sozial- und Eingliederungshilfe von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zuzumuten ist.

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

28135	283 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	156.000	156.000	150.000	155.508,60

Erstattungen der Pflegekassen.

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

		Gesamteinnahmen	511.000	511.000	462.000	486.192,54
		Prozentuale Veränderung	10,6 %	—		

Ausgaben

42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	—	—	1.000	—
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	398.000	411.000	327.000	362.739,94
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	—	—	1.000	—
63665	285 T	Medizinische Gutachten	5.000	5.000	—	1.896,00

Ausgaben für ärztliche Gutachten als Bestandteil der Versorgung nach § 17 SGB IX und §§ 62ffSGB XII.

67116	284 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	5.000	5.000	20.000	212,75

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Stationäre Hilfe zur Pflege nach §§ 61 ff. SGB XII für Personen, die infolge von Krankheit oder Behinderung so hilflos sind, dass sie nicht ohne Betreuung oder Pflege bleiben können.

Weniger zum Ansatz 2025 wegen Rückgang der Fälle.

67124	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	5.000	5.000	—	230,00

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ausgaben für häusliche Krankenpflege, Attest Gebühren usw. für nicht versicherte Personen.

67133	283 T	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX für Menschen mit Behinderungen	10.734.000	10.734.000	7.023.000	9.242.155,47

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ausgaben für Leistungen der Sozialen Teilhabe, Teilhabe an Bildung und Teilhabe am Arbeitsleben, insbesondere für heilpädagogische Maßnahmen, Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung, Beförderungsleistungen, Einzelfallhilfen gemäß SGB IX.

Mehr zum Ansatz 2025 aufgrund wesentlicher Steigerung der Entgelte.

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
67135	283 Z10	Teilhabeleistungen gem. SGB IX anstelle anderer Rehabilitationsträger	21.000	21.000	21.000	14.317,24

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ausgaben von Teilhabeleistungen nach SGB IX anstelle anderer Rehabilitationsträger.

67153	265 T	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII innerhalb Berlins	7.500.000	7.500.000	5.924.000	5.714.931,77

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ausgaben für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche in Form von ambulanter Psychotherapie, integrative Lerntherapie, ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen und EGH in Vollzeitpflege nach § 35a SGB VIII innerhalb Berlins. Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

67168 (neu)	265 T	Komplexer Hilfebedarf	500.000	500.000		

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Nachweis der Ausgaben für komplexe Hilfen (extrem kostenintensive Fälle mit einem Schwellenwert ab 23.540,45 € pro Monat Fallkosten), die im Rahmen des § 35 a SGB VIII erforderlich sind. Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

67176	265 T	Krankenhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	8.000	8.000	7.000	7.132,08

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Krankenhilfe nach § 40 SGB VIII i. V. m. § 264 SGB V im Rahmen der stationären Unterbringung in Einrichtungen. Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin (einschließlich Kapitel 4040 und 4042, Titel 67176)

67182	265 T	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII außerhalb Berlins	6.400.000	6.400.000	4.573.000	5.688.657,46

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ausgaben für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche in Form von ambulanter Psychotherapie, integrative Lerntherapie, ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen und EGH in Vollzeitpflege nach § 35a SGB VIII außerhalb Berlins. Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

68102	290 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ausgaben für Entschädigungen und Ersatzleistungen.

68105 (neu)	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben	1.000	1.000		

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen nach dem Vierten Kapitel des SGB XII außerhalb von Einrichtungen für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben. Dazu zählen insbesondere Regelbedarfe, Kosten für Unterkunft und Heizung, ggf. Beiträge für Kranken- und Pflegeversicherung. Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	514.000	523.000	549.000		508.107,39

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Hilfe zum Lebensunterhalt für Kinder und Jugendliche in stationären Einrichtungen der Eingliederungshilfe nach § 27b SGB XII.

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

68128	284 T	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	55.000	55.000	55.000		26.160,43

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ausgaben für häusliche Betreuung und Pflege nach den §§ 61 ff SGB XII.

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

68134	281 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	35.000	36.000	37.000		33.668,12

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Hieraus sind alle Barleistungen (Taschengelder) an Bewohner/-innen von Einrichtungen gemäß SGB XII zu leisten.

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

68135	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG			1.000		—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	76.000	76.000	43.000		76.215,76

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Pflegegeld nach dem Landespflegegeldgesetz an Zivilblinde und hochgradig Sehschwache.

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	34.000	44.000	30.000		24.288,67

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Bekleidungsgeld für Sozialhilfeempfangende sowie behinderte Kinder in Heimen gemäß § 27b Abs. 2 SGB XII.

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	20.000	20.000	15.000		20.209,65

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Pflegegeld für Gehörlose nach § 1 Abs. 4 Landespflegegeldgesetz.

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

68172	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	1.000	1.000	1.000		—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen für mehrtägige Klassenfahrten nach § 34 Abs. 2 SGB XII.

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
68183	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	1.000	1.000	1.000		—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft nach § 3 Abs. 3 AsylbLG analog § 34 SGB XII, wie z. B. Mitgliedsbeiträge in den Bereichen Sport, Spiel und Kultur sowie Unterricht in künstlerischen Fächern.
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	4.000	4.000	2.000	3.780,03

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Pflegegeld für hochgradig Sehbehinderte nach Pflegestufen zum Ausgleich der durch die Sehbehinderung bedingten Mehraufwendungen.
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

86322	285 Z	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	1.000	1.000	2.000	1.309,82

Darlehen z. B. für die Anteile bei kieferorthopädischen Leistungen.

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung SenFin.

Gesamtausgaben	26.319.000	26.352.000	18.634.000	21.726.012,58
Prozentuale Veränderung	41,2 %	0,1 %		

Abschluss Kapitel 4015					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	19.000	19.000	10.000	11.769,47
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	492.000	492.000	452.000	474.423,07
	Gesamteinnahmen	511.000	511.000	462.000	486.192,54
411-462	Personalausgaben	398.000	411.000	329.000	362.739,94
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	25.920.000	25.940.000	18.303.000	21.361.962,82
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	1.000	1.000	2.000	1.309,82
	Gesamtausgaben	26.319.000	26.352.000	18.634.000	21.726.012,58
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-25.808.000	-25.841.000	-18.172.000	-21.239.820,04

Kindertagesbetreuung

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit den Leistungen nach den §§ 22, 23 SGB VIII. Dazu gehören die Ausgaben für allgemeine Verwaltungs- und Planungsaufgaben nach § 18 Kindertagesförderungsgesetz (KitaFöG) für den Leistungsbereich insgesamt. Ferner gehören dazu die Einnahmen und Ausgaben im Leistungsbereich Tagespflege (§ 23 SGB VIII und § 18 KitaFöG).

Das Kapitel enthält außerdem die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Finanzierung und Leistungssicherung der Kindertagesstätten (Kita) in freier Trägerschaft und in Eigenbetrieben gemäß § 23 KitaFöG.

18 Kitas, die zum Eigenbetrieb Kindergärten NordOst gehören:

Lfd. Nr.	Kita-Nr.	Name der Einrichtung	PLZ	Anschrift
1.	7.	Spatzennest	12681	Langhoffstraße 17
2.	10.	Tausendfuß	12685	Salanderweg 27
3.	17.	Kinderhaus Katz und Maus	12579	Basdorfer Straße 2/4
4.	18.	Am Kienberg	12619	Maxie-Wander-Straße 16/18
5.	22.	Sonnenschein	12687	Walter-Felsensteinstraße 39/41
6.	23.	Schwalbennest	12679	Jan-Petersen-Straße 27
7.	29.	Zwergenoase	12687	Oberweißbacher Straße 8/10
8.	39.	Wuhlespatzen	12683	Zum Forsthaus 3
9.	40.	Igelgarten	12683	Oberfeldstraße 38
10.	43.	Traumzauberhaus	12629	Teupitzer Straße 10/12
11.	50.	Reggiohaus	12689	Wittenberger Straße 20/22
12.	55.	Ulmenstraße	12621	Ulmenstraße 79 (Objekt Schule)
13.	64.	"Zu den Seen"	12623	Elsenstraße 11
14.	79.	Naseweis	12627	Waldheimer Straße 18/20
15.	84.	Meilenstein	12627	Weißfelder Straße 31/33
16.		casa dei bambini	12683	Grabensprung 51
17.		Kummerower Ring	12619	Kummerower Ring 30
18.		Havelländer Ring	12629	Havelländer Ring 46

Kindertagesstätten in freier Trägerschaft in Objekten des Jugendamtes:

Lfd. Nr.	Name der Einrichtung	PLZ	Anschrift
1.	AWO pro: mensch gGmbH „Raupe Nimmersatt“	12681	Marchwitzstraße 47/49
2.	Boot gGmbH, „Spatzenhaus“	12619	Gadebuscher Straße 21/23
3.	Boot gGmbH, „Haus Lach und Krach“	12629	Suhler Straße 43/45
4.	Boot gGmbH, „Wummelbude“	12629	Fercher Straße 10/12
5.	Boot gGmbH, „Am Kirschbaum“	12627	Albert-Kuntz-Straße 41
6.	JAO gGmbH, „Akazieninsel“	12681	Allee der Kosmonauten 73/75
7.	JAO gGmbH, „Taffy“	12629	Zossener Straße 53/55
8.	JAO gGmbH, „Jahresuhr“	12689	Rabensteiner Straße 20
9.	JAO gGmbH, „Rabennest“	12689	Rabensteiner Straße 22
10.	JAO gGmbH, „Abenteuerland“	12685	Altlandsberger Platz 4
11.	Dialog e.V., „Baumelbaum“	12619	Teterower Ring 36
12.	Dialog e.V., „Haus am Wald“	12623	Kiekemaler Straße 7
13.	Jugend- und Sozialwerk gGmbH, „Rappelkiste“	12619	Lily-Braun-Straße 80/82
14.	Jugend- und Sozialwerk gGmbH, „Bunte Kinderwelt“	12689	Schorfheidestraße 48/50
15.	Fipp e.V., „Biesdorfer Zwergenhaus“	12683	Braunsdorfstraße 11
16.	Volkssolidarität, „Waldhäuschen“	12683	Schwabenallee 86
17.	Best-Sabel- Bildungszentrum, Kita Kaulsdorf	12621	Bauerwitzer Weg 33
18.	Jugend- und Sozialwerk gGmbH „Spielhaus“	12627	Zerbster. Straße 99/101
19.	HVD, „Humanistisches Familienhaus Felix“	12679	Zühlsdorfer Straße 16/18
20.	HVD, „Humanistische Kita Kastanienallee“	12627	Kastanienallee 28/30
21.	HVD, „Humanistische Kita Zum Hasenhügel“	12627	Waldheimer Straße 10/12
22.	Jahreskreis e.V., Jahreskreis	12621	Ingolstädter Straße 28
23.	Fipp e.V., „Hasenburg“	12683	Garzauer Straße 29/31
24.	Evangelischer Kirchenkreis Berlin	12627	Adorfer Straße 6/8

Kindertagesbetreuung

25.	Süd-Ost, „Regenbogenkita“ Urban-consult gGmbH, „Montessori-Kinderhaus“	12689	Belziger Ring 55/57
26.	Urban-consult gGmbH, „Knirpsenhaus“	12679	Raoul-Wallenberg-Straße 58/60
27.	Urban-consult gGmbH, „Springmäuse“	12627	Stollberger Straße 25/27
28.	HVD, „Knirpsenstadt Glitzerbach“	12689	Geraer Ring 50/52
29.	AWO pro:mensch gGmbH, „Kunterbunt“	12687	Liebensteiner Straße 20/22
30.	Fipp e.V., „Hummelburg“	12685	Blumberger Damm 139/141
31.	MITRA e.V., „Teremok“	12685	Bruno Baum Straße 58/60
32.	Fipp e.V., „Kleiner Weltentdecker“	12619	Finkelsteinstraße 6/8
33.	JAO gGmbH, „Rosengarten“	12623	Pestalozzistraße 29
34.	Fipp e.V., „Wirbelwind“	12623	Schrobsdorffstraße 26-28
35.	Senfkörner e.V., „Die Senfkörner“	12681	Allee der Kosmonauten 79
36.	Kiek in soziale Dienste gGmbH „Kiek mal“	12689	Rosenbecker Straße 25/27
37.	pad gGmbH, „Kastanienknirpse“	12627	Kastanienallee 53
38.	Plattenverbund e.V., „Bergzwerge“	12679	Glambecker Ring 80-82
39.	pad gGmbH, „Grünschnabel“	12629	Havelländer Ring 32b
40.	JAO gGmbH, „Windlicht“	12689	Golliner Straße 4/6
41.	Kiek in soziale Dienste gGmbH „Kiek mal“ Standort 2	12689	Dessauer Straße 4a
42.	AWO pro:mensch gGmbH „Notenhopser“	12681	Murtzaner Ring 70/72
43.	pad gGmbH, „Irgendwie Anders“	12689	Flämingstraße 14
44.	DRK NordOst, „Kreuz & Quer“	12687	Sella-Hasse-Straße 19/21
45.	pad gGmbH, „Am Stadtrand“	12689	Märkische Allee 414
46.	pad gGmbH „Grashüpfer“	12623	Stralsunder Straße 20
47.	AWO Spree-Wuhle „Wuhlehopser“	12679	Wuhletalstraße 70
48.	ehem. 54. Kita JAO gGmbH, Kita Landrèstraße	12621	Landrèstraße 9
49.	JAO gGmbH, Kita im Campus (ab August 2023)	12627	Nossener Straße 89

Freie Träger, mit eigenem Objekt:

Lfd. Nr.	Name der Einrichtung	PLZ	Anschrift
1.	Best-Sabel, „Kita Mahlsdorf“	12623	Erich-Baron-Weg 118
2.	Sonne e.V., „Sonne“	12683	Annenstraße 33
3.	Evangelischer Kindergarten, „Schneckenhaus“	12683	Parkweg 8
4.	Evangelischer Kindergarten „Dorfkindergarten“	12685	Hinter der Mühle 5
5.	Evangelischer Kindergarten Kinderparadies gGmbH	12621	Dorfstraße 19A
6.	Kita der katholischen Kirchengemeinde Kaulsdorf St. Martin	12621	Giesestraße 43
7.	Volkssolidarität, „Regenbogeninsel“	12679	Glambecker Ring 50/52
8.	Jugend- und Sozialwerk gGmbH, „Sonnenblume“	12623	Langenbeckstraße 8/10
9.	Volkssolidarität, „Putzmunter“	12687	Blumberger Damm 227/229
10.	Evangelische Kirchengemeinde Kaulsdorf, Kita	12621	Dorfstraße 12A
11.	JAO gGmbH, Kitaladen/Filialstandort	12685	Krummenseer Straße 13
12.	Sonnenkäfer e.V., „Sonnenkäferwelt“	12623	Beethovenstraße. 29
13.	AWO pro:mensch, „Blumentraum“	12627	Rathener Straße 3
14.	FRÖBEL-Kita „Märchenland“	12619	Carola-Neher-Straße 13
15.	Westa e.V., „Kinderinsel“	12627	Wurzener Straße 2
16.	dreieins bilinguale Kita BIP Kreativitätszentrum	12619	Peter-Huchel-Straße 35
17.	Dussmann, Kulturkindergarten am UKB	12683	Brebacher Weg 15
18.	Dialog e.V., „Eigensinn“	12619	Lubminer Straße 37A
19.	Urban-consult gGmbH, Mini Knirpse/Filialstandort	12679	Raoul-Wallenberg-Straße 52
20.	pad gGmbH, Kita „Kletterfrösche“	12623	Ledebourstraße 1
21.	AWO pro: mensch, „Wirbelwind“	12681	Marzahner Chaussee 207
22.	Machmit u.G., „Engelchen und Teufelchen“	12623	Dahlewitzer Straße 7

Kindertagesbetreuung

23.	Wuhlewanderer gGmbH Kita „Fuchtelzweige“	12683	Elsterwerdaer Platz 01
24.	Gemeinnütziger Interkultureller Start, Kita „Traumland“	12683	Fridolinweg 66
25.	Die Senfkörner e.V., Die Senfkörner II	12623	Otto-Nagel-Straße 57
26.	Wuhlewanderer gGmbH Die Lutherzwerge	12623	Luther Straße 12b
27.	pad gGmbH, „Kinderlachen“	12623	Giesestraße 80
28.	Dialog e.V., „Hand in Hand“	12679	Schleusinger Straße 8
29.	Schwemler GmbH, Kita Märchenhaus	12679	Rudolf-Leonard-Straße 10
30.	Kita Multitalent gGmbH	12679	Marzahner Promenade 42
31.	Westa e.V., Kita Kinderstube	12685	Amanlisweg 8
32.	Kinderhaus Berlin-Brandenburg, Kita mIGELito	12629	Alte Hellersdorfer Straße 134
33.	Mitra e.V., Kita Warumka	12629	Mittenwalder Straße 14
34.	Dialog e.V., Kita Torgauer Straße	12627	Torgauer Straße 27/29
35.	JAO gGmbH, Kita „Am Beerenpfuhl“	12627	Tangermünder Straße 30
36.	AWO Spree-Wuhle, Kita „Galileo“	12627	Naumburger Ring 25
37.	Westa e.V., Kita Kinderplanet	12627	Stolberger Straße 61
38.	JAO gGmbH, Kita Wunderwelt	12619	Peter-Huchel-Straße 43
39.	Milina gUG „Goldfischchen“	12679	Jan-Petersen-Straße 18
40.	Klax gGmbH, Kita „Salamander“ Und Krippe "Mäusekiste"	12683	Distelfalterstraße 41
41.	DETI gGmbH, „Glückspilze“	12683	Oberfeldstraße 190
42.	Händchenklein gUG, Kita Händchenklein	12689	Havemannstraße 17a
43.	Kleiner Fratz gGmbH	12679	Marzahner Promenade 41
44.	Kleine Kapitäne gGmbH	12685	Prötzeler Ring 31
45.	ProCHILD gGmbH, Kleine Kosmonauten	12685	Allee der Kosmonauten 67
46.	Kleine Kapitäne gGmbH	12627	Hellersdorfer Promenade 23/25
47.	Wissensturm e.V., Kita ARTi	12627	Arneburger Straße 8/10
48.	Wuhlewanderer e.V., Entdeckerzwerge	12621	Heinrich-Grüber-Straße 12
49.	Ev. Kirchengemeinde Berlin-Mahlsdorf	12623	Pfarrhufenanger 89
50.	KiZu UG, Kita Bunte-Kinderwelten	12623	Wilhelmsmühlenweg 178A
51.	KIDclever gUG, Elementata	12619	Bansiner Straße 33
52.	BIP Kreativitätskita Schmetterlingswiesen	12683	Rapsweißlingstraße 11
53.	Inklusion Bildung und Soz gGmbH, Kita Gartenkinder	12683	Irmfriedstraße 64
54.	KliB gUG, Kita Kienbergkrabben	12685	Kienbergstr. 1-3
55.	Drachenreiter gGmbH, Kita Cottbusser Platz	12627	Cottbusser Platz 12
56.	Kinderzentrum Kunterbunt GmbH, „Kinderland Mahlsdorf“	12623	Dirschauer Str. 7
57.	Volkssolidarität, Kita „Theo&Dora“	12623	Pilgramer Str. 311
58.	JAO gGmbH, Kita Zauberwiese	12623	Bütower Str. 8
59.	FJT Kita gUG, „Emma und Lukas“	12623	Fritz-Reuter-Straße 11
60.	Europa-Kita gGmbH, „Europa-Kita 2 Mahlsdorf“	12623	Hultschiner Damm 1
61.	freundgeborgen gUG	12623	Hultschiner Damm 27
62.	Traumzauberland gGmbH, Kita „Traumzauberhaus“	12621	Fichtenstraße 18
63.	Dialog gGmbH, Kita „Wuhleblick“	12683	Cecilienstraße 184
64.	Mitra, Kita „Mosaik“	12681	Allee der Kosmonauten 123
65.	Inklusion Bildung und Soziales, Kita „Seespatzen“	12621	Grottkauer Straße 33
66.	Wissensturm gUG, Kita ARTur	12627	Schneeberger Str. 1
67.	Wuhlewanderer gGmbH, Kita Indianerzwerge	12683	Heesestr. 12
68.	ProGCHILD gGmbH, Kita „Kleine Wunder“	12687	Mehrower Allee 22
69.	AWO pro:mensch, Kita „Murtzaner Ring“	12681	Murtzaner Ring 68
70.	Manege, Kita „Bernhard-Bosch“	12681	Otto-Rosenberg-Str. 1
71.	Kita „Händchenklein“ gUG	12687	Mehrower Allee 20a
72.	Wuhlewanderer gGmbH, Kita „Diwalizwerge“	12689	Blumberger Damm 2f
73.	Christburg Campus gGmbH, Kita „Helles Nest“	12627	Riesaer Str. 79a
74.	Kita „dreieins bilinguale Kindertagesstätte Berlin-Kaulsdorf“	12619	Peter-Huchel-Str. 35
75.	Kita „Himpelchen und Pimpelchen“	12627	Hellersdorfer Promenade 36

Kindertagesbetreuung

76.	FJT Kita gUG, Kita „Stendaler Straße“	12627	Stendaler Straße 29
77.	Milina gUG, Kita „Wundervogel“	12623	An der Schule 1
78.	Drachenreiter gGmbH, Kita „Dracos Wuhle-Kids“	12619	Ludwigsluster Str. 18
80.	KIDCLEVER, Kita Elementa	12619	Clara-Zetkin-Weg 10
81.	ASGmbH, Freie Kita Marzahn	12687	Karl-Holtz-Straße 8
82.	IBEB gGmbH, Kita Kinderparadies Biesdorf	12683	Kohlweißlingstr. 30
83.	mach-mit-Kitas; Kita Außer Rand und Band	12619	Auerbacher Ring 37
84.	Westa e.V.; Kita Kinderland	12627	Adele-Sandrock-Str. 113
85.	Schwemler GmbH; Kita Märcheninsel	12621	Ulmenstraße 82
86.	Die Wuhlewanderer; Vielfalterzwerge	12619	Teterower Ring 170
87.	mach-mit-Kitas; Kita Dreckspatzen & Überflieger	12629	Alte Hellersdorfer Straße 148
88.	Die Arche; „Arche Kita“	12627	Tangermünder Straße 9

Modellprojekt „Frühe Bildung vor Ort“ (FBO) FBO:

Kita „Gemeinschaftsunterkunft Paul-Schwenk-Str.“ (FBO)	12681	Paul-Schwenk-Str. 3-21
Kita „Gemeinschaftsunterkunft Bitterfelder Str.“ (FBO)	12681	Bitterfelder Str. 11-13
Kita „Kinderwelten Akaziengrund“ (FBO) Fachvermögen Jug)	12681	Allee der Kosmonauten 77 (Objekt im
Kita „in der Gemeinschaftsunterkunft AKS“ (FBO)	12627	Albert-Kuntz-Straße 63
Kita „Segelfalter“ (FBO)	12619	Maxie-Wander-Str. 78

Sprachförderung:

JFE JOKER	12629	Alte Hellersdorfer Str. 3
M3 + JFE	12687	Mehrower Allee 3
Gemeinschaftsunterkunft	12627	Kokoschkastr. 4

Produktbereich / -gruppe:

1161 / 5438	Jugendamt / Kindertagesbetreuung in Kita
1161 / 5443	Jugendamt / Kindertagespflege
1161 / 5602	Vorschulische Sprachförderung
883 / 4258	Schulträgerschaft / unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote
73 / 4260	Personal / Ausbildung

Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Einnahmen

11112	270 E03	Entgelte für Beköstigung, Betreuung und Unterkunft	1.000	1.000	1.000	1.539,22

Einnahmen aus Zahlungsrückständen aus Vorjahren für die Kostenbeteiligung gemäß der Ausführungsvorschriften über die Kostenbeteiligung an der Betreuung von Kindern in städtischen Kindertagesstätten.
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

11115	270 E05	Kostenbeiträge für Tagespflege und Unterbringung in privaten Kindertagesstätten	65.000	65.000	83.000	67.632,39

Verpflegungsanteil für die Betreuung von Kindern in der Tagespflege.
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin (einschließlich der Titel 11117 und 11157).

11117	270 E05	Kostenbeteiligung für in anderen Bundesländern betreute Kinder	6.000	5.000	5.000	5.589,00

Kostenbeiträge / Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern aus dem Bezirk, die in einer Brandenburger Gemeinde eine Tageseinrichtung besuchen (vgl. Erläuterungen zu Titel 67177).
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin. (einschließlich der Titel 11115 und 11157).

11118	129 E05	Einnahmen für das Mittagessen in Zusammenhang mit der vorschulischen Sprachförderung gemäß § 55 SchulG			3.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

11157	270 E05	Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Kinder in Tageseinrichtungen	3.523.000	3.433.000	3.838.000	3.709.124,25

Entgelte der Eltern nach dem Gesetz über die Beteiligung an den Kosten der Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege gemäß der Änderung durch Artikel II des Gesetzes zur Weiterentwicklung des bedarfsgerechten Angebotes und der Qualität von Tagesbetreuung und entsprechend Kindertagesbetreuungsreformgesetz in der derzeitigen aktuellen Fassung.
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin. (einschließlich der Titel 11115 und 11117).

11921	270 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen			—	881,72

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

12404	270 E01	Erbbauszinsen	5.000	5.000	—	3.938,76

Jährliche Erbbaupacht.

23391	270 E01	Kommunale Kostenerstattung für Kinder anderer Bundesländer in Berliner Tageseinrichtungen	800.000	800.000	900.000	712.713,94

Kostenerstattung für Brandenburger Kinder in Berliner Tageseinrichtungen durch das Land Brandenburg.
Weniger zum Ansatz 2025 in Anpassung an das Ist 2024.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 67191.

28290	270 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	—	—

Einnahmen von der Techniker Krankenkasse für das Projekt „Gesund von der Kita in die Schule“.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690.

Gesamteinnahmen	4.401.000	4.310.000	4.830.000	4.501.419,28
Prozentuale Veränderung	-8,9 %	-2,1 %		

Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Ausgaben						
42201	270	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	136.000	141.000	126.000	125.072,99
42701 (neu)	270	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.000	1.000		
42801	270	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.100.000	1.133.000	1.283.000	1.006.595,21
44100	270	Beihilfen für Dienstkräfte	4.900	5.000	4.200	4.573,95
Aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.						
51701	270 A08	Bewirtschaftungsausgaben	37.000	37.000	6.500	4.442,29
Bewirtschaftungsausgaben für rückübertragene Kita-Grundstücke und der Grundsteuer. Mehr zum Ansatz 2025 aufgrund der gestiegenen Grundsteuerzahlung.						
53101	270 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	2.000	2.000	2.000	220,47
Öffentlichkeitsarbeit der Kita und Tagespflege.						
54010	270 A09	Dienstleistungen	3.000	3.000	3.000	2.786,24
Ausgaben für Dolmetscher- und Gebärdendolmetscherleistungen.						
54053 (neu)	999 A09	Veranstaltungen	4.000	4.000		
Ausgaben für die Eigenmittel des Bezirkes für das Projekt „Gesund von der Kita in die Schule“.						
54079	270 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	2.000	735,10
In diesem Titel werden alle Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck veranschlagt. Das sind u. a. Ausgaben für Geschäftsbedarf, Fachliteratur, Informationsmaterial für Bürger/-innen, Veranstaltungen mit Pflegeeltern, Kofinanzierung zum Bundesprogramm „Kita Einstieg, Brücken bauen in frühe Bildung“, Fortbildung im Bereich der Tagespflege, Zuschuss für den Bezirksselternausschuss, Dokumentation Kita-Transfertage. Auch für Gerichts- und ähnliche Kosten.						
54690	270 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	R 318,22
63621	270 T	Beiträge an die Unfallkasse	150.000	150.000	90.000	125.039,00
Beiträge an die Unfallkasse Berlin für die in öffentlichen Einrichtungen betreuten Kinder. Mehr zum Ansatz 2025 aufgrund des Anstiegs der Beiträge pro Kitaplatz.						
67101	129 T	Ersatz von Ausgaben			390.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
67109	270 T	Erstattung von Kosten der Tageseinrichtungen für Kinder nach dem Kindertagesförderungsgesetz	197.841.000	192.762.000	191.298.000	208.954.720,85

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ausgaben für die Kostenerstattung an freie Träger sowie Eigenbetrieb nach dem Kindertagesförderungsgesetz (KitaFöG) für die Betreuung von Kindern bis zur Einschulung.
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin. (einschließlich Titel 67177).

Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
67151	270 T	Tagespflege in Familien nach § 23 SGB VIII/KJHG und zusätzliche Betreuung nach § 19 Abs. 6 SchulG	3.852.000	3.852.000	4.208.000	3.640.175,39

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Kosten der Tagespflegestellen als Parallelangebot zur Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen mit steigendem Bedarf. Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

67177	270 T	Erstattung von Kosten für Berliner Kinder in Tageseinrichtungen anderer Bundesländer	671.000	671.000	769.000	746.640,14

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Kostenersatz für die Betreuung von Kindern aus dem Bezirk, die in der Brandenburger Gemeinde eine Tageseinrichtung besuchen (vgl. Erläuterungen zu Titel 11117).

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin (einschließlich Titel 67109).

67191	270 Z10	Erstattung von Kosten für Kinder anderer Bundesländer in Berliner Tageseinrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	800.000	800.000	900.000	714.011,80

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Kostenersatz für die Betreuung von Brandenburger Kindern in Tageseinrichtungen des Bezirkes (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 23391).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der im Kapitel 4021/Titel 23391 eingegangenen bzw. rechtlich und tatsächlich gesicherten Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Weniger zum Ansatz 2025 in Anpassung an das Ist 2024.

68102	270 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Aufwendungsersatz für selbstbeschaffte Kindertagesbetreuung nach § 36a SGB VIII.

68490	270 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen			—	881,72

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Gesamtausgaben	204.604.900	199.564.000	199.082.700	215.325.895,15
Prozentuale Veränderung	2,8 %	-2,5 %		

Abschluss Kapitel 4021						
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.600.000	3.509.000	3.930.000	3.788.705,34	
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	801.000	801.000	900.000	712.713,94	
	Gesamteinnahmen	4.401.000	4.310.000	4.830.000	4.501.419,28	
411-462	Personalausgaben	1.241.900	1.280.000	1.413.200	1.136.242,15	
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	48.000	48.000	13.500	8.184,10	
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	203.315.000	198.236.000	197.656.000	214.181.468,90	
	Gesamtausgaben	204.604.900	199.564.000	199.082.700	215.325.895,15	
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-200.203.900	-195.254.000	-194.252.700	-210.824.475,87	

**Förderung von Familien und
familiärer Erziehung**

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für das Vormundschafts- und Beistandswesen (§§ 52a - 60 SGB VIII), die sozialpädagogischen Hilfen (§ 13 SGB VIII), die sozialpädagogischen Dienste (§§ 16 - 18, 27 - 41, 42 - 44, 50 - 52 SGB VIII), den Ersatz von Ausgaben (§ 89d), die sonstigen Dienste nach SGB VIII und für die Erziehungs- und Familienberatung (EFB) nach § 28 SGB VIII.

Die Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Erziehung werden im Kapitel 4042 veranschlagt.

Produktbereich / -gruppe:

1161 / 5467	Jugendamt / Jugendberufshilfe
1161 / 5436	Jugendamt / Erziehungs- und Familienberatung
1161 / 5441	Jugendamt / Koordination Jugendhilfe
1161 / 5434	Jugendamt / Unterstützung der Familie
1161 / 5543	Jugendamt / Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfe nach SGB VIII
1161 / 5435	Jugendamt / reaktiver Kinderschutz
1161 / 5430	Jugendamt / Beistandschaften, Vormundschaften und Pflegschaften
73 / 4260	Personal / Ausbildung

Förderung von Familien und
familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Einnahmen						
11937	263 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Jugendhilfeleistungen	30.000	30.000	15.000	33.351,89
Rückerstattungen gezahlter Unterbringungskosten bei vorzeitiger Entlassung aus Wohngemeinschaften. Einnahmen nach SGB VIII aus Vorjahren, Ersatz gemäß §§ 13, 19, 21, 29 SGB VIII. Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.						
11979	219 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	271,96
Erwartete Einnahmen der Hauptgruppe 1 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, wie Vertragsstrafe, Geldstrafe, Zwangsgelder, Ersatz von Prozesskosten. Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.						
23302	263 E03	Ersatz von Jugendhilfe von anderen Jugendhilfeträgern	8.000	8.000	5.000	7.942,62
Insbesondere Kostenerstattung der Aufwendungen für Unterbringung nach Verlassen von Einrichtungen gemäß §§ 89 ff SGB VIII, Wechsel der Zuständigkeit. Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.						
23603	263 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch Sozialversicherungsträger	5.000	5.000	5.000	6.147,98
Einnahmen von Sozialversicherungsträgern (Rentenversicherung, Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung). Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.						
28110	263 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere Sozialleistungsträger	40.000	40.000	40.000	16.927,90
Einnahmen aus übergeleiteten Ansprüchen auf Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, Landesausbildungsförderungsgesetz und dem Bundesversorgungsgesetz. Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.						
28111	263 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere	250.000	250.000	300.000	220.664,88
Einnahmen aus Kostenbeiträgen gemäß § 91 SGB VIII. Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.						
28290	266 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	—	—	—	8.678,86
Gesamteinnahmen			334.000	334.000	366.000	293.986,09
Prozentuale Veränderung			-8,7 %	—		
Ausgaben						
42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2.327.000	2.405.000	2.148.000	2.157.279,65
42701	219	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	12.700	13.100	30.000	11.653,41

Honorarmittel für die Bereitstellung von Eltern- und Familienbildungsinhalten sowie die psychologische Beratung.

Förderung von Familien und
familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
42722	219	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	1.000	1.000	45.800	28.336,93	

Die Ausbildungsmittel wurden für Berufspraktikanten der Sozialarbeit/-Pädagogik eingeplant, da Studenten/Studentinnen aus einigen anderen Bundesländern ein entsprechendes Praktikum nach dem Studium zur Anerkennung absolvieren müssen. Damit wird das Ausbildungsangebot im Bezirksamt erweitert.

Weniger zum Ansatz 2025 aufgrund der Einhaltung Veranschlagungsrichtlinie. Grundsätzlich hat bei der Veranschlagung der Titel 42221 oder 42821 Vorrang (Ausbildungsmittel für Anwärter, Auszubildende und dual Studierende). Der errechnete Bedarf lag über der Veranschlagungsrichtlinie, daher wurde bei dem Titel 42722 (Praktikanten) nur ein Merksatz gebildet. Mehr- oder Minderausgaben werden basiskorrigiert, daher kann bei Bedarf auch der Titel 42722 im Wege der Deckung oder durch Zulassung von Mehrausgaben mit Ausgleich Basiskorrektur verstärkt werden.

42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	11.924.000	12.282.000	11.727.000	10.793.360,57	
42811	219	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	106.000	-2.532,70	
42821	219	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	138.000	138.000	54.900	69.919,74	
42890	219	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	4.595,75	
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	85.900	88.400	74.000	80.952,85	

Aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

51101	219 A09	Geschäftsbedarf	5.000	5.000	5.000	3.481,98	

Ausgaben für Geschäftsbedarf, wie Fachliteratur und Fachzeitschriften.

51140	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3.000	3.000	1.000	124,95	

Ausgaben für unabweisbare Reparaturen sowie Ersatz- und Neubeschaffungen für die Krisenwohnung. Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51403	219 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	12.000	16.000	3.000	2.465,42	

Ausgaben (Benzin, Steuern und Reparaturen) für die Haltung des Dienstwagens für das Kriseninterventionsteam sowie für 3 weitere neue Dienstwagen für die regionalen sozialpädagogischen Dienste (RSD).

Mehr zum Ansatz 2025 wegen Anschaffung (Mieten/Leasing) von 3 weiteren Dienstwagen.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51479	219 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	1.000	1.000	1.000	390,60	

Verbrauchsmaterialien für die Krisenwohnung.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51701	219 A08	Bewirtschaftungsausgaben	1.000	1.000	1.000	938,75	

Bewirtschaftungsausgaben, wie Strom für die Krisenwohnung.

51801	219 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	8.000	8.000	8.000	7.016,82	

Ausgaben für die Miete der Krisenwohnung zur Unterbringung in Notsituationen.

Förderung von Familien und
familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
51802	219 A09	Mieten für Fahrzeuge	17.000	29.000	5.000	1.612,72

Leasingraten für das Auto des Kriseninterventionsteams sowie für 3 weitere Dienstwagen für die regionalen sozialpädagogischen Dienste (RSD).

Mehr zum Ansatz 2025 aufgrund Anschaffung (Miete/Leasing) 3 weiterer Dienstwagen.

52601	266 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	3.000	3.000	3.000	2.603,39

Ausgaben für Ansprüche der Verwaltungs- und Arbeitsgerichtsbarkeit, Entschädigungen an Zeugen und Prozesskostenvorschüsse für Unterhaltsklagen einschließlich Ausgaben, die aufgrund rechtlicher Vorgaben zwingend erforderlich sind.

53101	219 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	6.000	6.000	6.000	1.000,00

Öffentlichkeitsarbeit der Jugendberufshilfe und der Familienarbeit.

54010	219 A09	Dienstleistungen	60.000	60.000	60.000	51.351,89

Ausgaben für Dolmetscher- und Gebärdendolmetscher.

54053	219 A09	Veranstaltungen	10.000	10.000	30.000	—

Ausgaben für Veranstaltungen u.a. für Kinderschutzkonferenz.

Weniger zum Ansatz 2025, da die bisher geplanten Eigenmittel für das Bundesprogramm „Gesund leben“ ab 2025 dem Gesundheitsamt – QPK zugeordnet wurde.

54079	219 A09	Verschiedene Ausgaben	6.000	6.000	5.000	6.381,03

In diesem Titel werden alle Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzweck veranschlagt. Das sind u. a. Ausgaben für Therapie- und Testmaterial, Internet und IKT.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54690	263 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	R 6.040,08

67123	263 T	Unterbringung in besonderen Lebenssituationen außerhalb der Hilfe zur Erziehung	5.974.000	5.974.000	8.260.000	6.375.739,67

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Unterbringung in besonderen Lebenssituationen außerhalb der Hilfe zur Erziehung §§ 19, 21 SGB VIII, wie die Rund-um-die-Uhr-Versorgung von Mutter und Kind, die Betreuung in Einzelwohneinheiten sowie die Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht.

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

67139	262 T	Jugendsozialarbeit nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	300.000	300.000	270.000	282.952,00

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Es handelt sich um Zahlungen von Zuschüssen, die nicht Zuwendungen i.S.d. §§ 23, 44 LHO sind, sondern aufgrund eines Vertrages gezahlt werden.

Ausgaben für (Coaching) die Förderung der sozialen Integration durch Hilfen zur beruflichen Orientierung und Befähigung / berufliches Coaching (z.B. Bewerbungs-Coaching, Kompetenzfeststellungsverfahren, usw.) im Rahmen der Jugendberufshilfe nach § 13 SGB VIII.

Mehr zum Ansatz 2025 aufgrund der höheren Zahlungen an die Träger in Bezug auf die Sicherung der Tarifmittel der vergangenen Jahre (2022-2025).

**Förderung von Familien und
familiärer Erziehung**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
67143	263 T	Hilfe zur Betreuung/Versorgung von Kindern in Notsituationen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	75.000	75.000	70.000		72.251,25

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Betreuung von Kindern in Notsituationen wegen Ausfalls des betreuenden Elternteils nach § 20 SGB VIII.
Mehr zum Ansatz 2025 aufgrund des Anstiegs der Fallzahlen.

67154	262 T	Sozialpädagogische Hilfen in Ausbildungsprojekten nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	2.701.000	2.701.000	2.609.000		2.312.472,59

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Sozialpädagogisch begleitete Maßnahmen zur beruflichen und sozialen Integration junger Menschen in Projekten nach § 13 SGB VIII – Berufsorientierung und -vorbereitung, Ausbildung, sozial begleitetes Wohnen sowie ambulante sozialpädagogische Begleitung während der Ausbildung.
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

67161 (neu)	263 T	Förderung der Erziehung in der Familie nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	60.000	60.000			

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Es handelt sich um Zahlungen von Zuschüssen, die nicht Zuwendungen i.S.d. §§ 23, 44 LHO sind, sondern aufgrund eines Vertrages gezahlt werden.
Ausgaben für die Installierung eines neuen Modellprojektes zum flexiblen Wohnen bei Fällen mit akutem Hilfebedarf (in Form eines Leistungsvertrages mit freien Trägern der Jugendhilfe).

67162	263 T	Familienunterstützende Hilfen zum begleiteten Umgang	380.000	380.000	258.000		317.143,40

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ausgaben für familienunterstützende Hilfen zum begleiteten Umgang nach § 18 (3) SGB VIII.
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Globalsummenzuweisung der SenFin.

67176	263 T	Krankenhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	100.000	100.000	100.000		86.310,16

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Krankenhilfe nach § 40 SGB VIII i.V.m. § 264 SGB V im Rahmen der Unterbringung.
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin (einschließlich Kapitel 4015 und 4042, Titel 67176).

68158	266 T	Besondere Leistungen für Amtsmündel	9.000	9.000	9.000		5.448,79

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Es handelt sich um Zahlungen von Zuschüssen, die nicht Zuwendungen i.S.d. §§ 23, 44 LHO sind, sondern aufgrund eines Vertrages gezahlt werden.
Ausgaben für persönliche Betreuung der Amtsmündel (z.B. aus Anlass des Geburtstages, Weihnachten).
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Förderung von Familien und
familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
68174	266 T	Leistungen außerhalb der Sozialhilfe	15.000	15.000	28.000		9.440,00

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Es handelt sich um Zahlungen von Zuschüssen, die nicht Zuwendungen i.S.d. §§ 23, 44 LHO sind, sondern aufgrund eines Vertrages gezahlt werden.

Finanzierung von Leistungen außerhalb der Sozialhilfe, u.a. des Familienbildungsgutscheins.

Weniger zum Ansatz 2025 in Anpassung an das IST 2024.

68476	262 T	Zuschüsse für Maßnahmen der Berufsorientierung und Berufsvorbereitung	100.000	100.000	100.000		100.000,00

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Es handelt sich um Zahlungen von Zuschüssen, die nicht Zuwendungen i.S.d. §§ 23, 44 LHO sind, sondern aufgrund eines Vertrages gezahlt werden.

Ausgaben für die Erstberatung zu sozialintegrativen Leistungen in den regionalen Standorten der Jugendberufsagenturen (JBA) nach §5 Abs. 3 Landes-Kooperationsvereinbarung JBA; § 16a SGB II.

Gesamtausgaben	24.335.600	24.790.500	26.018.700	22.782.691,61
Prozentuale Veränderung	-6,5 %	1,9 %		

Abschluss Kapitel 4040					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	31.000	31.000	16.000	33.623,85
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	303.000	303.000	350.000	260.362,24
	Gesamteinnahmen	334.000	334.000	366.000	293.986,09
411-462	Personalausgaben	14.489.600	14.928.500	14.186.700	13.143.566,20
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	132.000	148.000	128.000	77.367,55
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	9.714.000	9.714.000	11.704.000	9.561.757,86
	Gesamtausgaben	24.335.600	24.790.500	26.018.700	22.782.691,61
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-24.001.600	-24.456.500	-25.652.700	-22.488.705,52

Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Ausgaben für die Hilfe zur Erziehung nach §§ 27 ff SGB VIII einschließlich Inobhutnahme und die damit im Zusammenhang stehenden Einnahmen sowie den Ersatz von Ausgaben gemäß § 89d SGB VIII.

Die Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche wird seit 2020 im neuen Kapitel 4015 – Leistungen für Menschen mit Behinderung – nachgewiesen.

Produktbereich / -gruppe:

1161 / 5441	Jugendamt / Koordination Jugendhilfe
1161 / 5434	Jugendamt / Unterstützung der Familie
1161 / 5436	Jugendamt / Erziehungs- und Familienberatung
1161 / 5543	Jugendamt / Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe nach SGB VIII
1161 / 5435	Jugendamt / reaktiver Kinderschutz
73 / 4260	Personal / Ausbildung

Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Einnahmen

11201	265 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	—

Zwangsgelder auf der Grundlage des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes.
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

11937	265 E03	Rückzahlungen überzahlter Be- träge aus Jugendhilfeleistungen	150.000	150.000	130.000	152.894,78

Rückerstattung gezahlter Unterbringungskosten bei vorzeitiger Entlassung aus Wohngemeinschaften und Rückzahlung bei überzahlter Hilfe zum Lebensunterhalt oder nicht gemeldeter wirtschaftlicher Selbständigkeit aus Vorjahren.
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

11943	265 E03	Rückzahlungen aus Kostensätzen aus Vorjahren	10.000	10.000	10.000	8.719,66

Rückerstattungen aufgrund geänderter Pflegekostensätze der Vorjahre.
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

23302	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe von ande- ren Jugendhilfeträgern	1.340.000	1.340.000	1.340.000	1.314.412,35

Kostenerstattung der Unterbringungsaufwendungen von anderen Trägern der Jugendhilfe (andere Bundesländer) gemäß § 89 SGB VIII, 3. Abschnitt.
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

23603	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch Sozi- alversicherungsträger	200.000	200.000	500.000	180.329,96

Einnahmen von Sozialversicherungsträgern (gesetzliche Rentenversicherung, gesetzliche Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung).
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

28110	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch an- dere Sozialleistungsträger	430.000	430.000	500.000	430.118,53

Insbesondere Einnahmen aus übergeleiteten Ansprüchen auf Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, dem Landesausbildungsförderungsgesetz und dem Bundesversorgungsgesetz.
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

28111	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch an- dere	2.500.000	2.500.000	3.300.000	2.502.928,94

Einnahmen aus Kostenbeiträgen gemäß §§ 93 ff SGB VIII.
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

Gesamteinnahmen			4.631.000	4.631.000	5.781.000	4.589.404,22
Prozentuale Veränderung			-19,9 %	—		

Ausgaben

67104	265 T	Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII innerhalb Berlins	51.800.000	51.800.000	39.739.000	52.221.370,62

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Hilfe zur Erziehung (HzE) nach § 34 SGB VIII innerhalb Berlins.
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

67130	265 T	Hilfe zur Erziehung nach § 27 SGB VIII	4.700.000	4.700.000	4.300.000	5.924.581,09

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

HzE nach § 27 SGB VIII für ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen.
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
67142	265 T	Vollzeitpflege in Familien nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	7.900.000	7.900.000	6.175.000	7.512.553,04

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

HZE nach § 33 SGB VIII für Vollzeitpflege einschließlich der Ausgaben für die Beratung und Begleitung von Pflegeeltern gemäß §§ 39 und 40 SGB VIII sowie Ausgaben für Altersvorsorge und Unfallversicherung für Pflegepersonen. Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

67145	265 T	Sozialpädagogische Krisenintervention nach Inobhutnahme nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	1.600.000	1.600.000	800.000	1.623.892,36

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ausgaben für die Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII.
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

67149	265 T	Sozialpädagogische Familienhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	7.000.000	7.000.000	5.821.000	5.899.370,51

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ausgaben für den Einsatz von Familienhelfern und Familienhelferinnen im Rahmen ambulanter vorbeugender Jugendhilfe nach § 31 SGB VIII.
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

67156	265 T	Tagesgruppen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	3.400.000	3.400.000	3.400.000	3.196.100,58

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

HZE in einer Tagesgruppe und in heilpädagogischer Tagesgruppe nach § 32 SGB VIII.
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

67158	265 T	Pädagogisch-therapeutische Leistungen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	1.300.000	1.300.000	1.600.000	1.484.119,31

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Familien- und Psychotherapien im Rahmen von HZE nach § 27 Abs. 3 SGB VIII.
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

67168 (neu)	265 T	Komplexer Hilfebedarf	600.000	600.000		

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ausgaben für komplexe Hilfen (extrem kostenintensive Fälle mit Schwellenwert ab 19.341,60 € pro Monat Fallkosten) im Rahmen der HZE.
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

67176	265 T	Krankenhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	601.000	601.000	579.000	455.786,38

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Krankenhilfe nach § 40 SGB VIII i. V. m. § 264 SGB V im Rahmen der stationären Unterbringung in Einrichtungen.
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin (einschließlich Kapitel 4015 und 4040, Titel 67176).

Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
67178	265 T	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	700.000	700.000	600.000	706.182,93

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

HZE nach § 35 zum Teil i. V. m. § 41 SGB VIII.
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

67184	265 T	Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII außerhalb Berlins	15.400.000	15.400.000	18.000.000	16.953.015,53

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

HZE nach § 34 SGB VIII für stationäre Hilfen außerhalb Berlins.
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

67186	265 T	Soziale Gruppenarbeit nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	400.000	400.000	360.000	320.606,68

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

HZE nach § 29 SGB VIII.
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

67187	265 T	Einsatz von Erziehungsbeiständen, Betreuungshelferinnen und Betreuungshelfern nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	4.617.000	4.617.000	3.000.000	4.126.521,85

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

HZE nach § 30 SGB VIII.
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

Gesamtausgaben	100.018.000	100.018.000	84.374.000	100.424.100,88
Prozentuale Veränderung	18,5 %	—		

Abschluss Kapitel 4042					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	161.000	161.000	141.000	161.614,44
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.470.000	4.470.000	5.640.000	4.427.789,78
	Gesamteinnahmen	4.631.000	4.631.000	5.781.000	4.589.404,22
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	100.018.000	100.018.000	84.374.000	100.424.100,88
	Gesamtausgaben	100.018.000	100.018.000	84.374.000	100.424.100,88
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-95.387.000	-95.387.000	-78.593.000	-95.834.696,66

Leistungen außerhalb SGB VIII

Allgemeine Erläuterung

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen für insbesondere Bußgelder sowie die Personalausgaben für die Zahlbarmachung der Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) und der Jugendgerichtshilfe (Personal- und Transferkosten) nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG). Konsumtive Sachausgaben des Verwaltungspersonals sind im Kapitel 4000 nachgewiesen.

Produktbereich / -gruppe:

1161 / 5431	Jugendamt / Aufgaben außerhalb der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)
1161 / 5433	Jugendamt / Mitwirkung im gerichtlichen Verfahren
73 / 4260	Personal / Ausbildung

Leistungen außerhalb SGB VIII

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Einnahmen

11201	219 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	—

Bußgeld für unberechtigt in Anspruch genommene Leistungen nach dem UVG und bei Weigerung der termingemäßen Auskunftserteilung des familienfernen Elternteils.

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

28232	219 E03	Ersatz von Leistungen nach der Unterhaltssicherungsverordnung			1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Gesamteinnahmen	1.000	1.000	2.000
Prozentuale Veränderung	-50,0 %		

Ausgaben

42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	—	—	38.800	—

42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	2.030.000	2.091.000	1.944.000	1.855.357,05

44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	—	—	26.600	—

Aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

68435	266 T	Sonstige Zuschüsse für die freie Jugendhilfe	250.000	250.000	170.000	226.589,19

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Es handelt sich um Zahlungen von Zuschüssen, die nicht Zuwendungen i.S.d. §§ 23, 44 LHO sind, sondern aufgrund eines Vertrages gezahlt werden.

Ausgaben für ambulante Maßnahmen nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG).

Mehr zum Ansatz 2025 aufgrund gestiegener Fallzahlen.

Gesamtausgaben	2.280.000	2.341.000	2.179.400	2.081.946,24
Prozentuale Veränderung	4,6 %	2,7 %		

Abschluss Kapitel 4043

111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	1.000	1.000	1.000	—
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen	—	—	1.000	—
	Gesamteinnahmen	1.000	1.000	2.000	
411- 462	Personalausgaben	2.030.000	2.091.000	2.009.400	1.855.357,05
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In- vestitionen	250.000	250.000	170.000	226.589,19
	Gesamtausgaben	2.280.000	2.341.000	2.179.400	2.081.946,24
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-2.279.000	-2.340.000	-2.177.400	-2.081.946,24

**Leistungen nach SGB XII
und LPfGG außerhalb von
Einrichtungen**

Allgemeine Erläuterung

Dieses Kapitel umfasst die Einnahmen und Ausgaben des Sozialhilfeträgers - Bereich Jugend -, soweit sie an und für Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII für Altfälle aus 2019 und Pflegegeld außerhalb von Einrichtungen vereinnahmt bzw. gezahlt werden.

Die Einnahmen und Ausgaben nach dem Bundesteilhabegesetz SGB IX werden seit 2020 im neuen Kapitel 4015 – Leistungen für Menschen mit Behinderung – nachgewiesen.

Produktbereich / -gruppe:

1161 / 5567	Jugendamt / Teilhabefachdienst Jugend (EGH-SGB VIII / SGB IX)
73 / 4260	Personal / Ausbildung

Leistungen nach SGB XII
und LPfGG außerhalb von
Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11936	281 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Sozialhilfeleistungen	2.000	2.000	1.000	2.139,68

Rückzahlungen aus Vorjahren.

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG			2.000	581,87

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Neue Zuordnung im Kapitel 4015.

28112	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger, Erbinnen und Erben	3.000	3.000	1.000	2.422,54

Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten der Hilfeempfänger/-innen nach § 103 SGB XII und durch Erben/Erbinnen nach § 102 SGB XII (Altfälle).

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

28113	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige	5.000	5.000	4.000	4.325,60

Einnahmen des Trägers der Sozialhilfe aus übergeleiteten Ansprüchen gegen Unterhaltspflichtige nach §§ 93, 94 SGB XII sowie § 48 SGB I.

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

28120	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	1.000	1.000	40.000	—

Einnahmen nach §§ 102 ff SGB X; §§ 93 und 114 SGB XII von anderen Sozialleistungsträgern (Leistungen des Ausbildungsförderungsamtes, der Agentur für Arbeit und des Jobcenters).

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

28122	281 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	1.000	1.000	1.000	71,65

Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zuzumuten ist, nach § 19 Absatz 5 SGB XII.

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

Gesamteinnahmen	12.000	12.000	49.000	9.541,34
Prozentuale Veränderung	-75,5 %	—		

Ausgaben

68128 (neu)	284 T	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	60.000	60.000		57.753,47

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Neue Zuordnung der Ausgaben für häusliche Betreuung und Pflege nach den §§ 61 ff SGB XII aus dem Kapitel 4015.

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung SenFin.

68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	16.000	16.000	24.000	15.932,41

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Pflegegeld an Zivilblinde.

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

Leistungen nach SGB XII
und LPfGG außerhalb von
Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	47.000	47.000	30.000		47.161,92

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Aufwendungen nach § 1 Abs. 4 Landespflegegeldgesetz (LPfGG) und Pflegegeld für Gehörlose nach Pflegegeldstufen. Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	2.000	2.000	2.000		—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Pflegegeld für hochgradig Sehbehinderte nach Pflegestufen zum Ausgleich der durch die Sehbehinderung bedingten Mehraufwendungen.

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

Gesamtausgaben	125.000	125.000	56.000	120.847,80
Prozentuale Veränderung	123,2 %	—		

Abschluss Kapitel 4044					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.000	2.000	3.000	2.721,55
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	10.000	10.000	46.000	6.819,79
	Gesamteinnahmen	12.000	12.000	49.000	9.541,34
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	125.000	125.000	56.000	120.847,80
	Gesamtausgaben	125.000	125.000	56.000	120.847,80
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-113.000	-113.000	-7.000	-111.306,46

**Gesundheit und
Jugendgesundheitsdienst**

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für das Gesundheitsamt mit folgender organisatorischer Gliederung:

- Amtsleitung, Fachärzte für Flüchtlingskoordination und allgemeine Verwaltung
- Fachbereich 1 (Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitshilfe für Kinder und Jugendliche)
- Fachbereich 2 (Infektions-, Katastrophenschutz und umweltbezogener Gesundheitsschutz)
- Fachbereich 3 (Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitshilfe für Erwachsene)

Im Einzelnen bestehen folgende Einrichtungen:

1. Janusz-Korczak-Straße 32
Amtsleitung, Fachärzte für Flüchtlingskoordination und allgemeine Verwaltung
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst mit Therapeutinnen
Kinder und Jugendpsychiatrischer Dienst
Zahnärztlicher Dienst
Hygiene und Umweltmedizin
Sozialpsychiatrischer Dienst
Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen, Krebs und chronischen Erkrankungen
QPK
2. Eilenburger Straße 4 (Schule am Mummelsoll)
Therapeutinnen des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes
3. Ketschendorfer Weg 21 (Schule am Pappelhof)
Therapeutinnen des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes
4. Klingenthaler Str. 32 (Schule am Rosenhain)
Therapeutinnen des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes
5. Geraer Ring 54 (Schule am grünen Stadtrand)
Therapeutinnen des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes

Aufgaben des Fachbereichs 1

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst mit Therapeutinnen

- Kinder- und Jugendärztliche Diagnostik, Beratung, Betreuung und Hilfevermittlung einschließlich Gutachten und Stellungnahmen, präventive gesundheitsförderliche Maßnahmen, Schließung von Impfücken, Ersthausbesuche, Kinderschutzaufgaben, Einladungswesen, Anordnungen therapeutischer Leistungen und Durchführung von Therapien

Kinder und Jugendpsychiatrischer Dienst

- Kinder- und Jugendpsychiatrische Diagnostik, Krisenintervention, Beratung, Betreuung und Hilfevermittlung einschließlich Gutachten/Stellungnahmen, Kinderschutzaufgaben

Zahnärztlicher Dienst

- zahnärztliche Vorsorgeuntersuchung und Gruppenprophylaxe in den Kindertagesstätten und Schulen einschließlich Beratung und Begutachtung, Kinderschutzaufgaben, Öffentlichkeitsarbeit, Sprechstunden für Flüchtlinge

Aufgaben des Fachbereichs 2

Hygiene und Umweltmedizin

- Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, routinemäßige oder anlassbezogene infektionshygienische Überwachung von Gemeinschaftseinrichtungen und medizinischen Einrichtungen wie Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen, Dialyseeinrichtungen usw., Stellungnahmen für die Krankenhausaufsicht zu Bau- und Umbaumaßnahmen, Überwachung der Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Maßnahmen im Rahmen der Rattenbekämpfung, Stellungnahmen zu Wohnraumhygiene und Umweltmedizin, Mitarbeit beim Katastrophenschutz, ordnungsbehördliche Bestattungen

Aufgaben des Fachbereichs 3

Sozialpsychiatrischer Dienst

- Beratung, psychosoziale Betreuung und Hilfevermittlung, Gutachten/Stellungnahmen, Krisenintervention einschließlich Unterbringung und Prävention von zivilisatorischen Krankheiten/Geriatrie

Beratungsstelle für Behinderte und Krebskranke

- Beratung, psychosoziale Betreuung und Hilfevermittlung, Gutachten/Stellungnahmen

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Die Aufgaben sind nach dem Berliner Produktkatalog wie folgt gekennzeichnet:

73 Personal
4260 Ausbildung

836 Standardprodukte der Bezirke
5078 Katastrophen- und Zivilschutz

1098 Gesundheitliche Beratung, Betreuung und Hilfe sowie Gesundheitsschutz
5395 Gesundheitliche Beratung und Betreuung für Kinder und Jugendliche (Fachbereich 1)
5397 Gesundheitsschutz (Fachbereich 2)
5398 Gesundheitliche Beratung und Betreuung für Erwachsene (Fachbereich 3), GBE

Gender Budgeting Analyse

Personalstruktur nach Personen

Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent	Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent
Gesamtsumme	141	119	84,4%	22	15,6%
Verbeamtete	10	7	70,0%	3	30,0%
Arbeitnehmende	131	112	85,5%	19	14,5%

Bei der Personalstruktur nach Personen ist festzustellen, dass bei allen betrachteten Ebenen und Statusgruppen prozentual mehr weibliche als männliche Dienstkräfte tätig sind.

Personalstruktur nach VZÄ

Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	129,4	107,9	83,3%	21,6	16,7%
Verbeamtete	9,9	6,9	69,6%	3,0	30,4%
Arbeitnehmende	119,6	101,0	84,5%	18,6	15,5%

Bei der Personalstruktur nach VZÄ ist festzustellen, dass bei allen betrachteten Ebenen und Statusgruppen prozentual mehr weibliche als männliche Dienstkräfte tätig sind.

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ

Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
		Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	688 842,74	5 392,72	5 966,68
Verbeamtete	49 154,47	5 076,13	4 743,56
Arbeitnehmende	639 688,27	5 415,17	6 164,28

* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.

Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt.

Gesamtsumme:

Ausschlaggebend für die bestehende Verdienstdifferenz ist der Unterschied bei den arbeitnehmenden Dienstkräften.

Verbeamtete:

Im Bereich gibt es einen höheren Anteil weiblicher Beschäftigter, die im Schnitt eine um rd. 2,5 Stufen höhere Erfahrungsstufe erreicht haben. Die bestehende Verdienstdifferenz ergibt sich auch aus einem höheren Anteil weiblicher Dienstkräfte in der Laufbahngruppe gd.

Arbeitnehmende:

Die bestehende Verdienstdifferenz ergibt sich aus einem höheren Anteil von männlichen Dienstkräften in der Laufbahngruppe 2.1 (42 % aller männlichen Dienstkräfte).

Gesundheit und
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11111	314 E03	Entgelte für nichtstationäre Behandlung	5.000	5.000	36.000	—

Kostenerstattungen für Therapien (ergotherapeutische, psychomotorische, nach Bobath und Vojta und auf neurophysiologischer Grundlage) in Einzel- und/oder Gruppenbehandlungen bei Säuglingen, Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen durch:

1. Krankenkassen entsprechend den Vereinbarungen der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz mit den Versicherungsvertretern und Krankenkassen
2. Selbstzahler gemäß Festsetzungen der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

Weniger zum Ansatz 2025, aufgrund geringerer Zahlungen der Krankenkassen.

11150	314 E03	Gebühren im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Arbeits- und gesundheitlichen Verbraucherschutz	3.000	3.000	3.000	2.301,60

Insbesondere Kostenerstattungen für Laborkosten. Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) untersucht Proben von Trink- und Badebeckenwasser gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG), Trinkwasserverordnung und der Badegewässerrichtlinie der Europäischen Gemeinschaft. Der Fachbereich Hygiene und Umweltmedizin erhält mit dem Probenergebnis auch Entgeltnachweise vom Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) und erhebt diese Kosten von den Betreibern oder Inhabern der Schwimm- oder Badebecken bzw. der Wassergewinnungs- oder Wasserversorgungsanlagen.

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

11190	314 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	1.000	1.000	1.000	18.133,16

Zweckgebundene Einnahmen gemäß der zwischen dem Land Berlin und den Krankenkassenverbänden geschlossenen Vereinbarung zur Erstattung der Impfkosten.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 51490.

11921	314 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen			—	22.539,09

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

28133	314 E03	Erstattungen von Leistungen nach dem Bestattungsgesetz	113.000	113.000	94.000	99.683,68

Ersatz von Ausgaben bei ordnungsbehördlichen Bestattungen nach § 16 Abs. 3 Bestattungsgesetz durch vorrangig verpflichtete Angehörige oder Dritte.

Mehr zur Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin, da Mehreinnahmen erwartet werden.

Gesamteinnahmen		122.000	122.000	134.000	142.657,53
Prozentuale Veränderung		-9,0 %	—		

Ausgaben

42201	314	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	528.000	546.000	637.000	490.045,56

42801	314	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	7.152.000	7.367.000	6.838.000	5.871.408,73

42811	314	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	164.471,00

42821	314	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	107.000	126.000	143.000	90.108,38

44100	314	Beihilfen für Dienstkräfte	17.100	17.600	9.800	16.113,17

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen. Mehr zum Ansatz 2025 in Anpassung an das Ist 2024.

Gesundheit und
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
51101	314 A09	Geschäftsbedarf	16.000	16.000	15.000	15.052,97

Fachspezifischer Büro-, Organisations- und Geschäftsbedarf, der nicht über die zentrale Stelle im Bezirk beschafft werden kann (z.B. Impfausweise, kostenpflichtige Vordrucke, Adresstiketten für Patientenakten, Hängeschienen für die Hängeregistraturen), Fachbücher, Fachzeitschriften, Nachschlagewerke etc.

51131	314 A05	Bekleidung, Wäsche	2.000	2.000	2.000	949,19

Ergänzung, Ersatz und Reinigung von Wäsche (z.B. Handtücher und Laken).

51140	314 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	16.000	16.000	16.000	12.585,49

Ausgaben für Unterhaltung (Wartung/Reparatur) des Bestandes und ggf. Neu- und Ersatzbeschaffungen von Geräten und Zubehör. Periodische Prüfungen des Autoklavs und des Reinigungs- und Desinfektionsgerätes (zahnärztlicher Dienst).

51185	314 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				

51403 (neu)	314 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	3.000	6.000		

Ausgaben für Versicherung, Betriebsstoffe und Wartung für ein gemietetes Fahrzeug in 2026 und zwei gemietete Fahrzeuge in 2027 für den Sozialpsychiatrischen Dienst und den Fachbereich Hygiene und Umweltmedizin.

51408	314 A09	Dienst- und Schutzkleidung	2.000	2.000	2.000	91,93

Ausgaben für die Beschaffung, den Ersatz und die Reinigung von Dienst- und Schutzkleidung, insbesondere für den Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, den zahnärztlichen Dienst und den Fachbereich Hygiene- und Umweltmedizin.

51426	314 A09	Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke	50.000	50.000	68.000	38.825,81

Ausgaben für die Beschaffung von medizinischen Materialien (z.B. Impfstoffe für nicht versicherte Kinder, Medikamente, Injektionsmaterial, Mundspatel, Hände- und Flächendesinfektionsmittel etc.).

Der Bedarf ergibt sich insbesondere aufgrund sozialkompensatorisch notwendiger Impfungen zur Umsetzung des in Kraft getretenen Masernschutzgesetzes und der Empfehlungen der ständigen Impfkommision (StiKo) sowie für die Bereitstellung von dringend und akut notwendigen Medikamenten für geflüchtete Menschen ohne oder mit ungenügendem Krankenversicherungsschutz.

Weniger zum Ansatz 2025 in Anpassung an das Ist 2024.

51479	314 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben für die Beschaffung von allgemeinen Verbrauchsmitteln (z.B. Küvetten, Chemikalien und Testsubstanzen für die Badebeckenwasseranalyse, psychologische Test- und Therapiematerialien, Reinigungsmittel etc.).

51490	314 A10	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	446,27 R 29.599,25

Ausgaben zur Finanzierung der Impfkosten im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst gemäß der zwischen dem Land Berlin und den Krankenkassenverbänden geschlossenen Vereinbarung zur Erstattung der Impfkosten (vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Kapitel 4100/Titel 11190 eingegangenen bzw. rechtlich und tatsächlich gesicherten Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

51802 (neu)	314 A09	Mieten für Fahrzeuge	5.000	10.000		

Ausgaben für die Miete (Leasing) für ein Fahrzeug in 2026 und zwei Fahrzeuge in 2027 für den Sozialpsychiatrischen Dienst und den Fachbereich Hygiene und Umweltmedizin.

Gesundheit und
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
52501	314 A09	Aus- und Fortbildung	55.000	55.000	55.000		21.315,23

Ausgaben für Mitarbeiter/-innen im Zusammenhang mit genehmigten Aus- und Fortbildungen (z.B. Tagungsgelder, Seminar- und Kursgebühren etc.), die nicht von der Verwaltungsakademie oder der Akademie für öffentliches Gesundheitswesen angeboten werden.

52536	314 A09	Aus- und Fortbildung für die ver- fahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32					

52610	314 A09	Gutachten	15.000	15.000	15.000		13.441,37

Ausgaben für die Vergütung frei praktizierender Ärzte und Ärztinnen für Erst-, Ergänzungs- und Nachuntersuchungen nach den §§ 32 ff. des Jugendarbeitsschutzgesetzes (23,31 Euro je Untersuchung).

52703 (neu)	314 A09	Dienstreisen	1.000	1.000			

Ausgaben für Dienstreisen der Mitarbeitenden zu Fortbildungsveranstaltungen, Kongressen und notwendigen Besuchen außerhalb Berlins untergebrachter Klient/innen.
Bisher bei Kapitel 3304 zentral veranschlagt.

53101	314 A09	Veröffentlichungen und Dokumen- tationen im Rahmen der Öffentlich- keitsarbeit	25.000	25.000	20.000		8.322,42

Ausgaben für Informations- und Beratungsmaterial im Rahmen der gesundheitlichen Aufklärung zur Erfüllung der Pflichtaufgaben nach dem Gesundheitsdienstgesetz (GDG), z.B. für Flyer, Veröffentlichungen und das Gesunde Städte-Netzwerk.
Mehr zum Ansatz 2025 wegen notwendiger Aktualisierungen von Materialien aufgrund gesetzlicher Neuregelungen und Umstrukturierungen.

53111	314 A09	Ausschreibungen, Bekanntma- chungen	5.000	5.000	3.000		—

Ausgaben für Stellenausschreibungen in Fachzeitschriften und Internetstellenbörsen zur Personalgewinnung, insbesondere ärztlichen Personals.
Mehr zum Ansatz 2025 wegen notwendiger Intensivierung der Personalgewinnung.

54002	314 A09	Personal- und Organisationsma- nagement (ohne Aus- und Fortbil- dung)	2.000	2.000	4.000		1.030,75

Dezentral für Personal- und Gesundheitsmanagement veranschlagte Mittel als Ergänzung zu den zentral beim Personalservice (Kapitel 3304) veranschlagten Mitteln für alle Beschäftigten des Bezirksamtes.
Weniger zum Ansatz 2025 in Anpassung an das Ist 2024.

54010	314 A09	Dienstleistungen	28.000	28.000	28.000		27.046,51

Ausgaben für Dolmetscher/-innen, Sprachmittler/-innen, Gebärdensprachdolmetscher/-innen ohne festen Honorarvertrag, für die Durchführung fachlich erforderlicher Fallsupervisionen und für sonstige Dienstleistungen nach Bedarf.

54014	314 A09	Ordnungsbehördliche Bestattun- gen	220.000	220.000	220.000		198.104,66

Ausgaben zur Finanzierung der ordnungsbehördlichen Bestattungen nach § 16 Bestattungsgesetz als Ordnungsaufgabe des Bezirksamtes.

54053	314 A09	Veranstaltungen	3.000	3.000	3.000		363,10

Ausgaben für Veranstaltungen der Koordination gesundheitlicher Fragen für geflüchtete Menschen.

Gesundheit und
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
54077 (neu)	314 A09	Steuern, Abgaben		1.000		

Nachweis der Ausgaben im Zusammenhang mit der zu entrichtenden Umsatzsteuer ab 2027.

54079	314 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	2.000	605,99

Alle Ausgaben der Obergruppen 51- 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, z.B.:

- verschiedene Ausgaben der Vertreterin/des Vertreters der Initiativen und freien Träger an den jährlichen Mitgliederversammlungen und Symposien des Gesunde Städte-Netzwerkes
- Ergänzung, Ersatz und Reinigung von Dienst- und Schutzkleidung (z.B. Arztkittel und Hosen).

81259 (neu)	314 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
81279	314 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	20.000	20.000	20.000	17.895,00

Ausgaben für Investitionen beweglicher Sachen aufgrund neuer Bedarfe und Ersatz verschlissener Geräte.

2026

Neu-/Ersatzbeschaffung: 2 Sehtestgeräte Binoptometer 4P 20.000 €

2027

Ersatzbeschaffung: 1 Autoklav im zahnärztlichen Dienst 20.000 €

97203 (neu)	880 A09	Pauschale Minderausgaben	-1.165.000	-1.790.000		

Die Minderausgaben sind in der Haushaltswirtschaft entsprechend aufzulösen. (siehe Vorbericht)

**Gesundheit und
Jugendgesundheitsdienst**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

MG 32		Ausgaben für die verfahrensabhängige IKT				
51185	314 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	25.000	25.000	5.000	4.250,05

Ausgaben für verfahrensabhängige Dienstleistungen für die IKT wie Programmpflege, Serviceverträge und Vertragsgebühren.

Mehr zum Ansatz 2025, um den Betrieb zur Umsetzung gesetzlicher Vorgaben zur Anbindung der Gesundheitsämter an ein System der elektronischen Vernetzung mit Gesundheitsbehörden, Krankenkassen und Ausübenden aller Gesundheitsberufe sicher zu stellen.

52536	314 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	2.000	2.000	2.000	1.368,50

Ausgaben für Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT für den Betrieb bestehender und die Einführung neuer Verfahren sowie für die Schulung neuer Dienstkräfte.

81259 (neu)	314 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	60.000			

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Ausgaben für Investitionen in verfahrensabhängiger IT-Infrastruktur.

Für 2026 ist die Beschaffung notwendiger Hardware zur Umsetzung gesetzlicher Vorgaben zur Anbindung der Gesundheitsämter an ein System der elektronischen Vernetzung mit Gesundheitsbehörden, Krankenkassen und Ausübenden aller Gesundheitsberufe vorgesehen.

Summe Maßnahmegruppe 32	87.000	27.000	7.000	5.618,55
Gesamtausgaben	7.199.100	6.775.600	8.110.800	6.993.842,08
Prozentuale Veränderung	-11,2 %	-5,9 %		

Abschluss Kapitel 4100					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	9.000	9.000	40.000	42.973,85
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	113.000	113.000	94.000	99.683,68
	Gesamteinnahmen	122.000	122.000	134.000	142.657,53
411-462	Personalausgaben	7.805.100	8.057.600	7.628.800	6.632.146,84
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	479.000	488.000	462.000	343.800,24
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	80.000	20.000	20.000	17.895,00
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	-1.165.000	-1.790.000	—	—
	Gesamtausgaben	7.199.100	6.775.600	8.110.800	6.993.842,08
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-7.077.100	-6.653.600	-7.976.800	-6.851.184,55

**Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination
des öffentlichen Gesundheitsdienstes**

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Organisationseinheit Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes (QPK)

Aufgaben der QPK

§ 1 (3) Gesundheitsdienstgesetz:

Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination:

- a) integrierte Gesundheitsberichterstattung,
- b) sozialindikative Gesundheitsplanung,
- c) Koordination, Planung und Steuerung der psychiatrischen Versorgung und der Suchthilfe,
- d) Initiierung und Koordination von Maßnahmen der Gesundheitsförderung sowie Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements,
- e) Erarbeitung und Weiterentwicklung fachlicher Standards zur Sicherung von Qualität und Nachhaltigkeit der Leistungen des Gesundheitssystems, soweit es dem öffentlichen Gesundheitsdienst obliegt;

Das schließt die Förderung von Projekten der psychiatrischen Pflichtversorgung entsprechend dem Psychiatrieentwicklungsprogramm (PEP) des Landes Berlin mit ein. Zu nennen sind: Kontakt- und Beratungsstellen, Zuverdienst Projekte und Suchtberatungsstellen, die auf der Grundlage von festgelegten Leistungsstandards arbeiten.

Die Aufgaben sind nach dem Berliner Produktkatalog wie folgt gekennzeichnet:

73 Personal

4260 Ausbildung

1130 Gesundheitsplanung, Koordination und Qualitätsentwicklung

5303 Bezirkliche Gesundheitsplanung, Koordination und Qualitätsentwicklung

Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Einnahmen

11921	311 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	5.000	5.000	5.000	—

Rückzahlung von Zuwendungen freier Träger für Maßnahmen zur Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkranker Menschen bei einer Fehlbedarfsfinanzierung.
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

Gesamteinnahmen	5.000	5.000	5.000
Prozentuale Veränderung	—	—	

Ausgaben

41201	311	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	7.500	7.500	7.400	7.321,20

Aufwandsentschädigungen gemäß § 26 des Landeskrankenhausesgesetzes für Patientenfürsprecher/-innen und sachkundige Personen in folgenden Einrichtungen:

1. Vivantes Klinikum Hellersdorf, Standort Myslowitzer Straße 45
2. Vivantes Klinikum Hellersdorf, Standort Brebacher Weg 15
3. Unfallkrankenhaus Berlin, Warener Straße 7
4. Augenklinik Marzahn, Brebacher Weg 15
5. Klinik Helle Mitte GmbH, Alice-Salomon-Platz 2
6. ARONA Klinik für Altersmedizin, Blumberger Damm 2G

42201	311	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	76.000	78.600	55.000	69.521,36
42801	311	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	468.000	482.000	454.000	421.710,86
51101	311 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	355,90

Fachspezifischer Büro-, Organisations- und Geschäftsbedarf, der nicht über die zentrale Stelle im Bezirk beschafft werden kann (z.B. kostenpflichtige Vordrucke, Adressetiketten für Patientenakten, Hängeschienen für die Hängeregistraturen) sowie Fachbücher, Fachzeitschriften, Nachschlagewerke etc.

51140	311 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben für Unterhaltung (Wartung/Reparatur) des Bestandes und ggf. Neu- und Ersatzbeschaffungen von Geräten und Zubehör.

52501	311 A09	Aus- und Fortbildung	2.000	2.000	3.000	65,00

Ausgaben für Mitarbeiter/-innen im Zusammenhang mit genehmigten Aus- und Fortbildungen (z.B. Tagungsgelder, Seminar- und Kursgebühren etc.)
Weniger zum Ansatz 2025 in Anpassung an das Ist 2024.

52703 (neu)	311 A09	Dienstreisen	1.000	1.000		

Ausgaben für Dienstreisen der Mitarbeitenden. Einrichtung des Titels ab 2026 in Umsetzung des BA-Beschlusses Nr. 1060/VI. Vorher zentral bei Kapitel 3304 veranschlagt.

53101	311 A09	Veröffentlichungen und Dokumen- tationen im Rahmen der Öffentlich- keitsarbeit	2.000	2.000	9.000	50,00

Ausgaben für Informations- und Beratungsmaterial z.B. für Flyer und Veröffentlichungen.
Weniger zum Ansatz 2025 in Anpassung an das Ist 2024.

Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
54053	311 A09	Veranstaltungen	40.000	20.000	24.500		11.710,64

Ausgaben zur Finanzierung verschiedener bisher aus anderen Quellen oder von anderen Einrichtungen und Trägern finanzierten Veranstaltungen (wie Veranstaltungen des Kernteams Gesundheitsstrategie, Woche der seelischen Gesundheit, Gesundheits-/Präventionskonferenzen, Aktiv-Tag der Generationen, „Fit für die Straße“, „So ein Theater“) durch die QPK.
Nur für 2026 Ausgaben für die Folgebewilligung des GKV-Strukturförderprogramms, dessen Projektkosten aus diesem Titel bezahlt werden müssen; 30% davon erhält der Bezirk im Nachgang auf Mittelabforderung zurück
Mehr in 2026 zum Ansatz 2025 aufgrund der Projektübergabe GKV von Jug an die QPK.

54077 (neu)	999 A09	Steuern, Abgaben		1.000			

Nachweis der Ausgaben im Zusammenhang mit der zu entrichtenden Umsatzsteuer ab 2027.

54079	311 A09	Verschiedene Ausgaben	2.500	2.500	2.400		925,07

Alle Ausgaben der Obergruppen 51- 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, z.B.:

- verschiedene Ausgaben der Vertreterin/des Vertreters der Initiativen und freien Träger an den jährlichen Mitgliederversammlungen und Symposien des Gesunde Städte-Netzwerkes
- Ergänzung, Ersatz und Reinigung von Dienst- und Schutzkleidung (z.B. Arztkittel und Hosen).

68432	314 T	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	250.000	250.000	90.000		30.000,00

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026: 250.000 €
in 2027: 250.000 €

Mehr zum Ansatz 2025, da ab 2026 Senatsmittel in Höhe von 160.000 € wegfallen und eine Kompensation aus Bezirksmitteln dringend erforderlich ist.

Die Ausgaben umfassen folgende Sachverhalte:

- Bewegungsatlas und Bewegungsnetzwerk Marzahn-Hellersdorf
- Verbesserung der mobilen psychosozialen Versorgung sowie der allgemeinen gesundheitlichen Versorgung vulnerabler Zielgruppen im Rahmen der Gesundheitsstrategie inkl. Ernährungsstrategie des Bezirkes

68462	314 T	Zuschüsse im Rahmen der Gesundheitsförderung und Prävention	20.000	20.000	16.000		16.000,00

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026: 20.000 €
in 2027: 20.000 €

In diesem Titel werden die Ausgaben für die Durchführung von Familiensportsonntagen insbesondere in den bewegungsarmen Monaten zur gesundheitsbezogenen Förderung von Familien mit ihren Kindern abgebildet.
Mehr zum Ansatz 2025, da Landesförderungen wegfallen und der Ausbau der Familiensportsonntage in zwei Regionen erforderlich ist.

68464	314 T	Zuschüsse für Maßnahmen der Suchthilfe und -prävention	37.000	37.000	35.000		35.747,00

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026: 37.000 €
in 2027: 37.000 €

Die Zuschüsse dienen der Weiterführung des Projekts „Alkör“ durch freie Träger. Das Projekt ist die bezirksweite Fortführung eines bisher nur im Quartiersmanagement Marzahn-Nord geführten Projektes, welches sich der Zielgruppe widmet, die im öffentlichen Raum Alkohol konsumiert und dabei mit den Anwohnern in Konflikte gerät.
Mehr zum Ansatz 2025 aufgrund der Umsetzung der Tarifierhöhungen von 2022 bis 2025.

Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
68473	314 T	Zuschüsse für Maßnahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkrank Menschen	1.265.000	1.291.000	1.009.000		1.223.271,97

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026: 1.265.000 €
in 2027: 1.291.000 €

Die Zuweisung für die PEP-Mittel gem. Globalsummenzuweisung der SenFin beträgt für 2026 1.113.273 € und für 2027 1.139.981 €.

Die zuwendungsgeförderten Angebote, wie Kontakt- und Beratungsstellen, Zuverdienst Projekte und Suchtberatungsstellen sind Bestandteile der regionalisierten Pflichtversorgung (Gesundheitsdienstreformgesetz). Diese Einrichtungen sind unabdingbare Voraussetzung für die Sicherstellung der psychiatrischen Pflichtversorgung im Bezirk. Mit Senatsbeschluss über die finanziellen Auswirkungen des Psychiatrieentwicklungsprogramms (PEP) wurde festgelegt, dass für die Wahrnehmung der Aufgaben durch freie Träger die erforderlichen Mittel als Mindestbetrag vorzuhalten sind. Die langfristige Integration von chronisch psychisch kranken und abhängigkeitskranken Menschen im Bezirk gewinnt an Bedeutung.

Mehr zum Ansatz 2025 aufgrund eines höheren Zuweisungsbetrages durch die SenFin und der Veranschlagung der Tarifmittel von 2022 bis 2025.

68579	314 T	Mitgliedsbeiträge	1.000	1.000	1.000		755,00

Jahresbeiträge für die Mitgliedschaften im

1. Verein Gesundheit Berlin Brandenburg e.V. - Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung
2. Gesunde Städte-Netzwerk der Bundesrepublik Deutschland

97203 (neu)	999 A09	Pauschale Minderausgaben	-535.000	-561.000			

Die Minderausgaben sind in der Haushaltswirtschaft entsprechend aufzulösen. (siehe Vorbericht)

Gesamtausgaben	1.639.000	1.636.600	1.708.300	1.817.434,00
Prozentuale Veränderung	-4,1 %	-0,1 %		

Abschluss Kapitel 4130					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.000	5.000	5.000	—
	Gesamteinnahmen	5.000	5.000	5.000	
411-462	Personalausgaben	551.500	568.100	516.400	498.553,42
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	49.500	30.500	40.900	13.106,61
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.573.000	1.599.000	1.151.000	1.305.773,97
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	-535.000	-561.000	—	—
	Gesamtausgaben	1.639.000	1.636.600	1.708.300	1.817.434,00
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.634.000	-1.631.600	-1.703.300	-1.817.434,00

Überregionale Gesundheitsaufgaben

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für das überbezirklich arbeitende Zentrum für sexuelle Gesundheit und Familienplanung (ZsG). Die Bildung des ZsG erfolgte zum 01.04.2008. Es ist organisatorisch dem Gesundheitsamt zugeordnet und sitzt in der Janusz-Korczak-Straße 32.

Aufgaben des ZsG

- Beratung, Betreuung, Vermittlung von Hilfen bei Problemen im Zusammenhang mit Beziehungen/Partnerschaft, Sexualität und Schwangerschaft sowie ärztliche Beratung und Diagnostik im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Schwangerschaftsverhütung
- Beratung, Betreuung, Diagnostik, Therapie bei übertragbaren Krankheiten und Prävention sexuell übertragbarer Krankheiten einschließlich HIV
- regionale Prävention sexuell übertragbarer Krankheiten einschließlich HIV für die Bezirke Lichtenberg, Treptow-Köpenick

Die Aufgaben sind nach dem Berliner Produktkatalog wie folgt gekennzeichnet:

73 Personal

4260 Ausbildung

836 Standardprodukte der Bezirke

5078 Katastrophen- und Zivilschutz

1098 Gesundheitliche Beratung, Betreuung und Hilfe sowie Gesundheitsschutz

5396 zentrale und rationalisierte Aufgaben

Überregionale
Gesundheitsaufgaben

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Einnahmen

11150	314 E03	Gebühren im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Arbeits- und gesundheitlichen Verbraucherschutz	3.000	3.000	3.000	2.990,00

Gebühren für Blutuntersuchungen nach Tarifstelle 21012 HIV-Test (je 10 €) und für ärztliche Bescheinigungen nach Tarifstelle 21045 (je 17 €).

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

Gesamteinnahmen	3.000	3.000	3.000	2.990,00
Prozentuale Veränderung	—	—		

Ausgaben

42201	314	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	123.000	127.000	119.000	113.104,00

42701	314	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	—	—	1.500	—

42801	314	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.537.000	1.583.000	988.000	1.396.931,52

44100	314	Beihilfen für Dienstkräfte	3.900	4.100	2.500	3.675,97

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

51140	314 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	67.000	10.000	10.000	95.396,86

Ausgaben für Unterhaltung (Wartung/Reparatur) des Bestandes und ggf. Neu- und Ersatzbeschaffungen von Geräten und Zubehör und periodische Prüfungen des Autoklavs, des Reinigungs- und Desinfektionsgerätes und der Ultraschallgeräte. Mehr zum Ansatz 2025 in 2026, aufgrund des geplanten Umzuges des Zentrums für sexuelle Gesundheit und Familienplanung in das Forum Kienberg und der damit verbundenen Ausstattung der Büro- und medizinischen Räume mit Mobiliar und zusätzlichen medizinischen Geräten sowie die Wiederinbetriebnahme (Validierung) der umgesetzten Geräte.

51408	314 A09	Dienst- und Schutzkleidung	3.000	3.000	2.000	3.114,64

Ausgaben für die Beschaffung und Unterhaltung spezifischer Dienstkleidung wie z.B. Arztkittel und -hosen. Mehr zum Ansatz 2025 in Anpassung an das Ist 2024.

51426	314 A09	Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke	8.000	8.000	7.500	6.474,62

Ausgaben für die Beschaffung von medizinischen Materialien (z.B. Medikamente, Handschuhe, Injektions- und Untersuchungsmaterial, Hände- und Flächendesinfektionsmittel etc.).

52501	314 A09	Aus- und Fortbildung	11.000	11.000	6.300	5.482,00

Ausgaben für Fortbildungskurse in der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung. Mehr zum Ansatz 2025 aufgrund des zusätzlichen Bedarfes von gesetzlich vorgeschriebenen bzw. fachlich notwendigen Fortbildungen zur Erfüllung medizinischer Standards neu eingestellter Dienstkräfte.

53101	314 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	2.000	2.000	2.000	307,91

Ausgaben für Informations- und Beratungsmaterialien im Rahmen der gesundheitlichen Aufklärung (z.B. für Informationszettel und Veröffentlichungen, Kondome für Präventionsveranstaltungen etc.).

Überregionale
Gesundheitsaufgaben

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
54010	314 A09	Dienstleistungen	8.000	8.000	6.000		5.178,77

Ausgaben für Dolmetscher/innen, Sprachmittler/innen und Gebärdendolmetscher/innen ohne festen Honorarvertrag, vorrangig für die Begleitung der Prüfung der Bedürftigkeit im Rahmen des Notfallfonds zur Finanzierung von Entbindungen bei nicht krankenversicherten Unionsbürger/innen in prekären Verhältnissen sowie für weitere Dienstleistungen wie fachlich erforderlicher Fallsupervisionen in der Schwangerschaftskonfliktberatung, die über Dienstleistungsverträge durchgeführt werden sollen.

Mehr zum Ansatz 2025 aufgrund gestiegener Kosten.

54079	314 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	2.500		779,82

Alle Ausgaben der Obergruppe 51 - 54 von weniger als 1.000 Euro je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, z.B.:

1. fachspezifischer Büro-, Organisations- und Geschäftsbedarf, der nicht über die zentrale Stelle im Bezirk beschafft wird (z.B. Mutterpässe, Karteikarten und Etiketten für Patientenakten), Fachbücher, Fachzeitschriften, Nachschlagewerke etc.
2. Ergänzung, Ersatz und Reinigung von Wäsche (z.B. Handtücher und Laken)
3. Ausgaben für die Beschaffung von allgemeinen Verbrauchsmitteln (z.B. Farbbänder für Drucker der medizinischen Geräte, Kosmetik- und Papierhandtücher, Reinigungsmittel)
4. Ausgaben für Stellenausschreibungen in Fachzeitschriften und Internetstellenbörsen zur Personalgewinnung.

81279	314 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	75.000	20.000	10.000		—

Ausgaben für Investitionen in bewegliche Sachen aufgrund neuer Bedarfe und Ersatz verschlissener Geräte und Ausstattungen.

2026

1 Neu-/1 Ersatzbeschaffung: 2 Ultraschallgeräte 75.000 €

2027

Ersatzbeschaffung: verschlissene medizinische Instrumente 20.000 €
Und 1 Fetalmonitor

Gesamtausgaben	1.839.900	1.778.100	1.157.300	1.630.446,11
Prozentuale Veränderung	59,0 %	-3,4 %		

Abschluss Kapitel 4181					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.000	3.000	3.000	2.990,00
	Gesamteinnahmen	3.000	3.000	3.000	2.990,00
411-462	Personalausgaben	1.663.900	1.714.100	1.111.000	1.513.711,49
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	101.000	44.000	36.300	116.734,62
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	75.000	20.000	10.000	—
	Gesamtausgaben	1.839.900	1.778.100	1.157.300	1.630.446,11
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.836.900	-1.775.100	-1.154.300	-1.627.456,11

Stadtentwicklung und Quartiersmanagement

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereiches Stadtplanung, der AG Städtebauförderung und des Stabsbereiches des Stadtentwicklungsamtes veranschlagt.

Das Aufgabengebiet des Fachbereichs Stadtplanung umfasst die Mitwirkung an der vorbereitenden Bauleitplanung, Untersuchungen der städtebaulichen Struktur, die Standort-, Verkehrs- und Grünflächenplanung, die Aufstellung der verbindlichen Bauleitpläne sowie ihre Auslegung und Festsetzung, die planungsrechtliche Prüfung und Bearbeitung von Bauanträgen sowie die Bauberatung.

Der Stabsbereich des Stadtentwicklungsamtes steuert die internen Prozesse, den Personaleinsatz, die Personalentwicklung sowie die Personalgewinnung. Darüber hinaus werden im Stabsbereich fachbereichsübergreifende, koordinierende und juristische Aufgaben wahrgenommen.

Produktgruppen:

4249	Stadterneuerung
4280	Konzeptionelle Planung
4281	Verbindliche Planung
4282	Planungsdurchführung

Standardprodukte:

4260	Ausbildung

Gender Budgeting Analyse

Personalstruktur nach Personen

Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent	Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent
Gesamtsumme	117	70	59,8%	47	40,2%
Verbeamtete	20	12	60,0%	8	40,0%
Arbeitnehmende	97	58	59,8%	39	40,2%

Bei der Personalstruktur nach Personen ist festzustellen, dass bei allen betrachteten Ebenen und Statusgruppen prozentual mehr weibliche als männliche Dienstkräfte tätig sind.

Personalstruktur nach VZÄ

Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
		VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	109,2	63,5	58,1%	45,7	41,9%
Verbeamtete	19,5	11,5	59,0%	8,0	41,0%
Arbeitnehmende	89,7	52,0	57,9%	37,7	42,1%

Bei der Personalstruktur nach VZÄ ist festzustellen, dass bei allen betrachteten Ebenen und Statusgruppen prozentual mehr weibliche als männliche Dienstkräfte tätig sind.

Stadtentwicklung und
Quartiersmanagement

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ

Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
		Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	593 032,50	5 713,53	5 450,96
Verbeamtete	100 387,64	4 757,58	5 709,44
Arbeitnehmende	492 644,86	5 935,09	5 394,66

* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.

Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt.

Gesamtsumme:

Insbesondere das Ergebnis bei den arbeitnehmenden Dienstkräften ist ausschlaggebend für die bestehende Verdienstdifferenz zugunsten der weiblichen Beschäftigten.

Verbeamtete:

Die bestehende Verdienstdifferenz ergibt sich aus einem höheren Anteil von männlichen Dienstkräften in der Laufbahngruppe 2.2.

Arbeitnehmende:

Die bestehende Verdienstdifferenz ergibt sich aus einem höheren Anteil von weiblichen Dienstkräften in der Laufbahngruppe 2.1 und insbesondere auch 2.2. Des Weiteren liegen die Erfahrungsstufen im Durchschnitt um rd. eine Stufe höher.

Stadtentwicklung und
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Einnahmen

11105	422 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	60.000	60.000	90.000	52.876,00

Gebühren für die Ausstellung von Negativzeugnissen und Auskünften zu Grundstücksteilungen und städtebaulichen Abfragen.

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

11979	422 E03	Verschiedene Einnahmen	12.000	12.000	—	9.971,01

Sonstige Einnahmen der Hauptgruppe 1 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

Gesamteinnahmen	72.000	72.000	90.000	62.847,01
Prozentuale Veränderung	-20,0 %	—		

Ausgaben

42201	422	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	375.000	388.000	513.000	346.840,09

42801	422	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	2.804.000	2.888.000	2.908.000	2.444.026,65

42821	422	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäf- tigte)	68.700	68.500	54.900	90.600,58

44100	422	Beihilfen für Dienstkräfte	44.500	45.800	16.700	41.918,50

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

51101	422 A09	Geschäftsbedarf	4.300	4.300	4.300	6.151,29

Werk- und Zeichenmaterial (Spezienschablonen, Tuschfüller u. ä.), entsprechend dem spezifischen Bedarf im Fachbereich Stadtplanung sowie fachspezifischer Bedarf an Büchern, Zeitschriften, Kosten für das Amtsblatt, Abo-Verträge für Fachliteratur, Gesetzestexte und Kommentare zu den bei der Bauleitplanung zu beachtenden Vorschriften.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51140 (neu)	422 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	5.000	5.000		

Beschaffungen bis zu 5.000 € (einschließlich Umsatzsteuer) im Einzelfall (je Stück oder beim Erwerb einer größeren Menge je Kauf). Ausstattung der Büro- und Diensträume.

52501	422 A09	Aus- und Fortbildung	4.000	4.000	4.000	6.931,14

Unbedingt notwendige Teilnahme von Dienstkräften an Fortbildungsmaßnahmen außerhalb des Angebotes der Verwaltungsakademie für die aktuelle Gesetzeslage.

52703 (neu)	422 A09	Dienstreisen	1.000	1.000		

Ausgaben für Dienstreisen der Mitarbeitenden. Einrichtung des Titels ab 2026 in Umsetzung des BA-Beschlusses Nr. 1060/VI. Vorher zentral bei Kapitel 3304 veranschlagt.

53111	422 A09	Ausschreibungen, Bekanntma- chungen			12.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

53121	422 A09	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen			2.500	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Stadtentwicklung und
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		
54010	422 A09	Dienstleistungen	165.000	165.000	165.000		192.966,66

Die Ausgaben sind zur Vergabe unbedingt erforderlicher planerischer und gutachterlicher Leistungen im Rahmen der Bebauungsplanverfahren vorgesehen (u.a. Kombibad und gewerbliche Bebauungspläne).

54053	422 A09	Veranstaltungen	1.000	1.000	2.000		13.712,19

Ausgaben für geplante Veranstaltungen und Partizipationsverfahren.

54077	422 A09	Steuern, Abgaben	1.000	1.000	—		35,60

Nachweis der Ausgaben im Zusammenhang mit der zu entrichtenden Umsatzsteuer.

54690	422 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—		8.178,48 R 908,73

68579	422 T	Mitgliedsbeiträge	10.000	10.000	10.000		10.000,00

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.
Mittel für das Kommunale Nachbarschaftsforum (KNF), Jahresbeitrag.

81259	422 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32					

89339	423	Städtebauliche Einzelmaßnahmen	—	—	26.000		26.000,00

Vorbereitung und Durchführung von städtebaulichen Einzelmaßnahmen. Sind mit 2025 abgeschlossen.

Stadtentwicklung und
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
81259	422 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT			25.000	15.493,12

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Summe Maßnahmegruppe 32

25.000

15.493,12

Gesamtausgaben
Prozentuale Veränderung

3.482.500
-7,0 %

3.580.600
2,8 %

3.743.400

3.202.854,30

Abschluss Kapitel 4200

111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	72.000	72.000	90.000	62.847,01
	Gesamteinnahmen	72.000	72.000	90.000	62.847,01
411-462	Personalausgaben	3.292.200	3.390.300	3.492.600	2.923.385,82
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	181.300	181.300	189.800	227.975,36
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.000	10.000	10.000	10.000,00
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung			51.000	41.493,12
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	-1.000	-1.000	—	—
	Gesamtausgaben	3.482.500	3.580.600	3.743.400	3.202.854,30
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-3.410.500	-3.508.600	-3.653.400	-3.140.007,29

Bau- und Wohnungsaufsicht

Allgemeine Erläuterung

Dieses Kapitel enthält alle Einnahmen und Ausgaben des Fachbereichs Bauaufsicht, Wohnungsaufsicht und Denkmalschutz. Der Fachbereich hat bei der Errichtung, der Änderung, dem Abbruch, der Instandhaltung und der Nutzung baulicher Anlagen sowie anderer Anlagen und Einrichtungen darüber zu wachen, dass die öffentlich-rechtlichen Vorschriften und die aufgrund dieser Vorschriften erlassenen Anordnungen eingehalten werden. Die Bauaufsicht ist einerseits Genehmigungsbehörde für alle genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen, hat die am Bau Beteiligten zu beraten und hat andererseits als Ordnungsbehörde dafür zu sorgen, dass die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere Leben und Gesundheit, nicht gefährdet werden.

Produktgruppen:

5298	Wohnungsaufsicht
5299	Überwachungen Bauaufsicht
5300	Genehmigungen Bauaufsicht
5301	Bauaufsichtliche Auskünfte
5302	Verwaltung Bau- und Wohnungsaufsicht
3549	Denkmalschutzrechtliche Angelegenheiten

Bau- und Wohnungsaufsicht

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11102	043 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	4.000	—

Ersatz der im Titel 54012 nachgewiesenen Ausgaben für die zwangsweise Durchführung von Anordnungen gemäß des Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetzes.
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe der Globalsummenzuweisung der SenFin.

11105	043 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	4.000	4.000	13.000	472,75

Gebühren auf der Grundlage der Verwaltungsgebührenordnung sowie Gebühren nach dem Berliner Informationsfreiheitsgesetz.
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

11148	043 E03	Erhebung von Gebühren im Bau- wesen	2.250.000	2.250.000	2.260.000	1.147.587,14

Gebühren für Baugenehmigungen, Ausnahmen und Befreiungen nach der Bauordnung Berlin und dem Baugesetzbuch.
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

11201	043 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	15.000	15.000	58.000	1.863,50

Geldbußen gemäß Bauordnung Berlin bei Verstößen gegen die Bauordnungsvorschriften und Zwangsgelder gemäß Verwaltungsvollstreckungsgesetz zur Durchsetzung der Anordnungen.
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

11979	043 E03	Verschiedene Einnahmen	15.000	15.000	2.000	13.967,65

Veranschlagung von sonstigen Einnahmen der Hauptgruppe 1 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.
Mehr zur Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin, da Mehreinnahmen erwartet werden.

Gesamteinnahmen	2.285.000	2.285.000	2.337.000	1.163.891,04
Prozentuale Veränderung	-2,2 %	—		

Ausgaben

42201	043	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	607.000	628.000	688.000	561.614,30

42801	043	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	1.645.000	1.696.000	1.894.000	1.497.908,98

44100	043	Beihilfen für Dienstkräfte	49.200	50.600	30.800	46.341,92

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

51101	043 A09	Geschäftsbedarf	3.000	3.000	6.000	2.900,61

Fachspezifische Literatur, Gesetzeswerke, Jahresabonnements, DIN-Vorschriften u. a.
Weniger zum Ansatz 2025 in Anpassung an das Ist 2024.

52501	043 A09	Aus- und Fortbildung	4.000	4.000	7.000	9.357,83

Teilnahme von Dienstkräften an Weiterbildungsmaßnahmen und Fachtagungen außerhalb des Angebotes der Verwaltungsakademie, u.a. Teilnahme an Fachtagungen und Seminaren, z. B. zum Thema Brandschutz und technische Gebäudeausrüstung aufgrund des sich immer weiterentwickelnden Standes der Technik, neuer Gesetzgebung und aktueller Rechtsprechung zur Sicherstellung eines gesetzeskonformen Verwaltungshandelns.

Bau- und Wohnungsaufsicht

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
54010	043 A09	Dienstleistungen	3.000	3.000	3.000		6.094,56

Filmentwicklungen, als wichtiger Bestandteil der Beweissicherung, sowie Beschaffungen von nicht handelsüblichen Archivierungsmaterial für Baugenehmigungsunterlagen.

54012	043 A09	Ersatzvornahmen	2.000	2.000	2.000		1.156,69

Ausgaben für die Zwangsausführung im Rahmen der Bau- und Wohnungsaufsicht gemäß Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz (ASOG) in Verbindung mit dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG). Gemäß Bauordnung Berlin (BauO Bln.) in Verbindung mit § 15 ASOG müssen die Fachbereiche Bau- und Wohnungsaufsicht und Denkmalschutz (BWA UD) bei bestehenden Gefahren für die öffentliche Sicherheit in Einzelfällen den sofortigen Vollzug einer Ersatzvornahme zur Abwendung einer Gefahr ohne vorausgehenden Verwaltungsakt anwenden. Rückerstattungen werden im Titel 11102 nachgewiesen.

54079	043 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	3.000		45,00

Veranschlagung von Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, hier:

- Ausgaben für die Ersatzbeschaffung von Dienst- und Schutzbekleidung
- Ausgaben für die Beschaffung von Film- und Fotomaterial für Beweisnahmen
- Neu- bzw. Ersatzbeschaffung von allgemeinen Verbrauchsmitteln
wie Absperrmaterial, Siegelmasse, Bandmaß, Taschenlampen

81259	043 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IKT					
		Siehe Maßnahmegruppe 32					

Bau- und Wohnungsaufsicht

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
MG 32		Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT				
81259	043 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IKT			7.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
		Summe Maßnahmegruppe 32			7.000	
		Gesamtausgaben	2.314.200	2.387.600	2.640.800	2.125.419,89
		Prozentuale Veränderung	-12,4 %	3,2 %		

Abschluss Kapitel 4201						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	2.285.000	2.285.000	2.337.000	1.163.891,04
		Gesamteinnahmen	2.285.000	2.285.000	2.337.000	1.163.891,04
411- 462		Personalausgaben	2.301.200	2.374.600	2.612.800	2.105.865,20
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	13.000	13.000	21.000	19.554,69
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung			7.000	—
		Gesamtausgaben	2.314.200	2.387.600	2.640.800	2.125.419,89
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-29.200	-102.600	-303.800	-961.528,85

Vermessung

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Fachbereiches Vermessung veranschlagt. Dem Fachbereich obliegen die Landesvermessung, die Unterhaltung des Lage- und Höhenfestpunktfeldes, die notwendigen Messungen für die Fortführung des Liegenschaftskatasters und der Standardkartenwerke und auch die räumliche Abgrenzung von Rechten an Grundstücken nach öffentlichen und wirtschaftlichen Erfordernissen sowie die Ermittlung des Wertes von Grundstücken.

Produktgruppen:

5375	Wertermittlung
5376	Vermessungsaufgaben
5377	Liegenschaftskataster
5382	Landesvermessung

Standardprodukte:

4260	Ausbildung

Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11102	421 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	3.200	—

Ersatz der im Titel 54012 nachgewiesenen Ausgaben für Zwangsausführungen nach dem Gesetz über das Vermessungswesen in Berlin in Verbindung mit dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz.
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

11159	421 E03	Gebühren nach der Vermessungs- gebührenordnung	100.000	100.000	222.000	91.527,56

Einnahmen aus dem Vermessungs- und Liegenschaftsdienst nach der Vermessungsgebührenordnung.
Die Einnahmen in diesem Titel sind von den Antragszahlen der Katasterfortführung abhängig (Teilungsvermessungen).
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

11979	421 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	2.000	—

Veranschlagung von sonstigen Einnahmen der Hauptgruppe 1 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, hier:

- Einnahmen aus Kopierleistungen nach der Verwaltungsgebührenordnung.
- Geldbußen im Bereich der Grundstücksnummerierung.

Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

12511	421 E03	Verkaufserlöse	1.000	1.000	1.000	—

Erlöse, insbesondere aus dem Verkauf von amtlichen Karten des Landes Berlin.
Die Ansatzbildung erfolgte gemäß Vorgabe Globalsummenzuweisung der SenFin.

Gesamteinnahmen		103.000	103.000	228.200	91.527,56
Prozentuale Veränderung		-54,9 %	—		

Ausgaben

42201	421	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	413.000	426.000	436.000	381.134,18

42801	421	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	2.443.000	2.516.000	2.496.000	2.249.386,29

42821	421	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	172.000	172.000	143.000	126.368,70

44100	421	Beihilfen für Dienstkräfte	10.000	10.300	19.600	9.383,83

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

51101	421 A09	Geschäftsbedarf	3.500	3.500	4.000	2.800,00

Spezifischer Fachbedarf, der kein Verwaltungsstandard ist, u.a. Zeichenmaterial für die Anfertigung von Planungsunterlagen, Bauplänen u. ä., Spezialpapiere etc., sowie fachspezifischer Bedarf an Büchern und Zeitschriften, Abo-Verträge für Fachliteratur, Gesetzestexte und Kommentare für die im Vermessungswesen zu beachtenden Vorschriften.

51140	421 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	6.000	3.500	6.000	6.009,28

Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, fachspezifischer Ersatz, Reparaturen an Geräten, z.B. des Außendienstes, Mikrofilmgeräten u. a.

51185	421 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				

Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
51403	421 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	15.000	15.000	12.000		9.261,07

Haltung von Fahrzeugen und Messkraftwagen (Wartung, Reparatur, Haupt- und Abgasschadstoffuntersuchung) sowie Ausgaben für Treibstoffe und Öle für die Fahrzeuge und die Messkraftwagen.

51479	421 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	1.000	1.000	1.000		838,96

Fachspezifisches Verbrauchsmaterial für Geräte, Instrumente, Werkzeuge u.a. zur Abmarkung für das Höhenfestpunktfeld.

51803	421 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	2.000	2.000	2.000		372,34

Miete und Vollservice für Kopiersysteme.

52501	421 A09	Aus- und Fortbildung	3.000	3.000	2.500		—

Teilnahme von Dienstkräften an fachlichen Fortbildungsveranstaltungen außerhalb des Angebotes der Verwaltungsakademie sowie Kosten für Studienfahrten der Auszubildenden.

52536	421 A09	Aus- und Fortbildung für die ver- fahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32					

54010	421 A09	Dienstleistungen	2.000	2.000	4.000		635,42

Ausgaben für die Mikroverfilmung der Fortführungsunterlagen (Liegenschaftskataster) als Arbeitsbelege und Sicherungsverfilmung, Vergabe von Vermessungsleistungen.
Reparatur und Wartung von Plottern und Firmen-Updates.

54012	421 A09	Ersatzvornahmen	2.000	2.000	3.200		1.112,65

Ausgaben für Ersatzvornahmen bei Nichteinhaltung der Einmessungspflicht gemäß Vermessungsgesetz Berlin von neu errichteten Gebäuden durch die Grundstückseigentümer. Die Vermessungen sind zur Laufendhaltung der amtlichen Kartenwerke unbedingt erforderlich. Rückerstattungen werden im Titel 11102 nachgewiesen.

54077	421 A09	Steuern, Abgaben			1.000		6,39

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

54079	421 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000		505,48

Veranschlagung von Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, hier:

- Dienst- und Schutzbekleidung für den vermessungstechnischen Außendienst.
- Film- und Fotomaterial zur Beweissicherung.

81179	421 A05	Fahrzeuge			10.000		—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

81259	421 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32					

Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51185	421 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	32.000	32.000	29.200	29.200,00

Pflegeverträge für die IT-Fachverfahren OCAD, GeoGraf, GeoBüro, GeoGraf/Feld sowie Hosting der Geodaten bei SRP.
Mehr zum Ansatz 2025 aufgrund gestiegener Kosten.

52536	421 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	4.000	4.000	8.500	1.396,26

Schulungen für die IT- Verfahren GeoGraf, Yade GIS, OCAD.
Weniger zum Ansatz 2025 in Anpassung an das ist 2024.

81259	421 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	75.000	5.000	75.000	55.317,10

Ersatzbeschaffung von GNSS- Antenne, Großformatplotter und Großformatscanner sowie Ersatzbeschaffung eines Feldrechners.

Summe Maßnahmegruppe 32	111.000	41.000	112.700	85.913,36
Gesamtausgaben	3.184.500	3.198.300	3.254.000	2.873.727,95
Prozentuale Veränderung	-2,1 %	0,4 %		

Abschluss Kapitel 4202					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	103.000	103.000	228.200	91.527,56
	Gesamteinnahmen	103.000	103.000	228.200	91.527,56
411-462	Personalausgaben	3.038.000	3.124.300	3.094.600	2.766.273,00
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	71.500	69.000	74.400	52.137,85
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	75.000	5.000	85.000	55.317,10
	Gesamtausgaben	3.184.500	3.198.300	3.254.000	2.873.727,95
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-3.081.500	-3.095.300	-3.025.800	-2.782.200,39

Umwelt- und Naturschutz**Allgemeine Erläuterung**

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben für übertragene Umweltschutzaufgaben sowie auch die der Unteren Naturschutzbehörde veranschlagt.

Produktgruppen:

3561 Umweltordnungsaufgaben

123 Naturschutz- und Landschaftsplanung - ohne Produkt 79736 -

Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11102	331 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—

Ersatz der Auslagen für Zwangsausführungen im Rahmen der Straßenaufsicht nach §§ 1, 2 und 12 des Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetzes (ASOG) in Verbindung mit § 13 des Berliner Straßengesetzes und §§ 9, 10 und 12 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes.

Die Einnahmen sind in Höhe der Ausgaben zu veranschlagen, vgl. Erläuterung zu Titel 54012.

11149	332 E03	Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Umweltschutz	105.000	105.000	70.000	99.497,35

Für die Erteilung umweltschutzrechtlicher Genehmigungen, insbesondere Ausnahmezulassungen gemäß § 8 Lärmschutzverordnung und § 5 der Baumschutzverordnung. Mehr in Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

11193	332 E01	Ausgleichsabgabe nach dem Naturschutzrecht	50.000	50.000	50.000	82.450,00

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52190.

Ersatzzahlungen und Ausgaben für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen aufgrund von Eingriffen auf privaten Flächen nach dem Bundesnaturschutzgesetz, dem Berliner Naturschutzgesetz, der Baumschutzverordnung und dem Berliner Wassergesetz. Die Höhe der Einnahmen ist abhängig von den zu entrichtenden Ausgleichsabgaben. Die Einnahmen sind für Maßnahmen, die den Schutz, die Pflege und Entwicklung von Natur- und Landschaft fördern, zu verwenden.

11201	331 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	7.065,50

Geldbußen und Zwangsgelder für Verstöße gegen Umweltbestimmungen, insbesondere aufgrund des Abfallgesetzes (AbfG), hier nur privater Abfall.

11979	321 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	—	—

Sonstige Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund.

12290	332 E01	Einnahmen aus zweckgebundenen Nebenentgelten des Dualen Sys- tems	30.000	30.000	20.000	43.747,20

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 53191.

Einnahmen aus der Sondernutzung von Straßenland für Sammelbehälter des Dualen Systems. Mehr in Anpassung an die Einnahmeentwicklung 2024.

Gesamteinnahmen	188.000	188.000	142.000	232.760,05
Prozentuale Veränderung	32,4 %	—		

Ausgaben

41201	331	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1.000	1.000	—	—

Aufwendungen für Naturschutzwächter.

42201	331	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	—	—	56.000	—

42801	331	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	1.819.000	1.873.000	1.450.000	1.600.400,80

44100	331	Beihilfen für Dienstkräfte	—	—	1.000	—

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025		2024
51101	331 A09	Geschäftsbedarf	4.000	4.000	4.500		1.975,74

Fachspezifischer Büro- und Organisationsbedarf, Sondervordrucke und Verbrauchsmittel sowie Ausgaben für Bücher, Zeitschriften, Ergänzungslieferungen, Fachliteratur, in Anpassung an die geänderten Rechtsvorschriften.

51140	331 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	10.000	10.000	20.000		4.751,03

Ersatzbeschaffungen von Zubehörteilen für Geräte und Ausstattungen, wie z. B. Messgeräte, Endoskope etc. sowie Software-Abonnements (UNIS, digitale Anträge, Artenschutz, eCITES). Weniger in Anpassung an die Ausgabenentwicklung 2024.

51403	321 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	3.700	3.700	3.000		2.154,00

Ausgaben für die Unterhaltung des Fahrzeuges des Umwelt- und Naturschutzamtes (Reparaturen, Ersatzteile, Hauptuntersuchungen) sowie Ausgaben für Treibstoffe und Öle. Mehr aufgrund von Preissteigerungen.

51802	321 A09	Mieten für Fahrzeuge	6.000	6.000	6.000		5.546,82

Leasingrate für das Dienstfahrzeug im Fachbereich Naturschutz für den Außeneinsatz bei Gefahr in Verzug, für Baumkontrollen (Mitnahme von wesentlichen Arbeitsmitteln), schweren Gerätschaften für den Artenschutz (Wildtierkameras usw.) und aufgrund des Mitarbeitendenaufbaus/Stellenbesetzung im Fachbereich Naturschutz und im gesamten Amt.

52140	332 A04	Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege	40.000	40.000	80.000		22.973,26

Diese Mittel sind für die Landschaftspflege und für den Naturschutz in den Landschaftsschutzgebieten erforderlich. Sie dienen der Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und der Sicherung der Schutzfunktion des Landschaftsschutzgebietes. Es ist nicht vorhersehbar, welche Maßnahmen in den Jahren 2026 und 2027 anfallen werden.

52190	331 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	50.000	50.000	50.000		112.505,86 R 1.381.169,08

Verwendung der Ausgleichsabgaben nach dem Berliner Naturschutzgesetz, einschließlich der Berliner Baumschutzverordnung für Maßnahmen zur Förderung des Schutzes, der Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft, die in unmittelbarem Zusammenhang mit den Maßnahmen zur Förderung des Naturhaushaltes dienen (vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zum Titel 11193). Ausgaben dürfen nur in Höhe der im Titel 11193 eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52501	331 A09	Aus- und Fortbildung	3.500	3.500	3.500		2.856,47

Aufwendungen für die fachspezifische Aus- und Fortbildung von Mitarbeitenden in Anpassung an veränderte Gesetzeslagen, für Lehrgänge außerhalb des Angebotes der Verwaltungsakademie.

52610	331 A09	Gutachten	10.000	10.000	15.000		17.541,15

Aufwendungen für die Erstellung von Gutachten für Arten- und Biotop-Monitoring, Planungsräume für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Freiraum- und Spielplatzbedarf und Auswirkungen des Klimaschutzes auf die Vegetation sowie für die Umsetzung von entsprechenden Maßnahmen und Konzepten im Bezirk.

52703 (neu)	331 A09	Dienstreisen	1.000	1.000			

Ausgaben für Dienstreisen nach dem Bundesreisekostengesetz. Einrichtung des Titels gemäß BA-Beschluss Nr. 1060/VI. Ab 2026 dezentrale Veranschlagung je Bereich. Vorher zentrale Veranschlagung bei Kapitel 3304.

53101 (neu)	332 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000			

Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, Printmedien, Rollups / Banner, Anzeigen, Postwurfsendungen inkl. Verteilung, Druck und Vervielfältigung von Flyern und Plakaten.

Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	
53191	332 A10	Umweltschutzfördernde Maßnahmen aus zweckgebundenen Einnahmen	30.000	30.000	20.000	38.613,40 R 92.522,54

Ausgaben für umweltschutzfördernde und umweltschutz- sowie naturschutzbildende Maßnahmen einschließlich Klimaschutz im Rahmen von Kleinprojekten aus eingehenden Zahlungen für Sondernutzungen durch Duale-Systeme (vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zum Titel 12290). Ausgaben dürfen nur in Höhe der im Titel 12290 eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

54010	331 A09	Dienstleistungen	1.000	1.000	1.000	—

Aufwendungen für Dienstleistungen. Untersuchungen/Messungen gemäß den gesetzlichen Zuständigkeiten des Umwelt- und Naturschutzamtes (z.B. stichprobenartige Abwasseruntersuchungen nach der Verordnung über die Genehmigungspflicht für das Einleiten gefährlicher Stoffe und Stoffgruppen in öffentliche Abwasseranlagen und ihre Überwachung (VGS), Messungen zu Lärmbelastungen und Maßnahmen im Rahmen der Grundwasserüberwachung.

54012	331 A09	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—

Zwangsausführungen zum Zwecke der Gefahrenabwehr nach dem allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz (ASOG) und Ersatzvornahmen im Bereich Umwelt- und Naturschutz, insbesondere im Rahmen des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG), der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe (VAwS), des Bodenschutzgesetzes (BBodSchG), nach der Baumschutzverordnung (BaumSchVO) und in Verbindung mit §§ 9,10 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes.

Den Ausgaben sollen grundsätzlich gleich hohe Einnahmen bei dem Titel 11102 gegenüberstehen.

54016	332 A09	Ermittlung von Boden- und Grundwasserverunreinigungen	6.000	6.000	9.500	3.391,50

Ausgaben für die Untersuchungen der Bodenschichten bis zum Grundwasser auf ihren Schadstoffgehalt einschließlich einer ersten Bewertung entsprechend der Zuständigkeit der Umweltämter, in der Regel als Amtshilfe für den Fachbereich Grün und den Fachbereich Stadtplanung für

- Kleingartenanlagen
- Öffentliche Spielplätze
- Öffentliche Flächen in Vorbereitung für die B-Planung.

Die Gutachtenermittlung erfolgt bedarfsabhängig, aufgrund von Havarien oder Altlastenerkenntnissen. Weniger in Anpassung an die Ausgabenentwicklung 2024.

54053	331 A09	Veranstaltungen	1.000	1.000	20.000	6.000,00

Merkansatz u.a. für Veranstaltungen mit Akteuren der Umweltbildung.

54077 (neu)	999 A09	Steuern, Abgaben		1.000		

Ansatz ab 2027 (Merkansatz). Ab 2027 ist auf bestimmte Einnahmen Umsatzsteuer abzuführen.

54079	331 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—

Veranschlagung von Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, hier u.a. Film- und Fotomaterial (sonst Titel 51432).

Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
81179 (neu)	321 A05	Fahrzeuge	—	90.000		
		Verpflichtungsermächtigung	90.000	—		
		Davon fällig 2027	90.000			
		Davon fällig 2028	—	—		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
		Davon fällig 2031	—	—		

Ersatzbeschaffung eines E-Fahrzeuges für das Umwelt- und Naturschutzamt im Austausch eines konventionell genutzten Kraftfahrzeugs zur Erreichung der Klimaschutzziele.

Aufgrund langer Lieferzeiten bei der Beschaffung von E-Fahrzeugen ist eine Verpflichtungsermächtigung für 2027 vorgesehen, um bereits in 2026 entsprechende vertragliche Verpflichtungen einzugehen.

81259	331 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IKT				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
97203 (neu)	880 A09	Pauschale Minderausgaben	-302.000	-315.000		

Die Minderausgaben sind in der Haushaltswirtschaft entsprechend aufzulösen. (siehe Vorbericht)

Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
81259	331 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	3.000	3.000	10.000	7.829,22

Ausgaben für Verbrauchsmaterialien, insbesondere Toner für Spezialdrucker (z.B. Plotter) sowie Ausgaben für Planungssoftware.

Summe Maßnahmegruppe 32	3.000	3.000	10.000	7.829,22
Gesamtausgaben	1.690.200	1.822.200	1.751.500	1.826.539,25
Prozentuale Veränderung	-3,5 %	7,8 %		

Abschluss Kapitel 4300					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	188.000	188.000	142.000	232.760,05
	Gesamteinnahmen	188.000	188.000	142.000	232.760,05
411-462	Personalausgaben	1.820.000	1.874.000	1.507.000	1.600.400,80
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	169.200	170.200	234.500	218.309,23
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	3.000	93.000	10.000	7.829,22
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	-302.000	-315.000	—	—
	Gesamtausgaben	1.690.200	1.822.200	1.751.500	1.826.539,25
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.502.200	-1.634.200	-1.609.500	-1.593.779,20

**Allgemeine
Finanzangelegenheiten****Allgemeine Erläuterung**

Die Bezirke stellen eigene in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichene Bezirkshaushaltspläne als Teil des Landeshaushaltes auf. Zur Deckung ihres Handlungsbedarfes erhalten die Bezirke Finanzzuweisungen. Die Zuweisungen werden nach ihrer Zweckbestimmung getrennt veranschlagt für konsumtive Sachausgaben und Personalausgaben sowie für Investitionen.

Darüber hinaus erfolgt im Kapitel die Veranschlagung des Jahresergebnisses des jeweils vorletzten Haushaltsjahres, die für einen finanztechnischen Ausgleich erforderlichen Einnahmen und Ausgaben sowie die Abführungen der kalkulatorischen Kosten an den Landeshaushalt.

Allgemeine
Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024

Einnahmen

13110	811 E02	Erlösbeteiligung der Bezirke aus der Veräußerung von bebauten Grundstücken	17.500	17.500	105.000	—

Veranschlagung von Grundstücksverkaufserlösen als bezirklicher Anteil von Veräußerungen des Liegenschaftsfonds in Höhe der bei der SenFin vorliegenden Einnahmeprognose, die aus der Vorschau zum Wirtschaftsplanentwurf des Liegenschaftsfonds abgeleitet wurde.

13510	811 E02	Erlösbeteiligung der Bezirke aus der Veräußerung von unbebauten Grundstücken	17.500	17.500	104.000	30.146,68

Veranschlagung von Grundstücksverkaufserlösen als bezirklicher Anteil von Veräußerungen des Liegenschaftsfonds in Höhe der bei der SenFin vorliegenden Einnahmeprognose, die aus der Vorschau zum Wirtschaftsplanentwurf des Liegenschaftsfonds abgeleitet wurde.

35909	850 E00	Entnahme aus der Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000	1.000	446.041,55

Merkansatz für die Entnahme aus der Rücklage (Investitionen).

35911	850 E00	Entnahme aus der Ergebnissrücklage	1.000	1.000	1.000	1.445.155,03

Neuregelung ab 2022: Umwandlung positiver Jahresergebnisse in Ergebnissrücklagen (vgl. korrespondierender Titel 91911).
Merkansatz

37101	880 E03	Pauschale Mehreinnahmen	—	—	250.000	—

37201	880 E03	Pauschale Mindereinnahmen	—	—	-1.000.000	—

38530	890 E00	Zuweisungen für Investitionen	46.437.000	38.766.000	29.450.000	13.683.509,06

Festsetzung der Zuweisung für Investitionen für die Haushaltsjahre 2026/2027, entsprechend dem Schreiben SenFin II LIP 3 vom 19.06.2025.

38630	890 E00	Zuweisungen für Ausgaben (ohne Investitionen)	803.819.000	807.740.000	709.482.000	783.456.746,53

Zuweisung der SenFin für Sachausgaben und Personalausgaben des Bezirkes, entsprechend dem Globalsummenschreiben der SenFin II H vom 05.05.2025.

Gesamteinnahmen	850.293.000	846.543.000	738.393.000	799.061.598,85
Prozentuale Veränderung	15,2 %	-0,4 %		

Ausgaben

54077	012 A09	Steuern, Abgaben	1.000	1.000	1.000	—

Nachweis der Ausgaben im Zusammenhang mit der zu entrichtenden Umsatzsteuer. Aufgrund des Steueränderungsgesetzes 2015 und der damit verbundenen Einführung des § 2b Umsatzsteuergesetz wird hier für die abzuführenden Umsatzsteuerbeträge ein Merkansatz gebildet.

71901	880	Pauschale Zuweisungen für Investitionen	180.000	317.000	105.000	—

Die Globalsumme zur Finanzierung von Investitionen aus der Pauschalen Zuweisung wurde nicht vollständig mit Maßnahmen untersetzt. Der verbleibende Betrag wurde als Pauschale für Investitionen etatisiert.

Allgemeine
Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
71903	880	Pauschale Minderausgaben für Bauinvestitionen des Hochbaus	—	—	-5.678.000	—	—

Ausgleich der Überschreitung der bezirklichen Investitionspauschale für Baumaßnahmen der Berliner Schulbauoffensive. Die tatsächlich anfallenden Mehrausgaben werden basiskorrigiert.

91909	850 A10	Zuführung an die Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000	1.000	—	—

Merkansatz für die Zuführung an die Rücklage (Investitionen).

91911	850 A10	Zuführung an die Ergebnismrücklage	1.000	1.000	1.000	—	—

Neuregelung ab 2022: Umwandlung positiver Jahresergebnisse in Ergebnismrücklagen (vgl. korrespondierender Titel 35911)

96020	870 A10	Fehlbetrag des vorletzten Haushaltsjahres	1.000	1.000	1.000	497.932,22	—

Merkansatz.

97203	880 A09	Pauschale Minderausgaben	—	—	-14.537.000	—	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

98400	890 A10	Verrechnungen für kalkulatorische Gebäudekosten	29.236.000	29.236.000	28.722.000	28.721.835,00	—

Die Bezirke sind seit 2010 verpflichtet, haushaltswirksame Verrechnungen (hier für Gebäudekosten) an das Kapitel 2730 - Kalkulatorische Kosten - zu leisten. Die Veranschlagung erfolgt entsprechend Schreiben SenFin II H vom 05.05.2025 zur Globalsummen-Zuweisung und Aufstellung der Bezirkshaushaltspläne für den Doppelhaushalt 2026/2027.

98420	890 A10	Verrechnungen für kalkulatorische Zinsen Mobilien	255.000	255.000	248.000	247.303,00	—

Die Bezirke sind seit 2010 verpflichtet, haushaltswirksame Verrechnungen (hier Zinsen für Mobilien) an das Kapitel 2730 - Kalkulatorische Kosten - zu leisten. Die Veranschlagung erfolgt entsprechend Schreiben SenFin II H vom 05.05.2025 zur Globalsummen-Zuweisung und Aufstellung der Bezirkshaushaltspläne für den Doppelhaushalt 2026/2027.

98440	890 A10	Verrechnungen für kalkulatorische Pensionen	5.477.000	5.477.000	5.716.000	5.715.657,00	—

Die Bezirke sind seit 2010 verpflichtet, haushaltswirksame Verrechnungen (hier für Pensionszuschläge) an das Kapitel 2730 - Kalkulatorische Kosten - zu leisten. Die Veranschlagung erfolgt entsprechend Schreiben SenFin II H vom 05.05.2025 zur Globalsummen-Zuweisung und Aufstellung der Bezirkshaushaltspläne für den Doppelhaushalt 2026/2027.

Gesamtausgaben	35.152.000	35.289.000	14.580.000	35.182.727,22
Prozentuale Veränderung	141.1 %	0.4 %		

Allgemeine
Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz		
			2026	2027	2025	2024
Abschluss Kapitel 4500						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	35.000	35.000	209.000	30.146,68
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	850.258.000	846.508.000	738.184.000	799.031.452,17
		Gesamteinnahmen	850.293.000	846.543.000	738.393.000	799.061.598,85
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	1.000	—
700-739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	180.000	317.000	-5.573.000	—
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	34.971.000	34.971.000	20.152.000	35.182.727,22
		Gesamtausgaben	35.152.000	35.289.000	14.580.000	35.182.727,22
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	815.141.000	811.254.000	723.813.000	763.878.871,63

Verwaltung von Finanzvermögen**Allgemeine Erläuterung**

Die Finanzierung des Finanzvermögens erfolgt über die Einnahmen aus Mieten und Pachten / Titel 12401 und aus Erbbauzinsen / Titel 12404. Eine gesonderte Zuweisung von finanziellen Mitteln ist nicht mehr vorgesehen, d. h. die geplanten Mieteinnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben des Finanzvermögens. Durch den hohen Anteil von Arrondierungs- und Splitterflächen, ehemaligen Schulobjekten sowie Vorhalteflächen für Fachvermögen, die nicht der Vermietung zur Verfügung stehen, ist die Realisierung von zusätzlichen Einnahmen nur im begrenzten Maße möglich. Die Datenermittlung erfolgte auf Basis der Kosten aus 2024 für die Grundstücke, die sich noch in der Verwaltung und Bewirtschaftung des Finanzvermögens befinden unter Berücksichtigung geplanter Veräußerungen.

Produktgruppen:
5373 Objektmanagement

Verwaltung von Finanzvermögen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	

Einnahmen

11944	811 E03	Abgeltung von dinglichen Rechten	444.000	444.000	704.000	440.181,50

Ablösung von Rechten des Landes Berlin, z.B. beim Vorkaufsrecht durch das Land Berlin. Die Höhe der Einnahmen ist abhängig von der Anzahl der Anträge und dem Wertumfang der abzulösenden Rechte.

11979	811 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Sonstige Einnahmen der Hauptgruppe 1 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck.

12401	811 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.000.000	1.000.000	810.000	1.205.863,97

Mieten, Pachten und Nutzungsentgelte inklusive Betriebskosten für Grundstücke, die sich zurzeit noch in der Verwaltung und Bewirtschaftung des Finanzvermögens befinden.

Die Mieteinnahmen sind für Ausgaben bei Kapitel 4510 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

12404	811 E01	Erbbauszinsen	270.000	285.000	460.000	261.501,35

Erbbauszinsen für Grundstücke, die sich zurzeit in der Verwaltung und Bewirtschaftung des Finanzvermögens befinden.

Die Erbbauzinsen sind für Ausgaben bei Kapitel 4510 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

		Gesamteinnahmen	1.715.000	1.730.000	1.975.000	1.907.546,82
		Prozentuale Veränderung	-13,2 %	0,9 %		

Ausgaben

42201	811	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	51.500	53.100	49.600	47.831,74

42801	811	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.270.000	1.308.000	1.357.000	1.162.000,63

44100	811	Beihilfen für Dienstkräfte	5.400	5.600	5.700	5.064,53

Beihilfen aufgrund von Vorschriften über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.

51101	811 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	902,79

Hier werden die Ausgaben für Bücher und Zeitschriften, Fachliteratur, Ergänzungslieferungen und Abonnements zur Gewährleistung der rechtlichen Vermietung und Verwaltung von Immobilien veranschlagt.

51701	811 A08	Bewirtschaftungsausgaben	946.000	958.000	956.000	790.353,19

Hier werden die Bewirtschaftungsausgaben für Fernwärme, Gas, Schneeabseiligung, Strom, Wasser und Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Ausgaben für Steuern und Versicherungen sowie sonstige Bewirtschaftung zusammen veranschlagt. Die Ausgaben sind tlw. abhängig vom Verbrauch sowie von der Abgabe von Grundstücken an die BIM bzw. Käufer sowie von der Übernahme von Objekten vom Fach- ins Finanzvermögen.

Mehr gegenüber dem Ist 2024 insbesondere wegen Tarif-/Personalkostenerhöhungen und Ausgabenerhöhung bei Sicherungsleistungen für Leerstandsobjekte und der neuen Grundsteuern.

51900	811 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	170.000	200.000	200.000	72.970,70

Ausgaben für Instandhaltungen, Instandsetzungen, Wartungen und Verkehrssicherungsmaßnahmen.

Mehr zum Ist 2024, da größere Reparaturen einschließlich dringend notwendiger Baumaßnahmen realisiert werden sollen.

Auch hier führen die allgemeinen Preissteigerungen für Baumaterial und Personal zu höheren Kosten.

Verwaltung von Finanzvermögen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ansatz 2024	
51903	811 A04	Unterhaltung der Gartenanlagen	45.000	45.000	34.000		30.788,11

Unterhaltung von Grünflächen und Verkehrssicherung (z.B. Gefahr durch umstürzende Bäume bzw. Rückschnitt von Wildwuchs).

Mehr gegenüber dem Ist 2024, da aufgrund der trockenen Vorjahre insbesondere die Bäume gelitten haben und sich in einem schlechten Zustand befinden, wurden hier mehr Mittel veranschlagt.

51910	811 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	2.000	2.000	2.000		1.588,10

Kleine Baumaßnahmen, z.B. nach Havarien oder Vandalismus.

52501	811 A09	Aus- und Fortbildung	5.000	5.000	6.000		395,00

Ausgaben für die Teilnahme der Dienstkräfte des Finanzvermögens an Seminaren, Weiterbildungs- und Schulungsveranstaltungen.

52601	811 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	4.000	4.000	3.500		1,50

Zinsen bzw. Gerichtskosten aus Verfahren gegen das Land Berlin.

Mehr zum Ansatz 2024 wegen eventuellen Räumungsklagen.

53111 (neu)	811 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	3.000	3.000			

54079	811 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000		—

Veranschlagung von Ausgaben der Obergruppe 51 bis 54 von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck. Hier werden Ausgaben für allgemeine Verbrauchsmittel, wie z.B. Ausgaben für Fotomaterial, Batterien für die Kamera zur Beweisführung bei Müllverschmutzungen sowie Schäden an Gebäuden und Außenanlagen nachgewiesen.

67122	811 T	Ersatz von Ausgaben an Wohnungsbaugesellschaften	1.000	1.000	1.000		—

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Vergütung für Wohnungsverwaltungen gemäß Rechtsanspruch für gesetzliche Vertretung (§11b Vermögensgesetz). Ausgaben sind abhängig von der Antragstellung durch die Wohnungsverwaltungen, nur Merkansatz.

68102 (neu)	811 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	1.000	1.000			

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Gesamtausgaben	2.505.900	2.587.700	2.616.800	2.111.896,29
Prozentuale Veränderung	-4,2 %	3,3 %		

Abschluss Kapitel 4510							
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.715.000	1.730.000	1.975.000	1.907.546,82		
	Gesamteinnahmen	1.715.000	1.730.000	1.975.000	1.907.546,82		
411-462	Personalausgaben	1.326.900	1.366.700	1.412.300	1.214.896,90		
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.177.000	1.219.000	1.203.500	896.999,39		
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.000	2.000	1.000	—		
	Gesamtausgaben	2.505.900	2.587.700	2.616.800	2.111.896,29		
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-790.900	-857.700	-641.800	-204.349,47		

Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Gesamt- kosten (alt)	Gesamt- kosten (neu)	Veränderung	Prognose Fertigstellung	finanziert bis 2024	2024 HH-Plan 2024/25	2025 HH-Plan 2024/25	2026 HH-Plan Entwurf	2027 HH-Plan Entwurf	2028 I-Programm 25-29 Entwurf	Rest ab 2029
1. Laufende Baumaßnahmen sowie Baumaßnahmen mit Baubeginn in 2024 oder 2025												
Angaben in T€												
Einzelplan 33												
3306	SE FM											
71509	Modernisierung des zentralen Serverstandortes des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf; 12627, Riesaer Str. 94	3.670	1.480	-2.190	2026	116	1.200	925	0	0	0	0
Erläuterungen: Die Gesamtkosten haben sich von 3.670 T€ um 2.190 T€ auf 1.480 T€ reduziert. Grund hierfür ist eine Planänderung, die im Folgenden erläutert wird. Zur Wahrnehmung seiner vielfältigen kommunalen Verwaltungsaufgaben betreibt das Bezirksamt in seinen zahlreichen Verwaltungsgebäuden jeweils eigene IT-Netzwerke. Diese dienen der fortschreitenden Digitalisierung interner Verwaltungsprozesse sowie bürgernaher Dienstleistungen. Die grundlegende Netzstruktur folgt den technischen Vorgaben der landesweiten IKT-Architektur in Zusammenarbeit mit dem IT-Dienstleistungszentrums Berlin (ITDZ Berlin), das zudem bestimmte IT-Teilleistungen als externer Dienstleister erbringt. Die Basis-IT wird hingegen in Eigenregie durch das Bezirksamt betrieben. Für die lokal betriebenen IT-Grundleistungen steht dem Bezirksamt ein zentrales Rechenzentrum bzw. ein Serverraum in der Liegenschaft Riesaer Straße 94 zur Verfügung. Die bauliche Substanz dieser Einrichtung entspricht jedoch nicht mehr dem heutigen technischen Standard, insbesondere im Hinblick auf die notwendige Klimatisierung des Serverraums. Eine Modernisierung ist im laufenden Betrieb nicht realisierbar, da es aktuell keine Ausweich- oder Redundanzflächen gibt. Die Liegenschaft ist vollständig belegt, wodurch kurzfristig kein alternativer Standort ohne erheblichen Aufwand geschaffen werden kann. Auf Grundlage neuer Anforderungen der bezirklichen IT-Stelle sowie der geplanten Einführung einer modernen Serverstruktur reichen die bestehenden Räumlichkeiten nicht mehr aus. Angesichts der Dringlichkeit und der Notwendigkeit einer zeitnahen Inbetriebnahme der neuen IT-Infrastruktur wurde nach intensiven Beratungen in fachlichen Arbeitsgruppen sowie unter Hinzuziehung externer Expertise die Entscheidung getroffen, ein modulares Container-Rechenzentrum (im Folgenden „Container-RZ“) im Innenhof der Riesaer Straße 94 zu errichten. Dieses soll den ermittelten Flächen- und Infrastrukturbedarf abdecken und eine zukunftsfähige Lösung für den Betrieb sicherstellen. Die Wahl ein Container-RZ aufzubauen bringt mehrere wesentliche Vorteile mit sich. Ausgehend davon, dass während der Sanierung des bestehenden Serverraums eine temporäre Ausweichlösung erforderlich gewesen wäre, stellt die Umsetzung in einem Container deutlich wirtschaftliche Vorzüge gegenüber einer Komplettsanierung dar. Während für die Sanierung Kosten i.H.v. 3,67 Mio. € kalkuliert wurden, beläuft sich die Planung der Kosten für das Container-RZ auf lediglich 1,48 Mio. €. Die modulare Bauweise erfordert die Einreichung eines Bauantrags sowie die Einholung einer entsprechenden Genehmigung durch die zuständige Bauaufsichtsbehörde. Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens sind insbesondere statische und brandschutztechnische Anforderungen nachzuweisen. Dazu gehören unter anderem ein Bodengutachten, Tragfähigkeitsnachweise, Typenstatiken sowie Dokumentationen zur Einhaltung der brandschutztechnischen Vorgaben für die Containerkonstruktion. Die Bauplanungsunterlagen vom 15.05.2023 wurden entsprechend dem aktuellen Sachstand überarbeitet und liegen jetzt mit Gesamtkosten in Höhe von Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 07.08.2025 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vom 23.11.2016 vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen (BPU) vom 06.08.2025 liegen vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 1.480.000 €. Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.599.880 € betragen.												

3306	SE FM											
71515	Sanierung und Wiederherstellung des Bürodienstgebäudes; 12681, Premnitzer Str. 4	6.978	6.978	0	2025	6.532	1578	0	0	0	0	0
Erläuterungen: Die Maßnahme wurde in 2024 fertiggestellt und in 2025 schlussgerechnet.												

Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Gesamt- kosten (alt)	Gesamt- kosten (neu)	Veränderung	Prognose Fertigstellung	finanziert bis 2024	2024 HH-Plan 2024/25	2025 HH-Plan 2024/25	2026 HH-Plan Entwurf	2027 HH-Plan Entwurf	2028 I-Programm 25-29 Entwurf	Rest ab 2029
1. Laufende Baumaßnahmen sowie Baumaßnahmen mit Baubeginn in 2024 oder 2025												
Einzelplan 36												
3630	Kultur											
71509	Kulturgut/Museumsstandort: Sanierung Sanitäranlagen; 12685, Alt-Marzahn 23	1.727	1.727	0	2025	0	677	1.050	0	0	0	0
Erläuterungen: Die Fertigstellung der Maßnahme ist für 2025 vorgesehen.												

Einzelplan 37												
3701	Grundschulen											
70111	10G10, Peter-Pan-Grundschule: Sanierung Schulgebäude und Ergänzungsbau; 12679, Stolzenhagener Straße 9	20.200	30.000	9.800	2029	652	500	1.500	3.742	3.431	5.548	15.127
Erläuterungen: Die Gesamtkosten haben sich von 20.200 T€ um 9.800 T€ auf 30.000 T€ erhöht. Die Gesamtkostensteigerung resultiert vorwiegend aus Baupreissteigerungen. Aktuell wird eine Ergänzungsunterlage (EU) bzgl. der Gesamtkostensteigerung aufgestellt. Ein Baubeginn wird in 2025 erwartet. Der Schulstandort Stolzenhagener Str. 9 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Auf Grund ständig steigender Schülerzahlen soll der bestehende 3-zügige Schulstandort mit einem Erweiterungsbau zu einer 4- zügigen Grundschule für 576 Schüler im offenen Ganztagsbetrieb ausgebaut werden. Die auf dem Grundstück befindliche Plattenbauschule, welche 1980 errichtet wurde, ist in einem sehr schlechten baulichen Zustand, der eine Nutzungsfähigkeit kurzfristig nicht mehr absichern kann. Es erfolgt eine vollumfängliche Sanierung hinsichtlich der Bausubstanz, Brandschutz, Barrierefreiheit, energetische Sanierung, Sanitärsanierung und Schadstoffsanierung. Das Schulgrundstück ist mit den notwendigen Ver- und Entsorgungsleitungen voll erschlossen. Der Anbau umfasst die Erweiterung auf eine 4-zügige Schulkapazität und gewährleistet die Erfüllung des Musterraumprogrammes. Ein ökologisches Gesamtkonzept liegt vor. Es wird erwartet, dass dieses Konzept im Zuge der weiteren Bearbeitung umgesetzt wird. Die Baumaßnahme ist Teil der Berliner Schulbauoffensive (Tranche BSO 0), die mit Senatsbeschluss vom 27.06.2017 als langfristige Strategie zur Behebung des Schulplatzdefizits und Instandhaltungsrückstaus im Land Berlin beschlossen wurde. Die Durchführung von Wettbewerben und die Einschaltung von Architekten erfolgt entsprechend den Anforderungen. Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor. Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 09.04.2013 liegt vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen (BPU) vom 06.07.2020 liegen vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 30.000 T€ geschätzt. Verpflichtungsermächtigung Davon fällig 2026 14.000 T€ Davon fällig 2027 8.000 T€ Davon fällig 2028												

Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Gesamt- kosten (alt)	Gesamt- kosten (neu)	Veränderung	Prognose Fertigstellung	finanziert bis 2024	2024 HH-Plan 2024/25	2025 HH-Plan 2024/25	2026 HH-Plan Entwurf	2027 HH-Plan Entwurf	2028 I-Programm 25-29 Entwurf	Rest ab 2029
1. Laufende Baumaßnahmen sowie Baumaßnahmen mit Baubeginn in 2024 oder 2025												
3701	Grundschulen											
70115	10G31, Franz-Carl-Achard-Grundschule: Sanierung des Schulgebäudes; 12621, Adolfstraße 25	34.531	34.531	0	2027	3.464	6.000	8.000	11.225	7.719	4.123	0
Erläuterungen: Im Rahmen der Investitionsplanung 2025 bis 2029 wurden die Jahresscheiben in 2026 -2028 dem aktuellen Baufortschritt angepasst. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung. Der Schulstandort Adolfstraße 25 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Aufgrund der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung im Siedlungsgebiet Alt-Kaulsdorf ist der Schulstandort Adolfstr. 25 für die Beschulung langfristig sicherzustellen. Das historische Altbaugebäude der Franz-Carl-Achard-Grundschule musste bereits in 2016 aufgrund statischer Schäden notsaniert werden. Diese Maßnahmen bedingen eine baurechtliche Befristung der weiteren Nutzung des Schulgebäudes. Der Beginn der Grundsanierung des Bestandsgebäudes ist somit zwingend erforderlich. Die Sanierung des Schulgebäudes umfasst einerseits die Erhaltung der Ansicht des Hauptgebäudes und die Betrachtung zur baulichen Einbringung eines offenen Bildungskonzeptes. In Abstimmung mit der SenBJF soll dieser Standort 3,5-zügig ausgebaut werden. Der Standort wurde bereits mit einem MEB und einer Typensporthalle ausgebaut. Die Sanierung mit dem geplanten Anbau ermöglicht die Entwicklung zu einem vollständigen funktionalen Grundschulstandort. Es wird erwartet, dass im Rahmen der Umsetzung erforderliche Richtwerte und Standards eingehalten werden. Die Durchführung von Wettbewerben und die Einschaltung von Architekten erfolgt entsprechend der Anforderungen. Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung in Form einer Variantenuntersuchung vom 9. September 2016 liegt vor. Die Variante G wurde in 05/2017 vom BA beschlossen (BA-Vorlage Nr. 0080/V). Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 06.08.2018 liegt vor. Für die Baumaßnahme liegt eine von SenStadt und SenBJF geprüfte EVU (Erweiterte Vorplanungsunterlagen) entsprechend Beschleunigung von Schulbaumaßnahmen vom 02.11.2021 vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen vom 30.03.2023 vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 34.531.000 €. Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen. Die Schlussabrechnung erfolgt in 2028. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 45.719.044 € betragen. Verpflichtungsermächtigung Davon fällig 2026 10.000 T€ Davon fällig 2027 2.000 T€ Davon fällig 2028												

Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Gesamt- kosten (alt)	Gesamt- kosten (neu)	Veränderung	Prognose Fertigstellung	finanziert bis 2024	2024 HH-Plan 2024/25	2025 HH-Plan 2024/25	2026 HH-Plan Entwurf	2027 HH-Plan Entwurf	2028 I-Programm 25-29 Entwurf	Rest ab 2029
1. Laufende Baumaßnahmen sowie Baumaßnahmen mit Baubeginn in 2024 oder 2025												
3701	Grundschulen											
70225	10G11, Grundschule an der Mühle: Sanierung Schulgebäude und Schulhof; 12685, Kienberg Straße 59	28.500	28.500	0	2029	1.004	1.800	5.800	5.369	4.803	7.840	3.684
Erläuterungen: Im Rahmen der Investitionsplanung 2025 bis 2029 wurden die Jahresscheiben in 2026 -2028 dem aktuellen Bauablauf angepasst. Ein Baubeginn ist in 2026 vorgesehen. Der Schulstandort Kienberg Straße 59 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Im Zuge des weiter steigenden Bedarfs an Grundschulplätzen in der Region Marzahn-Süd und des Gebäudeskans 2017, ist an diesem Schulstandort eine Erweiterungsmaßnahme, Sanierung des Schulgebäudes und des Schulhofes zwingend erforderlich. Das Schulgebäude wurde 1981 als 2,5-zügige Grundschule errichtet. Die auf dem Grundstück befindliche Plattenbauschule ist in einem sehr schlechten baulichen Zustand, der eine Nutzungsfähigkeit kurzfristig nicht mehr absichern kann. Es erfolgt eine vollumfängliche Sanierung hinsichtlich der Bausubstanz, Brandschutz, Barrierefreiheit, energetische Sanierung, Sanitär-sanierung und Schadstoffsanierung. Das Schulgrundstück ist mit den notwendigen Ver- und Entsorgungsleitungen voll erschlossen. Auf Grund ständig steigender Schülerzahlen wird der bestehende Schulstandort mit einem Erweiterungsbau zu einer 3,5-zügigen Grundschule für 504 Schülerinnen und Schüler im offenen Ganztagsbetrieb ausgebaut werden. Der Erweiterungsbau (MEB) ist nicht Bestandteil dieser Sanierungsmaßnahme. Zur Absicherung der aktuellen Schulplatzbedarfe sowie als Auslagerungsstandort während der Sanierung ist zum Schuljahr 2022/23 bereits ein temporärer Schulbau (Schulpavillon) errichtet worden. Die Vergabe von Architekten- und Planungsleistungen erfolgt auf Basis des Abrufauftrages für Generalplanerleistungen für die Sanierung des Gebäudetyps POS 76. Der Erläuterungsbericht vom 05.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor. Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen vom 30.04.2025 vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 28.500.000 €. Die Fertigstellung ist für 2029 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 37.734.000 € betragen. Verpflichtungsermächtigung Davon fällig 2026 7.000 T€ Davon fällig 2027 7.000 T€ Davon fällig 2028												

Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Gesamt- kosten (alt)	Gesamt- kosten (neu)	Veränderung	Prognose Fertigstellung	finanziert bis 2024	2024 HH-Plan 2024/25	2025 HH-Plan 2024/25	2026 HH-Plan Entwurf	2027 HH-Plan Entwurf	2028 I-Programm 25-29 Entwurf	Rest ab 2029
1. Laufende Baumaßnahmen sowie Baumaßnahmen mit Baubeginn in 2024 oder 2025												
3701	Grundschulen											
71422	10G07, Karl-Friedrich-Friesen-Grundschule: Sanierung Schulsportanlage; 12687, Max- Herrmann-Straße 5	1.300	1.300	0	2027	0	0	377	585	338	0	0
	Erläuterungen: Aktuell erfolgt die Aufstellung der Bauplanungsunterlagen. Der Schulstandort Max-Herrmann-Straße 5 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Kunststoffflächen der Schulsportanlage bestehend aus 2 Ballspielplätzen, 1 Tennisplatz, Laufbahn, Anlauf Weitsprung, wurden von mehr als 25 Jahren gebaut. Damit "gehören" diese zu den ältesten Kunststoffsportflächen im Bezirk und sind "am Ende ihrer Lebens - und Nutzungszeit". Eine Sanierung der gesamten Schulsportanlage ist daher dringend notwendig. Zur Sanierung der Schulsportanlage gehört unbedingt die Erneuerung der Zaunanlage entlang des Schulsportbereiches. Die Zaunanlage besteht aus Rahmenfeldern, typisch für vor 1990 gebaute Zaunanlagen an Schulen, Kitas, Bolzplätzen. Zur Zaunerhöhung und als Ballfang wurde ein Netz angebaut / moniert. Der Bolzplatz im Hortbereich muss ebenfalls erneuert werden. Die Prüfung der Vergabeart erfolgt entsprechend dem Auftragswert. Bei Erreichung des Schwellenwertes wird der VgV Unterabschnitt 1 § 74 angewendet. Die Leistungen werden dann im Verhandlungsverfahren nach Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Die Planungsleistungen werden nach den Leistungsbildern der HOAI und der AHO vergeben. Projektsteuerungs- und Projektleitungsaufgaben werden in Eigenleistung erbracht. Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Das geprüfte Bedarfsprogramm liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis zum 10.10.2025 vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 1.300.000 €. Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.600.300 € betragen.											

Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Gesamt- kosten (alt)	Gesamt- kosten (neu)	Veränderung	Prognose Fertigstellung	finanziert bis 2024	2024 HH-Plan 2024/25	2025 HH-Plan 2024/25	2026 HH-Plan Entwurf	2027 HH-Plan Entwurf	2028 I-Programm 25-29 Entwurf	Rest ab 2029
1. Laufende Baumaßnahmen sowie Baumaßnahmen mit Baubeginn in 2024 oder 2025												
3701	Grundschulen											
71423	10G08, Wilhelm-Busch-Grundschule: Sanierung Schulhof und Errichtung Müllstandsfläche nach Aufstellung GE MEB; 12689, Parsteiner Ring 24/28	2.700	2.700	0	2029	0	0	785	500	500	500	415
Erläuterungen: Aktuell erfolgt die Aufstellung der Bauplanungsunterlagen. Der Schulstandort Parsteiner Ring 24/28 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Durch die Errichtung eines GE MEB auf dem Gelände der 10G08 geht Schulhoffläche verloren. Weiterhin sind die vorhandenen Spielgeräte zum Teil nicht mehr verkehrssicher. Der Schulhof soll für die Schullnutzung saniert werden. Außerdem muss eine zusätzliche Müllstandsfläche errichtet werden. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk. Prüfung Vergabeart entsprechend Auftragswert. Bei Erreichung Schwellenwert Anwendung VgV Unterabschnitt 1 § 74, die Leistungen werden dann im Verhandlungsverfahren nach Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Die Planungsleistungen werden nach den Leistungsbildern der HOAI und der AHO vergeben. Projektsteuerungs- und Projektleitungsaufgaben werden in Eigenleistung erbracht. Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Das geprüfte Bedarfsprogramm liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis zum 10.10.2025 vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 2.700.000 €. Die Fertigstellung ist für 2029 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.53.600 € betragen.												
3701	Grundschulen											
71446	10G12, Grundschule an der Geißenweide: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12685, Amanlisweg 40	1.212	1.212	0	2029	0	0	500	0	0	500	712
Erläuterungen: Die Maßnahme wurde im Rahmen der Investitionsplanung 2025 bis 2029 von 2025 nach 2028 verschoben.												
3701	Grundschulen											
71451	10G11, Grundschule an der Mühle: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12685, Kienbergstraße 59	600	600	0	2028	0	600	0	0	0	600	0
Erläuterungen: Die Maßnahme wurde im Rahmen der Investitionsplanung 2025 bis 2029 von 2024 nach 2028 verschoben.												

Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Gesamt- kosten (alt)	Gesamt- kosten (neu)	Veränderung	Prognose Fertigstellung	finanziert bis 2024	2024 HH-Plan 2024/25	2025 HH-Plan 2024/25	2026 HH-Plan Entwurf	2027 HH-Plan Entwurf	2028 I-Programm 25-29 Entwurf	Rest ab 2029

1. Laufende Baumaßnahmen sowie Baumaßnahmen mit Baubeginn in 2024 oder 2025

3701	Grundschulen											
71483	10G16, Grundschule am Fuchsberg: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung Modulbau; 12683, Mohrenfalterstraße 75	490	964	474	2025	22	490	0	0	0	0	0
Erläuterungen: Die Maßnahme wird in 2025 fertiggestellt und im Rahmen der Haushaltswirtschaft 2025 ausfinanziert. Die Gesamtkostenerhöhung resultiert aus konzeptionellen Bedarfsänderungen verbunden mit Baupreissteigerungen.												

3701	Grundschulen											
71484	10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12627, Hermsdorfer Straße 27	2.250	2.250	0	2028	0	0	650	500	600	500	0
Erläuterungen: Aktuell erfolgt die Aufstellung der Bauplanungsunterlagen. Der Schulstandort Hermsdorfer Straße 27 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Aufgrund der Erstellung eines MEB (Kapitel 9810, Titel 75008, SIWA) sind die Außenanlagen inkl. Schulhoffläche herzustellen und anzupassen. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk. Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis zum 10.10.2025 vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 2.250.000 €. Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.943.000 € betragen.												

3701	Grundschulen											
71487	10G26, Friedrich-Schiller-Grundschule: Sanierung Schulhof, 12623, An der Schule 13-17	1.430	1.695	265	2025	1.040	600	430	0	0	0	0
Erläuterungen: Die Maßnahme wird in 2025 fertiggestellt und im Rahmen der HW 2025 ausfinanziert. Die Gesamtkostenerhöhung resultiert aus Baupreissteigerungen.												

Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Gesamt- kosten (alt)	Gesamt- kosten (neu)	Veränderung	Prognose Fertigstellung	finanziert bis 2024	2024 HH-Plan 2024/25	2025 HH-Plan 2024/25	2026 HH-Plan Entwurf	2027 HH-Plan Entwurf	2028 I-Programm 25-29 Entwurf	Rest ab 2029

1. Laufende Baumaßnahmen sowie Baumaßnahmen mit Baubeginn in 2024 oder 2025

3701	Grundschulen											
71490	10G33, Ulmen-Grundschule: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung TSH; 12621, Bergedorfer Straße 59	350	350	0	2025	0	0	350	0	0	0	0
Erläuterungen: Die Maßnahme wird in der nächsten Investitionsplanung neu eingeordnet.												

3702	Sekundarschulen											
71332	Reaktivierung Schulstandort; 12627, Roßweiner Ring 11, 13	2.600	5.000	2.400	2028	0	0	1.500	1.500	1.500	500	0
Erläuterungen: Die Gesamtkosten der Maßnahme haben sich von 2.600 T€ um 2.400 T€ auf 5.000 T€ erhöht. Die Gesamtkostensteigerung resultiert aus konzeptionellen Bedarfsänderungen gem. § 24 Abs. 5 S. 2 LHO. Diese Bedarfsänderungen begründen sich durch das Zusammenlegen der beiden Maßnahmen „Kapitel 3702, Titel 71332 - Reaktivierung Schulstandort; 12627, Roßweiner Ring 13“ und „Kapitel 3702, Titel 71467 - 10K09 Konrad-Wachsmann-Schule: Sanierung MUR; Roßweiner Ring 11, 12627“. Die Zustimmung der SenFin zur Bedarfsänderung liegt vom 27.05.25 vor. Die Zustimmung des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses von Berlin liegt vom 02.07.2025 vor. Die Konrad-Wachsmann-Schule (10K09) befindet sich im Ortsteil Hellersdorf-Ost im Bezirk Marzahn-Hellersdorf von Berlin. Zum Gebäudekomplex des Schulstandortes gehören das Hauptgebäude, eine Sporthalle und zwei MURs (Mobile Unterrichtsräume). Die MURs wurden als Erweiterung des Schulstandortes etwa 1993-1995 errichtet. Die MURs wurden als dreigeschossige, nicht unterkellertes Gebäude in Fertigteilbauweise errichtet. Sie sind baugleich und haben jeweils einen h-förmigen Grundriss. Sie liegen versetzt zueinander; an den kurzen Giebelseiten Wand an Wand, sind aber nicht durch gemeinsame Bauteile verbunden. Die Standgenehmigung für beide MURs sind abgelaufen. Die MURs erfüllen nicht die baulichen, funktionalen und pädagogischen Anforderungen, um eine positive Lernumgebung zu schaffen. Dazu gehören u. a. der Brandschutz, die Barrierefreiheit, Vorschriften aus dem Unfallschutz, EnEV sowie eine passende Gestaltung von Lern- und Aufenthaltsbereichen. Die MUR im Roßweiner Ring 13 steht aktuell leer. Die Räume der MUR im Roßweiner Ring 11 werden noch als Unterrichtsräume, Lehrküche und Sportraum der Konrad-Wachsmann-Schule genutzt. Es wird erwartet, dass im Rahmen der Umsetzung erforderliche Richtwerte und Standards eingehalten werden. Die Durchführung von Wettbewerben und die Einschaltung von Architekten erfolgt entsprechend der Anforderungen. Der Erläuterungsbericht vom 28.02.2025 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen vom 23.04.2025 vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 5.000.000 €. Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 6.417.500 € betragen. Verpflichtungsermächtigung Davon fällig 2026 2.000 T€ Davon fällig 2027												

Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Gesamt- kosten (alt)	Gesamt- kosten (neu)	Veränderung	Prognose Fertigstellung	finanziert bis 2024	2024 HH-Plan 2024/25	2025 HH-Plan 2024/25	2026 HH-Plan Entwurf	2027 HH-Plan Entwurf	2028 I-Programm 25-29 Entwurf	Rest ab 2029
1. Laufende Baumaßnahmen sowie Baumaßnahmen mit Baubeginn in 2024 oder 2025												
3702	Sekundarschulen											
71434	10K02, Ernst-Haeckel-Schule: Herstellung der Außenanlagen nach Errichtung HOMEB inkl. Müllstandsfläche; 12629, Luckenwalder Straße 65	1.710	1.710	0	2028	0	0	495	400	500	315	0
Erläuterungen: Aktuell erfolgt die Aufstellung von Bauplanungsunterlagen. Der Schulstandort Luckenwalder Straße 65 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Aufgrund der Erstellung des MEB-Neubaus und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück ist der Schulhof neu herzurichten und einzufrieden. Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt. Grundlage bildet das Musterfreiflächenprogramm der Sen BJF. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk. Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen. Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis 10.10.2025 vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 1.710.000 €. Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.236.680 € betragen. Verpflichtungsermächtigung Davon fällig 2026 Davon fällig 2027												
3703	Gemeinschaftsschulen											
71469	10K10, Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule: Sanierung MUR; 12627, Senftenberger Straße 34	2.400	2.400	0	2030	0	0	400	0	0	0	2.400
Erläuterungen: Die Maßnahme wurde im Rahmen der Investitionsplanung 2025-2029 von 2025 nach 2029 verschoben.												

Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Gesamt- kosten (alt)	Gesamt- kosten (neu)	Veränderung	Prognose Fertigstellung	finanziert bis 2024	2024 HH-Plan 2024/25	2025 HH-Plan 2024/25	2026 HH-Plan Entwurf	2027 HH-Plan Entwurf	2028 I-Programm 25-29 Entwurf	Rest ab 2029
1. Laufende Baumaßnahmen sowie Baumaßnahmen mit Baubeginn in 2024 oder 2025												
3704	Gymnasien											
71306	10Y11, Melanchthon-Gymnasium: Neubau eines Sportfunktionsgebäudes / Sanierung der Sportanlage; 12627, Lichtenhainer Str. 16	4.880	4.880	0	2025	1.824	2.000	1.000	628	0	0	0
Erläuterungen: Die Maßnahme wird in 2025 fertiggestellt und in 2026 schlussgerechnet.												
3704	Gymnasien											
71336	10Y02, Otto-Nagel-Gymnasium: Einbau Nawiräume; 12683, Schulstraße 11	1.120	1.120	0	2024	995	569	0	0	0	0	0
Erläuterungen: Die Maßnahme wurde in 2024 fertiggestellt und in 2025 schlussgerechnet.												
3704	Gymnasien											
71337	10Y08, Satre-Gymnasium: Herrichtung Klassenräume, Rückbau Hörsäle und SHM Wohnung; 12627, Kyritzer Straße 103	1.000	1.000	0	2029	0	0	300	0	0	300	700
Erläuterungen: Die Maßnahme wurde im Rahmen der Investitionsplanung 2025-2029 von 2025 nach 2028 verschoben.												
3704	Gymnasien											
71470	10Y01, Tagore-Gymnasium: Herrichtung Sport-, Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB 22 mit Mensa; 12679, Landsberger Allee 467 B/C	3.047	3.047	0	0	0	0	200	0	0	0	0
Erläuterungen: Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt durch die Senatsverwaltung Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen.												

Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Gesamt- kosten (alt)	Gesamt- kosten (neu)	Veränderung	Prognose Fertigstellung	finanziert bis 2024	2024 HH-Plan 2024/25	2025 HH-Plan 2024/25	2026 HH-Plan Entwurf	2027 HH-Plan Entwurf	2028 I-Programm 25-29 Entwurf	Rest ab 2029
1. Laufende Baumaßnahmen sowie Baumaßnahmen mit Baubeginn in 2024 oder 2025												
3705	Sonderpädagogische Förderzentren											
71476	10S08, Schule am Mummelsoll: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12627, Eilenburger Straße 4	1.770	1.770	0	2028	0	0	400	400	570	400	0
Erläuterungen: Aktuell erfolgt die Aufstellung von Bauplanungsunterlagen. Der Schulstandort Eilenburger Straße 4 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenen bezirklichen Schulnetzes. Aufgrund der Erstellung des MEB-Neubaus und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück ist der Schulhof neu herzurichten und einzufrieden. Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt. Grundlage bildet das Musterfreiflächenprogramm der Sen BJF. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk. Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis zum 10.10.2025 vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 1.770.000 €. Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.315.160 € betragen. Verpflichtungsermächtigung Davon fällig 2026 Davon fällig 2027												
3705	Sonderpädagogische Förderzentren											
71477	10S08, Schule am Mummelsoll: Sanierung Schulgebäude; 12627, Eilenburger Straße 2-4	4.210	4.210	0	2029	0	0	500	0	400	2.200	1.610
Erläuterungen: Die Maßnahme wurde im Rahmen der Investitionsplanung 2025-2029 von 2025 nach 2027 verschoben.												

Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Gesamt- kosten (alt)	Gesamt- kosten (neu)	Veränderung	Prognose Fertigstellung	finanziert bis 2024	2024 HH-Plan 2024/25	2025 HH-Plan 2024/25	2026 HH-Plan Entwurf	2027 HH-Plan Entwurf	2028 I-Programm 25-29 Entwurf	Rest ab 2029
1. Laufende Baumaßnahmen sowie Baumaßnahmen mit Baubeginn in 2024 oder 2025												
Einzelplan 38												
3800	Tiefbau und Straßenverwaltung											
72585	Neubau Landsberger Allee zwischen Allee der Kosmonauten und Kiebitzgrund	16.500	16.500	0	2029	0	1.000	2.000	6.361	5.746	1.000	393
Erläuterungen: In 2025 beginnt die Aufstellung der Planungsunterlagen. Die Baumaßnahme wurde im Umfang reduziert, damit diese innerhalb des Baufensters der Marzahner Brücken stattfinden kann und um die bereits bestehende verkehrliche Einschränkung zu nutzen. Im reduzierten Abschnitt befindet sich der Knotenpunkt Landsberger Allee / Allee der Kosmonauten mit den BVG Anlagen für die Straßenbahn. Die Landsberger Allee ist Bestandteil des übergeordneten Straßennetzes (SIEP-Stufe 2). Der betreffende Bereich der Landsberger Allee wird täglich von ca. 32.000 Kfz befahren, darunter 2 Buslinien mit insgesamt 15 Fahrten pro Stunde und Richtung, und unterliegt somit einer überdurchschnittlich hohen Verkehrsbelastung mit hohem Nutzfahrzeuganteil. Sie ist eine von nur 2 Ausfallstraßen, die durch den Bezirk in das Östliche Brandenburg führen und als Zubringer zur A 10 dienen. Dieser Straßenabschnitt wurde in den späten 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts ausgebaut und seitdem nicht mehr erneuert. Die normative Nutzungsdauer dieser Straße ist bereits um ca. 20 Jahre überschritten. Qualitativ minderwertige Baustoffe, insbesondere ein zu weiches bituminöses Bindemittel sorgten aufgrund der extremen Zunahme der Verkehrsbelastung seit Beginn der 90er Jahre für eine verkehrsgefährdende starke Spurrinnenbildung. Alterungsbedingte Oberflächenschäden und punktuelle Tragfähigkeitsschäden verschlechtern zunehmend den Gesamtzustand der Verkehrsanlage. Sie ist mit Mitteln der Straßenunterhaltung nicht mehr in einen verkehrssicheren Zustand zu versetzen. Die technisch verschlissene Beleuchtungsanlage ist störanfällig und erzeugt keine ausreichende und gleichmäßige Beleuchtung der Straße. Radverkehrsanlagen sind nicht vorhanden. In Teilbereichen existieren nicht einmal Gehwege, in den übrigen Abschnitten sind sie altersbedingt verschlissen. Die vorhandenen Bushaltestellen sind nicht behindertengerecht. Neben der Wiederherstellung der Verkehrssicherheit im Fahrbahnbereich ist die Schaffung sicherer und durchgängiger Fußgänger- und Radverkehrsanlagen unabdingbar! Die Fußgängerquerung in Höhe der Haltestelle „Rebhuhnweg“ ist durch eine LSA mit Fußgängeranforderung zu sichern. Es wird erwartet, dass Richtwerte und Standards, die Durchführung von Wettbewerben, die Einschaltung von Architekten eingehalten werden. Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 15.01.15 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 06.02.2015 liegt vor. Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 16.500.000 € geschätzt. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass die geprüften Bauplanungsunterlagen im II. Quartal 2026 vorliegen werden. Die Fertigstellung ist für 2029 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 20.715.750 € betragen. Verpflichtungsermächtigung Davon fällig 2026 5.000 T€ Davon fällig 2027 5.000 T€ Davon fällig 2028 Davon fällig 2029												

Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Gesamt- kosten (alt)	Gesamt- kosten (neu)	Veränderung	Prognose Fertigstellung	finanziert bis 2024	2024 HH-Plan 2024/25	2025 HH-Plan 2024/25	2026 HH-Plan Entwurf	2027 HH-Plan Entwurf	2028 I-Programm 25-29 Entwurf	Rest ab 2029
1. Laufende Baumaßnahmen sowie Baumaßnahmen mit Baubeginn in 2024 oder 2025												
3800	Tiefbau und Straßenverwaltung											
72587	Neubau der Lemkestraße von Kieler Straße bis Donizettistraße	4.844	4.844	0	2028	1.383	1.500	1.637	719	858	247	0
Erläuterungen: Die Maßnahme befindet sich aktuell im 2. Bauabschnitt in der Bauausführung. Die Lemkestraße ist Bestandteil des StEP-Ergänzungsnetzes und als Sammelstraße die wichtigste Erschließungsstraße im Siedlungsgebiet Mahlsdorf Nordost. Sie wird im überwiegenden Bereich von einer Buslinie mit 3 Fahrten pro Stunde und Richtung befahren. Sie ist mit Kopfsteinpflaster unregelmäßiger Schlagung befestigt. Die Befestigung hat ein geschätztes Alter von ca. 90 bis 100 Jahren. Entwässerungsanlagen sind nicht vorhanden. Die Tragschicht auf bindigem Untergrund ist für das heutige Verkehrsaufkommen völlig unzureichend dimensioniert. Die Pflasterung ist flächendeckend stark versackt. Der Kfz-Verkehr erzeugt dadurch einen unzumutbar hohen Verkehrslärmpegel. Erschütterungen durch den Kfz-Verkehr schädigen teilweise die anliegende Bausubstanz. All die genannten Defizite machen diesen Straßenabschnitt zu einem Schwerpunkt bei Bürgerbeschwerden. Der vorhandene Baumbestand ist stark überaltert und muss aus Sicherheitsgründen teilweise erneuert werden. Die Gehwege sind nur abschnittsweise befestigt und nicht behindertengerecht, ebenso die hier vorhandenen Bushaltestellen. Die Straßenbeleuchtung ist technisch veraltet und in ihrer Lichtausbeute eingeschränkt. Der Fahrbahnzustand ruft mitunter Schäden an Kfz, u.a. auch den dort verkehrenden Linienbussen, hervor. Gesonderte Radverkehrsanlagen sind nicht vorhanden und bei dem gegenwärtigen Kfz-Verkehrsaufkommen auch nicht zwingend erforderlich. Die Dringlichkeit der Erneuerung der Straße ergibt sich aus dem flächendeckend schlechten Allgemeinzustand der Straße. Aufgrund der vor Ort fehlenden Vorflut für die Straßenentwässerung ist hierfür seitens der SenSBW mit einem höheren Investitionsvolumen zu rechnen. Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 15.01.15 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 06.02.2015 liegt vor. Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen vom 27.08.2019 vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 4.843.881 €. Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 6.611.898 € betragen. Verpflichtungsermächtigung Davon fällig 2026 Davon fällig 2027												
3800	Tiefbau und Straßenverwaltung											
72596	Ersatzbau der Eisenacher Straße von Blumberger Damm bis Gothaer Straße	7.300	7.300	0	2026	2.936	2.000	3.032	1.332	0	0	0
Erläuterungen: Die Maßnahme wird Ende 2025 fertiggestellt und in 2026 schlussgerechnet.												

Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Gesamt- kosten (alt)	Gesamt- kosten (neu)	Veränderung	Prognose Fertigstellung	finanziert bis 2024	2024 HH-Plan 2024/25	2025 HH-Plan 2024/25	2026 HH-Plan Entwurf	2027 HH-Plan Entwurf	2028 I-Programm 25-29 Entwurf	Rest ab 2029
1. Laufende Baumaßnahmen sowie Baumaßnahmen mit Baubeginn in 2024 oder 2025												
3800	Tiefbau und Straßenverwaltung											
73819	Neubau leichter Straßenbefestigungen im gesamten Siedlungsgebiet Biesenhorst	2.000	2.000	0	2028	300	300	200	500	490	510	0
Erläuterungen: Die Baumaßnahme befindet sich in der Ausführung und wird entsprechend der aktuellen Bauleistung und Fortschritt von Stromnetz Berlin, Berliner Wasserbetriebe und Netzbetreiber Berlin/Brandenburg jährlich weitergeführt. Das Gebiet Biesenhorst besteht derzeit aus einer städtebaulich ungeordneten Mischung von Kleingärten mit Lauben, Behelfsheimen aus der Nachkriegszeit sowie vereinzelt Wohngebäuden. Die derzeitige Parzellierung befindet sich in einem historisch bedingten unzureichenden Zustand. Straßenverläufe sind dieser Parzellierung angepasst, behindern punktuell jedoch die städtebauliche Neuordnung. Die Straßen sind überwiegend unbefestigt und damit für das aktuelle Verkehrsaufkommen ungeeignet. Das Gebiet ist bislang noch nicht kanalisiert. Die Berliner Wasserbetriebe planen aktuell den Anschluss an das Schmutzkanalnetz abschnittsweise. Eine Verkehrsbeleuchtung ist entweder nicht vorhanden oder teilweise in technisch veraltetem Zustand. Es ist vorgesehen das Gebiet Biesenhorst städtebaulich zu ordnen und als allgemeines Wohngebiet auszuweisen. Damit soll die baurechtliche Möglichkeit geschaffen werden, dort Wohngebäude zu errichten. Mit der in Kürze beginnenden medientechnischen Erschließung werden die Voraussetzungen geschaffen, die dortigen Straßen in einer dem relativ geringen Verkehrsaufkommen angemessenen Bauweise zu befestigen und damit die Verkehrssicherheit sowie eine wirtschaftliche Straßenunterhaltung zu gewährleisten. Der Erläuterungsbericht vom 03.01.2019 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen vom 05.07.2023 vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 2.000.000 €. Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.730.000 € betragen. Verpflichtungsermächtigung Davon fällig 2026 Davon fällig 2027												
3800	Tiefbau und Straßenverwaltung											
73823	Neubau Verkehrsfläche - Anschluss Brebacher Weg/Altentrepower Straße	500	500	0	2025	0	0	500	0	0	0	0
Erläuterungen: Die Maßnahme ist nach aktuellem Stand nicht erforderlich.												

Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Gesamt- kosten (alt)	Gesamt- kosten (neu)	Veränderung	Prognose Fertigstellung	finanziert bis 2024	2024 HH-Plan 2024/25	2025 HH-Plan 2024/25	2026 HH-Plan Entwurf	2027 HH-Plan Entwurf	2028 I-Programm 25-29 Entwurf	Rest ab 2029

1. Laufende Baumaßnahmen sowie Baumaßnahmen mit Baubeginn in 2024 oder 2025

3800	Tiefbau und Straßenverwaltung											
73824	10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Herstellung Gehwegüberfahrten, Bordabsenkungen für Errichtung HOMEB; 12627, Hermsdorfer Straße 27	30	30	0	2025	0	0	30	0	0	0	0
Erläuterungen: Es wird erwartet, dass die Maßnahme in 2025 umgesetzt wird.												

3800	Tiefbau und Straßenverwaltung											
73825	10G36, Grundschule am Naumburger Ring: Herstellung Gehwegüberfahrten, Bordabsenkungen für Errichtung Container; 12627, Louis-Lewin-Str. (Nord)	30	50	20	2025	0	0	50	0	0	0	0
Erläuterungen: Es wird erwartet, dass die Maßnahme in 2025 umgesetzt wird.												

3800	Tiefbau und Straßenverwaltung											
73826	10Gn01, Grundschule Elsenstraße mit Sporthalle: Herstellung Gehwegüberfahrten, Bordabsenkungen; 12623, Elsenstraße 7, 9	50	50	0	2025	0	0	50	0	0	0	0
Erläuterungen: Es wird erwartet, dass die Maßnahme in 2025 umgesetzt wird.												

Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Gesamt- kosten (alt)	Gesamt- kosten (neu)	Veränderung	Prognose Fertigstellung	finanziert bis 2024	2024 HH-Plan 2024/25	2025 HH-Plan 2024/25	2026 HH-Plan Entwurf	2027 HH-Plan Entwurf	2028 I-Programm 25-29 Entwurf	Rest ab 2029
1. Laufende Baumaßnahmen sowie Baumaßnahmen mit Baubeginn in 2024 oder 2025												
3800	Tiefbau und Straßenverwaltung											
73827	10Gn05, Grundschule: Herstellung Gehwegüberfahrt, Bordabsenkung für Errichtung HoComp mit Sporthalle; 12685, Bruno-Baum-Straße	25	150	125	2026	0	0	25	150	0	0	0
Erläuterungen: Die Maßnahme wurde im Rahmen der Investitionsplanung 2025-2029 von 2025 nach 2026 verschoben. Die Gesamtkosten wurden entsprechend dem aktuellen Planungsstand angepasst.												
3800	Tiefbau und Straßenverwaltung											
73830	10Kn07, ISS: Herstellung Gehwegüberfahrt, Bordabsenkung für Errichtung HoComp mit Sporthalle; 12623, Bisamstraße / Landsberger Straße	25	25	0	2025	0	0	25	0	0	0	0
Erläuterungen: Es wird erwartet, dass die Maßnahme in 2025 umgesetzt wird.												
3800	Tiefbau und Straßenverwaltung											
73831	10Yn02, Gymnasium: Herstellung Gehwege für Neubau Gymnasium; 12619, Erich-Kästner-Straße 52,	177	177	0	2025	0	0	177	0	0	0	0
Erläuterungen: Es wird erwartet, dass die Maßnahme in 2025 umgesetzt wird.												

Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Gesamt- kosten (alt)	Gesamt- kosten (neu)	Veränderung	Prognose Fertigstellung	finanziert bis 2024	2024 HH-Plan 2024/25	2025 HH-Plan 2024/25	2026 HH-Plan Entwurf	2027 HH-Plan Entwurf	2028 I-Programm 25-29 Entwurf	Rest ab 2029
1. Laufende Baumaßnahmen sowie Baumaßnahmen mit Baubeginn in 2024 oder 2025												
3810	Grün- und Freiflächen											
71646	Sanierung Wege und Plateau Biesdorfer Höhe	1.684	1.684	0	2029	0	0	200	200	400	500	384
Erläuterungen: Aktuell erfolgt die Aufstellung von Bauplanungsunterlagen. Grünanlage Biesdorfer Höhe befindet sich am obersten Punkt der Anhöhe ein Aussichtsplateau. Zu diesem Aussichtsplateau führen Wege und Treppenanlagen. Die Gestaltung des Plateaus ist abgänglich, die Installation zerstört und somit eine Aufenthaltsfunktion kaum noch gewährleistet. Insgesamt beläuft sich die zu gestaltenden und zu sanierenden Flächen auf ca. 9.000 m². Im Zuge der Maßnahmenumsetzung für das Ökokonto des Landes Berlin, siehe hierzu Haushaltsanmeldung Maßnahmengruppe 02 Kapitel 0750 SenUMVK - 2023-2024 BPU, 2025-2027 LP 8, zu dem sich das Bezirksamt mit dem Land Berlin vereinbart hat, sollten die Wegeflächen der Grünanlage saniert und verkehrssicher hergestellt werden, um den Naturraum für Erholungssuchende nutzbar zu gestalten. Bei Maßnahmenverzicht ist eine verkehrssichere Begehung der Grünanlage gefährdet. Eine Sperrung der Wege bzw. Grünanlage wäre die Folge. Es wird erwartet, dass Richtlinien und Standards eingehalten werden. Der Erläuterungsbericht liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis zum 10.10.2025 vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 1.684.000 €. Die Fertigstellung ist für 2029 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.175.728 € betragen. Verpflichtungsermächtigung Davon fällig 2026 Davon fällig 2027												

Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Gesamt- kosten (alt)	Gesamt- kosten (neu)	Veränderung	Prognose Fertigstellung	finanziert bis 2024	2024 HH-Plan 2024/25	2025 HH-Plan 2024/25	2026 HH-Plan Entwurf	2027 HH-Plan Entwurf	2028 I-Programm 25-29 Entwurf	Rest ab 2029
1. Laufende Baumaßnahmen sowie Baumaßnahmen mit Baubeginn in 2024 oder 2025												
3820	Friedhöfe											
71507	Neubau der Personalunterkunft Friedhof Marzahn	2.630	3.600	970	2026	456	499	400	900	0	0	0
Erläuterungen: Die Maßnahme befindet sich aktuell in der Umsetzung. Die Gesamtkosten der Maßnahme erhöhen sich von 2.630 T€ um 970 T€ auf 3.600 T€. Die Gesamtkostensteigerung resultiert aus Baupreissteigerungen. Die Personalunterkunft und das Verwaltungsgebäude auf dem Friedhof Marzahn entsprechen nicht den gesetzlichen Bestimmungen der Verordnung für Arbeitsstätten. Der Gebäudekomplex besitzt eine schlechte Bausubstanz (Salpeter- und Fäulnisbefall), hat keine Wärmedämmung, einzelne Räume wurden im Laufe der Zeit aneinandergereiht, besitzt deshalb verschiedene Fußbodenhöhen in den Räumen, die unterirdisch verlegten Medienträger sind desolat, die Bedachung muss erneuert werden. Gleiches gilt für vorhandene Fenster und Türen. Das Gebäude musste 2015 aus Sicherheitsgründen geräumt werden. Die Mitarbeiter sind derzeit als Interimslösung in diversen Containern untergebracht. Der Neubau sichert eine der Arbeitsstättenverordnung entsprechende Unterbringung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (Pausenräume, Umkleieräume, Sanitäräume), sowie eine angemessene Friedhofsverwaltung, in der Hinterbliebene kompetent und pietätvoll beraten werden können. Bestandteil ist ebenfalls eine behindertengerechte Besuchertoilette. Die Auswahl der Architekten und Ingenieurleistung erfolgten durch freihändige Vergabe. Die Erstellung der BPU ist Bestandteil der vergebenen HOAI Leistung der LPH 2-8. Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 18.11.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 31.03.2022 liegen vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 3.600.000 €. Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 4.474.800 € betragen. Verpflichtungsermächtigung Davon fällig 2026 900 T€ Davon fällig 2027												
Einzelplan 40												
4011	Einrichtungen der Jugendarbeit											
71504	Neubau einer Jugendfreizeiteinrichtung, Landsberger Straße	5.000	5.000	0	0	179	500	1.500	0	0	0	0
Erläuterungen: Die Maßnahme wurde im Rahmen der Investitionsplanung 2025 bis 2029 neu bei Kapitel 4011, Titel 70125 im Rahmen der gezielten Zuweisung ab 2026 ff. veranschlagt.												

Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Gesamt- kosten (alt)	Gesamt- kosten (neu)	Veränderung	Prognose Fertigstellung	finanziert bis 2024	2024 HH-Plan 2024/25	2025 HH-Plan 2024/25	2026 HH-Plan Entwurf	2027 HH-Plan Entwurf	2028 I-Programm 25-29 Entwurf	Rest ab 2029
1. Laufende Baumaßnahmen sowie Baumaßnahmen mit Baubeginn in 2024 oder 2025												
Einzelplan 42												
4200	Stadtentwicklung und Quartiersmanagement											
89339	Städtebauliche Einzelmaßnahmen	0	0	0	0	0	26	26	0	0	0	0
Erläuterungen: Die Maßnahmen befinden sich in der Umsetzung.												

Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Gesamt- kosten (alt)	Gesamt- kosten (neu)	Veränderung	Prognose Fertigstellung	finanziert bis 2024	2024 HH-Plan 2024/25	2025 HH-Plan 2024/25	2026 HH-Plan Entwurf	2027 HH-Plan Entwurf	2028 I-Programm 25 29 Entwurf	Rest ab 2029
2. Baumaßnahmen mit Baubeginn ab 2026												
Angaben in T€												
Einzelplan 33												
3306	SE FM											
70300	Denkmalgeschützte Sanierung des Bürodienstgebäudes Helene-Weigel-Platz 8, Teil 2	13.472	13.472	0	2028	0	0	0	3.487	4.830	4.113	1.042
Erläuterungen: Die Maßnahme wurde über das SIWA begonnen und über den Kernhaushalt ab dem Hj. 2026 weiterfinanziert. Durch sachliche Abgrenzungen innerhalb der Baumaßnahme ist dies gem. § 2 Abs. 2 Satz 2 SIWA ErrichtungsG möglich, ohne dass gegen das Kofinanzierungsgesetz verstoßen wird. Im Rahmen der Investitionsplanung 2025 bis 2029 erfolgte eine Anpassung der Jahresraten entsprechend dem aktuellen Baufortschritt. Das ehemalige Rathaus Marzahn am Helene-Weigel-Platz 8 in Marzahn entstand in den Jahren 1983 bis 1988 nach den Entwürfen eines Architektenkollektivs des Ingenieur-Hochbaus Berlin um Wolf-Rüdiger Eisentraut, Karla Bock und Bernd Walther im Rahmen eines Wohnungsbauprogrammes zur Errichtung der größten zusammenhängenden Wohnsiedlung der DDR in Berlin-Marzahn. Unter Bezugnahme auf das genehmigte Bedarfsprogramm vom 04.12.2018 ist das ehemalige Rathaus im Rahmen einer energetischen Gesamt-sanierung für die zukünftige Nutzung als Bürodienstgebäude vollständig herzurichten. Das 30 Jahre alte Gebäude befindet sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Dringender Handlungsbedarf besteht insbesondere in Bezug auf die energetische Sanierung der Gebäudehülle und Gebäudetechnik, die Herstellung eines den aktuellen Vorschriften entsprechenden baulichen Brandschutzes sowie die Herstellung der umfassenden Barrierefreiheit, welche z. Zt. nur eingeschränkt vorhanden ist. Das Gebäude weist nicht nur zahlreiche Mängel in Hinblick auf brandschutz- schallschutz- und wärmeschutztechnische Anforderungen auf, sondern verfügt auch über eine ineffektive, überholte Gebäudetechnik, die nicht mehr den heutigen Standards entspricht. Nach Durchführung mehrerer Bauteiluntersuchungen wurde durch den beteiligten Fachplaner für Bauphysik festgestellt, dass wesentliche Bauteile der Gebäudehülle ungedämmt sind und der z. Zt. vorhandene bauliche Wärmeschutz unter den Mindestanforderungen des GEG an ein Bauwerk liegt. Darüber hinaus ist der gegenwärtige Zustand der Gebäudesubstanz mangelhaft. Es besteht akuter Handlungsbedarf zum Schutz und der Wiederherstellung von Bauteilen der Fassade, wie auch zur Instandsetzung sowie die Neugestaltung weiterer Innenbereiche unter Berücksichtigung der Auflagen des Denkmalschutzes. Gleichzeitig beeinträchtigen die im Laufe der Jahre durchgeführten lokalen und provisorischen Reparaturversuche das Erscheinungsbild des Gebäudes in hohem Maße. Aus diesen Gründen ist es notwendig, eine umfassende Sanierung des Gebäudekomplexes durchzuführen, um die derzeitigen Mindeststandards für den thermischen und räumlichen Komfort, Effizienz und Nachhaltigkeit zu erreichen. Die Maßnahme besitzt eine besondere Priorität und Notwendigkeit. Eine Sanierung des Gebäudes ist unabdingbar, da der bauliche Gesamtzustand hinsichtlich eines Weiterbetriebes mehr als kritisch einzuschätzen ist. Auch eine mittelfristige Betreuung des Hauses sowohl als Bürodienstgebäude und als sozialer Anlaufpunkt bzw. kundenorientierte Verwaltungsstelle ist auf Grund der Gefahrenlage nicht mehr möglich. Die Durchführung von Wettbewerben und die Einschaltung von Architekten erfolgt entsprechend den Anforderungen auf Grund der Auftragswerte als VgV Verfahren. Die geprüfte Bauplanungsunterlagen (BPU) liegen mit Gesamtkosten in Höhe von 35.472 T€ vom 14.09.2022 vor. Im weiteren Verlauf der Planung musste festgestellt werden, dass die Ausgaben für die Anmietung der Ausweichstandorte (KG 252) nicht in der BPU berücksichtigt wurden. Eine Ergänzungsunterlage (EU) musste aufgestellt werden. Die EU liegt geprüft vom 28.06.2024 mit Gesamtkosten in Höhe von 38.688 T€ vor. Damit erhöhen sich die Gesamtkosten für die o. g. Baumaßnahme von 35.572 T€ um 3.216 T€ (rd. 9 %) auf 38.688 T€. (Ausgleich: SIWA-Verstärkungsreserve). Die Zustimmung des SIWA-Lenkungsgremium liegt mit E-Mail von II LIP 8 vom 26.09.2024 vor. Die Zustimmung des HA AGH liegt vom 27.11.2024 vor. Die Maßnahme wird kofinanziert. Im SIWA stehen Mittel in Höhe von 25.216 T€ und in der "Gezielten Zuweisung" (Bezirk) Mittel in Höhe von 13.472 T€ bei 3306/70300 ab 2026 zur Verfügung. Der aktualisierte Erläuterungsbericht liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor. Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 04.12.2018 liegt vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen (EU) vom 28.06.2024 liegen vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 38.688 T€, davon in der Gezielten Zuweisung 13.472 T€. Die Fertigstellung ist für 2029 vorgesehen. Verpflichtungsermächtigung Davon fällig 2026 Davon fällig 2027 744 T€ Davon fällig 2028												

Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Gesamt- kosten (alt)	Gesamt- kosten (neu)	Veränderung	Prognose Fertigstellung	finanziert bis 2024	2024 HH-Plan 2024/25	2025 HH-Plan 2024/25	2026 HH-Plan Entwurf	2027 HH-Plan Entwurf	2028 I-Programm 25- 29 Entwurf	Rest ab 2029
2. Baumaßnahmen mit Baubeginn ab 2026												

Einzelplan 36												
3620	Kultur											
71537	Rampe, behindertengerechte Zuwegung vom Parkplatz zum Außenaufzug der Musikschule	100	100	0	0	0	0	0	100	0	0	0
Erläuterungen: Auf einer Gesamtfläche von über 6000 qm befindet sich der Hauptstandort der Musikschule. Der Versorgungsgrad mit Musikschulangeboten im Bezirk Marzahn-Hellersdorf liegt bei unter 50 %. Aktuell besteht keine barrierefreie Zugänglichkeit zum Außenaufzug, da vom Parkplatz zum Aufzug 3 Treppen zu überwinden sind. Auch für ein Parken am Hauptzugang des Gebäudes besteht kein abgesenkter Bordstein, um den Rundweg um das Gebäude herum barrierefrei nutzen zu können. Für Menschen mit Rollator und Rollstuhl ist es nicht möglich, selbständig das Gebäude zu betreten. Die Behindertengleichstellungsgesetze verpflichten öffentliche Einrichtungen zur Schaffung barrierefreier Zugänge. Viele Schüler:innen und Besucher:innen der Musikschule sind auf Rollstühle, Gehhilfen und andere Hilfsmittel angewiesen. Eltern mit Kinderwagen wird der Zugang deutlich erschwert. Das beeinträchtigt nicht nur die Teilhabe am Unterricht, sondern schließt sie von kultureller Bildung aus. Auch besteht ohne Rampe eine erhöhte Gefahr für Unfälle. Der Erläuterungsbericht vom 10.04.2025 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen bis zum 10.10.2025 vorliegen. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 100.000 €. Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen.												

Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Gesamt- kosten (alt)	Gesamt- kosten (neu)	Veränderung	Prognose Fertigstellung	finanziert bis 2024	2024 HH-Plan 2024/25	2025 HH-Plan 2024/25	2026 HH-Plan Entwurf	2027 HH-Plan Entwurf	2028 I-Programm 25- 29 Entwurf	Rest ab 2029
2. Baumaßnahmen mit Baubeginn ab 2026												

Einzelplan 37												
3701	Grundschulen											
70225	10G11, Grundschule an der Mühle: Sanierung Schulgebäude und Schulhof; 12685, Kienberg Straße 59	28.500	28.500	0	2029	1.004	1.800	5.800	5.369	4.803	7.840	3.684
Erläuterungen: Im Rahmen der Investitionsplanung 2025 bis 2029 wurden die Jahresscheiben in 2026 und 2027 dem aktuellen Bauablauf angepasst. Ein Baubeginn ist in 2026 vorgesehen. Der Schulstandort Kienberg Straße 59 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Im Zuge des weiter steigenden Bedarfs an Grundschulplätzen in der Region Marzahn-Süd und des Gebäudeskans 2017, ist an diesem Schulstandort eine Erweiterungsmaßnahme, Sanierung des Schulgebäudes und des Schulhofes zwingend erforderlich. Das Schulgebäude wurde 1981 als 2,5-zügige Grundschule errichtet. Die auf dem Grundstück befindliche Plattenbauschule ist in einem sehr schlechten baulichen Zustand, der eine Nutzungsfähigkeit kurzfristig nicht mehr absichern kann. Es erfolgt eine vollumfängliche Sanierung hinsichtlich der Bausubstanz, Brandschutz, Barrierefreiheit, energetische Sanierung, Sanitär-sanierung und Schadstoffsanierung. Das Schulgrundstück ist mit den notwendigen Ver- und Entsorgungsleitungen voll erschlossen. Auf Grund ständig steigender Schülerzahlen wird der bestehende Schulstandort mit einem Erweiterungsbau zu einer 3,5-zügigen Grundschule für 504 Schülerinnen und Schüler im offenen Ganztagsbetrieb ausgebaut werden. Der Erweiterungsbau (MEB) ist nicht Bestandteil dieser Sanierungsmaßnahme. Zur Absicherung der aktuellen Schulplatzbedarfe sowie als Auslagerungsstandort während der Sanierung ist zum Schuljahr 2022/23 bereits ein temporärer Schulbau (Schulpavillon) errichtet worden. Die Vergabe von Architekten- und Planungsleistungen erfolgt auf Basis des Abrufauftrages für Generalplanerleistungen für die Sanierung des Gebäudetyps POS 76. Der Erläuterungsbericht vom 05.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor. Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen vom 30.04.2025 vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 28.500.000 €. Die Fertigstellung ist für 2029 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 37.734.000 € betragen. Verpflichtungsermächtigung Davon fällig 2026 7.000 T€ Davon fällig 2027 7.000 T€ Davon fällig 2028												

Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Gesamt- kosten (alt)	Gesamt- kosten (neu)	Veränderung	Prognose Fertigstellung	finanziert bis 2024	2024 HH-Plan 2024/25	2025 HH-Plan 2024/25	2026 HH-Plan Entwurf	2027 HH-Plan Entwurf	2028 I-Programm 25- 29 Entwurf	Rest ab 2029
2. Baumaßnahmen mit Baubeginn ab 2026												

3701	Grundschulen											
70653	10G32, Kiekemal-Grundschule: Umsetzung und Ertüchtigung von Schulcontainern; 12627, Bütower Straße	1.992	1.992	0	2026	0	0	0	1.992	0	0	0
Erläuterungen: Im Rahmen der Investitionsplanung 2025 bis 2029 erfolgte eine Anpassung der Jahresscheibe in 2026 (siehe Revisionsergebnisses der SenFin v. 19.06.2025). Die Standgenehmigung ist bis zum 31.01.2026 gewährt. Die Verlängerung der Standgenehmigung wurde beantragt. Der Erläuterungsbericht liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.992.0000 € geschätzt. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass geprüfte Bauplanungsunterlagen in 2026 vorliegen werden. Verpflichtungsermächtigung Davon fällig 2026 Davon fällig 2027												

Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Gesamt- kosten (alt)	Gesamt- kosten (neu)	Veränderung	Prognose Fertigstellung	finanziert bis 2024	2024 HH-Plan 2024/25	2025 HH-Plan 2024/25	2026 HH-Plan Entwurf	2027 HH-Plan Entwurf	2028 I-Programm 25- 29 Entwurf	Rest ab 2029
2. Baumaßnahmen mit Baubeginn ab 2026												
3701	Grundschulen											
71432	10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Sanierung Schulgebäudeteil; 12627, Nossener Straße 85	3.000	3.000	0	2029	0	0	0	0	500	2.000	500
Erläuterungen: Der Schulstandort Nossener Straße 85 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Die Grundschule am Schleipfuhl befindet sich am Rande der Großwohnsiedlung im Übergang zum Siedlungsgebiet Mahlsdorf. Die Schule wurde 1988 errichtet und besteht aus dem Hauptgebäude, den mobilen Unterrichtsräumen (MUR-Schulgebäudeteil) und der Turnhalle. Im Rahmen des bis 2017 landesweit erfolgten Gebäudesan, wurde auch der Sanierungsbedarf für diesen Schulgebäudeteil ermittelt. Die MUR wird von Grund auf saniert. In diesem Zusammenhang erfolgen die Umsetzung von brandschutztechnischen Anforderungen, eine energetische Sanierung nach EnEV sowie entsprechende Anpassungen an den aktuellen Stand der Technik. Mit der erforderlichen Sanierung wird gleichzeitig die Standgenehmigung der MUR erneuert. Es erfolgen Vergabeverfahren an freischaffende Architekten und Ingenieuren nach VgV. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen. Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 3.000.000 € geschätzt. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass geprüfte Bauplanungsunterlagen im I. Quartal 2026 vorliegen werden. Die Fertigstellung ist für 2029 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.729.000 € betragen. Verpflichtungsermächtigung Davon fällig 2026 Davon fällig 2027												

Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Gesamt- kosten (alt)	Gesamt- kosten (neu)	Veränderung	Prognose Fertigstellung	finanziert bis 2024	2024 HH-Plan 2024/25	2025 HH-Plan 2024/25	2026 HH-Plan Entwurf	2027 HH-Plan Entwurf	2028 I-Programm 25 29 Entwurf	Rest ab 2029
2. Baumaßnahmen mit Baubeginn ab 2026												
3701	Grundschulen											
71494	10G16, Grundschule am Fuchsberg: Einfriedung des Schulgrundstückes; 12683, Apfelwicklerstraße 4	20	20	0	2026	0	0	0	20	0	0	0
Erläuterungen: Um die Verkehrssicherheit der Schule zu gewährleisten, soll der bisher öffentlich genutzte Platz vor der Schule eingefriedet werden. Der Platz ist nicht öffentlich gewidmet und gehört zum Schulgelände. Prüfung Vergabeart entsprechend Auftragswert. Bei Erreichung Schwellenwertes wird VgV Unterabschnitt 1 § 74 angewendet, die Leistungen werden dann im Verhandlungsverfahren nach Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Planungswettbewerbe nach § 78 sind dem Wertumfang und der Aufgabenstellung nicht zielführend. Die Planungsleistungen werden nach den Leistungsbildern der HOAI und der AHO vergeben. Projektsteuerungs- und Projektleitungsaufgaben werden in Eigenleistung erbracht. Der Erläuterungsbericht liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Es wird erwartet, dass die Bauplanungsunterlagen bis zum 10.10.2025 vorliegen. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 20.000 €. Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 21.540 € betragen. Verpflichtungsermächtigung Davon fällig 2026 Davon fällig 2027												
3701	Grundschulen											
71496	10G29, Grundschule an der Wuhle: Sanierung Schulhof; 12619, Teterower Ring 79	2.977	2.977	0	2030	0	0	0	0	297	1.000	1.680
Erläuterungen: Der Schulstandort Teterower Ring 79 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Der Schulhof weist eine Vielzahl von baulichen Mängeln auf und soll für die Schulanutzung saniert werden. Eine angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte soll sichergestellt werden. Die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) sind erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an das Lernen erfüllt Prüfung Vergabeart entsprechend Auftragswert. Bei Erreichung Schwellenwert Anwendung VgV Unterabschnitt 1 § 74, die Leistungen werden dann im Verhandlungsverfahren nach Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Die Planungsleistungen werden nach den Leistungsbildern der HOAI und der AHO vergeben. Projektsteuerungs- und Projektleitungsaufgaben werden in Eigenleistung erbracht. Der Erläuterungsbericht liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt noch nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen noch nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.977.000 € geschätzt. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass die geprüften Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2026 vorliegen werden. Die Fertigstellung ist für 2030 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.893.916 € betragen. Verpflichtungsermächtigung Davon fällig 2026 Davon fällig 2027												

Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Gesamt- kosten (alt)	Gesamt- kosten (neu)	Veränderung	Prognose Fertigstellung	finanziert bis 2024	2024 HH-Plan 2024/25	2025 HH-Plan 2024/25	2026 HH-Plan Entwurf	2027 HH-Plan Entwurf	2028 I-Programm 25- 29 Entwurf	Rest ab 2029
2. Baumaßnahmen mit Baubeginn ab 2026												

3702	Sekundarschulen											
71466	10K08, Johann-Julius-Hecker Schule: Herrichtung der Außenanlagen nach Errichtung MEB; 12689, Hohenwalder Straße 2	2.720	2.720	0	2029	0	0	0	0	500	1.360	860
Erläuterungen: Der Schulstandort Hohenwalder Straße 2 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Die Johann Julius-Hecker-Schule ist eine Integrierte Sekundarschule ohne gymnasiale Oberstufe. Die Schule befindet sich im Stadtteil Marzahn. Derzeit besuchen ca. 420 Schüler und Schülerinnen die Schule. Aufgrund der stark steigenden Schülerzahlen erhält die Schule einen MEB. Der MEB wird in Amtshilfe durch SenSBW errichtet. Mit der Errichtung des MEB ist die Sanierung und Wiederherrichtung des Schulhofes unabdingbar. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk. Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen. Der Erläuterungsbericht vom 02.01.2019 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.720.000 € geschätzt. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass die geprüften Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2026 vorliegen werden. Verpflichtungsermächtigung Davon fällig 2026 Davon fällig 2027												

Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Gesamt- kosten (alt)	Gesamt- kosten (neu)	Veränderung	Prognose Fertigstellung	finanziert bis 2024	2024 HH-Plan 2024/25	2025 HH-Plan 2024/25	2026 HH-Plan Entwurf	2027 HH-Plan Entwurf	2028 I-Programm 25- 29 Entwurf	Rest ab 2029
2. Baumaßnahmen mit Baubeginn ab 2026												
3704	Gymnasien											
71463	10Y08, Sartre-Gymnasium: Sanierung Sportanlage, Kunstrasenplatz nebst Nebenanlagen; 12627, Kyritzer Straße 90	2.860	2.860	0	2029	0	0	0	0	286	1.000	1.574
Erläuterungen: Der Schulstandort Kyritzer Straße 90 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Die Maßnahme umfasst die Sanierung der Sportanlage, des Kunstrasenplatzes nebst Nebenanlagen. Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen. Der Erläuterungsbericht liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.860.000 € geschätzt. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass die geprüften Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2026 vorliegen werden. Die Fertigstellung ist für 2029 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.740.880 € betragen. Verpflichtungsermächtigung Davon fällig 2026 Davon fällig 2027												

Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Gesamt- kosten (alt)	Gesamt- kosten (neu)	Veränderung	Prognose Fertigstellung	finanziert bis 2024	2024 HH-Plan 2024/25	2025 HH-Plan 2024/25	2026 HH-Plan Entwurf	2027 HH-Plan Entwurf	2028 I-Programm 25- 29 Entwurf	Rest ab 2029
2. Baumaßnahmen mit Baubeginn ab 2026												
3705	Sonderpädagogische Förderzentren											
71477	10S08, Schule am Mummelsoll: Sanierung Schulgebäude; 12627, Eilenburger Straße 2-4	4.210	4.210	0	2029	0	0	500	0	400	2.200	1.110
Erläuterungen: Die Maßnahme wurde im Rahmen der Investitionsplanung 2025-2029 von 2025 nach 2027 verschoben. Der Schulstandort Eilenburger Straße 2-4 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Die Schule am Mummelsoll liegt am östlichen Berliner Stadtrand und wurde in 2002 eröffnet. Insgesamt lernen an der Schule etwa 140 Schüler mit dem Förderstatus „Geistige Entwicklung“, um sich auf ein möglichst selbstbestimmtes Leben vorzubereiten. Die Schule am Mummelsoll ist eine Ganztagschule. Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden führen alle notwendigen Therapien in speziellen Therapieräumen im Schulgebäude durch. Jedem Klassenraum sind eine che bzw. ein Essensraum zum gemeinsamen Einnehmen der Mahlzeiten zugeordnet. Der Schulstandort kann in drei voneinander unabhängige Gebäudeteile unterteilt werden. Herzstück bildet das Schulgebäude mit seiner großen Aula, zweigeteilten Klassenräumen und speziellen Therapie- sowie Werkstatträumen. Die gegenüberliegende Sporthalle ist unterteilt in einen Turnhallenbereich, einer Therapiefläche mit Schwimmbecken, sowie Umkleide-und Sanitarräumen. Die baulichen Mängel an den Gebäuden wurden mehrfach versucht im Rahmen der baulichen Unterhaltung zu beseitigen. Nach grober Betrachtung aller Schäden wurde entschieden, dass als ganzheitliche Lösung eine Sanierung und Wiederherstellung der betroffenen Flächen und Bauteile erfolgen muss. Die bis zu diesem Zeitpunkt festgestellten Mängel umfassen unter anderem Wasserschäden im Erdgeschoss, fehlerhafte Kaskadenentwässerung, korrodierte tragenden Stahlstützen, Tauwasserausfall, eindringendes Wasser von der Dachentwässerung und fehlende Abdichtung der erdberührenden Teile. Im Zuge der Sanierung soll ebenfalls das Therapiebecken überdacht werden. Eine Grundrissoptimierung soll lediglich an wenigen kleineren Stellen vorgenommen werden. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen. Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen noch nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 4.210.000 € geschätzt. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2026 vorliegen werden. Die Fertigstellung ist für 2029 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 5.574.040 € betragen. Verpflichtungsermächtigung Davon fällig 2026 Davon fällig 2027												

Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Gesamt- kosten (alt)	Gesamt- kosten (neu)	Veränderung	Prognose Fertigstellung	finanziert bis 2024	2024 HH-Plan 2024/25	2025 HH-Plan 2024/25	2026 HH-Plan Entwurf	2027 HH-Plan Entwurf	2028 I-Programm 25- 29 Entwurf	Rest ab 2029
2. Baumaßnahmen mit Baubeginn ab 2026												
Einzelplan 38												
3800	Tiefbau und Straßenverwaltung											
72585	Neubau Landsberger Allee zwischen Allee der Kosmonauten und Kiebitzgrund	16.500	16.500	0	2029	0	1.000	2.000	6.361	5.746	1.000	393
Erläuterungen: In 2025 beginnt die Aufstellung der Planungsunterlagen. Die Baumaßnahme wurde im Umfang reduziert, damit diese innerhalb des Baufensters der Marzahner Brücken stattfinden kann und um die bereits bestehende verkehrliche Einschränkung zu nutzen. Im reduzierten Abschnitt befindet sich der Knotenpunkt Landsberger Allee / Allee der Kosmonauten mit den BVG Anlagen für die Straßenbahn. Die Landsberger Allee ist Bestandteil des übergeordneten Straßennetzes (StEP-Stufe 2). Der betreffende Bereich der Landsberger Allee wird täglich von ca. 32.000 Kfz befahren, darunter 2 Buslinien mit insgesamt 15 Fahrten pro Stunde und Richtung, und unterliegt somit einer überdurchschnittlich hohen Verkehrsbelastung mit hohem Nutzfahrzeuganteil. Sie ist eine von nur 2 Ausfallstraßen, die durch den Bezirk in das Östliche Brandenburg führen und als Zubringer zur A 10 dienen. Dieser Straßenabschnitt wurde in den späten 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts ausgebaut und seitdem nicht mehr erneuert. Die normative Nutzungsdauer dieser Straße ist bereits um ca. 20 Jahre überschritten. Qualitativ minderwertige Baustoffe, insbesondere ein zu weiches bituminöses Bindemittel sorgten aufgrund der extremen Zunahme der Verkehrsbelastung seit Beginn der 90er Jahre für eine verkehrsgefährdende starke Spurrinnenbildung. Alterungsbedingte Oberflächenschäden und punktuelle Tragfähigkeitsschäden verschlechtern zunehmend den Gesamtzustand der Verkehrsanlage. Sie ist mit Mitteln der Straßenunterhaltung nicht mehr in einen verkehrssicheren Zustand zu versetzen. Die technisch verschlissene Beleuchtungsanlage ist störanfällig und erzeugt keine ausreichende und gleichmäßige Beleuchtung der Straße. Radverkehrsanlagen sind nicht vorhanden. In Teilbereichen existieren nicht einmal Gehwege, in den übrigen Abschnitten sind sie altersbedingt verschlissen. Die vorhandenen Bushaltestellen sind nicht behindertengerecht. Neben der Wiederherstellung der Verkehrssicherheit im Fahrbahnbereich ist die Schaffung sicherer und durchgängiger Fußgänger- und Radverkehrsanlagen unabdingbar! Die Fußgängerquerung in Höhe der Haltestelle „Rebhuhnweg“ ist durch eine LSA mit Fußgängeranforderung zu sichern. Es wird erwartet, dass Richtwerte und Standards, die Durchführung von Wettbewerben, die Einschaltung von Architekten eingehalten werden. Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 15.01.15 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 06.02.2015 liegt vor. Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 16.500.000 € geschätzt. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass die geprüften Bauplanungsunterlagen im II. Quartal 2026 vorliegen werden. Die Fertigstellung ist für 2029 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 20.715.750 € betragen. Verpflichtungsermächtigung Davon fällig 2026 5.000 T€ Davon fällig 2027 5.000 T€ Davon fällig 2028 Davon fällig 2029												

Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Gesamt- kosten (alt)	Gesamt- kosten (neu)	Veränderung	Prognose Fertigstellung	finanziert bis 2024	2024 HH-Plan 2024/25	2025 HH-Plan 2024/25	2026 HH-Plan Entwurf	2027 HH-Plan Entwurf	2028 I-Programm 25- 29 Entwurf	Rest ab 2029
2. Baumaßnahmen mit Baubeginn ab 2026												
3800	Tiefbau und Straßenverwaltung											
73827	10Gn05, Grundschule: Herstellung Gehwegüberfahrt, Bordabsenkung für Errichtung HoComp mit Sporthalle; 12685, Bruno-Baum-Straße	25	150	125	2026	0	0	25	150	0	0	0
	Erläuterungen: Die Maßnahme wurde von 2025 nach 2026 verschoben. Der Schulstandort Bruno-Baum-Straße ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Aufgrund der Erstellung des Schulneubaus (Kapitel 2712, Titel 70105) und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück sind Anpassungen erforderlich. Geplant ist die Herstellung von Gehwegüberfahrten und Bordabsenkungen bei bzw. nach Errichtung eines Neubaus. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Zuwegung und Erschließung im Zusammenhang mit der Errichtung des Neubaus erfolgen durch den Bezirk. Es wird erwartet, dass Richtlinien und Standards eingehalten werden. Der Erläuterungsbericht liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis zum 10.10.2025 vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 150.000 €. Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 160.950 € betragen. Verpflichtungsermächtigung Davon fällig 2026 Davon fällig 2027											
3800	Tiefbau und Straßenverwaltung											
73828	10Gn10, Grundschule: Herstellung Gehwegüberfahrt, Bordabsenkung für Errichtung HoComp mit Sporthalle; 12685, Haltoner Straße 22	25	25	0	2026	0	0	0	25	0	0	0
	Erläuterungen: Die Grundschule Haltoner Straße wird grundlegend neu aufgebaut. Im Zuge dessen muss die Zuwegung und Zufahrt neu geplant werden. Eine neue Erschließung und dessen Finanzierung ist daher zwingend notwendig, um eine verkehrssichere Zuwegung zum Schulgelände zu ermöglichen. Es wird erwartet, dass Richtlinien und Standards eingehalten werden. Der Erläuterungsbericht liegt nicht vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen noch nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 25.000 €. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass geprüfte Bauplanungsunterlagen in 2026 vorliegen Verpflichtungsermächtigung Davon fällig 2026 Davon fällig 2027											

Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Gesamt- kosten (alt)	Gesamt- kosten (neu)	Veränderung	Prognose Fertigstellung	finanziert bis 2024	2024 HH-Plan 2024/25	2025 HH-Plan 2024/25	2026 HH-Plan Entwurf	2027 HH-Plan Entwurf	2028 I-Programm 25 29 Entwurf	Rest ab 2029
2. Baumaßnahmen mit Baubeginn ab 2026												
3800	Tiefbau und Straßenverwaltung											
73829	10Kn04, ISS: Herstellung Gehwege für Neubau; 12683, Garzauer Straße 30	760	760	0	2026	0	0	0	760	0	0	0
Erläuterungen: Die ISS Garzauer Straße erhält einen Hauptzugang über einen Platz der einer stark erhöhten Fußgängerquerung nicht geeignet ist. Der Platz hat viele Stolperstellen (durch eingeschränkte Barrierefreiheit, Bäume und Bordsteinkanten) und ist im Ernstfall nicht für einen Fluchtweg geeignet. Zusätzlich ist der Gehweg in einem Sanierungsbedürftigen Zustand und muss für die neue Nutzungsart neu hergestellt werden. Dies beinhaltet eine völlige Umgestaltung des Vorplatzes des Eingangsbereiches im öffentlichen Straßenland sowie auch die Sanierung der Zuwegungen zum Eingangsbereich, damit eine sichere Schulwegerschließung gewährleistet ist. Es wird erwartet, dass Richtlinien und Standards eingehalten werden. Der Erläuterungsbericht liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis zu 10.10.2025 vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 760.000 €. Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 815.480 € betragen. Verpflichtungsermächtigung Davon fällig 2026 Davon fällig 2027												
3800	Tiefbau und Straßenverwaltung											
73833	10Knn, ISS Auerbacher Ring: Herstellung Gehwegüberfahrten, Bordabsenkungen für Errichtung HoComp; 12619, Auerbacher Ring	150	150	0	0	0	0	0	0	150	0	0
Erläuterungen: Der Schulstandort Auerbacher Ring ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Aufgrund der Erstellung des Schulneubaus und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück sind Anpassungen erforderlich. Geplant ist die Herstellung von Gehwegüberfahrten und Bordabsenkungen bei bzw. nach Errichtung eines Neubaus. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Zuwegung und Erschließung im Zusammenhang mit der Errichtung des Neubaus erfolgen durch den Bezirk. Es wird erwartet, dass Richtlinien und Standards eingehalten werden. Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2025 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen noch nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 150.000 € geschätzt. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass geprüfte Bauplanungsunterlagen in 2026 vorliegen werden. Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 171.900 € betragen. Verpflichtungsermächtigung Davon fällig 2026 Davon fällig 2027												

Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Gesamt- kosten (alt)	Gesamt- kosten (neu)	Veränderung	Prognose Fertigstellung	finanziert bis 2024	2024 HH-Plan 2024/25	2025 HH-Plan 2024/25	2026 HH-Plan Entwurf	2027 HH-Plan Entwurf	2028 I-Programm 25- 29 Entwurf	Rest ab 2029
2. Baumaßnahmen mit Baubeginn ab 2026												
3810	Grün- und Freiflächen											
70126	Gesamtstädtische Aufgabe - Neubau einer Wildvogelstation mit Gärtnerstützpunkt	5.800	5.800	0	2027	0	0	0	935	1.715	2.500	650
Erläuterungen: Die Maßnahme wurde im Rahmen der Investitionsplanung 2025 bis 2029 neu in der gezielten Zuweisung bei Kapitel 3306, Titel 70126 veranschlagt. Der Naturschutzbund Deutschland e. V. (NABU) leistet mit seiner Wildvogelstation eine für die Umweltbildung und den Artenschutz im Land Berlin wichtige Tätigkeit. Er berät hilfesuchende Bürger über den richtigen Umgang mit verletzt, krank oder hilflos aufgegriffenen Wildvögeln, und kann in Zusammenarbeit mit der Kleintierklinik der FU Berlin Aufnahme, Rehabilitation und Wiederauswilderung aufgegriffener Vögel sicherstellen. Für diese Tätigkeit werden dem NABU seit dem Jahr 2013 Kosten durch die für Naturschutz zuständige Senatsverwaltung ersetzt. Die Wildvogelstation befindet sich seit vielen Jahren im alten Forsthaus auf einem Gelände des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf am Wuhletal. Die Nutzung des alten Forsthauses und der Außenanlagen für Volieren erfolgt hierbei kostenlos; der NABU muss im Wesentlichen nur die Betriebskosten tragen. In einem zweiten Gebäude auf dem Grundstück („Wirtschaftsgebäude“) befindet sich ein Stützpunkt des Straßen- und Grünflächenamtes (Baumkontrolleure). 2017 wurde die Baufähigkeit des vom NABU genutzten Forsthauses und eine akute Einsturzgefahr festgestellt. Eine Sanierung des Gebäudes ist nach Aussage des Fachbereichs Baumanagement nicht umsetzbar. Im April 2018 ist der NABU aus dem Forsthaus aus- und in vier als Provisorium gestellte Container eingezogen. Die sanitären Anlagen des Wirtschaftsgebäudes dürfen derzeit weiterhin mitgenutzt werden. Die Mitarbeiter der Baumpflege des Bezirks sind derzeit auf zwei Standorte (Marzahn und Hellersdorf) verteilt. Beide Standorte sind stark sanierungsbedürftig. Um Synergieeffekte zu nutzen ist ein Neubau der Wildvogelstation mit Gärtnerstützpunkt geplant. Es wird erwartet, dass Richtwerte und Standards eingehalten werden. Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 31.01.2025 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor. Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis zum 10.10.2025 vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 5.800.000 €. Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 7.209.400 € betragen. Verpflichtungsermächtigung Davon fällig 2026 Davon fällig 2027 2.500 T€ Davon fällig 2028												

Kapitel/ Titel	Baumaßnahme	Gesamt- kosten (alt)	Gesamt- kosten (neu)	Veränderung	Prognose Fertigstellung	finanziert bis 2024	2024 HH-Plan 2024/25	2025 HH-Plan 2024/25	2026 HH-Plan Entwurf	2027 HH-Plan Entwurf	2028 I-Programm 25- 29 Entwurf	Rest ab 2029
2. Baumaßnahmen mit Baubeginn ab 2026												

Einzelplan 40												
4011	Einrichtungen der Jugendarbeit											
70125	Neubau einer Jugendfreizeiteinrichtung, Landsberger Straße	5.700	5.700	0	2027	0	0	0	2.700	2.300	700	0
Erläuterungen: Neubau einer Jugend- und Freizeiteinrichtung (JFE) und Gestaltung der Freifläche. Die Maßnahme wurde im Rahmen der Investitionsplanung 2025 bis 2029 neu in der gezielten Zuweisung bei Kapitel 4011, Titel 70125 im Haushaltsjahr ab 2026 ff. veranschlagt. Die Maßnahme ist Bestandteil des B-Planes XXIII-15 b-1 und des Städtebaulichen Vertrages zwischen dem Land Berlin und der degewo zum B-Plangebiet. Die Fläche ist für den Bau einer JFE vorgesehen. Mahlsdorf ist in Bezug auf die Leistungsstunden der Jugendarbeit die am schlechtesten versorgte Bezirksregion im gesamten Bezirk. Der Stadtteil weist einen Fehlbedarf von 431 Plätzen für die Kinder- und Jugendarbeit aus. Die Einrichtung soll eine Kapazität von 199 Plätzen erhalten und vorrangig der Verpflichtung nach § 11 SGB VIII - der Unterbreitung von Angeboten der Jugendarbeit - Rechnung tragen. In einem umfassenden Partizipationsprozess wurden die Bedürfnisse und Ideen für den Neubau der Einrichtung erarbeitet. Der Bau der JFE eine wichtige Investition in die Zukunft der jungen Menschen und Familien, in die Förderung des Zusammenhaltes und die Chancengleichheit. Die geplante Mehrfachnutzung eröffnet die Möglichkeit, die Gemeinschaft zu festigen und den Austausch zwischen den Generationen zu bereichern. Bei der Umsetzung der Maßnahme werden die Maßgaben der Barrierefreiheit nach DIN 18040 sowie die aktuellen gesetzlichen Vorschriften im Rahmen des Gesetzes zur Einsparung von Energie und zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- und Kälteerzeugung in Gebäuden (GEG) eingehalten. Die Gesamtmaßnahme ist bis zum 27. März 2029 (nach Ablauf von 16 Jahren) fertigzustellen. Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 23.01.2023 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor. Es liegt die Vorplanungsunterlagen vom 05.09.2023 in Höhe von 4.664.500 € vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen vom 19.03.2025 vor Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 5.700.000 €. Die Fertigstellung ist für 2029 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamt-kosten baupreisindexbedingt 7.085.100 € betragen. Verpflichtungsermächtigung Davon fällig 2026 2.300 T€ Davon fällig 2027 500 T€ Davon fällig 2028												

2026/2027

STELLENPLAN/STELLENÜBERSICHT

Stellenplan

Allgemeine Erläuterungen

Kapitel 3390 - Personalüberhang

Für alle Stellen des Kapitels gilt der Stellenvermerk „Stelle fällt bei Freiwerden weg“. Auf eine Einzelausweisung an den Stellenplangruppen wird daher aus Gründen der Vereinfachung verzichtet.“

Bezirksverordnetenversammlung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan B):		4,000		4,000		4,000	
Summe:		4,000		4,000		4,000	

Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Bezirksbürgermeister/in	B6	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	3,000		3,000		2,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		2,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		7,000		7,000		7,000	
Teilsumme (Teilplan A):		7,000		7,000		7,000	
Summe:		7,000		7,000		7,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	21,000		21,000		20,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,500		1,500		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	8,000		8,000		8,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	3,000		3,000		3,000	
Fahrer/in (Pauschalentgelt)	E4	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		41,500		41,500		40,000	
Mehrbedarfe wachsende Stadt							
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		42,500		42,500		41,000	
Summe:		42,500		42,500		41,000	

Steuerungsdienst

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Steuerungsdienst

Leitende(r) Magistratsdirektor/in	B3	1,000	1,000 (0231)	1,000	1,000 (0231)	0,000	
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	B2	1,000	1,000 (0217)	1,000	1,000 (0217)	0,000	
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	A16	1,000	1,000 (0204)	1,000	1,000 (0204)	0,000	
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	3,000		3,000		3,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		8,000		8,000		5,000	
Teilsomme (Teilplan A):		8,000		8,000		5,000	
Summe:		8,000		8,000		5,000	

Stellenvermerke

0204 Stelle darf bis zum Vorliegen der dienstrechtlichen Voraussetzungen nur bis zur BesGr. A15 in Anspruch genommen werden.

0217 Stelle darf bis zum Vorliegen der dienstrechtlichen Voraussetzungen nur bis zur BesGr. A16 in Anspruch genommen werden.

0231 Stelle darf bis zum Vorliegen der dienstrechtlichen Voraussetzungen nur bis zur BesGr. B2 in Anspruch genommen werden.

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Steuerungsdienst

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		6,000	
Teilsomme (Teilplan B):		6,000		6,000		6,000	
Summe:		6,000		6,000		6,000	

Beschäftigtenvertretungen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r	E6	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsomme (Teilplan B):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	3,000		3,000		3,000	
Vermessungstechniker/in	E9A	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		5,000	
Teilsomme (Teilplan B):		5,000		5,000		5,000	
Summe:		5,000		5,000		5,000	

Rechtsamt

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Rechtsamt

Leitende(r) Magistratsdirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	3,000		3,000		3,000	
Amtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		8,000		8,000		8,000	
Teilsumme (Teilplan A):		8,000		8,000		8,000	
Summe:		8,000		8,000		8,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Rechtsamt

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		8,000		8,000		8,000	
Teilsumme (Teilplan B):		8,000		8,000		8,000	
Summe:		8,000		8,000		8,000	

Serviceeinheit Personal

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Leitende(r) Magistratsdirektor/in	A16	1,000	1,000 (0204)	1,000	1,000 (0204)	0,000
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000
Amtsärztin/-rat	A12	4,000		4,000		4,000
Stadtamtfrau/-mann	A11	7,000		7,000		7,000
Stadtoberinspektor/in	A10	9,000		9,000		9,000
Stadthauptsekretär/in	A8	2,000		2,000		2,000
Zwischensumme:		25,000		25,000		24,000

Nachwuchskräfte des allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienstes für den unmittelbaren Landesdienst Berlin

Bauoberinspektor/in	A10	5,000		5,000		5,000
Stadtinspektor/in	A9	10,000		10,000		10,000
Stadtsekretär/in	A6	10,000		10,000		10,000
Zwischensumme:		25,000		25,000		25,000
Teilsomme (Teilplan A):		50,000		50,000		49,000
Summe:		50,000		50,000		49,000

Stellenvermerke

0204 Stelle darf bis zum Vorliegen der dienstrechtlichen Voraussetzungen nur bis zur BesGr. A15 in Anspruch genommen werden.

42221 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter

Teilplan A

Stadtsekretäranwärter/in	V06	12,000		12,000		12,000
Zwischensumme:		12,000		12,000		12,000
Teilsomme (Teilplan A):		12,000		12,000		12,000
Summe:		12,000		12,000		12,000

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000
Tarifbeschäftigte/r	E11	6,000		6,000		6,000
Tarifbeschäftigte/r	E10	5,000		5,000		5,000
Tarifbeschäftigte/r	E9B	15,000		15,000		14,000
Tarifbeschäftigte/r	E9A	2,000		2,000		2,000
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		2,000

Serviceeinheit Personal

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

noch Titel 42801, Teilplan B

Zwischensumme:	31,000	31,000	30,000

Mehrbedarfe wachsende Stadt

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000	1,000	1,000

Zwischensumme:	1,000	1,000	1,000

Teilsumme (Teilplan B):	32,000	32,000	31,000

Summe:	32,000	32,000	31,000

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan B****Nachwuchskräfte für Aufgabengebiete des Tarifbereichs**

Tarifbeschäftigte/r (in der Bücherei)	E6	7,000	7,000	7,000

Vermessungstechniker/in	E6	4,000	4,000	4,000

Medizinische/r Fachangestellte/r	E5	2,000	2,000	2,000

Tarifbeschäftigte/r	E5	12,000	12,000	12,000

Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E5	3,000	3,000	3,000

Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	E5	2,000	2,000	2,000

Zwischensumme:	30,000	30,000	30,000

Förderprogramm "Teilhabe am Arbeitsmarkt"

Tarifbeschäftigte/r	E3	3,000	3,000	3,000

Tarifbeschäftigte/r (Hauswart/in)	E3	1,000	1,000	1,000

Tarifbeschäftigte/r (in der Bücherei)	E3	1,000	1,000	1,000

Tarifbeschäftigte/r (Schulhauswart/in)	E3	17,000	17,000	17,000

Zwischensumme:	22,000	22,000	22,000

Teilsumme (Teilplan B):	52,000	52,000	52,000

Summe:	52,000	52,000	52,000

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)**Teilplan B**

Azubi Verwaltungsfach-angestellte/r	AUSBEG-1- AUSBEG-4	35,000	37,000	35,000

Azubi Öffentliche Verwaltung	STUDENT	20,000	20,000	19,000

Zwischensumme:	55,000	57,000	54,000

Teilsumme (Teilplan B):	55,000	57,000	54,000

Summe:	55,000	57,000	54,000

Serviceeinheit Finanzen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	A16	1,000	1,000 (0204)	1,000	1,000 (0204)	0,000	
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Stadtinspektor/in	A9	0,000		0,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		8,000		8,000		9,000	
Teilsumme (Teilplan A):		8,000		8,000		9,000	
Summe:		8,000		8,000		9,000	

Stellenvermerke

0204 Stelle darf bis zum Vorliegen der dienstrechtlichen Voraussetzungen nur bis zur BesGr. A15 in Anspruch genommen werden.

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan B**

Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	6,000		6,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)
Zwischensumme:		10,000		10,000		8,000	
Mehrbedarfe wachsende Stadt							
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		11,000		11,000		9,000	
Summe:		11,000		11,000		9,000	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Serviceeinheit Facility Management

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		0,000	
Stadtmittfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	2,000		2,000		2,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Stadtsekretär/in	A6	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		6,000	

Mehrbedarfe wachsende Stadt

Bauamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	

Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)

Stadthauptsekretär/in	A8	0,650		0,650		0,650	
Zwischensumme:		0,650		0,650		0,650	

Verfahrensunabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)

Stadthauptsekretär/in	A8	0,350		0,350		0,350	
Zwischensumme:		0,350		0,350		0,350	

Hochbau

Leitende(r) Baudirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Bauamtsärztin/-rat	A12	0,000		0,000		1,000	
Bau-/Vermessungs- amtfrau/-mann	A11	0,000		0,000		1,000	
Bauamtfrau/-mann	A11	5,000		5,000		4,000	
Bauoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		8,000		8,000		9,000	
Teilsomme (Teilplan A):		16,000		16,000		17,000	
Summe:		16,000		16,000		17,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Hochbau

Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsomme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r	E12	3,000		3,000		1,000	

Serviceeinheit Facility Management

Bezeichnung	Besoldungs-/	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
	Entgelt- gruppe	2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,500		1,500		2,500	
Tarifbeschäftigte/r	E10	3,000		3,000		3,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	5,000		5,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	9,000		9,000		9,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		0,000	
Hausmeister/in	E5	6,000		6,000		6,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Elektriker/in)	E5	2,000	1,000 (2128)	2,000	1,000 (2128)	2,000	1,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r (Handwerker/in)	E5	2,000		2,000		2,000	
Zeichner/in	E5	1,000		1,000		1,000	
Fahrer/in	E4	3,000	2,000 (2128)	3,000	2,000 (2128)	3,000	2,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E4	0,000		0,000		1,000	1,000 (2128)
Reproduktionstechnische/r	E3	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r							
Tarifbeschäftigte/r	E3	9,000	1,000 (2128)	9,000	1,000 (2128)	9,000	1,000 (2128)
Zwischensumme:		50,500		50,500		47,500	
Mehrbedarfe wachsende Stadt							
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)							
Tarifbeschäftigte/r	E12	3,000		3,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E11	7,650		7,650		7,650	
Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	2,390		2,390		2,390	
Zwischensumme:		14,040		14,040		12,040	
Verfahrensunabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)							
Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E11	4,850		4,850		4,850	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	0,610		0,610		0,610	
Zwischensumme:		5,460		5,460		5,460	

Serviceeinheit Facility Management

Bezeichnung	Besoldungs-/	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
	Entgelt- gruppe	2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan B, Hochbau							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	10,000		10,000		8,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	27,000		27,000		28,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	5,000		5,000		5,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9B	1,000		1,000		1,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9A	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Zeichner/in	E6	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000	1,000 (2128)	2,000	1,000 (2128)	2,000	1,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E4	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)
Zwischensumme:		56,000		56,000		55,000	
Teilsumme (Teilplan B):		129,000		129,000		123,000	
Summe:		130,000		130,000		124,000	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)**Teilplan B****Hochbau**

Azubi Technisches Facility Management	STUDENT	1,000		2,000		3,000	
Azubi Verwaltungsinformatik	STUDENT	1,000		2,000		4,000	
Zwischensumme:		2,000		4,000		7,000	
Teilsumme (Teilplan B):		2,000		4,000		7,000	
Summe:		2,000		4,000		7,000	

Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK)

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Stadamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		4,000		4,000		2,000	
Summe:		4,000		4,000		2,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r	E12	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	4,000		4,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		7,000	
Teilsumme (Teilplan B):		5,000		5,000		7,000	
Summe:		5,000		5,000		7,000	

Wirtschaftsförderung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		2,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan A):		5,000		5,000		5,000	
Summe:		5,000		5,000		5,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

Geschäftsbereich Schul- und Sportamt

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Bezirksstadträtin/-rat	B4	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

Geschäftsbereich Ordnungsamt

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Bezirksstadträtin/-rat (stellvertretende/r Bezirksbürgermeister/in)	B5	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

Geschäftsbereich Stadtentwicklungsamt

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Bezirksstadträtin/-rat	B4	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan B):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

Geschäftsbereich Amt für Soziales

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Bezirksstadträtin/-rat	B4	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	0,000		0,000		1,000	
Stadtdamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		3,000	
Summe:		2,000		2,000		3,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	0,500		0,500		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		4,500		4,500		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		4,500		4,500		1,000	
Summe:		4,500		4,500		1,000	

Geschäftsbereich Jugendamt

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Bezirksstadträtin/-rat	B4	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsomme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	0,500		0,500		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		7,500		6,500		7,000	
Teilsomme (Teilplan B):		7,500		6,500		7,000	
Summe:		7,500		6,500		7,000	

Personalüberhang

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan B****Stellen mit Wegfallvermerk, die auch während der Gültigkeit des Stellenpoolgesetzes dezentral veranschlagt wurden**

Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	

Stellen mit Wegfallvermerk, die nach Auflösung des Kapitels 2809 umgesetzt wurden. Externe Finanzierung

Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	

Personalüberhang ehemals Beschäftigte Projekt Solidarisches Grundeinkommen

Tarifbeschäftigte/r	E1 - E3	25,000		25,000		0,000	
Zwischensumme:		25,000		25,000		0,000	
Teilsomme (Teilplan B):		27,000		27,000		2,000	
Summe:		27,000		27,000		2,000	

Ordnung im öffentlichen Raum

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Leitende(r) Veterinärdirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Veterinärdirektor/in	A15	2,000		2,000		1,000	
Oberveterinärärztin/-rat	A14	1,000		1,000		2,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	5,000		5,000		4,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	8,000		8,000		7,000	
Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		1,000	
Lebensmittelkontroll- amtsinspektor/in	A9S	9,000		9,000		0,000	
Lebensmittelkontroll- hauptsekretär/in	A8	0,000		0,000		9,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Stadtsekretär/in	A6	1,000		1,000		1,000	

Zwischensumme: 34,000 34,000 32,000

Nachwachskräfte des allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienstes für den unmittelbaren Landesdienst Berlin

Lebensmittelkontroll- obersekretär/in	A7	4,000		4,000		0,000	
Lebensmittelkontrollsekretär/in	A6	0,000		0,000		4,000	

Zwischensumme: 4,000 4,000 4,000

Teilsomme (Teilplan A): 38,000 38,000 36,000

Summe: 38,000 38,000 36,000

42221 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter**Teilplan A**

Lebensmittelkontroll- obersekretäranwärter/in	V07	2,000		4,000		0,000	
Lebensmittelkontroll- sekretäranwärter/in	V06	0,000		0,000		4,000	

Zwischensumme: 2,000 4,000 4,000

Teilsomme (Teilplan A): 2,000 4,000 4,000

Summe: 2,000 4,000 4,000

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E9A	7,000		7,000		8,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,000		0,000		1,000	

Ordnung im öffentlichen Raum

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E6	1, 000		1, 000		3, 000	
Zwischensumme:		8, 000		8, 000		12, 000	
Teilsumme (Teilplan A):		8, 000		8, 000		12, 000	
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	2, 000		2, 000		2, 000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1, 000		1, 000		0, 000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	8, 000		8, 000		8, 000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	46, 000		46, 000		36, 000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	0, 000		0, 000		2, 000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	9, 000		9, 000		9, 000	
Zwischensumme:		66, 000		66, 000		57, 000	
Teilsumme (Teilplan B):		66, 000		66, 000		57, 000	
Summe:		74, 000		74, 000		69, 000	

Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtmamfrau/-mann	A11	3,000		3,000		3,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	2,000		2,000		2,000	

Zwischensumme:		10,000		10,000		10,000	

Teilsomme (Teilplan A):		10,000		10,000		10,000	

Summe:		10,000		10,000		10,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	3,000		3,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	7,000		7,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	5,750		5,750		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	50,500		50,500		43,500	
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,000		0,000		1,000	

Zwischensumme:		68,250		68,250		49,500	

Teilsomme (Teilplan B):		68,250		68,250		49,500	

Summe:		68,250		68,250		49,500	

Standesamt

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000	1,000 (0005)	2,000	1,000 (0005)	3,000	1,000 (0005)
Stadtoberinspektor/in	A10	6,000		6,000		6,000	
Zwischensumme:		9,000		9,000		10,000	
Teilsumme (Teilplan A):		9,000		9,000		10,000	
Summe:		9,000		9,000		10,000	

Stellenvermerke

0005 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle der BesGr. A10.

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r	E9B	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	4,750		4,750		4,750	
Zwischensumme:		8,750		8,750		8,750	
Teilsumme (Teilplan B):		8,750		8,750		8,750	
Summe:		8,750		8,750		8,750	

Wohnungswesen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Stadtoberinspektor/in	A10	4,000		4,000		4,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		6,000	
Teilsomme (Teilplan A):		6,000		6,000		6,000	
Summe:		6,000		6,000		6,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	4,000		4,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	44,000		44,000		45,750	
Zwischensumme:		52,000		52,000		54,750	

Personalreserve zur Entlastung von Ausbildungspersonal (Ausbildungsplatzoffensive)

Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000	1,000 (0132)	1,000	1,000 (0132)	1,000	1,000 (0132)
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsomme (Teilplan B):		53,000		53,000		55,750	
Summe:		53,000		53,000		55,750	

Stellenvermerke

0132 Stelle darf nur mit Zustimmung der Senatsverwaltung für Finanzen zur Entlastung von Ausbildungspersonal besetzt werden (Sperrvermerk).

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r	E9B	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	0,000		0,000		12,840	
Zwischensumme:		0,000		0,000		13,840	
Teilsomme (Teilplan B):		0,000		0,000		13,840	
Summe:		0,000		0,000		13,840	

Weiterbildung und Kultur

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	7,000		7,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		10,000		10,000		8,000	
Teilsumme (Teilplan B):		10,000		10,000		8,000	
Summe:		10,000		10,000		8,000	

Volkshochschulen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Volkshochschuldirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Volkshochschuloberrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Volkshochschulrätin/-rat	A13	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan A):		5,000		5,000		5,000	
Summe:		5,000		5,000		5,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		9,000		9,000		10,000	
Teilsumme (Teilplan B):		9,000		9,000		10,000	
Summe:		9,000		9,000		10,000	

Musikschulen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Musikschullehrer/in	E14	1,000		1,000		1,000	
Musikschullehrer/in	E13-E15	1,000		1,000		1,000	
Musikschullehrer/in	E9B-E11	16,101		16,101		16,101	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,750		1,750		1,750	
Zwischensumme:		21,851		21,851		22,851	
Teilsomme (Teilplan B):		21,851		21,851		22,851	
Summe:		21,851		21,851		22,851	

Kultur

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		1,000	1,000 (0135)
Tarifbeschäftigte/r	E10	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	8,000		8,000		8,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		14,000		14,000		14,000	
Teilsumme (Teilplan B):		14,000		14,000		14,000	
Summe:		14,000		14,000		14,000	

Stellenvermerke

0135 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle für Tarifbeschäftigte der EGr. E9B.

Bibliotheken

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	2,000	1,000 (2128)	2,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,040		1,040		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Diplombibliothekar/in)	E10	7,000		7,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	3,000		3,000		3,083	
Tarifbeschäftigte/r (Diplombibliothekar/in)	E9B	13,500		13,500		16,500	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	6,000		6,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (in der Bücherei)	E9A	4,000		4,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (in der Bücherei)	E8	7,500		7,500		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (in der Bücherei)	E6	8,750		8,750		20,250	
Zwischensumme:		57,790		57,790		47,833	
Teilsumme (Teilplan B):		57,790		57,790		47,833	
Summe:		57,790		57,790		47,833	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)

Teilplan B

Azubi Fachangestellte/r für Medien-/Informationsdienste	AUSBEG-1 - AUSBEG-4	9,000		9,000		9,000	
Zwischensumme:		9,000		9,000		9,000	
Teilsumme (Teilplan B):		9,000		9,000		9,000	
Summe:		9,000		9,000		9,000	

Schule und Sport

Bezeichnung	Besoldungs-/	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
	Entgelt- gruppe	2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		7,000		7,000		7,000	
Teilsumme (Teilplan A):		7,000		7,000		7,000	
Summe:		7,000		7,000		7,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	6,500		6,500		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		6,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	5,000		5,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	9,000		9,000		8,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	4,000		4,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		3,500	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,000		0,000		1,000	1,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E4	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		30,500		30,500		33,500	
Schulen							
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E7	1,000		1,000		1,000	
Schulhausmeister/in	E5	55,500	15,000 (2128)	55,500	15,000 (2128)	52,000	15,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E5	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Schulhauswart/in)	E3	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		58,500		58,500		55,000	
Mehrbedarfe wachsende Stadt							
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		90,000		90,000		89,500	
Summe:		90,000		90,000		89,500	

Schule und Sport

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

noch Titel 42801

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Gymnasien

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan B**

Schulhausmeister/in	E5	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsomme (Teilplan B):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

Sportförderung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	2,000		2,000		2,000	
Sporthallen-/platz-, Kunsteis- bahnwart/in	E5	6,000		6,000		6,000	
Zwischensumme:		10,000		10,000		8,000	
Teilsumme (Teilplan B):		10,000		10,000		8,000	
Summe:		10,000		10,000		8,000	

Tiefbau und Straßenverwaltung

Bezeichnung	Besoldungs-/	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
	Entgelt- gruppe	2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Oberbaurätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Bauamtfrau/-mann	A11	0,000		0,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		7,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,000		6,000		7,000	
Summe:		6,000		6,000		7,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan B							
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	10,000		10,000		10,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		1,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9A	6,000		6,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	14,000		14,000		12,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E8	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Baustellen-/Bauaufseher/in	E6	0,000		0,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	6,000		6,000		6,000	
Tarifbeschäftigte/r (Handwerker/in)	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Metallhandwerker/in)	E6	2,000		2,000		3,000	
Baustellen-/Bauaufseher/in	E4	0,000		0,000		1,000	1,000 (2128)
Baustellen-/Bauaufseher/in	E3	5,000		5,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r im Straßenbau	E3	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		53,000		53,000		53,000	
Mehrbedarfe wachsende Stadt							
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		54,000		54,000		54,000	
Summe:		54,000		54,000		54,000	

Tiefbau und Straßenverwaltung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

noch Titel 42801

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan B):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

Grün- und Freiflächen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Leitende(r) Baudirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		2,000	
Gartenbauamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		6,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,000		6,000		6,000	
Summe:		6,000		6,000		6,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Gärtnermeister/in	E9A	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E5	2,000		2,000		2,000	
Gartenarbeiter/in	E3	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan A):		5,000		5,000		5,000	

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	1,000		1,000		1,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	3,000		3,000		2,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	14,000		14,000		13,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	3,000		3,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		2,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	6,000		6,000		7,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	4,000		4,000		3,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E9A	4,000		4,000		7,000	
Gärtnermeister/in	E9A	6,000		6,000		5,000	
Handwerks-, Industrie-, Meister/in	E9A	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	6,000		6,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	

Grün- und Freiflächen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E7	5,000		5,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r (Handwerker/in)	E7	0,000		0,000		1,000	
Fahrer/in von Mehrzweckfahrzeugen	E6	0,000		0,000		1,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E6	0,000		0,000		1,000	1,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E6	47,000		47,000		46,000	
Tarifbeschäftigte/r (Handwerker/in)	E6	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r (Metallhandwerker/in)	E6	3,000		3,000		2,000	
Fahrer/in von Mehrzweckfahrzeugen	E5	9,000		9,000		9,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E5	28,000		28,000		30,000	
Tarifbeschäftigte/r (Handwerker/in)	E5	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Kraftfahrzeughandwerker/in)	E5	2,000		2,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r (Metallhandwerker/in)	E5	2,000		2,000		0,000	
Gartenarbeiter/in	E3	20,000		20,000		19,000	
Gartenarbeiter/in an motorgetriebenen Gartenbau- und Landmaschinen	E3	3,000		3,000		2,000	
Zwischensumme:		179,000		179,000		176,000	
Mehrbedarfe wachsende Stadt							
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan B):		182,000		182,000		179,000	
Summe:		187,000		187,000		184,000	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)

Teilplan B

Azubi Gärtner/in	AUSBEG-1- AUSBEG-4	2,000		2,000		3,000	

Grün- und Freiflächen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42821, Teilplan B							
Zwischensumme:		2,000		2,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan B):		2,000		2,000		3,000	
Summe:		2,000		2,000		3,000	

Friedhöfe

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Gartenbauhauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Stadtsekretär/in	A6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	

Teilplan B

Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		0,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E6	7,000		7,000		7,000	
Fahrer/in von Mehrzweckfahrzeugen	E5	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E5	6,000		6,000		6,000	
Gartenarbeiter/in	E3	11,000		11,000		12,000	
Zwischensumme:		32,000		32,000		32,000	
Teilsumme (Teilplan B):		32,000		32,000		32,000	
Summe:		33,000		33,000		33,000	

Soziales

Bezeichnung	Besoldungs-/	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
	Entgelt- gruppe	2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	A16	1, 000		1, 000		1, 000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	0, 000		1, 000		1, 000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	3, 000		2, 000		2, 000	
Amtsärztin/-rat	A12	9, 000		9, 000		10, 000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	6, 000		6, 000		5, 000	
Sozialoberinspektor/in	A10	11, 000		11, 000		11, 000	
Stadtoberinspektor/in	A10	45, 000		45, 000		44, 000	
Stadthauptsekretär/in	A8	5, 000		5, 000		4, 000	
Stadtobersekretär/in	A7	3, 000		3, 000		3, 000	
Zwischensumme:		83, 000		83, 000		81, 000	
Teilsumme (Teilplan A):		83, 000		83, 000		81, 000	
Summe:		83, 000		83, 000		81, 000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		2,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		2,000	
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E11	10,000		10,000		11,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	66,010		66,010		59,010	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	22,000		22,000		24,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	4,000		4,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E4	2,000	2,000 (2128)	2,000	2,000 (2128)	2,000	2,000 (2128)
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S17	1,000		1,000		1,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S12	14,000		14,000		20,500	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S11B	3,000		3,000		0,000	
Zwischensumme:		129,010		129,010		129,510	
Mehrbedarfe wachsende Stadt							
Tarifbeschäftigte/r	E4	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	

Soziales

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

noch Titel 42801, Teilplan B

Personalreserve zur Entlastung von Ausbildungspersonal (Ausbildungsplatzoffensive)

Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000	1,000 (0132)	1,000	1,000 (0132)	1,000	1,000 (0132)
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		131,010		131,010		131,510	
Summe:		132,010		132,010		133,510	

Stellenvermerke

- 0132 Stelle darf nur mit Zustimmung der Senatsverwaltung für Finanzen zur Entlastung von Ausbildungspersonal besetzt werden (Sperrvermerk).
- 2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)

Teilplan B

Azubi Soziale Arbeit B. A.	STUDENT	6,000		7,000		3,000	
Zwischensumme:		6,000		7,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan B):		6,000		7,000		3,000	
Summe:		6,000		7,000		3,000	

Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42231 Bezüge der Beamtinnen und Beamten (Fremdfinanzierung)

Teilplan A

Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	0,000		0,000		1,000	
Stadtmamtfrau/-mann	A11	6,000		6,000		4,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	30,000		30,000		26,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	6,000		6,000		6,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		44,000		44,000		39,000	
Teilsomme (Teilplan A):		44,000		44,000		39,000	
Summe:		44,000		44,000		39,000	

42830 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zuwendung)

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	4,000		4,000		4,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		5,000	
Teilsomme (Teilplan A):		4,000		4,000		5,000	

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	21,000		21,000		21,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	33,000		33,000		33,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	18,000		18,000		18,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	7,000		7,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E4	0,000		0,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,000		0,000		1,000	1,000 (2128)
Zwischensumme:		80,000		80,000		80,000	
Teilsomme (Teilplan B):		80,000		80,000		80,000	
Summe:		84,000		84,000		85,000	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Jugend

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Leitende(r) Magistratsdirektor/in	B2	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		7,000		7,000		6,000	
Teilsumme (Teilplan A):		7,000		7,000		6,000	
Summe:		7,000		7,000		6,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	3,000		3,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	2,000		3,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	6,000		6,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		17,000		18,000		16,000	
Teilsumme (Teilplan B):		17,000		18,000		16,000	
Summe:		17,000		18,000		16,000	

Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S11B	0,000		0,000		1,000	

Zwischensumme:		0,000		0,000		1,000	

Teilsomme (Teilplan A):		0,000		0,000		1,000	

Teilplan B

Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S17	1,000		1,000		1,000	

Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S12	6,000		6,000		0,000	

Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S11B	0,000		0,000		5,000	

Zwischensumme:		7,000		7,000		6,000	

Teilsomme (Teilplan B):		7,000		7,000		6,000	

Summe:		7,000		7,000		7,000	

Einrichtungen der Jugendarbeit

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S12	1,000		1,000		1,000	
Erzieher/in	S9	1,000		0,000		1,000	
Erzieher/in	S8B	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		5,000		4,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan B):		5,000		4,000		5,000	
Summe:		5,000		4,000		5,000	

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Sozialamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsomme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r	E9B	3,000		3,000		3,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S12	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		5,000	
Teilsomme (Teilplan B):		5,000		5,000		5,000	
Summe:		5,000		5,000		5,000	

Kindertagesbetreuung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r	E9A	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	14,000		14,000		14,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,000		0,000		1,000	1,000 (2128)
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S17	2,000		2,000		2,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S12	2,500		2,500		2,500	
Zwischensumme:		21,500		21,500		22,500	
Teilsumme (Teilplan B):		21,500		21,500		22,500	
Summe:		21,500		21,500		22,500	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		2,000	
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		2,000	
Amtsärztin/-rat	A12	7,000		7,000		7,000	
Sozialamtsärztin/-rat	A12	5,000		5,000		5,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	4,000		4,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	14,000		14,000		17,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	19,000		19,000		19,000	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		56,000		56,000		57,000	
Teilsumme (Teilplan A):		56,000		56,000		57,000	
Summe:		56,000		56,000		57,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	0,000		0,000		1,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S12	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		0,000		0,000		2,000	
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Kinder- u. Jugendlichen- psychotherapeut/in	E14	6,000		6,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,880		1,880		4,880	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	5,000		5,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	27,667		27,667		28,000	

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E9A	6,000		6,000		6,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	4,000		4,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	20,000		20,000		18,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,000		0,000		1,000	1,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r (Schreibdienst)	E5	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E4	0,000		0,000		2,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S17	17,000		17,000		13,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S15	3,000		3,000		0,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S14	66,180		66,180		69,180	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S12	22,500		22,500		18,000	
Zwischensumme:		183,227		183,227		176,060	
Mehrbedarfe wachsende Stadt							
Tarifbeschäftigte/r	E9B	2,000		2,000		2,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S14	4,000		4,000		4,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		6,000	
Personalreserve zur Entlastung von Ausbildungspersonal (Ausbildungsplatzoffensive)							
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S14	1,000	1,000 (0132)	1,000	1,000 (0132)	1,000	1,000 (0132)
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		190,227		190,227		183,060	
Summe:		190,227		190,227		185,060	

Stellenvermerke

0132 Stelle darf nur mit Zustimmung der Senatsverwaltung für Finanzen zur Entlastung von Ausbildungspersonal besetzt werden (Sperrvermerk).

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S17	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		1,000	
Teilsomme (Teilplan B):		0,000		0,000		1,000	

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42811							
Summe:		0,000		0,000		1,000	
42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)							
Teilplan B							
Azubi Soziale Arbeit B. A.	STUDENT	8,000		8,000		5,000	
Zwischensumme:		8,000		8,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan B):		8,000		8,000		5,000	
Summe:		8,000		8,000		5,000	

Leistungen außerhalb SGB VIII

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Stadthauptsekretär/in	A8	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		0,000		0,000		1,000	
Summe:		0,000		0,000		1,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	29,000		29,000		28,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	7,000		7,000		6,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		40,000		40,000		37,000	
Teilsumme (Teilplan B):		40,000		40,000		37,000	
Summe:		40,000		40,000		37,000	

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Bezeichnung	Besoldungs-/	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
	Entgelt- gruppe	2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	B2	1,000		1,000		1,000	
Leitende(r) Medizinaldirektor/in	A16	3,000		3,000		3,000	
Medizinaldirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Obermedizinalrätin/-rat	A14	3,000		3,000		3,000	
Medizinalrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	8,000		8,000		8,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	5,000		5,000		5,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	4,000		4,000		3,000	
Gesundheitsamtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	1,000	1,000 (0325)	1,000	1,000 (0325)	1,000	
Gesundheitshauptsekretär/in	A8	5,000		5,000		5,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		37,000		37,000		36,000	
Teilsumme (Teilplan A):		37,000		37,000		36,000	
Summe:		37,000		37,000		36,000	

Stellenvermerke

0325 Amtszulage nach Fußnote 3 zur BesGr. A9 BBesO in der Überleitungsfassung Berlin.

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Fachärztin/Facharzt	E15	15,000		15,000		14,000	
Psychologische/r Psychotherapeut/in	E14	7,250		7,250		7,250	
Zahnärztin/Zahnarzt	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	2,000	1,000 (2128)	2,000	1,000 (2128)	3,000	1,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		0,000	
Ergotherapeut/in	E9A	3,000		3,000		3,000	
Gesundheitsaufseher/in	E9A	6,000		6,000		6,000	
Logopädin/Logopäde	E9A	1,750		1,750		1,750	
Physiotherapeut/in	E9A	14,000		14,000		14,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,000		0,000		1,000	

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan B							
Medizinische/r Fachangestellte/r	E5	13,000		13,000		12,000	
Tariffbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	E5	5,000		5,000		5,000	
Tariffbeschäftigte/r	E4	4,000		4,000		4,000	
Tariffbeschäftigte/r (Schreibdienst)	E3 - E5	3,000		3,000		3,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S14	5,000		5,000		4,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S12	13,000		13,000		12,000	
Tariffbeschäftigte/r in der Tätigkeit von Sozial- arbeiterinnen/Sozialarbeitern	S8B	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		98,000		98,000		97,000	
Mehrbedarfe wachsende Stadt							
Medizinische/r Fachangestellte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		99,000		99,000		98,000	
Summe:		99,000		99,000		98,000	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tariffbeschäftigten

Teilplan B

Fachärztin/Facharzt	E15	0,000		0,000		1,000	
Tariffbeschäftigte/r in der Tätigkeit von Gesundheitsaufseherinnen/ Gesundheitsaufsehern	E3	4,000		4,000		4,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan B):		4,000		4,000		5,000	
Summe:		4,000		4,000		5,000	

42821 Ausbildungsentgelte (Tariffbeschäftigte)

Teilplan B

Azubi Medizinische/r Fachangestellte/r	AUSBEG - 1 - AUSBEG - 4	1,000		2,000		1,000	

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42821, Teilplan B							
Azubi Zahnärztliche(r) Helfer/in	AUSBEG - 1 - AUSBEG - 4	1, 000		1, 000		2, 000	
Azubi Soziale Arbeit B. A.	STUDENT	4, 000		4, 000		5, 000	
Zwischensumme:		6, 000		7, 000		8, 000	
Teilsumme (Teilplan B):		6, 000		7, 000		8, 000	
Summe:		6, 000		7, 000		8, 000	

Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	3,000		3,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	3,000		3,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		7,000		7,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan B):		7,000		7,000		5,000	
Summe:		7,000		7,000		5,000	

Überregionale Gesundheitsaufgaben

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Leitende(r) Medizinaldirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Obermedizinalrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		7,000		7,000		7,000	
Teilsumme (Teilplan A):		7,000		7,000		7,000	
Summe:		7,000		7,000		7,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Fachärztin/Facharzt	E15	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	

Teilplan B

Fachärztin/Facharzt	E15	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Psychologin/Psychologe)	E13	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)
Übersetzer/in	E10	1,750		1,750		1,750	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Medizinische/r Fachangestellte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Medizinische/r Fachangestellte/r	E5	4,250		4,250		4,250	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S12	6,000		6,000		6,000	
Zwischensumme:		16,000		16,000		16,000	
Teilsumme (Teilplan B):		16,000		16,000		16,000	
Summe:		17,000		17,000		17,000	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Stadtentwicklung und Quartiersmanagement

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Leitende(r) Bau-/Vermessungs- direktor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Baudirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	2,000	1,000 (0407)	2,000	1,000 (0407)	2,000	1,000 (0407)
Baurätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Bau-/Vermessungs- amtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Bauamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Bauoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		13,000		13,000		13,000	
Teilsumme (Teilplan A):		13,000		13,000		13,000	
Summe:		13,000		13,000		13,000	

Stellenvermerke

0407 Stelle darf nur mit einer/m Juristin/Juristen besetzt werden.

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	0,830		0,830		0,830	
Zwischensumme:		0,830		0,830		0,830	
Teilsumme (Teilplan A):		0,830		0,830		0,830	

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,500		1,500		1,500	
Tarifbeschäftigte/r	E12	3,000		3,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	6,000		6,000		6,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	5,000		5,000		5,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	12,000		12,000		12,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	4,000		4,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		1,750	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	4,000		4,000		4,000	
Zwischensumme:		39,500		39,500		37,250	

Stadtentwicklung und Quartiersmanagement

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan B							
Teilsumme (Teilplan B):		39,500		39,500		37,250	
Summe:		40,330		40,330		38,080	
42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)							
Teilplan B							
Azubi Bauingenieurwesen	STUDENT	4,000		4,000		3,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan B):		4,000		4,000		3,000	
Summe:		4,000		4,000		3,000	

Bau- und Wohnungsaufsicht

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Baudirektor/in	A15	1,000		1,000		0,000	
Oberbaurätin/-rat	A14	0,000		0,000		1,000	
Baurätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Bauoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Bauamtsrätin/-rat	A12	3,000		3,000		3,000	
Bauamtfrau/-mann	A11	16,000		16,000		16,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Bau-/Vermessungsob- inspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		2,000	
Bauamtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Bauhauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		29,000		29,000		29,000	
Teilsumme (Teilplan A):		29,000		29,000		29,000	
Summe:		29,000		29,000		29,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	4,000		4,000		2,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in (Baukontrolleur/in)	E8	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000	1,000 (2128)	2,000	1,000 (2128)	2,000	1,000 (2128)
Zwischensumme:		11,000		11,000		11,000	
Teilsumme (Teilplan B):		11,000		11,000		11,000	
Summe:		11,000		11,000		11,000	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Vermessung

Bezeichnung	Besoldungs-/	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
	Entgelt- gruppe	2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Obervermessungsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Vermessungsoberratsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Vermessungsamtsrätin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Vermessungsamtfrau/-mann	A11	3,000		3,000		3,000	
Vermessungsoberspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		8,000		8,000		8,000	
Teilsumme (Teilplan A):		8,000		8,000		8,000	
Summe:		8,000		8,000		8,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	3,000		3,000		3,000	
Vermessungstechniker/in	E9A	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		7,000		7,000		7,000	
Teilsumme (Teilplan A):		7,000		7,000		7,000	
Teilplan B							
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	10,500		10,500		10,500	
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	4,000		4,000		4,000	
Vermessungstechniker/in	E9A	10,000		10,000		10,000	
Vermessungstechniker/in	E7	0,880	0,880 (2128)	0,880	0,880 (2128)	0,880	0,880 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		0,000	
Vermessungstechniker/in	E6	6,000		6,000		6,000	
Messgehilfin/-gehilfe	E5	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		34,380		34,380		34,380	
Personalreserve zur Entlastung von Ausbildungspersonal (Ausbildungsplatzoffensive)							
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000	1,000 (0132)	1,000	1,000 (0132)	1,000	1,000 (0132)
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		35,380		35,380		35,380	

Vermessung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801							
Summe:		42,380		42,380		42,380	

Stellenvermerke

0132 Stelle darf nur mit Zustimmung der Senatsverwaltung für Finanzen zur Entlastung von Ausbildungspersonal besetzt werden (Sperrvermerk).

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)

Teilplan B

Azubi Vermessungstechniker/in	AUSBEG-1- AUSBEG-4	9,000		9,000		8,330	
Zwischensumme:		9,000		9,000		8,330	
Teilsomme (Teilplan B):		9,000		9,000		8,330	
Summe:		9,000		9,000		8,330	

Umwelt- und Naturschutz

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		2,000	
Fachverwaltungsrätin/-rat	A13	1,000		1,000		0,000	
Magistratsrätin/-rat	A13	2,000		2,000		2,000	
Amtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		1,000	
Bauoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		2,000	

Zwischensumme: 10,000 10,000 9,000

Teilsomme (Teilplan A): 10,000 10,000 9,000

Summe: 10,000 10,000 9,000

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	4,000	1,000 (2128)	4,000	1,000 (2128)	4,000	1,000 (2128)
Gartenbautechnische/r	E11	7,000		7,000		7,000	
Tarifbeschäftigte/r							
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	5,000		5,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	0,000		0,000		2,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9B	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	3,000		3,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	

Zwischensumme: 21,000 21,000 21,000

(Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen werden (nachrichtlich) ohne Betrag ausgewiesen

Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		1,000	

Zwischensumme: 0,000 0,000 1,000

Teilsomme (Teilplan B): 21,000 21,000 22,000

Summe: 21,000 21,000 22,000

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Verwaltung von Finanzvermögen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Stadtdirektor/in	A9	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	7,000		7,000		7,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	6,000		6,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		3,000	
Zwischensumme:		23,000		23,000		22,000	
Teilsumme (Teilplan B):		23,000		23,000		22,000	
Summe:		23,000		23,000		22,000	

Stellenübersicht

Marzahn-Hellersdorf

Anlage 2
Stellenübersicht
2026/2027

Marzahn-Hellersdorf	Haus- halts- jahr	Planmäßige Beamte/innen				
		Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		B6	B5	B4	B3	B2
Einzelplan 31	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
Einzelplan 33	2027	1,000	1,000	4,000	1,000	1,000
	2026	1,000	1,000	4,000	1,000	1,000
	2025	1,000	1,000	4,000	-	-
Einzelplan 34	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
Einzelplan 35	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
Einzelplan 36	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
Einzelplan 37	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
Einzelplan 38	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
Einzelplan 39	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
Einzelplan 40	2027	-	-	-	-	1,000
	2026	-	-	-	-	1,000
	2025	-	-	-	-	1,000
Einzelplan 41	2027	-	-	-	-	1,000
	2026	-	-	-	-	1,000
	2025	-	-	-	-	1,000
Einzelplan 42	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
Einzelplan 43	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
Einzelplan 45	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
Summe	2027	1,000	1,000	4,000	1,000	3,000
	2026	1,000	1,000	4,000	1,000	3,000
	2025	1,000	1,000	4,000	-	2,000

Anlage 2
Stellenübersicht
2026/2027

Planmäßige Beamtelinnen					Haus- halts- jahr	Marzahn-Hellersdorf
Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A						
Teilsumme	A16	A15	A14	A13		
-	-	-	-	-	2027	Einzelplan 31
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
8,000	5,000	4,000	3,000	-	2027	Einzelplan 33
8,000	5,000	4,000	3,000	-	2026	
6,000	2,000	4,000	3,000	-	2025	
-	1,000	3,000	1,000	-	2027	Einzelplan 34
-	1,000	3,000	1,000	-	2026	
-	1,000	2,000	2,000	-	2025	
-	-	1,000	-	-	2027	Einzelplan 35
-	-	1,000	-	-	2026	
-	-	1,000	-	-	2025	
-	-	2,000	1,000	3,000	2027	Einzelplan 36
-	-	2,000	1,000	3,000	2026	
-	-	2,000	1,000	3,000	2025	
-	-	1,000	-	-	2027	Einzelplan 37
-	-	1,000	-	-	2026	
-	-	1,000	-	-	2025	
-	1,000	-	1,000	-	2027	Einzelplan 38
-	1,000	-	1,000	-	2026	
-	1,000	-	1,000	-	2025	
-	1,000	-	1,000	-	2027	Einzelplan 39
-	1,000	-	-	-	2026	
-	1,000	-	1,000	-	2025	
1,000	-	-	-	-	2027	Einzelplan 40
1,000	-	-	-	-	2026	
1,000	-	-	-	-	2025	
1,000	4,000	1,000	4,000	1,000	2027	Einzelplan 41
1,000	4,000	1,000	4,000	1,000	2026	
1,000	4,000	1,000	4,000	1,000	2025	
-	1,000	2,000	3,000	2,000	2027	Einzelplan 42
-	1,000	2,000	3,000	2,000	2026	
-	1,000	1,000	4,000	2,000	2025	
-	-	1,000	1,000	3,000	2027	Einzelplan 43
-	-	1,000	1,000	3,000	2026	
-	-	1,000	2,000	2,000	2025	
-	-	-	-	-	2027	Einzelplan 45
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
10,000	13,000	15,000	15,000	9,000	2027	Summe
10,000	13,000	15,000	14,000	9,000	2026	
8,000	10,000	13,000	18,000	8,000	2025	

Anlage 2
Stellenübersicht
2026/2027

Marzahn-Hellersdorf	Haus- halts- jahr	Planmäßige Beamte/innen				
		Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		A13S	A12	A11	A10	A9
Einzelplan 31	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
Einzelplan 33	2027	7,000	13,000	26,000	23,000	10,000
	2026	7,000	13,000	26,000	23,000	10,000
	2025	8,000	12,000	26,000	22,000	11,000
Einzelplan 34	2027	1,000	2,000	5,000	8,000	1,000
	2026	1,000	2,000	5,000	8,000	1,000
	2025	1,000	2,000	4,000	7,000	1,000
Einzelplan 35	2027	1,000	2,000	5,000	11,000	-
	2026	1,000	2,000	5,000	11,000	-
	2025	1,000	2,000	6,000	11,000	-
Einzelplan 36	2027	-	1,000	-	-	-
	2026	-	1,000	-	-	-
	2025	-	1,000	-	-	-
Einzelplan 37	2027	-	3,000	1,000	2,000	-
	2026	-	3,000	1,000	2,000	-
	2025	-	3,000	1,000	2,000	-
Einzelplan 38	2027	-	2,000	5,000	1,000	-
	2026	-	2,000	5,000	1,000	-
	2025	-	3,000	5,000	1,000	-
Einzelplan 39	2027	2,000	9,000	6,000	56,000	-
	2026	3,000	9,000	6,000	56,000	-
	2025	2,000	10,000	5,000	55,000	-
Einzelplan 40	2027	4,000	16,000	8,000	35,000	-
	2026	4,000	16,000	8,000	35,000	-
	2025	5,000	15,000	5,000	38,000	-
Einzelplan 41	2027	1,000	5,000	9,000	12,000	-
	2026	1,000	5,000	9,000	12,000	-
	2025	1,000	5,000	9,000	11,000	-
Einzelplan 42	2027	2,000	6,000	23,000	8,000	-
	2026	2,000	6,000	23,000	8,000	-
	2025	2,000	6,000	23,000	8,000	-
Einzelplan 43	2027	-	2,000	-	3,000	-
	2026	-	2,000	-	3,000	-
	2025	-	1,000	-	3,000	-
Einzelplan 45	2027	-	-	-	-	1,000
	2026	-	-	-	-	1,000
	2025	-	-	-	-	1,000
Summe	2027	18,000	61,000	88,000	159,000	12,000
	2026	19,000	61,000	88,000	159,000	12,000
	2025	20,000	60,000	84,000	158,000	13,000

Anlage 2
Stellenübersicht
2026/2027

Planmäßige Beamtelinnen					Haus- halts- jahr	Marzahn-Hellersdorf
Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A						
A9Z	A9S	A8	A7	A6		
-	-	-	-	-	2027	Einzelplan 31
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
-	-	5,000	2,000	10,000	2027	Einzelplan 33
-	-	5,000	2,000	10,000	2026	
-	-	5,000	3,000	11,000	2025	
-	9,000	1,000	5,000	1,000	2027	Einzelplan 34
-	9,000	1,000	5,000	1,000	2026	
-	-	10,000	1,000	5,000	2025	
-	1,000	4,000	-	-	2027	Einzelplan 35
-	1,000	4,000	-	-	2026	
-	1,000	4,000	-	-	2025	
-	-	-	-	-	2027	Einzelplan 36
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
-	-	2,000	-	-	2027	Einzelplan 37
-	-	2,000	-	-	2026	
-	-	2,000	-	-	2025	
-	1,000	2,000	1,000	1,000	2027	Einzelplan 38
-	1,000	2,000	1,000	1,000	2026	
-	1,000	2,000	1,000	1,000	2025	
-	-	5,000	3,000	-	2027	Einzelplan 39
-	-	5,000	3,000	-	2026	
-	-	4,000	3,000	-	2025	
-	1,000	2,000	-	-	2027	Einzelplan 40
-	1,000	2,000	-	-	2026	
-	1,000	3,000	-	-	2025	
1,000	-	6,000	-	-	2027	Einzelplan 41
1,000	-	6,000	-	-	2026	
1,000	-	6,000	-	-	2025	
-	1,000	2,000	-	-	2027	Einzelplan 42
-	1,000	2,000	-	-	2026	
-	1,000	2,000	-	-	2025	
-	-	-	-	-	2027	Einzelplan 43
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
-	-	1,000	-	-	2027	Einzelplan 45
-	-	1,000	-	-	2026	
-	-	1,000	-	-	2025	
1,000	13,000	30,000	11,000	12,000	2027	Summe
1,000	13,000	30,000	11,000	12,000	2026	
1,000	4,000	39,000	8,000	17,000	2025	

Anlage 2
Stellenübersicht
2026/2027

Marzahn-Hellersdorf	Haus- halts- jahr	Planmäßige Beamte/innen				
		Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		Teilsumme				
Einzelplan 31	2027	-				
	2026	-				
	2025	-				
Einzelplan 33	2027	108,000				
	2026	108,000				
	2025	107,000				
Einzelplan 34	2027	38,000				
	2026	38,000				
	2025	36,000				
Einzelplan 35	2027	25,000				
	2026	25,000				
	2025	26,000				
Einzelplan 36	2027	7,000				
	2026	7,000				
	2025	7,000				
Einzelplan 37	2027	9,000				
	2026	9,000				
	2025	9,000				
Einzelplan 38	2027	15,000				
	2026	15,000				
	2025	16,000				
Einzelplan 39	2027	83,000				
	2026	83,000				
	2025	81,000				
Einzelplan 40	2027	66,000				
	2026	66,000				
	2025	67,000				
Einzelplan 41	2027	44,000				
	2026	44,000				
	2025	43,000				
Einzelplan 42	2027	50,000				
	2026	50,000				
	2025	50,000				
Einzelplan 43	2027	10,000				
	2026	10,000				
	2025	9,000				
Einzelplan 45	2027	2,000				
	2026	2,000				
	2025	2,000				
Summe	2027	457,000				
	2026	457,000				
	2025	453,000				

Anlage 2
Stellenübersicht
2026/2027

Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen					Haus- halts- jahr	Marzahn-Hellersdorf
E15	E14	E13	E12	E11		
-	-	-	-	-	2027	Einzelplan 31
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
-	3,000	5,000	19,000	88,000	2027	Einzelplan 33
-	3,000	5,000	19,000	88,000	2026	
-	3,000	5,000	14,000	88,000	2025	
-	-	2,000	-	-	2027	Einzelplan 34
-	-	2,000	-	-	2026	
-	-	2,000	-	-	2025	
-	-	-	-	3,000	2027	Einzelplan 35
-	-	-	-	3,000	2026	
-	-	-	-	1,000	2025	
-	1,000	5,000	1,000	5,040	2027	Einzelplan 36
-	1,000	5,000	1,000	5,040	2026	
-	1,000	4,000	1,000	3,000	2025	
-	-	1,000	-	7,500	2027	Einzelplan 37
-	-	1,000	-	7,500	2026	
-	-	-	-	4,000	2025	
-	1,000	2,000	7,000	30,000	2027	Einzelplan 38
-	1,000	2,000	7,000	30,000	2026	
-	1,000	2,000	5,000	28,000	2025	
-	-	-	-	10,000	2027	Einzelplan 39
-	-	-	-	10,000	2026	
-	-	-	-	11,000	2025	
1,000	7,880	3,000	-	8,000	2027	Einzelplan 40
1,000	7,880	3,000	-	8,000	2026	
1,000	9,880	2,000	-	10,000	2025	
17,000	8,250	6,000	-	4,000	2027	Einzelplan 41
17,000	8,250	6,000	-	4,000	2026	
16,000	8,250	6,000	-	3,000	2025	
-	1,500	-	15,000	30,330	2027	Einzelplan 42
-	1,500	-	15,000	30,330	2026	
-	1,500	-	11,000	32,330	2025	
-	-	4,000	-	12,000	2027	Einzelplan 43
-	-	4,000	-	12,000	2026	
-	-	4,000	-	13,000	2025	
-	-	1,000	-	3,000	2027	Einzelplan 45
-	-	1,000	-	3,000	2026	
-	-	1,000	-	3,000	2025	
18,000	22,630	29,000	42,000	200,870	2027	Summe
18,000	22,630	29,000	42,000	200,870	2026	
17,000	24,630	26,000	31,000	196,330	2025	

Anlage 2
Stellenübersicht
2026/2027

Marzahn-Hellersdorf	Haus- halts- jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte				
		Stellen nach Entgeltgruppen				
		E10	E9B	E9A	E8	E7
Einzelplan 31	2027	1,000	-	-	2,000	-
	2026	1,000	-	-	2,000	-
	2025	1,000	-	-	2,000	-
Einzelplan 33	2027	21,000	30,500	24,000	21,000	-
	2026	21,000	31,500	24,000	21,000	-
	2025	20,000	28,000	23,000	19,000	-
Einzelplan 34	2027	1,000	8,000	53,000	-	-
	2026	1,000	8,000	53,000	-	-
	2025	-	8,000	44,000	3,000	-
Einzelplan 35	2027	7,000	14,000	50,750	50,500	-
	2026	7,000	14,000	50,750	50,500	-
	2025	6,000	9,000	48,750	43,500	-
Einzelplan 36	2027	11,000	44,601	20,000	8,500	-
	2026	11,000	44,601	20,000	8,500	-
	2025	8,000	47,684	8,000	2,000	-
Einzelplan 37	2027	2,000	6,000	11,000	5,000	1,000
	2026	2,000	6,000	11,000	5,000	1,000
	2025	6,000	6,000	10,000	5,000	1,000
Einzelplan 38	2027	11,000	7,000	40,000	2,000	5,000
	2026	11,000	7,000	40,000	2,000	5,000
	2025	13,000	6,000	32,000	3,000	5,000
Einzelplan 39	2027	4,000	67,010	23,000	1,000	-
	2026	4,000	67,010	23,000	1,000	-
	2025	4,000	61,010	25,000	1,000	-
Einzelplan 40	2027	5,000	64,667	22,000	6,000	-
	2026	5,000	63,667	22,000	6,000	-
	2025	3,000	63,000	20,000	5,000	-
Einzelplan 41	2027	1,750	1,000	27,750	-	-
	2026	1,750	1,000	27,750	-	-
	2025	1,750	-	28,750	1,000	-
Einzelplan 42	2027	11,000	1,000	16,000	2,000	0,880
	2026	11,000	1,000	16,000	2,000	0,880
	2025	10,000	1,750	16,000	2,000	0,880
Einzelplan 43	2027	-	1,000	3,000	1,000	-
	2026	-	1,000	3,000	1,000	-
	2025	2,000	2,000	-	1,000	-
Einzelplan 45	2027	1,000	3,000	7,000	6,000	-
	2026	1,000	3,000	7,000	6,000	-
	2025	-	3,000	7,000	5,000	-
Summe	2027	76,750	247,778	297,500	105,000	6,880
	2026	76,750	247,778	297,500	105,000	6,880
	2025	74,750	235,444	262,500	92,500	6,880

Anlage 2
Stellenübersicht
2026/2027

Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen					Haus- halts- jahr	Marzahn-Hellersdorf
E6	E5	E4	E3	E1		
1,000	-	-	-	-	2027	Einzelplan 31
1,000	-	-	-	-	2026	
1,000	-	-	-	-	2025	
14,000	16,000	5,000	10,000	25,000	2027	Einzelplan 33
14,000	16,000	5,000	10,000	25,000	2026	
13,000	16,000	6,000	10,000	-	2025	
10,000	-	-	-	-	2027	Einzelplan 34
10,000	-	-	-	-	2026	
12,000	-	-	-	-	2025	
4,750	-	-	-	-	2027	Einzelplan 35
4,750	-	-	-	-	2026	
5,750	-	-	-	-	2025	
15,500	1,000	-	-	-	2027	Einzelplan 36
15,500	1,000	-	-	-	2026	
27,000	1,000	-	-	-	2025	
2,000	63,500	1,000	1,000	-	2027	Einzelplan 37
2,000	63,500	1,000	1,000	-	2026	
3,500	61,000	1,000	1,000	-	2025	
75,000	53,000	-	41,000	-	2027	Einzelplan 38
75,000	53,000	-	41,000	-	2026	
81,000	55,000	1,000	39,000	-	2025	
4,000	2,000	3,000	-	-	2027	Einzelplan 39
4,000	2,000	3,000	-	-	2026	
5,000	2,000	3,000	-	-	2025	
36,000	1,000	-	-	-	2027	Einzelplan 40
36,000	1,000	-	-	-	2026	
33,000	2,000	2,000	2,000	-	2025	
1,000	24,250	4,000	3,000	-	2027	Einzelplan 41
1,000	24,250	4,000	3,000	-	2026	
2,000	23,250	4,000	3,000	-	2025	
13,000	3,000	-	-	-	2027	Einzelplan 42
13,000	3,000	-	-	-	2026	
12,000	4,000	-	-	-	2025	
-	-	-	-	-	2027	Einzelplan 43
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
2,000	-	-	-	-	2027	Einzelplan 45
2,000	-	-	-	-	2026	
3,000	-	-	-	-	2025	
178,250	163,750	13,000	55,000	25,000	2027	Summe
178,250	163,750	13,000	55,000	25,000	2026	
198,250	164,250	17,000	55,000	-	2025	

Anlage 2
Stellenübersicht
2026/2027

Marzahn-Hellersdorf	Haus- halts- jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte				
		Stellen nach Entgeltgruppen				
		Teilsumme	S17	S15	S14	S12
Einzelplan 31	2027	4,000	-	-	-	-
	2026	4,000	-	-	-	-
	2025	4,000	-	-	-	-
Einzelplan 33	2027	281,500	-	-	-	-
	2026	282,500	-	-	-	-
	2025	245,000	-	-	-	-
Einzelplan 34	2027	74,000	-	-	-	-
	2026	74,000	-	-	-	-
	2025	69,000	-	-	-	-
Einzelplan 35	2027	130,000	-	-	-	-
	2026	130,000	-	-	-	-
	2025	114,000	-	-	-	-
Einzelplan 36	2027	112,641	-	-	-	-
	2026	112,641	-	-	-	-
	2025	102,684	-	-	-	-
Einzelplan 37	2027	101,000	-	-	-	-
	2026	101,000	-	-	-	-
	2025	98,500	-	-	-	-
Einzelplan 38	2027	274,000	-	-	-	-
	2026	274,000	-	-	-	-
	2025	271,000	-	-	-	-
Einzelplan 39	2027	114,010	1,000	-	-	14,000
	2026	114,010	1,000	-	-	14,000
	2025	112,010	1,000	-	-	20,500
Einzelplan 40	2027	154,547	20,000	3,000	71,180	34,000
	2026	153,547	20,000	3,000	71,180	34,000
	2025	152,880	16,000	-	74,180	24,500
Einzelplan 41	2027	98,000	-	-	5,000	19,000
	2026	98,000	-	-	5,000	19,000
	2025	97,000	-	-	4,000	18,000
Einzelplan 42	2027	93,710	-	-	-	-
	2026	93,710	-	-	-	-
	2025	91,460	-	-	-	-
Einzelplan 43	2027	21,000	-	-	-	-
	2026	21,000	-	-	-	-
	2025	22,000	-	-	-	-
Einzelplan 45	2027	23,000	-	-	-	-
	2026	23,000	-	-	-	-
	2025	22,000	-	-	-	-
Summe	2027	1.481,408	21,000	3,000	76,180	67,000
	2026	1.481,408	21,000	3,000	76,180	67,000
	2025	1.401,534	17,000	-	78,180	63,000

Anlage 2
Stellenübersicht
2026/2027

Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen					Haus- halts- jahr	Marzahn-Hellersdorf
S11B	S9	S8B	Teilsumme			
-	-	-	-		2027	Einzelplan 31
-	-	-	-		2026	
-	-	-	-		2025	
-	-	-	-		2027	Einzelplan 33
-	-	-	-		2026	
-	-	-	-		2025	
-	-	-	-		2027	Einzelplan 34
-	-	-	-		2026	
-	-	-	-		2025	
-	-	-	-		2027	Einzelplan 35
-	-	-	-		2026	
-	-	-	-		2025	
-	-	-	-		2027	Einzelplan 36
-	-	-	-		2026	
-	-	-	-		2025	
-	-	-	-		2027	Einzelplan 37
-	-	-	-		2026	
-	-	-	-		2025	
-	-	-	-		2027	Einzelplan 38
-	-	-	-		2026	
-	-	-	-		2025	
3,000	-	-	18,000		2027	Einzelplan 39
3,000	-	-	18,000		2026	
-	-	-	21,500		2025	
-	-	3,000	131,180		2027	Einzelplan 40
-	1,000	3,000	132,180		2026	
6,000	1,000	3,000	124,680		2025	
-	-	1,000	25,000		2027	Einzelplan 41
-	-	1,000	25,000		2026	
-	-	1,000	23,000		2025	
-	-	-	-		2027	Einzelplan 42
-	-	-	-		2026	
-	-	-	-		2025	
-	-	-	-		2027	Einzelplan 43
-	-	-	-		2026	
-	-	-	-		2025	
-	-	-	-		2027	Einzelplan 45
-	-	-	-		2026	
-	-	-	-		2025	
3,000	-	4,000	174,180		2027	Summe
3,000	1,000	4,000	175,180		2026	
6,000	1,000	4,000	169,180		2025	

Anlage 2
Stellenübersicht
2026/2027

Marzahn-Hellersdorf	Haus- halts- jahr	Planmäßige Beamte/innen Richter/innen	Planmäßige Tarifbe- schäftigte	Insgesamt		
Einzelplan 31	2027	-	4,000	4,000		
	2026	-	4,000	4,000		
	2025	-	4,000	4,000		
Einzelplan 33	2027	116,000	281,500	397,500		
	2026	116,000	282,500	398,500		
	2025	113,000	245,000	358,000		
Einzelplan 34	2027	38,000	74,000	112,000		
	2026	38,000	74,000	112,000		
	2025	36,000	69,000	105,000		
Einzelplan 35	2027	25,000	130,000	155,000		
	2026	25,000	130,000	155,000		
	2025	26,000	114,000	140,000		
Einzelplan 36	2027	7,000	112,641	119,641		
	2026	7,000	112,641	119,641		
	2025	7,000	102,684	109,684		
Einzelplan 37	2027	9,000	101,000	110,000		
	2026	9,000	101,000	110,000		
	2025	9,000	98,500	107,500		
Einzelplan 38	2027	15,000	274,000	289,000		
	2026	15,000	274,000	289,000		
	2025	16,000	271,000	287,000		
Einzelplan 39	2027	83,000	132,010	215,010		
	2026	83,000	132,010	215,010		
	2025	81,000	133,510	214,510		
Einzelplan 40	2027	67,000	285,727	352,727		
	2026	67,000	285,727	352,727		
	2025	68,000	277,560	345,560		
Einzelplan 41	2027	45,000	123,000	168,000		
	2026	45,000	123,000	168,000		
	2025	44,000	120,000	164,000		
Einzelplan 42	2027	50,000	93,710	143,710		
	2026	50,000	93,710	143,710		
	2025	50,000	91,460	141,460		
Einzelplan 43	2027	10,000	21,000	31,000		
	2026	10,000	21,000	31,000		
	2025	9,000	22,000	31,000		
Einzelplan 45	2027	2,000	23,000	25,000		
	2026	2,000	23,000	25,000		
	2025	2,000	22,000	24,000		
Summe	2027	467,000	1.655,588	2.122,588		
	2026	467,000	1.656,588	2.123,588		
	2025	461,000	1.570,714	2.031,714		

2026/2027

Bezirksamt
Marzahn-Hellersdorf

BERLIN



Teil III

Produkthaushalt



Der Produkthaushalt 2026 **im Ergebnis der Phase 3 der Budgetierung**

(Datenstand SenFin vom 25. Juli 2025)

Anlage 1	Das Produktsummenbudget der Ämter und Serviceeinheiten
Anlage 2	Die Brutto-Netto-Rechnung zum Produktsummenbudget der Ämter und Serviceeinheiten
Anlage 3	Darstellung der zentralen Veranschlagung und der verfahrenstechnisch bedingten Umverteilungen
Anlage 3a	Managemententscheidungen zu Budgetumverteilungen in der Phase 3 der Budgetierung
Anlage 4	Produktinformationen je Struktureinheit und Produktbereich
Anlage 5	Budgetplan je Struktureinheit (ohne kamerale Plandaten)

Stand: 25.08.2025

Impressum

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin

Steuerungsdiens

controlling@ba-mh.berlin.de

Redaktionsschluss: 25.08.2025

Produktbudgetierung 2026

Das Produktsummenbudget der Ämter und Serviceeinheiten

(in €)

Gewinnbeteiligung: 70,0%	Budget - brutto - budgetierte externe Produkte	Budget - brutto - intern finanzierte Produkte	Produktsummen- budget - brutto - (vgl. Anlage 4)	Produktsummen- budget - netto - (vgl. Anlage 2)	Sonderkalkulationen durch SenFin	Umverteilungen/ Zentrale Veranschl. (vgl. Anlage 3)	Kostenstellen- budget (Eckwert)
BzBmin/WiFöSGAUmNat							
Geschäftsbereich 1	0	0	0	0	0	147.800	147.800
BzBmin-Bereich	0	0	0	0	0	7.736.500	7.736.500
SGA	34.309.448	2.060.440	36.369.889	31.489.454	-2.018.075	-315.161	29.156.218
UmNat	2.092.433	19.230	2.111.662	1.567.546	34.494	0	1.602.040
Fin	0	1.519.711	1.519.711	1.059.966	-18.580	0	1.041.386
Pers	230.073	4.171.309	4.401.382	2.878.782	-26.053	2.329.800	5.182.529
WiFö	697.099	0	697.099	483.552	-5.606	0	477.946
ZV	0	966.696	966.696	758.932	0	0	758.932
SchulSportWeiKultFM							
Geschäftsbereich 2	0	0	0	0	0	362.000	362.000
SchulSport	90.040.345	129.446	90.169.791	56.626.781	14.370.726	-18.066.142	52.931.365
WeiKult	17.149.701	472.956	17.622.656	13.544.596	370.695	-1.390.612	12.524.679
FM	420.503	12.788.075	13.208.578	9.630.451	98.753	29.685.361	39.414.565
Ord							
Geschäftsbereich 3	0	0	0	0	0	254.900	254.900
Ord	6.413.881	1.345.093	7.758.974	5.557.656	-98.889	4.800	5.463.567
Stadt							
Geschäftsbereich 4	0	0	0	0	0	277.000	277.000
Stadt	10.393.398	1.014.708	11.408.106	7.748.361	-12.007	95.580	7.831.934
SozBüD							
Geschäftsbereich 5	0	0	0	0	0	272.900	272.900
Soz	161.087.291	573.483	161.660.774	155.426.232	335.653	-36.235	155.725.650
Bürg	10.828.582	135.615	10.964.196	7.349.643	218.396	-21.000	7.547.039
JugFamGes							
Geschäftsbereich 6	0	0	0	0	0	715.000	715.000
Jug	380.735.493	1.005.332	381.740.826	370.585.814	109.861	-883.136	369.812.539
Ges	10.315.003	194.937	10.509.939	7.644.941	577.178	38.600	8.260.719
QPK	1.765.520	0	1.765.520	1.585.708	-4.092	0	1.581.616
FFM	1.535.180	0	1.535.180	799.492	0	-374.195	425.297
BA gesamt	728.013.949	26.397.031	754.410.980	674.737.908	13.932.454	20.833.760	709.504.122

Produktbudgetierung 2026

Die Brutto-Netto-Rechnung zum Produktsummenbudget der Ämter und Serviceeinheiten

(in €)

Gewinnbeteiligung: 70,0%	Produktbudget - brutto -	kalkulatorische Kosten	Leitungskosten BA	Leitungskosten Abteilung	mitverursachte Gemeinkosten	Verrechnungskosten (primär/sekundär)	IKT-Kosten (fremder KST)	Tarifauf- wirkungen	Produktbudget - netto -
BzBmin/WiFöSGAUMNat									
Geschäftsbereich 1		0	0	0	0	0	0	0	0
BzBmin-Bereich		0	0	0	0	0	0	0	0
SGA	36.369.889	-1.098.476	-764.243	-139.613	-459.065	-1.468.113	-684.276	-266.650	31.489.454
UmNat	2.111.662	-57.089	-71.850	-13.126	-47.818	-160.084	-161.582	-32.566	1.567.546
Fin	1.519.711	-145.763	-55.577	-10.153	-29.118	-95.921	-100.634	-22.580	1.059.966
Pers	4.401.382	-369.204	-154.160	-28.162	-81.807	-560.938	-267.369	-60.960	2.878.782
WiFö	697.099	-88.111	-16.611	-3.035	-8.703	-55.656	-34.405	-7.025	483.552
ZV	966.696	-18.273	-29.401	-5.371	-15.404	-70.246	-55.572	-13.497	758.932
SchulSportWeiKultFM									
Geschäftsbereich 2		0	0	0	0	0	0	0	0
SchulSport	90.169.791	-24.279.221	-368.921	-115.815	-199.330	-996.020	-7.525.668	-58.034	56.626.781
WeiKult	17.622.656	-1.102.473	-546.140	-171.450	-295.083	-1.000.813	-811.725	-150.376	13.544.596
FM	13.208.578	-634.465	-480.488	-150.840	-259.611	-892.914	-975.100	-184.710	9.630.451
Ord									
Geschäftsbereich 3		0	0	0	0	0	0	0	0
Ord	7.758.974	-449.813	-278.872	-14.137	-233.482	-698.377	-423.478	-103.158	5.557.656
Stadt									
Geschäftsbereich 4		0	0	0	0	0	0	0	0
Stadt	11.408.106	-842.632	-387.414	-250.243	-227.352	-970.035	-825.831	-156.240	7.748.361
SozBüD									
Geschäftsbereich 5		0	0	0	0	0	0	0	0
Soz	161.660.774	-1.702.576	-816.396	-211.125	-448.846	-1.529.688	-1.296.222	-229.689	155.426.232
Bürg	10.964.196	-546.136	-566.729	-146.557	-291.425	-1.073.419	-835.844	-154.444	7.349.643
JugFamGes									
Geschäftsbereich 6		0	0	0	0	0	0	0	0
Jug	381.740.826	-3.509.167	-982.914	-264.493	-606.142	-2.931.193	-2.481.125	-379.978	370.585.814
Ges	10.509.939	-478.609	-391.442	-105.333	-205.098	-751.292	-774.620	-158.604	7.644.941
QPK	1.765.520	-42.988	-22.492	-6.053	-11.624	-48.334	-37.532	-10.789	1.585.708
FFM	1.535.180	-733.132	-176	-47	-91	0	-1.352	-889	799.492
BA gesamt	754.410.980	-36.098.129	-5.933.827	-1.635.552	-3.419.996	-13.303.042	-17.292.336	-1.990.189	674.737.908

Produktbudgetierung 2026

Zentrale Veranschlagung und verfahrenstechnisch bedingte Umverteilungen (vgl. Anlage 3a; Teile I bis III)

LuV/SE/Stab	Bewirtschaftung Bürodienstgebäude im Fachvermögen der SE FM	mitverursachte Gemeinkosten/ Budgetabtretung SE FM/OM/IS	mitverursachte Gemeinkosten/ Beschaffung durch die SE FM/IT	mitverursachte Gemeinkosten/ Budgetabtretung an SE Pers	Ausstattung Leitungsebene BzBmin-Bereich/ Abt.-Stab	Technische Korrekturen/ Umverteilungen	Summe der Umverteilungen
BzBmin/WiFöSGAUmNat							
Geschäftsbereich 1	0	0	0	0	147.800	0	147.800
BzBmin-Bereich	0	0	0	0	7.736.500	0	7.736.500
SGA	0	-163.752	0	0	0	-151.409	-315.161
UmNat	0	0	0	0	0	0	0
Fin	0	0	0	0	0	0	0
Pers	0	-20.900	0	2.350.700	0	0	2.329.800
WiFö	0	0	0	0	0	0	0
ZV	0	0	0	0	0	0	0
SchulSportWeiKultFM							
Geschäftsbereich 2	0	0	0	0	362.000	0	362.000
SchulSport	0	-17.631.224	0	0	0	-434.918	-18.066.142
WeiKult	0	-422.845	0	0	0	-967.767	-1.390.612
FM	9.552.045	20.429.777	25.000	0	0	-321.461	29.685.361
Ord							
Geschäftsbereich 3	0	0	0	0	254.900	0	254.900
Ord	0	-10.400	0	0	0	15.200	4.800
Stadt							
Geschäftsbereich 4	0	0	0	0	277.000	0	277.000
Stadt	0	-700	0	0	0	96.280	95.580
SozBüD							
Geschäftsbereich 5	0	0	0	0	272.900	0	272.900
Soz	0	-77.435	0	0	0	41.200	-36.235
Bürg	0	-21.000	0	0	0	0	-21.000
JugFamGes							
Geschäftsbereich 6	0	0	0	0	715.000	0	715.000
Jug	0	-938.527	0	0	0	55.391	-883.136
Ges	0	-4.200	0	0	0	42.800	38.600
QPK	0	0	0	0	0	0	0
FFM	0	-374.195	0	0	0	0	-374.195
BA gesamt	9.552.045	764.599	25.000	2.350.700	9.766.100	-1.624.684	20.833.760

Produktbudgetierung 2026

Managemententscheidungen zu Budgetumverteilungen in der Phase 3 der Budgetierung

Struktureinheit/Begründung	Kosten-/Ertragsart	Betrag in €
I. Leitungskosten des BA		7.736.500
BzBmin-Bereich		
Bedarfsplanung BVV	Personalkosten	1.244.300
Bedarfsplanung BVV	Sachkosten	136.500
Bedarfsplanung BVV	Transferkosten	5.000
Beschäftigtenvertretungen	Personalkosten	424.000
Beschäftigtenvertretungen	Sachkosten	39.000
BzBmin-Bereich (Büro, Beauftragte, Presse etc.)	Personalkosten	1.807.700
BzBmin-Bereich (Büro, Beauftragte, Presse etc.)	Sachkosten	526.200
BzBmin-Bereich (Büro, Beauftragte, Presse etc.)	Transferkosten	1.248.000
BzBmin-Bereich Z10 (Büro, Beauftragte, Presse etc.)	Transferkosten	11.000
Rechtsamt	Personalkosten	925.500
Rechtsamt	Sachkosten	80.000
Rechtsamt	Transferkosten	1.000
SPK	Personalkosten	297.500
SPK	Sachkosten	81.000
SPK	Transferkosten	210.000
Steuerungsdienst	Personalkosten	696.800
Steuerungsdienst	Sachkosten	3.000
		7.736.500
II. Leitungskosten der Abteilung		2.029.600
Geschäftsbereich 1		
Bedarfsplanung Abteilungsstab	Personalkosten	147.800
		147.800
Geschäftsbereich 2		
Bedarfsplanung Abteilungsstab	Personalkosten	359.000
Bedarfsplanung Abteilungsstab	Sachkosten	3.000
		362.000

Struktureinheit/Begründung	Kosten-/Ertragsart	Betrag in €
Geschäftsbereich 3		
Bedarfsplanung Abteilungsstab	Personalkosten	251.900
Bedarfsplanung Abteilungsstab	Sachkosten	3.000
		<u>254.900</u>
Geschäftsbereich 4		
Bedarfsplanung Abteilungsstab	Personalkosten	272.000
Bedarfsplanung Abteilungsstab	Sachkosten	5.000
		<u>277.000</u>
Geschäftsbereich 5		
Bedarfsplanung Abteilungsstab	Personalkosten	269.900
Bedarfsplanung Abteilungsstab	Sachkosten	3.000
		<u>272.900</u>
Geschäftsbereich 6		
Bedarfsplanung Abteilungsstab	Personalkosten	460.000
Bedarfsplanung Abteilungsstab	Sachkosten	85.000
Bedarfsplanung Abteilungsstab	Transferkosten	170.000
		<u>715.000</u>
III. Zentrale Veranschlagung und verfahrenstechnische Budgetkorrekturen		11.067.660
Bürg		
Budgetabtretung zur zentralen Veranschlagung von Sachkosten bei SE FM (FB OM)	Sachkosten	-21.000
		<u>-21.000</u>
FFM		
Budgetabtretung A02	Sachkosten	-374.195
		<u>-374.195</u>

Struktureinheit/Begründung	Kosten-/Ertragsart	Betrag in €
FM		
Anteilige Ausbildungsmittel (40%) als mitverursachte Gemeinkosten	Personalkosten	13.600
Bewirtschaftung der BDG aus verumlagten IKT-Kosten inkl. Mieten	Sachkosten	8.884.000
Bewirtschaftung der BDG aus verumlagten IKT-Kosten Maßnahmen Energie	Sachkosten	92.000
Bewirtschaftung der BDG aus verumlagten IKT-Kosten/Hausmeister	Personalkosten	576.045
Budgetzuführung A02	Sachkosten	19.538.877
Budgetzuführung zur zentralen Veranschlagung von Sachkosten bei SE FM (FB OM)	Sachkosten	153.700
Gegenrechnung von Einnahmen E01/E02	Einnahmen	-335.061
IT-Bedarf als mitverursachte Gemeinkosten (Umlagekostenträger des BA)	Sachkosten	25.000
Zentrale Veranschlagung von mitverursachten Gemeinkosten (FB OM) inkl. Juris	Sachkosten	612.200
Zentrale Veranschlagung von mitverursachten Gemeinkosten (Gesundheitsmanagement)	Sachkosten	70.000
Zentrale Veranschlagung von mitverursachten Gemeinkosten (Unfallkasse)	Transferkosten	55.000
		29.685.361
Ges		
Anteilige Ausbildungsmittel (40%) als mitverursachte Gemeinkosten	Personalkosten	42.800
Budgetabtretung zur zentralen Veranschlagung von Sachkosten bei SE FM (FB OM)	Sachkosten	-4.200
		38.600
Jug		
Anteilige Ausbildungsmittel (40%) als mitverursachte Gemeinkosten	Personalkosten	55.600
Budgetabtretung A02	Sachkosten	-872.227
Budgetabtretung zur zentralen Veranschlagung von Sachkosten bei SE FM (FB OM)	Sachkosten	-66.300
Gegenrechnung von Einnahmen E01/E02	Einnahmen	-209
		-883.136
Ord		
Anteilige Ausbildungsmittel (40%) als mitverursachte Gemeinkosten	Personalkosten	15.200
Budgetabtretung zur zentralen Veranschlagung von Sachkosten bei SE FM (FB OM)	Sachkosten	-10.400
		4.800

Struktureinheit/Begründung	Kosten-/Ertragsart	Betrag in €
Pers		
Budgetabtretung zur zentralen Veranschlagung von Sachkosten bei SE FM (FB OM)	Sachkosten	-20.900
Dienstleistungsvertrag Stimulus	Personalkosten	50.000
Merkansatz für Personalgewinnungs- und Personalbindungsprämie	Personalkosten	1.000
Merkansatz Prämien	Personalkosten	1.000
Personal- und Organisationsmanagement (Führungskräfteklausur und Inhouseschulungen)	Sachkosten	46.000
Personalkosten §16i SGB II	Personalkosten	103.000
Sonstige Fürsorgeleistungen	Personalkosten	3.200
Zentrale Veranschlagung Ausbildungsmittel (SE Pers)	Personalkosten	1.249.000
Zentrale Veranschlagung Ausbildungsmittel (SE Pers)	Sachkosten	57.000
Zentrale Veranschlagung Personalüberhangskapitel (SE Pers)	Personalkosten	25.500
Zentrale Veranschlagung Unfallkasse aus mitverursachten Gemeinkosten (SE Pers)	Personalkosten	815.000
		<u>2.329.800</u>
SchulSport		
Budgetabtretung A02	Sachkosten	-17.616.224
Budgetabtretung zur zentralen Veranschlagung von Sachkosten bei SE FM (FB OM)	Sachkosten	-15.000
Gegenrechnung von Einnahmen E01/E02	Einnahmen	-434.918
		<u>-18.066.142</u>
SGA		
Anteilige Ausbildungsmittel (40%) als mitverursachte Gemeinkosten	Personalkosten	15.200
Budgetabtretung A02	Sachkosten	-159.752
Budgetabtretung zur zentralen Veranschlagung von Sachkosten bei SE FM (FB OM)	Sachkosten	-4.000
Gegenrechnung von Einnahmen E01/E02	Einnahmen	-166.609
		<u>-315.161</u>
Soz		
Anteilige Ausbildungsmittel (40%) als mitverursachte Gemeinkosten	Personalkosten	41.200
Budgetabtretung A02	Sachkosten	-66.235
Budgetabtretung zur zentralen Veranschlagung von Sachkosten bei SE FM (FB OM)	Sachkosten	-11.200
		<u>-36.235</u>
Stadt		
Anteilige Ausbildungsmittel (40%) als mitverursachte Gemeinkosten	Personalkosten	96.280
Budgetabtretung zur zentralen Veranschlagung von Sachkosten bei SE FM (FB OM)	Sachkosten	-700
		<u>95.580</u>

Struktureinheit/Begründung	Kosten-/Ertragsart	Betrag in €
WeiKult		
Anteilige Ausbildungsmittel (40%) als mitverursachte Gemeinkosten	Personalkosten	68.800
Budgetabtretung A02	Sachkosten	-422.845
Gegenrechnung von Einnahmen E01/E02	Einnahmen	-1.036.567
		-1.390.612
Volumen der Managemententscheidungen zu Budgetumverteilungen gesamt:		20.833.760

Produktbudgetierung 2026

Produktinformationen je Struktureinheit und Produktbereich

Gewinnbeteiligung: 70,0%

Abt. BzBmin/WiFöSGAUmNat	Seite
SGA.....	2
UmNat.....	5
Fin.....	6
Pers	7
WiFö	7
ZV	8
Abt. SchulSportWeiKultFM	
SchulSport	9
WeiKult	12
FM	14
Abt. Ord	
Ord	16
Abt. Stadt	
Stadt.....	18
Abt. SozBüD	
Soz	21
Bürg.....	29
Abt. JugFamGes	
Jug	32
Ges	40
QPK.....	42
FFM	43

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
BzBmin/WiFöSGAUmNat												
SGA												
Personal												
76906 DezPersAng	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder	I	2.754	2.754	90,50	96,39	94,62	249.240	260.582	-33.545	227.037	193.369
80146 Ausbildung Praktikum	Anzahl aller Auszubildenden (incl.	E	55	55	1.493,68	1.361,38	1.361,38	82.153	74.876	-14.285	60.591	49.636
							PB/PG:	331.393	335.457	-47.830	287.627	243.005
Straßenbaubehörde, Aufgaben der												
61516 Sondernutzung Straßen	Anzahl der Vorgänge	E	1.447	1.447	302,93	324,62	318,11	438.336	460.299	-12.861	447.438	355.798
77741 Widmung/Benennung Str.	Anzahl der Vorgänge	E	3	3	1.463,37	2.433,95	2.142,61	4.390	6.428	-350	6.078	5.185
78443 Sondernutzg.öff.Versorg.	Anzahl der Vorgänge	E	899	899	110,28	217,35	185,21	99.139	166.504	-5.952	160.553	140.247
78782 TBA-Leistg.f.ext.Bauherr	Verwaltungskosten nach ABau (TEuro)	E	2	2	2.370,53	493,32	493,32	4.741	987	-115	872	-50
78783 Mängelbeseitigung Str-TBA	Anzahl der erledigten Mängelzettel	E	67.100	67.100	57,16	57,39	57,32	3.835.721	3.846.113	-17.606	3.828.507	3.698.705
78786 Ext.Grundstücksangel.TBA	Anzahl der Vorgänge	E	625	625	350,00	363,79	359,65	218.749	224.783	-20.639	204.144	147.347
78816 Überwachung öff. Straßen	Tatsächliche monatliche Begehungslänge (km)	E	11.816	11.816	37,16	39,54	38,83	439.125	458.770	-19.115	439.654	342.130
79017 Int.Dienstlst.d.TBA f.BA	Anzahl der Vorgänge	I	101	101	242,91	535,26	447,51	24.534	45.198	-4.681	40.518	33.508
79018 Str.verksbehörd.Anordn.	Anzahl der ausgeführten Anordnungen	E	126	126	688,02	388,55	388,55	86.690	48.957	-741	48.216	42.320
79061 Leistg.f.Bauherren Senat	Verwaltungskosten nach ABau (TEuro)	I	42	42	3.480,64	1.087,96	1.087,96	146.187	45.694	-3.417	42.277	14.668
79062 Unterhaltung öff.Straßen	tatsächlich bearbeitete, gewichtete Straßenfläche	E	112.994	112.994	59,78	44,80	44,80	6.755.141	5.061.971	-23.521	5.038.450	4.850.432
79063 Gehwegüberfahrten	Anzahl der Vorgänge	E	196	196	1.029,65	1.054,68	1.047,17	201.812	205.244	-5.621	199.624	158.762
79064 Stellgn.zu Fachplanungen	Anzahl der schriftlichen Stellungnahmen	I	48	48	148,32	1.447,72	1.057,69	7.119	50.769	-164	50.605	49.278

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
79065 Stellungn.TBA & SVB f.HV	Anzahl der Vorgänge	I	88	88	268,59	168,40	168,40	23.636	14.820	-614	14.206	9.166
79744 HOAI-Leist. Straßenbau	HOAI- / AHO-Honorar (Euro)	E	106.392	106.392	1,38	1,27	1,27	146.787	135.263	-3.350	131.912	102.183
80752 Schadenersatz - Straßen	Anzahl unerlaubter Eingriffe und	E	173	173	1.068,40	708,25	708,25	184.834	122.527	-6.161	116.366	95.118
							PB/PG:	12.616.941	10.894.326	-124.906	10.769.420	10.044.797
Straßenverkehrsbehörde, Aufgaben der												
78846 Ord-Verkehrsbeh.Erlaubn.	Anzahl der Erlaubnisse / Ausnahmegenehmigungen	E	1.846	1.846	138,06	107,56	107,56	254.863	198.564	-9.840	188.725	125.754
79717 Strverkehrs.b.Anord.RegelV	Anzahl der Anordnungen / abschließenden Bescheide	E	1.929	1.929	109,45	105,83	105,83	211.134	204.152	-5.666	198.486	154.262
79718 Strverkehrs.b.Anord.einf.	Anzahl der Anordnungen bzw. präzisierten Einzelfälle	E	4.731	4.731	10,34	16,99	14,99	48.914	70.920	-1.303	69.617	59.407
							PB/PG:	514.910	473.636	-16.808	456.828	339.423
Unterhaltung und Neubau von Grün- und Freiflächen												
77700 oeffentl. Friedhoeft	qm Friedhofsfläche	E	4.555.788	3.891.942	0,36	0,41	0,39	1.623.186	1.520.200	-89.881	1.430.319	1.174.820
77701 Urnenbeisetzung	Anzahl der Urnenbeisetzungen	E	1.480	1.480	452,25	463,82	460,35	669.337	681.320	-37.494	643.826	513.411
77702 Erdbestattung	Anzahl der Erdbestattungen	E	119	119	1.389,96	1.956,59	1.786,51	165.406	212.594	-11.828	200.767	166.594
77703 Trauerfeier auf Friedh.	Anzahl der Trauerfeiern, Abschiednahmen,	E	1.249	1.249	93,06	153,39	135,28	116.228	168.964	-10.175	158.789	134.931
78449 Kleingartenverwaltung	Kleingartenfläche in Tausend qm	E	15.156	15.156	19,48	21,94	21,20	295.248	321.382	-15.968	305.415	292.968
78712 Brunnen-GKI_1	Betriebsstunden in der eine Brunnenanlage voll	E	14.690	14.690	16,07	2,98	2,98	236.007	43.757	-50.981	-7.225	-7.975
79039 S-Pfl./Unterh. v. Schulen	Pflegefläche in 100 qm	I	70.104	70.104	15,41	7,76	7,76	1.080.133	544.331	-11.117	533.214	504.842
79040 S-Pfl./Unterh.Sportplätze	Pflegefläche in 100 qm	I	33.468	33.468	8,97	7,77	7,77	300.210	260.054	-2.300	257.754	252.711
79738 S-Pfl./Unterh.Freiflächen	Pflegefläche in 100 qm	I	4.152	4.152	16,66	19,00	18,30	69.156	75.975	-954	75.021	71.137
80931 hochwertig öff. Grünanl.	Pflegefläche in hundert qm hochwertige Grünanlagen	E	16.584	16.584	119,91	110,17	110,17	1.988.647	1.827.113	-68.122	1.758.991	1.513.563

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget	(in €)
80933 einfach öff. Grünanl.	Pflegefläche in hundert qm einfache Grünanlagen	E	405.552	410.127	4,12	7,12	6,22	1.669.808	2.549.713	-66.971	2.482.742	2.245.579	
80934 Grundstücksbereitstellung	Fläche in hundert qm	E	449.772	449.772	3,87	3,87	3,87	1.741.902	1.741.902	-57.588	1.684.314	1.331.876	
80935 Oeffentl.Spiel-/Bewegfl.	Pflegefläche in hundert qm der Spiel- und	E	30.444	30.123	64,12	80,90	76,44	1.951.943	2.302.580	-92.277	2.210.303	1.971.486	
80961 Gruenpflege Straßenland	Pflegefläche in hundert qm	E	361.080	361.080	6,64	7,61	7,32	2.398.432	2.642.372	-59.167	2.583.206	2.397.277	
80986 Straßenbäume - regelmäßige KontrolleV. 23.0: 64951 (tlw.)	Anzahl der Verkehrssicherheitskontrolle	E	45.851	45.851	7,48	10,85	9,84	343.004	451.152	-35.620	415.532	380.799	
80987 Straßenbäume - Umsetzung von Maßnahmen zur	Anzahl der durchgeführten Maßnahmen	E	15.642	15.642	122,51	118,35	118,35	1.916.335	1.851.226	-51.775	1.799.451	1.597.479	
80988 Straßenbäume - Nachhaltige Bestandserhaltung und	Anzahl der durchgeführten Maßnahmen	E	2.264	2.264	232,66	200,14	200,14	526.737	453.115	-12.787	440.328	398.481	
81119 Management des Grünflächeninformationssyste	Pflegefläche in 10.000 qm	I	20.388	20.388	8,85	23,57	19,15	180.407	390.388	-7.440	382.948	351.902	
81136 Vorbereitung und Durchführung von HOAI-	HOAI-Wert	E	242.875	242.875	0,68	0,67	0,67	164.024	163.249	-5.773	157.476	133.325	
81137 S-Vorbereitung und Durchführung von HOAI-	HOAI-Wert	I	712.487	712.487	0,36	0,72	0,61	254.409	433.143	-8.984	424.159	383.061	
B932a Übliche Grünanlagen Plus	Pflegefläche in hundert qm übliche Grünanlagen Plus	E	149.264	135.895	15,06	21,13	20,13	2.248.160	2.736.119	-86.902	2.649.217	2.369.515	
B932b Übliche Grünanlagen Übrige	Pflegefläche in hundert qm übliche Grünanlagen	E	214.408	236.391	15,06	13,94	13,94	3.229.335	3.295.819	-124.829	3.170.991	2.684.446	
							PB/PG:	23.168.056	24.666.469	-908.931	23.757.537	20.862.229	
							LuV/SE:	36.631.300	36.369.889	-1.098.476	35.271.413	31.489.454	

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
UmNat												
Personal												
76906 DezPersAng	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder	I	269	269	13,43	96,39	71,49	3.614	19.230	-62	19.168	17.051
80146 Ausbildung Praktikum	Anzahl aller Auszubildenden (incl.	E	26	26	987,96	1.361,38	1.249,29	25.687	32.482	-698	31.783	25.717
							PB/PG:	29.301	51.711	-761	50.951	42.768
Umweltordnungsaufgaben, Naturschutz und Landschaftsplanung												
62717 Artenschutzvollzug	Anzahl	E	1.669	1.669	175,75	197,45	190,93	293.319	318.666	-7.549	311.117	245.859
62728 Baumschutz	Anzahl	E	2.804	2.804	147,24	147,99	147,76	412.848	414.329	-10.486	403.843	313.087
72803 Ordnungsaufgaben BImSchG	Anzahl der abgeschlossenen Vorgänge	E	1.357	1.357	375,43	324,67	324,67	509.464	440.571	-12.648	427.923	317.680
72805 Ordnungs. Abfall privat G	Anzahl der abgeschlossenen Vorgänge	E	260	260	345,96	320,60	320,60	89.951	83.357	-3.145	80.211	58.031
77659 Ausnahmezul-Genehmigung	Anzahl der Bescheide	E	163	163	294,22	350,56	333,65	47.958	54.385	-1.361	53.024	42.580
78715 Gewässer Aufs.&Genehmig.	Anzahl der erbrachten Leistungen	E	76	76	450,21	537,39	511,22	34.216	38.853	-639	38.213	32.605
79038 Vollzug Naturschutzrecht	Anzahl der Vorgänge	E	476	476	343,65	315,08	315,08	163.576	149.978	-4.771	145.207	107.775
79342 Ordn. Indirekteinleiter	Anzahl der geprüften Anlagen und Einleitungen	E	180	180	133,26	201,79	181,22	23.986	32.619	-639	31.980	26.367
79345 Ordnungs-Aufg. VAWS-Anl.	Anzahl der geprüften Anlagen	E	549	549	135,00	180,08	166,55	74.116	91.436	-2.033	89.402	71.595
79716 Umweltinfo/EU-Berichterst	Anzahl der veröffentlichten Informationen	E	482	482	237,06	173,47	173,47	114.262	83.611	-2.725	80.886	56.728
80549 Freiraum-Gruenfl.konzepte	Wert der bearbeiteten Leistungen	E	89.031	89.031	1,86	1,59	1,59	165.807	141.977	-4.160	137.818	101.770
81129 Erfassung und Bewertung von Boden- und	Anzahl der abgeschlossenen Vorgänge	E	144	144	560,67	442,78	442,78	80.737	63.760	-1.934	61.826	46.189
81131 Umweltbildung	Anzahl der betreuten Maßnahmen der	E	309	309	572,38	467,29	467,29	176.865	144.392	-3.992	140.400	104.933
81132 Klimaschutz	Anzahl der laufenden Maßnahmen zu	E	3	3	3.663,76	672,69	672,69	10.991	2.018	-246	1.772	-422

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
							PB/PG:	2.198.094	2.059.951	-56.328	2.003.623	1.524.778
							LuV/SE:	2.227.395	2.111.662	-57.089	2.054.574	1.567.546
Fin												
Haushalt												
79883 S-Fin-Haush.pl_Haush.wirt	Anzahl der Kapitel	I	732	732	887,70	904,15	899,21	649.793	658.222	-47.900	610.322	493.124
							PB/PG:	649.793	658.222	-47.900	610.322	493.124
Informationstechnologie												
79459 IT-NBR Betrieb-lokal	Anzahl der NBR-Kennungen je Kostenstelle	I	6.168	6.168	18,73	19,04	18,95	115.556	116.887	-16.803	100.083	81.062
							PB/PG:	115.556	116.887	-16.803	100.083	81.062
Kassenwesen												
79353 S-BzK - Ausgaben	Anzahl der Istbuchungen	I	134.239	134.239	1,40	1,24	1,24	187.723	166.734	-18.168	148.566	108.130
79354 S-BzK - Einnahmen	Anzahl der Istbuchungen	I	103.478	103.478	5,75	5,20	5,20	595.050	537.971	-57.216	480.754	352.126
79730 S-BzK-Einziehg/Beitreibg.	Anzahl der Vollstreckungsersuchen	I	1.123	1.123	32,55	21,39	21,39	36.555	24.021	-5.450	18.572	12.287
							PB/PG:	819.329	728.726	-80.834	647.892	472.543
Personal												
76906 DezPersAng	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder	I	190	190	53,67	96,39	83,56	10.198	15.877	-227	15.651	13.237
							PB/PG:	10.198	15.877	-227	15.651	13.237
							LuV/SE:	1.594.876	1.519.711	-145.763	1.373.948	1.059.966

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
Pers												
Haushalt												
80757 S-Bewirt.Haush.Personal	Anzahl der Beschäftigten, Azubi und Praktikanten	I	23.252	23.252	30,80	28,71	28,71	716.157	667.523	-55.220	612.302	488.396
							PB/PG:	716.157	667.523	-55.220	612.302	488.396
Informationstechnologie												
79465 IT-IPV Betrieb-lokal	Anzahl der IPV- Nutzerkennungen	I	1.193	1.193	77,86	73,49	73,49	92.892	87.678	-1.803	85.875	74.382
							PB/PG:	92.892	87.678	-1.803	85.875	74.382
Personal												
76906 DezPersAng	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder	I	1.183	1.183	171,88	96,39	96,39	203.335	114.024	-21.151	92.873	63.359
78707 S-PE-Service	Anzahl der Beschäftigten (ohne Azubis, Praktikanten)	I	22.612	22.612	12,16	14,69	13,93	274.925	314.978	-31.167	283.811	230.509
79352 S-Beschaef.verhaeltnis	Anzahl der Beschäftigten, der Azubi, Praktikanten	I	23.252	23.252	74,07	71,38	71,38	1.722.312	1.659.695	-172.521	1.487.174	1.003.715
80146 Ausbildung Praktikum	Anzahl aller Auszubildenden (incl.	E	169	169	2.572,53	1.361,38	1.361,38	434.757	230.073	-42.823	187.250	81.275
80952 Gesundheitsmanagement	Anzahl der Dienstkräfte	I	23.252	23.252	9,68	7,70	7,70	224.965	178.991	-5.190	173.801	138.416
80978 StellBesVerf	Anzahl der besetzten Stellen	I	750	750	1.517,65	1.537,05	1.531,23	1.138.237	1.148.419	-39.329	1.109.090	798.730
							PB/PG:	3.998.529	3.646.181	-312.181	3.333.999	2.316.004
							LuV/SE:	4.807.578	4.401.382	-369.204	4.032.177	2.878.782
WiFö												
Wirtschaftsförderung												
79103 WiFoerd-Wi./-Untern.Berat	Anzahl abgeschlossener Maßnahmen	E	5.217	5.217	125,73	137,00	133,62	655.946	697.099	-88.111	608.988	483.552
							PB/PG:	655.946	697.099	-88.111	608.988	483.552
							LuV/SE:	655.946	697.099	-88.111	608.988	483.552

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget	(in €)	
ZV														
Standardprodukte der Bezirke														
81128 S-Leistungen der zentralen Vergabestellen	Verrechnungsstunden	I	8.406	8.406	104,84	119,36		881.274	966.696	-18.273	948.423	758.932		
								PB/PG:	881.274	966.696	-18.273	948.423	758.932	
								LuV/SE:	881.274	966.696	-18.273	948.423	758.932	

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget	(in €)
SchulSportWeiKultFM													
SchulSport													
Förderung des Sports													
75427 Vermietung Sportanlagen	Anzahl der bearbeiteten Verträge	E	70	70	666,97	681,50	677,14	46.688	47.400	-8.196	39.204	24.744	
77675 Org./Vergabe Sportanl.	Anzahl der bearbeiteten Anträge	E	33.427	33.427	5,40	5,76	5,66	180.557	189.032	-17.414	171.618	112.022	
80980 Veranstaltungen der bezirklichen Sportverwaltung	Ist-Teilnehmerzahl	E	934	934	26,54	12,36	12,36	24.788	11.549	-4.011	7.538	1.437	
B0105 Bereitst. aller Sportanlagen	Anzahl der bereitgestellten Stunden lt. Belegungsplan	E	226.840	226.528	45,67	38,56	38,56	10.360.026	8.735.832	-3.513.231	5.222.600	3.749.703	
								PB/PG:	10.612.059	8.983.812	-3.542.852	5.440.960	3.887.906
Personal													
76906 DezPersAng	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder	I	1.343	1.343	176,68	96,39	96,39	237.276	129.446	-7.387	122.059	55.152	
80146 Ausbildung Praktikum	Anzahl aller Auszubildenden (incl.	E	39	39	2.042,34	1.361,38	1.361,38	79.651	53.094	-9.927	43.166	22.906	
								PB/PG:	316.927	182.540	-17.314	165.225	78.058
Schulträgerschaft													
78458 Schulplaetze Grundschule	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	E	168.241	171.209	128,18	129,37	129,37	21.564.401	22.149.597	-6.548.504	15.601.093	12.938.391	
78461 Schulplaetze Gymnasien	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	E	56.375	60.708	129,36	128,73	128,73	7.292.872	7.814.945	-2.506.934	5.308.011	4.372.554	
78817 Bereitst.Ganztagsschulpl.	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	E	15.739	15.926	153,23	162,79	160,26	2.411.703	2.552.371	-861.933	1.690.438	1.406.888	
79043 VT-Beförd.v.Kind.m.Behind	Anzahl der beförderten Schülerinnen und Schüler	E	2.547	2.547	545,14	547,62	546,87	1.388.482	1.392.887	-29.423	1.363.464	1.300.969	
79388 Jugendverkehrsschulen	Teilnehmer an Veranstaltungen der	E	12.344	12.344	16,39	8,53	8,53	202.338	105.350	-35.393	69.956	41.550	
79434 Beköstigung	Anzahl der bereitgestellten Essensportionen	E	2.383.590	2.383.590	4,40	0,00	0,00	10.480.411	0	-11.120	-11.120	-34.748	
79871 So.schul-Hör-Sprach-Lern	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	E	144	147	654,70	335,55	335,55	94.277	49.326	-24.624	24.703	7.470	
79872 So.schul-körp.geist.emot.	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	E	7.293	7.435	431,12	402,30	402,30	3.144.158	2.991.106	-1.143.611	1.847.495	1.463.042	

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
79876 Finanz. f. Privatschulen	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	E	33.636	33.636	3,44	4,63	4,40	115.565	147.930	-2.398	145.532	140.434
80194 Bereitstell. Schulpl. ISS	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	E	67.855	71.048	153,10	156,71	156,71	10.388.898	11.133.709	-3.806.628	7.327.081	6.061.684
80423 T-BuTSchule-Tagesausflüge	Anzahl der Schülerinnen und Schüler, welchen	E	23.369	23.369	7,66	8,91	8,91	179.112	208.113	0	208.113	208.113
80424 VT-BuT-Schule Mittag	Anzahl der bereitgestellten Essensportionen für	E	23.232	23.232	4,98	5,22	5,22	115.629	121.236	0	121.236	121.236
80494 BuT-Schulamt Bezirke	Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit "berlinpass-	E	136.537	136.537	0,67	0,54	0,54	91.432	74.307	-11.457	62.849	38.487
80621 Hort-fr. Tr. mit bez IKT	Anzahl der Kinder	E	29.579	30.075	47,69	65,71	61,98	1.410.615	1.864.148	-637.803	1.226.345	1.047.861
80622 Hort-fr. Tr. ohne bez IKT	Anzahl der Kinder	E	61	62	110,11	1,52	1,52	6.717	94	-824	-730	-2.515
80623 VTetr.v.BerL.K.inBRBHort	Anzahl der Kinder	E	372	372	309,61	388,37	364,73	115.176	135.680	0	135.680	135.680
80624 Hort-kommunaler Träger	Anzahl der Kinder	E	88.806	90.296	63,89	58,75	58,75	5.673.960	5.304.631	-2.392.938	2.911.693	2.170.589
80686 Bereitstellung von Schulplätzen für	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	E	7.101	5.688	269,51	235,33	235,33	1.913.773	1.338.578	-677.824	660.753	440.068
80926 Angebote GAS	Teilnehmerinnen und Teilnehmer an	E	2.307	2.307	82,56	28,36	28,36	190.473	65.420	-17.174	48.246	5.718
81135 Bereitstellung von Schulplätzen für	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	E	35.865	39.015	141,29	151,00	148,08	5.067.423	5.777.500	-1.742.202	4.035.298	3.401.314
81164 Beköstigung o. Mischküche	Anzahl der bereitgestellten Essensportionen	E	1.008.084	3.279.843	5,19	5,21	5,21	5.230.284	17.087.982	-4.952	17.083.030	17.048.765
							PB/PG:	77.077.697	80.314.910	20.455.742	59.859.168	52.313.552
Sonstige Kostenträger												
79526 Bezirksint Kappa SSP-SSSP	Verrechnungseinheit	I	1.895.225	1.895.225	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
							PB/PG:	0	0	0	0	0
Weiterbildung												
79728 nachtr.Erw.Schulabschluss	Anzahl der Teilnehmenden (Schüler)	E	5.757	5.757	119,60	119,60	119,60	688.529	688.529	-263.312	425.216	347.266
							PB/PG:	688.529	688.529	-263.312	425.216	347.266

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget	(in €)
							LuV/SE:	88.695.212	90.169.791	24.279.221	65.890.570	56.626.781	

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
WeiKult												
Fachbereich Kultur												
79402 VT-Infrastruktur -Kultur	Angebotsstunden	E	4.906	4.906	77,05	81,92	80,46	378.000	394.715	-50.720	343.995	239.552
79403 Stadtteilgeschichte	Angebotsstunden	E	11.590	11.590	101,52	79,20	79,20	1.176.631	917.891	-60.338	857.553	690.667
79404 Kulturelle Angebote	Angebotsstunden	E	9.951	9.951	151,34	118,39	118,39	1.505.954	1.178.089	-250.288	927.801	713.151
80927 Angebote JKS	Angebotsstunde (60 Minuten)	E	3.634	3.634	122,06	79,99	79,99	443.566	290.701	-25.834	264.867	208.971
81116 VT- Förderung kultureller Projekte mit bezirkseigenen	Zuwendungen in Euro	E	275.000	275.000	1,18	1,27	1,24	325.620	341.471	-970	340.501	333.368
81117 Förderung kultureller Projekte durch drittfINANZIerte	Zuwendungen in Euro	E	157.582	157.582	0,28	0,23	0,23	43.396	36.060	-763	35.297	29.664
PB/PG:								3.873.166	3.158.928	-388.913	2.770.014	2.215.372
Musikschule												
79395 Musikunterricht	Anzahl der Unterrichtseinheiten à 45	E	56.464	64.635	76,10	71,08	71,08	4.296.964	4.594.244	-219.536	4.374.708	3.821.321
80405 Koop. MS an ISS u Ganzttag	Unterrichtseinheit (UE) mit 45 Minuten	I	2.616	2.616	65,61	70,04	68,71	171.639	179.739	-2.488	177.251	159.747
PB/PG:								4.468.603	4.773.983	-222.024	4.551.960	3.981.067
Personal												
76906 DezPersAng	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder	I	4.151	4.151	10,61	96,39	70,64	44.025	293.216	-579	292.638	282.914
80146 Ausbildung Praktikum	Anzahl aller Auszubildenden (incl.	E	149	149	1.015,65	1.361,38	1.257,60	151.332	187.382	-5.352	182.030	155.846
PB/PG:								195.357	480.599	-5.931	474.668	438.760
Stadtbibliothek												
80007 Bibl.-Medien/Entleihung	Anzahl der Entleihungen	E	926.206	993.729	3,64	3,27	3,27	3.367.992	3.253.771	-147.894	3.105.877	2.475.032
80008 Bibl.-Beratung, Sachinfo	Anzahl der Besuche	E	490.586	494.048	3,47	2,98	2,98	1.702.137	1.469.907	-83.415	1.386.492	1.046.657
80035 Bibl.-Med.komp.Leseförd	Anzahl der Teilnehmer/Innen	E	36.474	36.474	14,50	12,84	12,84	528.726	468.470	-25.341	443.128	355.602

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget	(in €)
							PB/PG:	5.598.855	5.192.148	-256.651	4.935.497	3.877.292	
Weiterbildung													
79026 Lehrveranstaltungen VHS	Anzahl der Unterrichtseinheiten (UE) in	E	18.210	23.747	117,30	96,55	96,55	2.135.974	2.292.863	-106.421	2.186.442	1.738.790	
79869 VHS-Integr.maßn.Zuw.	Anzahl der durchgeführten Maßnahmen in	E	19.254	19.254	94,97	84,72	84,72	1.828.481	1.631.117	-107.386	1.523.731	1.262.994	
80755 Sprachintegr Fluechtlinge	Anzahl der Unterrichtseinheiten (UE) in	E	1.592	1.592	81,68	58,43	58,43	130.036	93.018	-15.148	77.870	30.321	
							PB/PG:	4.094.491	4.016.998	-228.954	3.788.044	3.032.104	
							LuV/SE:	18.230.471	17.622.656	-1.102.473	16.520.183	13.544.596	

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
FM												
Förderung des Sports												
75427 Vermietung Sportanlagen	Anzahl der bearbeiteten Verträge	E	1	1	1.005,75	681,50	681,50	1.006	682	-34	648	413
							PB/PG:	1.006	682	-34	648	413
Gebäude- und Immobilienmanagement												
72712 S-Postbearbeitung	Anzahl der eingehenden Poststücke in der Poststelle	I	2.568.024	2.568.024	0,32	0,48	0,43	815.233	1.115.708	-25.744	1.089.965	953.272
77724 Grund.Dingl.Rechtsgesch.	Anzahl der Vorgänge	E	51	51	5.233,93	1.196,89	1.196,89	266.930	61.041	-8.353	52.688	-5.694
77780 S-Vervielfältigungen	Anzahl der Seiten (Kopien) geteilt durch Hundert	I	11.078	11.078	17,05	5,90	5,90	188.922	65.396	-8.808	56.589	12.227
78340 S-Arbeits- u.Brandschutz	Anzahl der zu betreuenden Personen	I	12.518	12.518	23,05	14,20	14,20	288.572	177.785	-12.999	164.786	141.038
78351 S-Beschaffung	Anzahl der Bestellungen je Empfänger-Kostenstelle	I	6.935	6.935	25,49	88,50	69,59	176.753	482.588	-3.188	479.400	453.860
79350 R-Kommunalverm.-Sicherung	Anträge	I	337	337	19,35	41,49	34,84	6.520	11.742	-1.295	10.448	9.045
79390 S-Transporte-Fuhrpark	Anzahl der Transporte je Kostenstelle	I	23.572	23.572	11,43	11,79	11,68	269.426	275.353	-9.100	266.254	203.437
79893 FM-Finanzvermögen	Anzahl der Verträge	E	6.771	6.771	72,54	37,42	37,42	491.171	253.386	-15.047	238.339	132.304
80380 S-techn.Geb.verw.Arch Ing	Brutto-Grundfläche (BGF) in Quadratmeter	I	8.140.476	8.140.476	0,28	0,25	0,25	2.280.384	2.026.985	-69.893	1.957.091	1.492.382
80548 S-Energie-V.-management	Brutto-Grundfläche (BGF) in 100 Quadratmeter	I	276.864	276.864	0,72	2,28	1,81	199.021	501.581	-3.104	498.478	473.104
80631 S-Infrastrukt. o. Schulen	Bereitgestellte Fläche in qm BGF	I	2.149.340	2.149.340	0,42	0,39	0,39	893.080	837.799	-69.697	768.102	516.919
80632 S-Bereitstellung Schulfl.	Bereitgestellte Fläche in qm BGF	I	5.600.289	5.600.289	0,17	0,14	0,14	939.708	774.569	-30.454	744.115	437.576
80754 S-Investive Hochbauleist.	Ansatz der Gesamtbaukosten je Jahr	I	53.751	53.751	73,45	70,42	70,42	3.948.055	3.785.115	-128.835	3.656.280	2.857.346
80984 Bereitstellung bezirkseigener Flächen an SenBJF	Bereitgestellte Fläche in qm Nettogrundfläche	I	35.340	35.340	6,95	8,58	8,09	245.687	286.044	-148.741	137.302	40.357
							PB/PG:	11.009.463	10.655.094	-535.257	10.119.837	7.717.174

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
Informationstechnologie												
79452 IT-Infrastr.Betrieb (vu)	Anzahl IT-Endgeräte je Kostenstelle	I	25.625	25.625	24,45	32,48	30,07	626.403	770.580	-21.955	748.625	612.785
79455 Verfahren SammelKTR	Anzahl IT-Verfahren je Kostenstelle	I	4.416	4.416	272,51	90,95	90,95	1.203.398	401.624	-48.139	353.485	86.348
80477 TK-Infrastruktur Betrieb	Anzahl der TK-Endgeräte je Kostenstelle	I	26.616	26.616	5,69	5,65	5,65	151.416	150.285	-3.769	146.516	117.111
							PB/PG:	1.981.217	1.322.489	-73.863	1.248.625	816.244
Personal												
76906 DezPersAng	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder	I	1.781	1.781	86,51	96,39	93,42	154.072	166.383	-3.071	163.312	137.255
80146 Ausbildung Praktikum	Anzahl aller Auszubildenden (incl.	E	33	33	509,85	1.361,38	1.105,78	16.825	36.491	-1.935	34.556	31.221
							PB/PG:	170.897	202.873	-5.006	197.868	168.476
Schulbauoffensive (BSO)												
80957 R-GSt RV Ost	Anzahl der Bezirke im Regionalverbund	I	72	72	4.598,63	11.721,19	11.721,19	331.101	843.926	-7.094	836.832	782.791
							PB/PG:	331.101	843.926	-7.094	836.832	782.791
Sonstige Kostenträger												
80482 Kassenangelegenheiten	Anzahl der Kassenanordnungen	I	1.543	1.543	74,28	74,28	74,28	114.612	114.612	-4.569	110.042	93.767
							PB/PG:	114.612	114.612	-4.569	110.042	93.767
Standardprodukte der Bezirke												
78779 Kat.-Zivilschutz,Nofallv.	Anzahl der Einwohner des Bezirktes in Tausend	E	1.847	1.847	24,53	42,78	37,31	45.312	68.904	-8.642	60.262	51.585
							PB/PG:	45.312	68.904	-8.642	60.262	51.585
							LuV/SE:	13.653.606	13.208.578	-634.465	12.574.114	9.630.451

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
Ord												
Ord												
Lebensmittelaufsicht												
75486 Ueberwachung Q-Normen	Anzahl der Maßnahmen	E	276	276	107,45	56,64	56,64	29.656	15.632	-7.091	8.541	1.677
75487 Ueberwachung Preisrecht	Anzahl der Maßnahmen	E	388	388	141,95	45,44	45,44	55.076	17.630	-13.169	4.461	-8.286
77027 R-S-Planpr./Marz.-Helld.	Anzahl der Planproben	I	13.711	13.711	84,36	90,75	90,75	1.156.615	1.244.273	-61.053	1.183.220	849.287
79093 VetLeb:Probeentnahmen	Anzahl der Proben	E	1.466	1.618	75,38	79,12	78,00	110.500	126.199	-6.945	119.254	16.287
80492 VetLeb:Lebensm.Ueberwach.	Anzahl der Maßnahmen	E	3.003	3.003	67,22	73,32	71,49	201.852	214.678	-25.877	188.800	149.241
80493 Vetleb-Ueberpruef.Ueberw.	Anzahl der Kontrollen	E	3.063	3.063	148,53	130,76	130,76	454.947	400.505	-46.937	353.568	255.744
							PB/PG:	2.008.646	2.018.917	-161.072	1.857.845	1.263.952
Ordnung im öffentlichen Raum												
65015 Belast. Verwaltungsverfahren	Anzahl der Bescheide	E	559	559	490,19	835,75	732,02	274.014	409.201	-25.272	383.930	327.873
76844 Gewerbliche Zulassungen	Anzahl der Zulassungen	E	354	354	327,35	341,87	337,51	115.883	119.480	-8.048	111.432	86.340
80374 Ord-Außendienst-Maßnahmen	Präsenzstunden des Allgemeinen	E	33.858	33.858	86,51	94,18	91,88	2.929.034	3.110.885	-82.237	3.028.648	2.387.464
80550 Gewerbebescheinigungen	Anzahl der bescheinigten Anzeigen GewA 1, 2, 3	E	6.079	6.079	39,40	44,81	43,19	239.493	262.538	-17.708	244.830	192.061
80553 Ordnungswidrigkeiten	Anzahl der Ordnungswidrigkeiten	E	1.977	1.977	271,17	296,74	289,06	536.109	571.481	-59.050	512.431	401.686
80949 AMS Ordnung	Anzahl der erstmalig bearbeiteten Anliegen	E	20.588	20.588	9,25	7,53	7,53	190.535	155.094	-9.542	145.552	102.639
80950 Bewachung (§ 34a GewO)	Anzahl der positiven und negativen Bescheide bei	E	928	928	183,07	243,93	225,66	169.889	209.416	-12.095	197.321	160.215
81156 Verkehrsüberwachung ruhender Verkehr des	Anzahl der von der Bußgeldstelle übermittelten	E	19.319	19.319	4,26	4,12	4,12	82.368	79.560	-7.248	72.311	56.294
							PB/PG:	4.537.325	4.917.655	-221.200	4.696.455	3.714.571

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
Personal												
76906 DezPersAng	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder	I	1.046	1.046	203,64	96,39	96,39	213.004	100.819	-5.226	95.594	42.990
80146 Ausbildung Praktikum	Anzahl aller Auszubildenden (incl.	E	29	29	1.473,14	1.361,38	1.361,38	42.721	39.480	-9.793	29.687	22.892
							PB/PG:	255.725	140.299	-15.018	125.281	65.883
Standardprodukte der Bezirke												
78779 Kat.-Zivilschutz,Nofallv.	Anzahl der Einwohner des Bezirktes in Tausend	E	944	944	24,52	42,78	37,30	23.150	35.214	-3.413	31.801	28.110
							PB/PG:	23.150	35.214	-3.413	31.801	28.110
Veterinäraufsicht												
75483 Tierschutzrechtl.Pruefung	Anzahl der Maßnahmen	E	2.495	2.495	80,96	80,34	80,34	201.985	200.447	-15.676	184.771	145.692
75484 Maßn.gefaehrl.Tiere	Anzahl der Fälle / Beratungen	E	2.086	2.086	88,70	87,56	87,56	185.019	182.652	-22.284	160.367	130.761
77731 R-Futtermittelueberw.	Anzahl der Maßnahmen	E	465	465	366,10	366,10	366,10	170.238	170.238	-3.001	167.237	139.514
79022 VetLeb-Tierseuchenbekämpf	Anzahl der Maßnahmen	E	1.497	1.497	57,75	64,53	62,49	86.447	93.552	-8.149	85.403	69.174
							PB/PG:	643.690	646.889	-49.110	597.778	485.141
							LuV/SE:	7.468.535	7.758.974	-449.813	7.309.161	5.557.656

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
Stadt												
Stadt												
Bau- und Wohnungsaufsicht												
60830 Abgeschlossenheitsbesch.	Anzahl Wohn- bzw. Gewerbeeinheiten und KFZ-	E	361	361	60,65	64,46	63,32	21.895	22.858	-839	22.019	17.123
63285 Wid. u. Klageverf. d. BWA	Anzahl der eingegangenen Widersprüche, Klagen und	E	90	90	1.174,94	1.112,79	1.112,79	105.744	100.151	-17.139	83.012	59.865
72669 Mängelbeseitigung	Anzahl der Vorgänge	E	111	111	350,38	288,56	288,56	38.892	32.031	-5.376	26.655	17.805
72678 Baulasten/extern	Anzahl der Baulasten	E	163	163	573,63	594,94	588,55	93.502	95.933	-3.869	92.064	71.122
78378 BWA-Buergerberat. Ausk.	Fallzahlen	E	30.087	30.087	40,49	39,15	39,15	1.218.246	1.177.772	-114.214	1.063.558	777.976
79072 Amtsh.Stell. Bauaufs.-Bez	Fallzahlen	I	6	6	577,37	290,52	290,52	3.464	1.743	-522	1.221	520
79732 Brandsicherheitsschau	Fallzahlen	E	40	40	390,86	424,23	414,21	15.634	16.568	-1.300	15.269	11.664
79733 Genehmigungen BWA	Fallzahlen	E	1.776	1.776	598,68	592,52	592,52	1.063.256	1.052.308	-105.454	946.854	618.554
79734 Kontrollen	Anzahl der Kontrollen	E	2.779	2.779	116,56	114,65	114,65	323.917	318.609	-27.754	290.856	215.328
79735 Gefahrenabwehr	Fallzahlen	E	1.314	1.314	236,18	218,02	218,02	310.344	286.475	-43.482	242.993	168.231
								PB/PG:	3.194.896	3.104.449	-319.948	2.784.501 1.958.188
Denkmalschutz												
61531 Entsch./Stell. DenkmalSchG	Anzahl der Stellungnahmen / Entscheidungen	I	212	212	264,71	263,92	263,92	56.117	55.951	-2.077	53.873	41.717
77778 Info./Ausk. UD - extern	Anzahl der Informationen / Auskünfte	E	8.500	8.500	21,67	21,20	21,20	184.191	180.185	-6.881	173.305	133.075
79087 Denkmalr. GenehmigungsVf	Anzahl der Bescheide / schriftliche Entscheidungen	E	740	740	81,15	78,28	78,28	60.051	57.925	-2.246	55.679	42.549
								PB/PG:	300.359	294.061	-11.204	282.857 217.341
Personal												
76906 DezPersAng	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder	I	1.574	1.574	90,23	96,39	94,54	142.027	148.804	-25.688	123.116	98.889

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
80146 Ausbildung Praktikum	Anzahl aller Auszubildenden (incl.	E	160	160	1.222,77	1.361,38	1.319,77	195.643	211.163	-15.162	196.002	158.301
							PB/PG:	337.670	359.968	-40.849	319.118	257.190
Stadtplanung												
76889 Plan.rechtliche Bescheide	Anzahl der Bescheide, Gebote	E	506	506	196,43	214,28	208,92	99.396	105.715	-3.494	102.221	77.831
78428 Städtebauliche Planungen	Anzahl der Planungen	E	854	854	447,65	379,66	379,66	382.296	324.226	-11.755	312.472	228.019
78429 Städtebaul. Stellgn./ ext	Anzahl der Stellungnahmen	E	814	814	263,43	276,76	272,76	214.433	222.024	-10.465	211.558	162.467
78430 Städteb. Stellungn./int	Anzahl der Stellungnahmen	I	403	403	379,66	365,71	365,71	153.002	147.381	-11.611	135.770	102.261
78433 B-Plan Aufstellung	Abgeschlossene Verfahrensschritte	E	6	6	32.112,85	20.829,74	20.829,74	192.677	124.978	-6.365	118.614	76.060
78434 B-Plan Öffentliche Beteil	Abgeschlossene Verfahrensschritte	E	6	6	44.017,24	41.981,99	41.981,99	264.103	251.892	-10.175	241.717	178.721
78435 B-Plan Beteilig. Behörden	Abgeschlossene Verfahrensschritte	E	5	5	60.763,25	62.801,55	62.189,72	303.816	310.949	-17.260	293.689	228.209
78436 B-Plan Öffentl. Auslegung	Abgeschlossene Verfahrensschritte	E	4	4	46.690,19	44.471,39	44.471,39	186.761	177.886	-7.506	170.379	79.166
78437 B-Plan Festsetzung	Abgeschlossene Verfahrensschritte	E	4	4	41.743,90	31.338,61	31.338,61	166.976	125.354	-8.081	117.274	78.978
78438 Städtebauliche Verträge	Anzahl der Verträge	E	121	121	693,70	703,02	700,22	83.938	84.727	-4.491	80.236	61.833
78466 Fachliche Beratung.Stapl.	Anzahl der Beratungen	E	8.275	8.275	43,97	41,94	41,94	363.825	347.015	-20.361	326.654	244.654
78807 Stapl.Förderungsobjekte	Anzahl der Verfahren	E	1.486	1.486	293,20	312,17	306,48	435.702	455.428	-24.972	430.456	331.550
79060 Mitwirk. an überg.Planung	Anzahl der schriftlichen Stellungnahmen	I	51	51	508,14	517,29	514,54	25.915	26.242	-787	25.455	19.797
79384 B-Plan Frühz. Behördenbet	Abgeschlossene Verfahrensschritte	E	4	4	46.662,33	44.169,11	44.169,11	186.649	176.676	-6.670	170.006	128.453
80377 R-Durchführungssteu. QM	Anzahl der Quartiersmanagementgebi	E	60	60	6.849,36	6.849,36	6.849,36	410.962	410.962	-26.506	384.456	292.242
80956 BENN – Koordination	Anzahl der betreuten BENN Standorte	E	60	60	2.632,17	2.924,93	2.837,05	157.930	170.223	-4.866	165.357	130.405

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget	(in €)
							PB/PG:	3.628.382	3.461.680	-175.364	3.286.315	2.420.646	
Vermessungswesen													
76855 Kommunale Wertermittlung	Punktwert nach Teil IV der HOAI (Fassung 2002)	I	56.612	56.612	1,28	1,43	1,39	72.662	78.524	-2.677	75.847	59.907	
77661 Verm-Grundstücksnummer.	Anzahl Grundstücksnummern	E	887	887	132,41	127,11	127,11	117.451	112.745	-6.411	106.334	80.908	
78419 Ausw. v. Vertragsurkunden	gewichtete Anzahl der Auswertungsfälle	I	16.463	16.463	6,50	6,22	6,22	106.984	102.410	-4.253	98.157	73.003	
79046 Mitteil.Gebäudeverm./ e	Anzahl der übernommenen Gebäudepunkte (BPD/ALK)	E	10.995	10.995	18,51	18,69	18,63	203.512	204.882	-8.952	195.930	146.234	
79047 Fortführg. Lieg.schaftsb.	Anzahl der FN-Nummern des ALB	E	3.533	3.533	6,17	5,79	5,79	21.814	20.439	-1.017	19.422	14.023	
79357 Geodaten	Punktwert nach HOAI in 1.000 Euro (Anlage zur	E	1.172	1.172	1.448,61	1.421,61	1.421,61	1.697.774	1.666.123	-143.101	1.523.022	1.114.026	
79359 Liegenschaften-Geo.Inform	Anzahl der bearbeiteten Liegenschaften	E	53.516	53.516	21,29	20,58	20,58	1.139.184	1.101.099	-91.422	1.009.677	748.257	
79360 Ausk. Infosystem/ e	Wert nach der Vermessungsgebührenordn	E	22.224	22.224	1,66	1,91	1,83	36.817	40.777	-1.627	39.150	30.414	
79362 Vermessungsleist. f. HV	Wert nach Vermessungsgebührenordn	I	86.880	86.880	1,48	1,59	1,56	128.476	135.318	-5.144	130.174	99.767	
79363 Verm.Bauvorh.Straßenb.	Punktwert nach HOAI (Anlage zur HOAI, Nr. 1.5	I	138.067	138.067	1,57	1,60	1,59	216.566	219.131	-8.928	210.203	157.556	
79389 Übern. Vermessungsschrift	Anzahl der Flurstücke alt und neu	E	371	371	448,21	348,94	348,94	166.287	129.456	-6.533	122.923	88.160	
79398 Verm-Unterlagen Verfolg.	berührte Flurstücke (aktuell und historisch)	E	618	618	18,91	23,96	22,44	11.685	13.871	-478	13.393	10.574	
80677 Vermessungsleistungen für die Bezirksamter	Wert nach Vermessungsgebührenordn	I	216.920	216.920	1,67	1,68	1,67	362.391	363.174	-14.722	348.452	272.166	
							PB/PG:	4.281.605	4.187.949	-295.265	3.892.684	2.894.994	
							LuV/SE:	11.742.912	11.408.106	-842.632	10.565.475	7.748.361	

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget	(in €)
SozBüD													
Soz													
Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - Tagesstruktur													
80954 T-EGH-BFBTS	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	2.188	2.180	3.930,55	4.284,37	4.284,37	8.600.034	9.339.937	0	9.339.937	9.339.937	
							PB/PG:	8.600.034	9.339.937	0	9.339.937	9.339.937	
Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen													
78765 T-EGH-ambul-korpG-Werkst	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	8.406	8.375	1.862,51	2.086,83	2.086,83	15.656.263	17.477.165	0	17.477.165	17.477.165	
78767 T-EGH-ambul-korpG-E-Wohn	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	6.002	5.980	1.787,05	2.334,63	2.334,63	10.725.874	13.961.089	0	13.961.089	13.961.089	
78768 T-EGH-ambul-korpG-E-Hilf	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	174	173	1.209,84	1.276,41	1.276,41	210.512	220.818	0	220.818	220.818	
78769 T-EGH-ambul-korpG-Hilfmit	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	5	5	1.836,24	928,38	928,38	9.181	4.642	0	4.642	4.642	
78771 T-EGH-ambul-korpG-sonstHi	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	53	53	3.923,62	1.002,97	1.002,97	207.952	53.158	0	53.158	53.158	
							PB/PG:	26.809.782	31.716.872	0	31.716.872	31.716.872	
Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen													
78754 T-EGH-ambul-seel-Werkst.	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	1.497	1.491	1.590,56	1.713,27	1.713,27	2.381.062	2.554.482	0	2.554.482	2.554.482	
78755 T-EGH-ambul-seel-Tagesst.	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	1.143	1.139	2.231,52	2.356,13	2.356,13	2.550.630	2.683.630	0	2.683.630	2.683.630	
78757 T-EGH-ambul-seel-WohnVerb	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	11.035	10.994	1.891,16	2.063,30	2.063,30	20.868.922	22.683.930	0	22.683.930	22.683.930	
78759 T-EGH-ambul-seel-WohnEinz	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	34	34	1.021,77	926,62	926,62	34.740	31.505	0	31.505	31.505	
78760 T-EGH-ambul-seel-EinzHilf	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	475	473	862,86	905,09	905,09	409.858	428.108	0	428.108	428.108	
78763 T-EGH-ambul-seel-sonstHil	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	9	9	504,65	504,65	504,65	4.542	4.542	0	4.542	4.542	
							PB/PG:	26.249.754	28.386.197	0	28.386.197	28.386.197	

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
Ambulante Eingliederungshilfe für behinderte Menschen												
80941 T-EGH-ambul-Budg_f_Arbeit	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	168	167	2.069,79	1.847,54	1.847,54	347.724	308.539	0	308.539	308.539
							PB/PG:	347.724	308.539	0	308.539	308.539
Ambulante und teilstationäre Hilfe zur Pflege												
80906 T- Amb.HzP nichtVers # 1	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	73	73	1.651,47	664,72	664,72	120.558	48.525	0	48.525	48.525
80907 T- Amb.HzP nichtVers # 2	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	356	356	907,99	936,66	936,66	323.246	333.450	0	333.450	333.450
80908 T- Amb.HzP nichtVers # 3	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	227	227	941,76	1.270,80	1.270,80	213.779	288.471	0	288.471	288.471
80909 T- Amb.HzP nichtVers # 4	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	65	65	791,30	1.928,88	1.928,88	51.435	125.377	0	125.377	125.377
80911 T- Amb.HzP Grad 1	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	229	229	549,95	417,12	417,12	125.937	95.520	0	95.520	95.520
80912 T- Amb.HzP Grad 2	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	881	881	908,75	821,37	821,37	800.609	723.626	0	723.626	723.626
80913 T- Amb.HzP Grad 3	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	1.147	1.147	1.366,55	1.525,99	1.525,99	1.567.428	1.750.314	0	1.750.314	1.750.314
80914 T- Amb.HzP Grad 4	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	712	712	2.286,99	2.501,36	2.501,36	1.628.339	1.780.966	0	1.780.966	1.780.966
80915 T- Amb.HzP Grad 5	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	260	260	1.489,29	3.486,61	3.486,61	387.215	906.519	0	906.519	906.519
80917 T- Amb.Hilfe WG Grad 2	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	278	278	1.579,89	1.612,58	1.612,58	439.208	448.298	0	448.298	448.298
80918 T- Amb.Hilfe WG Grad 3	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	1.061	1.061	2.092,15	2.110,80	2.110,80	2.219.772	2.239.558	0	2.239.558	2.239.558
80919 T- Amb.Hilfe WG Grad 4	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	2.385	2.385	3.973,47	4.190,70	4.190,70	9.476.715	9.994.829	0	9.994.829	9.994.829
80920 T- Amb.Hilfe WG Grad 5	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	538	538	3.310,90	3.608,99	3.608,99	1.781.265	1.941.634	0	1.941.634	1.941.634
81142 T-Ambulante Hilfe zur Pflege - Betreuung und Versorgung	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	29	29	2.818,69	3.368,56	3.368,56	81.742	97.688	0	97.688	97.688
81143 T-Ambulante Hilfe zur Pflege - Betreuung und Versorgung	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	36	36	4.644,42	4.396,56	4.396,56	167.199	158.276	0	158.276	158.276
81144 T-Ambulante Hilfe zur Pflege - Betreuung und Versorgung	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	45	45	5.391,18	6.743,03	6.743,03	242.603	303.437	0	303.437	303.437

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget	(in €)
81145 T-Ambulante Hilfe zur Pflege - Betreuung und Versorgung	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	7	7	4.244,86	5.349,93	5.349,93	29.714	37.449	0	37.449	37.449	
							PB/PG:	19.656.766	21.273.938	0	21.273.938	21.273.938	
Angebote freier Träger													
80001 VT-Schuldn.Berat.f.Träger	Anzahl der Beratungen	E	12.045	12.045	85,22	90,10	90,10	1.026.424	1.085.255	-1.569	1.083.686	1.081.277	
80384 VT-soz. Angebote im Kiez	Anzahl der Nutzer	E	123.207	123.207	12,38	13,42	13,11	1.525.916	1.615.487	-81.922	1.533.565	1.468.677	
81152 Kältehilfe - bezirkliche Aufgaben im Rahmen der	Anzahl der vorgehaltenen Plätze je Nacht	E	2.130	2.130	1,49	1,11	1,11	3.165	2.358	-117	2.240	1.452	
							PB/PG:	2.555.504	2.703.100	-83.608	2.619.491	2.551.406	
Ausbildung													
80146 Ausbildung Praktikum	Anzahl aller Auszubildenden (incl.	E	128	128	762,35	1.361,38	1.181,57	97.581	151.241	-11.061	140.180	114.733	
							PB/PG:	97.581	151.241	-11.061	140.180	114.733	
Beschäftigungsverhältnisse													
76906 DezPersAng	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder	I	3.642	3.642	45,97	96,39	81,25	167.431	295.924	-20.668	275.257	235.453	
							PB/PG:	167.431	295.924	-20.668	275.257	235.453	
Betreuungsbehörde													
72687 Soz-Fuehrg.v.Betreuungen	Anzahl der Betreuten	E	247	247	312,83	390,75	367,36	77.269	90.738	-5.904	84.834	68.594	
80673 Stellungnahm. Betr.behörd	Anzahl der vom Bezirk schriftlich abgegebenen	I	623	623	490,22	392,75	392,75	305.409	244.681	-25.117	219.564	149.494	
80674 Sozialberichte BetrBehörd	Anzahl der vom Bezirk schriftlich gefertigten	I	525	525	941,66	761,80	761,80	494.373	399.944	-38.962	360.982	245.789	
81146 Beratung und Unterstützung durch die	Anzahl der Beratungen	E	269	269	125,70	114,64	114,64	33.814	30.837	-3.301	27.536	20.287	
81147 Registrierungsverfahren und Kontrolle der Mitteilungs- und	Anzahl der registrierten Betreuer	E	998	998	22,12	43,66	37,20	22.073	37.122	-2.968	34.153	29.938	
							PB/PG:	932.938	803.321	-76.252	727.070	514.104	

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
BuT- Leistungen												
80414 BuT Soz Verwalt. SGBXII	Anzahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	E	785	785	32,46	17,84	17,84	25.482	14.007	-1.856	12.150	5.335
80415 T-BuT Soz - Klassenfahrt	Anzahl der Personen, die eine Leistung erhalten	E	66	66	261,59	300,32	300,32	17.265	19.821	0	19.821	19.821
80416 T-BuT Soz - Kitafahrt	Anzahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	E	5	5	215,60	228,39	228,39	1.078	1.142	0	1.142	1.142
80417 T-BuT Soz - Teilhabe	Anzahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	E	177	177	18,80	18,59	18,59	3.327	3.290	0	3.290	3.290
80989 T-BuT Leistungen nach SGB II - mehrtägige Kitafahrten	Anzahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	E	1.335	1.335	366,52	382,82	382,82	489.299	511.067	0	511.067	511.067
80990 T-BuT Leistungen nach SGB II - TeilhabeV. 23.0: 80420	Anzahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	E	6.393	6.393	18,38	19,20	19,20	117.529	122.759	0	122.759	122.759
								PB/PG:	653.981	672.085	-1.856	663.413
Generationsspezifische Angebote												
81153 Altenhilfeplanung und -koordinationV. 23.1 PNr.:	Anzahl der Einwohner der Generation 60 + in Tsd.	I	1.032	1.032	97,00	92,13	92,13	100.102	95.082	-2.962	92.120	72.055
								PB/PG:	100.102	95.082	-2.962	72.055
Generationsspezifische Angebote												
60714 Org. ehrenamtl. Arbeit	Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter mit	E	1.810	1.810	163,02	147,32	147,32	295.072	266.652	-6.424	260.229	215.040
80006 Generatio.spez.Ang.o.SFS	Anzahl der Teilnehmer	E	8.402	8.402	19,64	19,52	19,52	165.030	164.028	-3.396	160.632	137.597
								PB/PG:	460.102	430.680	-9.820	352.637
Grundsicherung für Arbeitssuchende												
BKFA- T- KFA Arbeitsbereich U 25	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte unter	E	3.088	3.145	207,92	258,27	258,27	642.054	812.259	0	812.259	812.259
BKFA+ T- KFA Arbeitsbereich Ü 25	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte über	E	19.463	19.813	119,25	141,07	141,07	2.320.995	2.795.055	0	2.795.055	2.795.055
BKFAL T- KFA Leistungsgewährung	Bedarfsgemeinschaften (BG)	E	19.326	19.675	133,74	152,61	152,61	2.584.621	3.002.680	0	3.002.680	3.002.680
BKFAS T- KFA Sonstiges	Summe erwerbsfähige Leistungsberechtigte unter	E	41.877	42.742	31,46	32,36	32,36	1.317.405	1.383.143	0	1.383.143	1.383.143

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget	(in €)
BKFAV V- KFA Verwaltungskost. Bezirk	Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	E	232.282	232.282	1,03	0,35	0,35	238.474	81.022	-6.388	74.634	18.992	
							PB/PG:	7.103.549	8.074.159	-6.388	8.067.771	8.012.129	
Hilfe zur Pflege													
80689 Stationäre Hilfe zur Pflege (inkl. Kurzzeitpflege)	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	10.081	10.081	84,18	78,12	78,12	848.662	787.487	-103.686	683.801	488.818	
80690 Ambulante Hilfe zur Pflege (inkl. teilstationäre HzP)	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	8.298	8.298	99,30	138,92	127,03	823.976	1.054.076	-79.912	974.164	745.903	
							PB/PG:	1.672.638	1.841.563	-183.598	1.657.965	1.234.721	
Hilfen in besonderen sozialen Schwierigkeiten													
79076 Hilfe z.Ueberw.soz.Schw	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	3.744	3.744	45,05	49,35	48,06	168.678	179.934	-5.825	174.109	134.776	
79077 T-Hilfe z.Ueberw.-ambul.	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	3.552	3.442	1.024,62	1.099,63	1.099,63	3.639.452	3.784.924	0	3.784.924	3.784.924	
81150 T-Hilfe z.ÜberwKrisenhaus	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	30	30	4.325,24	4.712,86	4.712,86	129.757	141.386	0	141.386	141.386	
81151 T-Hilfe z.Überw. in ÜH	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	172	172	1.622,37	1.638,43	1.638,43	279.048	281.810	0	281.810	281.810	
							PB/PG:	4.216.935	4.388.054	-5.825	4.382.229	4.342.896	
Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen													
79722 T-Krankenhilfe AsylbLG	Anzahl der Personen, für die Zahlungen der	E	3.935	3.935	328,36	513,96	513,96	1.292.110	2.022.448	0	2.022.448	2.022.448	
79723 Hilfen zur Gesundheit	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	6.122	6.122	49,08	29,56	29,56	300.465	180.984	-54.541	126.443	60.887	
79724 T-Krankenhilfe n. SGB XII	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	5.712	5.712	700,93	911,04	911,04	4.003.709	5.203.853	0	5.203.853	5.203.853	
79725 T-Hilfen zur Gesundheit	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	12	12	12,93	23,93	23,93	155	287	0	287	287	
79726 T-Hilfen in a.Lebenslagen	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	99	99	1.379,84	2.091,18	1.877,66	136.604	185.888	0	185.888	185.888	
							PB/PG:	5.733.042	7.593.461	-54.541	7.538.919	7.473.363	

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
Information/ Auskunft/ Beratung - Materielle Hilfen Soziales												
79075 Mat.Hilf.Soz-allg.Beratg	Anzahl der Beratungen in nichtlaufenden Fällen	E	2.427	2.427	63,19	43,51	43,51	153.355	105.596	-9.170	96.426	58.769
79884 Amtshilfen/Ermittlungen	Anzahl der schriftlich erledigten	E	119	119	118,54	84,86	84,86	14.106	10.099	-1.642	8.457	5.039
							PB/PG:	167.461	115.695	-10.812	104.883	63.808
Rechtsstelle/Kosteneinzahlung/Unterhalt												
80147 Unterhalt - SGB XII	Anzahl der Maßnahmen zur Realisierung von	E	27	27	4.076,72	916,44	916,44	110.071	24.744	-3.806	20.938	-4.701
80679 Entscheidungen über Forderungen/Kosteneinzuhun	Anzahl der Maßnahmen der Kosteneinzahlung (M)	E	1.729	1.729	348,92	449,20	419,10	603.277	724.616	-24.886	699.731	552.936
							PB/PG:	713.348	749.360	-28.692	720.668	548.235
Sichernde Hilfen												
76874 Pflegeleistungen	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	7.308	7.308	14,17	11,83	11,83	103.525	86.456	-4.795	81.661	56.209
78407 Leistg. Grundsicherung	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	76.479	76.479	39,66	39,34	39,34	3.033.368	3.008.937	-336.004	2.672.934	1.925.256
79146 Mietschulden	Anzahl der schriftlichen Bescheide in nicht	E	53	53	772,93	357,04	357,04	40.965	18.923	-1.791	17.132	7.617
80011 Hilfe zum Lebensunterhalt	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	14.736	14.736	50,24	59,39	56,65	740.357	834.753	-73.544	761.209	583.492
80013 AsylbewerberleistungsG	gewichtete Fallzahl	E	9.790	9.790	93,36	116,60	109,62	913.974	1.073.217	-114.759	958.458	753.538
80014 T-HbL nach AsylbLG	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	99	96	1.348,85	2.714,15	2.714,15	133.536	260.558	0	260.558	260.558
							PB/PG:	4.965.725	5.282.844	-530.891	4.751.953	3.586.670
Sonstige Hilfen												
78408 Hilfe n. and. Grundlagen	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	135	135	111,67	72,60	72,60	15.076	9.801	-474	9.327	6.767
							PB/PG:	15.076	9.801	-474	9.327	6.767
Soziale Dienste und Angebote												
80489 Soz.paed.-Beratung-Ges.	Anzahl der beratenen Personen	E	2.234	2.234	136,72	177,17	165,03	305.436	368.671	-10.581	358.089	286.640

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)	
80633 Soz.Arb. zu § 67 SGB XII	Anzahl der beratenen Personen	E	2.384	2.384	124,39	189,96	170,28	296.557	405.954	-10.452	395.502	320.044	
80635 Präv. Wohnungserhalt	Anzahl der beratenen Personen	E	2.800	2.910	193,17	219,12	211,33	540.879	614.981	-19.146	595.836	452.231	
80921 Unterbringung Obdachlose	Anzahl der Unterbringungen	E	1.352	1.352	222,57	243,26	237,05	300.916	320.487	-35.220	285.267	206.266	
80922 soz.päd.Wohn.losenberatg.	Anzahl der beratenen Personen	E	1.620	1.620	140,10	130,24	130,24	226.960	210.983	-7.995	202.988	143.699	
81113 Clearingstelle JC Soz	Anzahl der individuellen Beratungen	E	835	835	251,35	355,46	324,21	209.876	270.713	-29.197	241.516	194.987	
B8048 Bedarfsfeststell. HzP	Anzahl der mit standardisierter	E	772	772	563,21	647,50	622,20	434.800	480.341	-15.925	464.416	357.382	
													PB/PG:
Stationäre Hilfe zur Pflege													
BO900 T- Stat.HzP - ohne Grad 2	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	9	9	1.898,07	2.504,08	2.504,08	17.083	22.537	0	22.537	22.537	
BO901 T- Stat.HzP - Versicherte	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	9.772	9.810	1.009,33	1.052,94	1.052,94	9.863.204	10.329.329	0	10.329.329	10.329.329	
BO902 T- Stat.HzP -Nichtvers. 2	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	67	67	3.251,07	3.354,07	3.354,07	217.822	224.722	0	224.722	224.722	
BO903 T- Stat.HzP -Nichtvers. 3	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	70	70	3.877,90	4.123,44	4.123,44	271.453	288.641	0	288.641	288.641	
BO904 T- Stat.HzP -Nichtvers. 4	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	47	47	4.592,60	5.364,82	5.364,82	215.852	252.147	0	252.147	252.147	
BO905 T- Stat.HzP -Nichtvers. 5	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	48	48	4.900,38	5.044,06	5.044,06	235.218	242.115	0	242.115	242.115	
								PB/PG:	10.820.632	11.359.491	0	11.359.491	11.359.491
Verfahren BASIS													
79462 BASIS Betrieb-lokal	Anzahl Kennungen je Kostenstelle	I	1.821	1.821	109,39	55,08	55,08	199.203	100.293	-27.094	73.199	26.650	
								PB/PG:	199.203	100.293	-27.094	73.199	26.650
Verwaltung Teilhabefachdienst Soziales													
80991 Bedarfsermittlung im Rahmen der Teilhabeplanung für	Anzahl der mit dem standardisierten	E	724	724	4.973,76	4.771,05	4.771,05	3.601.004	3.454.241	-336.597	3.117.644	2.065.004	

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget	(in €)
80992 Leistungsgewährung für besondere Leistungen zur	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	27.667	27.667	53,18	51,12	51,12	1.471.388	1.414.279	-165.201	1.249.078	824.116	
							PB/PG:	5.072.392	4.868.520	-501.798	4.366.722	2.889.119	
Vollstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen													
80429 T-EGH-Stat-korpG-Wohnen	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	2.096	2.088	8.072,51	8.611,11	8.611,11	16.919.971	17.979.997	0	17.979.997	17.979.997	
80483 T-EGH-Stat-korpG-JugHeim	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	28	28	8.488,78	9.140,88	9.140,88	237.686	255.945	0	255.945	255.945	
							PB/PG:	17.157.657	18.235.942	0	18.235.942	18.235.942	
Vollstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen													
78747 T-EGH-Stat-Seel-Heime	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen	E	21	21	4.870,03	5.255,40	5.255,40	102.271	110.363	0	110.363	110.363	
							PB/PG:	102.271	110.363	0	110.363	110.363	
Zweckgebundene Verrechnung Kostenträger													
80693 Typ Omega Qualität ZV Soz	Verrechnungseinheit	I	1.200	1.200	64,58	70,16	68,49	77.499	82.184	-17.720	64.464	45.547	
							PB/PG:	77.499	82.184	-17.720	64.464	45.547	
							LuV/SE:	146.964.551	161.660.774	-1.702.576	159.958.198	155.426.232	

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
Bürg												
Bürgerservice												
60666 Beglaubigung.d.Bürgeramt	Anzahl der Beglaubigungsvermerke	E	1.623	1.623	33,94	17,47	17,47	55.087	28.357	-3.235	25.122	8.502
76924 Dez.Ausländerangeleg.	Anzahl der Erlaubnisse und Titel	E	1.291	1.523	131,09	96,13	96,13	169.243	146.412	-7.624	138.788	92.434
76925 Kfz-Zulass.angelegenh.	Anzahl der Abmeldungen und Änderungen	E	1.833	1.833	37,04	23,20	23,20	67.886	42.532	-3.858	38.674	18.334
78100 Passangelegenheiten	Anzahl der ausgestellten Dokumente	E	18.014	19.808	87,55	83,42	83,42	1.577.192	1.652.376	-44.301	1.608.075	1.365.548
78101 Personalausweise	Anzahl der ausgestellten Dokumente	E	28.757	29.379	50,73	51,37	51,18	1.458.901	1.503.521	-53.726	1.449.795	1.168.854
78369 Angeleg.Bundeszentralreg.	Anzahl der weitergeleiteten Anträge	E	13.218	13.218	21,85	18,24	18,24	288.844	241.133	-10.422	230.711	171.011
78370 Ext. Melderegauskunft	Anzahl der Auskünfte	E	3.763	3.763	13,70	17,17	16,13	51.563	60.687	-2.064	58.623	45.452
79100 Führerscheinangelegh.	Anzahl der abgeschlossenen Vorgänge	E	9.566	9.566	43,45	32,31	32,31	415.643	309.048	-23.249	285.799	160.888
79101 Meldeangelegenheiten	Anzahl der An-, Ab- und Ummeldungen	E	27.091	32.154	34,02	29,27	29,27	921.727	941.251	-51.188	890.063	575.190
80547 Beratung d. Bürgeramt	Anzahl der Beratungen	E	16.231	16.231	11,84	11,87	11,86	192.205	192.544	-10.879	181.664	125.146
81133 Verfolgung von Verstößen gegen das	Anzahl der Verfahren Zwangsgeld sowie Anzahl	E	434	434	151,77	124,00	124,00	65.866	53.817	-2.068	51.749	36.346
							PB/PG:	5.264.157	5.171.677	-212.614	4.959.063	3.767.704
Personal												
76906 DezPersAng	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder	I	1.407	1.407	107,69	96,39	96,39	151.523	135.615	-3.488	132.126	105.875
80146 Ausbildung Praktikum	Anzahl aller Auszubildenden (incl.	E	94	94	2.385,44	1.361,38	1.361,38	224.232	127.969	-30.053	97.916	36.470
							PB/PG:	375.755	263.584	-33.542	230.042	142.345
Standesamt												
77643 Eheschließ-/Lebenspartnrsch	Anzahl der Eheschließungen /	E	94	94	137,71	148,69	145,39	12.945	13.667	-2.398	11.269	7.098

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
78367 Prüfung Eheschl./Lebensp	Anzahl der Anträge	E	760	760	337,94	268,89	268,89	256.833	204.360	-35.674	168.686	80.267
79097 Standesamtl Beurkundungen	Anzahl der Beurkundungen	E	3.691	3.691	136,36	101,40	101,40	503.321	374.282	-81.437	292.845	125.535
79715 Personenstandsbücher	Anzahl der nachträglich ausgestellten Urkunden	E	8.467	8.467	30,96	26,73	26,73	262.159	226.339	-27.588	198.751	103.883
80618 Nacherfassung Einträge	Anzahl der nacherfassten Beurkundungen	E	6.272	1.031	12,44	34,17	27,65	78.025	28.505	-12.112	16.393	13.854
PB/PG:								1.113.284	847.153	-159.209	687.945	330.637
Wahlen und Abstimmungen												
79977 Wahlorganisation	Anzahl der wahlrechtlichen Prüfungen	E	5.244	16.958	88,02	13,00	13,00	461.556	220.443	-20.373	200.070	-159.233
79978 Wahlen am Wahltag landesw	Anzahl der Wahl / bzw. Abstimmungsberechtigten	E	213.432	210.618	2,00	1,21	1,21	427.465	254.954	-155	254.799	253.454
79985 Briefwahl landesweit	Anzahl der Wahlscheine / Abstimmungsscheine	E	48.868	66.240	5,65	2,99	2,99	276.069	198.017	-8.347	189.670	86.384
PB/PG:								1.165.090	673.415	-28.875	644.540	180.605
Wohnraum												
61541 Wohngeld	Anzahl der abschließend bearbeiteten Anträge	E	11.360	12.050	236,06	214,42	214,42	2.681.686	2.583.717	-63.578	2.520.139	1.842.065
79709 Wohn-WBS,2.Fö,Besch.Eigen	Anzahl der Anträge	E	5.429	5.429	86,40	80,44	80,44	469.044	436.687	-11.147	425.539	313.468
80411 T-BuT Wohn - Klassenfahrt	Anzahl der Personen, die eine Leistung erhalten	E	730	730	277,31	347,89	347,89	202.437	253.963	0	253.963	253.963
80412 T-BuT Wohn - Kitafahrt	Anzahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	E	47	47	183,34	194,03	194,03	8.617	9.119	0	9.119	9.119
80413 T-BuT Wohn - Teilhabe	Anzahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	E	6.783	6.783	15,65	16,49	16,49	106.174	111.821	0	111.821	111.821
80670 Zweckentfremdungsverbot	Abgeschlossene Verfahrensfälle	E	562	562	510,78	427,04	427,04	287.059	239.999	-25.700	214.299	151.645
80676 BuT- Bildung und Teilhabe - Leistungen nach BKG § 6b	Anzahl der Bescheide BuT	E	6.117	6.117	65,17	46,76	46,76	398.638	286.039	-9.477	276.562	181.280
80750 Wohnungsbindung	Anzahl der bindungsrechtlichen	E	1.091	1.091	76,48	81,17	79,76	83.438	87.023	-1.994	85.029	64.991
PB/PG:								4.237.093	4.008.368	-111.897	3.896.471	2.928.353

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
							LuV/SE:	12.155.379	10.964.196	-546.136	10.418.061	7.349.643

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
JugFamGes												
Jug												
Aufgaben außerhalb der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)												
78809 Unterhaltsvorschuss-Jug	Anzahl der aktiven Daueraufträge	E	77.172	77.571	38,66	52,19	48,13	2.983.691	3.733.197	-147.751	3.585.446	2.923.672
80760 Bund-Elterngeld	Anzahl der Bescheide	E	9.893	9.893	71,81	92,92	86,58	710.441	856.573	-48.923	807.650	616.918
							PB/PG:	3.694.132	4.589.769	-196.674	4.393.096	3.540.590
Ausbildung												
80146 Ausbildung Praktikum	Anzahl aller Auszubildenden (incl.	E	163	163	1.448,26	1.361,38	1.361,38	236.067	221.904	-23.139	198.765	149.830
							PB/PG:	236.067	221.904	-23.139	198.765	149.830
Beistandschaften, Vormundschaften und Pflegschaften												
76833 Beurkundung d. Jugendamt	Anzahl der Beurkundungen	E	2.417	2.417	67,68	86,37	80,76	163.579	195.195	-23.191	172.003	142.582
76835 Vormundschaften-Jug	Anzahl der geführten Amtsvormundschaften und	E	4.003	4.003	215,53	264,59	249,86	862.749	1.000.202	-130.558	869.644	729.989
80174 Jug-Beistandschaft	Anzahl der geführten Beistandschaften	E	52.444	52.444	51,00	53,32	52,63	2.674.624	2.759.902	-408.321	2.351.581	1.871.515
							PB/PG:	3.700.952	3.955.298	-562.070	3.393.228	2.744.087
Beschäftigungsverhältnisse												
76906 DezPersAng	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder	I	4.228	4.228	89,49	96,39	94,32	378.361	398.767	-35.141	363.625	310.814
							PB/PG:	378.361	398.767	-35.141	363.625	310.814
Erziehungs- und Familienberatung												
79068 Integrative EFB Bezirke	Anzahl der abgeschlossenen Fälle	E	976	976	1.294,95	1.241,41	1.241,41	1.263.875	1.211.617	-80.597	1.131.020	782.167
80393 EFB-Psych Fachdiagnostik	Anzahl der begünstigten Menschen / Familien /	E	665	665	513,43	499,21	499,21	341.430	331.978	-22.564	309.414	213.395
							PB/PG:	1.605.305	1.543.595	-103.162	1.440.433	995.563

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
Familienförderung												
81121 VT - AF-1 - Einrichtungsgebundene	Angebotsstunde	E	38.253	38.253	36,80	39,55	38,72	1.407.764	1.481.221	-49.259	1.431.962	1.375.071
81122 VT - AF-2 - Angebote der Familienförderung im	Angebotsstunde	E	5.850	5.850	43,27	51,72	50,05	253.140	292.766	-2.140	290.627	275.023
81123 VT - AF-3 - Angebote im Sozialraum außerhalb der	Angebotsstunde	E	2.411	2.411	76,30	46,28	46,28	183.957	111.592	-12.276	99.316	78.382
81124 VT - AF-6 - Familien(service)büros -	Angebotsstunde	E	7.712	7.712	64,37	69,27	68,57	496.427	528.809	-8.615	520.193	474.516
							PB/PG:	2.341.288	2.414.389	-72.291	2.342.098	2.202.992
Hilfe zur Erziehung												
80159 T-HzE-Tagesgruppen	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	1.190	1.139	2.846,00	2.994,31	2.994,31	3.386.744	3.410.519	0	3.410.519	3.410.519
80160 T-HzE-Vollzeitpflege	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	3.970	4.049	1.626,12	1.776,35	1.776,35	6.455.696	7.192.438	0	7.192.438	7.192.438
80164 T-HzE-Therap. Leistungen	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	1.818	2.001	816,35	667,08	667,08	1.484.119	1.334.827	0	1.334.827	1.334.827
80165 T-HzE-Soz. Gruppenarbeit	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	339	462	945,74	896,67	896,67	320.607	414.263	0	414.263	414.263
80166 T-HzE Erziehungsbeistand	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	3.335	3.764	1.237,34	1.225,83	1.225,83	4.126.522	4.614.038	0	4.614.038	4.614.038
80167 T-HzE Soz.päd.Fam.hilfe	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	4.616	5.418	1.278,03	1.500,65	1.500,65	5.899.371	8.130.495	0	8.130.495	8.130.495
80168 T-HzE soz.päd.Einzelb-ISE	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	416	412	1.697,56	1.693,71	1.693,71	706.183	697.808	0	697.808	697.808
80169 T-HzE-amb. §27, Abs.2	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	4.566	3.734	1.237,09	1.261,40	1.261,40	5.648.564	4.710.052	0	4.710.052	4.710.052
80396 T-HzE-Fam-analog-Berlin	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	970	824	7.540,05	7.515,88	7.515,88	7.313.853	6.193.081	0	6.193.081	6.193.081
80397 T-HzE-Gruppen-Berlin	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	5.009	4.416	6.316,05	6.955,02	6.955,02	31.637.097	30.713.386	0	30.713.386	30.713.386
80398 T-HzE-Sozpäd.Indiv-Berlin	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	1.842	2.049	4.090,12	4.356,52	4.356,52	7.534.007	8.926.502	0	8.926.502	8.926.502
80399 T-HzE-WG-Berlin	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	1.309	1.291	4.447,51	4.637,17	4.637,17	5.821.788	5.986.590	0	5.986.590	5.986.590
80400 T-HzE-Fam.analog-außerh.	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	778	643	7.505,91	7.868,08	7.868,08	5.839.598	5.059.174	0	5.059.174	5.059.174

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
80401 T-HzE-Gruppen-außerhalb	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	1.410	1.205	7.125,31	7.736,47	7.736,47	10.046.691	9.322.451	0	9.322.451	9.322.451
80402 T-HzE-Sozpäd-Indiv-außerh	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	82	82	5.045,68	5.488,41	5.488,41	413.746	450.049	0	450.049	450.049
80403 T-HzE-WG-außerhalb	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	101	82	6.465,16	6.197,86	6.197,86	652.982	508.224	0	508.224	508.224
80996 V - Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahme(PK-Version)	Anzahl der anspruchsberechtigten	E	30.652	28.645	292,22	296,11	296,11	8.957.003	8.482.096	-820.872	7.661.223	5.830.626
PB/PG:								106.244.569	106.145.992	-820.872	105.325.120	103.494.522
Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfe nach SGB VIII												
80942 T-Inobhutnahme	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	266	266	6.067,34	6.078,49	6.078,49	1.613.914	1.616.879	0	1.616.879	1.616.879
80948 VT-Org.Vollzeitpfl.	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	4.074	4.074	278,98	280,14	280,14	1.136.584	1.141.310	-1.114	1.140.196	1.129.539
PB/PG:								2.750.497	2.758.189	-1.114	2.757.075	2.746.417
Jugendarbeit												
81126 Operative fachliche Steuerung der Kinder- und	Fachliche Steuerung der Jugendarbeit in Zeitstunden	I	6.841	6.841	55,70	64,23	61,67	381.048	421.885	-11.318	410.567	383.149
81163 VT -Ehrenamt in allen Angebotsformen der offenen,	Ehrenamtsstunde	E	24.030	24.030	6,78	7,70	7,69	162.942	184.857	-44.861	139.996	82.908
PB/PG:								543.989	606.742	-56.179	550.563	466.056
Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit												
80628 Jugendsozialarbeit	Angebotsstunde	E	1.320	1.320	43,73	44,74	44,43	57.717	58.652	-1.722	56.931	44.965
80629 VT-Jug-Sozarbeit-fr.Tr.	Angebotsstunde	E	20.944	8.841	43,85	46,74	46,13	918.414	407.819	-4.664	403.156	390.068
80630 Jug-VT-Schulsozialarbeit	Angebotsstunde	E	6.207	6.207	65,68	53,69	53,69	407.678	333.237	-10.131	323.106	297.151
80966 VT- Mobile-JugArbeit(AF2)	Leistungsstunde	E	2.612	5.175	55,95	45,56	45,56	146.146	235.764	-6.131	229.632	133.403
80967 VT Jug-Erh.-Reisen	Teilnehmertage	E	7.593	8.405	53,41	59,62	57,76	405.546	485.442	-7.677	477.765	442.596
80968 VT-Bef._JugArbeit(AF4)	Leistungsstunde	E	3.509	3.509	48,19	52,57	51,33	169.097	180.131	-3.514	176.617	167.914

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
80969 VT-Curric-JugArbeit(AF5)	Anzahl der Teilnehmerstunden	E	36.454	36.855	9,33	9,48	9,44	340.255	347.864	-94.037	253.826	205.108
B0809 Allg. Kinder- u. Jugendförd.	Leistungsstunde	E	149.858	158.134	61,01	64,75	63,63	9.143.001	10.061.704	-866.911	9.194.793	7.878.659
							PB/PG:	11.587.853	12.110.614	-994.788	11.115.826	9.559.864
Jugendberufshilfe												
80144 VT-Jugendberh. nicht idvl	Angebotsstunde	E	9.765	9.765	51,06	52,24	51,89	498.559	506.682	-3.528	503.154	478.684
80388 V Jugendberufshilfe	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	1.030	1.030	231,27	362,10	322,83	238.205	332.513	-12.888	319.625	269.924
80389 T JBH Ambulante Begleit	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	111	111	932,94	1.010,80	1.010,80	103.557	112.198	0	112.198	112.198
80392 T JBH Begleit Wohnform	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	147	147	2.347,10	2.707,08	2.707,08	345.024	397.940	0	397.940	397.940
80971 T-JBH-BO- BV o. kofin	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	673	674	2.081,51	2.626,64	2.626,64	1.400.853	1.770.355	0	1.770.355	1.770.355
80973 T-JBH-Berufsausb o. kofin	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	111	111	4.171,52	3.793,02	3.793,02	463.039	421.026	0	421.026	421.026
							PB/PG:	3.049.236	3.540.714	-16.416	3.524.297	3.450.127
Kindertagesbetreuung in Kita												
79406 T-Kindbtr.v.2 J-HToE	Anzahl der Kinder	E	19	18	1.050,22	1.074,72	1.074,72	19.954	19.345	0	19.345	19.345
79407 T-Kindbtr.v.2 J-HTmE	Anzahl der Kinder	E	68	64	1.167,18	1.164,36	1.164,36	79.368	74.519	0	74.519	74.519
79408 T-Kindbtr.v.2 J-TZ	Anzahl der Kinder	E	8.662	8.203	1.461,39	1.458,66	1.458,66	12.658.581	11.965.394	0	11.965.394	11.965.394
79409 T-Kindbtr.v.2 J-GT	Anzahl der Kinder	E	5.831	5.522	1.819,25	1.818,52	1.818,52	10.608.073	10.041.877	0	10.041.877	10.041.877
79410 T-Kindbtr.v.2 J-GTerw.	Anzahl der Kinder	E	4.098	3.881	1.904,37	1.901,20	1.901,20	7.804.090	7.378.572	0	7.378.572	7.378.572
79411 T-Kindbtr.2-3 J-HToE	Anzahl der Kinder	E	34	32	1.195,04	1.165,30	1.165,30	40.631	37.290	0	37.290	37.290
79412 T-Kindbtr.2-3 J-HTmE	Anzahl der Kinder	E	85	80	1.071,39	1.062,06	1.062,06	91.068	84.965	0	84.965	84.965
79413 T-Kindbtr.2-3 J-TZ	Anzahl der Kinder	E	12.685	12.013	1.283,64	1.285,77	1.285,77	16.282.935	15.446.010	0	15.446.010	15.446.010

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget	(in €)
79414 T-Kindbtr.2-3 J.-GT	Anzahl der Kinder	E	8.934	8.461	1.519,73	1.519,73	1.519,73	13.577.312	12.858.431	0	12.858.431	12.858.431	
79415 T-Kindbtr.2-3 J.-GT erw.	Anzahl der Kinder	E	6.261	5.929	1.598,16	1.599,76	1.599,76	10.006.109	9.485.001	0	9.485.001	9.485.001	
79416 T-Kindbtr.3J.-Sch.HToE	Anzahl der Kinder	E	1.436	1.360	922,96	844,73	844,73	1.325.364	1.148.826	0	1.148.826	1.148.826	
79417 T-Kindbtr.3J.-Sch.HTmE	Anzahl der Kinder	E	680	644	570,15	557,37	557,37	387.699	358.944	0	358.944	358.944	
79418 T-Kindbtr.3J.-Sch.TZ	Anzahl der Kinder	E	44.797	42.423	882,06	882,09	882,09	39.513.738	37.421.034	0	37.421.034	37.421.034	
79419 T-Kindbtr.3J.-Sch.GT	Anzahl der Kinder	E	38.953	36.889	990,23	990,44	990,44	38.572.296	36.536.425	0	36.536.425	36.536.425	
79420 T-Kindbtr.3J.-Sch.GTerw.	Anzahl der Kinder	E	29.794	28.216	1.072,60	1.072,47	1.072,47	31.957.049	30.260.685	0	30.260.685	30.260.685	
79421 T-Förderung behind.Kinder	Anzahl der Kinder	E	9.293	8.801	1.543,58	1.548,48	1.548,48	14.344.492	13.628.143	0	13.628.143	13.628.143	
79422 T-Zusätzl.Förd.Beh.Kind.	Anzahl der Kinder	E	2.091	1.980	3.087,94	3.087,96	3.087,96	6.456.876	6.114.167	0	6.114.167	6.114.167	
79423 T-Zusätzl.Förd.v.Kind.soz	Anzahl der Kinder	E	39.571	37.474	56,95	57,18	57,18	2.253.724	2.142.694	0	2.142.694	2.142.694	
79424 T-Zusätzl.Förd.Kind.n.dl.	Anzahl der Kinder	E	30.867	29.231	97,08	97,10	97,10	2.996.514	2.838.355	0	2.838.355	2.838.355	
79441 T-Kindbtr. durch Brdburg	Betreuungsstunden	E	6.687	6.333	111,66	106,02	106,02	746.640	671.400	0	671.400	671.400	
80376 VT-Kindertagesbetreuung	Anzahl der Kinder	E	162.337	153.735	8,31	8,21	8,21	1.349.223	1.262.081	-73.852	1.188.229	781.018	
80504 BuT Kita und KTPFL	Anzahl der Kinder, die Leistungen erhalten haben	E	33.656	33.656	0,11	0,74	0,55	3.770	18.654	-215	18.438	17.539	
							PB/PG:	211.075.506	199.792.813	-74.067	199.718.746	199.310.636	
Kindertagespflege													
80139 V Kindertagespflege	Anzahl der Verträge	E	3.365	3.365	83,67	105,44	98,91	281.554	332.829	-9.349	323.480	252.686	
80140 T-Kindertagespfl 1-3 Kind	Anzahl der vertraglich vereinbaren	E	1.110	1.110	109,17	110,49	110,49	121.184	122.641	0	122.641	122.641	
80141 T-Kindertagespfl 4-5 Kind	Anzahl der vertraglich vereinbaren	E	7.592	7.592	115,07	127,78	127,78	873.583	970.080	0	970.080	970.080	

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
80230 T-Kindertagesp. 9-10 Kind	Anzahl der vertraglich vereinbaren	E	18.989	18.989	139,31	145,32	145,32	2.645.409	2.759.401	0	2.759.401	2.759.401
							PB/PG:	3.921.729	4.184.951	-9.349	4.175.602	4.104.808
Koordination Jugendhilfe												
79900 VT-Jug-Fallunspec. Arbeit	Anzahl der abgerechneten Stunden durch freie Träger	I	2.022	2.022	112,40	91,34	91,34	227.277	184.681	-5.723	178.958	137.618
							PB/PG:	227.277	184.681	-5.723	178.958	137.618
Krankenhilfe Jugendamt												
80031 T-HzE-Krankenhilfe	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	3.608	3.608	152,23	196,63	196,63	549.229	709.438	0	709.438	709.438
							PB/PG:	549.229	709.438	0	709.438	709.438
Mitwirkung im gerichtlichen Verfahren												
79427 Jug-Mitwirk Fam.gericht	Zahl der Stellungnahmen	I	1.138	1.138	448,32	681,16	611,27	510.189	695.625	-50.817	644.808	535.124
81125 VT-Leistungen in jugendgerichtlichen	Monatlich abgeschlossene Ermittlungs-und	E	1.596	1.596	571,33	573,49	572,84	911.842	914.258	-59.041	855.217	748.605
							PB/PG:	1.422.031	1.609.883	-109.858	1.500.025	1.283.729
Reaktiver Kinderschutz												
80170 V-Kinderschutz-Sozpäd.	Anzahl der monatlichen Kinderschutzmeldungen	E	1.929	1.929	1.264,93	1.267,13	1.266,47	2.440.053	2.443.021	-230.267	2.212.754	1.700.254
							PB/PG:	2.440.053	2.443.021	-230.267	2.212.754	1.700.254
Teilhabefachdienst Jugend (EGH-SGB VIII/ SGB IX)												
63094 Pflegegeldleistg.	Anzahl der anspruchsberechtigten	E	512	512	56,54	61,55	60,05	28.949	30.743	-402	30.341	26.623
80172 T-Ambul.Eingliederh.-KJH	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	3.325	4.247	833,91	780,34	780,34	2.772.764	3.314.124	0	3.314.124	3.314.124
80173 T-Teilstat.Eingliedh.-KJH	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	99	144	3.444,02	3.503,69	3.503,69	340.958	504.531	0	504.531	504.531
80178 T-Jug-EGH-amb.-SGB XII	Anzahl der anspruchsberechtigten	E	1.648	1.741	1.849,36	2.039,71	2.039,71	3.047.740	3.551.130	0	3.551.130	3.551.130
80179 T-Jug-EGH-stat.-SGB XII	Anzahl der anspruchsberechtigten	E	642	697	9.773,70	10.495,20	10.495,20	6.274.715	7.315.154	0	7.315.154	7.315.154

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget	(in €)
80180 EGH-Jug-VerwaltP-SGB XII	Anzahl der anspruchsberechtigten	E	1.924	1.924	324,86	283,09	283,09	625.035	544.660	-13.390	531.270	429.847	
80975 T-EGH-Jug-Stat.innh.Berl.	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	302	487	7.950,95	7.497,17	7.497,17	2.401.188	3.651.120	0	3.651.120	3.651.120	
80976 T-EGH-Jug-Stat.außh.Berl.	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	627	637	9.072,82	9.692,53	9.692,53	5.688.657	6.174.144	0	6.174.144	6.174.144	
80977 T-EGH-Jug-Vollzeitpflege	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	97	99	1.803,13	1.887,48	1.887,48	174.904	186.860	0	186.860	186.860	
80995 V-Jug-Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge	Anzahl der anspruchsberechtigten	E	4.453	5.235	197,22	262,70	244,51	878.218	1.280.027	-84.373	1.195.654	992.216	
PB/PG:								22.233.128	26.552.493	-98.165	26.454.328	26.145.750	
Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote													
80623 VTBetr.v.Berl.K.inBRBHort	Anzahl der Kinder	E	20	20	316,54	388,37	366,81	6.331	7.336	-298	7.038	5.508	
80625 Gewährleist EFöB	Anzahl der Kinder	E	142.920	142.920	3,10	3,66	3,49	442.896	499.409	-20.852	478.558	366.103	
80626 Vertragsschluss kom. EFöB	Anzahl der Kinder	E	95.380	95.380	3,75	4,28	4,12	357.692	392.817	-15.043	377.774	285.934	
PB/PG:								806.920	899.562	-36.192	863.370	657.545	
Unterstützung der Familie													
80943 T-Begl.Umgang	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	532	534	596,13	780,41	780,41	317.143	416.740	0	416.740	416.740	
80944 T- Unterb.Mutter/Kind	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	654	654	9.748,84	9.134,17	9.134,17	6.375.740	5.973.748	0	5.973.748	5.973.748	
80945 T-Fam.hilf-Notsituation	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	5	5	14.450,25	2.157,79	2.157,79	72.251	10.789	0	10.789	10.789	
80946 V-Sonst.Jugendhilfen	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	E	1.238	1.238	513,60	547,99	537,66	635.832	665.627	-63.304	602.323	465.742	
PB/PG:								7.400.967	7.066.904	-63.304	7.003.600	6.867.018	
Vorschulische Sprachförderung													
81162 V-Vorschulische Sprachförderung -	Anzahl der Kinder	E	869	869	12,03	13,10	12,78	10.452	11.106	-396	10.710	8.156	
PB/PG:								10.452	11.106	-396	10.710	8.156	

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget	(in €)
							LuV/SE:	386.219.541	381.740.826	-3.509.167	378.231.658	370.585.814	

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
Ges												
Ausbildung												
80146 Ausbildung Praktikum	Anzahl aller Auszubildenden (incl.	E	54	54	1.003,42	1.361,38	1.253,93	54.184	67.712	-3.295	64.417	50.779
							PB/PG:	54.184	67.712	-3.295	64.417	50.779
Beschäftigungsverhältnisse												
76906 DezPersAng	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder	I	1.707	1.707	107,29	96,39	96,39	183.136	164.530	-12.790	151.740	122.411
							PB/PG:	183.136	164.530	-12.790	151.740	122.411
Gesundheitliche Beratung und Betreuung für Erwachsene (Fachbereich 3), GBE												
63133 S-Gutachten Pflegebedürft	Anzahl der Gutachten	I	48	48	449,40	712,42	633,47	21.571	30.406	-378	30.028	28.908
75428 Ges-Psych/Sucht Krise	Anzahl der Einsätze	E	800	800	433,72	426,78	426,78	346.978	341.420	-14.885	326.535	254.732
79013 Psych/Sucht Gutacht/i-HV	Anzahl der gutachterlichen Stellungnahmen	I	247	247	258,57	363,51	332,01	63.868	82.007	-1.942	80.065	66.391
80485 Gutachten Ges - BfB & SpD	Anzahl der Gutachten / Stellungnahmen	E	786	786	461,07	471,33	468,25	362.397	368.046	-16.285	351.761	270.988
80684 Psychosoziale Betreuung und Hilfevermittlung	Anzahl der Erstkontakte im Monat	E	3.173	3.173	301,73	235,96	235,96	957.382	748.690	-64.692	683.998	479.575
80685 Beratung und Hilfevermittlung für Behinderte und chronisch	Anzahl der Erstkontakte im Monat	E	2.027	2.027	280,10	310,07	301,08	567.773	610.280	-64.723	545.558	396.828
							PB/PG:	2.319.970	2.180.850	-162.905	2.017.944	1.497.422
Gesundheitliche Beratung und Betreuung für Kinder und Jugendliche (Fachbereich 1)												
60428 Zahnmed. Vorsorgeunters.	Anzahl der Untersuchten	E	18.347	18.347	16,84	17,12	17,04	308.961	312.551	-8.850	303.701	237.830
77672 Ges.bez.Kinderschutz	Anzahl der Maßnahmen	E	5.706	5.706	72,37	70,60	70,60	412.942	402.863	-9.295	393.567	311.872
78355 Zahnmed. Gruppenprophyla.	Anzahl	E	43.943	43.943	6,24	5,72	5,72	274.272	251.517	-8.142	243.375	180.301
78361 Diagn.behinderte Kinder	Anzahl der Untersuchungen (1 Kind = 1 Menge)	E	769	769	159,40	147,60	147,60	122.578	113.504	-2.309	111.195	90.997
78363 Hilfen f. behind. Kinder	Anzahl der Maßnahmen	E	3.241	3.241	79,07	61,19	61,19	256.271	198.315	-5.545	192.770	144.288

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
78365 Ges.Berat.Fam.Saeuglinge	Anzahl der Kinder	E	1.729	1.729	239,86	282,84	269,94	414.711	466.723	-9.474	457.249	374.012
78718 Therap.Vers.Behinderter	Anzahl der therapeutischen Versorgungsmaßnahmen	E	13.471	13.471	89,13	88,69	88,69	1.200.657	1.194.704	-29.472	1.165.232	908.595
79368 Indiv. Unters. KJGD	Anzahl der untersuchten Kinder/Jugendlichen	E	784	784	198,95	257,12	239,66	155.978	187.895	-3.554	184.341	153.618
79369 Zielgrupp.Unters. KJGD	Anzahl der untersuchten Kinder/Jugendlichen	E	4.135	4.135	212,35	251,72	239,90	878.057	991.998	-19.192	972.806	806.204
80923 Praev.Gesundh.Beratung	Anzahl der sozialpädagogischen	E	2.492	2.492	128,17	107,41	107,41	319.389	267.657	-7.340	260.317	195.902
80937 KJPD-Hilfe und Betreuung	Anzahl der Erstkontakte im Monat	E	1.864	1.864	372,43	377,61	376,06	694.208	700.968	-46.484	654.484	480.146
Gesundheitsschutz (Fachbereich 2)												
72607 Umweltmedizin/ext	Anzahl der Fälle (einschl. Beratung, Untersuchung +	E	4	4	2.618,52	731,59	731,59	10.474	2.926	-389	2.537	-472
72616 Desinfektion/Entwesung/e	Anzahl der Desinfektionen bzw. Fälle bzw. Personen	E	139	139	107,27	73,37	73,37	14.910	10.198	-1.078	9.120	5.399
78798 Ordnungsbeh. Bestattung.	Anzahl der Bestattungen	E	196	196	1.397,67	1.813,93	1.688,98	273.944	331.040	-1.088	329.952	318.442
79366 Hygieneueberwachung	Anzahl der protokollierten Begehungen	E	317	317	782,31	574,56	574,56	247.993	182.134	-8.828	173.306	109.588
79367 Seuchenhygiene Ges	Anzahl der seuchenhygienischen	E	3.997	3.997	168,33	124,50	124,50	672.798	497.607	-37.124	460.483	284.850
80756 Trinkwasserschutz	Anzahl der pathologischen Befunde(/Berichte)	E	767	767	144,49	179,23	168,80	110.823	129.473	-4.866	124.607	95.591
81138 ImpfungenV. 25.1 PNr.: 60268 (tlw.)	Anzahl der verabreichten Impfdosen	E	1.662	1.662	74,54	115,28	103,05	123.894	171.269	-1.272	169.997	157.513
81139 ImpfberatungenV. 25.1 PNr.: 60268 (tlw.)	Anzahl der Maßnahmen	E	1.891	1.891	46,53	46,87	46,77	87.990	88.437	-3.615	84.822	68.033
Standardprodukte der Bezirke												
78779 Kat.-Zivilschutz,Nofallv.	Anzahl der Einwohner des Bezirktes in Tausend	E	713	713	24,55	42,78	37,31	17.501	26.602	-490	26.112	21.877
							PB/PG:	17.501	26.602	-490	26.112	21.877

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)	
zentrale und regionalisierte Aufgaben													
78724 R-Beratung Partnerschaft	Anzahl der abgeschlossenen	E	7.008	7.008	139,01	102,51	102,51	974.159	718.356	-54.001	664.355	442.039	
78744 R-Praevension STD/HIV	Anzahl der definierten Präventionsmaßnahmen	E	1.105	1.105	188,58	166,67	166,67	208.379	184.167	-10.955	173.211	131.170	
79014 R-Schwangerschaftsberat.	Anzahl der abgeschlossenen	E	3.957	3.957	141,19	107,74	107,74	558.691	426.310	-15.087	411.223	289.444	
80138 R-Beratg./Diagn./Betr-HIV	Anzahl der persönlichen Beratungen	E	2.668	2.668	115,45	89,82	89,82	308.016	239.632	-11.167	228.465	167.091	
								PB/PG:	2.049.246	1.568.465	-91.211	1.477.254	1.029.744
								LuV/SE:	11.204.887	10.509.939	-478.609	10.031.330	7.644.941
QPK													
Gesundheitsplanung, Koordination und Qualitätsentwicklung													
79711 VT-Vers.Psych.Krank. -KBS	Angebotsstunde	E	6.155	5.042	92,34	94,10	93,57	568.338	471.786	-259	471.527	470.867	
79713 VT-Zuverdienst-PsychKrank	Anzahl der Vereinbarungen mit Nutzerinnen und Nutzern	E	623	784	357,25	274,98	274,98	222.565	215.588	-777	214.811	211.768	
80043 VT-Suchtberatung	Anzahl der Kontakte (analog des Deutschen	E	5.408	6.248	84,40	75,08	75,08	456.424	469.130	-680	468.450	466.005	
80938 Gesundheitsplanung	Anzahl der bearbeiteten Aufgabengebiete	E	216	216	3.623,68	2.819,52	2.819,52	782.714	609.015	-41.271	567.744	437.068	
								PB/PG:	2.030.041	1.765.520	-42.988	1.722.532	1.585.708
								LuV/SE:	2.030.041	1.765.520	-42.988	1.722.532	1.585.708

Anlage 4

Produktnummer mit Bezeichnung	Bezugsgröße	Status	Ist-Menge Basisjahr	Planmenge Planjahr	Stückkosten Basisjahr	Preis SenFin	Interner Preis	Produktkosten Basisjahr	Bruttobudget Planjahr	Kalkul. Abzug	Produktbudget o. kalk. Kosten	Netto- budget (in €)
FFM												
Fachbereich Kultur												
79402 VT-Infrastruktur -Kultur	Angebotsstunden	E	4.610	4.610	131,35	81,92	81,92	605.533	377.637	-219.729	157.908	157.181
							PB/PG:	605.533	377.637	-219.729	157.908	157.181
Förderung des Sports												
79742 R-FFM-Schwimmangebote	Angebotsstunden als Öffnungsstunden	E	2.950	2.950	291,33	277,65	277,65	859.426	819.066	-292.972	526.094	524.792
B0105 Bereitst. aller Sportanlagen	Anzahl der bereitgestellten Stunden lt. Belegungsplan	E	8.789	8.777	100,11	38,56	38,56	879.872	338.476	-220.431	118.045	117.519
							PB/PG:	1.739.298	1.157.543	-513.403	644.140	642.311
							LuV/SE:	2.344.831	1.535.180	-733.132	802.048	799.492

Produkthaushalt 2026

Budgetplan je Struktureinheit

Gewinnbeteiligung: 70,0%

Abt. BzBmin/WiFöSGAUmNat	Seite
SGA.....	2
UmNat	4
Fin.....	5
Pers	6
WiFö	7
ZV	8
Abt. SchulSportWeiKultFM	
SchulSport.....	9
WeiKult.....	11
FM	12
Abt. Ord	
Ord	14
Abt. Stadt	
Stadt	16
Abt. SozBüd	
Soz	18
Bürg.....	21
Abt. JugFamGes	
Jug	23
Ges	26
QPK.....	28
FFM	29

Produkthaushalt 2026

Budgetplan der Struktureinheit: SGA

Gewinnbeteiligung: 70,0%

(in €)

Produktsummenbudget	- Bruttobudget inkl. haushaltstechnische Verrechnungen	36.369.889
Abzug der kalkulatorischen Kosten (haushaltstechnische Verrechnungen)		-1.098.476
Produktsummenbudget	- Bruttobudget ohne haushaltstechnische Verrechnungen	35.271.413
Abzug kostenstellenfremder Budgetanteile (Verrechnungs-, Gemein-, Infrastrukturkosten)		-3.781.959
Produktsummenbudget	- Nettobudget	31.489.454
Sonderkalkulation (SenFin)		-2.018.075
Zentrale Veranschlagung/Umverteilungen (vgl. Anlage 3)		-315.161
davon:		
	Technisch bedingte Budgetkorrekturen	-151.409
	Budgetzu- oder -abgänge zur zentralen Veranschlagung	-163.752
	Sonstige Gemeinkostenanteile	0
Budget nach KLR - netto		29.156.218
Haushaltsplan:	Personalausgaben	13.641.400
	Sachmittelausgaben	15.139.300
	Transfers - budgetwirksam (T-Teil)	1.345.000
	Transfers Z10	3.000
	Eckwert kameral	30.128.700
	Einnahmen E01/E02	612.000
	Mehreinnahmen E03	33.000
	Budgetabweichung	-327.482

Produktkatalog Version 22	Status	Bezugsgröße
Personal		
76906 DezPersAng	I	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder Kostenstelle
80146 Ausbildung Praktikum	E	Anzahl aller Auszubildenden (incl. Verbundausbildung) / betreuten Praktikanten
Straßenbaubehörde, Aufgaben der		
61516 Sondernutzung Straßen	E	Anzahl der Vorgänge
77741 Widmung/Benennung Str.	E	Anzahl der Vorgänge
78443 Sondernutzg.öff.Versorg.	E	Anzahl der Vorgänge
78782 TBA-Leistg.f.ext.Bauherr	E	Verwaltungskosten nach ABau (TEuro)
78783 Mängelbeseitigung Str-TBA	E	Anzahl der erledigten Mängelzettel
78786 Ext.Grundstücksangel.TBA	E	Anzahl der Vorgänge
78816 Überwachung öff. Straßen	E	Tatsächliche monatliche Begehungslänge (km)
79017 Int.Dienstlstd.TBA f.BA	I	Anzahl der Vorgänge
79018 Str.verksbehörd.Anordn.	E	Anzahl der ausgeführten Anordnungen
79061 Leistg.f.Bauherren Senat	I	Verwaltungskosten nach ABau (TEuro)
79062 Unterhaltung öff.Straßen	E	tatsächlich bearbeitete, gewichtete Straßenfläche (qm)
79063 Gehwegüberfahrten	E	Anzahl der Vorgänge
79064 Stellgn.zu Fachplanungen	I	Anzahl der schriftlichen Stellungnahmen
79065 Stellungn.TBA & SVB f.HV	I	Anzahl der Vorgänge
79744 HOAI-Leist. Straßenbau	E	HOAI- / AHO-Honorar (Euro)
80752 Schadenersatz - Straßen	E	Anzahl unerlaubter Eingriffe und (abgeschlossener) Schadenersatzforderungen
Straßenverkehrsbehörde, Aufgaben der		
78846 Ord-Verkehrsbeh.Erlaubn.	E	Anzahl der Erlaubnisse / Ausnahmegenehmigungen

79717	Strverkehrsrb.Anord.RegelV	E	Anzahl der Anordnungen / abschließenden Bescheide
79718	Strverkehrsrb.Anord.einf.	E	Anzahl der Anordnungen bzw. präzisierten Einzelfälle jeweils auf Grund einer gü

Unterhaltung und Neubau von Grün- und Freiflächen

77700	oeffentl. Friedhoeft	E	qm Friedhofsfläche
77701	Urnenbeisetzung	E	Anzahl der Urnenbeisetzungen
77702	Erdbestattung	E	Anzahl der Erdbestattungen
77703	Trauerfeier auf Friedh.	E	Anzahl der Trauerfeiern, Abschiednahmen, Aufbahrungen
78449	Kleingartenverwaltung	E	Kleingartenfläche in Tausend qm
78712	Brunnen-GKL_1	E	Betriebsstunden in der eine Brunnenanlage voll funktionsfähig in Betrieb war.
79039	S-Pfl./Unterh. v. Schulen	I	Pflegefläche in 100 qm
79040	S-Pfl./Unterh.Sportplätze	I	Pflegefläche in 100 qm
79738	S-Pfl./Unterh.Freiflächen	I	Pflegefläche in 100 qm
80931	hochwertig öff. Grünanl.	E	Pflegefläche in hundert qm hochwertige Grünanlagen
80933	einfach öff. Grünanl.	E	Pflegefläche in hundert qm einfache Grünanlagen
80934	Grundstücksbereitstellung	E	Fläche in hundert qm
80935	Oeffentl.Spiel-/Bewegfl.	E	Pflegefläche in hundert qm der Spiel- und Bewegungsflächen
80961	Gruenpflege Straßenland	E	Pflegefläche in hundert qm
80986	Straßenbäume - regelmäßige K	E	Anzahl der Verkehrssicherheitskontrollen von Straßenbäume
80987	Straßenbäume - Umsetzung von	E	Anzahl der durchgeführten Maßnahmen
80988	Straßenbäume - Nachhaltige B	E	Anzahl der durchgeführten Maßnahmen
81119	Management des Grünflächeni	I	Pflegefläche in 10.000 qm
81136	Vorbereitung und Durchführung	E	HOAI-Wert
81137	S-Vorbereitung und Durchführu	I	HOAI-Wert
B932a	Übliche Grünanlagen Plus	E	Pflegefläche in hundert qm übliche Grünanlagen Plus
B932b	Übliche Grünanlagen Übrige	E	Pflegefläche in hundert qm übliche Grünanlagen Übrige

Produkthaushalt 2026

Budgetplan der Struktureinheit: **UmNat**

Gewinnbeteiligung: 70,0%

(in €)

Produktsummenbudget	- Bruttobudget inkl. haushaltstechnische Verrechnungen	2.111.662
Abzug der kalkulatorischen Kosten (haushaltstechnische Verrechnungen)		-57.089
Produktsummenbudget	- Bruttobudget ohne haushaltstechnische Verrechnungen	2.054.574
Abzug kostenstellenfremder Budgetanteile (Verrechnungs-, Gemein-, Infrastrukturkosten)		-487.028
Produktsummenbudget	- Nettobudget	1.567.546
Sonderkalkulation (SenFin)		34.494
Zentrale Veranschlagung/Umverteilungen (vgl. Anlage 3)		0
davon:		
	Technisch bedingte Budgetkorrekturen	0
	Budgetzu- oder -abgänge zur zentralen Veranschlagung	0
	Sonstige Gemeinkostenanteile	0
Budget nach KLR - netto		1.602.040
Haushaltsplan:	Personalausgaben	1.820.000
	Sachmittelausgaben	-129.800
	Transfers - budgetwirksam (T-Teil)	0
	Transfers Z10	0
	Eckwert kameral	1.690.200
	Einnahmen E01/E02	80.000
	Mehreinnahmen E03	0
	Budgetabweichung	-8.160

Produktkatalog Version 22	Status	Bezugsgröße
Personal		
76906 DezPersAng	I	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder Kostenstelle
80146 Ausbildung Praktikum	E	Anzahl aller Auszubildenden (incl. Verbundausbildung) / betreuten Praktikanten
Umweltordnungsaufgaben, Naturschutz und Landschaftsplanung		
62717 Artenschutzvollzug	E	Anzahl
62728 Baumschutz	E	Anzahl
72803 Ordnungsaufgaben BImSchG	E	Anzahl der abgeschlossenen Vorgänge
72805 Ordnungs. Abfall privat G	E	Anzahl der abgeschlossenen Vorgänge
77659 Ausnahmezul-Genehmigung	E	Anzahl der Bescheide
78715 Gewässer Aufs.&Genehmig.	E	Anzahl der erbrachten Leistungen
79038 Vollzug Naturschutzrecht	E	Anzahl der Vorgänge
79342 Ordn. Indirekteinleiter	E	Anzahl der geprüften Anlagen und Einleitungen
79345 Ordnungs-Aufg. VAWS-Anl.	E	Anzahl der geprüften Anlagen
79716 Umweltinfo/EU-Berichterst	E	Anzahl der veröffentlichten Informationen
80549 Freiraum-Gruenfl.konzepte	E	Wert der bearbeiteten Leistungen
81129 Erfassung und Bewertung von B	E	Anzahl der abgeschlossenen Vorgänge
81131 Umweltbildung	E	Anzahl der betreuten Maßnahmen der Umweltbildung
81132 Klimaschutz	E	Anzahl der laufenden Maßnahmen zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Produkthaushalt 2026

Budgetplan der Struktureinheit: **Fin**

Gewinnbeteiligung: 70,0%

(in €)

Produktsummenbudget	- Bruttobudget inkl. haushaltstechnische Verrechnungen	1.519.711
Abzug der kalkulatorischen Kosten (haushaltstechnische Verrechnungen)		-145.763
Produktsummenbudget	- Bruttobudget ohne haushaltstechnische Verrechnungen	1.373.948
Abzug kostenstellenfremder Budgetanteile (Verrechnungs-, Gemein-, Infrastrukturkosten)		-313.982
Produktsummenbudget	- Nettobudget	1.059.966
Sonderkalkulation (SenFin)		-18.580
Zentrale Veranschlagung/Umverteilungen (vgl. Anlage 3)		0
davon:		
	Technisch bedingte Budgetkorrekturen	0
	Budgetzu- oder -abgänge zur zentralen Veranschlagung	0
	Sonstige Gemeinkostenanteile	0
Budget nach KLR - netto		1.041.386
Haushaltsplan:	Personalausgaben	1.099.000
	Sachmittelausgaben	-52.700
	Transfers - budgetwirksam (T-Teil)	0
	Transfers Z10	0
	Eckwert kameral	1.046.300
	Einnahmen E01/E02	0
	Mehreinnahmen E03	0
	Budgetabweichung	-4.914

Produktkatalog Version 22	Status	Bezugsgröße
Haushalt		
79883 S-Fin-Haush.pl_Haush.wirt	I	Anzahl der Kapitel
Informationstechnologie		
79459 IT-NBR Betrieb-lokal	I	Anzahl der NBR-Kennungen je Kostenstelle
Kassenwesen		
79353 S-BzK - Ausgaben	I	Anzahl der Istbuchungen
79354 S-BzK - Einnahmen	I	Anzahl der Istbuchungen
79730 S-BzK-Einziehg/Beitreibg.	I	Anzahl der Vollstreckungsersuchen
Personal		
76906 DezPersAng	I	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder Kostenstelle

Produkthaushalt 2026

Budgetplan der Struktureinheit: **Pers**

Gewinnbeteiligung: 70,0%

(in €)

Produktsummenbudget	- Bruttobudget inkl. haushaltstechnische Verrechnungen	4.401.382
Abzug der kalkulatorischen Kosten (haushaltstechnische Verrechnungen)		-369.204
Produktsummenbudget	- Bruttobudget ohne haushaltstechnische Verrechnungen	4.032.177
Abzug kostenstellenfremder Budgetanteile (Verrechnungs-, Gemein-, Infrastrukturkosten)		-1.153.395
Produktsummenbudget	- Nettobudget	2.878.782
Sonderkalkulation (SenFin)		-26.053
Zentrale Veranschlagung/Umvverteilungen (vgl. Anlage 3)		2.329.800
davon:		
	Technisch bedingte Budgetkorrekturen	0
	Budgetzu- oder -abgänge zur zentralen Veranschlagung	2.329.800
	Sonstige Gemeinkostenanteile	0
Budget nach KLR - netto		5.182.529
Haushaltsplan:	Personalausgaben	5.508.900
	Sachmittelausgaben	-301.200
	Transfers - budgetwirksam (T-Teil)	0
	Transfers Z10	1.000
	Eckwert kameral	5.208.700
	Einnahmen E01/E02	0
	Mehreinnahmen E03	0
	Budgetabweichung	-26.171

Produktkatalog Version 22	Status	Bezugsgröße
Haushalt		
80757 S-Bewirt.Haush.Personal	I	Anzahl der Beschäftigten, Azubi und Praktikanten
Informationstechnologie		
79465 IT-IPV Betrieb-lokal	I	Anzahl der IPV-Nutzerkennungen
Personal		
76906 DezPersAng	I	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder Kostenstelle
78707 S-PE-Service	I	Anzahl der Beschäftigten (ohne Azubis, Praktikanten)
79352 S-Beschaeft.verhaeltnis	I	Anzahl der Beschäftigten, der Azubi, Praktikanten
80146 Ausbildung Praktikum	E	Anzahl aller Auszubildenden (incl. Verbundausbildung) / betreuten Praktikanten
80952 Gesundheitsmanagement	I	Anzahl der Dienstkräfte
80978 StellBesVerf	I	Anzahl der besetzten Stellen

Produkthaushalt 2026

Budgetplan der Struktureinheit: **WiFö**

Gewinnbeteiligung: 70,0%

(in €)

Produktsummenbudget	- Bruttobudget inkl. haushaltstechnische Verrechnungen	697.099
Abzug der kalkulatorischen Kosten (haushaltstechnische Verrechnungen)		-88.111
Produktsummenbudget	- Bruttobudget ohne haushaltstechnische Verrechnungen	608.988
Abzug kostenstellenfremder Budgetanteile (Verrechnungs-, Gemein-, Infrastrukturkosten)		-125.436
Produktsummenbudget	- Nettobudget	483.552
Sonderkalkulation (SenFin)		-5.606
Zentrale Veranschlagung/Umverteilungen (vgl. Anlage 3)		0
davon:		
	Technisch bedingte Budgetkorrekturen	0
	Budgetzu- oder -abgänge zur zentralen Veranschlagung	0
	Sonstige Gemeinkostenanteile	0
Budget nach KLR - netto		477.946
Haushaltsplan:	Personalausgaben	371.300
	Sachmittelausgaben	32.000
	Transfers - budgetwirksam (T-Teil)	26.900
	Transfers Z10	50.000
	Eckwert kameral	480.200
	Einnahmen E01/E02	0
	Mehreinnahmen E03	0
	Budgetabweichung	-2.254

Produktkatalog Version 22	Status	Bezugsgröße
Wirtschaftsförderung		
79103 WiFoerd-Wi./-Untern.Berat	E	Anzahl abgeschlossener Maßnahmen

Produkthaushalt 2026

Budgetplan der Struktureinheit: ZV

Gewinnbeteiligung: 70,0%

(in €)

Produktsummenbudget	- Bruttobudget inkl. haushaltstechnische Verrechnungen	966.696
Abzug der kalkulatorischen Kosten (haushaltstechnische Verrechnungen)		-18.273
Produktsummenbudget	- Bruttobudget ohne haushaltstechnische Verrechnungen	948.423
Abzug kostenstellenfremder Budgetanteile (Verrechnungs-, Gemein-, Infrastrukturkosten)		-189.491
Produktsummenbudget	- Nettobudget	758.932
Sonderkalkulation (SenFin)		0
Zentrale Veranschlagung/Umverteilungen (vgl. Anlage 3)		0
davon:		
	Technisch bedingte Budgetkorrekturen	0
	Budgetzu- oder -abgänge zur zentralen Veranschlagung	0
	Sonstige Gemeinkostenanteile	0
Budget nach KLR - netto		758.932
Haushaltsplan:	Personalausgaben	577.000
	Sachmittelausgaben	0
	Transfers - budgetwirksam (T-Teil)	0
	Transfers Z10	0
	Eckwert kameral	577.000
	Einnahmen E01/E02	0
	Mehreinnahmen E03	0
	Budgetabweichung	181.932

Produktkatalog Version 22	Status	Bezugsgröße

Standardprodukte der Bezirke

81128	S-Leistungen der zentralen Verg	I	Verrechnungsstunden

Produkthaushalt 2026

Budgetplan der Struktureinheit: SchulSport

Gewinnbeteiligung: 70,0%

(in €)

Produktsummenbudget	- Bruttobudget inkl. haushaltstechnische Verrechnungen	90.169.791
Abzug der kalkulatorischen Kosten (haushaltstechnische Verrechnungen)		-24.279.221
Produktsummenbudget	- Bruttobudget ohne haushaltstechnische Verrechnungen	65.890.570
Abzug kostenstellenfremder Budgetanteile (Verrechnungs-, Gemein-, Infrastrukturkosten)		-9.263.788
Produktsummenbudget	- Nettobudget	56.626.781
Sonderkalkulation (SenFin)		14.370.726
Zentrale Veranschlagung/Umverteilungen (vgl. Anlage 3)		-18.066.142
davon:		
	Technisch bedingte Budgetkorrekturen	-434.918
	Budgetzu- oder -abgänge zur zentralen Veranschlagung	-17.631.224
	Sonstige Gemeinkostenanteile	0
Budget nach KLR - netto		52.931.365
Haushaltsplan:	Personalausgaben	5.898.700
	Sachmittelausgaben	43.604.100
	Transfers - budgetwirksam (T-Teil)	4.070.500
	Transfers Z10	2.000
	Eckwert kameral	53.575.300
	Einnahmen E01/E02	353.600
	Mehreinnahmen E03	57.500
	Budgetabweichung	-232.835

Produktkatalog Version 22	Status	Bezugsgröße
Förderung des Sports		
75427 Vermietung Sportanlagen	E	Anzahl der bearbeiteten Verträge
77675 Org./Vergabe Sportanl.	E	Anzahl der bearbeiteten Anträge
80980 Veranstaltungen der bezirkliche	E	Ist-Teilnehmerzahl
B0105 Bereitst. aller Sportanlagen	E	Anzahl der bereitgestellten Stunden lt. Belegungsplan
Personal		
76906 DezPersAng	I	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder Kostenstelle
80146 Ausbildung Praktikum	E	Anzahl aller Auszubildenden (incl. Verbundausbildung) / betreuten Praktikanten
Schulträgerschaft		
78458 Schulplaetze Grundschule	E	Anzahl der Schülerinnen und Schüler
78461 Schulplaetze Gymnasien	E	Anzahl der Schülerinnen und Schüler
78817 Bereitst.Ganztagsschulpl.	E	Anzahl der Schülerinnen und Schüler
79043 VT-Beförd.v.Kind.m.Behind	E	Anzahl der beförderten Schülerinnen und Schüler
79388 Jugendverkehrsschulen	E	Teilnehmer an Veranstaltungen der Jugendverkehrsschule
79434 Beköstigung	E	Anzahl der bereitgestellten Essensportionen
79871 So.schul-Hör-Sprach-Lern	E	Anzahl der Schülerinnen und Schüler
79872 So.schul-körp.geist.emot.	E	Anzahl der Schülerinnen und Schüler
79876 Finanz. f. Privatschulen	E	Anzahl der Schülerinnen und Schüler
80194 Bereitstell. Schulpl. ISS	E	Anzahl der Schülerinnen und Schüler
80423 T-BuTSchule-Tagesausflüge	E	Anzahl der Schülerinnen und Schüler, welchen Ausflüge finanziert wurden
80424 VT-BuT-Schule Mittag	E	Anzahl der bereitgestellten Essensportionen für Schülerinnen und Schüler mit gül
80494 BuT-Schulamt Bezirke	E	Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit "berlinpass-BuT" Merkmal B 1, B 2, L

Anlage 5

80621	Hort-fr. Tr. mit bez IKT	E	Anzahl der Kinder
80622	Hort-fr. Tr. ohne bez IKT	E	Anzahl der Kinder
80623	VTBetr.v.Berl.K.inBRBHort	E	Anzahl der Kinder
80624	Hort-kommunaler Träger	E	Anzahl der Kinder
80686	Bereitstellung von Schulplätzen	E	Anzahl der Schülerinnen und Schüler
80926	Angebote GAS	E	Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Veranstaltungen der Gartenarbeitsschule
81135	Bereitstellung von Schulplätzen	E	Anzahl der Schülerinnen und Schüler
81164	Beköstigung o. Mischküche	E	Anzahl der bereitgestellten Essensportionen
Sonstige Kostenträger			
79526	Bezirksint Kappa SSP-SSSP	I	Verrechnungseinheit
Weiterbildung			
79728	nachtr.Erw.Schulabschluss	E	Anzahl der Teilnehmenden (Schüler)

Produkthaushalt 2026

Budgetplan der Struktureinheit: WeiKult

Gewinnbeteiligung: 70,0%

(in €)

Produktsummenbudget	- Bruttobudget inkl. haushaltstechnische Verrechnungen	17.622.656
Abzug der kalkulatorischen Kosten (haushaltstechnische Verrechnungen)		-1.102.473
Produktsummenbudget	- Bruttobudget ohne haushaltstechnische Verrechnungen	16.520.183
Abzug kostenstellenfremder Budgetanteile (Verrechnungs-, Gemein-, Infrastrukturkosten)		-2.975.587
Produktsummenbudget	- Nettobudget	13.544.596
Sonderkalkulation (SenFin)		370.695
Zentrale Veranschlagung/Umvteilungen (vgl. Anlage 3)		-1.390.612
davon:		
	Technisch bedingte Budgetkorrekturen	-967.767
	Budgetzu- oder -abgänge zur zentralen Veranschlagung	-422.845
	Sonstige Gemeinkostenanteile	0
Budget nach KLR - netto		12.524.679
Haushaltsplan:	Personalausgaben	10.467.500
	Sachmittelausgaben	1.842.400
	Transfers - budgetwirksam (T-Teil)	491.000
	Transfers Z10	1.000
	Eckwert kameral	12.801.900
	Einnahmen E01/E02	24.000
	Mehreinnahmen E03	189.000
	Budgetabweichung	-64.221

Produktkatalog Version 22	Status	Bezugsgröße
Fachbereich Kultur		
79402 VT-Infrastruktur -Kultur	E	Angebotsstunden
79403 Stadtteilgeschichte	E	Angebotsstunden
79404 Kulturelle Angebote	E	Angebotsstunden
80927 Angebote JKS	E	Angebotsstunde (60 Minuten)
81116 VT- Förderung kultureller Projekt	E	Zuwendungen in Euro
81117 Förderung kultureller Projekte d	E	Zuwendungen in Euro
Musikschule		
79395 Musikunterricht	E	Anzahl der Unterrichtseinheiten à 45 Minuten
80405 Koop. MS an ISS u Ganzttag	I	Unterrichtseinheit (UE) mit 45 Minuten
Personal		
76906 DezPersAng	I	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder Kostenstelle
80146 Ausbildung Praktikum	E	Anzahl aller Auszubildenden (incl. Verbundausbildung) / betreuten Praktikanten
Stadtbibliothek		
80007 Bibl.-Medien/Entleihung	E	Anzahl der Entleihungen
80008 Bibl.-Beratung, Sachinfo	E	Anzahl der Besuche
80035 Bibl.-Med.komp.Leseförd	E	Anzahl der Teilnehmer/Innen
Weiterbildung		
79026 Lehrveranstaltungen VHS	E	Anzahl der Unterrichtseinheiten (UE) in Zeiteinheiten von 45 Minuten
79869 VHS-Integr.maßn.Zuw.	E	Anzahl der durchgeführten Maßnahmen in Zeiteinheiten von 45 Minuten
80755 Sprachintegr Fluechtlinge	E	Anzahl der Unterrichtseinheiten (UE) in Zeiteinheiten von 45 Minuten

Produkthaushalt 2026

Budgetplan der Struktureinheit: FM

Gewinnbeteiligung: 70,0%

(in €)

Produktsummenbudget	- Bruttobudget inkl. haushaltstechnische Verrechnungen	13.208.578
Abzug der kalkulatorischen Kosten (haushaltstechnische Verrechnungen)		-634.465
Produktsummenbudget	- Bruttobudget ohne haushaltstechnische Verrechnungen	12.574.114
Abzug kostenstellenfremder Budgetanteile (Verrechnungs-, Gemein-, Infrastrukturkosten)		-2.943.662
Produktsummenbudget	- Nettobudget	9.630.451
Sonderkalkulation (SenFin)		98.753
Zentrale Veranschlagung/Umvteilungen (vgl. Anlage 3)		29.685.361
davon:		
	Technisch bedingte Budgetkorrekturen	-321.461
	Budgetzu- oder -abgänge zur zentralen Veranschlagung	30.006.822
	Sonstige Gemeinkostenanteile	0
Budget nach KLR - netto		39.414.565
Haushaltsplan:	Personalausgaben	10.847.000
	Sachmittelausgaben	30.642.700
	Transfers - budgetwirksam (T-Teil)	56.000
	Transfers Z10	2.000
	Eckwert kameral	41.547.700
	Einnahmen E01/E02	1.931.000
	Mehreinnahmen E03	0
	Budgetabweichung	-202.135

Produktkatalog Version 22	Status	Bezugsgröße
Förderung des Sports		
75427 Vermietung Sportanlagen	E	Anzahl der bearbeiteten Verträge
Gebäude- und Immobilienmanagement		
72712 S-Postbearbeitung	I	Anzahl der eingehenden Poststücke in der Poststelle
77724 Grund.Dingl.Rechtsgesch.	E	Anzahl der Vorgänge
77780 S-Vervielfältigungen	I	Anzahl der Seiten (Kopien) geteilt durch Hundert
78340 S-Arbeits- u.Brandschutz	I	Anzahl der zu betreuenden Personen
78351 S-Beschaffung	I	Anzahl der Bestellungen je Empfänger-Kostenstelle
79350 R-Kommunalverm.-Sicherung	I	Anträge
79390 S-Transporte-Fuhrpark	I	Anzahl der Transporte je Kostenstelle
79893 FM-Finanzvermögen	E	Anzahl der Verträge
80380 S-techn.Geb.verw.Arch Ing	I	Brutto-Grundfläche (BGF) in Quadratmeter
80548 S-Energie-V.-management	I	Brutto-Grundfläche (BGF) in 100 Quadratmeter
80631 S-Infrastrukt. o. Schulen	I	Bereitgestellte Fläche in qm BGF
80632 S-Bereitstellung Schulfl.	I	Bereitgestellte Fläche in qm BGF
80754 S-Investive Hochbauleist.	I	Ansatz der Gesamtbaukosten je Jahr in Tausend Euro
80984 Bereitstellung bezirkseigener Fl	I	Bereitgestellte Fläche in qm Nettogrundfläche
Informationstechnologie		
79452 IT-Infrastr.Betrieb (vu)	I	Anzahl IT-Endgeräte je Kostenstelle
79455 Verfahren SammelKTR	I	Anzahl IT-Verfahren je Kostenstelle
80477 TK-Infrastruktur Betrieb	I	Anzahl der TK-Endgeräte je Kostenstelle

Personal

76906	DezPersAng	I	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder Kostenstelle
80146	Ausbildung Praktikum	E	Anzahl aller Auszubildenden (incl. Verbundausbildung) / betreuten Praktikanten

Schulbauoffensive (BSO)

80957	R-GSt RV Ost	I	Anzahl der Bezirke im Regionalverbund

Sonstige Kostenträger

80482	Kassenangelegenheiten	I	Anzahl der Kassenanordnungen

Standardprodukte der Bezirke

78779	Kat.-Zivilschutz,Nofallv.	E	Anzahl der Einwohner des Bezirkes in Tausend

Produkthaushalt 2026

Budgetplan der Struktureinheit: **Ord**

Gewinnbeteiligung: 70,0%

(in €)

Produktsummenbudget	- Bruttobudget inkl. haushaltstechnische Verrechnungen	7.758.974
Abzug der kalkulatorischen Kosten (haushaltstechnische Verrechnungen)		-449.813
Produktsummenbudget	- Bruttobudget ohne haushaltstechnische Verrechnungen	7.309.161
Abzug kostenstellenfremder Budgetanteile (Verrechnungs-, Gemein-, Infrastrukturkosten)		-1.751.505
Produktsummenbudget	- Nettobudget	5.557.656
Sonderkalkulation (SenFin)		-98.889
Zentrale Veranschlagung/Umverteilungen (vgl. Anlage 3)		4.800
davon:		
	Technisch bedingte Budgetkorrekturen	15.200
	Budgetzu- oder -abgänge zur zentralen Veranschlagung	-10.400
	Sonstige Gemeinkostenanteile	0
Budget nach KLR - netto		5.463.567
Haushaltsplan:	Personalausgaben	5.434.200
	Sachmittelausgaben	440.500
	Transfers - budgetwirksam (T-Teil)	2.500
	Transfers Z10	1.000
	Eckwert kameral	5.878.200
	Einnahmen E01/E02	0
	Mehreinnahmen E03	120.000
	Budgetabweichung	-294.633

Produktkatalog Version 22	Status	Bezugsgröße
Lebensmittelaufsicht		
75486 Ueberwachung Q-Normen	E	Anzahl der Maßnahmen
75487 Ueberwachung Preisrecht	E	Anzahl der Maßnahmen
77027 R-S-Planpr./Marz.-Helld.	I	Anzahl der Planproben
79093 VetLeb:Probeentnahmen	E	Anzahl der Proben
80492 VetLeb:Lebensm.Ueberwach.	E	Anzahl der Maßnahmen
80493 VetLeb-Ueberpruef.Ueberw.	E	Anzahl der Kontrollen
Ordnung im öffentlichen Raum		
65015 Belast. Verwaltungsverfahren	E	Anzahl der Bescheide
76844 Gewerbliche Zulassungen	E	Anzahl der Zulassungen
80374 Ord-Außendienst-Maßnahmen	E	Präsenzstunden des Allgemeinen Ordnungsdienstes
80550 Gewerbebescheinigungen	E	Anzahl der bescheinigten Anzeigen GewA 1, 2, 3
80553 Ordnungswidrigkeiten	E	Anzahl der Ordnungswidrigkeiten
80949 AMS Ordnung	E	Anzahl der erstmalig bearbeiteten Anliegen
80950 Bewachung (§ 34a GewO)	E	Anzahl der positiven und negativen Bescheide bei der Zulassung eines Betriebe
81156 Verkehrsüberwachung ruhender	E	Anzahl der von der Bußgeldstelle übermittelten Anzeigen der Verkehrsordnungs
Personal		
76906 DezPersAng	I	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder Kostenstelle
80146 Ausbildung Praktikum	E	Anzahl aller Auszubildenden (incl. Verbundausbildung) / betreuten Praktikanten
Standardprodukte der Bezirke		
78779 Kat.-Zivilschutz,Nofallv.	E	Anzahl der Einwohner des Bezirkes in Tausend

Veterinäraufsicht

75483	Tierschutzrechtl.Pruefung	E	Anzahl der Maßnahmen
75484	Maßn.gefaehrl.Tiere	E	Anzahl der Fälle / Beratungen
77731	R-Futtermittelueberw.	E	Anzahl der Maßnahmen
79022	VetLeb-Tierseuchenbekämpf	E	Anzahl der Maßnahmen

Produkthaushalt 2026

Budgetplan der Struktureinheit: Stadt

Gewinnbeteiligung: 70,0%

(in €)

Produktsummenbudget	- Bruttobudget inkl. haushaltstechnische Verrechnungen	11.408.106
Abzug der kalkulatorischen Kosten (haushaltstechnische Verrechnungen)		-842.632
Produktsummenbudget	- Bruttobudget ohne haushaltstechnische Verrechnungen	10.565.475
Abzug kostenstellenfremder Budgetanteile (Verrechnungs-, Gemein-, Infrastrukturkosten)		-2.817.114
Produktsummenbudget	- Nettobudget	7.748.361
Sonderkalkulation (SenFin)		-12.007
Zentrale Veranschlagung/Umverteilungen (vgl. Anlage 3)		95.580
davon:		
	Technisch bedingte Budgetkorrekturen	96.280
	Budgetzu- oder -abgänge zur zentralen Veranschlagung	-700
	Sonstige Gemeinkostenanteile	0
Budget nach KLR - netto		7.831.934
Haushaltsplan:		
	Personalausgaben	8.631.400
	Sachmittelausgaben	340.800
	Transfers - budgetwirksam (T-Teil)	10.000
	Transfers Z10	0
	Eckwert kameral	8.982.200
	Einnahmen E01/E02	0
	Mehreinnahmen E03	1.129.000
	Budgetabweichung	-21.266

Produktkatalog Version 22	Status	Bezugsgröße
Bau- und Wohnungsaufsicht		
60830 Abgeschlossenheitsbesch.	E	Anzahl Wohn- bzw. Gewerbeeinheiten und KFZ-Stellplätze
63285 Wid. u. Klageverf. d. BWA	E	Anzahl der eingegangenen Widersprüche, Klagen und Rechtsschutzverfahren
72669 Mängelbeseitigung	E	Anzahl der Vorgänge
72678 Baulasten/extern	E	Anzahl der Baulasten
78378 BWA-Bürgerberater. Ausk.	E	Fallzahlen
79072 Amtsh.Stell. Bauaufs.-Bez	I	Fallzahlen
79732 Brandsicherheitsschau	E	Fallzahlen
79733 Genehmigungen BWA	E	Fallzahlen
79734 Kontrollen	E	Anzahl der Kontrollen
79735 Gefahrenabwehr	E	Fallzahlen
Denkmalschutz		
61531 Entsch./Stell. DenkmalSchG	I	Anzahl der Stellungnahmen / Entscheidungen
77778 Info./Ausk. UD - extern	E	Anzahl der Informationen / Auskünfte
79087 Denkmalr. GenehmigungsVf	E	Anzahl der Bescheide / schriftliche Entscheidungen / Anzahl der Anhörungen b
Personal		
76906 DezPersAng	I	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder Kostenstelle
80146 Ausbildung Praktikum	E	Anzahl aller Auszubildenden (incl. Verbundausbildung) / betreuten Praktikanten
Stadtplanung		
76889 Plan.rechtliche Bescheide	E	Anzahl der Bescheide, Gebote
78428 Städtebauliche Planungen	E	Anzahl der Planungen
78429 Städtebaul. Stellgn./ ext	E	Anzahl der Stellungnahmen

Anlage 5

78430	Städteb. Stellungn./int	I	Anzahl der Stellungnahmen
78433	B-Plan Aufstellung	E	Abgeschlossene Verfahrensschritte
78434	B-Plan Öffentliche Beteil	E	Abgeschlossene Verfahrensschritte
78435	B-Plan Beteilig. Behörden	E	Abgeschlossene Verfahrensschritte
78436	B-Plan Öffentl. Auslegung	E	Abgeschlossene Verfahrensschritte
78437	B-Plan Festsetzung	E	Abgeschlossene Verfahrensschritte
78438	Städtebauliche Verträge	E	Anzahl der Verträge
78466	Fachliche Beratung.Stapl.	E	Anzahl der Beratungen
78807	Stapl.Förderungsobjekte	E	Anzahl der Verfahren
79060	Mitwirk. an überg.Planung	I	Anzahl der schriftlichen Stellungnahmen
79384	B-Plan Frühz. Behördenbet	E	Abgeschlossene Verfahrensschritte
80377	R-Durchführungssteu. QM	E	Anzahl der Quartiersmanagementgebiete
80956	BENN - Koordination	E	Anzahl der betreuten BENN Standorte
Vermessungswesen			
76855	Kommunale Wertermittlung	I	Punktwert nach Teil IV der HOAI (Fassung 2002)
77661	Verm-Grundstücksnummer.	E	Anzahl Grundstücksnummern (aufgehobene, festgesetzte u. zugeordnete, OWI-
78419	Ausw. v. Vertragsurkunden	I	gewichtete Anzahl der Auswertungsfälle
79046	Mitteil.Gebäudeverm./ e	E	Anzahl der übernommenen Gebäudepunkte (BPD/ALK)
79047	Fortführg. Lieg.schaftsb.	E	Anzahl der FN-Nummern des ALB
79357	Geodaten	E	Punktwert nach HOAI in 1.000 Euro (Anlage zur HOAI, Nr. 1.5 (Fassung 2009))
79359	Liegenschaften-Geo.Inform	E	Anzahl der bearbeiteten Liegenschaften
79360	Ausk. Infosystem/ e	E	Wert nach der Vermessungsgebührenordnung in Euro
79362	Vermessungsleist. f. HV	I	Wert nach Vermessungsgebührenordnung in Euro
79363	Verm.Bauvorh.Strassenb.	I	Punktwert nach HOAI (Anlage zur HOAI, Nr. 1.5 (Fassung 2009))
79389	Übern. Vermessungsschrift	E	Anzahl der Flurstücke alt und neu
79398	Verm-Unterlagen Verfolg.	E	berührte Flurstücke (aktuell und historisch)
80677	Vermessungsleistungen für die B	I	Wert nach Vermessungsgebührenordnung in Euro

Produkthaushalt 2026

Budgetplan der Struktureinheit: Soz

Gewinnbeteiligung: 70,0%

(in €)

Produktsummenbudget	- Bruttobudget inkl. haushaltstechnische Verrechnungen	161.660.774
Abzug der kalkulatorischen Kosten (haushaltstechnische Verrechnungen)		-1.702.576
Produktsummenbudget	- Bruttobudget ohne haushaltstechnische Verrechnungen	159.958.198
Abzug kostenstellenfremder Budgetanteile (Verrechnungs-, Gemein-, Infrastrukturkosten)		-4.531.966
Produktsummenbudget	- Nettobudget	155.426.232
Sonderkalkulation (SenFin)		335.653
Zentrale Veranschlagung/Umverteilungen (vgl. Anlage 3)		-36.235
davon:		
	Technisch bedingte Budgetkorrekturen	41.200
	Budgetzu- oder -abgänge zur zentralen Veranschlagung	-77.435
	Sonstige Gemeinkostenanteile	0
Budget nach KLR - netto		155.725.650
Haushaltsplan:	Personalausgaben	19.495.100
	Sachmittelausgaben	-75.000
	Transfers - budgetwirksam (T-Teil)	143.428.500
	Transfers Z10	316.000
	Eckwert kameral	163.164.600
	Einnahmen E01/E02	57.000
	Mehreinnahmen E03	0
	Budgetabweichung	-7.381.950

Produktkatalog Version 22	Status	Bezugsgröße
Informationstechnologie		
79462 BASIS Betrieb-lokal	I	Anzahl Kennungen je Kostenstelle
Materielle Hilfen Soziales		
76874 Pflegeleistungen	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
78407 Leistg. Grundsicherung	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
78408 Hilfe n. and. Grundlagen	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
79075 Mat.Hilf.Soz-allg.Beratg	E	Anzahl der Beratungen in nichtlaufenden Fällen
79076 Hilfe z.Ueberw.soz.Schw	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
79077 T-Hilfe z.Ueberw.-ambul.	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
79146 Mietschulden	E	Anzahl der schriftlichen Bescheide in nicht laufenden Fällen
79722 T-Krankenhilfe AsylbLG	E	Anzahl der Personen, für die Zahlungen der Krankenhilfe geleistet wurden
79723 Hilfen zur Gesundheit	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
79724 T-Krankenhilfe n. SGB XII	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
79725 T-Hilfen zur Gesundheit	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
79726 T-Hilfen in a.Lebenslagen	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
79884 Amtshilfen/Ermittlungen	E	Anzahl der schriftlich erledigten Amtshilfeersuchen
80011 Hilfe zum Lebensunterhalt	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80013 AsylbewerberleistungsG	E	gewichtete Fallzahl
80014 T-HbL nach AsylbLG	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80147 Unterhalt - SGB XII	E	Anzahl der Maßnahmen zur Realisierung von Unterhaltsansprüchen (M)
80414 BuT Soz Verwalt. SGBXII	E	Anzahl der Personen, die Leistungen erhalten haben
80415 T-BuT Soz - Klassenfahrt	E	Anzahl der Personen, die eine Leistung erhalten haben

80416	T-BuT Soz - Kitafahrt	E	Anzahl der Personen, die Leistungen erhalten haben
80417	T-BuT Soz - Teilhabe	E	Anzahl der Personen, die Leistungen erhalten haben
80679	Entscheidungen über Forderung	E	Anzahl der Maßnahmen der Kosteneinzahlung (M)
80689	Stationäre Hilfe zur Pflege (inkl.	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80690	Ambulante Hilfe zur Pflege (inkl.	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80906	T- Amb.HzP nichtVers # 1	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80907	T- Amb.HzP nichtVers # 2	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80908	T- Amb.HzP nichtVers # 3	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80909	T- Amb.HzP nichtVers # 4	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80911	T- Amb.HzP Grad 1	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80912	T- Amb.HzP Grad 2	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80913	T- Amb.HzP Grad 3	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80914	T- Amb.HzP Grad 4	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80915	T- Amb.HzP Grad 5	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80917	T- Amb.Hilfe WG Grad 2	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80918	T- Amb.Hilfe WG Grad 3	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80919	T- Amb.Hilfe WG Grad 4	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80920	T- Amb.Hilfe WG Grad 5	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80989	T-BuT Leistungen nach SGB II -	E	Anzahl der Personen, die Leistungen erhalten haben
80990	T-BuT Leistungen nach SGB II -	E	Anzahl der Personen, die Leistungen erhalten haben
81142	T-Ambulante Hilfe zur Pflege - B	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
81143	T-Ambulante Hilfe zur Pflege - B	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
81144	T-Ambulante Hilfe zur Pflege - B	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
81145	T-Ambulante Hilfe zur Pflege - B	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
81150	T-Hilfe z.ÜberwKrisenhaus	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
81151	T-Hilfe z.Überw. in ÜH	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
BKFA-	T- KFA Arbeitsbereich U 25	E	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte unter 25 Jahren (ELB U 25)
BKFA+	T- KFA Arbeitsbereich Ü 25	E	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte über 25 Jahren (ELB Ü 25)
BKFAL	T- KFA Leistungsgewährung	E	Bedarfsgemeinschaften (BG)
BKFAS	T- KFA Sonstiges	E	Summe erwerbsfähige Leistungsberechtigte unter und über 25 Jahre und Bedarfs
BKFAV	V- KFA Verwaltungskost. Bezirk	E	Anzahl der Bedarfsgemeinschaften
BO900	T- Stat.HzP - ohne Grad 2	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
BO901	T- Stat.HzP - Versicherte	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
BO902	T- Stat.HzP -Nichtvers. 2	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
BO903	T- Stat.HzP -Nichtvers. 3	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
BO904	T- Stat.HzP -Nichtvers. 4	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
BO905	T- Stat.HzP -Nichtvers. 5	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
Personal			
76906	DezPersAng	I	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder Kostenstelle
80146	Ausbildung Praktikum	E	Anzahl aller Auszubildenden (incl. Verbundausbildung) / betreuten Praktikanten
Sonstige Kostenträger			
80693	Typ Omega Qualität ZV Soz	I	Verrechnungseinheit
Soziale Dienste, Angebote, Einrichtungen und Betreuungsbehörde			
60714	Org. ehrenamtl. Arbeit	E	Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter mit Aufwandsentschädigung
72687	Soz-Fuehrg.v.Betreuungen	E	Anzahl der Betreuten
80001	VT-Schuldn.Berat.f.Träger	E	Anzahl der Beratungen
80006	Generatio.spez.Ang.o.SFS	E	Anzahl der Teilnehmer
80384	VT-soz. Angebote im Kiez	E	Anzahl der Nutzer
80489	Soz.paed.-Beratung-Ges.	E	Anzahl der beratenen Personen
80633	Soz.Arb. zu § 67 SGB XII	E	Anzahl der beratenen Personen
80635	Präv. Wohnungserhalt	E	Anzahl der beratenen Personen
80673	Stellungnahm. Betr.behörd	I	Anzahl der vom Bezirk schriftlich abgegebenen Stellungnahmen in laufenden B

Anlage 5

80674	Sozialberichte BetrBehörd	I	Anzahl der vom Bezirk schriftlich gefertigten Sozialberichte gem. § 279 Abs. 2 F
80921	Unterbringung Obdachlose	E	Anzahl der Unterbringungen
80922	soz.päd.Wohn.losenberatg.	E	Anzahl der beratenen Personen
81113	Clearingstelle JC Soz	E	Anzahl der individuellen Beratungen
81146	Beratung und Unterstützung dur	E	Anzahl der Beratungen
81147	Registrierungsverfahren und Ko	E	Anzahl der registrierten Betreuer
81152	Kältehilfe - bezirkliche Aufgabe	E	Anzahl der vorgehaltenen Plätze je Nacht
81153	Altenhilfeplanung und -koordina	I	Anzahl der Einwohner der Generation 60 + in Tsd.
B8048	Bedarfsfeststell. HzP	E	Anzahl der mit standardisierter Stellungnahme abgeschlossenen Hilfebedarfsfes
TeilhabeFachdienst Soziales			
78747	T-EGH-Stat-Seel-Heime	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
78754	T-EGH-ambul-seel-Werkst.	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
78755	T-EGH-ambul-seel-Tagesstf.	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
78757	T-EGH-ambul-seel-WohnVerb	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
78759	T-EGH-ambul-seel-WohnEinz	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
78760	T-EGH-ambul-seel-EinzHilf	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
78763	T-EGH-ambul-seel-sonstHil	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
78765	T-EGH-ambul-korpG-Werkst	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
78767	T-EGH-ambul-korpG-E-Wohn	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
78768	T-EGH-ambul-korpG-E-Hilf	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
78769	T-EGH-ambul-korpG-Hilfmit	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
78771	T-EGH-ambul-korpG-sonstHi	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80429	T-EGH-Stat-korpG-Wohnen	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80483	T-EGH-Stat-korpG-JugHeim	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80941	T-EGH-ambul-Budg_f_Arbeit	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80954	T-EGH-BFBTS	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben
80991	Bedarfsermittlung im Rahmen d	E	Anzahl der mit dem standardisierten Teilhabeinstrument Berlin (TIB) abgeschlos
80992	Leistungsgewährung für besond	E	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen der Eingliederungshilfe gemäß T

Produkthaushalt 2026

Budgetplan der Struktureinheit: Bürg

Gewinnbeteiligung: 70,0%

(in €)

Produktsummenbudget	- Bruttobudget inkl. haushaltstechnische Verrechnungen	10.964.196
Abzug der kalkulatorischen Kosten (haushaltstechnische Verrechnungen)		-546.136
Produktsummenbudget	- Bruttobudget ohne haushaltstechnische Verrechnungen	10.418.061
Abzug kostenstellenfremder Budgetanteile (Verrechnungs-, Gemein-, Infrastrukturkosten)		-3.068.418
Produktsummenbudget	- Nettobudget	7.349.643
Sonderkalkulation (SenFin)		218.396
Zentrale Veranschlagung/Umverteilungen (vgl. Anlage 3)		-21.000
davon:		
	Technisch bedingte Budgetkorrekturen	0
	Budgetzu- oder -abgänge zur zentralen Veranschlagung	-21.000
	Sonstige Gemeinkostenanteile	0
Budget nach KLR - netto		7.547.039
Haushaltsplan:	Personalausgaben	7.313.900
	Sachmittelausgaben	134.300
	Transfers - budgetwirksam (T-Teil)	465.000
	Transfers Z10	1.000
	Eckwert kameral	7.914.200
	Einnahmen E01/E02	60.000
	Mehreinnahmen E03	369.000
	Budgetabweichung	61.839

Produktkatalog Version 22	Status	Bezugsgröße
Bürgerservice		
60666 Beglaubigung.d.Bürgeramt	E	Anzahl der Beglaubigungsvermerke
76924 Dez.Ausländerangeleg.	E	Anzahl der Erlaubnisse und Titel
76925 Kfz-Zulass.angelegenh.	E	Anzahl der Abmeldungen und Änderungen
78100 Passangelegenheiten	E	Anzahl der ausgestellten Dokumente
78101 Personalausweise	E	Anzahl der ausgestellten Dokumente
78369 Angeleg.Bundeszentralreg.	E	Anzahl der weitergeleiteten Anträge
78370 Ext. Melderegauskunft	E	Anzahl der Auskünfte
79100 Führerscheinangelegh.	E	Anzahl der abgeschlossenen Vorgänge
79101 Meldeangelegenheiten	E	Anzahl der An-, Ab- und Ummeldungen
80547 Beratung d. Bürgeramt	E	Anzahl der Beratungen
81133 Verfolgung von Verstößen gege	E	Anzahl der Verfahren Zwangsgeld sowie Anzahl der Verfahren Ordnungswidrig
Personal		
76906 DezPersAng	I	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder Kostenstelle
80146 Ausbildung Praktikum	E	Anzahl aller Auszubildenden (incl. Verbundausbildung) / betreuten Praktikanten
Standesamt		
77643 Eheschließ./LebenspartnSch	E	Anzahl der Eheschließungen / Beurkundungen einer Lebenspartnerschaft
78367 Prüfl. Eheschl./Lebensp	E	Anzahl der Anträge
79097 Standesamtl Beurkundungen	E	Anzahl der Beurkundungen
79715 Personenstandsbücher	E	Anzahl der nachträglich ausgestellten Urkunden
80618 Nacherfassung Einträge	E	Anzahl der nacherfassten Beurkundungen

Wahlen und Abstimmungen

79977	Wahlorganisation	E	Anzahl der wahlrechtlichen Prüfungen
79978	Wahlen am Wahltag landesw	E	Anzahl der Wahl / bzw. Abstimmungsberechtigten
79985	Briefwahl landesweit	E	Anzahl der Wahlscheine / Abstimmungsscheine

Wohnraum

61541	Wohngeld	E	Anzahl der abschließend bearbeiteten Anträge
79709	Wohn-WBS,2.Fö,Besch.Eigen	E	Anzahl der Anträge
80411	T-BuT Wohn - Klassenfahrt	E	Anzahl der Personen, die eine Leistung erhalten haben
80412	T-BuT Wohn - Kitafahrt	E	Anzahl der Personen, die Leistungen erhalten haben
80413	T-BuT Wohn - Teilhabe	E	Anzahl der Personen, die Leistungen erhalten haben
80670	Zweckentfremdungsverbot	E	Abgeschlossene Verfahrensfälle
80676	BuT- Bildung und Teilhabe - Lei	E	Anzahl der Bescheide BuT
80750	Wohnungsbindung	E	Anzahl der bindungsrechtlichen Bescheide/Vorgänge

Produkthaushalt 2026

Budgetplan der Struktureinheit: **Jug**

Gewinnbeteiligung: 70,0%

(in €)

Produktsummenbudget	- Bruttobudget inkl. haushaltstechnische Verrechnungen	381.740.826
Abzug der kalkulatorischen Kosten (haushaltstechnische Verrechnungen)		-3.509.167
Produktsummenbudget	- Bruttobudget ohne haushaltstechnische Verrechnungen	378.231.658
Abzug kostenstellenfremder Budgetanteile (Verrechnungs-, Gemein-, Infrastrukturkosten)		-7.645.844
Produktsummenbudget	- Nettobudget	370.585.814
Sonderkalkulation (SenFin)		109.861
Zentrale Veranschlagung/Umverteilungen (vgl. Anlage 3)		-883.136
davon:		
	Technisch bedingte Budgetkorrekturen	55.391
	Budgetzu- oder -abgänge zur zentralen Veranschlagung	-938.527
	Sonstige Gemeinkostenanteile	0
Budget nach KLR - netto		369.812.539
Haushaltsplan:	Personalausgaben	20.432.900
	Sachmittelausgaben	784.500
	Transfers - budgetwirksam (T-Teil)	348.703.000
	Transfers Z10	1.124.000
	Eckwert kameral	371.044.400
	Einnahmen E01/E02	1.134.000
	Mehreinnahmen E03	0
	Budgetabweichung	-97.861

Produktkatalog Version 22	Status	Bezugsgröße
Jugendamt		
63094	Pflegegeldleistg.	E Anzahl der anspruchsberechtigten Personen
76833	Beurkundung d. Jugendamt	E Anzahl der Beurkundungen
76835	Vormundschaften-Jug	E Anzahl der geführten Amtsvormundschaften und Pflegschaften
78809	Unterhaltsvorschuss-Jug	E Anzahl der aktiven Daueraufträge
79068	Integrative EFB Bezirke	E Anzahl der abgeschlossenen Fälle
79406	T-Kindbtr.v.2 J-HToE	E Anzahl der Kinder
79407	T-Kindbtr.v.2 J-HTmE	E Anzahl der Kinder
79408	T-Kindbtr.v.2 J-TZ	E Anzahl der Kinder
79409	T-Kindbtr.v.2 J-GT	E Anzahl der Kinder
79410	T-Kindbtr.v.2 J-GTerw.	E Anzahl der Kinder
79411	T-Kindbtr.2-3 J.-HToE	E Anzahl der Kinder
79412	T-Kindbtr.2-3 J.-HTmE	E Anzahl der Kinder
79413	T-Kindbtr.2-3 J.-TZ	E Anzahl der Kinder
79414	T-Kindbtr.2-3 J.-GT	E Anzahl der Kinder
79415	T-Kindbtr.2-3 J.-GT erw.	E Anzahl der Kinder
79416	T-Kindbtr.3J.-Sch.HToE	E Anzahl der Kinder
79417	T-Kindbtr.3J.-Sch.HTmE	E Anzahl der Kinder
79418	T-Kindbtr.3J.-Sch.TZ	E Anzahl der Kinder
79419	T-Kindbtr.3J.-Sch.GT	E Anzahl der Kinder
79420	T-Kindbtr.3J.-Sch.GTerw.	E Anzahl der Kinder
79421	T-Förderung behind.Kinder	E Anzahl der Kinder

79422	T-Zusätzl.Förd.Beh.Kind.	E	Anzahl der Kinder
79423	T-Zusätzl.Förd.v.Kind.soz	E	Anzahl der Kinder
79424	T-Zusätzl.Förd.Kind.n.dft.	E	Anzahl der Kinder
79427	Jug-Mitwirk Fam.gericht	I	Zahl der Stellungnahmen
79441	T-Kindbtr. durch Brdurg	E	Betreuungsstunden
79900	VT-Jug-Fallunspez. Arbeit	I	Anzahl der abgerechneten Stunden durch freie Träger
80031	T-HzE-Krankenhilfe	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80139	V Kindertagespflege	E	Anzahl der Verträge
80140	T-Kindertagespfl 1-3 Kind	E	Anzahl der vertraglich vereinbarten Betreuungsstunden
80141	T-Kindertagespfl 4-5 Kind	E	Anzahl der vertraglich vereinbarten Betreuungsstunden
80144	VT-Jugendberh. nicht idvl	E	Angebotsstunde
80159	T-HzE-Tagesgruppen	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80160	T-HzE-Vollzeitpflege	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80164	T-HzE-Therap. Leistungen	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80165	T-HzE-Soz. Gruppenarbeit	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80166	T-HzE Erziehungsbeistand	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80167	T-HzE Soz.päd.Fam.hilfe	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80168	T-HzE soz.päd.Einzelb-ISE	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80169	T-HzE-amb. §27, Abs.2	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80170	V-Kinderschutz-Sozpäd.	E	Anzahl der monatlichen Kinderschutzmeldungen (Erstcheckbögen)
80172	T-Ambul.Eingliederh.-KJH	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80173	T-Teilstat.Eingliedh.-KJH	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80174	Jug-Beistandschaft	E	Anzahl der geführten Beistandschaften
80178	T-Jug-EGH-amb.-SGB XII	E	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen, die Leistungen erhalten
80179	T-Jug-EGH-stat.-SGB XII	E	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen, die Leistungen erhalten
80180	EGH-Jug-VerwaltP-SGB XII	E	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen, die Leistungen erhalten
80230	T-Kindertagesp. 9-10 Kind	E	Anzahl der vertraglich vereinbarten Betreuungsstunden
80376	VT-Kindertagesbetreuung	E	Anzahl der Kinder
80388	V Jugendberufshilfe	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80389	T JBH Ambulante Begleit	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80392	T JBH Begleit Wohnform	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80393	EFB-Psych Fachdiagnostik	E	Anzahl der begünstigten Menschen / Familien / Gruppen
80396	T-HzE-Fam-analog-Berlin	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80397	T-HzE-Gruppen-Berlin	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80398	T-HzE-Sozpäd.Indiv-Berlin	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80399	T-HzE-WG-Berlin	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80400	T-HzE-Fam.analog-außerh.	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80401	T-HzE-Gruppen-außerhalb	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80402	T-HzE-Sozpäd-Indiv-außerh	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80403	T-HzE-WG-außerhalb	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80504	BuT Kita und KTPFL	E	Anzahl der Kinder, die Leistungen erhalten haben
80628	Jugendsozialarbeit	E	Angebotsstunde
80629	VT-Jug-Sozarbeit-fr.Tr.	E	Angebotsstunde
80630	Jug-VT-Schulsozialarbeit	E	Angebotsstunde
80760	Bund-Elterngeld	E	Anzahl der Bescheide
80942	T-Inobhutnahme	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80943	T-Begl.Umgang	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80944	T- Unterb.Mutter/Kind	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80945	T-Fam.hilf-Notsituation	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80946	V-Sonst.Jugendhilfen	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80948	VT-Org.Vollzeitpfl.	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen

Anlage 5

80966	VT- Mobile-JugArbeit(AF2)	E	Leistungsstunde
80967	VT Jug-Erh.-Reisen	E	Teilnehmertage
80968	VT-Bet._JugArbeit(AF4)	E	Leistungsstunde
80969	VT-Curric-JugArbeit(AF5)	E	Anzahl der Teilnehmerstunden
80971	T-JBH-BO- BV o. kofin	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80973	T-JBH-Berufsausb o. kofin	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80975	T-EGH-Jug-Stat.innh.Berl.	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80976	T-EGH-Jug-Stat.außh.Berl.	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80977	T-EGH-Jug-Vollzeitpflege	E	Anzahl der begünstigten jungen Menschen
80995	V.-Jug-Eingliederungshilfen für s	E	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen, die Leistungen erhalten
80996	V - Hilfen zur Erziehung und Ino	E	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen, die Leistungen erhalten
81121	VT - AF-1 - Einrichtungsgebund	E	Angebotsstunde
81122	VT - AF-2 - Angebote der Famili	E	Angebotsstunde
81123	VT - AF-3 - Angebote im Sozialr	E	Angebotsstunde
81124	VT - AF-6 - Familien(service)bür	E	Angebotsstunde
81125	VT-Leistungen in jugendgerichtli	E	Monatlich abgeschlossene Ermittlungs-und Gerichtsverfahren
81126	Operative fachliche Steuerung	I	Fachliche Steuerung der Jugendarbeit in Zeitstunden
81162	V-Vorschulische Sprachförderun	E	Anzahl der Kinder
81163	VT -Ehrenamt in allen Angebotsf	E	Ehrenamtsstunde
B0809	Allg. Kinder- u. Jugendförd.	E	Leistungsstunde
Personal			
76906	DezPersAng	I	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder Kostenstelle
80146	Ausbildung Praktikum	E	Anzahl aller Auszubildenden (incl. Verbundausbildung) / betreuten Praktikanten
Schulträgerschaft			
80623	VTBetr.v.Berl.K.inBRBHort	E	Anzahl der Kinder
80625	Gewährleist EFöB	E	Anzahl der Kinder
80626	Vertragsschluss kom. EFöB	E	Anzahl der Kinder

Produkthaushalt 2026

Budgetplan der Struktureinheit: Ges

Gewinnbeteiligung: 70,0%

(in €)

Produktsummenbudget	- Bruttobudget inkl. haushaltstechnische Verrechnungen	10.509.939
Abzug der kalkulatorischen Kosten (haushaltstechnische Verrechnungen)		-478.609
Produktsummenbudget	- Bruttobudget ohne haushaltstechnische Verrechnungen	10.031.330
Abzug kostenstellenfremder Budgetanteile (Verrechnungs-, Gemein-, Infrastrukturkosten)		-2.386.389
Produktsummenbudget	- Nettobudget	7.644.941
Sonderkalkulation (SenFin)		577.178
Zentrale Veranschlagung/Umverteilungen (vgl. Anlage 3)		38.600
davon:		
	Technisch bedingte Budgetkorrekturen	42.800
	Budgetzu- oder -abgänge zur zentralen Veranschlagung	-4.200
	Sonstige Gemeinkostenanteile	0
Budget nach KLR - netto		8.260.719
Haushaltsplan:	Personalausgaben	9.469.000
	Sachmittelausgaben	-1.165.000
	Transfers - budgetwirksam (T-Teil)	0
	Transfers Z10	0
	Eckwert kameral	8.304.000
	Einnahmen E01/E02	1.000
	Mehreinnahmen E03	0
	Budgetabweichung	-42.281

Produktkatalog Version 22

Status Bezugsgröße

Gesundheitliche Beratung, Betreuung und Hilfe sowie Gesundheitsschutz

60428	Zahnmed. Vorsorgeunters.	E	Anzahl der Untersuchten
63133	S-Gutachten Pflegebedürft	I	Anzahl der Gutachten
72607	Umweltmedizin/ext	E	Anzahl der Fälle (einschl. Beratung, Untersuchung + Stellungnahmen)
72616	Desinfektion/Entwesung/e	E	Anzahl der Desinfektionen bzw. Fälle bzw. Personen
75428	Ges-Psych/Sucht Krise	E	Anzahl der Einsätze
77672	Ges.bez.Kinderschutz	E	Anzahl der Maßnahmen
78355	Zahnmed. Gruppenprophyla.	E	Anzahl
78361	Diagn.behinderte Kinder	E	Anzahl der Untersuchungen (1 Kind = 1 Menge)
78363	Hilfen f. behind. Kinder	E	Anzahl der Maßnahmen
78365	Ges.Berat.Fam.Saeuglinge	E	Anzahl der Kinder
78718	Therap.Vers.Behinderter	E	Anzahl der therapeutischen Versorgungsmaßnahmen
78724	R-Beratung Partnerschaft	E	Anzahl der abgeschlossenen Beratungen
78744	R-Prävention STD/HIV	E	Anzahl der definierten Präventionsmaßnahmen
78798	Ordnungsbeh. Bestattung.	E	Anzahl der Bestattungen
79013	Psych/Sucht Gutacht/i-HV	I	Anzahl der gutachterlichen Stellungnahmen
79014	R-Schwangerschaftsberat.	E	Anzahl der abgeschlossenen Beratungen
79366	Hygieneüberwachung	E	Anzahl der protokollierten Begehungen
79367	Seuchenhygiene Ges	E	Anzahl der seuchenhygienischen Maßnahmen
79368	Indiv. Unters. KJGD	E	Anzahl der untersuchten Kinder/Jugendlichen
79369	Zielgrupp.Unters. KJGD	E	Anzahl der untersuchten Kinder/Jugendlichen
80138	R-Beratg./Diagn./Betr-HIV	E	Anzahl der persönlichen Beratungen

Anlage 5

80485	Gutachten Ges - BfB & SpD	E	Anzahl der Gutachten / Stellungnahmen
80684	Psychosoziale Betreuung und Hi	E	Anzahl der Erstkontakte im Monat
80685	Beratung und Hilfevermittlung fü	E	Anzahl der Erstkontakte im Monat
80756	Trinkwasserschutz	E	Anzahl der pathologischen Befunde(/Berichte)
80923	Praev.Gesundh.Beratung	E	Anzahl der sozialpädagogischen Beratungen unabhängig von der Themenvielfa
80937	KJPD-Hilfe und Betreuung	E	Anzahl der Erstkontakte im Monat
81138	ImpfungenV. 25.1 PNr.: 60268 (	E	Anzahl der verabreichten Impfdosen
81139	ImpfberatungenV. 25.1 PNr.: 60	E	Anzahl der Maßnahmen
Personal			
76906	DezPersAng	I	Anzahl der Mitarbeiter pro Organisationseinheit oder Kostenstelle
80146	Ausbildung Praktikum	E	Anzahl aller Auszubildenden (incl. Verbundausbildung) / betreuten Praktikanten
Standardprodukte der Bezirke			
78779	Kat.-Zivilschutz,Nofallv.	E	Anzahl der Einwohner des Bezirkes in Tausend

Produkthaushalt 2026

Budgetplan der Struktureinheit: QPK

Gewinnbeteiligung: 70,0%

(in €)

Produktsummenbudget	- Bruttobudget inkl. haushaltstechnische Verrechnungen	1.765.520
Abzug der kalkulatorischen Kosten (haushaltstechnische Verrechnungen)		-42.988
Produktsummenbudget	- Bruttobudget ohne haushaltstechnische Verrechnungen	1.722.532
Abzug kostenstellenfremder Budgetanteile (Verrechnungs-, Gemein-, Infrastrukturkosten)		-136.824
Produktsummenbudget	- Nettobudget	1.585.708
Sonderkalkulation (SenFin)		-4.092
Zentrale Veranschlagung/Umverteilungen (vgl. Anlage 3)		0
davon:		
	Technisch bedingte Budgetkorrekturen	0
	Budgetzu- oder -abgänge zur zentralen Veranschlagung	0
	Sonstige Gemeinkostenanteile	0
Budget nach KLR - netto		1.581.616
Haushaltsplan:	Personalausgaben	551.500
	Sachmittelausgaben	-535.000
	Transfers - budgetwirksam (T-Teil)	1.573.000
	Transfers Z10	0
	Eckwert kameral	1.589.500
	Einnahmen E01/E02	0
	Mehreinnahmen E03	0
	Budgetabweichung	-7.884

Produktkatalog Version 22	Status	Bezugsgröße
Gesundheitsplanung, Koordination und Qualitätsentwicklung		
79711 VT-Vers.Psych.Krank. -KBS	E	Angebotsstunde
79713 VT-Zuverdienst-PsychKrank	E	Anzahl der Vereinbarungen mit Nutzerinnen und Nutzern
80043 VT-Suchtberatung	E	Anzahl der Kontakte (analog des Deutschen Kerndatensatzes der Suchtkranken
80938 Gesundheitsplanung	E	Anzahl der bearbeiteten Aufgabengebiete

Produkthaushalt 2026

Budgetplan der Struktureinheit: FFM

Gewinnbeteiligung: 70,0%

(in €)

Produktsummenbudget	- Bruttobudget inkl. haushaltstechnische Verrechnungen	1.535.180
Abzug der kalkulatorischen Kosten (haushaltstechnische Verrechnungen)		-733.132
Produktsummenbudget	- Bruttobudget ohne haushaltstechnische Verrechnungen	802.048
Abzug kostenstellenfremder Budgetanteile (Verrechnungs-, Gemein-, Infrastrukturkosten)		-2.556
Produktsummenbudget	- Nettobudget	799.492
Sonderkalkulation (SenFin)		0
Zentrale Veranschlagung/Umverteilungen (vgl. Anlage 3)		-374.195
davon:		
	Technisch bedingte Budgetkorrekturen	0
	Budgetzu- oder -abgänge zur zentralen Veranschlagung	-374.195
	Sonstige Gemeinkostenanteile	0
Budget nach KLR - netto		425.297
Haushaltsplan:	Personalausgaben	0
	Sachmittelausgaben	-464.000
	Transfers - budgetwirksam (T-Teil)	892.000
	Transfers Z10	0
	Eckwert kameral	428.000
	Einnahmen E01/E02	0
	Mehreinnahmen E03	0
	Budgetabweichung	-2.703

Produktkatalog Version 22	Status	Bezugsgröße
Fachbereich Kultur		
79402 VT-Infrastruktur -Kultur	E	Angebotsstunden
Förderung des Sports		
79742 R-FFM-Schwimmangebote	E	Angebotsstunden als Öffnungsstunden
B0105 Bereitst. aller Sportanlagen	E	Anzahl der bereitgestellten Stunden lt. Belegungsplan